C/2024/6593

21.11.2024

Veröffentlichung einer genehmigten Standardänderung der Produktspezifikation einer geschützten Ursprungsbezeichnung oder einer geschützten geografischen Angabe im Sektor Agrarerzeugnisse und Lebensmittel gemäß Artikel 6b Absätze 2 und 3 der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 664/2014 der Kommission

(C/2024/6593)

Diese Mitteilung wird gemäß Artikel 6b Absatz 5 der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 664/2014 der Kommission ([1]) veröffentlicht.

MITTEILUNG ÜBER DIE GENEHMIGUNG EINER STANDARDÄNDERUNG DER PRODUKTSPEZIFIKATION EINER GESCHÜTZTEN URSPRUNGSBEZEICHNUNG ODER EINER GESCHÜTZTEN GEOGRAFISCHEN ANGABE EINES MITGLIEDSTAATS

„Pa de Pagès Català“

EU-Nr.: PGI-ES-0880-AM02 - 28.8.2024

g. U. ( ) g. g. A. (X)

1. **Name des Erzeugnisses**

„Pa de Pagès Català“

2. **Mitgliedstaat, zu dem das geografische Gebiet gehört**

Spanien

3. **Behörde des Mitgliedstaats, die die Standardänderung mitteilt**

Departamento de Agricultura, Ganadería, Pesca y Alimentación – Gobierno de Cataluña (Ministerium für Landwirtschaft, Viehzucht, Fischerei und Ernährung – Regierung von Katalonien)

4. **Beschreibung der genehmigten Änderung(en)**

Erläuterung, warum die Änderung(en) unter die Definition des Begriffs „Standardänderung“ gemäß Artikel 53 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 fällt/fallen:

Bei der genehmigten Änderung handelt es sich um eine Standardänderung, da die Änderungen sich nicht auf den geschützten Namen des Erzeugnisses oder den Zusammenhang mit dem geografischen Gebiet auswirken und zu keiner Zunahme der Beschränkungen des Handelns mit dem Erzeugnis führen.

1. Streichung des prozentualen Gehalts an Wasser bei der Herstellung des Teigs

In Nummer E.1 „Zutaten“ der Produktspezifikation erhält der Absatz

„Der Teig enthält zwischen 60 und 70 % Wasser (l Wasser pro kg Mehl), was für den endgültigen Feuchtigkeitsgehalt des Brots entscheidend ist.“

folgende Fassung:

„Das Fachwissen und die Berufserfahrung des Bäckers/der Bäckerin sind entscheidend für die Zugabe der Wassermenge, die erforderlich ist, um ein Brot mit den unter Punkt B beschriebenen Merkmalen zu erhalten.“

Der prozentuale Gehalt an Wasser wurde gestrichen, da es in Bäckereien üblich ist, die Wassermenge empirisch entsprechend der Konsistenz des Teigs zu korrigieren, weil sich verschiedene Faktoren wie das Mehl oder die Teigtemperatur, die nicht mit dem Rezept zusammenhängen, auf die Teigkonsistenz auswirken. Die Festlegung eines bestimmten Gehalts erschwert die Praxis und den normalen Betrieb der Bäckereien der g. g. A.

Dies betrifft Punkt 3.3 „Rohstoffe“ des Einzigen Dokuments.

Die Änderung hat Auswirkungen auf das Einzige Dokument.

([1]) ABl. L 179 vom 19.6.2014, S. 17.

2. Streichung des prozentualen Gehalts an Backhefe

In derselben Nummer E.1 „Zutaten“ der Produktspezifikation erhält der Absatz

„Hefe (Saccharomyces cerevisae L.) in den verschiedenen handelsüblichen Formen kann bis zu einem Höchstanteil von 2 % zugesetzt werden. Diese Menge kann mittels der Verwendung von Vorteigen und längerer Gärzeiten als den in der Produktspezifikation festgelegten Mindestzeiten verringert werden.“

folgende Fassung:

„Hefe (Saccharomyces cerevisae L.) kann in den verschiedenen handelsüblichen Formen zugesetzt werden.“

In einer früheren Änderung der Produktspezifikation wurden weitere zulässige Aufmachungsformen von Hefe aufgenommen, irrtümlicherweise jedoch der maximale prozentuale Gehalt an Hefe beibehalten. Angesichts der Vielfalt der bestehenden Aufmachungsformen (z. B. pulverförmig oder flüssig) hätte der prozentuale Gehalt angepasst oder gestrichen werden müssen. In der Regel verwenden Bäckereien bei Gärprozessen mit Sauerteig und langen Gärzeiten wie bei Brot der g. g. A. keine bzw. nur geringe Mengen an Hefe. Der Höchstgehalt an Hefe wurde daher gestrichen.

Dies betrifft Punkt 3.3 „Rohstoffe“ des Einzigen Dokuments.

Die Änderung hat Auswirkungen auf das Einzige Dokument.

3. Streichung der Temperatur des Teigs nach dem Kneten

c) In Nummer E2 „Erzeugungsverfahren“ erhält der Absatz über das Kneten

„Kneten ist der Vorgang, bei dem die Zutaten des Brotes entweder von Hand oder mit mechanischen Mitteln vermischt werden. Die Temperatur des Teigs nach dem Kneten muss zwischen 22 °C und 28 °C liegen, damit die anschließende Gärung erfolgreich verläuft.“

folgende Fassung:

„Kneten ist der Vorgang, bei dem die Zutaten des Brotes entweder von Hand oder mit mechanischen Mitteln vermischt werden.“

Die Änderung wird vorgenommen, weil die Temperatur am Ende des Knetens kein Schlüsselelement für eine ordnungsgemäße Gärung ist, da andere Aspekte des Erzeugungsverfahrens, wie die Ruhezeiten und die Ruhebedingungen, für die Temperatur des Teigs und die anschließende Gärung ausschlaggebend sind.

Die Änderung hat keine Auswirkungen auf das Einzige Dokument.

4. Streichung der Mindestdauer der Teigruhe und Festlegung einer Gesamtgärzeit

In Nummer E.2 „Erzeugungsverfahren“ der Produktspezifikation wurde die Mindestruhezeit (von 15 Minuten) des Teigs/der Teigkugeln gestrichen, und es wurde eine Gesamtgärzeit festgelegt, die auch Ruhezeiten umfasst. Daher erhält der Absatz

„Abschließende Gärung: Nach der Formung des Laibes muss dieser mindestens drei Stunden lang ununterbrochen gären. Wenn der Teig oder die Teigkugeln länger als die für jede dieser Phasen vorgeschriebene Mindestdauer von 15 Minuten ruhen, kann die Dauer der abschließenden Gärung um die zusätzliche Ruhezeit des Teigs und/oder der Teigkugeln verkürzt werden.

In Bäckereien mit Raumtemperatur kann die Dauer der abschließenden Gärung im Sommer um maximal 30 Minuten verkürzt werden, um eine Übergärung des Brotes zu vermeiden.

Die Gärung erfolgt auf Oberflächen aus Holz, Gewebe oder auf Backblechen, in klimageregelten Gärkammern oder unter den Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen der Bäckerei.“

folgende Fassung:

„Nach der Formung des Laibes muss dieser auf einer Oberfläche aus Holz, Gewebe oder auf Backblechen, in klimageregelten Gärkammern oder unter den Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen der Bäckerei gären.

Die Gesamtgärzeit, d. h. die Zeit zwischen dem Ende des Knetens und dem Einschießen, beträgt mindestens 4 Stunden.

In Bäckereien, die bei Raumtemperatur arbeiten, kann die Dauer der abschließenden Gärung im Sommer um maximal 30 Minuten verkürzt werden, um eine Übergärung des Brotes zu vermeiden.“

Die Festlegung der Gesamtgärzeit – vom Ende des Knetens bis zum Beginn des Backens – wird als einfacher und praktischer angesehen. Um den Zeitaufwand für Zwischentätigkeiten zu berücksichtigen, wird die Gesamtgärzeit um eine halbe Stunde von 3,5 auf 4 Stunden verlängert.

Die Änderung hat keine Auswirkungen auf das Einzige Dokument.

5. Streichung der Backtemperatur

In Nummer E.2 „Erzeugungsverfahren“ wird im Absatz zum Backen die Backtemperatur gestrichen. Der bisherige Temperaturbereich von 160-230 °C war sehr weit gefasst, um alle Größen von Broten (von 200 g bis 3 kg) abzudecken. Der entscheidende Faktor für die Backdauer – der Ofen mit hitzebeständiger Sohle – wurde beibehalten.

Diese Änderung erfordert eine Änderung des Einzigen Dokuments, konkret von Punkt 3.4 „Besondere Erzeugungsschritte, die in dem abgegrenzten geografischen Gebiet erfolgen müssen“, und zwar die Streichung der Backtemperatur.

Die Änderung hat Auswirkungen auf das Einzige Dokument.

EINZIGES DOKUMENT

„Pa de Pagès Català“

EU-Nr.: PGI-ES-0880-AM02 - 28.8.2024

g. U. ( ) g. g. A. (X)

1. **Name(n) [der g. U. oder der g. g. A.]**

„Pa de Pagès Català“

2. **Mitgliedstaat oder Drittland**

Spanien

3. **Beschreibung des Agrarerzeugnisses oder Lebensmittels**

3.1. *Code-Nummer der kombinierten Nomenklatur*

— 19 – ZUBEREITUNGEN AUS GETREIDE, MEHL, STÄRKE ODER MILCH; BACKWAREN

1905 – Backwaren, auch kakaohaltig; Hostien, leere Oblatenkapseln der für Arzneiwaren verwendeten Art, Siegeloblaten, getrocknete Teigblätter aus Mehl oder Stärke und ähnliche Waren

3.2. *Beschreibung des Erzeugnisses, für das der unter Punkt 1 aufgeführte Name gilt*

„Pa de Pagès Català“ ist ein traditionelles Rundbrot mit knuspriger Kruste, weicher Krume und großen Poren, bei dem die Formgebung immer manuell erfolgt. Das gesamte Herstellungsverfahren verläuft traditionell mit langsamen Gärprozessen. Der Teig wird in Öfen mit hitzebeständiger Sohle gebacken.

Das Brot mit der genannten g. g. A. hat folgende Eigenschaften:

Visuelle Merkmale:

Es handelt sich um ein rund geformtes, rustikales Brot.

Die Krume ist großporig und unregelmäßig. Ihre Farbe reicht von weiß bis cremefarben, je nach Ausmahlungsgrad des verwendeten Mehls. Die Krume bleibt auf lange Zeit weich. Die großporige Krume ist charakteristisch für dieses Brot und entspricht einem Backhandwerk, das auf einer langen Tradition beruht.

Die Kruste ist dick, knusprig und braun. Da sie sich beim Backen öffnet, weist sie einige Risse auf.

Organoleptische Merkmale:

Dieses Brot ist sehr duftend und schmackhaft mit einem leicht säuerlichen Aroma. Noch acht bis neun Stunden, nachdem es aus dem Ofen gekommen ist, schmeckt es frisch und bewahrt eine angenehme Konsistenz.

Aufmachung:

Die Laibe sind zwischen 200 g und 3 000 g schwer und rund. Die Kruste ist als Ergebnis des Backvorgangs oben geöffnet.

3.3. *Futter (nur für Erzeugnisse tierischen Ursprungs) und Rohstoffe (nur für Verarbeitungserzeugnisse)*

Es handelt sich um ein traditionelles Brot, das aus Mehl, Sauer- oder Vorteig, Wasser, Backhefe und Kochsalz hergestellt wird. Die verwendeten Mehle oder Mehlmischungen können aus allen Sorten der Weizenfamilie bestehen, die als mittel backstark, backstark oder sehr backstark eingestuft werden, mit unterschiedlichen Ausmahlungsgraden und Mahlverfahren. Weiterhin können bis zu 10 % (des gesamten für den Teig verwendeten Mehls) Roggenmehl sein.

Sauer- oder Vorteig: Dem Teig wird ein Sauer- oder Vorteig zugesetzt. Dieser wird meist aus einer vorhergehenden Gärung gewonnen.

3.4. *Besondere Erzeugungsschritte, die in dem abgegrenzten geografischen Gebiet erfolgen müssen*

Sämtliche Erzeugungsschritte müssen in dem abgegrenzten geografischen Gebiet erfolgen:

a) Kneten

b) Ruhen des Teigs

c) In dieser Phase der Herstellung ist das Fachwissen des Bäckers für die Entwicklung des Aromas entscheidend. Darüber hinaus wird durch das Ruhen der Teigkugel das Proteingitter gestärkt, das während des Knetens entsteht und durch das sich der Teig leichter weiterverarbeiten lässt.

d) Aufteilen des Teigs

e) Formen der Kugel

f) Ruhen der Teigkugel

g) Formen

Die zulässigen Formate können nur durch ein Formen des Teigs per Hand erreicht werden; mechanisch ist dies in keinem Falle zulässig.

h) Gärung

i) Zuschnitt

j) Backen

Die g. g. A. „Pa de Pagès Català“ darf nur in Öfen gebacken werden, in denen die Wärmeverflüchtigung per Wärmeleitung über eine Sohle aus feuerfestem Material erfolgt. Der Bäcker entscheidet auf Grundlage seines Fachwissens darüber, wie viel Wasserdampf zugeführt wird, da hiervon u. a. das Aussehen der Kruste abhängt.

k) Abkühlen

3.5. *Besondere Vorschriften für Vorgänge wie Schneiden, Reiben, Verpacken usw. des Erzeugnisses mit dem eingetragenen Namen*

Die g. g. A. „Pa de Pagès Català“ wird im Handel als ganzes, ungeschnittenes Brot angeboten. Das Brot wird in einer Verpackung verkauft. Jedes Brot wird einzeln verpackt. Hierzu dürfen nur Papiertüten oder andere umweltfreundliche, biologisch abbaubare Materialien verwendet werden.

Das Brot darf erst im Laden kurz vor dem Verkauf verpackt werden, da sonst die Gefahr besteht, dass sich die Feuchtigkeit von der Krume auf die Kruste überträgt, diese weich, zäh und weniger knusprig wird und die Krume selbst ihre elastische Konsistenz verliert.

Außerdem darf das Brot erst im Laden auf Kundenwunsch in Scheiben geschnitten werden. Brote mit einem Gewicht von mehr als 1 000 g können nach Gewicht verkauft werden, und die entstandenen Stücke können in Scheiben geschnitten oder ungeschnitten bleiben.

3.6. *Besondere Vorschriften für die Kennzeichnung des Erzeugnisses mit dem eingetragenen Namen*

Die g. g. A. „Pa de Pagès Català“ hat ein eigenes Bildzeichen, mit dem das verpackte Endprodukt versehen wird.

Die Verpackung des Brotes mit der g. g. A. muss mit der Seriennummer versehen sein und den Namen der g. g. A. „Pa de Pagès Català“, das Logo und das Symbol der g. g. A. der EU tragen.

Bildzeichen der g. g. A.:

4. **Kurzbeschreibung der Abgrenzung des geografischen Gebiets**

Das geografische Umfeld der geschützten geografischen Angabe „Pa de Pagès Català“ umfasst die gesamte Autonome Gemeinschaft Katalonien.

5. **Zusammenhang mit dem geografischen Gebiet**

Das Brot „Pa de Pagès Català“, das in der gesamten Autonomen Region Katalonien allgemein als pa de pagès (Bauernbrot) bezeichnet wird, genießt hier seit Langem einen besonderen Ruf.

Etymologisch gesehen weist der Begriff *pa de pagès* eindeutig auf den ländlichen Ursprung des Brots hin. *Pagès* bedeutet Bauer. In den ländlichen Gebieten Kataloniens stellten die Bauern dieses Brot für den Eigenbedarf her. Daher hat es einen eindeutig handwerklich geprägten Charakter, da es in den Landhäusern der Bauern, den *masías*, und in den Wohnhäusern der Dörfer gebacken wurde. Die Landbäcker stellten das Bauernbrot ebenfalls her, da es sich sehr gut über mehrere Tage hielt und sich deshalb gut an die Bauern verkaufen ließ. Typisch für dieses Rundbrot ist, dass es per Hand geformt wird, langen Gärprozessen ausgesetzt und in Öfen mit hitzebeständiger Sohle gebacken wird.

Diese Tradition ist über sechs Jahrhunderte lang gepflegt und sowohl im häuslichen Bereich als auch im Backhandwerk von Generation zu Generation weitergegeben worden. Diese Bäcker, die im Zuge der Landflucht des 16. bis 18. Jahrhunderts in die Großstädte zogen, brachten deren Bewohnern und denen der umliegenden Gemeinden nach und nach das Bauernbrot nahe.

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts kam es zu einigen historischen Ereignissen, durch die sich die Verbreitung des Bauernbrots als typischstes katalanisches Bäckereiprodukt festigte. Die beiden Weltausstellungen, die 1888 und 1929 in Barcelona stattfanden, fielen in die Zeit der Industrialisierung Kataloniens, die einen Massenexodus der Landbevölkerung nach Barcelona verursachte. Tausende Landbewohner verließen ihre Dörfer in Zentral- und Südkatalonien, weil sie auf ein besseres Einkommen in den Fabriken in Barcelona oder an anderen Industriestandorten wie Manresa, Reus usw. hofften. Viele von ihnen waren in ihren Dörfern Bäcker gewesen oder hatten in ihrem Haushalt die Aufgabe, das Bauernbrot zu backen. Und viele fanden nicht in den Fabriken, sondern in den Bäckereien der Städte Arbeit, die eine immer größer werdende Stadtbevölkerung mit Brot versorgen mussten.

Die Bäckereien, in denen diese Personen eine neue Arbeit fanden, befanden sich aber durch die Einführung von Backmaschinen und feineren Mehlsorten, die bisher noch nicht verwendet wurden, selbst im Umbruch. In dieser Zeit kamen die Stangenbrote in Mode, die sich leichter und schneller als das Bauernbrot herstellen ließen. Die neue Stadtbevölkerung blieb jedoch dem Bauernbrot treu und schuf hierdurch eine Nachfrage, sodass die Stadtbäckereien sowohl modernes Brot als auch traditionelles Bauernbrot nebeneinander anboten.

Zu jener Zeit genoss das Bauernbrot bereits den Ruf eines traditionellen Handwerksbrots, das man von klein auf kannte und das sich nicht mit den neuen Brotformaten vergleichen ließ. Und dies hat sich bis heute nicht geändert. Dies wird dadurch untermauert, dass eine der berühmtesten Spezialitäten der katalanischen Küche, das Brot mit Tomate („pa amb tomàquet“ auf Katalanisch) unbedingt mit Bauernbrot zubereitet werden muss.

Im 19. und 20. Jahrhundert verbreitete sich das Bauernbrot, wie es in Barcelona und an anderen katalanischen Industriestandorten hergestellt wurde, in ganz Katalonien. Diese Art der Herstellung hat sich in den letzten einhundert Jahren nicht wesentlich geändert, wie Familien mit langer Bäckereitradition in ganz Katalonien berichten. Diese Tradition beruht auf langsamen Herstellungsverfahren, wobei beim Backen besonders auf die Rolle des Wasserdampfs geachtet wird, den der Bäcker nach Erfahrungswerten zuführt und der für das Aussehen der Kruste von entscheidender Bedeutung ist.

5.1. *Besonderheit des Erzeugnisses*

Das katalanische Bauernbrot „Pa de Pagès Català" ist unter den katalanischen Bäckereispezialitäten am bekanntesten. Das Bauernbrot wird einem langen Gärprozess unterzogen, ausschließlich per Hand geformt und langsam in einem Ofen mit hitzebeständiger Sohle gebacken. Seine Kruste ist bräunlich und knusprig, die Krume weich, elastisch und großporig. Noch acht bis neun Stunden, nachdem es aus dem Ofen gekommen ist, schmeckt es frisch und bewahrt eine angenehme Konsistenz. Diese Eigenschaften, die auf dem Fachwissen und dem Erfahrungsschatz der katalanischen Bäcker beruhen, verleihen dem Bauernbrot seine Identität, die seit seinen Ursprüngen unverändert geblieben ist und aufgrund deren es seit langer Zeit einen besonderen Ruf genießt.

5.2. *Ursächlicher Zusammenhang zwischen dem geografischen Gebiet und der Qualität bzw. einer bestimmten Qualität, dem Ansehen oder sonstigen Eigenschaften des Erzeugnisses*

Die Eigenschaften, welche das Erzeugnis mit dem geografischen Gebiet verbinden, stehen vor allem mit dem großen historischen Prestige und der Weitergabe des Backverfahrens von Generation zu Generation in Zusammenhang. Hierdurch konnten die Kriterien, nach denen das Bauernbrot gebacken wird, erhalten bleiben. Das „Pa de Pagès Català" bildet aufgrund seiner Bedeutung einen unverzichtbaren Bestandteil der katalanischen Küche.

In Katalonien genießt das Bauernbrot aufgrund seiner Qualität seit Jahrhunderten ein großes Ansehen. In vielen Fällen war dies die Ursache für Streitfälle. So weist Antoni Riera, Professor an der Universität Barcelona, in einer Studie über die Herstellung, den Verkauf und den Verzehr von Brot in den modernen Städten Kataloniens vom 14. bis zum 18. Jahrhundert darauf hin, dass es während des 18. Jahrhunderts in Barcelona wegen des Brots, das aus ländlichen Gegenden in die Stadt gebracht wurde, zu Konflikten kam. Konkret ging es laut Riera um das *pa de pagès*, das aus den Dörfern in der Umgebung stammte. Der Grund dieser Spannungen zwischen den Bäckern der Stadt und ihren vom Land stammenden Berufsgenossen lässt sich einfach erklären, denn das *pa de pagès* war im Vergleich zum Brot, das die Bäcker in der Großstadt herstellten, qualitativ hochwertiger, weshalb es von den Kunden bevorzugt wurde. Dies bestätigte auch der Historiker Jesús Ávila bezüglich der Brotsorten, die aus anderen Orten nach Barcelona gebracht wurden: „Die Bürger hatten eine Vorliebe für das Brot, das die Mönche im Hieronymuskloster im Vall d'Hebron buken. Außer dem *pa de pagès* erfreuten sich die Landbrote aus Orten wie Valls und Reus und das französische Stangenbrot großer Beliebtheit. Dies galt auch für die llonguets [ein typisches katalanisches Brötchen]". Wie ersichtlich wird, betrachteten die Historiker zumindest ab dem 18. Jahrhundert das Bauernbrot als ein herausragendes, typisch katalanisches Qualitätsprodukt.

Weitere Brotexperten, Gastronomen und Historiker (F. Tejero, X. Barriga, J. C. Capel, E. Rosset, P. Roca) stellen in ihren Publikationen wiederholt das „Pa de Pagès Català" in einen ursprünglichen Zusammenhang mit Katalonien.

Es ist interessant, an einem Beispiel aufzuzeigen, wie in der Kunst das katalanische Bauernbrot als einzigartiges Darstellungsmittel eingesetzt wurde. Eine der frühesten Darstellungen des „Pa de Pagès Català" ist auf den Wandmalereien der Pia Almoina in Lleida zu bewundern (14. bis 15. Jh.). Hier sind auf den Tischen der Armen große runde Brote zu sehen, die im Gegensatz zu den Broten standen, die von den höheren Klassen der damaligen Zeit verzehrt wurden. Bei einem schnellen Gang durch die Kunstgeschichte müssen auch Werke genannt werden, auf denen die Form des herkömmlichen katalanischen Bauernbrots angedeutet wird. Dies betrifft die Maler Picasso und Dalí (Beginn bis Mitte des 20. Jahrhunderts) und die Stillleben einiger international weniger bekannter Künstler aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Darüber hinaus hat das große Ansehen des „Pa de Pagès Català" dazu geführt, dass auch ähnliche Brotsorten „pa de pagès" genannt wurden. Dies ist auf den Balearen oder in an Katalonien grenzenden Provinzen wie Huesca oder Castellón der Fall, betont José Carlos Capel in seinem Werk El pan. Elaboración, formas, mitos, ritos y gastronomía (Barcelona, Montserrat Mateu, 1991), in dem er die Herstellung, Sorten, Mythen, Riten und die Gastronomie des Brotes beschreibt. Er bestätigt, dass „die Bezeichnung pan de payès für Brote verwendet wird, die mit ihrem Aussehen und ihren Geschmackseigenschaften meist erfolglos versuchen, das exzellente katalanische Bauernbrot zu imitieren".

Ein Beispiel für die Verwurzelung des „pa de pagès“ sind die offiziellen Brotpreislisten, die von den verschiedenen spanischen Provinzen unter Aufsicht der staatlichen Behörden veröffentlicht wurden. Im Falle der vier katalanischen Provinzen wird das Bauernbrot bis zur Freigabe der Brotpreise im Jahr 1986 genannt, während auf den Balearen, wo auch ein Brot mit der Bezeichnung „payès“ verkauft wird, lediglich das herkömmliche „pan de flama“ genannt wird.

In zahlreichen Zeitungsartikeln wurde in den letzten Jahren die Rolle jener auf ganz Katalonien verteilten Bäcker gewürdigt, die in ihren seit Jahrhunderten unverändert gebliebenen Öfen auch noch heute das „Pa de Pagès Català“ backen.

Hinweis auf die Veröffentlichung der Produktspezifikation

http://agricultura.gencat.cat/web/.content/al_alimentacio/al02_qualitat_alimentaria/normativa-dop-igp/plecs-tramit/pliego-condiciones-igp-pa-pages-catala-modificacion.pdf

C/2024/6705

21.11.2024

Euro-Wechselkurs ([1])

20. November 2024

(C/2024/6705)

1 Euro =

	Währung	Kurs		Währung	Kurs
USD	US-Dollar	1,0562	CAD	Kanadischer Dollar	1,4767
JPY	Japanischer Yen	164,42	HKD	Hongkong-Dollar	8,2208
DKK	Dänische Krone	7,4592	NZD	Neuseeländischer Dollar	1,7947
GBP	Pfund Sterling	0,83380	SGD	Singapur-Dollar	1,4173
SEK	Schwedische Krone	11,6050	KRW	Südkoreanischer Won	1 474,40
CHF	Schweizer Franken	0,9342	ZAR	Südafrikanischer Rand	19,1266
ISK	Isländische Krone	145,50	CNY	Chinesischer Renminbi Yuan	7,6528
NOK	Norwegische Krone	11,6440	IDR	Indonesische Rupiah	16 790,04
BGN	Bulgarischer Lew	1,9558	MYR	Malaysischer Ringgit	4,7228
CZK	Tschechische Krone	25,286	PHP	Philippinischer Peso	62,282
HUF	Ungarischer Forint	409,60	RUB	Russischer Rubel	
PLN	Polnischer Zloty	4,3308	THB	Thailändischer Baht	36,581
RON	Rumänischer Leu	4,9765	BRL	Brasilianischer Real	6,0975
TRY	Türkische Lira	36,4025	MXN	Mexikanischer Peso	21,3036
AUD	Australischer Dollar	1,6225	INR	Indische Rupie	89,1025

([1]) *Quelle*: Von der Europäischen Zentralbank veröffentlichter Referenz-Wechselkurs.

Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe C

C/2024/6958

21.11.2024

AUSFÜHRLICHE SITZUNGSBERICHTE VOM 8. NOVEMBER 2023

(C/2024/6958)

EUROPÄISCHES PARLAMENT

SITZUNGSPERIODE 2023-2024

Sitzungen vom 8. und 9. November 2023

BRÜSSEL

Inhalt

Seite

1. Rede von Cate Blanchett, Sonderbotschafterin des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen . . 3

2. Wiederaufnahme der Sitzungsperiode 7

3. Eröffnung der Sitzung 7

4. Erklärung der Präsidentin 8

5. Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung 8

6. Zusammensetzung des Parlaments 8

7. Prüfung von Mandaten 8

8. Zusammensetzung der politischen Organe des Parlaments 9

9. Zusammensetzung der Ausschüsse und Delegationen 9

10. Verhandlungen vor der ersten Lesung des Parlaments (Artikel 71 GO) 9

Inhalt Seite

11. Arbeitsplan 9

12. Dringende Notwendigkeit von Sofortmaßnahmen zur Bekämpfung des zunehmenden Antisemitismus (Erklärung der Präsidentin) 14

13. Schlussfolgerungen der Tagung des Europäischen Rates vom 26./27. Oktober 2023 - Die humanitäre Krise im Gazastreifen und die Notwendigkeit einer humanitären Waffenruhe (Gemeinsame Aussprache – Schlussfolgerungen des Europäischen Rates sowie die humanitäre Krise im Gazastreifen und die Notwendigkeit einer humanitären Waffenruhe) 18

14. Erweiterungspolitik der EU 2023 (Aussprache) 39

15. Zusammensetzung der Fraktionen 50

16. Zusammensetzung der Ausschüsse und Delegationen 50

17. Stand der Energieunion (Aussprache) 50

18. Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen und Motoren hinsichtlich ihrer Emissionen und der Dauerhaltbarkeit von Batterien (Euro 7) (Aussprache) 63

19. Stärkung des Rechts auf Teilhabe: Legitimität und Resilienz von Wahlprozessen in illiberalen politischen Systemen und autoritären Regimen (Aussprache) 73

20. Ausführungen von einer Minute zu Fragen von politischer Bedeutung 80

21. Tagesordnung der nächsten Sitzung 86

22. Schluss der Sitzung 86

AUSFÜHRLICHE SITZUNGSBERICHTE VOM 8. NOVEMBER 2023

PRESIDENZA: ROBERTA METSOLA

President

1. Rede von Cate Blanchett, Sonderbotschafterin des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen

President. – Dear colleagues, please take your seats. We have with us this afternoon Goodwill Ambassador for the United Nations Refugee Agency Cate Blanchett. Welcome to the European Parliament.

(Applause)

Cate Blanchett has been a dedicated activist on humanitarian issues for years. We know her for her activism as well as for her work in film. We are delighted that you are able to be here with us today at a time when events around the world threaten more lives and force more people to flee. Almost eight years ago, you stated that 'There has never been a more crucial time to stand with refugees and show solidarity.'

Sadly, that statement could well be repeated today. Just last month at the European Parliament we marked 10 years since the Lampedusa shipwreck that claimed more than 360 lives. That tragedy of 2013 was far from being an isolated catastrophe. The cemetery of the Mediterranean has claimed the lives of thousands more women, children and men since.

I am proud that this institution has led the debate on a European level to find a way forward that tackles this challenge of our generation, and I am hopeful that we will agree on a new Asylum and Migration Pact for Europe by the end of this legislature.

This Parliament's commitment to these challenges remains unwavering: for all those who lost their lives, for all the exploited victims of traffickers, for all those families never to be reunited. We remember them.

And, Ms Blanchett, we are grateful to you for using your voice to draw greater attention to the plight of so many people across the world.

The floor is yours.

(Applause)

Cate Blanchett, *UNHCR Goodwill Ambassador.* – Madam President**,** honourable Members of the European Parliament, thank you for the opportunity of addressing the European Parliament at such a critical moment. It is a great, though somewhat daunting, privilege.

I am not Syrian, I am not Ukrainian, I am not Yemeni, I am not Afghani. I am not from South Sudan. I am not from Israel or Palestine. I am not a politician. I am not even a pundit. But I am a witness. And having witnessed the human cost of war, violence and persecution visiting refugees across the globe, I cannot look away. What sits at the core of my dual roles as actor and Goodwill Ambassador for UNHCR is the human condition, the human story.

Over the past few weeks, we have all, in horror, been watching the continuing violence in Israel and Gaza. The conflict has claimed – and is still claiming – thousands of innocent lives. Earlier this week, UNHCR's High Commissioner called – together with several other humanitarian organisations – for an immediate humanitarian ceasefire and the immediate release of all civilians held hostage.

(Applause)

Alas, while these events are understandably dominating the news, this is far from the only violence afflicting our world, and these are not the only innocent lives being lost.

War rages on in Ukraine. It rages in Sudan, where it has already forced millions of people to flee their homes since erupting earlier this year. Indeed, in recent times, the headlines have brought us news of violence in Ethiopia, or Afghanistan, in the Sahel, and many others. And in every single case, innocent people suffer and innocent people are forced to run for their lives.

Globally, forced displacement has now passed the grim milestone of 114 million people. Many of those caught up in these maelstroms have made unbelievably dangerous journeys in search of a place of safety. On arrival, too many of them have found themselves unwanted, rejected, despised, even scapegoated.

114 million people! It's a number so huge that it is difficult to grasp – but grasp it we must, as we acknowledge the figures and the facts. Because the fact is: of those 114 million, 62.5 million are displaced internally within their own countries. Of the 36.4 million who are forced to leave their countries, 69% remain in neighbouring countries – places that I have had the great privilege of visiting, such as Bangladesh, South Sudan, Jordan, Niger and Lebanon.

Why do people stay so close to these places? Because just as I, just as we, would if we were in their shoes, they want to return home – to their people, to their land, to their families. I urge each and every one of you here today to stand firm in challenging the dangerous myth, peddled far too widely and stoking far too much fear and hostility, that each and every refugee is headed here, to Europe.

It has been tempting for some in Europe to depict the challenge of refugees as a new one. 'The 1951 Refugee Convention', they say, 'is from another time. It was not designed to meet the challenge of so many people on the move, especially in a time of mass forced displacement or when new forms of large-scale displacement linked to climate change or natural disasters appear'.

The claim is that it places too many demands on our resources – on our schools, our hospitals, our job markets – or that new arrivals, with their different languages and cultures, will somehow undermine the values of those who host them. Apart from the monumental compassion deficit in this argument, it also demonstrates a dangerous disregard for history.

Madam President, for centuries, Europe, like much of the world, has been crisscrossed by people who have fled home in search of protection from war, pogroms, persecution. Over the centuries many were refused asylum or, if they were admitted, they were admitted under sufferance and regarded with suspicion.

But many were welcomed – not just sheltered, but actively encouraged to contribute to the social, cultural and economic life of the lands they now call home. Free to practise their religion; provided with livestock, tools and seeds; granted citizenship; and gradually, beneficially, absorbed into the societies who embraced them.

This mixed picture is recognisable in Europe today. In some cases, we immediately see that fleeing home, leaving everything behind and having to run for one's life is unavoidable, and we instinctively feel the need and obligation to help. In others – perhaps because we know little of the violence or human rights abuses that take place far from here – we are suspicious.

And so, vulnerable people are caught between a place from which they were forced to flee through no fault of their own and a place that refuses to let them in. Thus marooned, they drown, or freeze, or are trapped under rubble, or starve, or are enslaved, trafficked, enlisted, exploited: devastating outcomes that we would not tolerate for ourselves.

At the end of the Second World War, as humankind confronted the devastation wreaked by one of the worst conflicts of all time, the international community made its most determined effort to enshrine some fundamental principles and ideals as a response to forced displacement and the generational suffering that it causes – principles and ideals to help hold the world, with all its difference, together.

The right to seek asylum and the provision of asylum without discrimination were central to the Universal Declaration of Human Rights, which marks its 75th anniversary this year. This right underpins the 1951 Refugee Convention, which makes it an obligation for states to protect persons unable or unwilling to return to their country of origin, owing to a well-founded fear of being persecuted for reasons of race, religion, nationality, political opinion or membership of a particular social group.

The 1951 Convention is a landmark human rights instrument that is not only still relevant but foundational to our common humanity. Part of the modern legal framework for human rights that evolved after the war, it sought to formalise a minimum set of rights for persons fleeing persecution, including, crucially, the right not to be returned to the country of original persecution if unsafe to do so. Although it was initially developed in a mostly European context, the standards and principles outlined and defined in the Convention are universal, and it is one of the most widely ratified treaties globally. It is what helps keep the instruments and practice of government humane.

Adherence to the Convention has saved millions of lives. It also provides a set of shared principles for states to better manage asylum and to cooperate amongst themselves. This framework also, of course, provides a legal, fair and dignified means to assess who does not qualify for asylum. No one is arguing that everyone who comes can have a right to remain.

I wonder if those who now question the Convention, or who see walls and barbed-wire fences as a solution to the world's 36.4 million refugees, have ever met or talked to a refugee, or really forced themselves to confront the human cost of harmful policies, such as externalisation.

(Applause)

As an Australian, I can tell you that we learnt the hard way. The devastating physical and mental torment that refugees experienced whilst being corralled offshore. The psychological damage to those guarding them. The billions of dollars of taxpayers' money wasted on a now discredited and largely abandoned approach. And, may I say, the resultant shame and regret that many of my fellow Australians feel now surrounding these ineffective and inhumane policies.

Madam President, in my capacity as Goodwill Ambassador for UNHCR, I have had the enormous privilege of travelling to meet refugees in countries across the world. And there are so many humbling things I have witnessed and learnt from the people who have generously shared their stories with me. But here are just three.

First, the refugees that I have met are in a state of shock. Shock at what they have seen and experienced, shock at finding themselves uprooted, shock at losing everything and having to start again from scratch. But this is not just about the most vulnerable – the women threatened not only by bombs and bullets but by unimaginable, intolerable sexual abuse, and the children who have lost their futures as well as their homes. It is also about the young men who are so often demonised in the media but who are visibly traumatised by the physical trauma and humiliation that they have endured.

I recently met a young man – let's call him Ibrahim – in Niger. He was a refugee from Darfur, forced to flee the impossible choice of conscription by the militia or certain death. He found his way to Libya. There he was enslaved, kept in a cage, he was beaten and repeatedly raped. This gentle young man – the same age as my eldest son – alone and deeply traumatised. He had tried to take a boat to Europe, not once but seven times. He told me he took his chances because drowning at sea was a better option than his catastrophic experiences in Africa.

In the words of the poet Warshan Shire: 'No one leaves home unless home is the mouth of a shark. You have to understand that no one puts their children in a boat unless the water is safer than the land'.

(Applause)

I think also of a Syrian refugee woman I met in Lebanon – let's call her Miriam. A highly educated woman – she was an architect – and when she told me she was planning to take her three children on a boat to Europe, I was taken aback. Had she not heard about the tragic drownings that had happened only weeks before? 'Yes', she replied calmly, but she said, 'I have no choice. Here, my children cannot get the education they need. Here, I cannot make a living'. Now, if I was that mother, what would I do? What would you do?

If you can imagine – just for a moment – your own sons and daughters, your own children and grandchildren, in the same situation, then perhaps you can understand that walls, barbed wire, pushbacks are no answer. Desperate and vulnerable people like Ibrahim and Miriam will keep trying to escape that mouth of the shark.

Ten years ago, we were all appalled by the loss of hundreds of lives when an overcrowded boat sank near the island of Lampedusa. And in the decade since, many more have perished in the same way. And in 10 years' time, people will still be drowning on our shores – unless something changes.

Complex situations require complex solutions. They require dialogue, they require collaboration – not soundbites or slogans. Finding sustainable solutions in countries of origin, transit and destination is the only way. In this room there are people of vastly different backgrounds, different cultures, different politics, different views, but we all share a common humanity and we need to come together to put people, to put our humanity, back at the centre and the heart of asylum.

(Applause)

The second thing I have learned is that refugees have not fled home to take anyone's job or undermine anyone's culture. Even though they have fled terrible violence, they would much prefer to stay as close to home as possible. Think back to that fact: 69% of refugees stay in a country neighbouring their own.

I have witnessed remarkable generosity on the part of some of the neighbouring countries who have kept their borders open to refugees. When in Jordan this year, I visited Alaa, a Syrian refugee I had first met in 2016. She was benefiting from a DAFI scholarship, which enabled her to access tertiary education. Eight months pregnant then, she had journeyed an hour and half each way, each day – such was her determination to complete her studies and qualify. And seven years since we met, here she was, teaching in a primary school in Zaatari refugee camp, helping to keep hope alive for the next generation of refugee children, who may, one day, return home to Syria.

In Niger, I met women from host and refugee communities working together to grow crops and re-green the environment, to breed goats, to make soap. Together they were feeding their families, together they were building livelihoods, and building community and a peaceful coexistence. Their children were going to school together.

Not one of these people was contemplating stealing someone's livelihood, subverting anyone's values, imposing on anyone's hospitality or demanding charity. Ibrahim, Miriam, Alaa and the women I met in Niger wanted only opportunity, kindness, compassion and peace.

The third lesson I'd like to share has been a particularly tough one to take. I have seen the impact of humanitarian funding cuts on the ground – the terrible choices humanitarians have to make about who gets a blanket, or access to water, or whose food ration is cut when supplies run out.

I'd like here to echo UNHCR's High Commissioner's words. He is a lifelong humanitarian, who recently implored the international community not to forget the millions of desperate, vulnerable people who may not be in the headlines right now, but who must not be abandoned. He said: 'Humanitarians are being asked to pick up the pieces and to help more people in more places'. He said: 'They are being asked to do more with less. Humanitarian work needs resources. UNHCR alone urgently needs USD 600 million before the end of the year'. And being short of resources, the High Commissioner wondered for how much longer humanitarians can continue. 'Humanitarians are tough', he said, 'but humanitarians are near breaking point. And what will you be left with when they are forced to go?'

In South Sudan this July, I saw that devastating impact of insufficient funding as refugees and returnees poured out of Sudan: a lack of shelter, a lack of food or protection or support for vulnerable women, standing in mud, barely enough water. I ask you: how can people stay?

Madam President, I am not denying that this is complex. But this is the European Union, and addressing the challenges of forced displacement and mixed movements requires unity, international cooperation, resources, and patient, compassionate work to address the multiple and overlapping reasons that people move. So my plea to Parliament is also threefold.

First, please remember the forces that cause people like Ibrahim and Miriam to move, and ensure EU policy focuses on their protection and not on fortifying borders. While the numbers of people forced to flee are increasing, globally funding is decreasing. The EU can provide the model for enlightened leadership, investing, for example, in opportunities and solutions closest to the countries of departure before people embark on dangerous journeys. A clear message out of the most recent UN General Assembly is: if we do not include refugees in the Sustainable Development Goals, the SDGs themselves will fail.

Second, as the representatives of the people of Europe, please remind your constituents that low and middle-income countries host the vast majority – nearly 90% – of all forcibly displaced people. Take this message to them. Challenge false claims that will ultimately only seed divisions in our own communities. Scapegoating so often leads to violence and unrest.

And where coordinated responses to mixed movements into Europe are required, explain the importance of safe and legal pathways, and invest in more efficient systems to quickly, humanely and fairly determine who legitimately has a right to stay and who does not. Be robust in defence of the truth.

Third, continue to build on the EU's proud tradition of humanitarian support, whilst also ensuring development funding goes to host communities and countries and refugees. Agencies like UNHCR are often the last resort for desperate people. With the number of forcibly displaced people at an all-time high, flexible humanitarian funding has never been more urgent.

Invest in education and livelihoods to ensure families have opportunities where they are so they don't need to move. No one will benefit from a generation of alienated and excluded young people. No one.

Madam President, on behalf of UNHCR, may I thank the European Parliament for its progressive role in the European debate on asylum and protection. May I thank Parliament, the EU and those governments, organisations and individual citizens who have shown such compassionate leadership in the response to those forced to flee the war in Ukraine. This solidarity should not be limited to one group, but afforded to all.

May I thank the EU for its long-standing financial support for refugees and their hosts globally, and urge continued and increased support. The world is watching. May the spirit of hospitality and compassion and the championing of human rights that European modelled after 1945, and at the birth of the Refugee Convention, continue to provide an exemplar in the years to come.

(Applause)

2. Wiederaufnahme der Sitzungsperiode

President. – I declare resumed the session of the European Parliament adjourned on Thursday, 19 October 2023.

3. Eröffnung der Sitzung

(The sitting opened at 15.35)

4. Erklärung der Präsidentin

President. – Dear colleagues, every year for the past 15 years, the European Parliament and the International Charlemagne Prize Foundation in Aachen have jointly awarded the European Charlemagne Youth Prize to youth-led projects supporting democracy and promoting cooperation in Europe.

This year, the first prize went to AILEM from Belgium – a language app tailored for refugees and developed in consultation with them.

Two projects took joint second place: the European Correspondent from the Netherlands and the Mobile Climate Museum from Lithuania. The European Correspondent brings together young European journalists in support of European journalism, while the Mobile Climate Museum encourages young people to adopt a more climate-friendly lifestyle.

It is a pleasure to have the representatives of these initiatives with us in this Chamber. Congratulations and welcome to the European Parliament.

(Applause)

5. Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung

President. – The minutes and texts adopted of the sitting of 19 October are available. Are there any comments?

That does not seem to be the case, therefore the minutes are approved.

6. Zusammensetzung des Parlaments

President. – Following the election of Bartosz Arłukowicz, Krzysztof Hetman and Zbigniew Kuźmiuk to the Polish Sejm, Parliament takes note of the vacancy of their seats from 19 October 2023, in accordance with the Rules of Procedure.

Following the election of Christophe Hansen to the Chamber of Deputies in Luxembourg, Parliament takes note of the vacancy of his seat from 24 October 2023, in accordance with the Rules of Procedure.

And following the election of Michal Šimečka to the Slovak National Council, Parliament takes note of the vacancy of his seat from 25 October 2023.

The competent authorities of Luxembourg have notified me of the election of Martine Kemp to the European Parliament replacing Christophe Hansen with effect from 24 October 2023.

The competent authorities of Slovakia have notified me of the election of Jozef Mihál to the European Parliament replacing Michal Šimečka with effect from 26 October 2023.

I wish to welcome our new colleagues and recall that they take their seats in Parliament and on its bodies in full enjoyment of their rights pending the verification of their credentials.

Welcome.

7. Prüfung von Mandaten

President. – On the proposal of the Committee on Legal Affairs, Parliament verifies the credentials of Anja Haga with effect from 5 September 2023, of Ana Collado Jiménez and Laura Ballarín Cereza with effect from 6 September 2023, and of Laurence Sailliet and Lydie Massard with effect from 24 September 2023.

8. Zusammensetzung der politischen Organe des Parlaments

President. – I have received the resignation of Monika Beňová from the office of Quaestor. Parliament takes note of the vacancy of the office from 18 October 2023.

Therefore, we will proceed, tomorrow at 11.00, with the election of a new Quaestor, to replace Ms Beňová. I remind you that the deadline for submitting nominations is today at 19.00. the nominations should be handed in to the Office of the Deputy Secretary-General on the seventh floor of the Spaak Building and include the candidate's acceptance.

9. Zusammensetzung der Ausschüsse und Delegationen

President. – The EPP, Renew Europe and ID groups have notified me of decisions relating to changes to appointments within committees and delegations. These decisions will be set out in the minutes of today's sitting and take effect on the date of this announcement.

10. Verhandlungen vor der ersten Lesung des Parlaments (Artikel 71 GO)

President. – Several committees have decided to enter into interinstitutional negotiations pursuant to Rule 71(1). The reports, which constitute the mandates for the negotiations, are available on the Plenary webpage, and their titles will be published in the minutes of the sitting.

Pursuant to Rule 71(2), Members or political groups reaching at least the medium threshold may request in writing by tomorrow 9 November at midnight that the decisions be put to the vote. If no request for a vote in Parliament is made before the deadline, the committees may start the negotiations.

11. Arbeitsplan

President. – We now come to the order of business. The final draft agenda as adopted by the Conference of Presidents on 19 October pursuant to Rule 157 has been distributed.

I would like to inform the House that I have received three requests for points of order. I will first give the floor to Susanna Ceccardi.

Susanna Ceccardi (ID). – Signora Presidente, onorevoli colleghi, la mia Toscana, la regione da cui provengo, in queste ultime settimane è stata flagellata dal maltempo. Ci sono stati otto morti!

La Toscana, che molti di voi conoscono, con le sue bellezze artistiche, con il suo grande popolo, adesso è in ginocchio; le famiglie hanno le case allagate, molte aziende hanno perso tutto, i danni ammontano a più di 300 milioni di euro.

È per questo che chiedo alla Commissione europea di attivare il Fondo di solidarietà, come molto spesso è stato attivato in passato in casi come questo. Aiutate la nostra Toscana a rialzarsi, la Toscana che, con le sue bellezze e con la sua arte, ha illuminato tutta Europa e il mondo.

Aiutate la Toscana a riavere la propria luce.

Beatrice Covassi (S&D). – Signora Presidente, onorevoli colleghi, nella notte tra giovedì 2 e venerdì 3 novembre, come è stato ricordato, la Toscana è stata colpita da queste precipitazioni eccezionali che hanno provocato catastrofiche alluvioni, otto persone hanno perso la vita e migliaia sono state costrette a lasciare le proprie case.

I danni sono molto ingenti, come la collega ha ricordato, con stime altissime; io stessa venerdì mi sono recata a Prato, una delle province più colpite, per portare solidarietà e vicinanza alle comunità. Lo scenario era drammatico ma ho anche testimoniato l'orgoglio e la forza di una popolazione già impegnata a rialzarsi, con un encomiabile sforzo da parte delle amministrazioni locali, della Protezione civile e di migliaia di volontari già all'opera per liberare le strade dal fango. Voglio oggi condividere con voi l'appello che ho ricevuto da questi cittadini, a non essere lasciati soli dall'Europa nell'impegnativo compito che li aspetta.

L'Unione prevede degli strumenti e li attiveremo ma, colleghi, questa ennesima catastrofe naturale ci invita ancora una volta a ribadire la necessità di mettere in sicurezza i territori a rischio di dissesto idrogeologico e potenziare le azioni di contrasto e adattamento ai rischi legati al cambiamento climatico.

Concludo esprimendo la nostra vicinanza alle famiglie colpite e chiedo alla Presidenza di osservare un minuto di silenzio per ricordare le vittime.

Presidente. – Vogliamo esprimere la nostra piena solidarietà, l'Europa è al vostro fianco, non sarete mai soli.

Tineke Strik (Verts/ALE). – Madam President, the Italian Government has taken an unprecedented step with its agreement with Albania, according to which asylum seekers who are rescued in the Mediterranean Sea are brought to Albania, where they are detained during an Italian asylum procedure. This outsourcing agreement violates international law, but also primary and secondary EU law and it must be denounced, therefore, by the Commission and the Member States.

Instead of allowing Member States at the external borders to revert to illegal practices, we must secure solidarity within the EU and by equally sharing the responsibility. We propose, therefore, to hold the debate in the next plenary, as this cannot go unanswered.

Ana Miranda (Verts/ALE). – Madam President, do you know that more than 4 000 of the 10 000 persons killed by Israel in Gaza are children? I call the European Parliament for a minute of silence. What is doing the European Parliament and the European Union to avoid the death of these civilians? Palestinian children sent yesterday a message: they want to live, they want peace, they want food, water, medicines and education – not bombs.

(The speaker spoke a non-official language)

Stop the war! Ceasefire!

President. – We will debate this very soon.

Next, with the agreement of the political groups, I wish to put to the House the following proposals for changes to the final draft agenda for today: a statement by the President on the urgent need for immediate measures against the rise of antisemitism is added as the first point in the afternoon; a Commission statement on EU enlargement policy 2023 is added after the debate on the conclusions of the European Council meeting of 26-27 October 2023; and the report by Mr Fernandes and Ms Hayer on the system of own resources of the European Union is moved to tomorrow, Thursday, as the second item in the morning. As a consequence, the sitting is extended to 22.00.

On Thursday, tomorrow, the debate on the Council and Commission statements on the European economic security strategy is postponed to the next part-session.

The reports by Mr García del Blanco on the request for the defence of the privileges and immunities of Stefano Maullu, and by Mr Vázquez Lázara on the requests for the waiver of the immunity of Patryk Jaki, Beata Kempa, Beata Mazurek and Tomasz Piotr Poręba are added to the votes.

The two reports by Ms Adamowicz on road vehicles and Mr Winkler on the EU-China Agreement are taken out of the votes.

If there are no objections these changes are approved and we will move to the changes requested by the political groups.

We have a list of requests on the same subject, also as just brought up by Ms Miranda, that will be taken together. We start first with The Left Group, which has requested that a statement by the Vice President / High Representative on 'the humanitarian catastrophe in Gaza and the need for an immediate ceasefire' be added in a joint debate with the European Council and Commission statements on 'the Conclusions of the European Council meeting of 26-27 October 2023'. This debate would be wound up with a resolution which would then be voted on in November II. I give the floor to Manon Aubry to move the request before moving to the other requests.

Manon Aubry, *au nom du groupe The Left*. – Madame la Présidente, chers collègues, le monde entier nous regarde et attend que l'Union européenne prenne une position forte, à la hauteur de la catastrophe humanitaire en cours à Gaza. Déjà dix mille Palestiniens sont morts sous les bombes israéliennes, dont quatre mille enfants. Nous devons tout faire pour arrêter ce massacre. Mais parler de pause humanitaire, au singulier comme au pluriel, ne veut absolument rien dire en pratique.

La guerre, chers collègues, n'est pas un jeu d'enfant, ni même une partie de chat perché où on dirait «pouce», l'espace de quelques heures, avant que les bombes ne pleuvent de nouveau sur les civils palestiniens. Le mot clé aujourd'hui, qui peut sauver des milliers de vies innocentes à Gaza, c'est le cessez-le-feu immédiat. C'est l'appel incessant des ONG, c'est l'appel incessant du Secrétaire général des Nations unies auquel a fait de nouveau écho Cate Blanchett.

Raison pour laquelle nous demandons ce débat avec une résolution sur la catastrophe humanitaire à Gaza et la nécessité d'un cessez-le-feu immédiat. Et permettez-moi, Madame la Présidente, d'insister pour qu'il y ait un vote. Je pense que notre Parlement doit pouvoir se positionner et que nous ayons un vote sur chacune des propositions qui a été faite par nos groupes politiques.

President. – Thank you very much. I am guided on this, because of the consultations with all the political groups, by Rule 183(4), which says that where compromise amendments are put to the vote, they shall be given priority in voting. So let's take a look at whether there is a compromise that emerges, and then we vote on that.

We next move to an alternative proposal by the Green Group. I give the floor to Mr Solé.

Jordi Solé, *on behalf of the Verts/ALE Group*. – Madam President, one month ago, the brutal Hamas attacks against innocent civilians, most of them Israeli citizens, unleashed a brutal war that has already claimed over 10 000 Palestinian deaths, 4 000 of them children, a huge humanitarian crisis, destruction of hospitals and other civilian infrastructures, and a vast amount of suffering that adds hatred where there was already too much of it.

International humanitarian law is at stake. The UN Secretary-General has been under attack for insisting on upholding this law and calling for a humanitarian ceasefire. Meanwhile, the bulk of hostages keep being retained by Hamas rockets being fired against Israel, and a long and terrible battle in Gaza City is to be expected.

This war needs to stop. It is time for a ceasefire. We need to work for peace, no matter how difficult, under such circumstances, it might be. This is why our group proposes a debate with the following title: 'The attacks against Israel, the dramatic situation in Gaza and the urgent need for a ceasefire'.

President. – Thank you very much, Mr Solé. I have now received a request from the S&D Group, and please tell me, Ms Gualmini, who will present it, whether it has evolved into a compromise proposal supported by a majority of the political groups.

Elisabetta Gualmini, *on behalf of the S&D Group*. – Madam President, dear colleagues, the various proposals that have been made by the different political groups mirror the gravity of the situation in the Middle East and this Parliament's strong engagement to contribute to putting an end to violence and to the suffering of innocent civilians in the region.

And in light of our responsibility as the European Union's Parliament, it is of crucial importance that our House stands united in this commitment. So, in this spirit, I move a joint proposal on behalf of the EPP, S&D and Renew Groups to add a debate under the title 'The humanitarian crisis in Gaza and the need for a humanitarian pause' on the plenary agenda, which could take place this afternoon jointly with our debate on the outcome of the European Council meeting without a resolution. So I hope that a large majority of this Parliament of this House will support this compromise.

President. – So I will put this compromise proposal to the vote by roll call.

(Parliament approved the request)

Therefore we will have a statement as has been proposed by Ms Gualmini.

For Wednesday, the Green Group has requested that a Commission statement on 'addressing the lack of transparency of pesticide authorisation and the risks for the environment and people's health', followed by one round or political group speakers, be added as the last point in the afternoon.

I give the floor to Marie Toussaint to move the request on behalf of the Green Group.

Marie Toussaint, *au nom du groupe Verts/ALE*. – Madame la Présidente, chers collègues, il y a quelques mois éclatait un nouveau scandale: le «Pesticide Gate». Nous apprenions alors que plusieurs firmes de pesticides, notamment Syngenta et Bayer Monsanto, avaient sciemment caché aux autorités européennes les résultats d'études démontrant la toxicité de leurs produits sur les citoyennes et les citoyens, et en particulier sur les enfants.

La Commission européenne a alors dénoncé une violation des obligations légales. Mais depuis, rien. Ni commission d'enquête, que nous avions pourtant proposé de lancer au sein du Parlement européen, ni simple prise de position de notre instance, pourtant supposée défendre l'intérêt des Européennes et des Européens en garantissant en particulier le respect de nos lois.

Chers collègues à droite de cet hémicycle: votre refus de regarder le problème en face est indigne et irresponsable. En détournant le regard, vous encouragez l'impunité même que nous combattons. Je demande donc ici à ce que soit portée à l'ordre du jour une déclaration de la Commission et du Conseil sur l'absence de transparence des autorisations pour les pesticides et leurs risques pour l'environnement et la santé humaine. Ceci sans résolution pour ce soir, ce mercredi soir, avec un tour de parole par groupe politique. Et je demande, Madame la Présidente, à ce que cela puisse être effectué par un vote par appel nominal.

President. – Does anybody want to speak against this proposal? If not we go straight to voting on the request.

(Parliament rejected the request)

Therefore the agenda is unchanged.

For Thursday, the Greens Group has requested that Council and Commission statements on 'the proposal to renew glyphosate and the urgent need to phase out', followed by one round of political group speakers, be added as the first item in the morning, and therefore the sitting would start at 8.30. The statements would then be wound up with a resolution. I give the floor once again to Marie Toussaint to move the request.

Marie Toussaint (Verts/ALE). – Madame la Présidente, espérons que cette fois, cela reçoive l'agrément de notre hémicycle. C'est simple: le 16 novembre prochain, les États membres sont amenés à valider la proposition de la Commission européenne visant à renouveler la licence du glyphosate pour dix années supplémentaires. Nous le refusons. Nous disons stop au glyphosate parce que quand de si nombreuses études indépendantes dénoncent la toxicité de ce produit pour la santé humaine, eh bien réautoriser le glyphosate est criminel. Quand tant d'autres études dénoncent les ravages provoqués par cet herbicide sur la nature et la biodiversité, réautoriser le glyphosate est une trahison.

Il faut de toute urgence garantir la protection de notre santé et du vivant en tournant immédiatement et définitivement la page du glyphosate. C'est un enjeu majeur de santé publique. Nous n'avons qu'une vie. Défendons-la ensemble.

Alors, mes collègues, je vous propose que nous inscrivions à l'ordre du jour de demain matin, à 8 h 30, un débat avec résolution intitulé «Déclaration de la Commission et du Conseil sur le renouvellement du glyphosate et l'urgence d'une sortie». Ce débat serait organisé avec une prise de parole par groupe politique et je souhaite deux votes distincts: un sur la tenue du débat et l'autre sur l'adoption d'une résolution.

President. – I have received an alternative proposal from the Renew Group, which will be presented by Nils Torvalds.

Nils Torvalds, *on behalf of the Renew Group*. – Madam President, Renew can support the Greens' request for a debate and a resolution on the renewal of glyphosate if we change the title to 'Council and Commission statements on the proposal for a renewal of glyphosate' with a resolution to be voted in November II.

President. – I have also received an alternative proposal from The Left Group, and I give the floor to Anja Hazekamp to present it.

Anja Hazekamp, *on behalf of The Left Group*. – Madam President, the Commission's proposal to allow glyphosate for another 10 years is a disgrace and it is illegal. It is clearly not in accordance with our own safety criteria of our own laws. It is not in line with science.

Already in October 2017, this Parliament asked the Commission to ban glyphosate no later than 15 December 2022. Glyphosate is ruining our health and the health of animals. It is polluting our environment, soils and water sources. We don't need another resolution. We don't need a phase-out as proposed by the Greens. We need to ban glyphosate now.

Therefore, I would like to make a counter-proposal: I ask for a debate without a resolution, and I propose as a title of the debate 'the need for an immediate ban on glyphosate'. I would like to ask the Chair on two separate votes on the request made by the other groups: one request to add a debate and one request to add a resolution.

President. – So thank you, Ms Hazekamp, now I will turn to Ms Toussaint. Do you agree with any of the alternative proposals or do you stick to your own?

Marie Toussaint, *au nom du groupe Verts/ALE*. – Non, je souhaite mettre au vote notre proposition.

President. – OK, so we put the initial request of the Greens Group to a vote by roll call. We vote first on the debate. We'll have two separate votes. The vote is whether we have a debate or not, as proposed by Ms Toussaint.

(Parliament rejected the request)

Now we ask whether the other groups want to maintain their proposals. Mr Torvalds, do you want to maintain your proposal?

Nils Torvalds, *on behalf of the Renew Group*. – I would like to maintain the proposal.

President. – So we vote on the Renew Group's proposal. Title first.

(Parliament rejected the request)

We vote next on The Left Group's proposal. We will not retake the vote. I will talk slowly! We vote now on the alternative proposal from The Left Group as presented by Anja Hazekamp.

Yes, Mr Chahim, tell me.

Mohammed Chahim (S&D). – Madam President, sorry, it was really, really confusing.

President. – The result was clear.

We will vote now on Ms Hazekamp's proposal on the debate.

(Parliament rejected the proposal)

Therefore the agenda remains unchanged.

We have two final proposals for tomorrow, Thursday. The ECR Group has requested that Council and Commission statements on 'the killing of Tamaz Ginturi, a Georgian citizen, by Russia's occupying forces in Georgia' be added in the morning. The statements would be wound up with a resolution to be voted at the next part-session. I give the floor to Anna Fotyga to move the request on behalf of the ECR.

Anna Fotyga, *on behalf of the ECR Group*. – Madam President, on 6 November, yesterday, two Georgian citizens, Tamaz Ginturi and Levan Dotiashvili decided to go to the Lomisi church located close to the Tskhinvali occupation line. They wanted also to visit the nearby church cemetery. In the effect of this endeavour, Russian occupying forces killed one of them, Tamaz Ginturi, on Georgian territory, while the other man was taken hostage to an occupying detention place in the Tskhinvali area.

I would like to request a debate with resolution on this.

President. – Ms Fotyga, to be clear, you want it for this plenary, right?

Anna Fotyga, *on behalf of the ECR Group*. – Madam President, because of the large number of points added, we can agree to postpone it to the November session.

President. – OK we will plan it for November II.

The S&D Group has requested for Thursday that a Commission statement on 'the continuing threat to the rule of law, the independence of justice and the non-fulfilment of conditionality for EU funding in Hungary' be added as the second item in the morning. Ms Gualmini, will you present this?

Elisabetta Gualmini (S&D). – Madam President, dear colleagues, given the statements made yesterday by Commissioner Hahn in the BUDG and CONT committees, on behalf of the S&D Group I would like to withdraw our request for a debate on 'the continuing threat to the rule of law, the independence of justice and the non-fulfilment of conditionality for EU funding in Hungary', but, however, given the recent media reports, we would like to stress the need to remain vigilant and keep up the pressure on the European Commission not to release any funds for Hungary, and we will therefore ask for this debate again for the November II plenary session.

President. – OK, that's clear Ms Gualmini, thank you very much.

Therefore the agenda is adopted and the order of business is established.

12. Dringende Notwendigkeit von Sofortmaßnahmen zur Bekämpfung des zunehmenden Antisemitismus (Erklärung der Präsidentin)

President. – We will now move to a round of speakers of all political groups, as asked by the political groups, to discuss the sharp rise of antisemitism in Europe.

Dear colleagues, it pains us to see Stars of David spray-painted onto Jewish homes, or to witness assailants throwing Molotov cocktails at a synagogue and a Jewish Community Centre. It is worrying to see that Jewish graves are being desecrated and vandalised and that parents are asking their children to hide their religious beliefs for fear of retribution.

On the eve of the terrible anniversary of Pogromnacht, we know that antisemitism is a warning sign that matters to us all, and Jewish communities in Europe must feel safe.

I want to underline here that the European Parliament remains committed to combating antisemitism. Urgent and immediate measures are needed to fight hate and discrimination.

Daniel Caspary, *im Namen der PPE-Fraktion*. – Frau Präsidentin! Jüdische Schüler, die Angst haben, sich in ihrer Heimatstadt frei zu bewegen. Eltern, die Angst haben, ihre Kinder mit dem öffentlichen Nahverkehr fahren zu lassen. Pöbelnde Demonstranten, die Gäste einer Kaffeehauskette bespucken, weil der langjährige CEO dieser Kette gläubiger Jude ist. Propalästinensische Demonstrationen, bei denen Plakate mit der Relativierung des Holocaust gezeigt werden. Sprechchöre, die die Vernichtung Israels fordern. Seit dem 7. Oktober in Frankreich rund 600 antisemitische Taten und mehr als 300 Festnahmen, in Deutschland über 200 antisemitische Vorfälle. Antisemitismus nimmt massiv zu – in Europa und weltweit.

Der fortdauernde menschenverachtende Terrorangriff der Hamas gegen die Menschen in Israel ist durch nichts zu rechtfertigen. Die mehr als 200 Geiseln sind sofort freizulassen. Der Raketenbeschuss von unschuldigen Zivilisten muss aufhören. Krankenhäuser und Schulen dürfen nicht als Raketenabschussrampen oder Kommandozentralen verwendet werden. Israel hat das Recht, sich zu verteidigen und seine Bevölkerung zu schützen. Und Israel weiß, dass es dabei internationales Recht einhalten muss. Aber wissen das auch die Hamas und andere Akteure in der Region?

Was gilt für uns Christdemokraten? Wir verlieren nicht das Ziel einer Zweistaatenlösung und einer funktionierenden Nachbarschaft der arabischen Welt mit Israel aus den Augen. Wir wollen sicherstellen, dass nicht mit europäischem Geld Terrororganisationen gefördert werden. Wir wollen, dass die europäische Strategie zur Bekämpfung von Antisemitismus und zur Förderung jüdischen Lebens in allen Mitgliedstaaten konsequent umgesetzt wird. Wir wollen einen Dialog mit den Islamverbänden über die Gefahren des muslimischen Antisemitismus führen, und wir verlangen, dass deren finanzielle Förderung an ein Bekenntnis zum Existenzrecht Israels gebunden wird. Wir verlangen von den Mitgliedstaaten, dass vorhandene Strafbarkeitslücken bei antisemitischen Hassdemonstrationen endlich geschlossen werden. Wir erwarten, dass Antisemitismus im Internet konsequent bekämpft wird.

Das sind nur ein paar Beispiele für unsere ganz konkreten Forderungen. Klar ist: Die Menschenwürde und Religions- und Glaubensfreiheit sind unverhandelbar. Sie gelten für alle. Sie zu achten und zu schützen ist Aufgabe aller staatlichen Gewalt. Sie zu achten und zu schützen ist vor allem aber Aufgabe von uns allen.

Gabriele Bischoff, *im Namen der S&D-Fraktion*. – Frau Präsidentin! Danke, dass Sie hier das Thema Antisemitismus auf die Tagesordnung gesetzt haben, hier nach den letzten Wochen.

Ich bin ein bisschen erschüttert darüber – ich sage das jetzt mal ganz deutlich –, dass wir hier in diesem Haus der Demokratie über Antisemitismus nach dem 7. Oktober sprechen und kaum jemand hier im Saal ist. Ich finde, es gibt viele Gelegenheiten, wo man andere Sachen hat, aber ich finde das wirklich erschütternd, weil wir ganz genau wissen, dass Antisemitismus ein Gift ist. Und wenn es in den Gesellschaften wütet und dem nicht genug entgegengesetzt wird, wissen wir auch, wozu Antisemitismus führt.

Ich komme aus einem Land, in dem der Antisemitismus am stärksten in alle Lebensbereiche eingedrungen ist. Und es ist, glaube ich, kein Zufall, dass wir auch so viele Sprecherinnen und Sprecher hier haben, die aus Deutschland kommen und mit großer Sorge diesen Anstieg an Antisemitismus überall in Europa sehen, aber auch neue Formen von Antisemitismus, die wir hier sehen und wo wir ratlos sind und dringend Antworten und insbesondere Taten brauchen. Denn in meinem Land war es bislang ganz klar, dass es wirklich eine Grundgewissheit gab, dass alle demokratischen Kräfte sich hinter der Nachricht versammeln: Nie wieder! Und ich kann Ihnen sagen, ich bin nach dem 7. Oktober aufgewacht, und ich wusste auf einmal, dass etwas sich komplett geändert hat. Und was sich geändert hat, war, dass ich spürte – ich glaube, wie viele Menschen –, dass diese Sicherheit des „Nie wieder!“ nicht mehr da ist und dass wir in Europa verdammt nochmal viel mehr machen müssen, um sicherzustellen, dass niemand hier in Europa, der hier lebt, Angst davor haben muss, zu zeigen, dass er oder sie Jude oder Jüdin ist, keine Symbole tragen kann und nicht in Frieden leben kann.

Ich möchte hier noch einmal mit einem Zitat enden, das Hannah Arendt mal gesagt hat, dass man vor Antisemitismus wohl nur auf dem Mond sicher ist. Nein, auch in Europa muss man vor Antisemitismus sicher sein.

Stéphane Séjourné, *au nom du groupe Renew*. – Madame la Présidente, Madame la Présidente de la Commission, Monsieur le Président du Conseil, chers collègues, plus jamais ça. C'est l'une des promesses que nous nous sommes faites ensemble à la sortie de la Seconde Guerre mondiale. C'est d'ailleurs l'une des raisons d'être de l'Europe unie. Plus jamais ça: des enfants, des femmes et des hommes assassinés parce que juifs. Plus jamais ça: des insultes, les agressions, le harcèlement, les tags, les saccages. Plus jamais ça: la peur d'être pris pour cible en raison de sa religion, de son origine. Et pourtant, malgré cette promesse, nos concitoyens européens ont peur à nouveau. Peur, parce que juifs. Peur, parce que les préjugés et la haine ont trouvé une excuse pour se libérer.

Ma conviction, mes chers collègues, c'est que ceux qui voient dans la lutte contre l'antisémitisme autre chose qu'une obligation morale et humaniste font partie du problème. Quel que soit l'état du monde et de nos autres combats légitimes, aucun être humain en Europe ne peut être menacé en raison de sa foi, de son origine, de son genre, de ses choix.

Combattre la haine sous toutes les formes est le premier devoir des élus européens, la première obligation des parlementaires européens. Notre histoire et ce Parlement nous y obligent. Dans ce moment si terrible, je sais que beaucoup de nos concitoyens se sentent seuls. Et je tiens, au nom de mon groupe politique Renew Europe et également au nom de ce Parlement, leur dire: non, ils ne sont pas seuls. L'Europe fera tout pour assurer votre sécurité. L'Europe fera tout pour punir les auteurs de ces crimes et de la haine. L'Europe fera tout pour éduquer, pour transmettre ces valeurs, contre les falsificateurs de l'histoire, contre les extrêmes, contre les partis qui fricotent encore, chers collègues, avec les antisémites et les négationnistes, contre ceux qui confondent la résistance et les résistants avec le terrorisme et les terroristes.

Nous serons là et je pense que ce Parlement européen sera toujours là. Ce Parlement fut présidé par Simone Veil: une femme, juive, française, européenne et rescapée de la Shoah. Ce Parlement a toujours été à vos côtés. L'Union européenne continuera sa mission historique de vaincre l'antisémitisme et les ferments de cette division. Cet inlassable combat pour nos valeurs et pour nos valeurs européennes, pour notre mission commune, c'est également une obligation individuelle.

IN THE CHAIR: MARC ANGEL

Vice-President

Terry Reintke, *im Namen der Verts/ALE-Fraktion*. – Herr Präsident, liebe Kolleginnen und Kollegen! Brandanschläge auf jüdische Einrichtungen, Angriffe auf Holocaustdenkmäler und der jüdische Teil des Wiener Zentralfriedhofs ausgebrannt, und dann tausendfach antisemitischer Hass in den sozialen Medien, auf der Straße, bei Demonstrationen, in Bussen, Bahnen, in Kneipen und Wohnzimmern. Nichts von alledem ist Ausdruck einer Meinung oder ein Kommentar zum Nahostkonflikt oder gar gerechtfertigt aufgrund von derzeitigen politischen Ereignissen.

Wir stehen in Europa gerade an einem historischen Punkt. Lassen wir es zu, dass unsere offenen, vielfältigen Gesellschaften von Hass zersetzt werden? Oder, Kolleginnen und Kollegen, stellen wir uns dem entgegen? Nach dem brutalen Menschheitsverbrechen der Shoah hat sich in den letzten Jahrzehnten langsam wieder mehr sichtbares jüdisches Leben in Europa entwickelt. Genau dieses jüdische Leben wird gerade vielfach angegriffen. Egal von wem, egal wo und egal wann. Antisemitismus ist aufs Schärfste zu verurteilen. Hunderttausende jüdische Menschen in Europa leben in Angst.

Ich habe selber letzte Woche mit jüdischen Freundinnen und Freunden in Berlin den Schabbat gefeiert, und viele von ihnen fragen sich: Habe ich eine Zukunft in Europa angesichts der gewalttätigen Ausschreitungen der letzten Wochen oder auch der beängstigend hohen Wahlergebnisse von faschistischen Parteien? Ich möchte deshalb, dass alle demokratischen Kräfte in diesem Parlament, auf der Straße, in allen Debatten gemeinsam laut und klar sagen: Ja, Jüdinnen und Juden haben eine Zukunft in Europa! Wir stehen an eurer Seite, wir werden jüdisches Leben in Europa schützen. Wir werden offene, pluralistische Gesellschaften verteidigen, in denen nicht Angst und Hass herrschen, sondern demokratische Grundrechte, Freiheit und Toleranz – und das nicht nur an Feiertagen, liebe Kolleginnen und Kollegen, sondern jeden Tag.

Morgen jähren sich die Novemberpogrome von 1938. In diesem Zusammenhang wird sehr häufig von „Nie wieder" gesprochen. Liebe Kolleginnen und Kollegen, dieses „Nie wieder", das ist nicht irgendwann, dieses „Nie wieder", das ist jetzt.

Bert-Jan Ruissen, *namens de ECR-Fractie*. – Voorzitter, beste collega's, golven antisemitisme spoelen momenteel over Europa en de rest van de wereld. Een hele bevolkingsgroep wordt weggezet. Dat we dat in Europa, met onze zogenaamde hoogstaande Europese waarden, zo ver hebben laten komen. Hier past maar één ding: grote collectieve schaamte.

Sinds 7 oktober is alleen al in Nederland het aantal antisemitische incidenten met 818 % toegenomen. Zelfs veel van onze universiteiten zijn niet meer in staat Joodse studenten een veilige omgeving te bieden. In Brussel droegen betogers een vlag met een hakenkruis. De politie stond erbij en keek ernaar. Laten we niet vergeten dat Jodenhaat hand in hand gaat met haat tegen de staat Israël. We moeten daarom beide aanpakken. Anders is onze strijd tegen antisemitisme per definitie een verloren strijd.

Waar het nu op aankomt, is leiderschap en daadkracht. Een zerotolerancebeleid tegen antisemitisme, maar dan ook echt. Ik begrijp werkelijk niet dat sommige landen nog steeds demonstraties toelaten met zeer kwalijke leuzen waarmee feitelijk wordt opgeroepen Joden uit hun eigen land te verdrijven. Dit mag de politie niet tolereren.

Verder zullen opsporing en vervolging van hen die zich schuldig maken aan antisemitisme een topprioriteit moeten krijgen. En laat de EU ook eindelijk organisaties in Europa verbieden die openlijk sympathiseren met Hamas. Ik stelde schriftelijke vragen om organisatie Samidoun op de lijst van terroristische organisaties te zetten. Ook hier is meer daadkracht nodig. Ik vraag ook de aandacht voor een recente studie van UN Watch, waaruit blijkt dat diverse leraren in dienst van UNRWA de gruwelijke acties van Hamas openlijk hebben gesteund. Ik vraag u, voorzitter van de Commissie, om dat in uw review van de steun ook daadwerkelijk mee te nemen.

Als de Europese Unie een geloofwaardige gemeenschap wil zijn, moet ze nu handelen.

Anna Bonfrisco, *a nome del gruppo ID*. – Signor Presidente, onorevoli colleghi, la storia si ripete purtroppo: ancora l'odio contro gli ebrei, ancora l'odio contro lo Stato ebraico di Israele e la volontà di eliminarlo dalla faccia della terra.

Questa è la verità messa in luce dall'uso militare e terroristico del sottosuolo di Gaza da parte di Hamas che, pur di uccidere l'ebreo, sono disposti a sacrificare la vita di tanti civili palestinesi occupando gli ospedali. Perché Hamas ha un solo culto, il culto dell'odio verso l'ebreo, e infatti continuano incessanti i bombardamenti contro Israele.

E tra i tanti attacchi che in Europa si stanno concretizzando numerosi, attacchi antisemiti registrati in tutti i paesi europei, anche l'oltraggio alle pietre d'inciampo di Roma, dove vive la più antica comunità ebrea del mondo. Quelle pietre d'inciampo ricordano gli italiani ebrei rastrellati, rapiti dalle loro case e deportati nei campi di concentramento. Rapiti dalle loro case, come abbiamo visto fare il 7 ottobre in Israele, e tutto ciò è inaccettabile.

Questo Parlamento, su nostra proposta, della Lega, ha definito l'antisemitismo una minaccia alle nostre democrazie e impegna l'Unione europea a un futuro libero dall'antisemitismo in tutto il mondo.

Oggi abbiamo ospitato il ministro degli Esteri israeliano, Élie Cohen; noi dobbiamo restare uniti per garantire anche a lui, a tutti gli ebrei, che si concretizzino le parole di Simone Veil, «a patto di non dimenticare».

Siamo qua per restare uniti al fianco della libertà e della pace, contro l'odio e la violenza, per la libertà religiosa di tutti.

Manon Aubry, *au nom du groupe The Left*. – Monsieur le Président, chers collègues, il est essentiel que nous ayons aujourd'hui ce moment collectif pour rappeler notre engagement le plus résolu contre l'antisémitisme. L'Europe a une histoire et une responsabilité particulière en la matière, car c'est sur notre continent que l'antisémitisme a mené au pire, avec la Shoah. C'est dans nos pays que les Juifs ont été ciblés, pourchassés et assassinés par millions. Et je voudrais aujourd'hui qu'on ne l'oublie pas. L'antisémitisme est le ciment aux fondations de l'extrême droite européenne qui accueille toujours, en ses rangs, des négationnistes. Je refuse qu'on laisse croire qu'elle protège aujourd'hui les Juifs. C'est une insulte au passé et un mensonge au présent.

Alors oui, nous participerons ici, au Parlement européen, et à l'extérieur à toutes les initiatives contre l'antisémitisme si elles n'incluent pas ceux qui l'ont théorisé, alimenté et diffusé: l'extrême droite. L'antisémitisme est un mal profond qui s'inscrit dans une histoire millénaire. C'est un poison qui infecte toujours nos sociétés et contre lequel nous devons lutter sans relâche et ne jamais baisser la garde. Plus de mille actes antisémites recensés en France en à peine un mois, deux mille en Allemagne, une tendance similaire partout en Europe.

La critique légitime et nécessaire de la politique du gouvernement d'extrême droite israélien ne doit jamais être confondue avec l'essentialisation des personnes de confession ou de culture juive. Comme la condamnation des atrocités commises par le Hamas ne doit jamais être confondue avec l'essentialisation des personnes de confession ou de culture musulmane. L'antisémitisme, le racisme, la haine de l'autre n'ont pas leur place dans nos démocraties. Toute intimidation, toute insulte, toute violence contre une personne en raison de sa religion est inacceptable. Rien ne peut les justifier. Jamais.

Je voudrais adresser ici, au nom de mon groupe de la gauche au Parlement européen, ma solidarité et mon soutien à toutes les victimes d'actes antisémites. Je souhaite aussi exprimer un engagement clair envers l'ensemble des personnes de confession et de culture juive qui, je le sais pour beaucoup, sont inquiètes aujourd'hui. Je veux leur dire, je veux vous dire que vous serez toujours sous la protection de l'Union européenne et je veux vous dire que je serai, que nous serons toujours à vos côtés.

Le Président. – Le débat est clos.

13. Schlussfolgerungen der Tagung des Europäischen Rates vom 26./27. Oktober 2023 - Die humanitäre Krise im Gazastreifen und die Notwendigkeit einer humanitären Waffenruhe (Gemeinsame Aussprache – Schlussfolgerungen des Europäischen Rates sowie die humanitäre Krise im Gazastreifen und die Notwendigkeit einer humanitären Waffenruhe)

President. – The next item is the joint debate on the European Council and Commission statements on:

— Conclusions of the European Council meeting of 26-27 October 2023 (2023/2888(RSP)), and

— Humanitarian crisis in Gaza and the need for a humanitarian pause (2023/2958(RSP)).

Charles Michel, *President of the European Council*. – Mr President, Madam President of the Commission, dear colleagues, ladies and gentlemen, nothing. Nothing can justify the terror and cruelty that Hamas unleashed against the people of Israel on 7 October. Over 1 400 innocent men, women and children slaughtered and over 240 people taken hostage.

Hamas's brutality does not stop there. In Gaza, they are using innocent civilians, their own people, as human shields. One thing is absolutely certain: we can never let such a terrorist attack happen again.

Countering Hamas will take more than military might. It will require a strong coalition of regional and global actors banding together with one common cause: to fight terrorism. Hamas must not have any future in governing Gaza.

Ladies and gentlemen, dear colleagues, we support Israel's right to defend itself, and it must be done in line with international humanitarian law. The EU stands unequivocally for the protection of civilian life. Each civilian life matters – always and everywhere.

A total siege is not in line with international law. We call for humanitarian pauses in corridors in Gaza because humanitarian aid must get to those in need urgently. The more the situation deteriorates, the harder it will be to work towards a lasting peace in the future. With each passing hour, more lives are broken, more families torn apart. We must work and we are working to help alleviate the suffering. And I especially commend France, Greece, Cyprus and some others for their concrete actions like a maritime hospital and a maritime corridor. At the meeting in Paris tomorrow, we will discuss and decide more support.

Finally, ladies and gentlemen, we must not lose sight of the bigger geopolitical picture. The EU can help the Middle East while also continuing its strong support for Ukraine for as long as it takes. Both regions need our continuous involvement, and that's why I propose that the EU purchase grains from Ukraine and ship them to those in need in the Middle East. This is a strong gesture of solidarity and efficiency.

Ladies and gentlemen, dear colleagues, Israelis and Palestinians both have the right to a peaceful and stable tomorrow. So we must have a vision for what comes next; a vision for what tomorrow could look like. I am absolutely convinced with all of you that we must win back the prospect of lasting peace in the region. Let's be honest, for years, huge amounts and efforts have been pumped into security, but not nearly enough has been invested in peace and even less into justice and reconciliation. This approach did not work.

Peace. Peace means security. But security does not always mean peace. One without the other only feeds more instability for both Israelis and Palestinians alike. The EU, we have a responsibility to help these nations move forward and to put into action a plan: a plan for security, a plan for prosperity in the region. And this plan must be based on the two-state solution: a safe and secure Israel and an independent Palestinian state. The Palestinians have the right to a stable political future with a government that has the interests of its people at heart and a vision for a sustainable economic future.

The Palestinian Authority will be key to any future political settlement. And we, the EU, are the main donor to the Palestinian Authority, and we must continue our Western support, because supporting a credible and legitimate Palestinian Authority is an investment in peace and security in the region.

Ladies and gentlemen, we have a role to play in building peace in the region through our diplomacy, through our convening power, our common foreign policy instruments, and our role as a trusted global partner. The EU was born from the ashes of war, a peace project based on reconciliation. And in these dark days of violence and conflicts, it's never too early to talk about peace, to be obsessed by peace.

High Representative Borrell launched the 'peace day effort' initiative in September in the margins of the UN General Assembly, together with Egypt, Jordan, Saudi Arabia and the League of Arab States, and with some 50 countries from around the world. This initiative must be expanded getting our Member States and other partners like the US involved.

We will work with all those who believe in peace and want to work together to fight the poison of extremism, and our efforts will be linked with the normalisation efforts already underway. Because the EU is by nature a global actor, we will take the lead with others in organising, as soon as possible, a peace and normalisation conference inspired by previous peace initiatives and the Abraham Accords. Lasting peace in the region will require peace between Israelis and Palestinians and between Israel and all its neighbours.

Ladies and gentlemen, dear colleagues, at this European Council meeting we also discussed the consequences of this conflict for our societies within the European Union. We are seeing a spike in antisemitism. We condemn this in the strongest possible terms because they go against everything we stand for in Europe. Discrimination and intolerance have no place in our family of nations, and we will always stand against racism, antisemitism, Islamophobia and all forms of discrimination. This is why we have tasked our ministers to coordinate and take all appropriate action and measures in this respect.

Mesdames et Messieurs, chers collègues, ce Conseil européen a aussi été l'occasion de se concentrer sur notre soutien résolu à l'Ukraine. Et d'un mot, le message principal, c'est: soutien, soutien résolu, soutien sans faille et soutien aussi longtemps que nécessaire. L'Ukraine est au cœur de nos priorités, c'est d'ailleurs le message clair que nous avons adressé au président Zelensky, qui nous a rejoints de manière virtuelle lors de notre réunion. L'Ukraine réalise des progrès significatifs sur la voie de l'adhésion à l'Union européenne. Le peuple ukrainien doit être certain qu'il dispose d'un avenir sûr et qui doit être prospère, garanti, au sein de l'Union européenne.

La Commission européenne vient de soumettre un rapport sur l'élargissement et il appartiendra au Conseil européen en décembre de décider quelles seront les prochaines étapes, aussi bien pour l'Ukraine que pour les autres candidats à l'adhésion. Une chose est claire: nous souhaitons continuer à soutenir l'Ukraine. Nous avons déjà fourni près de 83 milliards d'euros d'aide à l'Ukraine. Nous continuerons à soutenir l'Ukraine sur le plan financier, sur le plan militaire, aussi bien sur le plan européen que sur le plan bilatéral.

Mesdames et Messieurs, cette réunion a aussi été l'occasion de discuter la révision de notre budget européen. Il est certain, nous le mesurons tous, que lorsque nous avons adopté ce budget, en 2020, le monde était très différent. Ces débats étaient nécessaires, ces débats sont utiles. L'Ukraine, vous l'avez compris, est une priorité absolue pour ce budget et nous aurons encore dans les prochains jours de plus amples discussions sur les autres éléments de priorités: la migration, la sécurité et la défense ou encore, par exemple, les questions de solidarité en cas de catastrophes naturelles.

Nous voulons toutes et tous que notre Union soit forte, prospère et capable d'atteindre nos objectifs communs dans des temps tellement troublés, dans des temps tellement complexes. La présidence espagnole sera chargée de faire avancer les travaux sur la base des orientations du Conseil européen, et le moment venu, le Conseil européen aura à délibérer sur ce sujet.

Mesdames et Messieurs, l'économie, la compétitivité, renforcer nos bases technologiques a aussi été l'objet de nos travaux avec Paschal Donohoe et Christine Lagarde qui nous ont rejoints pour le sommet de la zone euro. Nous sommes tous déterminés à travailler sérieusement pour renforcer la base économique à court terme, à moyen terme, à long terme de l'Union européenne. Nous savons, par exemple, qu'il s'agit de remédier aux défis liés aux pénuries de main-d'œuvre. Il s'agit de mettre en place des réglementations qui permettent à nos économies de se développer et d'être davantage compétitives sur la scène globale. Nous devons aussi garantir notre sécurité énergétique. Nous avons progressé, c'est vrai, depuis cette invasion de la Russie contre l'Ukraine, mais nous devons être modestes et nous devons reconnaître

que nous sommes toujours confrontés aujourd'hui à des prix de l'énergie qui sont jusqu'à quatre fois plus élevés que ceux de nos concurrents. Cela pose évidemment un défi très grand pour nos entreprises.

Troisième point: les travailleurs, l'emploi, le marché du travail. Le taux de chômage n'a jamais été aussi bas, mais trop de jeunes encore n'ont pas accès au marché du travail. On doit remédier et garantir qu'il y ait davantage de possibilités d'accès à des emplois de qualité. De la même manière, on doit créer les conditions pour une plus grande participation des femmes au marché du travail.

Enfin, il y a un quatrième point que nous avons mentionné, c'est l'investissement. Si nous voulons suivre le rythme, nous devons augmenter nos investissements dans les technologies stratégiques, dans les technologies d'avenir, mobiliser davantage le secteur privé pour atteindre nos objectifs. Vous le voyez, nous sommes confrontés à des défis pressants. Nous devons les relever avec sang-froid et avec détermination. Nous sommes prêts à travailler avec vous pour atteindre ces objectifs.

Ursula von der Leyen, *President of the Commission*. – Madam President, Vice-President Marc Angel, President Charles Michel, honourable Members, the pain of innocent civilians in the Middle East shakes the conscience of the world. The situation on the ground is evolving fast. So let me focus on the work we have done since the October European Council to fulfil this mandate. The essential starting point continues to be what happened on 7 October. There is no justification for the horror that Hamas unleashed against innocent men, women, children, babies. Israel has the right to defend itself, in line with international law and international humanitarian law. Supporting Israel is essential, but so is aiding and protecting civilians in Gaza. The death toll and the suffering of Palestinian civilians is tragic. There are images we cannot unsee. This shakes us to the core – all of us. So, while Israel has the right to fight Hamas, it is also essential that it strives to avoid civilian casualties and to be as targeted as possible. Because every human life matters, be it Israeli or Palestinian.

Let me update you on our humanitarian work. Two weeks ago, we had already tripled our aid to Gaza. This week, I have announced that we are further increasing humanitarian aid by another EUR 25 million, bringing thus the total support to EUR 100 million. And we are working hard for this aid to reach Palestinians. Convoys are now entering Gaza through the Rafah border crossing, but the volume remains too small to match the massive humanitarian needs. This is why we are working on a maritime corridor from Cyprus. It would guarantee a sustained, regulated and robust flow of aid. I very much welcome the excellent cooperation with President Nikos Christodoulides and his government. This can make the difference between life and death for thousands of Palestinians. And we will continue to help evacuate EU citizens and injured Palestinians.

Honourable Members, as we deal with the urgency of today, we must also make the effort to think about tomorrow. How to break the current spiral of violence. And how hope can be restored for Israelis and Palestinians. They need a political perspective. And the perspective is the two-state solution. Of course, in the end, Israelis and Palestinians will have to agree on a way forward. But we, as part of the international effort, we must contribute, and of course in close cooperation with our friends and our partners. I believe five principles for 'the day after' could help build some common ground. First, Gaza can be no safe haven for terrorists, and different ideas are being discussed on how this can be ensured. Second, the terrorist organisation Hamas cannot control or govern Gaza. There should be only one Palestinian Authority and one Palestinian State. Third, no long-term Israeli security presence in Gaza, because Gaza is an essential part of any future Palestinian State, and the territory of Gaza cannot be reduced or amputated in any way. Fourth, no forced displacement of Palestinians from Gaza. This would be a humanitarian tragedy and also a recipe for more regional instability. And finally, no sustained blockade of Gaza. Any future Palestinian State must be viable, also from an economic point of view. And Europe stands ready to work with all people and countries in this region to make this happen. I know that all of this may look overly ambitious as the war rages on, but I think we must spare no effort to keep the hope alive, to find a lasting solution based on two states living side by side in peace and security. It is again time for an international effort towards peace in the Middle East, and we Europeans must play our role.

Honourable Members, the European Council also focused on Ukraine. I was in Kyiv a few days ago. In recent weeks, I had also the chance to visit all the Western Balkan countries as well as Moldova. And however different these countries are, they all share one feeling. They feel they belong to the European Union. There is a new level of vision and ambition in aspiring EU members. They are ready to work even harder to join our Union. And here in the Union too, there is a new sense of urgency to unite our European family. Today, it is clear that the stability of every country in our continent affects, of course, also our own stability. Their security is our security. And if our Union isn't fast enough in bringing candidate countries closer, others will fill the vacuum. But it is in our geopolitical interest to complete our Union, to make it stronger than ever. And it is not only about geopolitics, it is, of course, also about economics. The completion

of our Union will make the new Member States' economies grow. It will make EU companies grow. It will also make our single market grow, making Europe an even more attractive and stronger partner on the global stage. Prosperity is not only shared by enlargement, it is multiplied. Enlargement is in our common interest. So we must seize this moment of opportunity to advance as much as possible towards the completion of our Union. Today we presented the enlargement report and let me briefly summarise some results.

First, on Ukraine, we are recommending to the Council to open accession negotiations. The progress that Ukraine has made, as it fights an existential war, is remarkable and impressive – with very clear achievements on all seven steps we have identified. Well over 90% of those steps have been completed. The remaining reforms are on their way. So, by-March 2024, we will report back to the Council on these ongoing reforms in order to have everything ready to finalise the negotiating framework. Very clear: the future of Ukraine is in our European Union and this future has just begun.

We also see Moldova with its bold efforts to come closer to us. And this has to be seen against the backdrop of a war in neighbouring Ukraine and of massive Russian interference. Therefore, the report highlights the significant reforms Moldova has undertaken. We also recommend to open accession negotiations with Moldova, and here too some remaining measures are to be finished and the Commission will report to Council on this by March. And on this basis the Council could then finalise the negotiating framework.

For Bosnia and Herzegovina, the Commission recognises a number of positive political and legal steps. For example, the swift entry into office of a new Council of Ministers in January of 2023. You can see that this has brought positive results. There is progress in the fight against organised crime, in the fight against money laundering and terrorism, for example. But we also note with concern the various unconstitutional laws adopted by the representatives of the Republika Srpska entity. Against this backdrop, the Commission recommends to the Council the opening of accession negotiations once the necessary degree of compliance with the membership criteria is achieved. And hereto, the Commission will report to the Council on Progress by March 2024.

Finally, Georgia. We see the European aspiration of the overwhelming majority of its citizens. While these aspirations need to be better mirrored by the authorities, and while further progress is needed on the 12 priorities identified last year, the Commission also acknowledges a number of positive steps and we should encourage Georgia to move on. So, the Commission recommends here to grant candidate status to Georgia on the understanding that the government takes important reforms.

Honourable Members, today's package is not only a snapshot of the situation on the ground. It can and it must be a driver of change. Since the very beginning of the mandate, I have deeply believed that we needed to reboot the enlargement process, in particular with the Western Balkans. So, roadblocks and vetoes were hampering the progress towards the European Union. Instead, we should look at every country, how it is able to advance on the association path based on its own merits. Every new achievement should lead them closer to us. And with our new Growth Plan, that we also presented today, we are setting out, very clearly, 'more for more'. You open your borders in your common regional market, we open our single market in seven very important sectors. You do the reforms for a level playing field for your companies to access the single market, we come with investment to help you to implement these reforms.

So, honourable Members, it is every country's responsibility to turn the page and make the strategic choice for Europe. And, of course, in parallel, we, the European Union, also need to lay the necessary internal groundwork on reforms. In other words, let's get to work. Long live Europe.

Siegfried Mureșan, *on behalf of the PPE Group.* – Mr President, President von der Leyen, President Michel, welcome back to the European Parliament.

Firstly, let me say very clearly, we welcome the European Council's unequivocal condemnation of terrorism. The brutal and indiscriminate terrorist attacks by Hamas against the innocent people of Israel deserve our full attention and our strongest condemnation. More than this, our focus also lies with the innocent people – innocent victims that are enduring immense suffering. For example, the hostages held by Hamas. And let me say very clearly, these have to be released immediately. And under no circumstances should innocent civilians be used as human shields or as trading materials by a terrorist organisation.

More than this, we as the European Union have a role to contribute to stabilising the situation in the region in our neighbourhood and we of course have also a role to support civilians, to protect civilians. This is why we, as a European Parliament, have expressed support for the continuation of humanitarian aid, for the assessment of the needs, for increasing the humanitarian aid where it is needed, because it is also in our European interest that six million Palestinian people in the wider region, in Jordan, in Lebanon are being helped and can be taken care of as close as possible to their homes in in the region.

But, President von der Leyen, let us work together to make sure that these amounts of money really reach the people in need and in no way are used for acts of extremism or acts of violence.

We will have to do more for protecting people, for protecting citizens also here in Europe, for security. We will have to do more. We will have to do it quicker, faster, and we will have to do it for a longer period of time. And this is why we also need the means – the financial tools, the resources – to keep people in Europe safe and to support our immediate neighbourhood. The European Commission has rightly identified priorities to revise our multiannual budget of the European Union.

In 2020 – President Michel, you were absolutely right when you said it – we decided the Multiannual Financial Framework, many things happened since. We financed many things which we did not anticipate. Now we need to revise our financial framework. We as a Parliament have a position. We know it's not easy, but if 705 Members could agree, I believe that 27 Member States can agree as well to continue providing support for Ukraine, for migration, strengthening our borders and making our economy stronger and competitive. We, the European Parliament, stay ready to work with you on this.

Iratxe García Pérez, *en nombre del Grupo S&D*. – Señor presidente, minutos antes de comenzar esta sesión plenaria hemos tenido conocimiento de la muerte de Iván Illarramendi, un compatriota español asesinado por Hamás el pasado 7 de octubre. Quiero trasladar aquí todo nuestro afecto y reconocimiento a su familia y decirles que pueden estar seguros de que trabajaremos sin descanso hasta que se haga justicia.

Asistimos en Oriente Medio a una catástrofe humana sin paliativos. Nuestro apoyo a Israel por los salvajes ataques terroristas de Hamás que acabaron con la vida de más de 1 400 israelíes y nuestra solidaridad con todas sus familias no obligan a cerrar los ojos ante el injustificable castigo colectivo impuesto por el Gobierno de Israel a los más de dos millones de palestinos que viven en Gaza.

¿Cómo ser impasibles ante los palestinos que no reciben agua, electricidad, alimentos o medicinas? ¿Cómo ser indiferentes ante los escasos camiones de ayuda humanitaria que han entrado en Gaza desde Egipto? ¿Cómo ignorar que los hospitales no pueden utilizar los aparatos indispensables para mantener con vida a enfermos y a bebés recién nacidos?

Señorías, bombardear hospitales, atacar campos de refugiados, destruir escuelas y obligar a la población a beber de pozos de agua salada no es legítima defensa. Las Naciones Unidas lo han dicho: son crímenes de guerra. Y la guerra tiene sus reglas. Pero el Gobierno de Netanyahu actúa como si Hamás fuera todo el pueblo palestino y mantiene un asedio que no distingue entre culpables e inocentes.

Israel por supuesto que tiene derecho a defenderse contra Hamás. Pero el señor Netanyahu no tiene derecho a deshumanizar a un pueblo. Los gazatíes tienen los mismos derechos y libertades que el resto de ciudadanos del mundo y sus vidas deben de ser protegidas, porque toda democracia debe respetar los valores que la fundan, los mismos valores que trazan la frontera entre la barbarie y la civilización.

Y ante el desastre humano en Gaza, la Unión Europea no puede limitarse a mostrar preocupación por lo que está ocurriendo mientras el Gobierno de Israel desafía incluso a las Naciones Unidas y a su secretario general, António Guterres.

La Unión Europea tiene la obligación moral de actuar sin retraso para poner fin a las muertes de inocentes en Gaza, liberar a los rehenes israelíes secuestrados por Hamás, permitir el paso de la ayuda humanitaria e impedir una escalada incontrolada en la región y liderar una conferencia internacional de paz que dé una solución justa a un conflicto que ya no puede durar más.

La paz y la convivencia siempre se construyen con negociación y diálogo, nunca con violencia y venganza. El Gobierno de Israel debe volver a la solución de los dos Estados y negociar con los palestinos que sí han renunciado a la violencia. Porque Hamás no es Palestina ni representa a todos los palestinos.

La Unión Europea se juega en Oriente Medio su credibilidad como potencia exportadora de paz. La historia se escribe con valentía, liderazgo y solidaridad. La oportunidad para la paz es ahora y nuestra Unión tiene que dar un paso al frente.

Señorías, si la Unión Europea no es capaz de pedir con una sola voz el fin de la violencia y la reanudación del proceso de paz ¿significa que se resigna a la espiral de fanatismo que conduce a la catástrofe?

No nos resignemos ante el fanatismo, demostremos nuestro compromiso con los mejores valores, hagamos que prevalezca nuestro ideal de justicia internacional y pidamos con una sola voz el fin de la violencia y el derecho de Israel y Palestina a existir en la misma tierra.

Hilde Vautmans, *namens de Renew-Fractie*. – Voorzitter, mevrouw Von der Leyen, meneer Michel, collega's, de beelden van het conflict in Israël en Palestina zijn ondraaglijk. Jonge Joodse kindjes vermoord door Hamas. Palestijnse kindjes die verweesd ronddolen na het zoveelste bombardement. Er dreigt een ware humanitaire catastrofe met honderdduizenden die geen toegang hebben tot water, tot voedsel, tot zorg en tot veiligheid. Deze gruwel moet nu stoppen. Genoeg is genoeg.

Drie weken geleden hebben we hier een sterke resolutie aangenomen, bijna unaniem. En vandaag? Vandaag moeten we die boodschap kracht bijzetten, die boodschap versterken. De humanitaire pauze moet er nu en onmiddellijk komen. De gijzelaars moeten nu en onmiddellijk vrijgelaten worden. We moeten blijven geloven in en blijven werken aan een duurzame oplossing van het conflict, dat al veel te lang duurt. En daarom moeten we teruggaan naar het akkoord tussen Rabin en Arafat en werken – zoals u zei, mevrouw Von der Leyen – aan de tweestatenoplossing, hoe onmogelijk het vandaag misschien ook lijkt. En dat betekent natuurlijk de terroristische organisatie Hamas stoppen en tegelijkertijd ook de nederzettingen terugdringen. De vicieuze cirkel van haat en geweld moet doorbroken worden.

Collega's, het is ons hier in Europa gelukt. Onze Europese Unie is gebouwd op de ruïnes van verdeeldheid, haat en geweld. Het moet ons nu, samen met de internationale gemeenschap, lukken om datzelfde te doen in het Midden-Oosten. Dat kan alleen als we sterk en verenigd zijn, als we eendrachtig zijn, als we ons als één geopolitiek Europa opstellen.

This is our "now or never moment". Europe has to play its role. It is our moral duty. Never again.

Terry Reintke, *on behalf of the Verts/ALE Group*. – Mr President, dear colleagues, yesterday, one month ago, atrocious acts of terror were committed in Israel. With a brutal killing of civilians, young people, children – many of them raped, tortured, mutilated – Hamas has shown its true face: a human-hating terror organisation that only wants death and darkness, that has nothing to offer but the hatred for Israel and ultimately wants only that – the destruction of Israel.

Make no mistake, Hamas are brutal oppressors – most of all to the Palestinians themselves. They do not represent a struggle for freedom or the legitimate claim of Palestinians to their own state. Yes, Israel has the right to protect its citizens and to defend itself. And yes, Israel must do so in compliance with international law and international humanitarian law.

Now, four weeks later, a brutal war is ongoing, and we see the humanitarian situation in Gaza badly deteriorating: civilians are dying, children are dying, people are in need of everything – food, water, medical supplies. The EU must do everything in its power to provide help to these civilians. The Israeli Government has a responsibility to avoid civilian deaths whenever possible.

We must see restraint and precision in the Israeli Government's response to terror, both to reach the hostages and to avoid the high numbers of civilian casualties we are seeing right now. Palestinian civilians must not be collectively punished for the crimes of Hamas. We must fight for humanitarian corridors, the immediate and unconditional release of hostages and the investigation of war crimes, and for the escalation of violence to be stopped. And for that, yes, we have to work for a ceasefire, for humanitarian aid to be increased and then to reach the people in Gaza.

This conflict, colleagues, calls on all of us to rise to the occasion as Europe, as actors of peace. Let us continue to fight for peace, for humanity, for a lasting two-state solution, where Israelis and Palestinians both can live in peace and freedom and in security. Colleagues, let us not give in to hopelessness.

Nicola Procaccini, *a nome del gruppo ECR*. – Signor Presidente, onorevoli colleghi, l'ultimo Consiglio europeo si è svolto all'indomani dell'attacco di Hamas contro la popolazione di Israele. Una violenza feroce, vigliacca, disumana. Da quel giorno il mondo è entrato in una nuova spirale di paura e disordine. E per alcuni è una buona notizia.

Per la Cina, per i regimi islamici, per Putin che confida nella distrazione delle nazioni democratiche, per la sua guerra insensata contro il popolo ucraino.

Per essere politicamente forte, l'Unione europea deve essere economicamente forte, oltre che indipendente sul piano energetico. Per questo è un errore gravare la sua produzione economica di troppi pesi ideologici. Piuttosto bisognerebbe alleggerirla di tutte quelle imposizioni dirigiste tipiche di quel socialismo dipinto di verde.

A tal proposito, ho apprezzato il passaggio sulla mitigazione delle conseguenze del riscaldamento climatico. È sulla messa in sicurezza dei territori di fronte agli eventi meteorologici estremi che dobbiamo concentrare i nostri sforzi, invece di occuparci unicamente delle nostre emissioni di CO_2, ormai residuali rispetto al resto del pianeta.

Infine, non credo che sia un caso che soltanto oggi, che nel Consiglio europeo c'è una maggioranza di governi di centrodestra, si stia affrontando con buon senso il tema dell'immigrazione. Un anno fa sarebbe stato impensabile leggere tra le conclusioni del Consiglio la necessità di proteggere le frontiere esterne, di combattere i trafficanti, di stipulare accordi di cooperazione con gli Stati terzi, come nel caso della Tunisia.

Purtroppo, c'è una parte della politica che continua a boicottare ogni possibilità di contrastare l'immigrazione illegale. Sono quelli che qui dentro si spellano le mani per un'attrice di Hollywood che viene a darci lezioni di umanità prima di tornare ad Highwell House, la sua villa vittoriana da 5 milioni di euro nell'East Sussex, sono quelli troppo snob per sporcarsi le mani con la realtà. Per fortuna la democrazia non è un film e sta venendo a fare giustizia della vostra ipocrisia.

Jaak Madison, *fraktsiooni ID nimel*. – Austatud president, härra Michel, head kolleegid, head külalised rõdu peal! Esiteks, me ei saa üle ega ümber loomulikult sellest, et Iisrael kaitseb õigust oma suveräänsusele, oma inimeste elule, ja selge agressor on siin Hamas, keda toetab kahjuks väga palju Palestiina araablasi. Seega neil on igasugune õigus oma riiki kaitsta ja võidelda vaenlase vastu.

Kuid loomulikult, Hamasi tegevusest ja Palestiina tegevusest võidab ka Venemaa. Ja kui teil olid ülemkogu istungid, siis mind täitsa huvitaks, kas te arutasite ka seda, et kuidas edenevad Euroopa Liidu ja Venemaa kultuurilised suhted. Nimelt, möödunud aastal, möödunud sügisel Euroopa Liit tühistas plaani korraldada Euroopa filmifestival Venemaal, kuna samal ajal Venemaa ründas Ukrainat. Kuid käesoleval aastal, ka praegusel ajahetkel, 1.–15. novembrini toimub taas Euroopa filmifestival, küll veebi vahendusel, aga ikkagi Venemaal, kus needsamad Venemaa kodanikud, kellest suurem enamus toetab Vladimir Putinit ja Venemaa agressioonisõda Ukraina vastu, saavad nautida toredaid Euroopa filme venekeelsete subtiitritega, mis on väga armas. Ja Euroopa Liidu suursaadik Moskvas väitis, et kultuur ühendab vene ja Euroopa inimesi. Kuid see kultuur ühendab kohe niivõrd palju, et samal ajal Venemaa raketid saavad hävitada Ukraina muuseume ja kinosid ja teatreid, ja samal ajal vene kodanikud saavad rõõmsalt kodus istuda ja vaadata Euroopa paremaid filme.

Seega küsimus ka proua von der Leyenile: kas Euroopa Liit vajab sellist suursaadikut Venemaal, kes taastab suhteid, nagu mitte midagi poleks toimunudki, kuigi käib sõda, inimesed surevad, osa territooriume on okupeeritud ja venelased jätkuvalt ähvardavad oma naaberriike. Kas see on see Euroopa Liidu solidaarsus Ukrainaga, millest me oleme rääkinud siin juba ligi kaks aastat?

Manon Aubry, *au nom du groupe The Left*. – Monsieur le Président, chers collègues, il faut nommer les choses. Ce qui se passe à Gaza est un massacre délibéré et organisé. Dix mille Palestiniens ont déjà été assassinés par les bombardements indiscriminés d'Israël et, je ne sais pas si on s'en rend bien compte, des enfants sont amputés à vif, sans anesthésie. Cent soixante enfants meurent chaque jour, un toutes les dix minutes. Gaza est devenu un cimetière sans sépulture où les femmes marquent le nom de leurs enfants sur la peau de leurs enfants pour qu'on puisse les identifier s'ils se faisaient tuer par les bombardements d'Israël.

Benjamin Netanyahou ne compte pas mettre un terme à ce carnage. Il compte l'amplifier. Un de ses ministres a même proposé d'utiliser une bombe nucléaire pour rayer Gaza de la carte. Ce n'est pas de l'autodéfense, chers collègues, c'est de la vengeance.

Pendant ce temps, la colonisation illégale s'intensifie encore et toujours plus en Cisjordanie, poussant, chassant les Palestiniens de leurs terres. Tout cela ne fait qu'ajouter à la spirale de violence et ne garantira en rien le droit à la sécurité des Israéliens. Il faut arrêter cette folie.

Et quand je vois la réponse de l'Union européenne, Madame von der Leyen, je dois dire que j'ai honte. Honte que vous ayez ignoré l'alerte de l'Organisation des Nations unies sur les crimes de guerre israéliens et le risque de nettoyage ethnique et de crimes de génocide. Honte que vous ayez refusé d'appeler à l'arrêt immédiat des combats. Honte que vous vous aligniez honteusement sur les États-Unis et passiez à côté de votre responsabilité historique en faveur de la paix. Honte, simplement honte, avec gravité, que vous vous rendiez complice de ces atrocités.

On ne peut répondre aux horreurs commises par le Hamas par le massacre d'un peuple. Il faut appeler à un cessez-le-feu immédiat. Tout doit être fait pour obtenir la libération des otages, la levée du blocus, la fin de la colonisation et la relance de la solution à deux États. Le moment que nous vivons est crucial. Personne ne pourra dire qu'il ne savait pas. Les jours de 2,5 millions de personnes prises au piège sont comptés. L'histoire nous regarde et elle ne nous pardonnera pas de les abandonner.

Balázs Hidvéghi (NI). – Elnök Úr! Európa bajban van, de Brüsszel képtelen épkézláb megoldásokkal szolgálni. Nézzék meg, mi zajlik itt körülöttünk, a nyugat-európai utcákon. Iszlamista terroristák ártatlan embereket gyilkolnak meg. Tömegtüntetések szerveződnek, ahol egy terrorszervezetet éltetnek, és a második világháború óta nem látott nyílt antiszemita uszítás folyik.

Az illegális migráció és a terrorizmus közötti összefüggés a napnál is világosabb. Ehhez képest még mindig sokan azt az abszurd állítást ismételgetik itt, hogy a bevándorlás jó dolog, és szükségünk van rá.

Azt is ki kell mondani, bár itt sokan kritika nélkül támogatják a háború folytatását, hogy Brüsszel Ukrajna-stratégiája megbukott. Ma, több mint másfél évvel a háború kezdete után egy tapodtat sem vagyunk közelebb a harcok befejezéséhez, miközben százezrek lelik halálukat a harctéren.

De vehetjük az uniós költségvetés körüli káoszt, vagy a konzervatív kormányok elleni hazug ideológiai támadásokat és a pénzek jogtalan visszatartását is.

Az Európát gyengítő politika helyett olyan új vezetésre van szükség, ami az európaiak érdekét helyezi az első helyre, az előtérbe. Brüsszelben eljött az idő a változásra.

Dolors Montserrat (PPE). – Señor presidente, ya que hoy estamos en el debate general de las conclusiones del Consejo y ya que Europa siempre ha defendido el Estado de Derecho, la separación de poderes y la igualdad de los ciudadanos, déjenme que les pregunte si son conscientes de lo que está ocurriendo en España.

¿Saben ustedes que el actual presidente del Gobierno español prepara una amnistía masiva pactada con condenados por la justicia y prófugos a cambio de sus votos para seguir gobernando? ¿Saben ustedes que esta amnistía borrará los delitos de corrupción cometidos durante diez años e incluso pretende incluir a procesados por terrorismo? ¿Son conscientes de que este lunes pasado hasta el propio Consejo General del Poder Judicial ha aprobado una resolución institucional en la que se indica que esta amnistía es la abolición del Estado de Derecho?

Miren, no se crean el falso relato de Sánchez de que esta amnistía es por la convivencia y la concordia; es por conveniencia y por poder. Europa debe reaccionar ante la vulneración de estos principios. Europa no puede ni debe permitir este atropello. Europa no puede mirar hacia otro lado ante la demolición del Estado de Derecho. Y que sepan que, como demócrata y como europeísta, no me voy a callar y lo voy a seguir denunciando las veces que haga falta.

(La oradora se niega a que Diana Riba i Giner le formule una pregunta con arreglo al procedimiento de la «tarjeta azul»).

Tonino Picula (S&D). – Mr President, President Michel, Commissioner, colleagues, I reiterate our strong condemnation of the Hamas terrorist attacks on 7 October and repeat the call we made as the European Parliament for the immediate, unconditional and safe release of Israeli hostages held in Gaza.

Nothing can justify the deliberate torture, killing, injuring, kidnapping of civilians. Terrorists and their supporters must be stopped.

However, the European Union must act now against the massive attacks that destroy civilian housing and infrastructure in Gaza, which come at tremendous cost to human life. International humanitarian law is based on the distinction between civilian and military objects. Understandable right of self-defence and international law cannot cover such indiscriminate attacks.

UN sources tell us that attacks on targets within Gaza have destroyed or damaged 45% of all housing units, internally displaced about 1.5 million and killed over 10 000 people, including over 90 UN staff. 67% of all fatalities are reportedly children or women.

The call for a humanitarian pause adopted in the recent European Parliament resolution must be followed by concrete measures. We also support the pressing call of UN Secretary-General António Guterres for a humanitarian ceasefire, which is more urgent than ever.

The EU's credibility is at stake here. We also need, as Europeans, to help pave the way of lasting peace and a two-state solution for Israelis and Palestinians.

President. – Please, dear colleagues, if I may, President Michel has to leave urgently for Paris, but he would like to give us some concluding remarks.

D'abord on prend M[me] Valérie Hayer, et après on prendra M. le Président.

Valérie Hayer (Renew). – Monsieur le Président, Monsieur le Commissaire, chers collègues, l'Europe se doit de définir sa voie sur le conflit entre Israël et le Hamas. Mais porter une Europe géopolitique nécessite aussi une Europe qui se donne les moyens, qui accompagne les nécessaires prises de position. Et ce sommet, c'était aussi une discussion sur ses moyens.

Or, tous ici, nous dressons les mêmes constats. Nous faisons face à des flux migratoires que nous peinons à gérer, faute de moyens. Nous sommes ultra-dépendants d'autres puissances pour nos produits stratégiques. L'Ukraine, sans notre soutien, s'écroulerait. Et si elle s'écroulait, demain la Russie serait aux frontières de la Pologne, de la Hongrie, de la Slovaquie, de la Roumanie. C'est cela la réalité des défis de l'Europe d'aujourd'hui.

Je remercie la Commission européenne d'avoir proposé un nouveau budget qui s'adresse en grande partie à ces défis, quand bien même le Fonds de souveraineté promis n'a toujours pas vu le jour, Monsieur le Commissaire, avec grand regret évidemment, de notre côté. Alors, quelle déception d'entendre certains chefs d'État remettre en question l'idée même que nous devons nous refinancer pour faire face à ces enjeux, et d'autres allant même jusqu'à faire du chantage.

Pourtant, les Européens se demandent où est l'Europe, et quand elle répond «présente», comme en trouvant enfin une voie de passage sur la gestion de l'immigration, voilà que certains chefs d'État et de gouvernement, les mêmes qui nous demandent une meilleure gestion des flux migratoires, refusent de mettre les moyens nécessaires pour assurer les retours de ceux qui n'ont pas vocation à rester, les moyens pour s'assurer de l'intégration de ceux qui ont droit de séjour.

C'est à se demander si l'on ne marche pas sur la tête. Qu'est-ce qui justifie un tel décalage entre les ambitions et les actes? Tout cela ne se fera pas sans argent. Le pacte asile et migration doit être financé. Qu'adviendra-t-il si la situation au Proche-Orient se transforme en une nouvelle crise migratoire? Chers collègues, quel État dans le monde déciderait de couper dans ses soins de santé ou dans la mobilité de ses étudiants pour assurer sa sécurité dans son voisinage? Aucun. Aucun. Alors pourquoi cela devrait être le cas pour l'Union européenne?

J'en appelle donc à la responsabilité des chefs d'État et de gouvernement. Discutons des chiffres, des montants, mais sortons, Monsieur le Président, de cette éternelle tentation de déshabiller Pierre pour habiller Paul. Ayons une vision pour l'Europe, une vision qui ne soit pas juste comptable, une vision qui soit à la hauteur des enjeux d'aujourd'hui et de demain.

Charles Michel, *président du Conseil européen*. – Monsieur le Président, merci de me donner l'occasion de réagir à ce stade du débat ce soir. Je vais, en effet, rejoindre une réunion qui est une conférence humanitaire sur la situation à Gaza, et cette réunion se déroulera demain à Paris.

Quelques éléments d'abord pour vous remercier des messages qui ont été donnés, pour vous indiquer la détermination du Conseil européen à assumer sa responsabilité en lien avec les traités. Nous sommes confrontés effectivement à une escalade dramatique. Beaucoup l'ont dit avec des mots très justes. Nous voyons, depuis le 7 octobre, des images poignantes, des images douloureuses. D'abord, avec cette attaque terroriste menée par le Hamas contre le peuple d'Israël, avec ces personnes dont les vies sont brisées, ces familles qui sont démantelées, ces otages qui sont capturés, puis, depuis cette attaque également, à Gaza, des civils, des femmes, des enfants qui sont meurtris. Parce que cette guerre qui a été déclenchée par cette action terroriste entraîne une fois encore sur cette terre, dans cette région, du malheur et de la désespérance.

Et beaucoup l'ont dit, et je rejoins ce qui a été dit par beaucoup de parlementaires, l'Union européenne, je le crois, a une responsabilité particulière parce que notre histoire, notre fondation est ancrée dans le désastre d'un siècle passé marqué par le sang qui a coulé sur le continent européen, la brutalité, l'indignité. Et de cette indignité, de cette brutalité de ces deux guerres qui ont souillé le continent européen a germé cette capacité visionnaire à se réconcilier d'abord pour bâtir ensemble un espace de paix, de sécurité et de prospérité. Paix, sécurité et prospérité. Et je veux le répéter ici à cette tribune de façon très solennelle, on mesure bien qu'être mobilisé pour la sécurité, c'est important, mais cela ne suffit pas. On doit vouloir plus que cela, on doit vouloir la paix. Et la paix, ça requiert effectivement des efforts politiques majeurs.

Et donc, c'est la raison pour laquelle le Conseil européen, à trois reprises, dans des déclarations très solennelles, a affirmé le droit pour Israël de se défendre, a condamné fermement le Hamas et son attaque ignoble. Mais dans le même temps, le Conseil européen n'accepte pas les doubles standards. Il ne peut pas y avoir de doubles standards, il y a des valeurs universelles. Et effectivement, protéger la vie des civils doit être une exigence partout et en tout temps, et non pas en fonction des circonstances ou des intérêts à court terme.

Si nous voulons effectivement maintenir cette autorité morale, cette responsabilité, cette confiance des autres pays dans le monde envers l'Union européenne, nous devons être constants. Et soyons lucides, gardons les yeux ouverts. Nous voyons bien que d'autres utilisent massivement l'attaque et la suspicion, nous accusant de mettre en place des doubles standards.

C'est la raison pour laquelle vous avez raison de nous exhorter, nous les États membres, nous le Conseil qui avons des responsabilités en vertu des traités sur ces sujets-là, vous avez raison de nous exhorter à être très engagés, notamment pour l'assistance humanitaire. Nous serons nombreux pour mobiliser des actions concrètes demain à Paris lors de cette conférence.

Il y a quelques jours, j'étais en conversation avec Benjamin Netanyahou pour plaider, pour argumenter, pour encourager la mise en place de pauses humanitaires et de corridors humanitaires. J'étais en contact avec l'ensemble des leaders du monde arabe, comme l'ensemble des pays européens sont engagés également sur ce sujet-là. On doit effectivement produire des résultats le plus vite possible, car ce sont tellement de vies civiles qui sont en grave danger si on n'a pas la capacité de changer le cours des choses.

Puis, vous l'avez compris, il y a l'action politique, la paix. Ce n'est pas parce qu'on sent bien qu'il y a aujourd'hui des résistances très grandes de la part des principaux concernés que l'on doit renoncer. Nous devons être obsédés par la paix, obsédés par la solution à deux États. Travailler pour garantir ce droit légitime à la sécurité pour Israël, ainsi que ce droit pour les Palestiniens à disposer d'un avenir plus optimiste, fondé sur cette solution à deux États.

Vous le voyez, nous sommes extrêmement déterminés, extrêmement engagés. Nous allons continuer à travailler avec toutes les forces de bonne volonté pour tenter de faire en sorte que l'Union européenne soit à la hauteur de sa responsabilité. Nous sommes effectivement, cela a été dit, un bâtisseur de paix. Cela doit être dans l'ADN de l'Union européenne. On ne doit jamais renoncer. On doit être extrêmement engagé.

Un mot rapidement, puisque des questions ont été posées, sur le budget européen. J'ai bien entendu les messages. On connaît chaque fois la difficulté d'un exercice budgétaire sur le plan européen – comme sur le plan national, du reste –, mais soyez certains, en tout cas, du sens des responsabilités des 27 chefs d'État ou de gouvernement, qui ont sérieusement discuté et débattu de ce sujet il y a quelques jours pendant le Conseil européen. Nous allons continuer très méticuleusement, très sérieusement, à identifier à la fois les priorités à définir pour cette deuxième partie de ce cycle institutionnel et la façon dont nous allons les financer. Et puis nous poursuivrons évidemment le travail institutionnel avec le Parlement. Je me réjouis d'ores et déjà, comme ce fut le cas pour le budget initial, de cette coopération institutionnelle pour nous assurer des moyens en lien avec nos ambitions, en lien avec nos objectifs.

Merci de m'avoir permis de réagir à vos quelques propos et soyez convaincus de notre ambition de continuer à coopérer avec vous.

PŘEDSEDNICTVÍ: DITA CHARANZOVÁ

místopředsedkyně

Jordi Solé (Verts/ALE). – Madam President, one month and one day ago, Hamas committed the most terrible of atrocities. Slaughtering innocent people isn't fighting for freedom; it's simply being criminal. Israel had the right to respond, but this response had to be proportionate, targeted and within the limits of international law. We do care about international humanitarian law, and everyone must uphold it.

But one month into the war, we see thousands of Palestinian civilians killed, many of them children; a catastrophic humanitarian situation unfolding. We see forced displacement, unprecedented destruction, horror and suffering everywhere. More hatred is building up, and so the vicious circle goes on. We need a ceasefire, the unconditional release of hostages, and much more humanitarian aid flowing into Gaza.

This conflict did not begin on 7 October, and this conflict does not have a military solution. When this bloodshed is over, it's time to seriously think again about how to build a lasting peace. We have all allowed the Israeli-Palestinian conflict to linger on for too long.

Beata Szydło (ECR). – Pani Przewodnicząca! Pani przewodnicząca von der Leyen, kończąc swoje wystąpienie, powiedziała, że musimy zmierzyć się z koniecznymi reformami UE. Warto zastanowić się nad tym, w którym kierunku te reformy mają zmierzać.

Ponieważ mówienie o tym, że rozszerzenie Unii Europejskiej – które jest konieczne i wszyscy wspieramy Ukrainę i pozostałe państwa, żeby wreszcie mogły dołączyć do naszej europejskiej rodziny – nie może być pretekstem do tego, żeby ograniczać suwerenność państw członkowskich, żeby odbierać państwom członkowskim kompetencje, żeby codzienne sprawy Europejczyków, które dzisiaj rozstrzygane są w państwach członkowskich, przechodziły w ręce europejskich biurokratów. Na to na pewno nigdy się nie zgodzimy. Warto by było, żeby również może podczas listopadowej sesji plenarnej, kiedy będziemy głosować nad proponowanymi zmianami, taka debata się odbyła, bo Europejczycy mają prawo wiedzieć, jakie to mają być zmiany i jak głęboko ich dotkną.

I druga kwestia, o której warto mówić otwarcie: pan przewodniczący Charles Michel wspomniał tutaj krótko, że w konkluzjach Rady jest zaledwie krótki akapit na temat dyskusji – jak napisano „pogłębionej" – na temat sytuacji finansowej i rewizji wieloletnich ram finansowych. Wiemy, że nie było zgody i nie ma zgody. A więc o co chodzi? Powiedzcie państwo wreszcie, jaka jest sytuacja budżetu, jaka jest sytuacja finansów UE. Europejczycy mają prawo to wiedzieć.

Anders Vistisen (ID). – Fru formand! Fucking dø, din fucking jødetamp! Vi rammer jer i aften. Det var ordene, der mødte en dansk ung jødinde, da hun returnerede til sit hjem. Hagekors var ridset i vinduerne. Hendes hoveddør var forsøgt brudt op. Konflikten mellem Israel og terrororganisationen Hamas har også ramt Europa. Vi ser i Danmark alene en stigning på antisemitiske overfald på 2300 procent siden terrorangrebet den 7. oktober. Det er en direkte konsekvens af den muslimske masseindvandring og det verdenssyn, der er blevet bragt med til Europa. Vi ser overalt på kontinentet demonstrationer, hvor man råber Hamas' slogan; »Palestine, from river to the sea«. Man kalder på jihad i Københavns gader. Man råber død over jøderne. Mange vil jo ikke se den virkelighed i øjnene. Derfor har mange også travlt med at bortforklare det som et lille segment af de muslimer, der bor i Europa. Men vi må bare sige, at når fremtrædende personligheder som fodboldspilleren Nadia Nadim, popsangeren Islam B, og rådmanden i Århus, Rabih Azad-Ahmad, alle sammen bortforklarer og spreder fake news om konflikten og i øvrigt benægter, at Hamas er en terrororganisation, så er det ikke et isoleret problem. Antisemitismen har desværre ikke stået stærkere i Europa siden Anden Verdenskrig, og masseindvandringen har skylden.

(Taleren accepterede at besvare et blåt kort-spørgsmål)

Nikolaj Villumsen (The Left), *Blåt-kort-spørgsmål.* – Det er fuldstændig afgørende, at vi bekæmper alle former for antisemitisme, hvor end vi ser den. Derfor vil jeg bare spørge ordføreren: »Hvad gør I i din politiske gruppe for at reagere på de sager, vi har set for få dage siden?« Eksempelvis i Tyskland, hvor AFD gør sig ansvarlig for antisemitiske handlinger og hyldest af Nazi-Tyskland.

Anders Vistisen (ID), *Blåt-kort-svar.* – Spørgeren kender jo udmærket Dansk Folkepartis holdning til antisemitisme. Vi har altid stået 100% med Israel, og vi bekæmper den, hvor end vi ser den. Også når Enhedslisten igennem offentlige støttekroner har givet direkte støtte til en af de organisationer, der stod bag terrorangrebet. Det har man jo selv indrømmet i den danske debat. Man sagde, at det var en fejl, at man havde brugt danske skattekroner på en islamisk terrororganisation. Men en simpel googlesøgning foretaget af Jyllands-Posten viste jo de her mennesker trænende til terrorangreb. Det, synes jeg, er beskæmmende. Det syntes jeg, Enhedslisten skulle tage ansvar for både her i Europa-Parlamentet og i Danmark.

Manu Pineda (The Left). – Señora presidenta, la pesadilla de Gaza es más que una crisis humanitaria. Es una crisis de la humanidad. Gaza se ha convertido en un cementerio de niños. Los ataques del 7 de octubre no vienen de la nada. Vienen tras décadas de ocupación asfixiante. Estas no son palabras mías. Son palabras del secretario general de las Naciones Unidas, el señor António Guterres. Y la respuesta del régimen de Israel ha sido pedir la dimisión del señor Guterres.

La señora Von der Leyen, que no ha tenido ni siquiera la decencia de quedarse aquí a esperar nuestra respuesta después de su propaganda a favor del régimen de Israel, no tiene que temer la petición de dimisión por parte de Israel. No tiene la dignidad del señor Guterres. Yo sí vengo a pedir formalmente la dimisión de la señora Von der Leyen porque está hablando en nombre de la Unión Europea, sin el aval de nadie y dándole un apoyo incondicional a un régimen terrorista que está bombardeando hospitales, iglesias, mezquitas, ambulancias, que está asesinando a niños y a mujeres, que bombardeó ayer un convoy de la Cruz Roja que llevaba medicinas al hospital Al-Shifa, que bombardeó hace cuatro días un convoy que se llevaba a niños para que fueran tratados en Egipto. Le pido formalmente la dimisión a la señora Von der Leyen… *(la presidenta retira la palabra al orador).*

(El orador acepta responder a una pregunta formulada con arreglo al procedimiento de la «tarjeta azul»).

Charlie Weimers (ECR), *blue-card question*. – Mr Pineda, you have fraternised with the leader of Hamas, Ismail Haniyeh, in the past. My question to you today is whether you condemn the terror attack by Hamas on 7 October – yes or no?

Manu Pineda (The Left), *respuesta de «tarjeta azul»*. – Vamos a ver, yo me he reunido con mucha gente. Yo me reuní con el primer ministro Haniya cuando era primer ministro de Gaza, donde yo vivía, en una reunión protocolaria.

Me he reunido con mucha gente, y no me da vergüenza esa reunión. Me podrían dar vergüenza otras reuniones que también he tenido aquí mismo, en el Parlamento Europeo.

Yo condeno los crímenes de todos los civiles. Cuando se mata a un civil es un crimen. ¿Usted condena los asesinatos de niños palestinos por parte de Israel? Yo condeno a quien haya matado a un civil israelí, sea niño, mujer o anciano. ¿Usted condena los asesinatos por parte de Israel de niños palestinos?

Mario Furore (NI). – Signora Presidente, onorevoli colleghi, questa che vedete è l'agenda dell'ultimo Consiglio europeo, ma su nessuno di questi punti i leader europei hanno trovato un accordo e hanno rinviato le decisioni al prossimo consiglio di dicembre.

Questo che cosa vuol dire? Che sul patto asilo e migrazione c'è il veto dell'Ungheria di Orbán e dei sovranisti; sulla riforma del patto di stabilità c'è un muro da parte dei falchi dell'austerity; e sulla politica estera c'è troppa timidezza, perché non si dice con coraggio «no alla guerra, sì a soluzioni diplomatiche», in Ucraina e in Medio Oriente. Su tutti questi fronti l'Europa balbetta, perché invece ringhiano le sovranità nazionali.

I cittadini invece si aspettano da noi molto di più, si aspettano un'Europa più forte, più unita e più coraggiosa; un'Europa che promuova gli investimenti e che sostenga i cittadini più bisognosi.

I cittadini vogliono un'Europa della pace, perché senza pace non c'è benessere, senza pace non c'è futuro e in questo, come Europa, siamo in colpevole ritardo.

Seán Kelly (PPE). – *A Uachtaráin*, Commissioner Šefčovič, I condemn the reprehensible acts committed by Hamas against innocent civilians. Their actions are without justification and their bloodlust has only brought devastation to their own community, whom they say they represent.

Israel does have the right to defend itself, but this is not a blank cheque. The mass bombing of civilians is not the answer. The welfare of our citizen, 8-year-old Emily Hand, is still unknown after she was taken hostage by Hamas. I call for her immediate release.

In addition, there are around 40 Irish citizens still trapped in Gaza. Humanitarian corridors need to be opened immediately to allow people to flee the constant threat of bombing and allow the wounded and sick to receive treatment. I do not really care about the linguistic semantics – what I want is for the killing and violence to stop.

The two-state solution is not just a matter for justice for Palestinians, but also an imperative for Israel's own security and future. Every responsible politician must work to bring this about. This is how we got peace in Northern Ireland. This is the model for peace in the Middle East.

Gabriele Bischoff (S&D). – Frau Präsidentin, liebe Kollegen! Auch wir als S&D-Fraktion haben uns die Schlussfolgerungen genau angesehen und analysiert, welche Hinweise wir darin dafür finden, wie der Rat weiter zu den wichtigen Verhandlungen zum Migrationspaket steht. Und wenn man sich die zwei knappen Sätze – nicht sehr aussagekräftig – anguckt, dann weiß man, wie wichtig es ist, dass wir uns stärker austauschen.

Ich hätte gerne mit Herrn Michel darüber gesprochen. Wie bereit ist der Rat für gute Kompromisse? Es ist eines der wichtigsten Dossiers, gerade wenn es darum geht, dass wir der Unsicherheit etwas entgegensetzen, die in unseren Gesellschaften herrscht. Ich fand es gut, Frau Blanchett hat uns noch einmal auf unser Erbe hingewiesen, was Menschenrechte und Humanität anbelangt. Und es ist tatsächlich ganz wichtig, dass wir eine doppelte Solidarität herstellen mit den Menschen, die flüchten, aber auch Solidarität mit den Mitgliedstaaten, wo die meisten Geflüchteten ankommen.

Ich finde es umso beschämender, dass ich mir in diesem Haus dann von Abgeordneten anhören muss, dass sie Migranten mit Terroristen gleichsetzen und versuchen, hier dieses Geschäft der Populisten zu betreiben. In diesem Haus wird es wichtig sein, dass alle demokratischen politischen Kräfte an einem guten Kompromiss arbeiten und eben nicht dem Populismus nachgeben, der ja keine Lösungen will, sondern einfach das nutzen, um weiter zu spalten. Das sollte bei uns nicht passieren. Und erlauben Sie mir noch ein Wort aktuell zum Abkommen mit Tunesien. Das ist einfach nur eine Bankrotterklärung, dass man nicht…

(Die Präsidentin entzieht der Rednerin das Wort.)

Tineke Strik (Verts/ALE). – Madam President, Commissioner, over 4 000 children killed, massive numbers of civilians bombed to death or bleeding under the rubble. The hospital system has collapsed, yet humanitarian aid is refused. Human suffering in Gaza is immense, unprecedented and is manmade.

We can only be a credible value-based actor in the world if we, as the EU, fiercely condemn these brutal violations of international law, for the sake of the lives and rights of Palestinians, but also for so much needed security of Israel, as legitimising lawlessness is a dead-end street.

Calling for a humanitarian pause makes no sense. For what? Feeding the people before they are killed? No, the bombardments must stop! We need a ceasefire from both sides now. We need full access for humanitarian aid in Gaza and an immediate release of the hostages. That is the necessary starting point for working towards a sustainable two-state solution.

Charlie Weimers (ECR). – Madam President, the civilised world watched in horror as Hamas death squads slaughtered civilians. Europe's leaders united in condemnation and support of Israel's right to defend itself.

Colleagues, Hamas's raison d'etre is to annihilate Israel. But what's our response to Israel's defensive military action? Well, President Macron proposed a humanitarian truce and MEP after MEP, like the last speaker from the Greens, is calling for a ceasefire. And I wonder, would we support a ceasefire if more than then 10 000 French citizens were butchered and taken hostage? Ceasefire is doublespeak for Israel losing the war. Europe must not stand in the way of Israel crushing Hamas. Terrorists started this war. Israel will finish it.

(The speaker spoke a non-official language)

Bernhard Zimniok (ID). – Frau Präsidentin! Die Situation in Gaza ist nach dem barbarischen Terrorakt der Hamas dramatisch, die Reaktion Israels aber nicht nur verständlich, sondern notwendig. Die Hamas zu vernichten, ist eine der Grundvoraussetzungen für den Frieden.

Genau wie in der Migrationspolitik zementieren EU oder auch meine Bundesregierung diesen Konflikt aber seit Jahrzehnten, indem sie das UNRWA, ein U-Boot des Terrors, mit Abermilliarden finanzieren. Seit Jahren ist bekannt, dass das UNRWA in den Schulen Hass gegen Israel und Juden verbreitet und islamischen Terror glorifiziert – also die ideologische Basis für die Hamas gelegt wird.

Wir von der AfD fordern seit Jahren vergeblich, alle Zahlungen an die Palästinenser endlich einzustellen. Die antisemitischen Demos der muslimischen Mobs in Europa sollten meinen Kollegen eigentlich beweisen, dass man auch in der Migrationspolitik besser auf uns gehört hätte. Kommen Sie endlich zur Vernunft! Stoppen wir gemeinsam diese Terrorfinanzierung und verhängen den längst überfälligen Aufnahmestopp für Asylbewerber – auch für Palästinenser.

Idoia Villanueva Ruiz (The Left). – Señora presidenta, ¿a qué van a esperar? ¿A qué van a esperar para exigir el cumplimiento de la legalidad internacional a Israel? Un mes de asedio en Gaza, más de 10 000 personas asesinadas — 4 000 niños y niñas, personal del UNRWA, periodistas—, cortes de suministros de agua, de luz y de alimentos, ambulancias, hospitales y escuelas bombardeados, más de un millón y medio de personas desplazadas.

¿Cuántos crímenes de guerra he nombrado ya? ¿Cuántos? Un genocidio planificado ante sus narices. Y ustedes no son capaces de exigir un alto el fuego y reaccionar. Sanciones a los responsables, embargo de armas, suspensión del Acuerdo de Asociación. Acaben con la impunidad de Israel.

El silencio y la inacción también les hace hoy responsables. Es una vergüenza. Y desde luego, no en nuestro nombre. Si les queda un mínimo de dignidad, actúen ya.

Λευτέρης Νικολάου-Αλαβάνος (NI). – Κυρία Πρόεδρε, τριάντα μέρες σφυροκοπείται η Λωρίδα της Γάζας. Το κατοχικό Ισραήλ εξολοθρεύει τον παλαιστινιακό λαό. Στη Δυτική Όχθη σκοτώνει, εκτοπίζει, βιαιοπραγεί σε ένα πραγματικό καθεστώς απαρτχάιντ. Και όπως αποφάσισε το Συμβούλιο, η Ευρωπαϊκή Ένωση στηρίζει πολιτικά, οικονομικά, στρατιωτικά το Ισραήλ και αναγνωρίζει προκλητικά δικαίωμα αυτοάμυνας στον κατακτητή. Ευρωπαϊκή Ένωση, ΗΠΑ, ΝΑΤΟ έχουν τεράστιες ευθύνες για την υποστήριξη της σφαγής του παλαιστινιακού λαού και των παιδιών του. Εκατομμύρια άνθρωποι που διαδηλώνουν ενάντια στη σφαγή, ενάντια στην κατοχή, απαράδεκτα και συκοφαντικά, χαρακτηρίζονται φιλοτρομοκράτες, αντισημίτες, ξυλοκοπούνται και συλλαμβάνονται. Ενώ το ισραηλινό κράτος μεθοδεύει εκτοπισμό Παλαιστινίων από τη Γάζα, προωθείται νέο αντιδραστικό σύμφωνο μετανάστευσης. Κράτη μέλη παγώνουν το άσυλο στους παλαιστίνιους πρόσφυγες, χτίζουν φυλακές σε τρίτες χώρες, παραβιάζουν δικαιώματα προσφύγων κλιμακώνοντας την καταστολή. Η ιστορία έχει μια σωστή πλευρά. Της αντίστασης και πάλης του παλαιστινιακού λαού για σταμάτημα της σφαγής στη Γάζα, τέλος της παράνομης κατοχής, ανεξάρτητο, βιώσιμο παλαιστινιακό κράτος στα σύνορα του ’67, με πρωτεύουσα την Ανατολική Ιερουσαλήμ, στο πλάι του Ισραήλ.

Benoît Lutgen (PPE). – Madame la Présidente, chers collègues, on va dire que ce n’est pas évident d’apporter des mesures ou une réponse modérée et mesurée dans un débat où les extrêmes, finalement, s’agitent et se renvoient dos à dos. Je pense qu’on doit tous pouvoir dire que le massacre terroriste du 7 octobre réclame une réponse forte: celle d’éradiquer le Hamas, qui est un groupe terroriste. Certains ont du mal à prononcer «Hamas, groupe terroriste» dans cette assemblée et je le regrette profondément.

La libération des otages est une priorité absolue mais, Mesdames et Messieurs, et je le dis à d’autres dans cette assemblée, ne confondons pas le Hamas et le peuple palestinien. Oui, le gouvernement israélien a le droit de se défendre, mais il doit aussi respecter le droit international. Il doit respecter le droit humanitaire. Il doit faire en sorte que demain on puisse apporter l’aide nécessaire aux civils. Et ce n’est pas en tuant des enfants, des civils et des femmes qu’on arrivera à la paix à Gaza ou en Israël. C’est, et je pense le plus important aujourd’hui, de faire en sorte que ce droit soit respecté par tous et par chacun, au risque, sinon, de créer des conflits encore plus importants demain.

Matjaž Nemec (S&D). – Gospa predsednica. Vojna v Gazi poteka že več kot mesec dni. Največje žrtve so nedolžni civilisti, predvsem ženske in otroci. Ta vojna je najbolj smrtonosna tudi za humanitarne delavce. V manj kot mesecu dni je zaradi konflikta v Gazi umrlo že več Palestincev, kot je bilo vseh žrtev v Srebrenici. Napad Hamasa 7. oktobra je bil vojni zločin in zavržno dejanje, ki ga obsojam. Izraelske talce je potrebno izpustiti, a povračilni izraelski napadi na Gazo so vsak dan bolj siloviti. Mednarodno kazensko sodišče se bo moralo opredeliti do očitno ne selektivnega targetiranja civilnih objektov in kolektivnega kaznovanja, kar bi lahko predstavljalo že etnično čiščenje ali celo zločin proti človeštvu. Še več, številni opozarjajo, da potek operacije in javne izjave izraelskih predstavnikov nakazujejo na genocidno naravo. Mednarodna skupnost se mora vprašati, ali izraelska vlada še vedno spoštuje mednarodno pravo. Zato, spoštovani, mednarodna skupnost mora zahtevati prekinitev spopadov, dostavo nujne pomoči in začetek mirovnih pogajanj.

Mounir Satouri (Verts/ALE). – Madame la Présidente, il n’y a que trois mots qui vaillent la peine d’être dits aujourd’hui: cessez le feu. Vous voyez, c’est simple, c’est facile. Il faut des convictions fortes et un minimum de courage.

Alors oui, l'attaque terroriste du Hamas est immonde. On l'a dit, on l'a répété, on le répétera autant de fois qu'il le faut, mais ça ne donne pas le droit à Israël de faire ce qu'elle fait. Le droit d'Israël de se défendre existe: il est d'ailleurs encadré par le droit international, par le droit humanitaire. Encore faut-il que la communauté internationale ait le courage d'exiger qu'il soit respecté.

Ce n'est pas un droit de tuer de manière indiscriminée des civils, ce n'est pas un droit de cibler des hôpitaux, des journalistes, ce n'est pas un droit de cibler des écoles de l'UNRWA, ce n'est pas un droit d'assiéger une population civile, de l'affamer, de la priver d'eau et d'électricité. Ce n'est pas un droit de faire une Nakba avec des réfugiés. Comme on peut l'anticiper, ce n'est pas un droit de se venger.

L'Europe assiste à la destruction de toutes les bases du droit international sans rien dire. Elle n'est pas à la hauteur. Ayons le courage d'exiger ce cessez-le-feu tout de suite, maintenant, avec force et … *(fin de l'intervention inaudible)*

Hermann Tertsch (ECR). – Señora presidenta, ¿saben que hay un Gobierno en Europa en el cual se apoya abiertamente a Hamás? Ese Gobierno existe. Ese Gobierno es el Gobierno español de socialistas y comunistas, donde han estado desfilando ministros a favor de Hamás por las calles de Madrid y de España.

En toda Europa han estado manifestándose muchas fuerzas, no solo extranjeras, no solo esos millones que hemos traído —muchos de ellos enemigos jurados de nuestra sociedad occidental— y que hemos importado, ese antisemitismo que hemos importado a toda Europa y que tenemos en este momento tan activo, tan cruelmente activo.

Eso está sucediendo aquí. Esto es una guerra contra Occidente. Israel es el bastión de Occidente. Si cae Israel, que se sabe defender, ¿dónde acabaremos nosotros, que no nos sabemos defender y estamos abriendo las puertas permanentemente al enemigo y tratando al enemigo —a los enemigos dentro de las dictaduras y fuera de ellas— como los estamos tratando?

João Pimenta Lopes (The Left). – Senhora Presidente, faço notar que, mais uma vez, von der Leyen e Charles Michel não ficam até ao final do debate.

Senhora Presidente, nada pode apagar a gravidade da agressão que Israel está a impor ao povo palestiniano na Faixa de Gaza e noutros territórios palestinianos ocupados.

Segundo a Save the Children, entre as mais de 10 000 vítimas mortais, as mais de 4 000 crianças mortas num mês pelas forças israelitas superam o número de crianças mortas em todos os conflitos no mundo desde 2019.

O Secretário-Geral da ONU refere que o número de funcionários da ONU mortos é o maior de sempre na História da Organização e que o número de jornalistas mortos é o maior nos últimos 30 anos em qualquer conflito.

Perante esta inegável realidade, como podem as Instituições da União Europeia continuar em silêncio na condenação de Israel? Onde estão agora a aplicação de sanções ou o apelo ao Tribunal Penal Internacional? Como podem continuar em silêncio na exigência de um cessar-fogo imediato?

A História julgar-vos-á: a hipocrisia e a cumplicidade com a política de ocupação por parte de Israel, que, deliberadamente, impede a concretização do Estado da Palestina.

Antonio López-Istúriz White (PPE). – Señora presidenta, que si alto el fuego, que si pausa humanitaria… Aquí nos tienen discutiendo y dividiendo.

Yo creo que este debate era absolutamente innecesario. Me siento orgulloso del debate del 19 de octubre y de la Resolución del 19 de octubre, en la que todos condenamos los ataques de Hamás a Israel y también nos hicimos eco del sufrimiento del pueblo palestino, víctima, escudo humano de Hamás. Y estamos haciéndole el juego —y a ver si nos enteramos ya, aquí, en este Parlamento Europeo— a Irán, que es la mano negra que ha estado siempre detrás de esos ataques. Y están consiguiendo su objetivo con esta división que muchos de ustedes quieren hacer en este Parlamento.

Mantengámonos con aquella Resolución. Unidos y claros: es la mejor manera de ayudar a los que están prisioneros para que salgan, para que puedan volver a Israel, para que dejen de sufrir los civiles. A ver si ya empezamos a tener en cuenta estas cosas aquí en este Parlamento. Volvamos al espíritu del 19 de octubre.

Brando Benifei (S&D). – Signora Presidente, onorevoli colleghi, «corriamo il pericolo gravissimo che Benjamin Netanyahu e i suoi alleati fanatici approfittino della crisi di Gaza per scacciare i palestinesi da tutti i territori occupati. Rischiamo una guerra regionale per questi messianici criminali». Queste sono le parole non di un attivista filopalestinese, ma di Ehud Olmert, ex premier della destra nazionalista del Likud, in un'intervista a un giornale italiano.

La legittima difesa di Israele contro l'odioso attacco terroristico di Hamas non può prescindere dalla protezione dei civili a Gaza e dal rispetto del diritto internazionale. Nessuna punizione collettiva di un popolo è accettabile.

È necessaria adesso una cessazione delle ostilità per consentire l'arrivo degli aiuti umanitari. Serve il rilascio degli ostaggi, una de-escalation e lo stop ai flussi di denaro verso le organizzazioni terroristiche, unitamente a un vero processo che porti alla creazione, finalmente, di due Stati, fermando l'avanzamento delle colonie in Cisgiordania e con una presenza internazionale a Gaza. Solo così si potranno garantire giustizia e sicurezza a israeliani e palestinesi.

L'Europa parli finalmente con una voce sola per ridare un senso all'ordine internazionale e salvare vite umane.

Jakop G. Dalunde (Verts/ALE). – Fru talman! Inget barn växer upp till att hata någon. Det lär man sig av vuxna. Inga barn är heller ansvariga för militära konflikter – det är vuxna som ansvarar för det. För några år sedan befann jag mig i Israel/Palestina och besökte Sderot, ett israeliskt samhälle som ligger nära Gaza och som ofta är utsatt för raketattacker. Jag besökte en skola och pratade med de israeliska barn som behöver vara rädda när de går till skolan för raketanfall.

Dessa barn har inget ansvar för den här konflikten, men det har inte heller de barn som just nu lever i terror i Gaza – som utsätts för Israels attacker. Barnen måste få leva i fred och frihet. Vi behöver ett eldupphör nu, så att vi kan få förhandlingar, så att vi kan få fred mellan Israel och Palestina.

Assita Kanko (ECR). – Madam President, first of all, it's unacceptable that European politicians demonstrate alongside organisations who clearly support Hamas and carry flags of ISIS. Left-wing politicians like Mélenchon in France, Pineda in Spain or Ahidar in Belgium turn this into a political strategy that can only further divide Western societies. And colleague Pineda dares ask for the resignation of President von der Leyen. Seriously? From my part, people like Pineda should move to Gaza and officially work for the Hamas propaganda instead of staying in a Europe they despise and do not protect.

Second, let me be clear on the conflict between Israel and Hamas: the European Council should maintain its balanced position, a position between condemnation of Hamas terrorist attacks across Israel, Israel's right to defend itself and providing humanitarian access to Gaza for aid supplies, while ensuring that this assistance is not misused by terrorist organisations. The EU must not leave this balancing act under the next EU presidency that takes office on January 2024. There are two reasons why I worry. One member of the Belgian Government that will ensure the EU presidency stated recently that Hamas cannot be considered terrorist, while two other Belgian ministers demand sanctions against Israel.

Nikolaj Villumsen (The Left). – Madam President, Gaza is bleeding. The Palestinian civil population is paying the price for Hamas's horrific terrorist attack and years of illegal occupation. Children make up almost half of Gaza's population. Already thousands and thousands of children have died. While we speak, more and more are dying. No child should experience the war crimes that the children of Gaza are living through and dying from right now.

Dear colleagues, the children of Gaza need a ceasefire. The civilian population of Israel and Palestine and the hostages need a ceasefire. The Middle East needs a ceasefire to avoid a major regional war.

Dear colleagues, all children have the right to live, also the children in Gaza. Therefore, the message of the EU must be clear for all to hear: ceasefire now!

Željana Zovko (PPE). – Madam President, as someone who was in the war in the 90s, in 1992, I'm going to remind you of the episode, when the Croatian forces in Bosnia and Herzegovina, when they were encircled by the Serbian forces, they took from Jajce 30 000 civilians and then they returned and stayed and fought for seven months until Jajce fell.

The difference between soldiers and terrorists is that soldiers protect first the lives of civilians. The Croats knew how to do it. Hamas is a terrorist organisation. They are putting the rockets next to the kindergartens, next to the mosques, next to the UN buildings and trying for sympathy. They should be brave guys, let the hostages from Israel that they took, they should set them free. They should take care of their civilians and not hold hostages from Palestine and from Israel in Gaza. This is not about brave men. These cowards should stop, get out and fight as a real men.

Evin Incir (S&D). – Madam President, 'Boom! Boom! Boom! Bomb!' at the mornings, afternoons, evenings and night. That is what the people of Gaza are hearing. That is what the children in Gaza are born into. That is what thousands have died to and more are dying as we speak. Tears have become floods and there are no words left.

Hypocrisy is embodied through the silence of many of our Member States. Have we forgotten the reason of why international law exists? Because also wars have laws. Israel has, indeed, the right to defend itself against the terrorist organisation Hamas, and all the hostages must be released. But they also have an obligation to protect civilians. One crime against international law cannot be justified with another crime of international law.

It is time for the EU and our Member States to wake up and defend what we claim we cherish: human rights. It is time to defend civilians. It's time to end the bombs that are raining over Gaza and violence against Palestinians in the West Bank. No hatred against the Palestinians or Jews can ever be accepted, nor Islamophobia and anti-Semitism that are both on rise in our Union. We need to end this violence, polarisation, and we need to ensure a two-state solution through ending the occupation.

Veronika Vrecionová (ECR). – Paní předsedající, vážené kolegyně, vážení kolegové, je to měsíc a den od největšího masakru Židů od druhé světové války. Teroristé z hnutí Hamás za podpory ajatolláhů z Iránu zabíjeli, mučili a unesli civilisty, ženy, děti, staré lidi. To není žádný romantický boj za svobodu. To jsou odporné, barbarské, teroristické činy. Izrael má právo se bránit. Nejen právo, má povinnost bránit své obyvatele. Hamás, Islámský džihád a podobné teroristické skupiny musí být zničeny. Bez toho nebude žádný mír ani dlouhodobé řešení blízkovýchodní situace. A podívejme se pravdě do očí. Musíme skončit s politikou *appeasementu* vůči Íránu. Je nejvyšší čas nasadit proti největšímu sponzorovi teroristů na Blízkém východě ty nejtvrdší sankce. Neméně závažná situace je ale i v ulicích evropských metropolí. Antisemitismus, ať už jde zprava, zleva nebo od islamistů, nesmí dostat v Evropě žádný prostor. Nesmíme dovolit Hamásu a Íránu rozvracet i naši společnost.

Clare Daly (The Left). – Madam President, a month has elapsed since the commencement of the unrelenting mass murder of Palestinians in Gaza. It's not a spiral of violence, Frau von der Leyen. It's genocide! Openly declared and carried out by the apartheid State of Israel. Starvation, bombing hospitals, ambulances, journalists, humanitarian routes: 10 000 dead, 1 in 200 Gazans killed. A Palestinian child slaughtered every 10 minutes for a month!

And Frau von der Leyen's answer to this graveyard for children is to tell Israel: 'avoid civilians', 'be as targeted as you can'. Well, that displays some neck! You can't even call for it to stop. You can't even call for a ceasefire. Well, of course you can't, because these crimes against humanity are being carried out with your weapons, in your name, when you stood with Israel a month ago and you said you'd stand with them now and in the days to come. So don't come in here trying to wipe the blood off with belated concern. It's not just Israel's genocide; it's yours. And The Hague isn't good enough for you.

Elena Yoncheva (S&D). – Madam President, dear colleagues, the scale of the humanitarian tragedy in Gaza is unprecedented, and the European Union seems helpless and unable to change the situation on the ground. Calling for humanitarian corridors, sending humanitarian aid: this is not enough if this help can't reach the citizens of Gaza.

I was in Israel 10 days ago near the border with Gaza, and nothing can justify the cruelty, the barbaric actions of Hamas toward the people living there. Nothing can justify the kidnapping of women and children. The war against the terrorists of Hamas, however, should be according to international law. Today I call for immediate release of all the hostages in Gaza: the immediate release of the Israeli and European hostages that are in the hands of Hamas and all the Palestinians in Gaza that are hostages of the terrorist organisation. We need to bring them back and to save lives of all the innocent people. Does Europe have the power to do this? Yes, but we need to do it now.

Nacho Sánchez Amor (S&D). – Señora presidenta, señora Montserrat, en España se está desarrollando un procedimiento constitucional habitual en el que el rey ha encargado una segunda investidura al señor Sánchez porque la de su líder ha fracasado. Y mientras los negociadores de las fuerzas parlamentarias desarrollan esa negociación —repito, las fuerzas parlamentarias están negociando— ustedes se han unido a los nazis, a los franquistas y a los fascistas para organizar algaradas callejeras en las que se pide incluso que la policía desobedezca a sus autoridades en contra de un procedimiento constitucional. Ese es el verdadero riesgo para el Estado de Derecho en España.

Señor Tertsch, la posición del Gobierno español es nítida, clara y repetida: condena a la acción terrorista de Hamás, petición de contención y de legalidad en la respuesta de Israel y un alto el fuego humanitario.

Creo que todos haríamos bien si escucháramos una segunda vez lo que nos acaba de decir nuestro colega López Istúriz.

Carlos Zorrinho (S&D). – Senhora Presidente, de acordo com dados das Nações Unidas, mais de 10 000 pessoas foram mortas em Gaza desde 7 de outubro: 2 550 mulheres, 4 104 crianças, 596 idosos; mais de 25 400 ficaram feridas.

No total, cerca de 1 400 israelitas e estrangeiros foram mortos em Israel. De acordo com as autoridades israelitas, a grande maioria dos quais nos primeiros dias dos ataques do Hamas.

Desde o início, as Nações Unidas, através do seu Secretário-Geral, têm apelado à criação de corredores humanitários permanentes na Faixa de Gaza.

A União Europeia, na cimeira de líderes de final de outubro, apelou à criação de corredores e pausas humanitárias também.

Como relator permanente do Parlamento Europeu para a ajuda humanitária, apelo a que sejam criadas as condições para a concretização imediata de pausas humanitárias, as quais devem conduzir à viabilização de corredores humanitários permanentes.

Apelo também a que sejam garantidas as condições de segurança para a atuação dos atores humanitários no terreno, onde já foram mortos quase 90 agentes, o maior número de baixas em contexto de conflito na História das Nações Unidas.

Israel foi vítima de um bárbaro ataque terrorista por parte do Hamas, tem o direito de se defender, mas ninguém tem o direito de estar acima do Direito Internacional e do Direito Humanitário.

Puhetta johti HEIDI HAUTALA

varapuhemies

Pyynnöstä myönnettävät puheenvuorot

Domènec Ruiz Devesa (S&D). – Señora presidenta, hemos escuchado las presentaciones de la presidenta de la Comisión Europea y del presidente del Consejo Europeo con relación al relanzamiento de la ampliación más al este de la Unión Europea y de los Balcanes Occidentales: la apertura de los capítulos con Ucrania y con Moldavia y el estatuto de candidato de Georgia. Es algo que yo, desde luego, apoyo.

Al mismo tiempo, no hemos escuchado la necesaria vinculación de este proceso de ampliación con la profundización política del proyecto de integración. La ampliación y la profundización tienen que ir de la mano. No cabe plantear estas ampliaciones sin abrir el proceso de reforma de los Tratados.

Por eso, recuerdo al Consejo Europeo que, en su reunión del 15 de diciembre, tiene la oportunidad de aprobar la propuesta del Parlamento Europeo en el sentido de convocar una convención para la reforma de los Tratados.

Barry Andrews (Renew). – Madam President, I want to repeat my abhorrence at the atrocities committed by Hamas on 7 October, and what has been done since then by the Israeli Defence Forces is not proportionate.

I grew up in Ireland; over 30 years of the conflict on the island of Ireland, 3 500 people were killed, each one a tragedy. In one month, 4 000 children have been killed in Palestine. How is that proportionate? Thousands more have suffered life-changing injuries and trauma. Those who have not been killed or injured are denied the basic necessities of life: fuel, food, water and electricity. How can that be proportionate?

I call on other MEPs to co-sign my request for a review of the EU–Israel Association Agreement, Article 2 of which makes respect for human rights and democratic principles an essential element of that agreement. It was the government of Israel that suspended part of that agreement in 2013. Why is it so radical for the EU to review that agreement, given everything that has happened? It is never too late to do the right thing.

Diana Riba i Giner (Verts/ALE). – Señora presidenta, más de 4 000 niños muertos. Más de 4 000. Esto es insoportable. Los actos perpetrados por Hamás son abominables, y reiteramos nuestra condena sin paliativos. Pero seré muy clara: nada, repito, nada puede justificar la masacre deliberada de civiles que está cometiendo Israel en Gaza.

Israel tiene derecho a defenderse. Sí, dentro del Derecho internacional. Pero no lo está haciendo. Está atacando hospitales, instalaciones de la ONU, refugios y escuelas. La misma relatora de la ONU ha dicho que hay un claro riesgo de genocidio en Gaza. ¿Cómo podemos permitir que se estén perpetrando crímenes de guerra de tal magnitud frente a nuestros ojos sin hacer nada?

Debemos parar esto ya y tomar urgentemente medidas diplomáticas, económicas y políticas. El alto el fuego inmediato, liberación incondicional de todos los rehenes, respeto escrupuloso al Derecho internacional humanitario, más ayuda humanitaria y suspensión de la venta de armas.

Juan Fernando López Aguilar (S&D). – Señora presidenta, me sumo a los que claman contra el dolor causado por esa tragedia humanitaria en Gaza. Condenan la violencia infligida sobre personas inocentes, sean israelíes víctimas de Hamás, sean palestinos víctimas de la respuesta militar israelí.

Pero hablando de tragedias humanitarias que escapan a nuestra jurisdicción, no quisiera tampoco ignorar que hay algunas tragedias humanitarias que sí entran en nuestra jurisdicción y requieren una respuesta de escala europea.

La tragedia humanitaria de las vidas que se pierden en el mar y claman por un mecanismo europeo de salvamento y rescate por el que hemos urgido tanto desde este Parlamento Europeo a la Comisión. Del mismo modo que piden una respuesta más humana las personas que tocan a la puerta de la Unión Europea y se encuentran con unas respuestas fragmentarias que llevan a pasos absolutamente equivocados, como el que hemos visto en el acuerdo del Gobierno de Meloni con Albania para crear campos de internamiento fuera del territorio de la Unión Europea.

Seamos coherentes, ofrezcamos de una vez una respuesta humanitaria dentro del Pacto sobre Migración y Asilo y completemos dicho Pacto en esta legislatura.

Irena Joveva (Renew). – Gospa predsednica. V naslednji minuti bom večinsko kritizirala državo Izrael in ne bom dovolila, da povedano kdorkoli enači z antisemitizmom. Še manj bom dovolila izenačevanje s podporo Hamasu. Obsojam vse, kar ti teroristi počnejo. Obsojam vsa pobijanja nedolžnih. Obsojam kršenje mednarodnega prava. Obsojam našo večno zaskrbljenost in večna dvojna merila. Kje je odločen pritisk? Kje so konkretni ukrepi? Seveda ima Izrael pravico do obrambe, a ta pravica ni bianco menica za pobijanje Palestink in Palestincev, otrok, ni pravica do bombardiranja vsepovprek. Veste, kaj bi štelo? Štela bi brezpogojna podpora samo nedolžnim žrtvam. Samo zavzemanju za takojšnje premirje ter v primeru neuresničitve slednjega za sankcije, na primer za začetek prepoved trgovanja in sodelovanja z nezakonitimi izraelskimi naselbinami, ki se mimogrede dogajajo že precej dlje od aktualne vojne. Kdaj torej, če ne zdaj? Čez še deset tisoč mrtvih, sto, milijon? To bi štelo. Zdaj.

Mick Wallace (The Left). – Madam President, over 4 000 children have been killed by the colonial Israeli regime in one month. Eight times more children have been killed in Gaza in one month than in all of the Ukraine war. Eight times more! And EU leaders are still talking about Israel's right to defend itself. Defend itself? Is bombing hospitals and churches defending itself? Is bombing refugee camps defending itself? Is slaughtering 4 000 children defending itself?

I mean, where are we going? Over 10 000 civilians have been killed in Gaza with EU and US weapons. European white supremacy knows no bounds! A genocide is being carried out by a far-right apartheid Israeli regime, and they are doing so with our unconditional support. It is the EU leaders: not only can you not call for a ceasefire; you can't mention the words 'condemn' and 'Israel' in the same sentence. How in God's name is the EU ever going to talk about human rights anywhere again?

Ana Miranda (Verts/ALE). – Senhora Presidente, mais de 10 000 pessoas assassinadas por Israel em Gaza, mais de 4 000 crianças, muitas ainda nos escombros.

Que está a fazer a UE para impedir os assassinatos de civis? Para impedir ataques a ambulâncias, hospitais, escolas, campos de refugiados, infraestruturas de água, eletricidade, apartamentos?

Isto é genocídio desproporcional, viola o Direito Humanitário Internacional.

Ouviram ontem a mensagem das crianças de Gaza: «Queremos viver, queremos paz, queremos alimentos, água, medicamentos, não foguetes de guerra».

Um sofrimento humano sem precedentes. Um pouco de empatia, Europa. Essa Europa que estava aqui e que agora se foi embora.

Devem pressionar Israel para o cessar-fogo, não chega a pausa humanitária.

Que vergonha a Europa que se cala diante do genocídio! Parem a guerra com diplomacia, já é suficiente, como disse o Secretário-Geral das Nações Unidas.

Os povos europeus, como o meu na Galiza, estão a denunciar os crimes internacionais, clamando pelo cessar-fogo e pela paz.

Ceasefire and stop the war!

(Pyynnöstä myönnettävät puheenvuorot päättyvät)

Maroš Šefčovič, *Executive Vice-President of the Commission*. – Madam President, honourable Members, I really would like to thank you for your open, frank and even emotional interventions. I would like to highlight that it is only natural and human in the face of indescribable pain of innocent civilians in the Middle East.

An overwhelming majority of the honourable Members underscored that there is no justification for the horror that Hamas unleashed against innocent men, women, children and even babies, as well as you underscored the imperative of respect for international humanitarian law by Israel. I would like to tell you that I clearly heard you loud and clear when you have been highlighting the importance of our European duty to increase and deliver humanitarian aid now, and offer a peaceful political perspective for tomorrow. I would like to reassure you that we are doing our utmost not only to increase our humanitarian aid, but also that we are working 24/7 to make sure that this aid is properly and promptly delivered to those who need it most.

If it comes to the political perspective for tomorrow, I think it is also quite clear from our debates today and from the intervention of our political leaders, that it is clear that this perspective is the two-state solution. The European Union, as you know, is a peace project overall and in itself and I'm convinced that our debate today confirmed that Europe stands ready to work with all the people and all the countries in the Middle Eastern region to achieve this very important goal.

Puhemies. – Keskustelu on päättynyt. Voimme siirtyä esityslistalla eteenpäin. Seuraavan kohdan aiheena on: Komission julkilausuma EU:n laajentumispolitiikasta 2023, eli hyvin tuoreesta asiasta on kysymys.

Kirjalliset lausumat (171 artikla)

Marc Botenga (The Left), *par écrit*. – Chers collègues, vous voyez le massacre israélien en cours à Gaza. Vous voyez les bombardements des hôpitaux, des écoles des Nations unies, de boulangeries. Vous entendez les ONG, les médecins, et les Nations unies qui demandent un cessez-le-feu immédiat. Vous entendez les responsables israéliens appeler de fait au nettoyage ethnique. Mais vous, ici, vous refusez de ne fut-ce que de parler d'un cessez-le-feu.

Je m'adresse particulièrement à cette coalition de socialistes, libéraux et conservateurs qui vient de saboter notre demande de débattre et adopter une résolution sur un cessez-le-feu. Je m'adresse à la Commission européenne qui n'a toujours pas levé le petit doigt pour obliger Israël à respecter le droit international. Plus de 4 000 enfants palestiniens tués, et vous refusez même de parler d'un cessez-le-feu.

Quand la Russie frappait un hôpital ukrainien, vous vous révoltiez. Quand Israël frappe un hôpital palestinien, vous soutenez. Quand la Russie frappe une infrastructure civile en Ukraine, vous imposez des sanctions. Quand Israël fait pareil, limite vous applaudissez. Ces «deux poids, deux mesures» enlèvent à l'Union européenne toute crédibilité en matière de droits humains. Il est temps de suspendre l'Accord d'association avec Israël. Temps d'imposer un embargo militaire et de retirer la délégation européenne d'Israël.

14. Erweiterungspolitik der EU 2023 (Aussprache)

Puhemies. – Haluaisin kutsua komission jäsenen Olivér Várhelyin käyttämään puheenvuoron tämän keskustelun aluksi (2023/2956(RSP)).

Olivér Várhelyi, *Member of the Commission*. – Madam President, honourable Members, today we adopted a big enlargement package, ten country reports and a growth plan for the Western Balkans. The Commission recommends that the Council opens accession negotiations with Ukraine and Moldova. The Commission recommends opening accession negotiations with Bosnia and Herzegovina once the necessary degree of compliance with the membership criteria is achieved.

Further, we recommend to grant candidate status to Georgia on the understanding that certain steps are taken. For Ukraine and Moldova, we also recommend that the Council adopts the negotiating framework once Ukraine and Moldova have advanced on pending laws and on anti-corruption, verification of assets and undertaken further steps on de-oligarchisation. Both will have to continue to fight against corruption by building a further track record or corruption investigations and convictions.

On national minorities, Ukraine needs to address the remaining Venice Commission recommendation from 2023, June- and October, linked to the law on national minorities. Ukraine also needs to address the Venice Commission recommendations linked to the laws on state language, media and education.

In the case of Ukraine and Moldova, the Commission will continuously monitor the progress and compliance in all areas related to the opening of negotiations and report back to the Council by March 2024. The Commission stands ready to start preparatory work, in particular the analytical examination of the acquis, the so-called screening process, and the preparation of the negotiating framework.

In Georgia, we have seen positive new dynamics of engagement with the EU in the recent months, specifically on the 12 priorities set out by the European Council last year. Therefore, the Commission recommends that the Council grants Georgia the status of candidate country on the understanding that further steps are taken on fighting disinformation, on alignment with CFSP, improving the implementation of parliamentary oversight, addressing the issue of political polarisation, de-oligarchisation and anti-corruption.

Turning now to Bosnia and Herzegovina, last year's candidate status brought much needed dynamism. New governments have been set up swiftly after the elections at all levels and have started to deliver on reforms. The public commitment of political parties to the strategic goal of European integration brought positive results. The Council of Ministers endorsed a set of draft laws, notably on integrity in the judiciary, torture prevention by designating the Ombudsman as a national preventive mechanism, the law on foreigners and freedom of access to information. These were adopted already by the parliament. The Europol contact point has started to function, which was a much-awaited progress. Some progress was made on the alignment with the CFSP, and Bosnia and Herzegovina significantly improved its alignment with EU foreign policy.

Further, I could continue with a long list of positive developments over the past year, like important strategies that have been adopted on anti-money laundering, action plans on migration and terrorism, or the implementation of the national war crimes processing strategy. The state budget for 2023 was adopted in March. The legal basis for conducting negotiations on the southern and eastern gas interconnections and the cooperation agreement with Eurojust were adopted as well, and two regional mobility agreements were ratified.

The Commission encourages the political leaders and all authorities to continue the positive track record, to redouble efforts to address all remaining key priorities. The Commission recommends the opening of accession negotiations with Bosnia and Herzegovina once the necessary degree of compliance with the membership criteria is achieved. We will report to the Council on progress by March 2024.

Before turning to Albania, let me say a few words on the screening process with both countries, Albania and North Macedonia. The process is running smoothly and the authorities have shown a high level of commitment.

In Albania, the implementation of the comprehensive justice reform continued and the vetting process is advancing at a satisfactory level. The special structure against corruption and organised crime – the so-called SPAK – achieved further concrete results. Full alignment with common foreign and security policy was a strong signal of the country's strategic choice of EU accession. Further efforts are needed in key areas of rule of law, as well as on the freedom of expression, minority issues and property rights. Our objective is to open the first cluster on the fundamentals still before the end of the year.

In North Macedonia, the authorities have continued to demonstrate and to declare publicly their commitment to advancing on their EU path. Now that the accession negotiation process has begun, the pace of EU-related reforms needs to pick up. Some changes to the criminal code, affecting a large number of high-level corruption cases, have raised concerns. Strengthening trust in the justice system and addressing corruption, including through a solid track record in the investigation, prosecution and final conviction of high-level corruption cases, is of key importance. Parliament and the government committed to launch and achieve, as a matter of priority, the relevant constitutional changes. We hope all parties will support it to move forward. This is a sovereign decision of North Macedonia and a sovereign commitment which will further strengthen fundamental rights.

On Montenegro, while progress on EU accession reforms has largely stalled, the newly appointed government must now focus on EU-related reforms and ensure that the country's democratic institutions and judiciary become once more fully functional. Meeting the interim benchmarks set in the rule of law chapters 23-24 will be key to achieve further progress in the negotiations overall. No further chapters will be provisionally closed before this milestone is reached.

Both Kosovo and Serbia are urged to engage more constructively in the EU-facilitated dialogue for the implementation of the agreement on the path to normalisation and the implementation annex, as well as other agreements reached in the EU-facilitated dialogue without any delay or precondition. This includes the establishment of the association or community of Serb-majority municipalities. Normalisation of relations is an essential condition on the European path for both parties.

Kosovo has progressed in legislative work and adopted an important electoral reform. Kosovo continued to align with the EU on the condemnation of Russia's war of aggression against Ukraine and to adopt restrictive measures. The situation in the north of Kosovo has been affected by several crises, with the latest one being the attack against Kosovo police on 24 September.

Due to the lack of steps to de-escalate, since June, the EU has been implementing measures vis-à-vis Kosovo which also impact financial support. These measures are temporary and are dependent on the steps taken to de-escalate the tensions in the north of Kosovo. Finally, we will look forward for 1 January next year when visa liberalisation for Kosovo will enter into effect.

Serbia started implementing the 2022 constitutional amendments to strengthen the independence of the judiciary. It also adopted important media laws in October 2023 before the dissolution of the parliament. Our assessment in the last two reports that Serbia has fulfilled the opening benchmarks for cluster 3 – competitiveness and inclusive growth – remains valid. The Commission supports Serbia's ambition to open new accession clusters on the basis of continuing reform progress. We also acknowledge good cooperation on prevention of sanction circumvention, while the key issue of alignment with CFSP, including sanctions against Russia, remain of a concern.

Let us turn now to the Western Balkans growth plan and the new facility. The aim of the plan is to boost the economy of the Western Balkans in the next years, in order to close the socio-economic gap between the Union and our partners by the end of this decade. We want to gradually integrate the Western Balkans into the EU single market even prior to the full EU membership.

Secondly, we also aim to boost economic integration within the Western Balkan region through the common regional market based on EU rules and standards. The growth plan will help our Western Balkan partners to accelerate fundamental reforms, including the rule of law and democracy. They are needed for the swift rollout of the growth plan itself and attract private investments, promote sustainable economic growth, or to reduce pollution.

Lastly, we want to increase the financial assistance to help our partners to speed up the reforms through a reform and growth facility for the Western Balkans. This is a EUR 6 billion package in EUR 2 billion in non-repayable support grants and EUR 4 billion in favourable loans. Adding the growth facility to the assistance under the IPA III will provide the Western Balkans with roughly the same aid intensity per inhabitant as cohesion policy does on average in the EU.

The longer-term objective is to help the region to achieve its full potential in terms of economic and social development capacity compared to EU Member States by 2030. The funds will be released upon delivery of reform agendas that our Western Balkan partners will have to draw up and which need to be agreed with us and be implemented during the period between 2024 and 2027. They will be related to socio-economic reforms and fundamentals: a stronger conditionality that this House has been advocating for. In short, the growth plan will create the right conditions for our regional partners to become members of the Union.

We need your support, in particular ensuring that the proposed regulation establishing the growth facility is adopted during this parliamentary term. I am ready to work with you on that in the next months. Our partners need our support and I'm sure, together, we can deliver it to them.

Let me finish with Türkiye. Türkiye is a candidate country and a key partner for the EU. Its accession negotiations remain at a standstill since June 2018, in line with the decisions of the European Council as Türkiye continued to move away from the EU. We conclude that the country has not reversed the negative trend of moving further away from the EU, and our concerns persist over backsliding in the areas of democracy, rule of law, fundamental rights and the independence of the judiciary. Bilateral relations between Greece and Türkiye improved after the February- earthquakes, and Türkiye did not engage in unauthorised drilling activities in the Eastern Mediterranean. It is of paramount importance that Türkiye actively supports the negotiations for a fair, comprehensive and viable settlement of the Cyprus issue within the UN framework in accordance with the relevant UN Security Council resolutions.

Cooperation with Türkiye in areas of joint interest continued in essential areas such as counter-terrorism, economy, energy, food security, migration and transport. The EU has a strategic interest in a stable and secure environment in the Eastern Mediterranean, and in the development of a cooperative and mutually beneficial relationship with Türkiye. As you know, the Commission and the High Representative will submit a report to the European Council in November this year, in which we will set out further options to develop this relationship.

Rasa Juknevičienė, *on behalf of the PPE Group*. – Madam President, dear colleagues, yes, it is a historic day, even if this decision comes late. The stagnation of both EU and NATO enlargements has left many countries in a grey zone, tempting authoritarians. But we can determine the future with our decisions today.

The EU is finally returning to geopolitical leadership. My special congratulations go to Ukraine, Moldova and Bosnia and Herzegovina. But don't forget, this decision comes through the blood of the Ukrainian people.

Enlargement is first and foremost in our interest. Enlargement is our only option to avoid future disasters. Either there will be more of the European Union on the European continent, or there will be more Russia or China next to us. Enlargement is our responsibility to future generations. It is the only way to achieve sustainable and lasting peace on the European continent.

I would like to mention Georgia. The European path of this country was saved by the Georgian people. It is a message to Russia as well: you will lose. Today's recommendation is a credit, not to the Georgian Government or Georgian dream, because it is true that Georgia is not on the same step as Ukraine and Moldova. And this is the biggest wrongdoing of the Georgian Government against the Georgian people.

Dear colleagues, I would like to thank the Commission and especially Ursula von der Leyen for her leadership and deep understanding of the existential momentum in this history of Europe. Let us do this job together.

Tonino Picula, *u ime kluba S&D*. – Poštovana predsjedavajuća, gospodine povjereniče, prije svega pozdravljam preporuke Komisije o otvaranju pregovora s Ukrajinom i Moldavijom, kao i da Gruzija dobije status kandidata. Podržavam i plan za rast Zapadnog Balkana. Pozdravljam obnovu politike proširenja i nove prijedloge o sektorskom uključivanju zemalja kandidatkinja prije formalnog pristupanja. Oni odražavaju preporuke za novu strategiju proširenja Europske unije usvojene u Parlamentu.

Međutim, danas predstavljeni paket sadrži kontroverze, posebno spram Srbije čiji predsjednik aktivno izvozi nestabilnost u ostatak regije, planira izbornu kampanju s osuđenim ratnim zločincima i potpisuje trgovinski sporazum s Kinom. Jednake restriktivne mjere, nakon Banjske, Srbiji nisu uvedene. Teroristički napad se relativizira, sankcije Rusiji i dalje nisu uvedene, ali se zato pohvaljuje napredak Beograda u usklađivanju s vanjskom politikom Europske unije. Da bi politika proširenja bila uspješna, mora biti kredibilna i koherentna. Zato i Bosna i Hercegovina zaslužuje početak pregovora što prije. Dodatni financijski instrumenti su dobrodošli, ali ono što zaista trebamo je stvarna politička odlučnost koja će prestati sponzorirati stabilokraciju i otvoriti put istinskim reformama u skladu s europskim vrijednostima.

Petras Auštrevičius, *on behalf of the Renew Group*. – Madam President, Mr Commissioner, dear colleagues, today is another important historical moment for Ukraine and its brave people who, despite the absolute atrocities committed by the Russian terrorist regime, continue to pursue their dream of European Union membership and to implement a comprehensive programme of political, legal and economic reforms.

We are united by our common dream and goal to bring Ukraine, the Republic of Moldova, Georgia and the Western Balkan countries into the European Union as equal among equals. As we continue our strong support to these countries, let us not forget that the European Union itself must prepare for future enlargement. We need to adapt the European Union's institutional financing and decision-making arrangements and this must be undertaken without any delay. Let us take inspiration from candidate countries, like Ukraine, and prepare our Union to become not only geographically larger, but also economically, geopolitically stronger and more secure for our citizens.

Finally, let me commend the European Commission for a very solid enlargement report with a clear geopolitical footprint.

Tineke Strik, *on behalf of the Verts/ALE Group*. – Madam President, Commissioner, as President von der Leyen rightly said, today's proposal to grant candidate status to Ukraine and Moldova is historic. It shows that Russia's attacks on European peace and stability only has led to closer cooperation, and that we stand by Ukraine in their fight for freedom. But the work starts now. We must support both countries to fully meet all criteria for accession, and we need to prepare our own Union for enlargement by initiating internal reforms now. At the same time, we cannot permit to forget the Western Balkans, because we need to restore the trust in that region by sticking to our promises to countries that deliver. That means that we open negotiations with North Macedonia and Albania and ensure visa liberalisation for Kosovo. The citizens there deserve the EU future that we promised to them. Any further delay in the Western Balkans will further empower Russia in this region, with all consequences that we should know by now.

Ангел Джамбазки, *от името на групата ECR*. – Г-н Председател, да не ви се карам днес, направо ви чувствам вече близък. Като приятели сме с Вас, но няма как да не Ви обърна внимание на следния факт. Вие сега говорите за това колко демократична, колко проевропейска, прозападна е Сърбия, а сега в момента, буквално преди един час, четирима български граждани – двама народни представители и един председател на партия, са спрени на българо-сръбската граница и не могат да влязат да видят българите, българското малцинство в окупираните западни български покрайнини. Това става сега в момента. И аз ви питам дали това е демокрация и дали това са европейски ценности?

По същия начин стои въпросът със сръбското отношение и по отношение на темата за Северна Македония. Ако се абстрахираме от платените пробелградски, прокремълски балалайки, които чуваме тук в залата, се запитваме къде отиде вписването на българите, на хърватите и на останалите общности в Конституцията на Република Северна Македония. Те трябваше до преди една година да са вписани, нали така? Такива бяха обещанията, но това, разбира се, не се случи, защото там има, пак казвам, просръбски, проруски сили, които ви лъжат. Не знам защо се връзвате на тези неща. За част от колегите знам, защото то е обяснимо. Петолъчката значи и говори много, но това е друга тема. Така че приказките са хубаво нещо, много хубаво, демокрацията също е хубаво нещо, но фактите са си факти.

Моля ви, проверете случая, има спрени български граждани, които не са допуснати в Западните български покрайнини. И без това ви задавах въпрос, може направо да ми отговорите.

Jean-Paul Garraud, *au nom du groupe ID*. – Madame la Présidente, «l'Occident, voulez-vous reprendre le combat entre la Croix et le Croissant?», c'est en ces termes extrêmement graves et provocateurs que s'est exprimé récemment le président turc Erdogan, menaçant ainsi toute l'Europe. Fidèle soutien par ailleurs de l'organisation terroriste du Hamas, il en reçoit certains cadres en ce moment même. Le message du sultan ottoman est donc clair. Mais l'Union européenne en a-t-elle vraiment pris conscience?

Aujourd'hui encore, le processus d'adhésion de la Turquie à nos institutions est certes à l'arrêt, mais toujours maintenu. Monsieur Erdogan n'a jamais caché son mépris pour ce que nous représentons, alors que son pays a accepté sans réserve les vingt milliards d'euros de fonds de préadhésion que Bruxelles lui a versés depuis 1996. Monsieur Erdogan vient de déclarer que soutenir le Hamas est la chose la plus naturelle du monde. De telles déclarations sont inacceptables. Il faut mettre un terme immédiat et définitif à l'entrée de la Turquie dans l'Union européenne. On ne peut financer un pays qui cautionne ceux qui veulent nous détruire, ceux qui commettent des horreurs innommables, ceux qui soutiennent l'islamisme.

Il est donc absolument inenvisageable, Monsieur le Commissaire, d'intégrer la Turquie dans l'Union européenne. C'est une évidence absolue. La volonté d'expansion toujours plus folle de l'Union se heurte aux réalités. L'utopie de l'idéologie mondialiste est confrontée à la terreur de ceux qui nous sont hostiles. Tout élargissement est à proscrire. Il doit en être de même avec la Bosnie, l'Albanie, pays gangrenés par les mafias, les trafics et l'islamisme. C'est une question de sécurité et de protection de nos peuples.

Kinga Gál (NI). – Elnök asszony! Az Európai Unió bővítése stratégiai és geopolitikai érdekünk. A bővítés ugyanakkor nem csak politikai kérdés. A csatlakozási tárgyalások előtt álló országok helyzetét felkészültségük alapján, egységes követelményrendszer szerint kell megítélni. Új csatlakozási tárgyalások megkezdése előtt az EU-nak először a Nyugat-Balkán, így Szerbia felé tett ígéreteit kell teljesítenie, hiszen Szerbiával már több mint tíz éve zajlanak a tárgyalások, jelentős előrelépés nélkül. Ez hiteltelenné teszi az Uniót.

A hitelességünk megőrzése miatt Georgiának is meg kell kapnia a tagjelölti státuszt. Új csatlakozási tárgyalások csak azokkal az országokkal nyílhatnak meg, akik teljesítik a Bizottság által szabott alapvető feltételeket.

A ma bemutatott bővítési javaslat – és ezért gratulálok a Biztos úrnak – látható, hogy Ukrajna a 7 feltételből 4-et, köztük a kisebbségvédelmi feltételeket is, még nem teljesítette. Területén háború zajlik, választásokat sem tud tartani. Ezek mind azt igazolják, hogy az ország még nem áll készen a csatlakozási tárgyalások megkezdésére.

Michael Gahler (PPE). – Frau Präsidentin, Herr Kommissar, liebe Kolleginnen und Kollegen! Als der Ukraine-Berichterstatter hier, denke ich schon, dass ich sagen kann, dass wir heute einen historischen Beschluss der Kommission haben, in dem sie eben die Aufnahme von Beitrittsverhandlungen für die Ukraine vorschlägt, und ich konzentriere mich auf dieses Land.

Ich denke, es ist bemerkenswert, wie sich dieses Land trotz des russischen Angriffskrieges weiter auf dem Reformkurs befindet und damit zum Ausdruck bringt, wo es hingehört. Und diese Botschaft, die heute von der Kommission ausgeht und die auch dieses Parlament seit vielen Jahren deutlich zum Ausdruck bringt, ist, dass diese Ukraine unwiderruflich auf dem europäischen Weg ist und dass es auch keinen Weg zurück gibt – auch solange und egal in welcher Form, dieses Russland das Land völkerrechtswidrig mit einem Angriffskrieg überzieht.

Ich denke – wenn ich mir anschaue, was die Kommission hierzu im Detail aufgeschrieben hat, was die Ukraine auch noch bis März erreichen muss, damit auch der Verhandlungsrahmen verabschiedet werden kann –, das ist alles machbar, trotz des Krieges. Und wir sollten dem Land hierbei jegliche Unterstützung zuteilwerden lassen.

Ich bin zuversichtlich, dass dieser Ansatz, die Erweiterung auch mit den vielen anderen Ländern konkret voranzutreiben, innerhalb der Europäischen Union auch die Debatte auslöst, nämlich die Reform und die Entscheidungsfähigkeit so zu verbessern, dass wir uns dann gemeinsam mit den neuen Ländern für eine größere und entscheidungsfähigere EU einsetzen können.

Alessandra Moretti (S&D). – Signora Presidente, onorevoli colleghi, la politica di allargamento è uno strumento cruciale per la stabilità, la prosperità e la pace del nostro continente. Pace che purtroppo è spesso compromessa, con tutte le tragiche conseguenze cui assistiamo ormai ogni giorno.

Nello scorso anno e mezzo l'Unione europea ha teso la mano all'Ucraina, che merita tutto il nostro sostegno e impegno, ma non possiamo dimenticare i Balcani occidentali, a cui vent'anni fa è stato promesso un posto nella famiglia europea.

Serve accelerare il passo per dimostrare ai cittadini di questi paesi i vantaggi di far parte dell'Unione, che mette al centro le libertà e i diritti, in modo da rianimare il desiderio di adesione, desiderio che in Serbia, ad esempio, sembra essersi congelato.

Allo stesso tempo, però, dobbiamo essere fermi nel chiedere che siano fatti passi in avanti sulle riforme essenziali, che la normalizzazione dei rapporti di vicinato sia messa al primo posto attraverso una de-escalation immediata delle tensioni tra Serbia e Kosovo.

Dobbiamo chiedere che la stampa non sia annacquata dalla propaganda russa o cinese e che si abbracci l'unica linea di politica estera possibile, quella sostenuta dall'Unione europea che lavora per la pace.

Илхан Кючюк (Renew). – Г-жо председател, г-н Комисар, разбира се, че трябва да започнем с благодарности към Вас, защото политиката по разширяване не е най-популярната през последните години в Европейския съюз. И въпреки това вие успяхте да я извадите на едно много сериозно ниво. Днес, освен традиционните клишета в тази зала да се говори за план, икономически план, който трябва да бъде насочен към социалното възстановяване на страните от Западните Балкани основно, но и на другите.

Ако трябва да търсим новина, новините всъщност са две. Едната новина е за Украйна и Молдова със започването на преговорния процес, а другата новина е за Грузия и за Босна и Херцеговина. Но аз не бих прибързал толкова много да кажа, че това е някакво историческо решение. Ако трябва да се приеме, че е историческо от гледна точка на това, че се включва за първи път, да, то е историческо, но много други исторически решения сме приемали тук и са оставали просто на хартия. Нека да помислим как сериозно тези държави постепенно могат да бъдат интегрирани в Европейския съюз и да бъдем реалисти, разширяването няма да стане днес и утре, но трябва да им дадем достатъчно ясни послания и конкретни стъпки, действия, за да им покажем най-вече на гражданите на тези държави, че те ще принадлежат към Европейския съюз.

И приветствам предложението на Роберта Мецола, давайки статут на тези държави, на техните политици, да бъдат тук заедно с Вас, с нас, без да имат право да гласуват.

Reinhard Bütikofer (Verts/ALE). – Madam President, Commissioner, colleagues. It is indeed a historic date. And there are four clear winners on this historic date. There's Ukraine and Moldova, where the leadership and the people together are moving in our direction. And there are two nations, the people of Georgia and the people of Bosnia and Herzegovina, who have upheld the flame of going into the direction of a European orientation. We can congratulate them.

But there's also a new tone. And I want to highlight that. I share the criticism that my colleagues Picula and Moretti have said about the Serbian case. I think this is also an hour where the whitewashing of Serbia, where the appeasement against Serbia, will begin to end. And I read this in the sentence from the President of the Commission when she said that all countries have to take a choice between going the European direction or going the authoritarian direction. And you, Commissioner, will not hold us back with your appeasement policies.

Pirkko Ruohonen-Lerner (ECR). – Arvoisa puhemies, keskustelu EU:n laajentumisesta on kiihtynyt Venäjän Ukrainaa vastaan käymän hyökkäyssodan seurauksena.

Kannatan sitä, että ehdokasmaat suuntautuvat länteen. EU-maiden ja kansainvälisen yhteisön tulee seistä Ukrainan tukena niin kauan, kunnes Venäjän joukot on häädetty Ukrainan alueelta. Samoin Venäjän tulee vetäytyä miehittämiltään Georgian ja Moldovan alueilta. Suhtaudun itse EU:n liian nopeaan laajentumiseen varauksellisesti. Laajentuminen merkitsee lisäpaineita Suomen kaltaisten nettomaksajien jäsenmaksuihin.

Uusien jäsenmaiden liittyminen voi hankaloittaa entisestään EU:n päätöksentekoa. Mielestäni ehdokasmaiden tulee täyttää kaikki kriteerit ennen kuin voidaan puhua EU-jäsenyydestä. Tämä edellyttää monia taloudellisia ja poliittisia uudistuksia.

Željana Zovko (PPE). – Poštovana predsjedavajuća, još jednom čestitam narodu Ukrajine, narodu Moldavije, narodu Gruzije, a narodima Bosne i Hercegovine još jednom poručujem: Hrvatska stoji čvrsto iza vas. Čestitam gospođi Borjani Krišto na svom predanom i hrabrom radu, što je učinila u ovo malo vremena, čestitam premijeru Andreju Plenkoviću što se do zadnjeg borio da Bosna i Hercegovina dobije ovakav zaključak kakav je dobila, čestitam doktoru Draganu Čoviću na svem što čini – ali ne mogu sami.

Poručujem Dodiku, poručujem Bošnjacima: sjedite i dogovorite se. Ako se Daytonski mirovni sporazum mogao sastaviti za nekoliko dana, sve se ovo može ispuniti, Bosna i Hercegovina može početi pregovore. Imate tu obavezu prema narodima koje predstavljate. Imate obavezu da napravite konačno dogovor. Sjedite, dogovorite se i dajte Andreju Plenkoviću šansu da može za vas konačno i preći ovaj zadnji most i Bosnu i Hercegovinu staviti na čelo gdje i pripada.

Nacho Sánchez Amor (S&D). – Señora presidenta, señor comisario, felicidades por el trabajo. Sabe que yo suelo ser muy crítico con su gestión, pero creo que hacer diez informes de esta entidad es un gran trabajo de usted y de su equipo.

Creo que, en Georgia, estamos corrigiendo el error que se cometió hace unos meses. Yo creo que poner a Georgia en una situación más proactiva seguramente quitará razones a los que tienen menos entusiasmo dentro del país para acercarse a Europa.

Y, siguiendo la idea del colega Bütikofer, hay un país, quizá dos, muy particular en este paquete: Turquía no camina hacia adelante. Turquía no avanza perezosamente o con dificultades. Turquía retrocede en materia de estándares democráticos y, por tanto, hay que ponerla en una situación diferente. Cuidado con las ofertas generales a todos los países candidatos cuando no todas las voluntades políticas van en la misma dirección.

Reitero una idea que yo le dije esta mañana: no hay atajos geopolíticos. Una cosa es que el proceso de ampliación se desencadene por una situación geopolítica y otra cosa es que el proceso de adhesión es un proceso basado en méritos, en cualquier caso. Estoy hablando de Turquía y estoy hablando también de algunos vecinos del Este. Por tanto, sea cuidadoso con no entrar en esta lógica de que en algunos países candidatos, como nos necesitan por otros motivos, no miren los estándares democráticos.

Klemen Grošelj (Renew). – Gospa predsednica. Paket pred nami ne sporoča veliko novega. Sam sem razočaran, da Komisija ni našla poti, da z Bosno in Hercegovino odpre pogajanja že konec tega leta. To bi bila politično in še bolj glede na pomen Bosne in Hercegovine za Zahodni Balkan modra geopolitična poteza. Drugo, kar skrbi, pa je dejstvo, da Komisija in to geopolitična, še vedno ob vse večjih izzivih, s katerimi se sooča EU, ni našla pravega ravnovesja med geopolitičnimi potrebami, širitve in temeljnimi svoboščinami, vladavino prava in demokratičnimi načeli, ki so v temeljih širitvenega procesa. Temelji, na katerih temelji Evropska unija in njeno blagostanje. Samo načrti za rast ne bodo rešili ključnih družbenih in socialnih dilem držav kandidatk. To torej ostaja izziv, na katerega bo morala odgovoriti Evropska unija v prihodnje kot celota. Verjetno bo to naloga novega Parlamenta in Komisije, seveda, če želimo, da bo širitev in proces širitve spet zgodba o uspehu in ne neko skropucalo, v katerem smo sedaj.

Gwendoline Delbos-Corfield (Verts/ALE). – Madam President, the EU urgently needs to rethink the way it approaches enlargement. The accession process must increase direct work with civil society, rather than focusing only on bilateral discussions with national governments.

The 2023 enlargement package stresses a new momentum for the Western Balkans. Good! But reforms have largely stalled in the region; citizens there are deeply disappointed by their own governments and by the EU. When I meet them in Serbia, Bosnia and Herzegovina or Montenegro, I am energised by a strong civil society fighting for democratic changes and a more peaceful political debate in difficult, sometimes autocratic, circumstances.

We are opening up the accession process to Ukraine and Moldova, but we are not making progress with our neighbours in the Western Balkans. What message does this send to those fighting for European values there?

The future of the Western Balkans is in Europe. We have common history and shared challenges: security in the face of Russian aggression, safeguarding democracy, upholding rule of law and protecting the environment. But this means real dialogue and sincere cooperation, not loose commercial relationships with corrupted administrations and despotic leaders.

Siegfried Mureșan (PPE). – Doamna președintă, domnule comisar, stimați colegi, decizia de astăzi a Comisiei Europene de a începe negocierile pentru aderarea la Uniunea Europeană a Moldovei și a Ucrainei este corectă, este justificată și este o zi istorică.

Această decizie este corectă deoarece negocierile pentru aderare la Uniunea Europeană sunt unul dintre cele mai puternice instrumente pe care Uniunea Europeană le are de a sprijini transformările, reformările, modernizarea și stabilizarea, întărirea statelor din vecinătatea noastră imediată, care doresc să devină membri ai Uniunii Europene.

Prin decizia de astăzi, Uniunea Europeană spune clar Republicii Moldova și Ucrainei: ne vom implica financiar, tehnic, cu toată expertiza noastră, pentru ca oamenii din Ucraina și din Republica Moldova să se apropie de standardele europene cât de repede. Ne vom implica în reformarea justiției, în modernizarea acestor țări, în modernizarea tuturor domeniilor.

Domnule comisar, va fi foarte important să și transpunem această recomandare într-o decizie finală a Consiliului și să începem negocierile de aderare cât de curând, la începutul anului următor.

Decizia de astăzi este o victorie a Uniunii Europene, o victorie a oamenilor din aceste state și este confirmarea faptului că influența Federației Ruse în regiune este în scădere.

Andreas Schieder (S&D). – Frau Präsidentin, liebe Kolleginnen und Kollegen! Die Entscheidungen von heute sind wahrlich weitreichende und sehr gute. Gerade beim Westbalkan, muss man sagen, ist es eigentlich höchste Zeit, dass Albanien und Nordmazedonien jetzt auch in die Lage kommen, den Beitritt ernsthafter zu verhandeln – viel zu viele Jahre haben sie warten müssen. Und auch bei Bosnien heiße ich die Fortschritte willkommen.

Und was die Ukraine, Georgien, Moldawien betrifft, so ist es ein ganz, ganz wichtiges – auch weltpolitisches – Zeichen. Aber, wir müssen auch dazu sagen: Es gibt keine Abkürzung auf dem Weg in die Europäische Union. Es sind Kriterien zu erfüllen, und es sind harte Reformen durchzuführen gegen Korruption, Oligarchenherrschaft und, und, und. Generell ein langer, schwieriger Weg.

Und meiner Meinung nach muss man die Schwierigkeiten auch am Anfang ansprechen, damit die Euphorie am Ende nicht in einer großen Enttäuschung endet, sondern am Anfang die Probleme ansprechen, um sie auch zu lösen. Das ist das Wichtige beim Erweiterungsprozess.

Dacian Cioloș (Renew). – Doamna președintă, recomandarea Comisiei Europene de a începe negocierile de aderare cu Moldova și Ucraina e o decizie de mare impact în regiune, atât politic, cât și economic.

Sper ca statele membre să-și asume la rândul lor o decizie rapidă și să valideze această recomandare a Comisiei în așa fel încât negocierile propriu-zise cu Moldova și Ucraina să poată să înceapă înainte de primăvara anului viitor.

Startul negocierilor va fi un semnal politic puternic pentru populația din țările candidate, dar și pentru antreprenorii europeni, care trebuie susținuți și stimulați să investească în aceste țări.

În același timp, trebuie să discutăm despre integrarea Moldovei și Ucrainei în unele politici europene treptat, înainte de semnarea oficială a Tratatului de aderare, dar și despre adaptarea politicii comerciale a Uniunii Europene față de aceste țări și alocări bugetare de care va fi nevoie.

Cu cât mai repede se vor vedea rezultatele acestor negocieri, rezultate palpabile pentru cetățeni, cu atât acest proces de negocieri de aderare va fi mai credibil și își va atinge scopul mai bine.

Matjaž Nemec (S&D). – Gospa predsednica. Pri širitvenem procesu ne smemo pozabiti na desetletna prizadevanja držav Zahodnega Balkana. Taktika čakalnice na Zahodnem Balkanu očitno ne deluje. Pogojevanje začetku pogajanj z Bosno in Hercegovino pošilja državi in regiji napačen signal, da je za Unijo vojna generator širitvene politike. Odločitev Komisije glede Bosne je licemerska, saj bi ta lahko vse do pomladi čakala na začetek pogajanj. Ta bi prinesla zagon reform in preprečila nadaljnjo stagnacijo. Normalizacija odnosov med Srbijo in Kosovom je ključna za proces približevanja ter stabilnost v regiji. V primeru Severne Makedonije pozivam predvsem opozicijo h konstruktivni drži pri sprejemanju ustreznih ustavnih sprememb. Spoštovani visoki izbor, dragi komisar! Širitvena politika je dvosmerna ulica, zato mora Unija sprejeti notranje reforme, ki bodo Unijo pripravile na povečano evropsko družino. Ne smemo dovoliti, da nacionalizmi ugašajo evropski zagon tako v Uniji kot v njeni soseščini.

Sandro Gozi (Renew). – Madame la Présidente, l'unification continentale devra être un processus nouveau, graduel, flexible, réversible et fondé sur les mérites. Elle requiert un engagement politique fort de l'Union et des candidats, l'adhésion aux principes fondateurs de l'Union, le plein respect de l'État de droit et l'élimination du veto dans l'Union européenne. Pour réussir, nous devons donc, chers collègues, avoir le courage de regarder la réalité en face. Une révision des traités ambitieuse et novatrice est incontournable pour mettre l'Union élargie en état de marche.

La décision de transformer notre Union en l'élargissant nous contraint à entreprendre une triple révolution. Le politique doit prévaloir sur l'économique, l'intégration progressive des pays candidats dans le marché intérieur est essentielle, et l'Union doit devenir une puissance géopolitique. Il est l'heure d'assumer nos responsabilités sans épuiser la patience et la détermination de nos partenaires orientaux tout en réformant nos institutions. En conséquence, je le répète, réformons l'Union pour unifier le continent.

Pedro Silva Pereira (S&D). – Madam President, speaking as co-rapporteur of the European Parliament on enlargement, let me welcome today's European Commission recommendation to grant candidate status to Georgia and to open accession negotiations with Ukraine and Moldova.

I also welcome efforts made by other candidate countries and as progress in the Western Balkans has stalled, I urge them to pursue their reforms agenda to meet the requirements for accession. In fact, accession to the EU is a merit-based procedure with no shortcuts, no fast tracks and no counterproductive fixed deadlines.

But as we are moving forward towards enlargement, it is time to recall that also European institutional and financial reforms are needed to ensure the EU's capacity to absorb new members. Simplify decision-making, re-composition of EU institutions, flexible solutions for differentiated integration and additional fiscal capacity – all those are prerequisites for enlargement. So let's make our own homework. Candidate countries must make reforms, but so do we at European level.

Ramona Strugariu (Renew). – Doamna președintă, Republica Moldova și Ucraina merită din plin drumul european pe care am decis să li-l susținem și aș vrea să mulțumesc Comisiei pentru mesajul foarte puternic de astăzi.

Republica Moldova și-a reformat administrația, își consolidează justiția, continuă lupta anticorupție, investește în oameni, oameni care au arătat curaj, determinare, putere, responsabilitate.

Cel mai important lucru care trebuie să se întâmple acum este ca și noi să arătăm aceeași determinare și aceeași responsabilitate în a-i ajuta mai departe, până în momentul în care devin parte integrantă a familiei europene.

Republica Moldova e o țară mică, cu o inimă mare. E o țară care poate să fie susținută foarte ușor din punct de vedere tehnic, din punct de vedere financiar, cu resurse, în așa fel încât să facă pasul către această integrare cât mai repede, iar Ucraina trebuie reconstruită pas cu pas.

Pyynnöstä myönnettävät puheenvuorot

Sunčana Glavak (PPE). – Poštovana predsjedavajuća, poštovani povjereniče, kolegice i kolege, danas predstavljeni paket proširenja šalje snažnu poruku, rekla bih, ovdje iz Europskog parlamenta i, naravno, iz Komisije. Čestitam Ukrajini, Moldovi, Gruziji, ali i Bosni i Hercegovini, svjesna činjenice kako je Bosna i Hercegovina u prosincu prošle godine tek dobila status kandidata.

Ono što je dobro što se tiče Bosne i Hercegovine: pozdravljeni su reformski napori koji su od tada postignuti i tu posebno čestitam Borjani Krišto. Naravno, uz punu potporu Hrvatske i hrvatske Vlade i nas zastupnika koji stalno stojimo uz Bosnu i Hercegovinu. Ja bih rekla da je današnja situacija *win-win* – sagledajmo je tako. U potpunosti podržavam individualni pristup u pogledu politike proširenja, a s novim preporukama svjesni smo da Bosna i Hercegovina ne treba čekati ožujak iduće godine. Te stvari mogu se riješiti i ranije.

Proširenje je ključna politika Europske unije i znamo koliko je Zapadni Balkan bitan za Europsku uniju. Ovo gledam kao na širom otvorena vrata Bosni i Hercegovini, a dinamika proširenja i onih reformi koje su potrebne u njihovim je rukama – imaju sve alate.

Victor Negrescu (S&D). – Doamna președintă, domnule comisar, dragi colegi, prin decizia Comisiei Europene de a recomanda începerea negocierilor de aderare la Uniunea Europeană pentru Republica Moldova și Ucraina, se realizează un pas important, istoric, spre reîntregirea Europei.

Cetățenii din cele două state primesc astfel un mesaj de sprijin și de solidaritate absolut necesar pentru a putea lupta în continuare pentru valorile europene și împotriva agresiunii permanente realizate de Federația Rusă.

Ca român, sunt foarte bucuros să văd că frații noștri din Republica Moldova sunt tot mai aproape să fie din nou împreună cu noi, de această dată în Uniunea Europeană.

Mă bucur că mesajul transmis în urmă cu câteva săptămâni chiar de Parlamentul European, prin rezoluția aprobată de legislativul nostru, pe care am consemnat-o și susținut-o, a fost luat în calcul de executivul european.

Acum este timpul ca liderii europeni să aprobe aceste solicitări fără niciun fel de întârziere sau condiționalități suplimentare.

Totodată, prin conferirea statutului de țară candidată Georgiei, ne asigurăm că în jurul Mării Negre construim un bazin al democrației europene.

Împreună reușim să facem din Uniunea Europeană casa tuturor statelor din centrul și estul Europei.

Andrius Kubilius (PPE). – Madam President, well, dear colleagues, everybody today repeats that this is a historical day. But I will add, this is a historical day which will change Europe. At the end of the road, there will be different not only Ukraine and other applicant countries, but also different European Union, and a difference in the whole European continent since Ukraine's membership in the EU will also change Russia and Belarus.

Ukraine, with its fight and its international status as icebreaker broke through EU enlargement stagnation. That is beneficial for all the accession countries, including Western Balkans, Moldova and Georgia. Hopefully, Ukraine also will bring back to the European Union ambition to negotiate like it was done with Central Europe – three years – which means that the whole enlargement process can be finished before 2030. Ukraine's icebreaker is really needed for Europe.

Juozas Olekas (S&D). – Gerbiamas Komisijos nary, gerbiami kolegos. Pirmiausia dėkoju Komisijai už išsamų ir geopolitinį įvertinimą. Noriu pasveikinti Ukrainos ir Moldovos žmones su teigiamu Komisijos įvertinimu ir siūlymu Europos Sąjungos Tarybai oficialiai pradėti stojimo derybas. Tai istorinis žingsnis, kurio reikšmė geriausia bus matyti po keleto metų. Tai svarbus įvertinimas Ukrainos ir Moldovos pastangų tęsti pradėtas reformas, net ir tęsiantis kruvinai Rusijos agresijai. Taip pat sveikinu Bosnijos ir Hercogovinos ir Sakartvelo žmones. Žinau, kad šis reformų kelias nėra lengvas. Mano šalis Lietuva šią transformaciją patyrė išsivadavusi iš Sovietų Sąjungos okupacijos. Tuo metu Lietuva irgi turėjo įvykti teisines, ekonomines, valstybės administravimo reformas, turėjo kovoti su korupcija ir organizuotu nusikalstamumu. Tikiu, kad tokios motyvacijos vykdyti reformas netrūks Ukrainos ir Moldovos žmonėms, ir jau po kelių metų mes matysime šias valstybes kaip pilnateises Europos Sąjungos nares, bet tam turime vykdyti ir Europos Sąjungos vidaus reformas.

Michiel Hoogeveen (ECR). – Madam President, the European Union does not need to be enlarged; it is big enough as it is. As happened too many times. President von der Leyen created a PR moment for herself while overstepping her mandate and bypassing the Member States.

Madam President, in my country, the Netherlands, there is no appetite for further EU expansion. We already pay the highest amount of EU contributions per capita and an enlargement will only increase this burden.

The Commission tells us that if we don't expand, these countries would turn to Russia and China. But the only reason this would happen is because we keep making empty promises. We do not need to fully integrate these countries into the EU in order to improve economic or diplomatic relations. The only European integration this enlargement will cause is disintegration.

(Pyynnöstä myönnettävät puheenvuorot päättyvät)

Olivér Várhelyi, *Member of the Commission*. – Madam President, honourable Members, since the beginning of Russia's aggression against Ukraine, we have seen in the East, but also in the Western Balkans, a powerful reform dynamic.

Enlargement is a geostrategic investment in peace, security, stability and prosperity. Our partners – and we – take this exercise very seriously. The enlargement process will continue to be driven by the country's progress in the rule of law, fundamental rights, the functioning of democratic institutions, public administration reform and the economic criteria – the core of the fundamentals of the EU accession process.

We are ahead of significant decisions by the European Council later this year. The Commission's role is to present a solid, fact-based analysis on which our recommendations are grounded. This is where our credibility is at stake and this is what we are doing today. We have a solid package in front of us and we hope that it will be endorsed by the European Council very, very soon.

Puhemies. – Paljon kiitoksia komissaari. Tämä keskustelu on päättynyt.

Kirjalliset lausumat (171 artikla)

Andrus Ansip (Renew), *kirjalikult*. – Euroopa Komisjon tegi ettepaneku alustada liitumisläbirääkimisi Ukraina ja Moldovaga. Liikmesriigid peavad selle ettepaneku detsembri ülemkogul heaks kiitma ja siis saavad alata läbirääkimised eesmärgiga, et Ukraina ja Moldova saaksid ELi liikmeks. Ma loodan väga, et mõni liikmesriik ei hakka läbirääkimiste alustamist takistama. Läbirääkimiste alustamisest liikmesuseni on pikk tee. Euroopa Liidu laienemine on eelkõige küsimus kriteeriumide täitmisest. Kui kandidaatriik täidab kriteeriumid, siis ta peab olema Euroopa Liitu teretulnud ja kui ta tingimusi ei täida, peab ta pingutama rohkem. Tingimuste täitmine on raske ja aeganõudev ülesanne, aga ma usun, et Euroopa Parlamendi ja liikmesriikide abiga suudavad Ukraina ja Moldova kõik liitumistingimused täita.

Dominique Bilde (ID), *par écrit*. – Hier, les Balkans occidentaux et demain, l'Ukraine, la Moldavie ou encore la Géorgie: le projet d'élargissement ne semble plus connaître de limites. S'agissant des Balkans occidentaux, le processus intervient alors que les tensions sont à nouveau à vif. C'est le cas s'agissant de la Serbie et du Kosovo, Pristina n'ayant pas concrétisé l'association des municipalités à majorité serbe. De même, les négociations d'adhésion pourraient s'ouvrir avec la Bosnie-Herzégovine, alors que le traitement de la République serbe de Bosnie devrait nous interpeller.

Du reste, une certaine lassitude pourrait gagner la région: en Serbie, le soutien populaire à une adhésion à l'Union européenne ne serait plus que de 33 %. Une issue qui ne surprend guère, au regard de la pression exercée sur le pays tant pour s'aligner sur la politique de Bruxelles vis-à-vis de la Russie que pour reconnaître son ancienne province du Kosovo – pourtant non reconnue par cinq États membres. Bref, cette politique d'élargissement est une aberration. Son seul aspect tangible est son coût financier – au travers, en particulier, de l'instrument d'aide de préadhésion.

Joachim Stanisław Brudziński (ECR), *na piśmie*. – Na początku tej debaty pani Ursula von der Leyen podkreśliła, jak ważne jest dla Unii Europejskiej, by „położyć niezbędne wewnętrzne podwaliny pod jej reformy". Dlaczego nie mówimy tu wprost, na czym te podwaliny miałyby polegać? Co tu się forsuje?

Przecież zmiany, które mają nastąpić w Unii Europejskiej, oznaczają zniesienie prawa weta. Dotąd państwa członkowskie, mimo iż oddały część uprawnień UE, wciąż pozostawały państwami suwerennymi. Obecnie chce się nas tego pozbawić, a to jest zmiana o charakterze fundamentalnym dla statusu państw członkowskich. Widzimy tu, że Unia będzie chciała ingerować w sprawy zagraniczne, kwestie obronne oraz sprawy bezpieczeństwa granic UE.

Z perspektywy Polski istnieje uzasadniona obawa, że w te kwestie będą chciały ingerować Niemcy, a to oznaczałoby rządy zewnętrzne w Polsce. Na to nigdy nie możemy się zgodzić!

Kwestia rozszerzenia UE, między innymi przez Ukrainę – które wspieramy, rozumiejąc jego potrzebę – nie może być pretekstem do forsowania zmian w traktatach, które wprost lub pośrednio uderzają w suwerenność państw członkowskich. A siłowe forsowanie federalizacji Europy to nic innego niż prosta droga ku jej upadkowi.

15. Zusammensetzung der Fraktionen

Puhemies. – Minulla on kaksi ilmoitusta ennen kuin siirrymme seuraavaan asiaan. Ensinnäkin ilmoitan, että Elisabetta De Blasis on ECR-ryhmän jäsen 9.11.2023 alkaen.

Ja toinen ilmoitus, S&D-ryhmä ja sitoumattomat jäsenet ovat ilmoitaneet puhemiehelle päätöksistä, jotka koskevat nimitysten muutoksia valiokunnissa.

16. Zusammensetzung der Ausschüsse und Delegationen

Puhemies. – Nämä päätökset esitetään tämän päivän istunnon pöytäkirjassa ja ne tulevat voimaan tämän ilmoituksen antamispäivänä.

17. Stand der Energieunion (Aussprache)

Puhemies. – Esityslistalla on seuraavana komission julkilausuma energiaunionin tilasta (2023/2890(RSP)).

Kadri Simson, *Member of the Commission*. – Madam President, honourable Members, I am glad to discuss with you the state of our energy union and the challenges ahead.

2022 was a watershed year. Europe's energy system was shaken by an unprecedented energy crisis triggered by the Russian war against Ukraine. Changes happened at a fast pace. The state of the energy union report provides a rich set of data to look back at last year's events and assess their impact.

As usual, the main document is accompanied by specific reports on key topics, such as the progress in implementing the national energy and climate plans, climate action progress, progress on competitiveness of clean energy technologies and energy subsidies.

This year, we have placed a particular focus on clean technologies and we presented at the same time of the report, the wind power package – a plan with concrete actions to support the resilience of the wind power sector in Europe.

Looking back, the state of the energy union report shows that the EU responded effectively to the energy crisis. The REPowerEU agenda has worked well and helped avoid the worst effects of the crisis. By acting together in solidarity and unity, we managed to drastically reduce our dependence on Russian fossil fuel imports by completely phasing out imports of Russian coal, reducing our dependence on Russian oil by around 90%, and reducing imports of Russian gas by 75% between March 2021 and March 2023.

Between August 2022 and August 2023, gas demand went down by more than 18% compared to the previous five-year average. Gas storage facilities were filled up to 95% ahead of last winter, playing a key role in preventing market disruptions. We have diversified our energy supplies towards more reliable, non-Russian suppliers – also through the EU energy platform created in April 2022.

The crisis forced us to give priority to energy security, but this did not derail progress on the clean transition. EU greenhouse gas emissions decreased by around 3% in 2022, continuing the downward trend of the last 30 years. If all Fit for 55 measures are implemented, we will be on track towards the EU's 2030 target of cutting greenhouse gas emissions by 55% – and possibly even surpass it.

The installation of renewable energy capacities increased by 47%. In 2022, for the first time, more electricity was produced from wind and solar than from gas-fired power plants. In 2022, sales of heat pumps rose to unprecedented levels, with an increase of 39%. The sales of electric vehicles went up by 28% compared to 2021. In 2021, the EU's primary and final energy consumption were 3.2% and 1.8% respectively lower than in 2019 – despite the COVID crisis recovery.

Even with some headwinds, investments in the clean tech industry have shown a stronger resilience than many expected. And on the legislative side, key Fit for 55 initiatives were adopted, sometimes with an even higher ambition than their original proposals, in line with REPowerEU. For instance, the EU agreed higher 2030 targets for renewable energy and energy efficiency.

In short, the state of the energy union report shows that despite the energy crisis, the EU delivered on its commitment to climate action and fast tracked its clean transition.

But this 2023 report is not only important for what it says about our past actions – it is valuable because it points us to where we need action ahead of next year's European elections.

Let me mention five lessons we can draw from this report. First, Europe is today better prepared and has stronger crisis management tools than one year ago. Yet we remain exposed to energy shocks. A crisis in the Middle East, with markets still fragile due to the effects of the Russian war, could have wide-ranging impacts. Likewise, any incidents on key energy infrastructure may rapidly affect the sentiment of very nervous energy markets. This means that we must continue our diversification efforts and we must keep a vigilant posture, pursuing prudent policies.

While we are integrating some crisis response tools into our long-term legislative framework, we should consider continuing the temporary emergency regimes introduced in 2022. These have been essential last year to go safely through the crisis – and I am referring here to the regulations on gas solidarity, on the market correction mechanism and on the permitting for renewables.

Second, we must not lose momentum on renewables. For that, we need to focus on implementation. One of the key bottlenecks to make grids fit for a decarbonised energy system lies in the time needed to reinforce and expand them. That's why, after the wind power package, I will propose an action plan for grids at the end of this month. It will include measures to address barriers – including regulatory, financial and permitting issues – and ensure better, smarter use of existing grids.

Third, investors and industry need now clarity on how Member States will translate the new energy and climate targets and objectives into concrete national measures and which public funding can be leveraged. Timely, updated national energy and climate plans are key here, and only 21 Member States have so far submitted the draft updated plans, which were due by June this year. So it is urgent that Member States who have not done so deliver their plans.

Fourth, we need to preserve Europe's position in the ongoing clean technology race. We are in a good position in a number of technological sectors, but we need targeted attention to areas like wind, some parts of solar industry, cables and products for energy-efficient buildings.

In the hydrogen sector, we need to push industry to move from plans on paper to final investment decisions. Skills and venture capital investment are also key areas of vulnerability across the board. Therefore, reaching an agreement on the necessary infrastructure before the end of the parliamentary term would be very important.

Reinforcing competitiveness will also go hand in hand with reviewing energy subsidy schemes. Last year, the report shows, fossil fuel subsidies increased significantly to shelter consumers and industry from surging prices and it is very important that these costly subsidies are progressively scaled down.

Let me conclude with the final point on energy poverty. Last year, around 40 million people were unable to keep their homes warm enough. This is nearly 10% of the EU's population, a sharp increase from just under 7% in 2021. This winter will bring again anxiety and concerns for many more citizens. We need to take swift and targeted action to address the underlying root causes of energy poverty.

Over the past year and a half, the Commission has taken many steps to protect consumers and we need to continue. I have presented two weeks ago a recommendation on energy poverty, and on the same day, Commissioner Reynders and I welcomed the renewal of the joint declaration signed by key stakeholders in the energy sector. And this declaration helps to protect vulnerable consumers from disconnection until the entry into force of the electricity market design.

Honourable Members, this Parliament and this Commission started the mandate with a strong commitment to tackle energy, climate and environmental challenges. The 2023 state of the energy union report shows that despite a unique set of challenges, we stayed the course. We jointly achieved what we set out for and we are on the correct trajectory.

I want to pay tribute to you, honourable Members and the work of this Parliament and the clean energy transition, but let's not be mistaken: the coming months will be challenging. We have now seven months before the European elections, and let's work together to close the open legislative files in the field of energy, ensure robust crisis preparedness and leave, at the end of this mandate, the EU on the right trajectory to achieve its 2030 targets. And now I'm looking forward to hearing your views.

Cristian-Silviu Buşoi, *on behalf of the PPE Group.* – Madam President, thank you Commissioner Kadri Simson for representing the State of the Energy Union report, which every year marks an opportunity for this House to take stock of the progress and also debate what else we should do.

The past year has been one of the decisive actions by the Union in the field of energy policy. The ongoing war of aggression in Ukraine and the overall geopolitical instability has only underlined how important it is for the Union and its Member States to reduce to a minimum our toxic dependencies on unreliable partners and to increase our strategic autonomy. Energy lies at the heart of our economies. It makes our industries function, it heats our homes, it fuels our transport, it keeps our food, it switches on our computers. The more we control that essential input to our way of life, the less vulnerable we will be to external shocks.

Our Green Deal and REPowerEU objectives to have that energy mostly coming from clean indigenous sources therefore makes total sense. We should congratulate ourselves for all the actions taken to tackle the consequences of the war in Ukraine. We should be proud of having reduced our dependence on Russian fossil fuels, to tighten the rules of gas storage, to have increased the renewable generation in record quantities. We have been and are fully committed to bringing the EU legislative framework up to date to be able to face these challenging times with all the tools Member States need to ensure we reach net zero objectives. We have delivered on RED, on energy efficiency, we delivered on gas storage and we will deliver on methane, on energy performance of buildings, on the gas and hydrogen package, on REMIT, electricity market design and the Net Zero Industry Act.

Commissioner Simson spoke about needing to step up our efforts to achieve our goals. As Chair of the ITRE Committee and a Member of the EPP Group, I expect the Commission to take full advantage of this end of the term and all the analysis presented today, to carry out all the necessary impact assessments that will allow the next Commission and co-legislators to take action when needed.

Thank you so much and congratulations.

Dan Nica, *în numele grupului S&D*. – Doamna președintă, doamna comisară Simson, au fost câteva lucruri bune care s-au realizat în ultima perioadă de timp, pentru că după lecția învățată după o iarnă complicată, grea, aproape catastrofală în Uniunea Europeană, am reușit ca anumite lucruri să le corectăm.

Faptul că există obligația să înmagazinăm gazul natural este un plus, dar oamenii întreabă: iarna asta va fi la fel ca iarna trecută, când se uitau la facturile la gaze și la electricitate să vadă ce trebuie să facă? Ca să-și plătească factura trebuie să renunțe la mâncare, să renunțe la haine, ce trebuie să facă? Și mai ales, faptul că nu a existat această predictibilitate a deranjat foarte mult. Iar în același timp aceiași oameni, firmele mici și mijlocii, întreprinderile mari din Uniunea Europeană, ce au văzut: că sunt anumite firme care au făcut miliarde și miliarde de euro profituri excepționale.

Și vă spuneam și atunci și vă spun și acum, doamna comisară Simson, că atunci când sunt profiturile excepționale, ceva este defect, ceva este profund greșit. Regula trebuie să fie contracte pe termen mediu și lung, să existe o predictibilitate a acestor prețuri, pentru că energia electrică nu e ca o piață agroalimentară.

Și mai este un lucru care lipsește: în Uniunea Europeană întreprinderile energo-intensive, care ce înseamnă? Oțel, aluminiu, ciment, gaze, îngrășăminte chimice și pentru agricultură, produse chimice. Ele nu mai pot să producă pentru că sunt evident necompetitive, că la prețul la care pot să cumpere și gazul, dar și energia electrică, ele nu mai sunt în piață.

Și atunci vreau să vă întreb care este viitorul pe care noi îl vrem în Uniunea Europeană? Să luăm oțelul, aluminiul, cimentul? De unde? Din China? Dacă nu reușim, nu înțelegeți că prețurile sunt de două ori mai mari decât ale celor care nu sunt în Uniunea Europeană și acest lucru face să pierdem și locuri de muncă, dar să pierdem strategic.

Pe de o parte am declarat strategice aceste produse și pe de altă parte, ne uităm cum ele mor. 40 de milioane de tone de oțel anul trecut, capacitate închisă, și una din cauzele principale o reprezintă prețul la energie electrică și la gazele naturale.

Deci, aceste lucruri trebuie corectate pentru ca să avem o iarnă liniștită.

SĒDI VADA: ROBERTS ZĪLE

Priekšsēdētājas vietnieks

Morten Petersen, *for Renew-Gruppen*. – Hr. formand! Den årlige statusrapport om vores europæiske energiunion er et vigtigt værktøj i kampen mod klimaforandringerne og vores afhængighed af de fossile brændsler og ikke mindst Putins gas. Den dårlige nyhed er, at 2023 tegner til at blive det varmeste år, som måske nogensinde er målt her på jorden. Den gode nyhed er, at vi ved, hvad der skal til for at bekæmpe klimaforandringerne. Der skal mere vedvarende energi ind i vores elnet. Der skal mere energieffektivitet til. Der skal mere tempo i den grønne omstilling. Vi ved, hvad der skal til, men vi mangler altså viljen til at gøre det nødvendige. Vi skal have ambitioner ind i det bygningsdirektiv, vi er ved at forhandlet på plads. Vi skal sikre et fælles europæisk elnet, som kan integrere mere grøn strøm fra vindmøller til havs og på land. Det kræver enorme investeringer, transparens og forudsigelighed og en hjælpende hånd til en skrantende europæisk vindindustri. Og så skal vi have stoppet subsidierne til de fossile brændsler. Så lad os se at få taget de nødvendige og ambitiøse beslutninger, som skal tages i den resterende del af valgperioden.

Ville Niinistö, *on behalf of the Verts/ALE Group*. – Mr President, Commissioner, thank you to the Commission for this annual overview. I think this report highlights very well how we have tackled the worst of the energy crisis and managed to cut off a large share of imports from Russia and fossil fuels. But even if we acknowledge that, it is very clear that we need to do even more in the near future. Some Member States have replaced their dependency on Russian fossil fuels with other fossil fuels, and we need to look at long-term solutions in order to achieve our goals in renewable energy by 2030. If we are looking at the increase to 42.5% of the EU energy mix by 2030, that will require a much faster growth that in the coming years than we've had in the past. Even more so for the aspirational, more ambitious target of 45%.

So, my question is, what does the Commission do to make sure that all the Member States are on board in this, and also including energy efficiency, which is key to reducing dependency on fossil fuels and gas, especially in heating and cooling. In heating and cooling and transport the progress has been more modest, so it is important that all sectors are included, not just the electricity sector, which is doing strongly. We expect more from the Commission also in reducing fossil fuel subsidies and making sure all sectors are included.

Robert Roos, *namens de ECR-Fractie*. – Voorzitter, oud-klimaatpaus Frans Timmermans heeft hier vier jaar lang kernenergie gesaboteerd. In Nederland gaat hij met een raar hoog stemmetje praten als het over kernenergie gaat. Hij zegt dan dat er geen studies zijn die bewijzen dat kernenergie rendabel is. Die zijn er wel. Ik heb er zelf een laten uitvoeren. Deze studie is gepeerreviewed door onder andere klimaateconoom en Nobelprijswinnaar professor William Nordhaus.

De conclusie? Juist in een klein land als Nederland is kernenergie rendabel. Maar Timmermans wilde dit rapport nooit in ontvangst nemen. En eigenlijk is dat tekenend voor het hele EU-beleid over energie. Wie dogma's heilig verklaart, durft de feiten niet onder ogen te zien. Maar voor iedereen buiten de radicale klimaatbubbel zijn de feiten duidelijk. Voor de hele EU zou een transitie naar kernenergie uitstekend zijn. Daarmee kunnen we het leven weer betaalbaar maken. Daar hebben de mensen behoefte aan. Nu Timmermans eindelijk weg is, kan de EU de bocht maken. Kies voor kernenergie. Het is de hoogste tijd.

President. – I would like to remind you that according to the rules you cannot show even if with books are with you when you are speaking so thank you very much for the future.

Jordan Bardella, *au nom du groupe ID*. – Monsieur le Président, le monde convulse, le Proche-Orient s'embrase et l'onde de choc qui se propage jusqu'en Europe s'ajoute aux tumultes quotidiens de nos concitoyens dont l'angoisse de découvrir leur facture d'énergie n'aura jamais été aussi palpable. Depuis le déclenchement de la guerre en Ukraine, notre continent fait face à une crise de l'énergie sans précédent, plongeant nos États dans des difficultés que nous pourrions comparer à celles vécues lors du premier choc pétrolier d'octobre 73. Même si elle ne fait plus la une de l'actualité, la situation perdure et les prix de l'énergie restent à un niveau préoccupant qui pénalise aussi bien le pouvoir d'achat des ménages que la compétitivité de nos entreprises.

Dans cette crise de l'énergie, loin de vos satisfecit, l'Union européenne n'a pas été un bouclier. Pire, les règles absurdes du marché européen de l'énergie auront été un amplificateur de crise, et il a contribué à diffuser et à intensifier dans nos sociétés les ondes sismiques d'un choc extérieur. Ce marché européen de l'énergie est le symbole d'une politique de l'énergie technocratique et centralisée. Il risque de mener notre continent tout entier vers un hiver économique, avec un exode industriel qui a déjà commencé par ces règles absurdes et qui menace d'appauvrir l'Europe.

Une autre politique est pourtant possible. Elle nécessite le courage politique dont des pays comme le Portugal et l'Espagne, de manière dérogatoire, ont fait preuve en rompant avec les règles imposées par la Commission. Grâce à l'excellence de sa filière nucléaire, la France a tous les atouts pour devenir un paradis énergétique capable d'offrir à ses citoyens des tarifs raisonnables et capable d'attirer à elle tous ceux qui veulent créer, innover et produire. C'est cet avenir que mon mouvement défendra lors de la grande confrontation démocratique le 9 juin 2024.

Marc Botenga, *au nom du groupe The Left*. – Monsieur le Président, Madame la Commissaire, votre autosatisfaction est vraiment insupportable. Franchement, vous parlez d'un succès de la politique européenne, tandis que les Belges, par exemple, payent toujours leur énergie le double de ce qu'ils payaient avant la crise. C'est ça le succès, saigner les gens, faire augmenter leur facture? Vous osez appeler ça un succès? Commencez, s'il vous plaît, par casser le pouvoir des multinationales, par briser ce marché. Bloquons les prix et taxons les surprofits des multinationales. Qu'est-ce que vous attendez? Puis vous reviendrez nous parler éventuellement de succès si vous arrivez à faire le minimum de la base.

Parlons un peu de la moralité de votre politique, quand même aussi, parce que vous avez décidé de ne plus importer de gaz russe par gazoduc. Très bien. Cela a évidemment accentué la hausse des prix, mais vous avez dit que c'était moral parce que nous ne voulons pas financer les crimes de guerre russes en Ukraine. Très bien. Et ensuite, que faites-vous? Vous allez conclure un accord sur le gaz avec Israël. Donc non seulement maintenant on paye plus cher, mais en plus on finance les crimes de guerre israéliens à Gaza. Félicitations! Clairement, un enfant palestinien n'a pas la même valeur qu'un enfant ukrainien pour vous.

Tiziana Beghin (NI). – Signor Presidente, signora Commissaria, l'Unione dell'energia rappresenta sicuramente una grande opportunità di crescita e di sicurezza per la nostra Europa. Con una centrale unica di acquisto e facendo pesare finalmente la forza della nostra Unione, imprese e cittadini possono ottenere prezzi più competitivi rispetto al passato.

Tuttavia ci sono ancora molte zone d'ombra.

Il boom delle energie rinnovabili nel 2022 non è omogeneo in tutte le parti d'Europa. Ci sono paesi, come l'Italia, che arrancano, non sfruttando appieno le potenzialità di sole e vento.

Sempre in Italia i sussidi statali alle fonti fossili nel 2022 sono aumentati di oltre il 500 % rispetto al 2021, anno in cui il governo Conte li ha portati al minimo storico.

La Commissione deve mettere il fiato sul collo ai paesi membri, sulle comunità energetiche, sulle rinnovabili, sulla lotta alla povertà energetica e sull'efficienza degli impianti. I piani nazionali per l'energia e il clima devono riflettere questi obiettivi, altrimenti avremo fallito tutti.

Pilar del Castillo Vera (PPE). – Señor presidente, señora comisaria, hoy discutimos el 8.º informe del Estado de la Unión de la Energía. El informe concluye que la Unión Europea redujo su demanda de gas ruso en un 18 % en comparación con los últimos cinco años.

Sin embargo, a pesar de las prohibiciones a la importación de petróleo crudo y productos derivados, la Unión Europea sigue siendo uno de los mayores clientes de combustibles fósiles de Rusia. Es más, algunos Estados miembros que están a favor de las sanciones han aumentado su consumo en estos meses hasta el punto de que en el primer semestre de 2023 las importaciones rusas de gas licuado en la Unión Europea han sido las más elevadas de los últimos años.

Por otro lado, cuando hablamos de la Unión de la Energía hay que señalar que la reforma del mercado eléctrico constituye un avance. Parlamento, Consejo y Comisión están ahora alineados en los objetivos principales de la reforma. Rechazan que los Estados puedan establecer de manera individual un tope máximo de ingresos a los productores de electricidad y defienden que los contratos por diferencia puedan cubrir inversiones en energía nuclear.

Quedan cuestiones significativas que discutir entre el Consejo y el Parlamento, como impulsar el objetivo del 15 % para las interconexiones, un paso necesario para avanzar en un mercado de energía integrado. Vamos por el buen camino. *But we need to move up a gear.*

Nicolás González Casares (S&D). – Señor presidente, señora comisaria, esta edición es la primera que evalúa el impacto de la crisis energética, y veo que el informe es optimista sobre cómo la Unión ha afrontado la crisis de precios, pero creo que olvida evaluar cómo los precios de la energía se han trasladado a la ciudadanía en forma de inflación en productos tan básicos como los alimentos y cómo algunas de las medidas implementadas en ciertos países han sido más efectivas para el control inflacionario.

Por ejemplo, en mi país, España, permitieron bajar el precio de electricidad, según Eurostat, un 42 % el año pasado. Es cierto, señora comisaria, se ha trabajado bien, pero hubo que echar mano de medidas y reglamentos de emergencia. Se han salvado situaciones muy complejas y muy complicadas.

Aun así, no debemos ser complacientes, tal y como reconoce el informe de la propia Comisión, ya que aún se percibe volatilidad en el mercado y estamos a punto de aprobar una extensión de medidas que se han utilizado de emergencia y en un escenario complicado geopolíticamente.

Creo que nuestra dependencia fósil sigue suponiendo un grave problema climático y también un lastre económico. Tenemos una nueva Directiva de energías renovables. Tenemos que ser ambiciosos y velar por que se implemente en hasta el último rincón de la Unión Europea.

Por último, nos queda la reforma del diseño del mercado eléctrico. Esperamos aprobarla este año: contamos con la Comisión y creemos que tiene que ser una realidad en esta legislatura.

Christophe Grudler (Renew). – Monsieur le Président, Madame la Commissaire, les conclusions du rapport sur l'état de l'Union de l'énergie en 2023 étaient attendues. Elles montrent que nous avons su réagir face à la crise énergétique provoquée par la guerre en Ukraine en amortissant les prix, et demain en les faisant baisser, grâce à notre marché européen de l'électricité, qui est le seul rempart utile pour lutter contre la hausse des prix. En moins de deux ans, nous avons adapté REPowerEU et la directive sur les énergies renouvelables permettant à l'éolien et au solaire de dépasser la production d'électricité d'origine fossile pour la première fois.

Vous l'avez dit, c'est une dynamique très positive, mais il faut poursuivre les efforts. Nous importons encore 15 % de gaz russe, les amis de M. Bardella. C'est inacceptable. Soutenons le déploiement de toutes les énergies décarbonées en incluant le nucléaire. Je salue à cet égard l'annonce que vous avez faite, Madame la Commissaire, à Bratislava hier, en annonçant la volonté de lancer une alliance européenne des petits réacteurs nucléaires modulaires avec le commissaire Thierry Breton. Nous en avons besoin, notre filière européenne en dépend. Toutes les énergies contribuant à nos objectifs climatiques et à notre autonomie stratégique sont bonnes à prendre.

Zdzisław Krasnodębski (ECR). – Panie Przewodniczący! Pamiętam dyskusję w ubiegłym roku, gdy byliśmy bardzo zaniepokojeni, czy uda się zapewnić bezpieczeństwo dostaw energii, gdy gwałtownie wzrastały koszty prądu elektrycznego, gazu i baliśmy się rosnących protestów społecznych. Trzeba przyznać i trzeba to docenić, że uniknęliśmy wielkiego kryzysu – i to jest na pewno sukces, więc gratulacje dla pani, pani komisarz.

Pani komisarz mówiła o tym, dzięki czemu udało się to osiągnąć: dzięki działaniom zmierzającym do wypełnienia magazynów gazu – nad czym pracowaliśmy – dzięki dywersyfikacji szlaków infrastruktury importu energii, inwestycjom w energię ze źródeł odnawialnych, w efektywność energetyczną, dzięki wysiłkom na rzecz zmniejszenia zapotrzebowania na energię.

Pani komisarz wspominała też o tym, że mamy znaczący wzrost wykorzystania OZE, do czego przyczyniły się przede wszystkim fotowoltaika – także w moim kraju odnotowano rekordowe osiągnięcia – i farmy wiatrowe. Unia zmniejszyła swoją zależność od rosyjskich paliw kopalnych. Wycofaliśmy się z importu węgla, nastąpiło ograniczenie importu ropy naftowej do 90% oraz ograniczenie importu gazu. Pozostały jednak pewne problemy.

Mianowicie ciągle jeszcze importujemy gaz z Rosji. Niektóre kraje, jak Austria, nawet zwiększyły swój import gazociągami. Dlatego trudno zrozumieć, że w tym wypadku nie ma odpowiedniej reakcji Komisji i nie ma odpowiedniej reakcji Parlamentu Europejskiego, który w ogóle na ten temat nie chce dyskutować. Poza tym wzrosły o 40% zakupy LNG z Rosji, więc nadal finansujemy Rosję i jej wojnę.

Po drugie, w czasie kryzysu energetycznego dopłaty do paliw kopalnych znacząco wzrosły. Państwa członkowskie wprowadziły mechanizmy wsparcia kryzysowego w wysokości 195 mld euro. To nie jest zgodne z polityką klimatyczną Unii, ale jest zgodne z obecnymi realiami. Problem w tym, że coraz bardziej oddalamy się od zasad rynkowych, jeżeli chodzi o energię.

Po trzecie, o tym też koledzy już wspominali, ceny energii pozostają wysokie zarówno dla konsumentów indywidualnych, jak i dla przemysłu. Ceny gazu i elektryczności są w Europie wyższe niż w innych regionach świata. Można więc się obawiać o konkurencyjność przemysłu europejskiego i coraz częściej słyszymy o przenoszeniu się przedsiębiorstw europejskich za ocean. I to jest oczywiście ogromne zagrożenie.

Paolo Borchia (ID). – Signor Presidente, signora Commissaria, è giustissimo decarbonizzare, il percorso è quello giusto, dobbiamo provare a produrre, a coltivare, ad alimentarci inquinando di meno.

In questo ragionamento credo però che ci sia un grande assente, l'assente della diplomazia energetica, perché l'Europa non deve diventare la zona a traffico limitato del mondo. Le zone a traffico limitato sono quelle zone delle nostre città dove si va a passeggio e si va a fare shopping, ma nessuno ci lavora. Credo che il rischio tangibile sia questo, cercare di evitare i problemi di competitività che ogni giorno le nostre aziende stanno soffrendo.

Poi c'è il grande tema delle dipendenze. Tanti colleghi hanno legittimamente ragionato sui successi dell'affrancarsi dalle importazioni di gas dalla Russia, però nessuno si accorge che ci stiamo infilando nel vicolo cieco della dipendenza da materie prime, filiere e tecnologie cinesi.

Abbiamo fronteggiato diversi eccessi legislativi: la direttiva sulla prestazione energetica nell'edilizia, che in Italia i cittadini hanno imparato a conoscere come direttiva «case green», con una tabella di marcia assolutamente irrealizzabile. Senza dimenticare il tema dell'obbligo di introduzione dell'auto elettrica e nessuno ci ha spiegato come faremo a generare tutta l'elettricità che servirà per garantire la mobilità elettrica.

Quindi non c'è solo l'elettrificazione, ci sono ragionamenti da aprire, ad esempio, sul tema del nucleare. Basta con la favoletta della dipendenza dai gas fossili, visto che il gas sarà una tecnologia di backup necessaria per i prossimi anni e, soprattutto, credo che la priorità sia evitare che l'Europa diventi la ZTL del mondo.

Hervé Juvin (NI). – Monsieur le Président, Madame la Commissaire, pour tous ceux qui s'inquiètent du prix de l'essence à la pompe et du prix du chauffage cet hiver, l'heure n'est certainement pas à l'autosatisfaction. La préférence irrationnelle pour les énergies renouvelables provoque une inflation des prix de l'énergie en passe de devenir structurelle. Des intermédiaires, qui ont perdu leur identité au passage, s'enrichissent sans cause en revendant du gaz et du pétrole russe. Les impasses techniques qui sont faites, notamment sur les microcentrales nucléaires, mais aussi sur le gaz propre – qui pourrait bien être l'énergie du XXIe siècle –, mais aussi sur les réseaux électriques intelligents, risquent de pénaliser la compétitivité de nos entreprises et aussi les prix payés pour l'énergie par nos ménages.

Mais l'erreur me semble d'une nature plus grave. C'est une erreur sur la nature même des marchés en concurrence. Sur l'énergie sont d'abord en concurrence des systèmes nationaux, des opérateurs nationaux, et des conditions climatiques et territoriales différentes. Nous permettons aux entreprises privées tout ce que nous interdisons aux opérateurs nationaux: une approche localiste et responsable. Il convient de reprendre les bases d'une concurrence et de faire le bilan de ce que gagneraient les États qui, comme le Portugal ou l'Espagne, reprennent leur indépendance par rapport à des prix européens de l'énergie qui sont une subvention à des pays qui ont fait les mauvais choix. Je pense notamment à l'Allemagne.

Jerzy Buzek (PPE). – Panie Przewodniczący! To dobry moment, żeby podsumować działanie unii energetycznej, bo powołaliśmy ją do życia dziewięć lat temu, a od pięciu lat mamy rozporządzenie w sprawie zarządzania unią energetyczną. I wszyscy raczej zgodnie podkreślamy, że to nam pomogło w przezwyciężeniu kryzysu rok temu i również dało wiele dodatkowych zalet i osiągnięć, których nie mielibyśmy bez unii energetycznej. Ja wiem, że sytuacja jest trudna, ciągle niepewna, ale trzeba sobie wyobrazić, co by było bez tej unii.

Ale unia to nie jest jakiś stan. To jest cały czas proces. Przed sobą mamy, jak zwykle, dwa zasadnicze zadania: bezpieczeństwo energetyczne i walkę o ochronę klimatu. Co do bezpieczeństwa energetycznego to, jak państwo wiecie, rok temu przyjęliśmy rozporządzenie o magazynowaniu gazu. W dziesięć tygodni – całe rozporządzenie. Mamy takie możliwości i trzeba je stosować wtedy, kiedy to jest potrzebne.

Druga sprawa to platforma do zakupu gazu. Tu się bardzo spóźniliśmy, bo razem z Jacques'em Delorsem zaproponowaliśmy takie rozwiązanie w 2010 roku. Szkoda, że tak późno w to wchodzimy. Ale trzeba włączyć również wodór i inne materiały krytyczne dla Unii Europejskiej. Będziemy mieli z tego cztery zalety: bezpieczeństwo, niższe ceny dla Europejek i Europejczyków, możliwość walki z ociepleniem i wreszcie zachowamy konkurencyjność małych i średnich firm i europejskiego przemysłu. Dlatego trzeba odważnie podejmować decyzje, tak jak się to nam zdarzyło parę lat temu.

Niels Fuglsang (S&D). – Mr President, gas imports from Russia have declined. Total Russian gas imports fell from 155 billion m^3 in 2021 to between 40 and 45 billion m^3 in 2023.

Is that an enormous achievement or is it a tragedy? On the one hand, we managed to decline rapidly the imports of Russian gas. On the other hand, we are still paying EUR 2 billion every month to Mr Putin to buy his fossil fuels. If you look at it that way, well, I think it's a tragedy. When I read the state of the energy union report, I also see that we are not on track. Member States are not doing enough to meet our goals for 2030 when it comes to reducing CO_2 by 55%. So I have an idea for all of us: why don't we step up the climate efforts – more renewable energy, more energy efficiency – and in the same way we reduce our gas imports, our fossil imports from Russia. We can do the two things at the same time. So let's get started.

Emma Wiesner (Renew). – Herr talman! Energiunionen är fantastisk. Men låt oss vara ärliga. Energiunionen har misslyckats. Sedan Ryssland annekterade Krim 2014 skulle energiunionen minska gasanvändningen och minska användningen av rysk gas. Den förda gaspolitiken har i stället gjort tvärtom. Vi har ökat användningen av gas i EU, vi har ökat importen av gas till EU och vi har ökat importen av rysk gas in i EU. Och det är den förda gaspolitiken som inte har fungerat, och det är den som har lett till de extrema energipriserna som vi har haft de senaste två åren.

Nu måste vi lära oss av den här läxan. Fullt importstopp för rysk gas och fullt importstopp framför allt för rysk LNG som fortsätter strömma in i Europa. Mitt Europa kämpar för freden och för klimatet. För klimatet måste vi dumpa gasen och för freden måste vi dumpa Putin. Så låt oss en gång för alla kalla oss "dumpa Putinunionen".

Katarína Roth Neveďalová (NI). – Pán predsedajúci, energetická únia je podľa mňa veľmi dobrý projekt a tých päť pilierov by som rada rozobrala.

V ôsmej správe hovoríme o bezpečnosti a solidarite, ktorá je vlastne prvým pilierom tejto energetickej únie. A takisto hovoríme aj o tom, že sme stále nedosiahli dostatočnú bezpečnosť a stále musíme na nej pracovať, pretože sme ohrození rôznymi krízami.

A dodávky energie teda potrebujeme viacej podporiť. Plná integrácia našich sietí, myslím si, že ide veľmi správnym spôsobom. Energetická efektivita, ktorá je tretím pilierom, má podľa mňa dve časti a to je určite to, že aká je cenová efektivita energie, ktorú vyprodukujeme. Čiže aká je konečná cena pre našich spotrebiteľov, a či si ju naozaj vedia dovoliť. A tu by som rada povedala, že naozaj by sme sa mali viacej snažiť, aby energia, ktorú produkujeme, bola lacná, a aby bola dostupná pre všetkých občanov, a bola naozaj pre nich dostatočnou príležitosťou.

Druhá časť tejto energetickej efektivity je podľa mňa, aký dopad majú neustále podporované obnoviteľné zdroje aj naozaj na prírodu. Aká je cena výroby napríklad solárnych panelov, a či naozaj veterná energia nerobí problémy aj pre našich poľnohospodárov.

Ďalší, štvrtý pilier, je dekarbonizácia. A tu by som rada zdôraznila, že by som viac podporovala jadrovú energiu a som veľmi rada, že Slovensko sa stalo súčasťou jadrového fóra. A posledný výskum, v ktorom by sme mali hľadať nové možnosti, ako sú napríklad malé modulárové reaktory.

Maria da Graça Carvalho (PPE). – Senhor Presidente, Cara Comissária, Caros Colegas, temos assistido a muitos progressos no setor da energia.

Reduzimos o consumo total de gás natural, a União Europeia libertou-se da dependência da Rússia no gás por gasoduto e no petróleo, batemos recordes ao nível da capacidade instalada da energia solar fotovoltaica.

Conseguimos rever um conjunto muito significativo de diretivas e regulamentos no setor energético, nomeadamente a Diretiva das Energias Renováveis e a Diretiva da Eficiência Energética.

Atualmente, estamos nas etapas finais da negociação do desenho do mercado da eletricidade e do REMIT, destinado a combater as manipulações no mercado da energia.

Mas não podemos assumir que fizemos tudo bem. Ao nível dos fornecedores, em especial no que respeita ao gás natural liquefeito, as regras continuaram a ser contornadas. Não podemos aceitar essas práticas. E foi por isso e por este motivo que incluí o gás natural liquefeito no relatório do REMIT de controlo contra a manipulação do mercado da energia.

Цветелина Пенкова (S&D). – Г-н Председател, имахме късмет, че миналата зима и настоящата есен са по-топли от обичайното. Консумирахме по-малко електроенергия и се справихме с високите цени. В краткосрочен план намерихме заместващи доставки на някои енергийни ресурси. Въпросът, на който трябва да отговорим сега е – какво правим в дългосрочен план? Липсата на свързаност на електропреносната и газопреносната мрежа между държавите е ключов проблем. В момента ние нямаме истински работещ енергиен съюз, а това води до допълнителни разделителни линии в Европа.

Държавите от Югоизточна и Източна Европа биват обречени на по-високи цени. Гражданите на тези държави с по-ниски доходи понасят по-тежко това поскъпване. Преди да мислим как да отрежем клона, на който седим заради ситуационни геополитически интереси, трябва да помислим как да защитим най-уязвимите европейски граждани. Отвъд идеологията стои науката и прагматизмът. Имаме нужда от всички налични технологии, за да намалим енергийните си разходи. Само така може да сме реално конкурентни на глобалния пазар. Достъпните цени трябва да са основният стълб, около който градим енергийната си политика.

Maria Spyraki (PPE). – Mr President, dear Commissioner Simson, allow me to start by quoting Mario Draghi: 'Where we need to get our act together is energy. We are going nowhere paying energy twice or three times what it costs in other parts of the world.'

By speeding up all the relative efforts in regard to the implementation of our REPowerEU plan, with all the emerging legislative measures, we have tried to decrease prices and give some relief to households. But now we need to increase the monitor on the procedure of implementation of all this vast amount of emerging legislation with a fast and imminent element.

At the same time, the EU needs to continue to ensure affordable and accessible energy for households, decreasing the numbers in regard to energy poverty, while at the same time enhancing the industrial and economic competitiveness of its industries with STEP, with Net Zero Act and facilitating new solid investments.

We have to be cautious. When we discuss further actions to Russia in regards to the import of LNG, we have to consider that this kind of sanctions raise critical issues of security of supply, while at the same time jeopardising the fluctuation of the energy prices among Member States. In order to erase our dependence from Putin, we need more renewable, fast deployment, more energy efficiency projects, more renewable fuels as fast as possible. In this direction, and as the winter 2023-2024 is ahead, we have not to forget that, on the basis of collective actions, we can bring concrete results for the benefit of our people and our economies.

Henna Virkkunen (PPE). – Arvoisa puhemies, arvoisa komissaari, kun katsomme Euroopan energiaunionin edistymistä, voimme olla tyytyväisiä moneen myönteiseen askeleeseen, mitä tämän osalta on otettu. Erityisesti se, että päästöt ovat vähentyneet yli 32 prosenttia vuodesta 1990 ja samaan aikaan Euroopan unionin bruttokansantuote on kuitenkin kasvanut 67 prosenttia, osoittaa sen, että kestävä kasvu on mahdollista ja pystymme leikkaamaan päästöjä.

Samoin vihreää siirtymää on viety monella sektorilla nyt eteenpäin. Samaan aikaan on kyllä sanottava, että tästä on koitunut teollisuudelle ja yrityksille erittäin raskasta hallinnollista taakkaa. Seuraavina kuukausina tärkeä urakka tulee olemaan se, että meidän on purettava liian raskasta sääntelyä ja purettava sitä yksityiskohtaista sääntelyä, mikä nyt aika monen vihreän siirtymän aloitteen kohdalta on tullut eteemme.

Samoin Euroopan unioni on onnistunut siinä, että olemme pystyneet purkamaan erittäin isoa Venäjä-riippuvuutta energian osalta. Hiilen tuonti EU-alueelle on lopetettu. Öljyn tuonti on vähentynyt 90 prosenttia, maakaasun tuonti 75 prosenttia. Mutta samaan aikaan nesteytetyn maakaasun, LNG:n, tuonti on jopa kasvanut EU-alueelle, ja ydinvoimaa pakotteet eivät ole koko aikana vielä koskeneet. Eli sillä sektorilla on myös aktiviteettia.

Voimme todeta, että Euroopan unionin maat maksavat edelleen yli kaksi miljardia euroa pelkästään fossiilisista polttoaineista joka kuukausi Venäjälle, ja tämä on kestämätöntä. Meidän on lopettava energiaostot Venäjältä kokonaan ja tuotava kaikki energiatoiminta sanktioiden piiriin. Seuraavan kerran, kun komissio valmistelee nyt tätä kahdettatoista pakotepakettia, se on laajennettava koko energiatuotantoon.

Pernille Weiss (PPE). – Hr. formand! Vand er gaven, der bliver ved med at give. Især som emne på plenarens dagsorden. Det er nu tredje gang i træk, at jeg siger noget om vand. Også selv om overskriften handler om energi. Logikken er nemlig, at vand er i det meste, der har med energi at gøre, og at der i måden, vi bruger vand på, er masser af energi. Vand bruges til produktion af energi, til afkøling, i energiproduktion og til transport af energi. Derfor er det selvfølgelig ikke tilfredsstillende, at dette års status af Rapportering for Energiunionens tilstand ikke dykker dybt nok ned i det ocean af potentialer, der er ved at få aktiveret relationen mellem vand og energi. Tre sætninger i en rapport på 31 sider. Det svarer altså til at behandle vand som det tynde øl. Jeg er ikke Kate Blanchett, men jeg kan godt gentage, at FN's Vandkonference i år kraftigt understregede, at vand skal tages alvorligt som den centrale katalysator for sundhed, fødevarer og energi NU! Vi bliver ikke grønne uden at få mere styr på det blå, og EU har faktisk evnerne og derfor også pligten til at få energi og vand til at spille bedre sammen. Det kan vi gøre ved at få en EU Blue Deal, som vi har en EU Green Deal, præcis som mange kollegaer sammen med mig og Det Europæiske Økonomiske og Sociale Udvalg for nylig har bedt EU's regeringer om at bakke op omkring. Det vil der være rigtig god energi i.

Franc Bogovič (PPE). – Gospod predsednik! Spoštovani podpredsednik, spoštovana komisarka.

Strinjam se z ugotovitvami sporočila, da so bili kratkoročni ukrepi za ublažitev energetske krize uspešni. Zmanjšali smo odvisnost od Rusije, diverzifikacija dobav je večja, povečane so zaloge, prav tako se tudi povečuje proizvodnja obnovljivih virov energije.

Na drugi strani imamo zmanjšanje porabe energije, ki je v enem delu posledica ukrepov učinkovite rabe energije, žal pa tudi tega, da ljudje težko plačujejo ceno dragega plina za ogrevanje. Na drugi strani je tudi posledica tega, da se je zmanjšala konkurenčnost evropskega gospodarstva, največjega v Nemčiji, in je zmanjšal porabo. Tudi v moji državi Sloveniji, od koder prihajam, ni več proizvodnje aluminija in zdaj uvažamo bistveno bolj umazano jeklo, aluminij iz Kitajske.

Pozdravljam vaš nagovor včeraj na nuklearnem energetskem forumu – podpora jedrski energiji kakor tudi malim modularnim reaktorjem – pripravljam poročilo na to točko. Dolgoročno rešitev pa vidim samo v tem, da bomo res spoštovali pravilo tehnološke nevtralnosti in izvedli ukrepe za 10, 20 let naprej, kajti energetika ni planirana 2, 3 leta, ampak se planiranje meri v desetletjih.

Catch-the-eye procedure

Mick Wallace (The Left). – Mr President, one of the primary objectives of the Energy Union was to provide clean and affordable energy for the people of Europe. Yet, Irish consumers pay annual energy bills that are about EUR 800 more than the average in the EU. Irish households pay EUR 0.47 per kilowatt-hour for electricity, compared to a European average of EUR 0.26. That's nearly double the EU average. The EU has pushed the privatisation and liberalisation of the energy sector for decades, promising it would lead to greater efficiency, lower prices and a decarbonised economy. But that's failed. The pace of decarbonisation is far too slow and the concept of marginal pricing means consumers pay gas prices for renewable energy anyway.

And Commissioner, you're boasting about reducing consumption of Russian gas. But, I mean, we're buying LNG from America, paying a lot more for it. These are people who've dropped more bombs than the rest of the world put together since the end of the Second World War. And we've done a gas deal with Israel. With Israel! They've just killed 4 000 children …

(The President cut off the speaker)

Clare Daly (The Left). – Mr President, every year that passes brings us closer to the deadline set by the Paris Agreement necessary to limit the climate catastrophe. And yet a new study has shown that the carbon budget today is less than half of what we thought it was in 2020. So if we continue at the present emissions rates, we have only six years to remain within the 1.5 degree limit, and it is fossil fuels that are at the root of this problem. Yet the eighth State of the Union Report states that fossil fuel subsidies in the EU have doubled in 2022, supposedly on the basis of supporting consumer demand for energy. But we have to wonder, how effective is that really, when we see 41 million people in the EU being unable to heat their homes? At the same time, subsidies earmarked for fossil fuel extraction and infrastructure get EUR 19 billion. Three European banks are the top banks financing these companies and exploiting carbon bombs. It is lunacy. We have to stop talking the talk and walk the walk.

(End of catch-the-eye procedure)

Kadri Simson, *Member of the Commission*. – Mr President, thank you, honourable Members of the European Parliament, it is good to see the overall consensus on the importance of energy transition and a competitive and resilient energy system for European energy security. Even if the trends are positive, a lot remains to be done to reach our 2030 targets. And in the coming months, we will use the process to upgrade national energy and climate plans so that national plans together tap into the significantly higher targets, both on renewables and energy efficiency.

I also look forward to working together with the European Parliament and finalising still open key legislative files, such as the hydrogen and gas package, EPBD, REMIT, methane and electricity market design, and by doing so, there will be best-suited solutions at our disposal.

There is one more thing we have to do together still, under this current mandate: adopt the first list of projects of common interest and projects of mutual interest following the adoption of the revised Regulation on the trans-European energy networks. By doing so, we can accelerate the key cross-border electricity infrastructure projects. These projects will be crucial to integrating increasing volumes of renewables and advancing energy system integration.

Once again, I want to thank you for the very valuable discussion today. I was very pleased that we had this opportunity to exchange.

President. – The debate is closed.

Written statements (Rule 171)

Ангел Джамбазки (ECR), *в писмена форма*. – Енергийният съюз трябва да бъде гарант за по-голям избор и по-ниски цени за потребителите в ЕС, но откакто Русия нахлу в Украйна, на територията на Стария континент се заформи енергийна криза с огромни мащаби. Цените на енергията скочиха драстично както за бизнеса, така и за обикновените потребители.

На фона на тези проблеми европейските институции не спомогнаха за решаването на гореизложените проблеми. Напротив, от страна на Брюксел все по-активно и настойчиво се натрапват тези за ограничения в сферата на ядрената енергетика например. Твърдо заставам зад тезата, че проблемът в областта на ядрената енергетика е политизирането му. Атомната енергия е зелена и сигурна. Тя трябва да бъде развивана вместо закривана. Ако продължим да си губим времето с безпредметни дискусии, рискуваме да задълбочим енергийния проблем.

András Gyürk (NI), *írásban*. – Az energiaunió helyzetéről évente ad ki jelentést az Európai Bizottság, ebben a ciklusban ez az utolsó ilyen dokumentum. Ezért ez egy megfelelő alkalom Brüsszel, az európai energiapolitika terén nyújtott, teljesítményének értékelésére.

Az elénk tárt lesújtó helyzetnek három elemét érdemes kiemelni. Egyrészt, a Bizottság katasztrofális szankciós politikája súlyos energiaválságot okozott Európában. A legrosszabbat a polgárok áldozatvállalásának és az európai kormányok határozott fellépésének köszönhetően sikerült elkerülni. Hosszútávú következményként azonban az európai gazdaság súlyos válságban került, a versenyképességünk romokban, az előrejelzések stagnálással vagy recesszióval számolnak. A felelősség ezért Brüsszelt terheli.

Másrészt, az energiaunió alapelvei között szerepel az ellátásbiztonság és a szolidaritás biztosítása. Ennek ellenére Bulgária példátlan különadóval sújtja a területén áthaladó földgáz-tranzitot, ami komoly ellátásbiztonsági kockázatot jelent Délkelet-Európában. Ez az ellenséges lépés meggyengíti az energiauniót, ami ellen a Bizottságnak azonnal fel kellene lépnie.

Végül, az energiaunió kiemelt feladata lenne a megfizethető árú energiaellátás elősegítése. Azonban ehelyett Brüsszel, a dollárbaloldallal összehangolt, támadást indított a magyar rezsicsökkentés ellen. A bürokraták és baloldali elvtársaik rászabadítanák a piaci energiaárakat a lakosságra, velük fizettetve meg kudarcos politikájuk árát. A magyar emberek erről is véleményt mondhatnak a nemzeti konzultáció során. Összességében ez a helyzet elfogadhatatlan. Ezért mindenekelőtt változásra van szükség Brüsszelben.

Reméljük, hogy legkésőbb jövő júniusban ez is bekövetkezik!

Krzysztof Jurgiel (ECR), *na piśmie*. – Na odnotowanie zasługuje fakt, że dzięki wspólnym działaniom Komisji oraz Parlamentu udało się nam uniknąć wielkiego kryzysu na europejskim rynku energii. Po wybuchu wojny na Ukrainie ryzyko ogromnej zapaści energetycznej wisiało nad państwami członkowskimi. Podjęte działania w postaci uzupełniania magazynów gazu, dywersyfikacja szlaków infrastruktury importu energii, inwestycje w odnawialne źródła energii oraz efektywność energetyczna pomogły w zmniejszeniu zapotrzebowania na energię.

Warto zauważyć, że znacząco wzrosło wykorzystanie OZE, rekordowo wzrosło bowiem wykorzystanie fotowoltaiki oraz farm wiatrowych. Unia Europejska stała się bardziej niezależna od rosyjskich paliw kopalnych. To również ogromne osiągnięcie.

Niestety istnieją kraje takie jak Austria, która zwiększyła przesył rosyjskiego gazu o blisko 40%, co nie spotkało się z żadną reakcją ze strony Komisji ani Parlamentu. Dlaczego? W trakcie załamania na rynkach energii odnotowaliśmy znaczący wzrost dopłat do paliw kopalnych, co jest powodem uruchomienia przez państwa członkowskie mechanizmów wsparcia kryzysowego w wysokości 195 mld euro. W mojej ocenie nie jest to zgodne z polityką klimatyczną Unii, a nawet znacząco od niej odbiega.

Ceny energii w Unii Europejskiej są na ten moment bardzo wysokie zarówno dla klientów indywidualnych jak i przedsiębiorców. Należy zatem ponownie rozpatrzyć politykę energetyczną Unii Europejskiej, tak aby uwzględnić przede wszystkim interesy konsumentów i zadbać o nie.

Karol Karski (ECR), *na piśmie*. – Coroczne przedstawienie sprawozdania dotyczącego stanu unii energetycznej to doskonała okazja, aby z bliska przyjrzeć się temu jak Unia implementuje politykę energetyczną opartą na zasadach bezpieczeństwa dostaw, solidarności oraz postępującej integracji sektorowej.

Tegoroczne sprawozdanie jest szczególnie istotne, ponieważ pojawia się ono w kontekście toczącej się wojny w Ukrainie, zagrożeń dostaw energii i podwyżek cen surowców wskutek rosyjskiej agresji oraz wciąż obecnych konsekwencji gospodarczo-społecznych pandemii COVID-19.

Agresja Rosji na Ukrainę oraz następujący kryzys energetyczny przyśpieszyły unijną dywersyfikację dostaw energii. Sprawozdanie Komisji mówi o znacznym zmniejszeniu dostaw gazu z Rosji oraz większej dywersyfikacji dostaw. Unia zwróciła się ku bardziej wiarygodnym i pewnym dostawcom błękitnego surowca, takim jak Norwegia czy Stany Zjednoczone.

Sprawozdanie słusznie zauważa wysiłki państw członkowskich na rzecz magazynowania gazu. Rozporządzenie przyjęte przez Parlament i Radę w ramach przyśpieszonej procedury w 2022 roku zmobilizowało państwa członkowskie do magazynowania gazu, czyli przygotowania się na okres grzewczy, kiedy zapotrzebowanie na to paliwo rośnie.

W dobie panującego jednak kryzysu energetycznego oraz wysokich cen energii i surowców, które w negatywny stopniu odbijają się na obywatelach oraz przemyśle, nie należy zapominać o tym, iż Unia nie powinna faworyzować jedynie określonych źródeł energii, głównie energii odnawialnej. Należy pamiętać, iż wszystkie źródła energii, które zmniejszają emisyjność powinny być wspierane.

Carlos Zorrinho (S&D), *por escrito*. – A União da Energia deu provas da sua importância e resiliência ao garantir a segurança de abastecimento e o controlo dos preços num contexto de forte ameaça provocado pela suspensão dos fornecimentos da Rússia. Tem vindo também a resistir com solidez aos ataques dos que querem aproveitar o contexto de guerra e de inflação para inverter o propósito da modernização do sistema energético e o objetivo da descarbonização e do combate ao aquecimento climático. O quadro regulamentar e legislativo é hoje mais adequado aos desafios de uma transição verde e inclusiva. Não há nenhuma razão para não prosseguir com determinação os objetivos políticos, económicos, tecnológicos e ambientais do Pacto Ecológico Europeu.

A construção do mercado único exige, no entanto, uma aceleração determinada e solidária na construção das necessárias interconexões que têm sido e são cada vez mais o «calcanhar de Aquiles» da União da Energia.

Por outro lado, a evolução das maturidades tecnológicas e dos instrumentos de monitorização criam condições para uma revisão do Regulamento de governação da União da Energia que tenha em conta novas opções e fomente um amplo debate público e um compromisso com o futuro que envolva o conjunto das sociedades europeias.

18. Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen und Motoren hinsichtlich ihrer Emissionen und der Dauerhaltbarkeit von Batterien (Euro 7) (Aussprache)

Sēdes vadītājs. – Nākamais darba kārtības punkts ir debates par *Alexandr Vondra* ziņojumu Vides, sabiedrības veselības un pārtikas nekaitīguma komitejas vārdā par priekšlikumu Eiropas Parlamenta un Padomes regulai par mehānisko transportlīdzekļu un motoru tipa apstiprināšanu attiecībā uz to emisijām un akumulatoru baterijas ilgizturību ("Euro 7") (COM(2022)0586 – C9-0375/2022 – 2022/0365(COD)) (A9-0298/2023).

Alexandr Vondra, *rapporteur*. – Mr President, ladies and gentlemen, almost a year has passed since the Commission published its Euro 7 proposal. Unlike previous regulations, Euro 7 encompasses a broad range of vehicles, all within a single legal framework. For the first time, this legislation also contains rules affecting electric vehicles.

No matter which politician you ask, they will all claim to be committed to a sustainable automotive industry. However, the crucial difference is whether the rules being pushed for Euro 7 are realistic.

I support the Commission's goal of producing cleaner cars and improving the quality of the air. But we must also act with due care and caution, not least because the sector accounts for more than 9 % of GDP, 26 % of manufacturing and 24 % of exports in the country I know best.

The Commission's original proposal would have a hugely negative impact on consumers and car manufacturers – an impact which is disproportionate to its positive environmental effects. Firstly, it would divert resources from decarbonisation by requiring substantial investment in soon-to-be-obsolete internal combustion engine technology. Secondly, there are serious questions over the feasibility of the Commission-recommended standards, especially in view of short lead times. Thirdly, the cost implications are a major cause of concern, as they would have exceeded the estimates in the proposal's impact assessment. This in turn would have led to higher costs for consumers that are already grappling with the challenges of rising costs of living.

It was therefore imperative to rework the Commission text and establish a better balance between the environmental objectives and the concerns of consumers and manufacturers. After four months of negotiations, I believe that the mandate adopted in the Committee on the Environment, Public Health and Food Safety largely achieves that.

First, testing parameters are not a revolution as the Commission proposed, but an evolution from the Euro 6 parameters, which ensures that the new emission standards remain economically and technologically feasible.

Secondly, under these testing conditions, the report is able to correspond with the levels proposed by the Commission for pollutant emissions for passenger cars, and proposes additional three categories for light commercial vehicles based on their weight.

Thirdly, the adopted text also proposes tougher limits for exhaust emissions from the buses and heavy-duty vehicles, including levels set for the real driving emissions. Forced to avoid legal and investor uncertainties, specific implementation timeframes have been included that, in turn, are linked to the entry into force of all relevant secondary legislation. Once all the relevant secondary legislation is complete, new types of fully duty vehicles would have 24 months, and new types of heavy-duty vehicles 48 months, to comply. All existing types of the light-duty vehicles will have 36 months, and heavy-duty vehicles 60 months, to ensure compliance.

The sixth report also better aligns EU methodologies and limits for brake particle emission and tyre abrasion rates with UNECE standards, as well as asking for more ambitious yet achievable goals for electric vehicles' battery-durability standards.

Generally, I believe the committee report represents our best opportunity at securing an interinstitutional agreement ahead of the elections. Why? Because the Council has raised many comparable concerns over the cost, timing and technical feasibility. For that reason, we can already see the outline of possible landing space for the compromise between the co-legislators. It is therefore essential that Plenary endorse my committee report.

Helena Dalli, *Member of the Commission*. – Mr President, rapporteur Vondra, shadow rapporteurs, honourable Members, I thank you all for the progress made on this important and, I would say, complex file. A file that has been subject to significant debate in this House, but also in the Commission and among stakeholders because it touches upon essential aspects of our daily lives.

The Commission's proposal relied on solid evidence and rigorous assessments, and we made our proposal to respect three main principles, which I trust we can all agree with. One is improving air quality to lower the number of premature deaths in the EU – 70 000 people in Europe die prematurely every year due to air pollution from cars, vans, buses and trucks. Secondly, putting clean vehicles on the market at affordable prices for our citizens, so that citizens across the EU can actually afford new vehicles and not only second-hand or third-hand vehicles, which often pollute more, as we all know. And thirdly, preserving the competitiveness of our automotive industry, and when I speak about automotive industry, I don't only mean large manufacturers, I mean the entire ecosystem, including component manufacturers and aftermarket services.

And we also need to take into account the broader transformation of the automotive industry. In fact, this Parliament has established earlier this year a very clear pathway to zero-emission vehicles. Back in November 2022, the Commission's proposal aimed to strike the right balance between these challenging objectives. We proposed emission limits, achievable with cost-effective solutions, and technology which is already available. We proposed future-proof elements that will remain valid for electric vehicles, brakes, tyres, battery durability. We proposed using available digital technologies like sensors to improve compliance over the lifetime of a vehicle.

I recognise and welcome that the overall architecture and some key blocks of our proposal can be found in the Parliament's position so far. First, the need to tackle exhaust emissions both from light duty- and from heavy duty vehicles. Second, the need to start regulating non-exhaust emissions and to do so based on the work carried out at UN level. Global harmonisation of the rules is the best way forward and Euro 7 will have a pivotal role here. And third, the need for rules on battery durability, lifetime requirements and on-board monitoring to ensure high performance over the life of a vehicle.

Having said this, there are of course areas where the Parliament's position diverges from the Commission's. And here timing is important, both from an environmental and an economic perspective. With ENVI's report Euro 7 requirements will apply about three years later than in the Commission proposal. This would surely give vehicle manufacturers more lead time to adapt to changes. However, it would also give less time to recoup their investment before moving to 100% zero-emission vehicles. Postponing the application would also reduce environmental and health benefits.

Another challenging aspect is the proposed approach to secondary legislation. We are fully committed to be as fast as possible, but the Parliament's proposal would multiply the number of secondary acts, sometimes even overlapping between delegated and implementing acts. And setting strict deadlines of only 12 months could also impede our consultation process and create legal risks. I also have some questions, or at least doubts, concerning some of the proposed changes regarding brake emissions for hybrid electric vehicles or battery durability requirements. And finally, I am aware, of course, that the Council has taken a different position, notably regarding emission limits, but I won't comment any further here today, as this will be discussed in the trilogues.

So to conclude, I want to stress again how encouraging it is to see this House's commitment on this file. It is needed so that we can collectively provide regulatory certainty to companies and protection to our citizens, in particular our most vulnerable ones. So in this spirit, I look forward to the debate today and to the upcoming trilogue negotiations.

Marian-Jean Marinescu, *Raportor pentru aviz, Comisia pentru transport și turism*. – Domnule președinte, cred că opinia din Comisia pentru transport asigură un echilibru între necesitatea de a reduce emisiile și necesitatea de a asigura competitivitatea industriei europene, asigurarea, bineînțeles, de locuri de muncă și, în același timp, accesul la mobilitate al consumatorilor.

Cred că trebuie să avem în vedere acest echilibru, pentru că amândouă cerințele, necesitățile, sunt importante într-o măsură absolut egală.

Rezultatul din Comisia pentru mediu reflectă mult rezultatul din Comisia pentru transport și apreciez ceea ce a făcut raportorul în Comisia ENVI și cred că acest rezultat poate fi îmbunătățit prin amendamentele de plen, în special în ceea ce privește combustibilii neutri din punct de vedere CO_2. Cred că în felul acesta putem să micșorăm chiar emisiile, pentru că putem asigura pentru autovehiculele care sunt acum pe drumurile europene reducerea emisiilor.

Deci, sprijin rezultatul din ENVI și în același timp o parte din amendamentele de plen.

Jens Gieseke, *im Namen der PPE-Fraktion*. – Sehr geehrter Herr Präsident, Frau Kommissarin Dalli, liebe Kolleginnen und Kollegen! Ich wünsche mir mehr Realismus in dieser Debatte. Wir alle wollen bessere Luftqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger, bezahlbare Mobilität für Bürger und Unternehmen und eine wettbewerbsfähige Industrie in der Europäischen Union.

Um in allen Bereichen Fortschritte zu erreichen und niemanden über Gebühr zu belasten, brauchen wir bei der Euro-7-Norm einen gesunden Mittelweg. Diesen haben wir bereits erarbeitet, dieser Vorschlag steht heute hier zur Abstimmung. Er verbessert die Luftqualität. Strengere Grenzwerte werden dazu führen, dass Euro-7-Pkw 60 % weniger Feinstaub ausstoßen und Lkw 60 % weniger Stickoxide im Vergleich zu Euro 6.

Mobilität bleibt bezahlbar. Strenge Grenzwerte und neue Testverfahren bedürfen erheblicher Investitionen, bringen aber einen vergleichsweise geringen Zusatznutzen für die Luftqualität. Wenn wir die bewährten Euro-6-Testverfahren beibehalten und die Grenzwerte nur moderat verschärfen, verhindern wir hohe Investitionen in teure Technologie, die letztlich der Verbraucher zahlt.

Wir sichern die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Industrie. Erst Anfang dieses Jahres wurde in der EU das Verbrenner-Aus ab 2035 beschlossen. Da können wir die Autoindustrie jetzt nicht zwingen, Milliarden in eine Auslauftechnologie zu investieren. Klimaschutz geht nur mit der Industrie, nicht gegen sie. Luftqualität und der Erhalt von Wettbewerbsfähigkeit und Arbeitsplätzen in der EU haben für uns Priorität.

Der vorliegende Vorschlag bringt das notwendige Gleichgewicht. Was fehlt, ist ein Passus zur Technologieneutralität. CO_2-neutrale Kraftstoffe helfen dem Klimaschutz. Und mit welchen Mitteln wir Klimaschutz oder bessere Luft im Endeffekt erreichen, darf nicht vorgeschrieben werden.

Wir brauchen den Wettbewerb. Ein Verbot bestimmter Technologie ist nie zielführend. Politiker sind nicht die besseren Ingenieure. Ich habe keine gefunden, auch bei den Grünen nicht, obwohl ich lange gesucht habe. Aus diesem Grund haben wir Änderungen eingebracht, damit der Weiterbetrieb von Verbrennerautos, die klimaneutral mit CO_2-neutralen Kraftstoffen betrieben werden, auch nach 2035 noch möglich ist.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir haben einen guten Kompromiss gefunden. Deshalb mein Appell an alle hier: Bitte unterstützen Sie diesen ausgewogenen Ansatz für bessere Luft, bezahlbare Mobilität und eine global wettbewerbsfähige Industrie.

Christel Schaldemose, *for S&D-Gruppen*. – Hr. formand! Hvert år dør tusindvis af europæere af dårlig luftkvalitet fra transportsektoren. Det har vi lige hørt, og vi ved det også fra Verdenssundhedsorganisationen. Det er den største trussel mod vores sundhed i EU, så derfor er det at tackle luftforurening et fælles – eller det burde være et fælles – politisk ansvar. Et ansvar for byrådspolitikere og for nationale politikere og fra os på europæisk plan. Men det ansvar har et flertal her i dette hus nægtet at påtage sig. Med aftalen om Euro 7 leverer vi simpelt hen ikke på luftforurening. Jeg synes, det er pinligt, at Europa-Parlamentet fralægger sig ansvaret for borgernes helbred, og det vil faktisk være helt forkert at kalde det forslag, vi har her i huset, for Euro 7. Det er snarere tæt på det eksisterende Euro 6-forslag. Vi har selvfølgelig brug for at balancere hensynene mellem sundhed og industrien og konkurrenceevne. Men det havde Kommissionen allerede sikret, at der var en balance i. Og med Europa-Parlamentets aftale, så får vi fuldstændig fjernet den balance, der var. Fra Renew og ud til ID, så har de ødelagt balancen. De har udvandet Kommissionens forslag. Sammen med bilindustrien har de reduceret ambitionerne i forhold til emissioner, de har forringet testningen, og de har udskudt implementeringen.

For mig at se er det virkelig, virkelig et dårligt forslag, som på ingen måde hjælper borgerne og sikrer sundheden. Jeg synes, det er pinligt, og jeg og min gruppe kommer til at stemme imod dette forslag. Vi synes ikke, det er ambitiøst, vi syntes ikke, det leverer på det, som det skulle levere på, og derfor er der kun én ting, det er at sige nej tak til det forslag, og jeg ville ønske, at Kommissionen også gik lidt hårdere til værks og turde kritisere det forslag, der ligger her i dag. For Kommissionen må også være ganske skuffet over at se deres eget forslag udvandet så markant, som tilfældet er.

Susana Solís Pérez, *en nombre del Grupo Renew*. – Señor presidente, señora comisaria, después de largas negociaciones vamos a poder votar una norma Euro 7 coherente y equilibrada que tiene en cuenta la salud de los ciudadanos y mejora la calidad del aire.

Nuestra propuesta reduce las emisiones de NO_x un 60 % en camiones, un 33 % en los coches y —por primera vez— las partículas contaminantes de frenos y ruedas, además de aumentar la durabilidad de las baterías. Como digo, es una propuesta sensata, con tiempos de implementación realistas para la industria y, lo que es muy importante, sin que suponga más costes para los consumidores.

Porque recuerdo que lo que piden aquí socialistas y verdes incrementa el precio precisamente de los vehículos de gama más baja y pone más palos en las ruedas para renovar el parque de vehículos tan antiguo que circula por las carreteras en muchos países europeos.

No solo eso: su propuesta también pone en riesgo la fabricación de los vehículos más pequeños —precisamente los que se hacen en Europa— y, con ello, miles de puestos de trabajo, por ejemplo, en España.

Por tanto, les pedimos que apoyen nuestra propuesta, que es buena para el medio ambiente, buena para los ciudadanos y también buena para la competitividad de Europa.

Bas Eickhout, *on behalf of the Verts/ALE Group*. – Mr President, sometimes you have the feeling that the Euro 7 debate was more about the car industry than it is about air quality, although this proposal is there to improve air quality – mainly in our cities, where road transport is still one of the biggest polluters in Europe, and where 70 000 people die prematurely because of bad air quality, because of road transport. That's what we're trying to address here.

People are saying, of course, 'we are trying here, we are moving to electric vehicles and that's why we don't need to do this.' Well, the last standards that we are looking at now, Euro 6, they were formed in 2009, fifteen years ago, and the standards put in place in 2009 already could be met by technologies existing in 2009.

What we are doing now is basically reinstalling Euro 6 standards and calling it Euro 7, but are not delivering any improvement on air quality, and at the same time claiming that our citizens will be improving. Is it needed when we are moving to electric? Well, be aware that any combustion engine that is still being sold until 2035 for cars will be on European roads until 2050. For trucks, we don't even propose the end of the combustion engine, so they will be running on our streets even longer.

Is it impossible? Even the Commission's medium scenario showed the best cost-benefit ratio. The Commission already lowered their proposal, lowered the ambition in that proposal. We even further lower it. So anyone is saying that this is impossible to meet should read the impact assessment. Certainly the conservatives, who always love impact assessments.

I think I have a final question to the Commission. If this is being adopted and indeed it is Euro 6, can you please hurry up the negotiations on the green claims, because this will be the best example of a greenwashing label.

Sylvia Limmer, *im Namen der ID-Fraktion*. – Herr Präsident, Frau Kommissarin, werte Kollegen! Gleich vorneweg: Der Kommissionsvorschlag zu den Euro-7-Normen ist völlig inakzeptabel. Reicht Ihnen denn die Abschaffung der Autoindustrie in der EU ab 2035 nicht? Wollen Sie den Termin auf 2025 vorverlegen?

Der heute zur Abstimmung stehende Vorschlag aus dem Ausschuss ist zwar besser, aber eben nicht gut. Mir geht es jetzt auch nicht um einzelne Inhalte – ein eh schwieriges Unterfangen in lächerlichen 90 Sekunden, die einem dafür zur Verfügung stehen –, sondern darum, dass es ein Skandal ist, dass wir Marktliberale, wir Konservative uns von einer Minderheit links-grün *woker* Wohlstandsvernichter, von ideologisch-politischen Abdeckern unserer Wirtschaft und unserer Freiheit am Nasenring durch die politische Arena schleifen lassen.

Sollen wir einem zwar abgemilderten, aber immer noch schlechten Vorschlag zustimmen, um noch schlechteren grünideologischen Unsinn zu verhindern? Begnügen wir uns also mit schlechter Politik um des Kompromisses willen? Dafür sind wir nicht gewählt worden. In Umkehrung des hier allseits beliebten Spruches sollte es besser heißen: „*Let's leave those green socialists behind*." Wir müssen diesen gefährlichen grün-sozialistischen Utopisten kategorisch die rote Karte zeigen, wenn wir nicht unsere wirtschaftliche Zukunft – und dazu zählt auch unsere Autoindustrie – verspielen wollen.

Nikolaj Villumsen, *for The Left-Gruppen*. – Hr. formand! Hvert år dør mindst 70 000 europæere på grund af luftforurening, mere end tre gange så mange, som der dør i trafikken. Langt hovedparten af borgerne i EU udsættes for dødelig luftforurening. En luftforurening, der i overvældende grad skyldes biler og lastbiler. Det kunne vi have gjort noget ved med dette lovforslag, men bilindustriens venner på højrefløjen ville det anderledes. Så nu står vi i stedet med et forslag, der er udvandet til uigenkendelighed. Et forslag, der i alt væsentlighed blot forlænger de samme lave standarder for biler, som allerede dræber mennesker i dag. Det er en skandale. Vi har ikke behov for greenwashing. Vi har behov for at sætte menneskeliv over bilindustriens kortsigtede profit. Vi har behov for en ambitiøs grøn omstilling, så vi skaber fremtidens grønne arbejdspladser i Europa.

Edina Tóth (NI). – Elnök Úr! A gépjárműveket érintő Euro 7 károsanyag-kibocsátási szabványok minden bizonnyal fontos előrelépést jelentenek a zöld átállásban. Ugyanakkor nem hagyhatjuk figyelmen kívül azokat a kihívásokat, amelyekkel az iparnak és a polgároknak is szembe kell nézniük.

Először is fontos kiemelni, hogy a károsanyag-csökkentő intézkedések bevezetése sok esetben komoly beruházásokat igényel, amely az autóipari szereplőket terheli leginkább, s az ilyen intézkedések hosszútávon is hatással lehetnek a versenyképességre és a munkahelyekre is. Az áremelkedés pedig természetesen kihat a vásárlókra, hiszen új technológiára lesz szükség, ami komoly költségeket von maga után!

A baloldal által erőltetett célértékek miatt az autóipar már most is az alternatív hajtású járművek fejlesztésével van elfoglalva, új szabványokkal pedig még nagyobb nyomást gyakorolnánk rájuk.

A jelenlegi háborús inflációs környezetben meg kell védenünk polgárainkat a brüsszeli baloldal felelőtlen javaslatai miatt kialakulandó újabb áremelésektől!

Francesca Peppucci (PPE). – Signor Presidente, onorevoli colleghi, noi tutti vogliamo auto che rispettino l'ambiente, ma dobbiamo agire con cautela.

L'Europa è conosciuta in tutto il mondo per la produzione di automobili a basse emissioni e di alta qualità, il fatturato generato dall'industria automobilistica rappresenta quasi l'8 % del PIL dell'Unione europea. Gli obiettivi climatici dell'Unione europea devono camminare di pari passo con lo sforzo richiesto ai produttori di automobili e di componenti di auto e la proposta che è stata elaborata è certamente la misura giusta tra le due esigenze.

È evidente come il settore dell'industria automobilistica sta già affrontando sfide senza precedenti legate alle conseguenze della guerra, come l'accesso limitato alle materie prime, l'aumento dei prezzi dell'energia o pressioni inflazionistiche, ed è proprio in momenti di crisi come queste che i settori come quello automobilistico devono fare la differenza e lo devono fare in maniera competitiva sulla scena internazionale, oltre a dover garantire una mobilità a prezzi accessibili ai nostri cittadini.

Andiamo spediti, quindi, con proposte concrete che raggiungano obiettivi giusti, invece di procedere con provvedimenti esclusivamente ideologici che difficilmente portano a risultati.

Andreas Glück (Renew). – Sehr geehrter Herr Präsident, werte Kolleginnen und Kollegen! Braucht es Euro 7 denn überhaupt? Autos besser und sauberer zu machen, ist natürlich wichtig. Das Problem ist nur, dass die Automobilbranche bereits jetzt schon hin auf dem Weg zur Dekarbonisierung ist – und die Kosten hierfür sind unglaublich intensiv.

Nun, wenn Euro 7 zu streng und zu teuer wird, dann fehlen erstens mal die Ressourcen der Industrie bei diesem Transformationsprozess. Zweitens werden die Euro-7-Fahrzeuge teurer. Dann können sich die Menschen keine neuen Autos leisten, und die Flottenerneuerung erlahmt. Außerdem: Euro-6-Fahrzeuge sind doch nicht unser Problem. Wenn dann allenfalls ältere Fahrzeuge, die dann aber eben länger nicht ausgetauscht werden.

Für mich macht deshalb Euro 7 nur dann Sinn, wenn eben erneuerbare Kraftstoffe im Gesetz verankert sind. Ein Verbrenner ist weder gut noch schlecht. Es kommt einfach darauf an, was man drin verbrennt. Lassen Sie uns dafür sorgen, dass es etwas Klimaneutrales ist, was verbrannt wird. Leider sind die erneuerbaren Kraftstoffe nicht Teil des vorliegenden Gesetzentwurfs. Das halte ich für falsch. Deswegen habe ich Änderungsanträge eingebracht, die das korrigieren sollen.

Nur Technologieoffenheit bringt die besten und günstigsten Lösungen. Bitte unterstützen Sie unsere Änderungsanträge, um ein besseres Gesetz zu machen.

Karima Delli (Verts/ALE). – Monsieur le Président, mes chers collègues, je dois vous dire ma colère. Il y a sept ans, au sortir du Dieselgate, nous étions tous d'accord dans cet hémicycle. Nous avions dit: plus jamais ça. Plus jamais de voiture poubelle, plus jamais de triche sous l'œil complice des États membres de l'Union européenne, nous avons pris la mesure du scandale sanitaire, si bien que la commission d'enquête du Parlement européen avait conclu que c'était une victoire pour nous, législateurs, par un message historique aux constructeurs automobiles, un message qui disait: nous vous surveillons et vous allez réparer vos fautes. C'est cela qu'on leur a dit. Et depuis, plus rien. Qu'est-ce qui s'est passé depuis sept ans? Rien, ou très peu. On devait passer tout de suite à la norme Euro 7. On n'y est toujours pas.

Ce qu'on va voter aujourd'hui, c'est une norme allégée, rejetée aux calendes grecques. Nous signons jusqu'en 2050 pour cent millions de véhicules poubelles et une directive sur la qualité de l'air qui ne sera jamais respectée. Vous ne trouverez aucun soutien de ma part à un tel gâchis. Vous irez vous expliquer aux Européens qui vont suffoquer notamment de cet air et aux trois cent mille victimes de la pollution de l'air chaque année.

Marie Dauchy (ID). – Monsieur le Président, chers collègues, les normes, toujours les normes! L'Union européenne n'a que ce mot à la bouche. Établir toujours plus de normes pour pourrir la vie de nos concitoyens. Vous voulez faire passer une nouvelle norme sur la pollution automobile, la fameuse norme Euro 7. Mais il est important que tous comprennent bien le vice qui se cache derrière ce texte.

L'Union européenne a récemment imposé le passage au tout électrique en nous faisant croire qu'il s'agissait d'une solution miracle pour sauver la planète. Une fois de plus, ce sont les citoyens qui devront payer l'addition. Que proposez-vous aux personnes vivant en dehors des grandes villes, qui n'ont pas de transports en commun et qui n'ont pas d'autre choix que de prendre leur voiture pour aller travailler? Rien, absolument rien. Pire, vous les méprisez, puisque vous prenez des décisions insensées qui vont profondément affecter leurs vies.

Une fois de plus, ces décisions sont prises par des technocrates de Bruxelles planqués dans leur tour d'ivoire qui ne connaissent pas les réalités que vivent nos concitoyens. Derrière vos soi-disant objectifs de protection de l'environnement se dissimule une volonté d'en finir avec nos libertés, à commencer par la liberté de se déplacer. Mais sachez qu'en démocratie, c'est le peuple qui décide et vous payerez bientôt le prix politique de cette méprise du peuple. Et vivement le 9 juin.

Sunčana Glavak (PPE). – Poštovani predsjedavajući, poštovana povjerenice, kolegice i kolege, ovim izvješćem postavljamo jasan i snažan smjer koji istodobno štiti potrošače, konkurentnost našeg tržišta te, nemojmo zaboraviti, brojna radna mjesta u Europskoj uniji. Po meni, ključno je pronaći odgovarajuću ravnotežu između industrije i naših klimatskih ciljeva. Pritom, naravno, obraćajući pozornost i na dobrobit naših građana. Rekla bih da razumni rokovi za primjenu ovih pravila daju industriji vremena za prilagodbu bez kompromisa u našim ekološkim ciljevima. Također, naša usklađenost s UN regulativama oko emisija čestica, kočnica i habanja guma pokazuje našu odgovornost i ono što nazivamo *leadership*.

Ovaj zakonodavni prijedlog stavlja nas na čelo borbe protiv klimatskih promjena, ali također nosi težinu odgovornosti za preciznu implementaciju i izvršenje. Naravno da svi želimo voziti čišće automobile, želimo svi čišće kamione, autobuse. To svi dobro znamo. Znamo i kako je Klub zastupnika EPP-a veliki podupiratelj zelene tranzicije, ali jednako tako želimo to učiniti na način koji uzima u obzir realne potrebe naših građana. Nemojmo zaboraviti da si svi u onom prvom prijedlogu jednostavno ne bi mogli priuštiti nove automobile – puno skuplje automobile, ali jednako tako moramo voditi računa o brojnim radnim mjestima i o onome što smo čuli o financijskom kolaču BDP-a koji donosi industrija. Stoga, kolegice i kolege, završit ću. Stabilnost, sigurnost i predvidivost – ono je što moramo pružiti našim građanima i našoj industriji – a ne populizam.

Dita Charanzová (Renew). – Mr President, dear colleagues, more than 14 million Europeans are employed by our automotive industry. That is 6.1% of the total employment in the European Union and 7% of our GDP. But this is also a vital industry undergoing transformation. They already have to heavily invest in European electric motors, European batteries and European innovations. This is why I am glad that our proposal is more realistic, and it will not put additional burdens during this transformation. For this, I want to thank our rapporteur, Mr Vondra.

Mr President, a lot is at stake. The European automotive sector is at the top of the global competition today and it must remain there. That's the reason why we must vote in favour of this proposal.

Gianna Gancia (ID). – Signor Presidente, onorevoli colleghi, oggi ci troviamo di fronte a una scelta cruciale, quella tra il buon senso e l'ideologia.

La proposta Euro 7, come presentata dalla Commissione europea, rischia di soffocare il nostro settore automobilistico. Sosteniamo con forza il compromesso raggiunto in commissione ENVI per garantire un ambiente più pulito, ascoltando le esigenze dell'industria e quindi salvaguardando l'occupazione. Il Consiglio dell'Unione, con il sostegno dell'Italia, ha raggiunto un accordo che rafforza questo compromesso.

Per questo rimarremo fermi nel rifiutare ogni emendamento che vorrà rendere questo testo maggiormente punitivo.

Андрей Новаков (PPE). – Колеги, имам една логическа задача за вас. В края на миналата година Европейската комисия представя пакет, наречен Евро 7 - Новите екологични норми за автомобилите. Той изисква милиарди инвестиции в бензинови и дизелови автомобили, за да станат по-чисти. Три месеца по-късно, в началото на тази година, този Парламент одобрява тотална забрана за продажба на бензинови и дизелови автомобили. В задачата се пита: защо направихме така?

Знаем ли какво правим или унищожаваме една индустрия, която дава 13 милиона работни места. 13 милиона – това е повече от населението на Белгия. Три четвърти от всичко, всичко във вашите къщи е доставено чрез микробуси или камиони с бензинови или дизелови двигатели. Три четвърти. Освен Ковид, освен войната в Украйна, освен инфлацията, освен високите цени на горивата, какво още искаме да стоварим върху главите на тази индустрия? Нищо чудно, че изоставаме толкова катастрофално от Съединените американски щати. Преди 15 години нашата икономика е с един трилион долара по-голяма от тази на Съединените американски щати. Днес американската е с 5 трилиона долара по-голяма от нашата.

Знаете ли в топ 20 на най-големите компании в Европа, в света простете, колко са европейски? Две, само две. Това е така, защото нямаме нужда от повече регулации. Имаме нужда от свободен пазар и реиндустриализация. И ако може да не въвеждаме Евро 8, Евро 9 и Евро 10 до края на този мандат.

Ondřej Kovařík (Renew). – Pane předsedající, paní komisařko, kolegyně, kolegové, návrh emisní normy pro automobily Euro 7 neměl v první řadě nikdy spatřit světlo světa. To, co Komise předložila před rokem, bylo velmi špatné, nerealistické a stěží proveditelné nařízení. Jeho dopady na životní prostředí by byly sporné a dopady na výrobce a uživatele automobilů jasně negativní: zpomalení inovací, zastavení výroby malých aut, masivní propouštění ze strany výrobců, zdražení nových aut až v řádu desítek tisíc korun. A to jsou jen ty nejvýznamnější.

Jednáním zde v Evropském parlamentu se podařilo celou řadu opatření zmírnit. U emisí výfukových plynů směřujeme k tomu, abychom zůstali v podstatě u nyní platné normy Euro 6 a totéž, a to je také podstatné, z hlediska testování vozidel. Současný návrh ale neobsahuje možnost dalšího využití tzv. CO_2 neutrálních paliv, chcete-li paliv syntetického či biologického původu. A podle mého názoru by měl. Tato paliva nejen přispívají ke snížení emisí, ale hlavně umožní budoucí využívání technologie spalovacích motorů. Jsou zásadní z hlediska zachování principu technologické neutrality, a proto bych vyzval k tomu podpořit pozměňovací návrhy v tomto duchu při zítřejším hlasování.

Dennis Radtke (PPE). – Herr Präsident, Frau Kommissarin, liebe Kolleginnen und Kollegen! Für uns als EVP-Fraktion ist klar: Wir müssen den Beweis antreten, dass „Löhne und Wachstum rauf“ und „Emissionen und Umweltbelastung runter“ zusammen geht. Sonst wird uns bei unseren ambitionierten Zielen international niemand folgen. Und für mich ist auch klar: Umweltschutz, Klimaschutz werden wir nur erreichen mit der Industrie als Partner und nicht mit der Industrie als Gegner.

Ich meine, nach vier Jahren sozialdemokratischer Industriepolitik hier in diesem Haus verwundert einen ja gar nichts mehr. Aber es ist schon erstaunlich, wenn vor drei Wochen der SPD-Vorsitzende in Deutschland erklärt, die SPD stehe ohne Wenn und Aber zum Industriestandort Deutschland. Da habe ich ihm klipp und klar gesagt: Es wäre toll, wenn Sie es nicht nur sagen, sondern wenn Ihre Genossinnen und Genossen in den Parlamenten das bei ihren Entscheidungen auch beherzigen würden.

Die SPD, die Sozialdemokratie in diesem Hause, steht eben nicht für den Erhalt von hochwertigen Industriearbeitsplätzen, sondern sie steht an der Spitze der Gegenbewegung! Das ist die traurige Realität. Das wurde hier und heute auch angekündigt. Die EVP steht für einen anderen Kurs: Industrie als Partner für Klimaschutz und Umweltschutz. Und darum geht es morgen. Und dafür werbe ich.

Catch-the-eye procedure

Sara Cerdas (S&D). – Senhor Presidente, 70% das emissões dos transportes vêm das nossas estradas.

No início de 2023, como relatora-sombra, defendi a proposta que visa reduzir as emissões de CO_2 para a atmosfera de veículos ligeiros, a partir de 2035. E, hoje, gostaria de estar aqui a apoiar uma proposta Euro 7 mais ambiciosa, porque a poluição do ar é um problema que não pode ser ignorado pelas graves consequências para o bem-estar, para a saúde e a qualidade de vida dos europeus.

E, ao contrário do discurso da direita, os benefícios do Euro 7 eram evidentes. Os benefícios da proposta da Comissão: por cada euro investido existiria um retorno de 5 € em cuidados de saúde, em proteção ambiental.

A abordagem da direita a este relatório é prejudicial para a nossa capacidade de enfrentar os atuais desafios, tanto ambientais como da saúde pública, e a luta contra a poluição do ar, pela proteção do meio ambiente e pela saúde e pelo bem-estar daqueles que representamos é uma ação que exige o compromisso e exige, acima de tudo, coragem.

Aurélia Beigneux (ID). – Monsieur le Président, soyons lucides: le projet de loi Euro 7 est tout simplement insoutenable. La Commission exige des constructeurs qu'ils investissent massivement pour que les moteurs thermiques soient conformes à des normes toujours plus strictes. Pourtant, ces mêmes constructeurs ont déjà investi des milliards pour passer au tout électrique en 2025 sous votre injonction. Ce que vous demandez donc aux constructeurs est contradictoire et l'exemple frappant de la déconnexion totale avec le monde de l'industrie.

Pire encore, et vous le savez très bien, ces efforts vont faire exploser le prix des véhicules, ce qui va tout simplement supprimer les véhicules abordables du marché. Résultat: les petites citadines, autrefois accessibles à 10 000 EUR, coûtent désormais le triple. Sous prétexte d'écologie, vous renforcez donc les inégalités et creusez la fracture sociale.

Les États membres ont déjà adressé un carton jaune à ce texte. Cela devrait vous alerter. Écoutez les constructeurs, les nations et les automobilistes. Arrêtez de pénaliser injustement les plus vulnérables de notre société et arrêtez enfin de mettre en danger notre industrie automobile.

Mick Wallace (The Left). – Mr President, this legislation should be about setting adequate standards to improve public health and save lives. Yet the right-wing groups instead want to limit costs for car manufacturers.

It's estimated that pollution from road transport causes 70 000 premature deaths every year in the EU, as the Commissioner herself highlighted. Yet some groups want to put the interests of big business ahead of the health of the ordinary people of Europe.

The Commission proposal already lacked the necessary ambition, but the right wing weakened the text even further at the ENVI Committee. A report by the International Council on Clean Transportation showed that China's emissions limit values are nearly twice as stringent as the Euro 7 proposal, and the US limits are nearly three times as stringent.

The car industry is taking home record profits and paying out massive amounts of money to shareholders. If they wanted to pay for cleaner cars, they quite well could.

(End of catch-the-eye procedure)

Helena Dalli, *Member of the Commission*. – Mr President, honourable Members, I thank you again for the work done on this text. We are all aware of the challenges to advance our environmental and climate objectives, while maintaining the competitiveness of our automotive industry and providing our citizens with the best conditions for affordable mobility.

I took good note of the positions taken by all during this debate. There is always a bit of tension between the three objectives which I mentioned earlier, but I am confident that you will find the required majority to progress on this file and start the trilogues shortly.

I know that with the right ambition, we can support a green, digital and resilient single market for motor vehicles. Rest assured that the Commission will continue to support you in this effort and work proactively on the implementation framework, so we look forward to working with the Parliament in this common endeavour.

VORSITZ: NICOLA BEER

Vizepräsidentin

Alexandr Vondra, *rapporteur.* – Madam President, thank you very much. I think we had a useful debate, and I want to thank everybody for joining us in this debate. I want to thank, of course, all those associated committees – ITRE, TRAN and IMCO – for their work, which certainly helped to craft my report and to reach a rational balanced proposal. I want to thank also the shadows, in particular Jens Gieseke and Susana Solís, for the excellent cooperation.

I want also to appreciate that the Commission is waking up to a more realistic attitude compared with the original proposal. Yes, it comes under attack from the left. I have two points on that. First, you argue with public health in the big cities. I have a clear medicine solution. You should invest much more in public transportation – like we did in Prague – and then you would not have this kind of problem.

Don't ask the poorer countries to give up their automobiles. Just try to watch the highway connecting Frankfurt, Prague, Bratislava. It's one light commercial after another, transporting the old, under Euro 6, cars to the east. And this is a disaster for the environment. So that's the reason why we selected this rational approach.

And even you – I read your amendments – moved in the direction of my report. So you recognise that this Commission original proposal was not the best one. Nevertheless, the reality is that you continue to press for unworkable high emission limits and new testing parameters, which will require significant cost.

Thus I cannot support that because it would eliminate the smaller cars from the fleets immediately. And it's not just the most vulnerable people. It's also the lower half of society. The left, in the past, was defending those people and now I don't see this. So I think therefore it's essential to endorse, and I hope you endorse, my report.

Die Präsidentin. – Die Aussprache ist geschlossen.

Die Abstimmung findet am Donnerstag, 9. November 2023, statt.

Schriftliche Erklärungen (Artikel 171)

Eugen Jurzyca (ECR), *písomne*. – Návrhu Euro 7 chýbajú základné analýzy dopadov. Napríklad predkladatelia neanalyzovali, aký vplyv budú mať nové pravidlá na spomalenie výmeny starých áut za nové. Toto spomalenie by pritom viedlo k zhoršeniu životného prostredia. Efektívnejšie by bolo skôr sa (napríklad daňovou politikou) zamerať na výmenu starých (najviac znečisťujúcich) áut za moderné, než ešte viac sprísňovať limity moderným autám, pretože úspory emisií medzi Euro 6 a Euro 7 nie sú veľké, zato rozdiel v cenách pravdepodobne veľký je. Som presvedčený, že za jedno euro investované do výmeny starých áut za nové by sme odstránili viac ton CO_2, než za jedno euro investované do sprísnenia noriem pre nové autá.

Katarína Roth Neveďalová (NI), *písomne*. – Každý z nás chce dýchať čo možno najčistejší vzduch, no obávam sa, že EURO7 nám v tom zásadným spôsobom nepomôže. Už platná norma EURO 6 znížila emisie o 90% a snahu o ďalšiu reguláciu bez obnovy vozového parku, ktorý najviac znečisťuje životné prostredie, považujem za zbytočnú. EURO7 bude platiť pre nové automobily a predraží sa tým ich výroba, čo pre občanov urobí nové autá ešte menej dostupné a budú viac siahať po jazdených vozidlách. Navyše EÚ už schválila, že od roka 2035 sa budú vyrábať len bezemisné autá, takže si nemyslím, že je rozumné na posledných pár rokov bezrozmyslu tlačiť na to, aby sme boli čo najzelenší, a nútiť automobilky prechádzať na nové systémy na posledných pár rokov. Je dobré, že sa spravodajcovi do správy schválenej v Európskom parlamente podarilo dostať viacero zlepšení oproti pôvodnému návrhu Európskej komisie, ktorý by bol pre automobilky likvidačný, no aj tak som túto správu nemohla podporiť, lebo mám za to, že neprinesie želané výsledky a zásadný pokrok, ale naopak len urobí nové automobily nedostupné pre našich občanov.

Ivan Štefanec (PPE), *písomne*. – Návrh nariadenia Euro 7 rozširuje cieľ znižovať emisie znečisťujúcich látok z cestnej dopravy o emisie vznikajúce pri používaní bŕzd, pri odere pneumatík, ale venuje sa aj životnosti batérií. Je dôležité, aby podmienky pre priemysel boli nastavené realisticky, preto vítam kompromisné znenie textu, ktoré ustúpilo z vysokých nárokov na úpravu súčasných spaľovacích motorov. Som tiež presvedčený, že budú schválené všetky 4 kľúčové hlasovania o pozmeňovacích návrhoch, ktoré sme označili ako prioritu pre európskych ľudovcov.

19. Stärkung des Rechts auf Teilhabe: Legitimität und Resilienz von Wahlprozessen in illiberalen politischen Systemen und autoritären Regimen (Aussprache)

Die Präsidentin. – Als nächster Punkt der Tagesordnung folgt die Aussprache über den Bericht von Nacho Sánchez Amor im Namen des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten über eine Empfehlung des Europäischen Parlaments an den Rat und den Vizepräsidenten der Kommission und Hohen Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik über das Thema „Stärkung des Rechts auf Teilhabe: Legitimität und Resilienz von Wahlprozessen in illiberalen politischen Systemen und autoritären Regimen“ (2022/2154(INI)) (A9-0323/2023).

Nacho Sánchez Amor, *ponente*. – Señora presidenta, en este ambiente íntimo de última hora agradezco la atención de los diputados, con algunos de los cuales he negociado como ponentes alternativos y con los que ha sido un verdadero placer elaborar este documento, que me gustaría enmarcar en lo que ha sido la política legislativa de algunas comisiones en este período legislativo.

Porque, en política exterior, a veces saltamos de crisis en crisis sin que haya un momento adecuado para reflexionar sobre los aspectos horizontales de la política o sobre los instrumentos de la política exterior. Y, sin embargo, en esta última parte de la legislatura yo creo que hemos producido un buen paquete de documentos y recomendaciones, entre los que yo señalaría el relativo a la diplomacia preventiva y otros sobre la diplomacia parlamentaria, la defensa del multilateralismo, el funcionamiento del Servicio Europeo de Acción Exterior, la idea de la Escuela Diplomática Europea, la diplomacia cultural y la colaboración con los servicios de inteligencia en crisis exteriores.

Y ahora querríamos, con esta Recomendación, unir la preocupación de la Comisión de Asuntos Exteriores y la Subcomisión de Derechos Humanos, en las que nos hemos preguntado durante años cómo lidiar con la creciente presencia y asertividad de regímenes autoritarios e iliberales, regímenes que siguen manteniendo una característica muy esencial a pesar del deterioro democrático, que es pretender que hacen elecciones, de tal manera que la urna sigue siendo una especie de tótem de la tribu incluso en algunas de las dictaduras más brutales: hay que fingir que se tiene una legitimidad democrática.

Y por eso mismo está cambiando la naturaleza de la propia observación electoral. La observación electoral ha sido durante muchos años una forma de asistencia a los países para que hicieran mejor las elecciones y en este clima está convirtiéndose en una especie de sistema de alerta temprana sobre la legitimidad de los regímenes autoritarios.

Esta Recomendación aborda el asunto desde una perspectiva distinta de las que hemos utilizado hasta ahora: desde el punto de vista del derecho de cada ciudadano a participar en elecciones justas y libres. El derecho de participación no es un derecho que tenga tanta tradición como el derecho de expresión, de manifestación, o de reunión, pero está en todos los tratados internacionales de derechos y nos permite, por tanto, utilizarlo como otro elemento en la confrontación ideológica con los sistemas autoritarios e iliberales porque podemos activarlo como un derecho ciudadano.

Por eso, en esta Recomendación engarzamos con el hecho de que las elecciones son un proceso: cuidado con una impresión, que se da en los sistemas autoritarios, de que las elecciones son una cosa que pasa un día, mientras que todo el larguísimo proceso de registro de participantes, financiación de partidos, acceso a medios, acceso a la judicatura, confección de los censos, parece quedar fuera de la atención o de lo que los ciudadanos normales consideran unas elecciones.

Por tanto, hay que poner en conexión este derecho de participación con otros derechos de los que he hablado: reunión, manifestación… Hay que procurar que el derecho de participación evite cualquier tipo de discriminación entre los votantes y hay que abordar la cuestión de la información, que en estos regímenes autoritarios es en muchos casos mera propaganda de los regímenes.

Y para eso tenemos herramientas, como la difusión de un contrarrelato frente al relato de las democracias siempre a punto de caer, una nueva idea de la observación electoral internacional e interna, la lucha contra la desinformación (especialmente grave en los períodos electorales), la inclusión de la integridad electoral en los diálogos de derechos humanos de las delegaciones de la Unión Europea en otros países, y las sanciones para aquellas personas que en los sistemas iliberales dificulten el derecho de participación, todo ello en el marco de una política que yo creo que hay que seguir enmarcando en el Consejo de Derechos Humanos de las Naciones Unidas.

Doy las gracias a los ponentes alternativos, y será un placer participar en el debate.

Helena Dalli, *Member of the Commission*. – Madam President, honourable Members, I want to thank the rapporteur Mr Sanchez Amor and all MEPs who contributed to this report. You are bringing forward one of the most complex challenges the EU needs to face as a global actor, which is helping citizens across the world to exercise their right to participate in public life and elections.

Your report highlights that 80 % of the world's population currently lives in countries that cannot be considered free. Only three decades ago, one could believe that the end of the Cold War would give way to a world predominantly ruled by democratic nation states.

Today, we know that not only democracy cannot be taken for granted, but our liberal democracies increasingly come under attack.

We need to make one thing clear from the start. The right to participate in public life and to vote in democratic elections is a human right, a basic right recognised by international law to all citizens across the world, but that fewer and fewer individuals can fully enjoy.

You say in in your report that this right is under threat, not only because authoritarian regimes violently silence the opposition, perpetuate themselves in power, abusing the system, or even come to power by means of military coup d'état. Amongst the most dangerous but less obvious threats are the proliferation of illiberal actors who, disguised as democrats, instrumentalise social networks and traditional media to spread false or manipulated information to unjustifiably delegitimise democratic electoral processes, foster mistrust and disenchantment among the population, and ultimately discourage the vote, disempower the electorate, and hijack democratic elections.

The strategies used by illiberal regimes and actors are becoming increasingly sophisticated. In particular, the development of digital and artificial intelligence tools are creating a whole world of opportunities, but also challenges to our democracies. For instance, when used to shape and fuel divisive narratives or a distorted perception of reality.

These threats coexist with older tools used by autocratic regimes, including the deployment of fake observers that rubber stamp manipulated electoral outcomes. In the face of these challenges, the EU must be relentless in its efforts to uphold democratic processes worldwide.

In this spirit, the EU has endowed the global Europe human rights and democracy programme with EUR 1.5 billion to support actions conducive to the respect of human rights and fundamental freedoms, and in particular to enhance democratic resilience and participation in third countries.

One of the most visible examples of the EU's actions in support of democracy remains our EU election observation missions. The EU electoral missions are not only highly recognised across the world for their professionalism and high standards of independence and impartiality, but, above all, they remain a crucial tool both for local actors and for the EU to first assess the electoral processes in light of international standards, and second, to identify the necessary actions to support as a follow up of their recommendations.

The EU Election Observation Mission to Guatemala is only one recent example of the significant role that the EU-flagged missions can play in supporting democratic electoral processes.

By adopting a long-term framework, the EU electoral observation missions have been able to expose many of the strategies that autocrats use to perpetuate themselves in power, for example, by capturing institutions, coercing voters or malignly manipulating information.

At the same time, the EU observation missions themselves are sometimes facing challenges, including attempts to delegitimise their action when they expose undemocratic behaviours. However, this is a testimony of their good work in upholding democratic outcomes, particularly as opposition parties and civil society continue to highly demand the EU observation and make good use of their assessment and recommendations.

In this regard, and on behalf of the High Representative, allow me to take this opportunity to thank the European Parliament once again, and most particularly the MEPs who serve as chief observers in our electoral missions, for your active engagement and support for the EU's policies and actions in defence of democracy. You can rest assured that we will take good note of the suggestions you put forward on how to best support democratic participation across the world. Your contribution as elected representatives of EU citizens remains key and remains always welcome.

Leopoldo López Gil, *en nombre del Grupo PPE*. – Señora presidenta, este informe llega en un momento crucial. El 80 % de la población mundial vive bajo regímenes autoritarios que se perpetúan utilizando herramientas electorales que imitan a las empleadas por las democracias para imponer su autoridad. Amañan las elecciones de manera que sus resultados burlan la autoridad del pueblo y avalan su poder de manera ilegítima.

La Unión Europea cuenta con instrumentos de verificación de comicios: las misiones de observación electoral, cuyo objetivo fundamental es disuadir del fraude, proporcionar una evaluación informada sobre el proceso y reforzar la confianza en estas elecciones. La responsabilidad de la Unión para con estas misiones es sobresaliente. Tiene que ser cuidadosa en la selección de dónde observar para que no se la pueda tachar de cómplice y para no ser vista como una fuerza legitimadora que apoya resultados de elecciones no democráticas.

Para mantener la coherencia en la política exterior debemos hacer una evaluación de nuestras relaciones con estos países, haciendo seguimiento de las observaciones recogidas en las evaluaciones de sus procesos electorales y, si fuese necesario, utilizando la Ley Magnitski de la UE contra los responsables de socavar los derechos humanos y la democracia.

Solicito que en el Consejo de Asuntos Exteriores de la semana próxima se desestime la petición del ministro de Asuntos Exteriores de España y se continúe con la imposición de sanciones unipersonales a los funcionarios del régimen de Venezuela, quienes han socavado, con las elecciones, la democracia y el Estado de Derecho en ese país.

Andreas Schieder, *im Namen der S&D-Fraktion*. – Frau Präsidentin, liebe Kolleginnen und Kollegen! Ich glaube, es ist ein ganz, ganz wichtiger Bericht, und ich möchte mich beim Berichterstatter auch genau für diese Arbeit herzlich bedanken.

Denn wir beobachten immer öfter, wie ausländischer Einfluss auf Wahlen ist, aber auch leider, wie in autoritär regierten Ländern immer mehr Wahlfälschungen, Beeinflussungen in negativer Art stattfinden. Desinformation, Fake News, Einschüchterungsversuche und Diskriminierung machen das, was wir unter fairen, freien und geheimen Wahlen verstehen, immer öfter unmöglich. Sehr oft beobachten wir auch geopolitische Einmischung von einigen Mächten – sei es Russland, sei es die Türkei, seien es andere –, die hier besonders versuchen, durch die Dynamik der Social-Media-Plattformen besonders auch noch Einfluss zu nehmen.

Und daher sind nicht nur Medienfreiheit, transparente Information, Bildung essenziell, sondern auch Wahlbeobachtungsmissionen und globale Zusammenarbeit, um positive Veränderungen zu bewirken. Die Hereinnahme von freien Wahlen in unsere Beziehungen und Entwicklungshilfebeziehungen mit einzelnen Ländern ist hier besonders wichtig.

Aber gerade die Wahlbeobachtungsmissionen, die die Europäische Union und das Europäische Parlament machen, sind hier entscheidend. Denn es sind keine leichtfertigen Aufgaben, es sind sehr detaillierte Arbeiten. Und die sind nicht nur wichtig für die Qualität der Wahlen und der Demokratie, sie sind sehr oft auch ein wichtiges Signal für die Menschen vor Ort, wenn sie bei den Wahllokalen anstehen, dass sie auch internationale europäische Wahlbeobachter sehen – das ist für viele Menschen auch ein Qualitätsmerkmal.

Katalin Cseh, *on behalf of the Renew Group*. – Madam President, dear colleagues, in the recent surge of illiberal and autocratic regimes, we are witnessing a very sharp deterioration of human rights worldwide. Autocratic regimes summon their power by gradually curbing the rights of their citizens to participate in elections. And let's face it, their toolkit is broad. Putting opposition leaders behind bars, intimidating voters, setting up institutional burdens, and the list goes on and on and on. And this inevitably leads to a loss of civil control over power, unchecked corruption, further human rights violations, and a drop in overall development as a result.

And as a standard-bearer for international laws and democratic norms, the European Union must push for fairer elections and safeguards to protect affected societies. And we have to put an end to actively assisting illiberal regimes by recognising ridiculous attempts of mock compliance with international standards, or by participating in disgraceful fake observation missions. This report calls for stronger measures to address these challenges, which is an indispensable part of European ambitions to step up as a principal global power. So I invite you to deliver on this commitment and support this report.

Heidi Hautala, *on behalf of the Verts/ALE Group*. – Madam President, Commissioner, I have a special reason to thank the rapporteur for his excellent work, because actually, I got to know him before he joined our Parliament when he was leading an ODIHR OSCE electoral observation mission, of which we as the European Parliament were a part, next to two other parliamentary fora. And I remember very well that we had to undertake certain measures to save the integrity of our mission, right?

So this leads me to the question of fake election observation and behaviour that is not acceptable for observers. And on the grounds of that mission we did together, we actually created a code of conduct for three parliamentary assemblies on code of conduct for election observers. And I think it was an important exercise.

Now, unfortunately, we see that even elected Members of this House from time to time participate in fake elections, such as the so-called referendum in Crimea or also another referendum in Azerbaijan. Or they go and pretend to be experts for elections in Russia, whereas they legitimise totally undemocratic elections.

Now, I am happy to say that, in fact, here in the European Parliament we have a fresh new revised code of conduct for Members. And it's much easier now to make those Members accountable for working against any democratic principles.

Thierry Mariani, *au nom du groupe ID*. – Madame la Présidente, personne n'a attendu la Commission européenne pour s'inspirer de la démocratie athénienne. Si la culture européenne a rayonné, c'est qu'elle était un exemple pour le monde entier qui puisait librement dans cet héritage inestimable. Or, le texte de cette résolution propose d'inverser complètement cette perspective.

Notre Parlement feint de croire qu'il pourrait inciter le monde à suivre ses recommandations, alors même que nous sommes un contre-exemple de démocratie. Nous ne parvenons toujours pas à obtenir les SMS de M[me] von der Leyen avec Pfizer, nous ne sommes pas vraiment crédibles pour faire la leçon au monde entier sur la transparence. Pire, les institutions européennes ne cachent même plus qu'elles soutiennent certains candidats contre d'autres, comme on l'a vu encore récemment en Pologne ou en Moldavie.

Sans parler de l'absence totale de notre exigence démocratique quand cela correspond aux calculs de l'Union européenne. Avons-nous entendu la Commission, par exemple, s'insurger alors que M. Zelensky vient d'annoncer qu'il suspendait les élections en Ukraine? Avons-nous vu le début d'une réaction de la Commission européenne contre l'extraterritorialité du droit américain, qui est la pire ingérence démocratique dans notre siècle?

C'est le «deux poids, deux mesures» qui est la règle de ce Parlement. Nous soutenons les accords commerciaux avec le Viêt Nam, mais nous sanctionnons le Cambodge. Nous détestons la Tunisie, mais nous pardonnons tout au Qatar. Et je vous rappelle que l'Égypte d'hier des Frères musulmans soutenait le Hamas alors que vos faveurs aujourd'hui ne cessent au contraire d'attaquer le gouvernement du président Sissi.

La meilleure manière pour nous de soutenir l'intégrité de la vie démocratique dans le monde serait d'en revenir à deux principes simples: le respect des souverainetés et le refus de nous ingérer dans les affaires internes des autres États.

Miroslav Radačovský (NI). – Pani predsedajúca, súhlasím s tým, že voľby sú nevyhnutné pre fungovanie každého štátu. Súhlasím s tým, aby medzinárodné pozorovacie misie, OBS, OSN, Európskej únie zúčastňovali sa pozorovania volieb v každom štáte. Aby sa zúčastňovali pozorovania volieb aj v štátoch, ktoré označujeme ako štáty s neliberálnym politickým systémom, ako štáty autokratické. Nie je predsa možné, aby voľby v Ruskej federácii prebiehali- 17. septembra 2021, a Európska komisia prijala alebo Európska únia prijala rezolúciu 16. septembra, že voľby budú nedemokratické. A pozorovateľov sme tam nevyslali. Takto sa to predsa nerobí.

A takto postupujeme vo vzťahu aj k štátom ako je Bielorusko, Venezuela, referendum na Kryme.

Nezúčastníme sa volieb ako pozorovatelia, pretože vraj budú nedemokratické. A potom sme prekvapení z toho, že v takýchto štátoch sa vytvárajú domáci pozorovatelia, kde sú tam predvolávaní pozorovatelia z neštandardných zahraničných misií. Nemôžem predsa tvrdiť, že za mnou sedí Julia Roberts, a nie pani Metsola, keď sa nepresvedčím o tom, či tam skutočne sedí pani Metsola alebo Julia Roberts.

Lukas Mandl (PPE). – Frau Präsidentin, liebe Kolleginnen und Kollegen! Nur eine Demokratie ist eine Demokratie. Und das bedeutet viel mehr, als einen Wahltag zu haben. Ein Wahltag, darin gipfelt zwar Demokratie, da sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen und aufgefordert, ihre Stimme abzugeben. Sie ist das starke Zeichen der Demokratie, dass es diesen Gipfel gibt, aber die Voraussetzungen, die wurzeln viel, viel tiefer. Es braucht nicht nur das aktive Wahlrecht, es braucht das passive Wahlrecht, und zwar für jede und jeden ohne Druckmomente durch ein falsches Justizsystem, das diesen Namen nicht verdient, durch eine Einschränkung von Meinungsfreiheit beispielsweise oder durch den Versuch, einige zu bevorzugen und dadurch unweigerlich andere zu benachteiligen.

Das alles ist es, was die Europäische Union als leuchtendes Beispiel nach außen auf der Welt zeigen soll und worin sie andere Teile der Welt unterstützen sollte. Und das ist nicht selbstverständlich, denn Demokratien kommen unter Druck – überall. Demokratien werden durch systemische Rivalität unter Druck gesetzt, aber jeder Mensch ist gleich viel wert und nach der Philosophie der europäischen Zivilisation verdient jeder Mensch ein solches demokratisches System.

Ich möchte auch jenen Bürgerinnen und Bürgern in der EU, die oft kritisch im Hinblick darauf sind, dass in der Demokratie gestritten wird, sagen: Es ist doch besser, dass gestritten wird als dass es die Ruhe eines autoritären Systems gibt – die Qualität des Streits, die ist entscheidend.

Matjaž Nemec (S&D). – Gospa predsednica! Spoštovani visoki zbor!

Svobodne in poštene in legitimne volitve so predpogoj za zdravje vsake demokracije. Ta je eden izmed temeljev, na katerih je nastala tudi naša Evropska unija. A pogosto so lahko volitve v neliberalnih in avtoritarnih sistemih zlorabljene ali pa so te le zgolj formalnost in pesek v oči javnosti in sistemu.

Mednarodna skupnost, vključno z Evropsko unijo, ima lahko ključno vlogo pri preverjanju integritete in legitimnosti volitev. A najpomembnejši je nadzor domačih institucij, ki morajo biti seveda močne in neodvisne.

Predpogoj poštenih volitev so zagotovo še svobodni mediji. Še posebej pomembno vlogo pa igrajo civilna družba in nevladne organizacije, ki jih je potrebno ustrezno opolnomočiti. Vsi ti akterji si morajo skupaj prizadevati za vzpostavitev mehanizmov za zaščito volilnih pravic in svoboščin tako pred domačimi kot tudi drugimi grožnjami.

Spoštovani kolegice in kolegi! Evropa mora pri svojem delovanju po svetu podpirati legitimne demokratične procese in volitve, a mora pri tem paziti, da v svojem delovanju ni pokroviteljska ali celo vzvišena.

Odnosi, spoštovani, s prijatelji in partnerji morajo zato temeljiti na medsebojnem spoštovanju navkljub morebitnim razlikam v stališčih in pristopih. Kolegu Nachu čestitam za odlično opravljeno delo.

Tatjana Ždanoka (NI). – Madam Chair, Madam Commissioner, I would like to congratulate the rapporteur for this AFET report for creating very nice formulas of good behaviour. I just want to ask Mr Sánchez Amor: are you ready to offer your know-how to Mr López Aguilar for the similar LIBE report? The formulas you proposed to non-EU countries do not need to be changed and are more than relevant for a number of EU Member States.

For example, Latvia, Estonia and Bulgaria need a recommendation not to restrict the enjoyment of the right to participate of minorities, including ethnic and religious minorities. This concerns problems with electoral rights for non-citizens and the use of languages other than the state language in election campaigning.

A call to monitor hate speech by public authorities and elected officials and to advance towards a zero-tolerance approach to racism and discrimination is extremely important for Latvia as well. In particular, regarding the discrimination of my pro-minority party in receiving state financing and in standing for elections, I call for a zero tolerance approach.

So we have to give up the habit to notice the speck in one eye, but to ignore the log in our own.

Eugen Tomac (PPE). – Doamnă președintă, stimați colegi, suntem cu toții aici pentru a apăra drepturile și interesele cetățenilor care ne-au ales. Suntem aici să apărăm drepturile acestora de a ne alege sau de a ne trimite acasă, dacă am eșuat în datoria de a-i reprezenta cu cinste. Suntem aici pentru a apăra democrația în Europa și peste tot în lume.

Prin urmare, este cazul să vorbim deschis, să spunem lucrurilor pe nume. Vorbim despre promovarea alegerilor libere și corecte în timp ce avem printre noi suporteri ai statelor ce folosesc alegerile exclusiv pentru a-și conserva puterea și intervin în procesele electorale din alte state democratice.

Dreptul de participare la alegeri este, bineînțeles, un drept fundamental, care nu are nevoie de explicații, însă asigurarea lui nu este suficientă. Este esențial să asigurăm cetățenilor dreptul la informații corecte și echidistante.

Problema reală este în continuare dezinformarea, propaganda, manipularea, instrumente folosite pentru a controla cetățenii și pentru a le spune ce sunt interesați cei care manipulează.

Uniunea Europeană are obligația de a reacționa ferm și de a contracara campaniile ample de dezinformare.

Spontane Wortmeldungen

Mick Wallace (The Left). – Madam President, I don't really recognise the world that this report describes. The values it claims it is based on don't exist. How can we lecture non-EU countries about human rights and democracy when we go around the world fuelling wars and sanctioning countries to death? How can we pontificate about democracy and human rights when we not only call the fascist apartheid state of Israel a democracy, but are prepared to support it to the point of the genocide of the Palestinian people?

Human rights and democracy – these words have lost a lot of meaning when spoken by many European leaders and politicians. Over 10 000 Palestinians murdered, over 4 000 of them children. A textbook case of ethnic cleansing and genocide happening before our eyes, and we can't even condemn Israel.

How can you talk about European democracy and human rights when you outlaw protests and brutalise people protesting about their families being massacred by Israeli bombs? The EU's credibility is dying.

(Ende der spontanen Wortmeldungen)

Helena Dalli, *Member of the Commission*. – Madam President, the debate today is testimony of your continued commitment and engagement to uphold democratic values, especially at a time when they are facing serious threats and new challenges. In light of this, we welcome your recommendations on how the EU can best contribute to strengthening the resilience and legitimacy of electoral processes.

The EU will continue to use all the tools at its disposal in support of the right to participation in public life and democratic elections. This includes supporting the work of electoral observers as what they truly are: human rights defenders. The EU and its Member States will continue working with international partners to uphold international standards in election observation, while we step up support for genuine domestic observation.

The comprehensive and coherent follow-up of the EU Election Observation Mission reports remains crucial. Our actions need to be tailor-made, be efficient and, above all, serve to support national-led solutions. These can range from providing technical support to strengthening the resilience of the institutions or media actors, to supporting dialogue between an autocratic regime and the political opposition, or even imposing restrictive measures as a last resort. This is what we have done, for instance, in the case of Belarus.

We need to remain vigilant and adapt our actions to the new, sophisticated strategies that autocratic regimes have adopted to undermine the rule of law at home and abroad. The creative solutions that you suggest in your report will be highly considered in this process.

Nacho Sánchez Amor, *ponente*. – Señora presidenta, gracias, señora comisaria, por recordar aquella ingenuidad del fin de la historia y de que nos dirigíamos a un mundo de democracias. Gracias, señora Hautala, por recordar que nos conocimos hace ya unos años en una misión electoral en Armenia. También he coincidido con el señor Mariani en alguna otra misión electoral y quería abordar precisamente alguna de las cuestiones a las que él se ha referido, y en diferente modo también el señor Wallace.

Cuando nosotros vamos a hacer una observación electoral lo hacemos por invitación del Gobierno, de tal manera que es difícil plantear que esto es una interferencia con la soberanía de un país o es una intromisión en los asuntos internos. De hecho, el problema que tiene ahora la Unión Europea es que estamos dejando de recibir invitaciones porque estos regímenes iliberales no quieren testigos de sus prácticas en torno a las elecciones.

Y es verdad, como decía el señor Wallace, que a lo mejor aparecemos como alguien que quiere actuar de una manera paternalista, pero lo hacemos a invitación de los países, y los países nos invitan y nos piden que les hagamos recomendaciones para mejorar su sistema electoral, que es a lo que nos dedicamos.

Y yo querría recordar que nosotros ejercemos esta función de observación electoral, junto con otras de promoción de la democracia, no solo por una convicción sobre la universalidad de los valores que defendemos, sino también por un interés. Esto no es solo exportación del mundo occidental, de sus valores, a veces tildados de neocoloniales.

Yo lo que les recuerdo a sus señorías es que un mundo de democracias es un mundo más seguro porque las democracias son previsibles, porque las democracias tienen sistemas de controles y equilibrios, tienen prensa libre y tienen una opinión pública crítica y, por tanto, sus decisiones generalmente son bastante previsibles.

Y, sin embargo, los sistemas autoritarios se caracterizan porque el humor de una sola persona puede provocar una guerra o un desastre. Por tanto, quiero recordar que esas recomendaciones que emitimos (y que yo creo que deberían ocupar un lugar más destacado en la agenda de la política exterior de la Unión Europea) las hacemos por invitación de los propios países que visitamos.

Gracias a todos los negociadores. Yo creo que la Recomendación ha quedado muy bien. Y gracias por el excelente debate.

Die Präsidentin. – Die Aussprache ist geschlossen.

Die Abstimmung findet am Donnerstag, 9. November 2023, statt.

Schriftliche Erklärungen (Artikel 171)

David McAllister (PPE), *in writing*. – Geopolitical turmoil, chief amongst it the Russian war of aggression against Ukraine and its global repercussions, is both the cause and the consequences of an environment in which democracies are openly challenged. Only 6.1% of the world's population lives in a functioning democracy, according to the most recent Global Democracy Index. More than a third of the global population lives under authoritarian rule. Precisely because democracy is the beating heart and core of the European Union's identity, we need to reinforce the right to participate, in the world. Autocracies employ increasingly versatile tools to legitimise elections that are neither fair nor free – be it through fake observers or the abuse of information and communication technology. The European Union

needs to strengthen the link between election observation work and our wider support for human rights and democracy. Parliament's Democracy Support and Election Coordination Group is a dedicated structure that coordinates our work in this area. Over the last year, and especially since 2014, our democracy support activities have been ramped up. We have developed expertise and capacity to provide comprehensive assistance to non-EU parliaments through a number of activities undertaken ahead of, during and after elections.

20. Ausführungen von einer Minute zu Fragen von politischer Bedeutung

Die Präsidentin. – Als nächster Punkt der Tagesordnung folgen die Ausführungen von einer Minute zu wichtigen politischen Fragen (Artikel 172 GO).

Ich werde in der mir vorliegenden Liste ein bisschen zwischen den Fraktionen mischen, und wir starten mit dem Kollegen Tomislav Sokol.

Tomislav Sokol (PPE). – Poštovana predsjedavajuća, u Crnoj Gori formirana je prosrpska i proruska vlada. Srpski nacionalist koji otvoreno podupire Rusiju izabran je za predsjednika Skupštine, njegova stranka dio je parlamentarne većine. Rezultat je to slijeda događaja koji je počeo litijama organiziranim od strane Srpske pravoslavne crkve Aleksandra Vučića s ciljem vraćanja Crne Gore u srpsku i rusku interesnu sferu.

Nažalost, nakon tri godine možemo reći da su oni svoje ciljeve uglavnom ispunili. Posljednji čin u faktičnom ukidanju crnogorske nacije i pretvaranju ove zemlje u još jednu rusku guberniju predstavlja popis stanovništva. U izmijenjenim geopolitičkim okolnostima, država lišena nacionalnog predznaka tako bi postala hibridna tvorevina u kojoj bi ruskosrpska osovina gradila Bjelorusiju u malom. Zato je ključno da Europska unija podrži daljnju odgodu popisa stanovništva te pomno prati korake nove vlade, posebno predsjednika države Milatovića, u njihovom odnosu prema europskim integracijama.

Dame i gospodo, pretvaranje Crne Gore u Malu Bjelorusiju na obali Mediterana rezultat je katastrofalne politike Europske unije te vas pozivam da je promijenimo dok ne bude kasno. Zaustavimo Srbiju u destabiliziranju Crne Gore i cijele jugoistočne Europe.

Sara Cerdas (S&D). – Senhora Presidente, as regiões ultraperiféricas enfrentam desafios particulares devido à sua localização geográfica, por estarem afastadas do continente europeu. No entanto, esses desafios não devem ser obstáculos intransponíveis, mas oportunidades de superação e crescimento.

É urgente, assim, a criação de um POSEI específico para os transportes que permita melhorar a mobilidade destas regiões, facilitar o acesso aos mercados europeus e garantir uma plena coesão socioeconómica na União Europeia. Porque o POSEI é muito mais do que um programa de apoio financeiro, é um catalisador para o progresso, para a coesão e para o fortalecimento das regiões ultraperiféricas, e o futuro destas regiões depende da nossa ação e do nosso compromisso inabalável para com as regiões ultraperiféricas.

Francisco Guerreiro (Verts/ALE). – Madam President, I was going to talk about the massive lobby that the meat industry made within the European Commission to derail a historic promise made by President Ursula von der Leyen to improve animal welfare standards in the European Union.

However, I will focus on the unfair, unjust and inhumane conviction of the lawyer and animal activist Wayne Hsiung in the United States. So Wayne was recently convicted of conspiracy and misdemeanour charges for, brace yourselves, saving sick and injured livestock animals from factory farms. The system is so rotten that even in the trial, all the evidence of animal abuse and cruelty were dismissed. The power is so corrupt that this hero was convicted for having compassion towards sentient beings. So let it be known all around the world and here in the European Parliament that we stand by you, Wayne, and we will fight back.

Dorien Rookmaker (ECR). – Madam President, the message we have to focus on today is that the Iranian regime is the undeniable epicentre of regional instability and chaos. It is known that the head of the snake lies in Tehran, and we must cut ties with the mullahs in Iran.

With the current crisis happening in the Middle East, the one benefiting and sowing this chaos is sitting in Tehran. While the people of Iran are demanding change and unbearable numbers are being executed on a daily basis in Iran, the regime is taking advantage of what is happening today.

The future of the Middle East – and, indeed, global stability – is directly linked to Iran. A free, democratic and progressive Iranian republic can act as a catalyst fostering regional peace and cooperation. So the global community must renew and enhance its support for the Iranian people's aspirations, and ensure that their quest for freedom and justice is not in vain.

Isabella Tovaglieri (ID). – Signora Presidente, onorevoli colleghi, in Belgio associazioni e partiti di sinistra spingono per una legge che vieti di criticare l'Islam, una legge che cancellerebbe la libertà di espressione, consegnandoci direttamente nelle mani di chi vuole trasformare l'Europa in una succursale di Teheran.

Nei quartieri ghetto delle nostre città, all'ombra delle moschee finanziate dai fondamentalisti, sta crescendo più di una generazione di immigrati che, nel migliore dei casi, non vuole integrarsi e, nel peggiore, ci uccide al grido di «*Allahu akbar*».

La sinistra, che ci accusa di essere nazisti e razzisti perché denunciamo i rischi dell'accoglienza indiscriminata, oggi deve chiedere scusa ai cittadini italiani ed europei, privati del diritto di vivere in pace e in sicurezza in casa propria.

E allora, cari colleghi progressisti che chiamate «partigiani» i terroristi di Hamas, evitate almeno a sproposito di parlare di islamofobia proprio mentre in Europa si sta riaffacciando l'incubo dell'antisemitismo, ma quello vero.

Chris MacManus (The Left). – Madam President, across Ireland we have seen mass rallies rightfully calling for an end to Israel's massacre of innocent children, women and men in Gaza, wiping out entire families, brutalising those in occupied territories. The Israeli Ambassador in Ireland has insulted and attacked the Irish people and our President for showing solidarity. Further, Israel now refuses to allow Irish citizens to leave Gaza. Her position is untenable whilst Israel intensifies attacks and turns its face against an immediate ceasefire.

And what has the European Union done to help? Its inaction and the indifference of EU leaders and EU institutions towards Gaza has brought the European Union and this House into disrepute. It's shameful! They should be ashamed for not demanding an immediate ceasefire, for turning a blind eye to 4 000 dead children in Gaza, murdered by Israel. These are war crimes wiping out generations of Palestinians from existence. This genocide must end with an immediate ceasefire!

Tatjana Ždanoka (NI). – Madam President, the Government of Latvia has decided to use a historic window of opportunities in order to eliminate Russian language and culture in my country. A country where the first Russian secondary school was created more than 200 years ago. The latest school reform is uprooting the mother tongue from the lessons in national minority primary schools. The native language can only be studied at will in additional lessons. Preschool children are punished for greeting each other in their own minority language.

The policy of double standards, allowing to close their eyes to deprivation of minority rights, has flourished after 2004, when the East European states have joined the EU, bearing on board the essential percentage of traditional, national and linguistic minorities. But this policy has resulted in a sharp decline in minority rights standards for the old Europe.

So, we have to erase three viruses – anti-Semitism, Islamophobia and Russophobia – here in the European Union …

(The President cut off the speaker)

Peter Pollák (PPE). – Pani predsedajúca, obavy z ohrozenia právneho štátu na Slovensku sa stali skutočnosťou. Po voľbách dostala spravodlivosť v mojej krajine červenú stopku. Vyhral Fico, spojil sa s Pellegrinim a s Dankom. Prišla vláda mafie, zlodejov, hoaxerov a extrémistov. Nový minister vnútra začal hanebné, okázalé a vrcholne neprípustné čistky v polícii. Začala pomsta policajtom, ktorí vyšetrujú korupciu počas minulých vlád Smeru a Hlasu. Začalo obdobie perzekúcie a hon na policajtov, ktorí vyšetrujú korupciu Fica, Pellegriniho, Danka a ich kamarátov. Vrátila sa vláda mafie.

Dnes na Slovensku vládnu skorumpovaní politici, ktorí boli, respektíve ešte stále sú, trestne stíhaní. Politici, ktorí dnes robia čistky v polícii len preto, aby si zachránili vlastný chrbát. A takto maria vyšetrovanie.

Zdá sa, že Slovensko zabudlo na smrť Jána Kuciaka a jeho Martiny. Zabudli sme na politickú vraždu, na mafiu, na systém beztrestnosti vyvolených ľudí. Teraz nám všetkým ostáva, aby sme citlivo sledovali zásahy proti právnemu štátu na Slovensku. Aby sme nezostali ticho, postavili sa strachu na stranu spravodlivosti.

Ana Miranda (Verts/ALE). – Senhora Presidente, estamos no centro da Europa, onde funciona bem o transporte público, mas a realidade diária do transporte público na Galiza, o meu país, é a seguinte: autocarros cheios nas vilas e cidades, pessoas aguardando horas para chegar ou voltar do trabalho e dos centros de estudos, falha de frequências horárias e de bilhetes, que obriga quem precisa de se deslocar a reservar muitas semanas antes, atrasos contínuos, falha de ligações às zonas rurais e precariedade nos contratos dos trabalhadores do setor dos transportes.

O setor dos autocarros na Galiza está quase monopolizado pela empresa de transportes Monbus, amparada pelo Governo galego do Partido Popular, como acaba de confirmar a justiça. A normativa europeia da concorrência continua a não ser respeitada na Galiza.

Peço que a Comissão acompanhe esta problemática, que é, evidentemente, discriminatória para com as galegas e os galegos, que querem um transporte público digno e de qualidade como no resto da Europa.

Charlie Weimers (ECR). –Madam President, most of the West condemned Hamas murders, rapes, torture and kidnapping of innocent civilians. But far too many did the opposite. Colleagues, too many migrants are nominally European, but their loyalties lie elsewhere: a fifth column.

But what to do about those that reject European values? Well, France is considering fast-track deportations, and Germany talks of rejecting citizenship for anti-Semites. If implemented, this is a good first step. But as we know, talk is cheap. The hatred and antisemitism we've seen in European cities has no place here.

This is a matter of Europe remaining Europe. Send them home.

Gianantonio Da Re (ID). – Signora Presidente, onorevoli colleghi, in questi ultimi giorni l'Italia è stata devastata dal forte maltempo, che ha provocato purtroppo numerose vittime, dispersi, famiglie sfollate, nonché ingenti danni economici.

In Veneto e in Friuli Venezia Giulia, come in Toscana, si sono registrati danni per centinaia di milioni di euro, sia in montagna, con frane e smottamenti, sia lungo i litorali, dove si rende ora necessario il ripristino delle spiagge e con esso il turismo.

È necessario un intervento rapido ed efficace da parte dell'Europa tramite l'attivazione del Fondo di solidarietà, a supporto degli enti regionali e, in particolare, delle piccole realtà locali sempre in prima linea nel prevenire, affrontare e reagire a queste catastrofi naturali.

La salvaguardia del territorio è fondamentale per lo sviluppo e la tutela delle nostre comunità. Come fanno sempre i nostri piccoli comuni, anche l'Europa faccia la propria parte.

Younous Omarjee (The Left). – Madame la Présidente, il est des moments rares dans une vie où les événements du monde nous donnent rendez-vous avec ce que nous sommes. Dans la fidélité à ces valeurs, l'Europe était attendue pour la condamnation ferme de tous les crimes de guerre. Elle était attendue, elle ne l'est plus. Rusant avec ses principes, elle s'est tue.

Par ses silences complices, par ses discours alambiqués, par son refus d'appeler à un cessez-le-feu, l'Europe a dévoilé au monde entier sa duplicité et son indifférence devant le massacre de milliers de femmes et d'enfants assassinés. Par son attitude, elle a ravivé la mémoire douloureuse des peuples du Sud, qui comprennent que l'Europe continue à se solidariser avec les aventures coloniales et meurtrières. En laissant périr Gaza, c'est la civilisation qui périt, et annonce la fin d'une illusion, Madame la Présidente, qui laissera des traces et entraînera une fracture pérenne entre le Sud et l'Occident.

Romana Tomc (PPE). – Gospa predsednica! Slovenska vlada s svojimi dejanji spodkopava temeljne vrednote Evropske unije. Po političnem prevzemu RTV-ja se enako dogaja tudi v drugih slovenskih institucijah, ki bi morale biti neodvisne, pa niso.

Pred dnevi je predsednik vlade javno povedal, da je potrebno slovensko policijo očistiti janšistov. Očistiti. To so grozljive napovedi političnih čistk, ki v demokratičnem svetu nimajo nobenega mesta.

Koalicijski partnerji vladajočih kvaziliberalcev, to so levi in socialisti, ki so dve leti nazaj pisarili laži v spolitizirani resoluciji o Sloveniji, so sedaj tiho in sodelujejo pri uničevanju Slovenije.

Evropske institucije so že pokazale, da znajo obsoditi kršitve vladavine prava. Upam, da tokrat, samo zato ker gre za levo vlado, ne bodo tiščale glave v pesek.

Johan Nissinen (ECR). – Fru talman! I norra Sverige korsar årligen över 16 000 timmerbilar gränsen till Finland. Det sker tack vare ett undantag för Finland och Sverige, där transporter mellan de båda länderna kan ha olika dimensioner och vikt. Att höga vikter tillåts är faktiskt avgörande för dessa transporter, men enligt EU är detta helt problematiskt. Tyvärr vill EU nu införa en så kallad *one-size-fits-all*-modell för alla gällande vikter, vilket kommer orsaka stor skada för Sverige.

De föreslagna reglerna skulle kräva att alla lastbilar måste lossa och lasta om vid gränsen, vilket varken gynnar miljön eller effektiviserar handeln. Vår skogsindustri arbetar hårt för att kunna verka i glesbygden – glesbygda områden utan befintliga järnvägsförbindelser. Decennium av utvecklingsarbete har resulterat i längre och tyngre lastbilar som är anpassade till nordiska förhållanden och industriella behov. EU behöver tänka om, EU behöver tänka rätt.

Gunnar Beck (ID). – Frau Präsidentin! Laut offiziellen Zahlen beläuft sich die Belastung der öffentlichen Haushalte in Deutschland durch Migranten auf knapp 50 Milliarden Euro jährlich. In Wahrheit sind es mindestens 100 Milliarden.

Nun will die deutsche Regierung Abschiebungen durch Migrationsabkommen forcieren und Asylzentren im Ausland einrichten. Altbekannte Absichtserklärungen, aus denen nichts wird, weil Gerichte es verhindern und/oder politischer Wille fehlt. Nach geltendem Recht sind fast alle Migranten illegal eingereist und hätte deren Einreise durch *Push-backs* verhindert werden können. Doch von der Leyens EU-Migrationspakt soll *Push-backs* verhindern, indem er illegale Migration legalisiert.

Schon heute betragen die Kosten für Migranten mindestens 2,5 % des deutschen Bruttosozialproduktes, Tendenz rasant steigend – eine Last, mit der eine führende Volkswirtschaft nicht mehr aufrechterhalten werden kann.

Kateřina Konečná (The Left). – Paní předsedající, kolegyně a kolegové, tak jako další státy v Evropě i Česká republika trpí nedostatkem zdravotníků. Aktuálně dle ministra schází až tři tisíce sester a tisíc lékařů. Špatné pracovní podmínky způsobené také dlouhými přesčasy odstrašují potenciální nové zdravotníky, zatímco zdravotnické školy trpí nedostatečnými financemi a kapacitami. Dobrovolnost přesčasů je často spíše deklaratorní, neboť na ní udržení českého zdravotnictví prostě závisí.

Místo systémového řešení však česká vládní koalice přišla s návrhem přesčasy prodlužovat. Jsem ráda, že se pracovníci ve zdravotnictví proti asociálnímu pseudořešení postavili a velká řada z nich odmítla prodloužené přesčasy pracovat. Ministr zdravotnictví byl donucen z původního záměru odstoupit. Zde opět se zdravotníky souhlasím, že není možné udělat pouze kosmetické změny či se vracet do starých nefunkčních kolejí. Zdravotníci tak jako všichni pracující si zaslouží důstojné mzdy a podmínky, žádné 24hodinové směny. Školy potřebují dostatečné finance. Zdravotníci jsou lidé a lidé nejsou stroje. Nechovejme se k nim tedy tak ani v České republice, ani jinde v Evropě.

Jiří Pospíšil (PPE). – Paní předsedající, chtěl jsem navázat na vystoupení některých kolegů, kteří zde dneska hovořili i v rámci tohoto bloku o narůstajícím antisemitismu a politickém extremismu v Evropě. Považuji to za velký problém a chtěl jsem využít této jednominutovky k tomu, abych vyzval všechny orgány Evropské unie, abychom opravdu nepodceňovali i třeba verbální trestné činy, které jsme viděli v poslední době na demonstracích, které byly vyvolány útokem Hamásu na Izrael. Pokud někde probíhá pokojná demonstrace, je to samozřejmě legitimní projev, legitimní svoboda projevu. Ale pokud někdo obhajuje extremismus, obhajuje útok Hamásu na svobodné, pokojné občany Izraele, tak nad tím nemůžeme zavírat oči. A tady bychom opravdu měli jako Evropa postupovat společně a snažit se i tyto verbální trestné činy postihovat a reagovat na ně. Protože pokud budeme nad těmito projevy extremismu zavírat oči, dlouhodobě se to Evropě vymstí.

Cristian Terheș (ECR). – Doamna președintă, stimați colegi, tezaurul național al României, cântărind 94 de tone de aur, ce constă în bani, lingouri, bijuterii sau alte obiecte de artă, se află de peste o sută de ani în Rusia, iar aceasta refuză să-l restituie României.

În 1916, acest tezaur a fost mutat din România în Rusia țaristă, cu scopul de a fi pus la adăpost până când se termină Primul Război Mondial. În 1917, Rusia țaristă a căzut sub stăpânirea hoardelor comuniste conduse de marxistul Lenin, aceasta transformându-se în Uniunea Sovietică. Nu doar că sovieticii au furat și pârjolit țări vecine, dar au preluat ca fiind a lor, inclusiv bunuri ce se aflau la adăpost în băncile sau în garanție în băncile din Imperiul Țarist.

Actuala Federația Rusă a continuat această atitudine banditească, refuzând restituirea tezaurului național al României, pe care îl deține abuziv și în prezent. Acest tezaur reprezintă nu doar o colecție de obiecte prețioase, ci este și o parte din identitatea și moștenirea culturală a României.

Solicit, de aceea, Comisiei Europene și Parlamentului European ca, în colaborare cu Guvernul României și Banca Națională a României, să se folosească de toate mijloacele diplomatice și juridice disponibile pentru a repara această nedreptate, iar tezaurul național al României să se întoarcă din Rusia acasă.

Thierry Mariani (ID). – Madame la Présidente, il y a un an, notre Parlement votait une résolution appelant à soutenir les déplacés congolais dans la région du Kivu. Dans cette résolution, nous encouragions le Rwanda à ne pas soutenir les rebelles du M23 et nous demandions de placer le commandement de ce groupe terroriste sanguinaire sous sanctions. Depuis, le M23 continue ses crimes et sa situation est toujours aussi tendue au Kivu. Alors que 200 000 personnes sont déjà déplacées de Goma, des combats violents ont encore eu lieu ce 7 novembre. Quand obligerons-nous enfin le Rwanda de Kagame à renoncer à la déstabilisation de la République démocratique du Congo politiquement, militairement et économiquement?

Alors que l'élection présidentielle aura lieu en décembre à Kinshasa et que nous discutons aujourd'hui de l'action de l'Union européenne pour préserver le processus démocratique, il faut aider le peuple congolais à stopper les ingérences de Kigali. Nous devons soutenir les initiatives des chefs d'État de l'Afrique australe, notamment de l'Angola, et dénoncer enfin clairement le pillage des richesses de la République démocratique du Congo.

Sandra Pereira (The Left). – Senhora Presidente, há cada vez mais pessoas cujo direito à habitação é posto em causa ou, em crescentes casos, negado.

Em Portugal, os dados do INE relativos a agosto de 2023 apontam para uma subida média de 41,4% da prestação da casa em relação ao ano anterior, sendo que, em média, 57% dessa prestação ia para o pagamento de juros.

Enquanto isto acontece na vida de milhões de famílias, os lucros da banca não param de aumentar. Quase 2 mil milhões de euros no primeiro semestre do ano em Portugal, 11 milhões de euros de lucros por dia. O BCE está a tornar num inferno a vida de milhões de famílias para defender os lucros da banca e isso tem de parar.

Milhares de pessoas saem à rua, também em Portugal, para dar voz a este problema e é com esta força que continuaremos a exigir as respostas necessárias a este flagelo.

Aumente-se o parque habitacional público, aumentem-se os salários, ponham-se os lucros a pagar o aumento das prestações, reverta-se o aumento das taxas de juro.

Eugen Tomac (PPE). – Doamna președintă, este o zi importantă astăzi, Comisia Europeană a invitat să înceapă negocierile de aderare la Uniunea Europeană, Republica Moldova. Însă cred că regulile sunt reguli și ar trebui să fie valabile pentru toți, inclusiv atunci când discutăm despre sport.

Și vreau să transmit de aici, din plenul Parlamentului European, că este inacceptabilă și de neînțeles decizia UEFA de a organiza meciuri de fotbal într-un teritoriu controlat de Federația Rusă de peste 30 de ani, din Republica Moldova, în regiunea transnistreană.

Mă alătur organizației Promo-LEX care cere ca această organizație să suspende toate meciurile jucate într-o zonă controlată de separatiști ghidați de Kremlin. Este inacceptabil acest lucru și cred că trebuie să avem standarde foarte ridicate atunci când discutăm despre interesele noastre strategice și de respectarea drepturilor fundamentale.

João Pimenta Lopes (The Left). – Senhora Presidente, daqui saudamos a ação promovida pela CGTP, luta geral pelo aumento dos salários, que decorre desde 25 de outubro e culmina no dia 11 de novembro.

Daqui saudamos as muitas centenas de iniciativas no âmbito desta ação: os milhares de trabalhadores envolvidos em plenários, concentrações, paralisações e greves nos locais de trabalho de todos os setores, em todo o país, reivindicando o aumento geral e significativo dos salários e a melhoria das suas condições laborais e de vida.

A realidade impõe a justa, necessária e possível reivindicação de um aumento salarial de pelo menos 15% e um mínimo de 150 euros. Aumentar salários e pensões é uma urgência nacional. Os trabalhadores, o povo português, podem contar connosco nesse combate, na defesa do direito à habitação, à saúde, à educação, na luta por um Portugal soberano e independente de desenvolvimento, progresso e justiça social.

Dia 11 aí estaremos, convosco, nas ruas, lado a lado, com os milhares de trabalhadores que, no Porto e em Lisboa, clamarão por um melhor porvir.

Stanislav Polčák (PPE). – Paní předsedající, chtěl bych mluvit o roli kohezní politiky, protože Evropská unie zásadně přispívá státům s nižší úrovní HDP k podpoře regionů, municipalit, podnikatelů, ale také neziskového sektoru. Evropská unie důvěřuje státům, že jejich dotační a regionální politika bude založena na podpoře určené rozvojovým projektům, ale bude také založena na datech, která tvoří jasný základ pro další rozvoj regionů.

Členské státy však mnohdy nemají evidenci o potřebách jednotlivých regionů. Chybí tvrdá data o existující infrastruktuře, o její kvalitě, o dostupných službách, ať veřejných či soukromých. Potřebujeme znát nejen explicitní data o hospodářském vývoji určitých regionů, zda jsou slabé či vyspělé, ale také sociální data o dílčích územích a jako kritérium pro přidělování pomoci v regionech jednoznačnou dostupnost dat o jejich rozvoji, úrovni a jednotlivých sektorech. *Data-based policy* nesmí být jen na papíře, ale musí se stát podmínkou úspěšného čerpání evropské podpory.

Mick Wallace (The Left). – Madam President, there's probably never been a time where international law and respect for international law has seemed so important, but it's a huge problem. We were right to condemn the Russian invasion of Ukraine because it breached the sovereignty of a country. I don't think we were right, though, to spend billions making sure that it didn't stop.

Our lack of consistency in how we talk about international law is killing the EU's credibility. We never had a problem and we actually assisted wars of aggression in Afghanistan, Iraq, Syria, Libya, Yemen and now in Palestine.

International law – there's been collective punishment to cut off the water, fuel and food. They've been bombing the place to smithereens. They've killed 4 000 children. They've killed 10 000 civilians. And you know what? We haven't been able to condemn Israel. How can we ever talk about international law again?

Clare Daly (The Left). – Madam President, we need to talk about Israel. Joe Biden says that if Israel didn't exist, the US would have to invent it – and he's right. It's a rogue state, vested in ensuring instability in the region and US geopolitical goals. And the result of this? In the last month, it's bombed Palestine, Lebanon, Egypt, Syria – all the while claiming it's the victim. It has occupied parts of these countries and bombed them so often that we don't even generally give it a mention.

And so we've got to where we are today – where they're slaughtering children on an unprecedented scale. Children wrapped in bloodied shrouds in their thousands. Children under the rubble, even now, maimed and terrified, blinded with chemical agents, gasping for food and water. Children screaming over the bodies of their dead parents: 'mama, mama, wake up, wake up'.

Well, I, for one, never thought I'd see such scenes. And the governments of the West may continue to shield Israel, but the people everywhere see it for what it is, including large numbers of Jews. The Zionist project is over. A new Middle East of peace and justice will be built!

Die Präsidentin. – Damit ist dieser Tagesordnungspunkt geschlossen.

21. Tagesordnung der nächsten Sitzung

Die Präsidentin. – Die nächste Sitzung findet morgen, Donnerstag, den 9. November 2023, um 9.00 Uhr statt.

Die Tagesordnung wurde veröffentlicht und ist auf der Website des Europäischen Parlaments verfügbar.

22. Schluss der Sitzung

(Die Sitzung wird um 22.16 Uhr geschlossen.)

Legende der verwendeten Zeichen

*	Konsultationsverfahren
***	Zustimmungsverfahren
***I	Ordentliches Gesetzgebungsverfahren, erste Lesung
***II	Ordentliches Gesetzgebungsverfahren, zweite Lesung
***III	Ordentliches Gesetzgebungsverfahren, dritte Lesung

(Das angegebene Verfahren entspricht der von der Kommission vorgeschlagenen Rechtsgrundlage.)

Abkürzungen der Ausschüsse

AFET	Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten
DEVE	Entwicklungsausschuss
INTA	Ausschuss für internationalen Handel
BUDG	Haushaltsausschuss
CONT	Haushaltskontrollausschuss
ECON	Ausschuss für Wirtschaft und Währung
EMPL	Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten
ENVI	Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
ITRE	Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie
IMCO	Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz
TRAN	Ausschuss für Verkehr und Fremdenverkehr
REGI	Ausschuss für regionale Entwicklung
AGRI	Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung
PECH	Fischereiausschuss
CULT	Ausschuss für Kultur und Bildung
JURI	Rechtsausschuss
LIBE	Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres
AFCO	Ausschuss für konstitutionelle Fragen
FEMM	Ausschuss für die Rechte der Frau und die Gleichstellung der Geschlechter
PETI	Petitionsausschuss

DROI	Unterausschuss Menschenrechte
SEDE	Unterausschuss Sicherheit und Verteidigung
FISC	Unterausschuss für Steuerfragen
SANT	Unterausschuss für öffentliche Gesundheit

Abkürzungen der Fraktionen

PPE	Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten)
S&D	Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament
Renew	Fraktion Renew Europe
Verts/ALE	Fraktion der Grünen/Freie Europäische Allianz
ECR	Fraktion der Europäischen Konservativen und Reformer
ID	Fraktion Identität und Demokratie
The Left	Fraktion Die Linke im Europäischen Parlament – GUE/NGL
NI	Fraktionslos

Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe C

C/2024/6959

21.11.2024

AUSFÜHRLICHE SITZUNGSBERICHTE VOM 9. NOVEMBER 2023

(C/2024/6959)

EUROPÄISCHES PARLAMENT

SITZUNGSPERIODE 2023-2024

Sitzungen vom 8. und 9. November 2023

BRÜSSEL

Inhalt

Seite

1. Eröffnung der Sitzung 4

2. Ergebnis des Gipfeltreffens EU-USA (Aussprache) 4

3. Eigenmittelsystem der Europäischen Union (Aussprache) 14

4. Wiederaufnahme der Sitzung 23

5. Abstimmungsstunde 23

5.1. Wahl einer Quästorin oder eines Quästors des Europäischen Parlaments (als Ersatz für Monika Beňová) (Abstimmung) 23

5.2. Antrag auf Schutz der Immunität von Stefano Maullu (A9-0318/2023 - Ibán García Del Blanco) (Abstimmung) 24

5.3. Antrag auf Aufhebung der Immunität von Patryk Jaki (A9-0345/2023 - Adrián Vázquez Lázara) (Abstimmung) 24

5.4. Antrag auf Aufhebung der Immunität von Beata Kempa (A9-0346/2023 - Adrián Vázquez Lázara) (Abstimmung) 24

5.5. Antrag auf Aufhebung der Immunität von Beata Mazurek (A9-0347/2023 - Adrián Vázquez Lázara) (Abstimmung) 24

Inhalt Seite

5.6. Antrag auf Aufhebung der Immunität von Tomasz Piotr Poręba (A9-0348/2023 - Adrián Vázquez Lázara) (Abstimmung) . . . 24

5.7. Ernennung eines Mitglieds des Rechnungshofs – Tony Murphy (A9-0294/2023 - Monika Hohlmeier) (Abstimmung) . . . 24

5.8. Ernennung eines Mitglieds des Rechnungshofs – Bettina Michelle Jakobsen (A9-0292/2023 - Victor Negrescu) (Abstimmung) . . . 24

5.9. Ernennung eines Mitglieds des Rechnungshofs – Alejandro Blanco Fernández (A9-0293/2023 - Gilles Boyer) (Abstimmung) . . . 24

5.10. Datengesetz (A9-0031/2023 - Pilar del Castillo Vera) (Abstimmung) . . . 24

5.11. Änderung bestimmter Verordnungen in Bezug auf die Einrichtung und die Funktionsweise des zentralen europäischen Zugangsportals (ESAP) (A9-0024/2023 - Pedro Silva Pereira) (Abstimmung) . . . 24

5.12. Zentrales europäisches Zugangsportal (ESAP): Zugriff auf Informationen im Zusammenhang mit Finanzdienstleistungen, Kapitalmärkten und Nachhaltigkeit (A9-0026/2023 - Pedro Silva Pereira) (Abstimmung) . . . 24

5.13. Änderung bestimmter Richtlinien in Bezug auf die Einrichtung und die Funktionsweise des zentralen europäischen Zugangsportals (ESAP) (A9-0023/2023 - Pedro Silva Pereira) (Abstimmung) 25

5.14. Abwicklungsdisziplin, grenzüberschreitende Erbringung von Dienstleistungen, aufsichtliche Zusammenarbeit, Erbringung bankartiger Nebendienstleistungen und Anforderungen an Zentralverwahrer in Drittländern (A9-0047/2023 - Johan Van Overtveldt) (Abstimmung) . . . 25

5.15. Europäische umweltökonomische Gesamtrechnungen: Einführung neuer Module (A9-0296/2023 - Pascal Canfin) (Abstimmung) . . . 25

5.16. Bestandserhaltungs- und Kontrollmaßnahmen für den Regelungsbereich der Organisation für die Fischerei im Nordwestatlantik (NAFO) (A9-0279/2023 - Grace O'Sullivan) (Abstimmung) . . . 25

5.17. Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG) (A9-0311/2023 - Anna Zalewska) (Abstimmung) . . . 25

5.18. Partnerschaftliches Abkommen zwischen der EU und Madagaskar über nachhaltige Fischerei und Durchführungsprotokoll (2023-2027) (A9-0299/2023 - Clara Aguilera) (Abstimmung) . . . 25

5.19. Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen und Motoren hinsichtlich ihrer Emissionen und der Dauerhaltbarkeit von Batterien (Euro 7) (A9-0298/2023 - Alexandr Vondra) (Abstimmung) . . . 25

5.20. Eigenmittelsystem der Europäischen Union (A9-0295/2023 - José Manuel Fernandes, Valérie Hayer) (Abstimmung) . . . 26

5.21. Stärkung des Rechts auf Teilhabe: Legitimität und Resilienz von Wahlprozessen in illiberalen politischen Systemen und autoritären Regimen (A9-0323/2023 - Nacho Sánchez Amor) (Abstimmung) . . . 26

5.22. Wirksamkeit der gegen Russland verhängten EU-Sanktionen (RC-B9-0453/2023, B9-0453/2023, B9-0454/2023, B9-0455/2023, B9-0456/2023, B9-0457/2023) (Abstimmung) . . . 26

6. Wiederaufnahme der Sitzung . . . 26

7. Erklärungen zur Abstimmung . . . 26

Inhalt Seite

7.1. Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen und Motoren hinsichtlich ihrer Emissionen und der Dauerhaltbarkeit von Batterien (Euro 7) (A9-0298/2023 - Alexandr Vondra) 26

7.2. Eigenmittelsystem der Europäischen Union (A9-0295/2023 - José Manuel Fernandes, Valérie Hayer) 28

7.3. Stärkung des Rechts auf Teilhabe: Legitimität und Resilienz von Wahlprozessen in illiberalen politischen Systemen und autoritären Regimen (A9-0323/2023 - Nacho Sánchez Amor) 29

7.4. Wirksamkeit der gegen Russland verhängten EU-Sanktionen (RC-B9-0453/2023, B9-0453/2023, B9-0454/2023, B9-0455/2023, B9-0456/2023, B9-0457/2023) 29

8. Genehmigung der Protokolle der laufenden Tagung und Übermittlung der angenommenen Texte 30

9. Zeitpunkt der nächsten Sitzungen 31

10. Schluss der Sitzung 31

11. Unterbrechung der Sitzungsperiode 31

AUSFÜHRLICHE SITZUNGSBERICHTE VOM 9. NOVEMBER 2023

VORSITZ: OTHMAR KARAS

Vizepräsident

1. Eröffnung der Sitzung

(Die Sitzung wird um 9.00 Uhr eröffnet)

2. Ergebnis des Gipfeltreffens EU-USA (Aussprache)

Der Präsident. – Als nächster Punkt der Tagesordnung folgt die Aussprache über die Erklärungen des Rates und der Kommission zu den Ergebnissen des Gipfeltreffens EU-USA (2023/2924(RSP)).

Ángeles Moreno Bau, *presidenta en ejercicio del Consejo*. – Señor presidente, señorías, señora vicepresidenta Jourová, les agradezco su invitación para debatir con ustedes el resultado de la cumbre UE-EE. UU. del mes pasado.

Como se menciona en la declaración conjunta de los dirigentes, desde la última cumbre, en junio de 2021, el mundo ha cambiado de una forma que no tiene precedentes, y la Unión Europea y los Estados Unidos han profundizado su cooperación para responder con pasos ambiciosos.

Quizás recuerden que, el día antes de la cumbre, el presidente de los Estados Unidos se dirigió a la ciudadanía estadounidense desde el despacho oval, por segunda vez en su mandato, para reconocer lo que describió como un punto de inflexión en la historia, en el que las decisiones que se tomen ahora tendrán consecuencias de gran alcance.

A la mañana siguiente, el presidente Biden se reunió con los dirigentes de la Unión Europea para tratar sobre la situación en Oriente Próximo, la guerra de agresión de Rusia contra Ucrania, China, la creación de asociaciones con economías emergentes y países en desarrollo y muchos otros asuntos. Esto demuestra claramente que la Unión Europea sigue siendo para el presidente Biden y su administración el socio indispensable al que los Estados Unidos recurren en primer lugar.

Permítanme hacer un rápido repaso de los principales temas del debate. Sobre Oriente Próximo, las posiciones de la Unión Europea y de los Estados Unidos coincidieron ampliamente. Esto se refleja en la declaración conjunta adoptada en la cumbre, que está muy en consonancia con la declaración de los miembros del Consejo Europeo sobre la situación en Oriente Próximo, publicada solo unos días antes de la cumbre.

En cuanto a la guerra de agresión de Rusia contra Ucrania, los dirigentes confirmaron con claridad que la Unión Europea y los Estados Unidos mantienen un apoyo inquebrantable y prolongado a Ucrania y que seguirán trabajando para lograr el mayor apoyo internacional posible a la fórmula de paz de Ucrania. Los dirigentes también trataron la cuestión de los activos inmovilizados rusos y se comprometieron a aplicar conjuntamente las sanciones y las medidas de control para evitar la elusión.

Las relaciones con China fueron otro tema importante. Ambas partes están dispuestas a forjar una relación constructiva y estable con China y reconocen la importancia de un diálogo franco con Pekín. Pidieron a China que actúe internacionalmente en ámbitos como la emergencia climática y la crisis de la biodiversidad, el apoyo a los países vulnerables, la salud mundial y la estabilidad macroeconómica.

En lo que respecta a la creación de asociaciones con economías emergentes y países en desarrollo, hicieron hincapié en la eficacia de los bancos multilaterales de desarrollo. Se comprometieron a aumentar el nivel de ambición para ofrecer un mayor margen de maniobra y más financiación en condiciones favorables para impulsar la capacidad del Banco Mundial de apoyar a los países de renta media y baja y de prestar más ayuda a los países más pobres.

En cuanto a la cooperación económica y el comercio, la cumbre reafirmó la importancia de la relación económica más dinámica del planeta y el papel del Consejo UE-EE. UU. de Comercio y Tecnología.

También se prestó atención al refuerzo de nuestra resiliencia y seguridad económicas. Aunque no pudimos lograr resultados concretos sobre el acuerdo mundial sobre el acero y el aluminio sostenibles ni sobre el acuerdo relativo a los minerales fundamentales, se avanzó en ambos expedientes y proseguirán las negociaciones, como siempre sucede con los viejos socios.

Permítanme detenerme un poco más en estos dos instrumentos, dada su importancia para nuestra relación económica con los Estados Unidos. Por lo que respecta al acuerdo mundial sobre el acero y el aluminio sostenibles, creo que ahora entendemos mejor las respectivas posiciones y la importancia que nosotros damos en la Unión Europea a la compatibilidad con las normas de la Organización Mundial del Comercio, manteniendo nuestra autonomía reguladora y respetando plenamente nuestra legislación. Aunque las conversaciones están en curso, debemos mantener la suspensión arancelaria en ambas partes.

Los trabajos sobre el acuerdo relativo a los minerales fundamentales están más avanzados. Alcanzar un acuerdo demostraría nuestra determinación de afrontar nuestras dependencias estratégicas y mejorar, al mismo tiempo, la resiliencia. Sería también importante para mitigar algunas de las consecuencias negativas de la Ley de Reducción de la Inflación estadounidense.

Por último, mencionaré los contactos interpersonales. Se trata de un aspecto de nuestra asociación a menudo olvidado, pero que, sin embargo, merece toda nuestra atención. La Unión Europea y los Estados Unidos se comprometieron a trabajar para lograr la exención de visado entre todos los Estados miembros de la Unión Europea y los Estados Unidos, y para aumentar significativamente el número de intercambios académicos transatlánticos entre nuestros ciudadanos en los próximos cinco años.

En definitiva, creemos que la cumbre UE-EE. UU. de este año fue muy fructífera y que mostró claramente la relevancia y la vitalidad de la asociación transatlántica en tiempos de incertidumbre mundial.

Věra Jourová, *Vice-President of the Commission*. – Mr President, honourable Members of the European Parliament, the EU-US summit took place on the 20 October and marked the second meeting of its kind organised with the Biden administration. Our goal was clear: to consolidate and strengthen the relationship between the European Union and the United States, particularly as we approach elections on both sides of the Atlantic next year. I am delighted to report that this objective was fully shared by both the European Union and the United States.

The commitment to fortify our partnership was demonstrated by the high level of participation in the summit. President Biden was accompanied by four of his cabinet members, including Secretary of State Blinken, Secretary of Treasury Yellen, Secretary of Commerce Raimondo and Trade Representative Ambassador Tai. On the European side, Presidents Michel and von der Leyen led the way with the presence of High Representative Borrell, Executive Vice-President Dombrovskis and myself.

The summit can be deemed as a success. Our joint commitment to stand by Ukraine for as long as it takes was reaffirmed. We also underscored the critical importance of transatlantic ties, especially in the face of increasing geopolitical challenges. Notably, we made significant progress towards a global arrangement on sustainable steel and aluminium, and a Critical Minerals Agreement. We reiterated the importance of the EU-US Trade and Technology Council and agreed on the need to advance meaningful reform within the World Trade Organisation.

In the context of the steel and aluminium arrangement, we made substantial strides in identifying the sources of non-market access capacity and outlining the tools required to decarbonise the steel and aluminium industries. We are committed to continuing this progress in the coming months with the aim of fostering undistorted transatlantic trade in these sectors.

Negotiations on the Critical Minerals Agreement also advanced significantly and we will continue to engage with the United States and consult with our Member States to finalise an international agreement. This agreement will allow EU critical minerals to benefit from subsidies for electronic vehicles and help integrate transatlantic, critical mineral and battery supply chains. Moreover, the Critical Materials Agreement will enable us to jointly advocate for environmental protection and labour rights in trade and international supply chains of critical minerals.

President von der Leyen and President Biden highlighted the substantial progress made under the EU-US Trade and Technology Council. The cooperation within this Council has been instrumental in strengthening the trade-related aspects of our response to Russia's aggression against Ukraine, and effectively addressing trade irritants and disputes. It remains crucial for creating a resilient and green transatlantic marketplace. We look forward to seeing further progress at the upcoming Technology and Trade Council ministerial meeting before the end of the year.

Furthermore, we have agreed to collaborate in raising cybersecurity standards to protect consumers and businesses, reduce vulnerability to cyber-attacks, and lower trade barriers in this area. There is a strong interest on both sides on artificial intelligence, as reflected in the summit conclusions. We both want to reap the benefits of this transformational technology while addressing the risks. We have made substantial progress in our bilateral cooperation and the initiative for a Code of Conduct for generative AI, which was first launched at the TTC in May this year, was adopted by the G7 last year.

Our discussions also emphasised the need to enhance economic resilience and security, particularly by reducing supply chain vulnerabilities, especially concerning raw materials essential to the green and digital transition. We recognise the importance of bolstering transatlantic supply chains and addressing potential risks related to technology, security and technology leakage, while countering economic coercion.

Rasa Juknevičienė, *on behalf of the PPE Group*. – Mr President, dear colleagues, today, more than ever, Europe and the United States share a common mission. Together, we need to overcome the axis of evil that has already caused two wars in our neighbourhood. This axis of evil, with terrorists Russia and Iran at its core, seeks to destroy democracies and take away people's freedoms.

The EU and the US are capable of acting together strategically. We need to be united not only in a military NATO alliance; we also need a kind of economic NATO, by reviving the idea of TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership). We must not only agree on the response to Russia and Iran; we both face the same complex challenge of China. There is no alternative to a strategic partnership between the US and the EU.

I fully agree with Ursula von der Leyen as she said in her speech in the Hudson Institute last month – I quote: 'What Europe and the United States are fighting for together is about freedom and democracy.'

Tonino Picula, *on behalf of the S&D Group*. – Mr President, Madam Commissioner, representative of the Council, colleagues, the US is the most fundamental partner for the European Union. How we address global challenges and our relations still sets the foundation of the multilateral order. Next month, we will adopt a report on EU-US relations, setting our expectations and goals ahead of the election year on both sides of the Atlantic.

We do share the feeling on how our relations got restored with the current administration, especially while joining together to assist Ukraine in its fight against Russian aggression. However, other challenges are emerging: escalation of conflict and humanitarian crises in the Middle East; our relations with China and the Global South; how to defend our democracies and make our economies more sustainable and resilient.

While we share the basics, we must also work closely to align our policies further to achieve them while strengthening ourselves. The European Union has to match its ambition with concrete reforms and investments, because a strong Europe is the best partner to the United States, and vice versa.

Dragoș Tudorache, *on behalf of the Renew Group*. – Mr President, dear Vice-President, dear State Secretary, we always declare that our EU-US bond is about shared values, and yet we often get bogged down in semantics about irritants or low-hanging fruits. Even worse, we get confused about friends and foes.

The reality of today's geopolitics must make us more clear-eyed than ever: together and well attached to our values, we can secure the resilience of our democracies and economies, maintain open and safe trade routes, advance on critical technologies and reinvest in building partnerships and alliances around the world.

Now the question, which I also want to raise to the Vice-President, is: how do we anchor the objectives set out in the summit declaration to weather the possible political highs and lows that next year's elections might bring on both sides of the Atlantic? What are the concrete projects and what are the stakeholders outside or inside the political spectrum that might be ensuring continuity of purpose and delivery regardless of electoral outcomes?

Because the time for identifying those projects and for investing those stakeholders into existing processes such as the TTC, that time is now.

Henrike Hahn, *on behalf of the Verts/ALE Group*. – Mr President, from an industrial policy perspective, the most relevant piece of news from the EU-US summit in October is what was not agreed about. So the agreement on critical minerals doesn't include recycled materials, as we in the European Parliament call for. What a waste of opportunity. In the EU, we currently work on having circular and resilient supply chains for critical raw materials, and, of course, we should vote for covering recycled minerals in line with the objectives of the Critical Raw Materials Act. And we should not miss the chance to promote recycling capacities.

Additionally, we have this trade dispute on trade in steel and aluminium not solved yet and the EU and the US have agreed to find a solution for that. They didn't. A future global steel and aluminium agreement should cover overcapacity and climate-related goals. This means emissions intensity thresholds for steel and aluminium production and consumption, or a common understanding on what can be permissible: green industrial subsidies that do not contribute to overcapacity.

My vision is to have a transatlantic climate alliance as a base for quick transatlantic, rational decisions pushing green economy and the fight against climate change, what is desperately needed. Let's make that better next time.

Assita Kanko, *namens de ECR-Fractie*. – Voorzitter, voor het eerst sinds ik mijn geboorteland Burkina Faso verliet, zie ik hier in Europa evenveel onveiligheid en een toegenomen censuur over bepaalde onderwerpen. Ik ben niet de enige. Vele medeburgers maken zich zorgen.

Europa en de VS moeten samen harder werken aan onze veiligheid en onze toekomst, aan een veiliger thuis voor onze burgers. In deze tijden van geopolitieke conflicten en toegenomen globale fragmentatie is deze alliantie cruciaal. We moeten inderdaad samen optrekken om terroristen en hun supporters bij ons thuis te bestrijden, Israëls recht op zelfverdediging in het Midden-Oosten te erkennen, humanitaire hulp aan Gaza toe te laten, de gijzelaars vrij te krijgen, betere partnerschappen met Afrika tot stand te brengen en het perspectief van een tweestatenoplossing in het Midden-Oosten weer terug te brengen.

Ook op economisch vlak is er nog veel te doen. Waarom zijn er nog geen akkoorden met Amerika over duurzaam staal en aluminium en over kritieke grondstoffen? Ik roep beide partners op om nog dit jaar tot akkoorden te komen en Europa ook om iets te doen, een adequaat antwoord te bieden op de Inflation Reduction Act.

Marco Campomenosi, *a nome del gruppo ID*. – Signor Presidente, signora Commissaria, signora rappresentante del governo spagnolo, onorevoli colleghi, ovviamente questi incontri sono importanti e condivido assolutamente le parole pronunciate dalla Commissaria, però serve anche che noi, a livello europeo, maturiamo una consapevolezza su quali sono i nostri obiettivi politici e macroeconomici.

Continuare a perseguire, con una certa visione ortodossa, le visioni di un WTO che oggi non sono più attuali rischia di isolarci, perché gli Stati Uniti con l'IRA ci hanno dimostrato cosa si deve fare per attirare gli investimenti e la Cina, con la stretta sulle terre rare che esporterà sempre meno, ci creerà delle difficoltà. Quindi dobbiamo fare delle politiche che difendano la nostra produzione di acciaio e la nostra industria della difesa per attrarre anche noi investimenti e – attenzione – per proteggere catene del valore che, come ci insegna la crisi geopolitica gravissima che stiamo vivendo a livello mondiale, sono sempre più fragili. Ovviamente anche altri temi, come il ciberterrorismo, ci devono vedere protagonisti.

Attenzione anche a un altro aspetto: a livello legislativo abbiamo introdotto una tassazione delle emissioni alle imprese europee col sistema ETS e con altri strumenti, come il CBAM alle frontiere, che creeranno potenzialmente un rischio di competitività per le nostre imprese, perché i nostri partner internazionali ci hanno detto che questi strumenti non vorranno adottarli.

Quindi, secondo me, nei prossimi anni dovremo cambiare anche tipo di approccio: meno dirigismo e maggiore attenzione anche alle crisi sociali che ci saranno e che richiederanno un'attenzione economica e macroeconomica differente e meno attenta ai vincoli di mercati che non guardano all'impatto sociale di certe norme e accordi internazionali.

Helmut Scholz, *im Namen der Fraktion The Left*. – Herr Präsident, Frau Vizepräsidentin, Frau Ratsvertreterin! 1985 Tage dauert der Handelsstreit der EU mit den Vereinigten Staaten bereits an. Auch der jüngste EU-US-Gipfel konnte die wesentlichen Differenzen nicht überbrücken. Im Streit um Schutzzölle auf Aluminium und Stahl ist keine Einigung in Sicht. In weiter Ferne verbleibt der Abschluss des für die Kommissionspräsidentin von der Leyen so wichtigen Abkommens zu kritischen Rohstoffen. Seien wir ehrlich, insbesondere aufgrund von Differenzen zu Umweltstandards und Arbeitnehmer- und Arbeitnehmerinnenrechten.

Was bleibt also von diesem Gipfel? Die Abschlusserklärung unterstreicht die Rolle des Handels- und Technologierats als Schlüsselforum für wirtschaftliche Zusammenarbeit und wird zum prinzipiellen Verhandlungsrahmen aufgewertet.

Was heißt das? Wo bleibt die parlamentarische Kontrolle, um die wir mühsam ringen? Zudem wollen die beiden Blöcke Regeln für die Technologien von morgen setzen. Multilaterale Foren werden so ums Neue umgangen und mit ihnen auch die Notwendigkeit klarer Mandate. Das aber ist bedenklich in einer sich rapide verändernden multipolaren Welt.

Francesca Donato (NI). – Signor Presidente, onorevoli colleghi, abbiamo sentito dalle parole della Commissaria un lungo elenco di progetti condivisi con l'amministrazione Biden da parte dell'Unione europea, alcuni dei quali non altrettanto condivisi dai popoli europeo e statunitense, come ad esempio quello del supporto militare e finanziario illimitato al governo ucraino, senza alcuno sforzo per arrivare a un negoziato, o come il perseguimento degli obiettivi climatici con modalità e tempistiche già dimostratesi insostenibili per il nostro sistema industriale, dal punto di vista energetico e commerciale.

Ciò che emerge dai risultati di questo vertice è il costante appiattimento delle politiche europee sugli obiettivi indicati dal governo americano, senza alcun dibattito né cura per i tanti punti di conflitto fra gli interessi dell'Unione e quelli degli Stati Uniti.

Il distacco e l'alienazione della dirigenza UE rispetto alle richieste dei cittadini europei aumenta progressivamente e di questo vedremo i risultati presto nelle urne.

Radosław Sikorski (PPE). – Mr President, Madam Commissioner, by all accounts, the EU-US summit was successful enough. Congratulations. So let me make a larger point. Satrapies such as Russia, China, North Korea, Iran and Venezuela collaborate to harm us. Therefore, we need to stick together.

There are two things that keep me awake at night. Number one, if the election in the US goes the wrong way next year, we'll be in real trouble. And I beg you, colleagues, we need to get serious about European defence. And secondly, the bill in the US Congress to supply arms and ammunition to Ukraine is having difficulty. We need to communicate to our American colleagues that this is crucial. This is what I think we should do.

Bernd Lange (S&D). – Herr Präsident, Frau Kommissarin! Der Gipfel war im Bereich der Handelspolitik kein Erfolg: Wir haben kein Abkommen über Stahl und Aluminium, wir haben kein Abkommen über Rohstoffe. Das liegt daran, dass die USA ihre Interessen absolut setzen – das muss man so nüchtern sehen –, wie auch beim *Inflation Reduction Act*. Aber ich glaube, angesichts der geopolitischen Situation haben wir auch kein Interesse daran, zu eskalieren, also neue Zölle zu setzen oder sonstige Maßnahmen zu ergreifen.

Deswegen geht es meiner Ansicht nach um drei Dinge, die wir erreichen müssen. Zum einen müssen wir sicherstellen, dass zukünftige Abkommen nicht die WTO-Regeln unterlaufen. Wir stehen nach wie vor zum multilateralen System. Zweitens: Wir werden in unseren Verhandlungen mit den Vereinigten Staaten auch keine fundamentalen Positionen der EU aufgeben können. Auch das ist, glaube ich, klar. Und zum Dritten: Also geht es darum, den Status quo abzusichern und zu sehen, wie wir gemeinsam über die Zeit kommen – also keine absolut neuen Ambitionen zu entwickeln, sondern Stabilität zu organisieren.

Anna Fotyga (ECR). – Mr President, I commend the timing, scope and importance of what I consider to be the most important bound partnership of the world. It is necessary to align our foreign policies in times of challenge, in times of multiple threats. And here there are really many details still to discuss.

Let me turn your attention to one thing, in particular linked to the war waged by the Russian Federation on Ukraine and our necessity to focus our attention on this, despite all the other challenges that we have to focus on as well. We need a kind of agriculture Ramstein to help Ukraine finance war and defence of the country. And it is not enough to absorb shocks, market shocks, just by the European Union. We need a much broader approach, also to support …

(The President cut off the speaker)

Ivan Vilibor Sinčić (NI). – Poštovani predsjedavajući, naime, kod osnivanja NATO-a britanski je časnik Montgomery i sam rekao da je ideja NATO-a držati Nijemce na koljenima, Ruse van Europe, a Amerikance unutra. Slična je logika i svih drugih organizacija koje su osnovane u to vrijeme, poput Vijeća Europe ili Europske ekonomske zajednice, preteče EU.

Stanje je isto i danas, nakon 70 godina. Politički, ekonomski i vojni utjecaj SAD-a u Europi je ogroman. SAD i EU, nažalost, nisu partneri, nego se radi o vazalnom odnosu. To se pokazalo kada su američke službe prisluškivale lidere Švedske, Norveške, Francuske i Njemačke, uključujući kancelarku Angelu Merkel, a ona nije smjela niti prigovoriti niti pisnuti – kao da se ništa nije dogodilo; pokazalo se kad je američka mornarica uništila Sjeverni tok, a vlada Njemačke se nije usudila prigovoriti niti tražiti istragu ili objašnjenje.

Uništena je kritična infrastruktura, kako se to ovdje naziva, i to najsnažnije zemlje EU-a, a ona se pravi kao da nema veze s time, kao da se ništa nije dogodilo. Nema tužbe, nema istrage, nema diplomacije, čak ni kritike – da se ne bi ljutili oni tamo preko oceana. Ovaj se kontinent mora osloboditi utjecaja moćnika iz Washingtona koji se projicira preko Bruxellesa i sam odlučivati za sebe po principu suradnje suverenih država. Ako se to ne dogodi, stradat će kao pijun na geopolitičkoj šahovskoj ploči.

Miapetra Kumpula-Natri (S&D). – Mr President, the outcome of this EU-US summit is good because we had the life-saving news that both the USA and the EU continue their steadfast support to Ukraine in the face of Russian aggression.

Then also we had news that, despite the fact that the two sides could not come to an agreement on the steel and aluminium tariffs or broadening the understanding of the critical materials, so important for climate change and our future industries, that they will continue the negotiations. And we could read what the ambassador to the European Union Mark Gitenstein said that the US would not let the tariff rate quotas expire on 1 January, but is ready to continue the negotiations. So I wish good luck because this is what we least need in this time of geopolitical tensions: to start any more trade disputes.

But rather I also want to take the activity and needed transatlantic relationship that is more important than ever. Also last week, four European Parliament committees visited the United States and we do our best to keep on the same track for the future on this global crisis that we are facing.

Svenja Hahn (Renew). – Mr President, I believe the EU-US summit has shown very clearly that we stand united in our fight for democracy and against the autocrats of this world. But the transatlantic partnership is so much more than just standing against autocrats. It is also working closer together than we do with other partners. It is also growing together. And the best way to do so is by trade. And in that regard, the result of the summit has been disappointing.

And in the EU, just like in the US, we want to strengthen our economic security. More trade with more partners will make us less dependent and more trade with more democratic partners will make our economies and our democracy stronger. And the dispute remaining from the Trump tariffs needs to be solved by the end of this year. We need to see the promised agreement on sustainable steel and aluminium, and we need to see an agreement on critical minerals to ensure fair competition for European companies. Let us strengthen the transatlantic partnership by abolishing tariffs, foster more cooperation through the Trade and Technology Council, and let us work towards a vision for EU-US free trade agreement.

Spontane Wortmeldungen

Francisco José Millán Mon (PPE). – Señor presidente, celebro que finalmente tuviera lugar la cumbre con los Estados Unidos. Espero que la próxima no espere otros dos años. Deberemos volver al sistema anual de cumbres, vigente ya en la época de Clinton.

Los retos que compartimos con los Estados Unidos son muchos: Ucrania, Oriente Medio, la compleja relación con China, la inestabilidad en el Sahel, el Indopacífico, etc. La cooperación y la coordinación con los Estados Unidos —nuestro aliado más importante— son, por lo tanto, imprescindibles.

En el plano bilateral, desgraciadamente, los resultados de la cumbre no son destacados. Sigue sin cerrarse el acuerdo sobre minerales fundamentales, necesario para evitar los problemas que la Ley de Reducción de la Inflación estadounidense genera a los vehículos eléctricos europeos. El Consejo Europeo, hace pocos días, tuvo que insistir en este punto. Es una lástima, ciertamente —y lo reitero—, que no hayamos concluido la ATCI: ahora no estaríamos en esta situación.

Y deberemos encontrar una solución pronto a la problemática del acero y del aluminio. No cabe perder mucho tiempo: en menos de un año podemos tener en Washington una administración indiferente o menos comprometida, desde luego, con la Unión Europea.

Celebro, por último, que vaya a incrementarse la financiación de los programas Erasmus+ y Fulbright Schuman.

Maria Grapini (S&D). – Domnule președinte, doamna comisară, stimați colegi, sigur, și eu sunt rezervată vizavi de rezultatele acestui Summit.

Și de ce sunt rezervată? Recent am făcut o vizită în calitate de vicepreședinte al Comisiei pentru piața internă în Statele Unite. Au mai fost și alte comisii prezente, foarte mult dialog, dar să ne amintim că în mandatul trecut nu am putut să finalizăm în administrația Trump TTIP-ul și speranța mea și probabil a multora, era ca în administrația Biden să finalizăm acest acord transatlantic.

Sigur, e bine că avem un Consiliu comercial și tehnic. Problema este să ne uităm la rezultate. Și da, vor fi alegeri în Statele Unite și cred că intrăm într-o nouă conducere a Statelor Unite fără niște rezultate concrete.

E foarte bine că s-a menționat și ridicarea vizelor, dar vedeți, țara mea, de exemplu, nu e beneficiară a ridicării vizelor și sunt doar declarații care nu sunt acoperite în fapte și cred că pe acest lucru trebuie să punem accent, doamna comisară și președinția Consiliului, să avem rezultate.

Statele Unite sunt un partener important pentru piața internă a Uniunii Europene.

Jordi Cañas (Renew). – Señor presidente, el resultado de las cumbres se tiene que medir o por los éxitos alcanzados o por los acuerdos alcanzados. Cuando no se alcanza ninguno, decir que ha sido un éxito, seguir negociando, está bien.

Yo no voy a hablar de minerales raros. No voy a hablar de aluminio. Voy a hablar de algo mucho más humilde: las aceitunas negras, un producto al que, desde 2018, los Estados Unidos aplican unos aranceles que han sido declarados ilegales por la Organización Mundial del Comercio. ¿Se ha hablado de esto en la cumbre? No, hombre, no. Estamos para cosas mucho más elevadas. ¿Se ha resuelto algo? Qué va.

¿Desde cuándo los Estados Unidos incumplen sus compromisos de respeto a las decisiones de la OMC? Y, sobre todo, ¿desde cuándo ustedes siguen diciendo que la mejor forma de obligar a los Estados Unidos a cumplir algo es seguir negociando?

Y la pregunta es: ¿hasta cuándo van a seguir negociando? ¿Hasta cuándo los productores van a tener que seguir soportando unos aranceles ilegales? ¿Hasta cuándo tendremos la paciencia de no dar la respuesta que los Estados Unidos merecen por sus reiterados incumplimientos?

Ljudmila Novak (PPE). – Gospod predsednik, spoštovana gospa komisarka, kolegice in kolegi! Pošteno in fer sodelovanje vedno podpiram. Jasno je, da Evropska unija potrebuje nove partnerje, žal nismo samozadostni pri razpolaganju s kritičnimi surovinami.

Ob tem pa ne smemo slepo zaupati ali slediti večjim in močnejšim partnerjem. Nekoč smo že bili preveč odvisni od partnerjev na področju energetike. Iste napake ne smemo ponavljati.

Podpiram sporazume tudi z drugimi državami, ki razpolagajo z redkimi surovinami. Oblast v državah se lahko zamenja, žal ne vedno na bolje. Skupaj z demokratičnimi državami pa si moramo vedno prizadevati za mir in humanost v politiki in tudi v vseh konfliktih.

Domènec Ruiz Devesa (S&D). – Señor presidente, gracias a la secretaria de Estado, Ángeles Moreno Bau, que ha intervenido en nombre de la Presidencia española.

Yo quiero recordar a la Cámara que el 14 de agosto de 1941 se firmaba en Newfoundland la Carta del Atlántico entre los Estados Unidos y el Reino Unido. Era la posición común de los aliados frente a la amenaza del nazifascismo. Y en el año 1995, Felipe González, en representación también de la Presidencia española, firmaba con Bill Clinton la Nueva Agenda Transatlántica.

Desde entonces tenemos el sistema de cumbres anuales o bianuales con sus declaraciones, pero carecemos extrañamente de un marco conjunto omnicomprensivo de la relación, ya sea en forma de declaración —una nueva Carta del Atlántico — o de tratado bilateral o acuerdo de asociación.

Creo que tenemos que pensar en esta dirección para que podamos tratar todos los elementos de esta importantísima relación transatlántica: comerciales, económicos, de inversión y geopolíticos.

Inma Rodríguez-Piñero (S&D). – Señor presidente, querida comisaria, querida secretaria de Estado, sin duda alguna, las relaciones transatlánticas son cruciales y son fundamentales, especialmente en este momento geopolítico que vivimos.

Pero, a pesar de mantener el diálogo del Consejo UE-EE. UU. de Comercio y Tecnología —que me ha parecido fundamental—, lo que me preocupa enormemente, y creo que lo más importante, es que la Unión Europea tenga más influencia y más capacidad de nivelación en las relaciones transatlánticas. Y, para eso, es crucial que la Unión Europea recupere el liderazgo tecnológico y la capacidad competitiva y que realmente podamos evitar en el futuro que leyes como la Ley de Reducción de la Inflación estadounidense se puedan aprobar sin tener en cuenta a un socio estratégico como es la Unión Europea.

Por eso, le quiero preguntar a la señora comisaria si tienen prevista, van a hacer o han hecho una evaluación del impacto que la Ley de Reducción de la Inflación tiene en las empresas y la economía europeas.

Maria-Manuel Leitão-Marques (S&D). – Senhor Presidente, é muito importante que os Estados Unidos e a União Europeia trabalhem em conjunto para favorecer a sua resiliência económica e a sua segurança.

Por isso, temos que alinhar as nossas abordagens em questões muito concretas.

Precisamos, por exemplo, de combater as práticas que distorcem a concorrência, como a circulação de produtos fabricados com trabalho forçado. Os Estados Unidos têm já em vigor uma legislação muito ambiciosa. Será bom que a União Europeia aprove também a sua antes do final deste mandato.

Precisamos igualmente de trabalhar em conjunto para combater o uso indevido de técnicas de inteligência artificial e desinformação. A União Europeia está em vias de dispor de uma regulação com esses objetivos. Seria bom que os Estados Unidos fossem no mesmo sentido.

São problemas sem fronteiras que, em conjunto, podemos resolver melhor.

(Ende der spontanen Wortmeldungen)

Věra Jourová, *Vice-President of the Commission*. – Mr President, honourable Members of the European Parliament, this debate confirmed that we understand the thing in the same way, the Parliament and the Commission: that it is imperative to recognise that the stability and prosperity of both sides of the Atlantic, and indeed beyond, depend on our ability to work closely and collaboratively with the United States. So, no dependency – I have to reject this, because I heard it here today – no dependency of the EU on the US. We are partners who have to work together. I think also the summit showed that this is the case.

We believe that the strength of our transatlantic partnership remains a deterrent to any who would seek to exploit weaknesses within it. The European Union and the United States share a profound and strategic relationship rooted in history, values and interests. We are firmly committed to nurturing and building upon this partnership beyond the upcoming 2024 election cycle.

Several of you asked about the concrete projects – Mr Tudorache, and several other honourable Members. So, I will go through the list of the concrete things we work on together.

First of all, many Members mentioned the slow progress, if any, on the agreement on steel and aluminium and critical materials. So, here I want to say that the summit resulted in important progress towards a global arrangement on sustainable steel and aluminium, and also Critical Minerals Agreement.

On GSA, the aluminium and steel, we made headway in identifying the sources of non-market excess capacity, and getting a better shared understanding of the tools we will need to decarbonise the steel and aluminium industries.

We are committed to continue making progress on the agreement in the next two months, including with a view to foster undistorted transatlantic trade in these sectors. So, once again, we have given ourselves an additional two more months to solve this. This is our objective and we continue to share a joint sense of urgency with you.

On the critical materials, we also advanced significantly. We will continue to engage with the United States, and also consult with our Member States, with a view to getting an agreement over the finishing line. Our objective is a full international agreement, which will allow EU critical materials to benefit from subsidies for electric vehicles under the Inflation Reduction Act, and help integrate transatlantic critical material, critical mineral, and battery supply chains. So, this is the update on these two agreements.

Now, back to the Technology and Trade Council, its technological part. One last comment on the Inflation Reduction Act. Ms Piñero, we recently adopted a communication as a reaction on the Inflation Reduction Act, the update of the response of the EU, and there is very relevant data being used for the communication.

I also want to mention, under the list of projects, the Clean Energy Incentives Dialogue, which is also connected with the Inflation Reduction Act, as you know. On the technology side, we have several priorities, which we confirmed; we will discuss them further still this year on the next session. Then we should have the last one under this administration – and it should be in spring – to wrap up, summarise the results of common efforts and discuss the possible future continuation. But, of course, the elections are coming, and so we have to work together till spring, and then to plan with some level of uncertainty.

At the same time, I want to mention four priorities under the technology side of TTC. First is the stabilisation of cooperation in the field of semiconductors, including supply chains. When I say stabilisation, I mean not ad hoc reactions on some shortages or some unexpected situations, but something more systematic, something more predictable, where we can rely on each other.

The second thing is cooperation on quantum and related technologies, especially common research, usage of Horizon-relevant programmes on the US side. The same or similar way ahead of us is for AI. Again, strong cooperation in the research field. As you may know, recently, Gina Raimondo announced the establishment of the institute on generative AI safety. She announced it in London. After we finalise the AI Act, we will also be able to announce a similar arrangement on the European Union side. Cooperation in research field is more than needed in the field of AI and generative AI, foundation models, and so on.

Also, we are continuing consultations when it comes to regulatory response on possible risks posed by artificial intelligence. Convergence of rules and common work on future global rules is a very important project still ahead of us. I am sure that if the democratic world joins forces and becomes the rules makers for the technologies, rather than rules takers, we will win a very important global battle, because the field of technologies is unfortunately, in the current world, a battlefield.

The third thing – or the last priority we have, under TTC technology part – is intensive cooperation and common projects to promote digitalisation and development of technologies and innovations in third countries. Plenty of work, a lot has been done; some things are still ahead of us, but I believe that by spring 2024, we will be able to announce very concrete results stemming from our mutual cooperation with the United States.

Ángeles Moreno Bau, *presidenta en ejercicio del Consejo*. – Señor presidente, señorías, señora vicepresidenta Jourová, muchas gracias por sus intervenciones y comentarios. Estamos en un momento sin precedentes y el debate de hoy así lo confirma. La Unión Europea y los Estados Unidos se enfrentan a unos desafíos enormes: la guerra en Ucrania, la crisis en Oriente Medio, el cambio climático y la transición energética, por citar solo algunos ejemplos.

Con los Estados Unidos somos socios para defender la libertad y la democracia, nuestros valores comunes, y para buscar soluciones a los problemas sin fronteras de nuestro planeta, como muchos de ustedes han dicho. Ni la Unión Europea ni los Estados Unidos pueden hacer frente por sí solos a estos desafíos, y es evidente que el presidente Biden y su Gobierno están dispuestos y son favorables a colaborar con nosotros.

La cumbre ha desembocado en un programa ambicioso que marca el camino para hacer frente a estos desafíos. Ambas partes nos hemos comprometido a adelantar el trabajo y alcanzar soluciones en cuestiones esenciales en materia de comercio abierto. Colaboraremos para llevar a cabo este programa y apostaremos por la Asociación Transatlántica, que es fundamental para la prosperidad y la seguridad de nuestros pueblos y del resto del mundo.

Una vez más, gracias por su atención y por sus contribuciones, que serán muy útiles para guiar nuestro trabajo futuro y preparar futuras cumbres.

Der Präsident. – Die Aussprache ist geschlossen.

Schriftliche Erklärungen (Artikel 171)

Urmas Paet (Renew), *kirjalikult*. – On oluline, et ELi ja USA toetus Ukrainale jätkuks, seda tippkohtumisel ka kinnitati. EL ja USA on teinud tihedat koostööd, et Ukrainat toetada nii poliitiliselt kui ka relvaabi andes. Oluline on hoida Ukrainas toimuvat pidevalt fookuses. Pingelist olukorda maailmas arvestades peab USA ja ELi koostöö jätkuma ka muudes valdkondades. On oluline, et nii USA kui ka EL töötaksid koos selle nimel, et olukord Lähis-Idas ei eskaleeruks veelgi enam.

3. Eigenmittelsystem der Europäischen Union (Aussprache)

Der Präsident. – Als nächster Punkt der Tagesordnung folgt die Aussprache über den Bericht von José Manuel Fernandes und Valérie Hayer im Namen des Haushaltsausschusses über den Vorschlag für einen Beschluss des Rates zur Änderung des Beschlusses (EU, Euratom) 2020/2053 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union (COM(2021)0570 - C-0034/2022)) (COM(2023)0331 – C9-0034/2022 C9-0211/2023 – 2021/0430(CNS)) (A9-0295/2023).

Valérie Hayer, *rapporteure*. – Monsieur le Président, Monsieur le Commissaire, chers collègues, depuis 2019, nous avons repris avec José Manuel Fernandes, que je salue ici, le flambeau des ressources propres. Un dossier emblématique, et pour certains un serpent de mer. Je dois bien avouer que depuis tout ce temps, je me demande parfois comment les dirigeants nationaux dans les années 50 s'étaient mis d'accord dès le premier coup pour que l'Europe soit entièrement financée par de véritables ressources propres. C'était l'époque où les grandes entreprises actives dans les secteurs du charbon et de l'acier payaient une taxe directement à la CECA, à l'institution européenne. Une époque où l'autonomie financière de l'Europe était une volonté affichée des leaders nationaux. Cette volonté, elle avait même été renouvelée dans les années 60 avec les droits de douane.

Mais, il faut le reconnaître, cet esprit a fané avec le temps. Les contributions nationales se sont imposées comme la nouvelle norme. Les États ont repris la main. Résultat, il ne se passe plus une négociation budgétaire où les contributeurs nets ne tapent sur les bénéficiaires nets. Loin, très loin de l'esprit de solidarité qui a fondé et qui, je le crois toujours, caractérise notre Union. Quand on parle d'argent, ce sont les égoïsmes nationaux qui reprennent le dessus. La surdépendance aux contributions nationales nous a menés à une impasse, avec un budget bloqué à 1 % du PIB de l'Union pour, j'ai envie de dire, presque l'éternité.

Alors, chers collègues, je nous pose une question existentielle: est-ce que l'Europe sera capable de s'élargir, ou plutôt sera-t-elle capable de fonctionner dans ces conditions: avec encore plus de membres, mais avec les mêmes règles anachroniques, la même façon de financer notre avenir commun? Je ne veux pas, moi, d'une Europe où 35 ministères des finances nationaux, chacun avec leurs propres contraintes, tirent l'action de l'Europe vers le bas, faute de volonté politique.

Chers collègues, le temps est venu. Le temps est venu de faire respecter la promesse qui a été faite avec ce plan de relance. La dette contractée ne devra pas être remboursée par les États avec les impôts des contribuables. Il est aussi hors de question de passer par des coupes dans nos soins de santé ou encore dans Erasmus. Le temps est donc venu d'acter ces nouvelles ressources propres. Les droits à polluer du marché carbone européen qui existent depuis 2003, ils sont européens? Ils vont donc au budget européen. La taxe carbone aux frontières, elle est bien européenne? Elle va donc au budget européen. Les grandes multinationales prospèrent grâce au marché européen? Elles contribuent donc au budget européen. Sortons de cette fébrilité, et assumons avec force – imposons même – ce qui est une évidence et qui aurait dû le rester. Si une politique européenne génère de l'argent, alors cet argent doit revenir à l'Europe.

Et au-delà de l'évidence, de la cohérence, défendons ce qui est désormais devenu primordial. En 2028, dans un peu plus de quatre ans, l'Union européenne sera tenue juridiquement de commencer à rembourser la dette contractée pour le plan de relance. On parle de 20 milliards d'euros par an. Si les États ne se décident pas à franchir un cap politique, le cap politique qu'ils s'étaient engagés eux-mêmes à respecter en 2020, alors nous courons droit à la solution que personne, personne ne veut: un remboursement par les États. Et en votant ce rapport aujourd'hui, nous signalons aussi aux États qu'un tel scénario ne serait pas de la responsabilité des parlementaires.

José Manuel Fernandes, *relator.* – Senhor Presidente, Senhor Comissário, Caras e Caros Colegas, em primeiro lugar, as minhas palavras vão para a corelatora Valérie Hayer, com quem temos feito um trabalho profícuo para este objetivo, este desiderato já antigo, que é o de termos novas receitas para o Orçamento da União Europeia.

Sempre foi um objetivo nosso e, aliás, há que referir que as receitas do Orçamento da União deviam ser genuínas. Ninguém se pode sentir o dono do orçamento, um orçamento onde todos são beneficiários, onde é inaceitável a distinção entre beneficiários líquidos e contribuintes líquidos.

Com esta proposta e em face da urgência do pagamento da dívida do Plano de Recuperação e Resiliência, nós temos uma solução que não penaliza os cidadãos europeus, uma solução que ajuda, inclusivamente, a que os objetivos políticos nas áreas ambiental e de justiça fiscal sejam também eles concretizados.

Convém referir que o pagamento da dívida do NextGenerationEU, que deu lugar aos Planos de Recuperação e Resiliência, tem um impacto brutal no orçamento da União Europeia. Esta dívida será paga até 2058. Não esquecer que está dentro do orçamento neste momento, o que lamentamos.

Se nós olharmos para 2021-2027, estavam previstos, só para juros, 15 mil milhões de euros. Pois bem, serão cerca de 30 mil milhões de euros. E depois de 2027 há que pagar também as amortizações e até 2058, o equivalente a cerca de 20% do orçamento da União Europeia.

Seria inaceitável não termos novas receitas cujo montante seja suficiente para o pagamento desta dívida.

Aliás, o Conselho, num acordo interinstitucional, assumiu um roteiro para a criação de novos recursos, com o objetivo, precisamente, de eles serem suficientes para pagar a dívida, de forma a não prejudicarmos nem cortarmos nos fundos e nos programas.

Seria contra as próximas gerações, contra o futuro, contra os agricultores e a coesão, se não tivéssemos novas receitas.

Parabéns à Comissão Europeia porque fez a proposta, cumpriu, tem um conjunto de três novos recursos próprios, baseados no mercado de licenças de emissão, no mercado de carbono e numa receita estatística, um recurso que já existe aplicado às multinacionais.

E com estes recursos nós conseguimos cerca de 45 mil milhões de euros anuais, um montante que é mais do que suficiente para pagar a dívida e para, inclusivamente, reduzir as contribuições nacionais.

Nós não podemos sobrecarregar os cidadãos europeus com mais impostos. Quem não paga, deve pagar. Quem mais beneficia do mercado interno, deve contribuir mais. E, depois, devemos ter receitas, recursos próprios, que ajudem também não só a uma justiça fiscal, uma competição leal, como é exemplo o mecanismo de carbono de ajustamento nas fronteiras, mas que, em simultâneo, também estes novos recursos permitam atingir objetivos ambientais globais e, por isso, o mercado de licenças de emissão e, por isso, o Carbon Border Adjustment Mechanism (Mecanismo de Ajustamento de Carbono).

O Conselho pode decidir, o Conselho tem tudo para decidir e esperemos que não tarde.

Johannes Hahn, *Member of the Commission*. – Mr President, distinguished co-rapporteurs, honourable Members, indeed, really, thank you for your latest report, the opportunity to debate and, more generally, for your active role on new own resources in recent years.

Your draft consultative opinion on our proposal to amend the own resources decision constitutes yet another element in a series of favourable reactions to our proposals. Thereby, you are providing valuable support to the Commission's initiatives and setting a constructive dynamic amongst partners in the legislative process. We highly appreciate this.

The Commission has proposed a comprehensive set of new own resources in the process which started in December-2021, adjusted and concluded in 2023. With the latest package, the Commission advanced its deliverables under our institutional agreement by one year for Member States to have all the elements needed for a decision on new own resources.

Right now, sectoral legislation is in place for all own resources proposals, including the CBAM regulation and the ETS Directive, which means that there are no further obstacles to stepping up negotiations on this front.

To recall, the Commission's proposal of 20 June this year includes amendments for ETS and CBAM own resources, reflecting the sectoral legislation adopted and the new environment. It also includes a new element – a temporary statistical own resource based on company profits. This is not a tax and it will not increase the compliance costs of companies.

I do acknowledge that our adjusted proposal does not fully meet Parliament's expectations. However, given the complexity and sensitivities of this file, we have to find a delicate, golden mean to ensure an agreement among and with Member States.

In the Council, the dynamic has not been as fast as anticipated. Also, more engagement is recently taking place. We understand Member States' challenges. However, delaying an agreement on own resources will not make it easier to find a solution later. Overall, this adjusted basket strikes a good balance, delivers on the roadmap of the interinstitutional agreement, it is simple and it can be implemented quickly

To bring to fruition the efforts made so far, new own resources must be operationalised with no delay. An agreement on own resources will be understood as a sign of European cohesion and the ability to deliver on our commitments. An agreement would further reflect positively on the Union's image on the capital markets, evaluation from rating agencies, and facilitate the repayment of NGO obligations.

Once again, we have a unique chance and a unique responsibility to deliver on our commitments. Importantly, the Commission will not put forward any additional proposals, but I am confident that an agreement on the existing basis is possible.

We will endeavour to support an acceleration of the negotiations and find an agreement before the elections next June. And I was reassured by the incoming Belgium Presidency that they are eager to find a solution and to engage on this subject. In this process, the support of the Parliament will be even more important.

IN THE CHAIR: DITA CHARANZOVÁ

Vice-President

Siegfried Mureșan, *on behalf of the PPE Group*. – Madam President, Commissioner, rapporteurs, the introduction of own resources will make the EU financing more transparent, more predictable and less political. Instead of having politicians every seven years politically decide how we finance the European Union, this will be made in an automatic, in a transparent way. Citizens, enterprises, regions will know exactly that the financing of the Union is secure in the long term. This is why the introduction of own resources is the right path.

We are supporting it as a European Parliament and on behalf of the Group of the European People's Party, I would like to announce that we are supporting the report as is put forward by the two co-rapporteurs. They have the wide backing of Members of the European Parliament and we are expecting the Council to progress swiftly with work in these areas.

The introduction of own resources will likewise allow Member States to limit their direct contributions to the budget. We will collect the revenues through the own resources and it will also allow us to pay back NextGenerationEU in a stable, transparent way in the long term. This basket of own resources also allows for the responsibility, when it comes to revenues, to be in an equal, balanced manner between Member States and different categories of contributions. Full support for the report.

Eider Gardiazabal Rubial, *en nombre del Grupo S&D*. – Señora presidenta, señor comisario Hahn, hoy debatimos una propuesta sobre nuevos recursos para el presupuesto europeo y es un primer paso, pero, evidentemente, es muy insuficiente. NextGenerationEU, Ucrania, Gaza, ampliación, autonomía estratégica, inmigración, apoyo a empresas, a jóvenes y a agricultores, inversiones en nuevas energías… son necesidades del presente. Y, por si nos parece poco, la Comisión ayer presentó un plan de apoyo a los Balcanes Occidentales de 6 000 millones de euros.

Querer afrontar todo esto dignamente con un presupuesto del 1 % del PIB es ridículo. Y ridículo también es escuchar a algunos países pedir recortes en políticas fundamentales para poder financiar todas estas nuevas necesidades porque no hay dinero. Los bancos y las eléctricas están teniendo beneficios récord; las transacciones financieras siguen sin ser gravadas; las grandes empresas pagan menos impuestos que cualquier ciudadano; los superricos pagan entre el 0 y el 0,5 % de su riqueza. Ahí está el dinero.

Así que sean valientes y hagan una propuesta para hacer nuestro sistema más justo y nuestro presupuesto más fuerte.

Billy Kelleher, *on behalf of the Renew Group*. – Madam President, I have sat here many times and discussed a system of own resources, and each time I have to repeat myself.

I am firstly supportive of the EU having own resources. The NextGenerationEU fund was an innovative and essential initiative from the Commission and I strongly supported it. It mobilised over EUR 800 billion to support the EU's recovery from COVID. But the deterioration of the economic situation in the EU has meant that borrowing costs have rocketed and we need to find a way to repay them.

All that being said, after reading the report again, I find that I have no choice but to vote against it. Despite all the well-known sensitivities around corporation tax, despite the huge efforts and engagement by Ireland and other Member States in signing up to the OECD Pillar I and Pillar II agreements, the Commission is once again trying to introduce a corporate tax without the ability to have proper negotiations and assess the impacts.

I recognise that there is and should be, a discussion on whether the elements of Pillar I and Pillar II should be contributed to the EU budget, but by proposing to introduce temporary own resources based on residual profits of the largest multinational enterprises, the Commission is risking undermining any future debate on a permanent solution.

The Commission has framed this own resource as a temporary statistical own resource, but it is effectively a precursor to BEFIT. Commissioner, I cannot support such a proposal without allowing Pillar I and Pillar II to be properly implemented in the EU Member States, so that we can have a full assessment on its impact.

David Cormand, *au nom du groupe Verts/ALE*. – Madame la Présidente, merci aux corapporteurs pour leur travail et le suivi sur ce dossier qui aura été l'un des fils rouges de cette mandature: la création de nouvelles ressources propres pour l'Union européenne.

Le Parlement a toujours été clair sur ses demandes: un budget européen fort pour une Europe forte. Pour cela, la solution la plus transparente, la plus juste, la plus démocratique, c'est de doter l'Union et le Parlement de réelles compétences fiscales. Après quatre ans de discussions, nous obtenons enfin de nouvelles ressources propres qui visent à couvrir le remboursement du plan de relance suite à la crise de la COVID. Mais ce paquet reste bien loin des attentes de notre Parlement. L'accord interinstitutionnel est pourtant clair en prévoyant un ensemble de ressources nouvelles bien plus importantes et plus équitables socialement que celles de ce premier paquet.

Nous attendons donc les nouvelles propositions de la Commission, à commencer par la taxation des entreprises. La proposition de ressources propres statistiques basées sur les profits des entreprises, environ 16 milliards d'euros par an, est un aveu d'échec face au Conseil qui traîne les pieds sur une fiscalité juste des multinationales. Elle sera remplacée à terme par la proposition législative BEFIT. Or, celle-ci rate la cible de la lutte contre les paradis fiscaux dans l'Union, qui est l'éléphant dans la pièce du Conseil, lorsque l'on veut atteindre une fiscalité juste et équitable.

Nous continuerons de porter la nécessité d'un paquet fiscalité juste, incluant une meilleure imposition de ceux qui échappent aujourd'hui largement à l'impôt, en proposant de mieux fiscaliser les plus-values, les rachats d'actions, la fortune, le kérosène et les transactions financières.

Eugen Jurzyca, *za skupinu ECR*. – Pani predsedajúca, prvotným cieľom Next Generation EÚ bolo zmierniť socio-ekonomické dopady pandémie. To je moja prvá poznámka. V procese implementácie sa prešlo na ciele digitalizácie a Zelenej dohody. Neskôr sa zdroje využívali na riešenie energetickej krízy a na Ukrajinu. To svedčí skôr o tom, že ciele tohto balíka neboli od začiatku celkom jasné. Evidentne nebolo treba vytvoriť taký veľký fond na riešenie dopadov pandémie, keď sa peniaze nakoniec použili na iné účely. Skutočnými cieľmi zrejme bolo zvýšenie miery prerozdeľovania. Dôsledkom teraz bude zvýšenie daňového zaťaženia členských štátov Európskej únie a aj formou nových európskych daní, ktoré zaťažia nielen bohatých, ale aj chudobných.

Druhá poznámka. Dane sa majú zaviesť vtedy, keď je to efektívne, a tam, kde je ich výber efektívny s čo najmenšími škodami na ekonomiku. Renomovaný inštitút Bruegel identifikuje ako vhodnú európsku daň spomedzi návrhov komisie len európsky obchod s emisnými povolenkami.

Tretia poznámka. Uprednostňujem priame platby členských štátov pred novými daňami, lebo je to transparentnejšie.

Posledná poznámka. Všetky ďalšie projekty, ktoré zvyšujú daňové zaťaženie, musia prejsť dramaticky kvalitnejšími analýzami dopadov, než akými na začiatku prešiel Next Generation EU.

Joachim Kuhs, *im Namen der ID-Fraktion*. – Frau Präsidentin, Herr Kommissar, werte Kollegen! Auch dieses Thema der neuen Eigenmittel treibt mir die Schamesröte ins Gesicht. Denn mit diesem neuen Finanzierungsplan beschleunigen Sie noch auf dem vor einigen Jahren falsch eingeschlagenen Weg in die Knechtschaft.

Seit Sie vor drei Jahren das System der neuen Eigenmittel in das Gesamtpaket aus *NextGenerationEU*, Sieben-Jahres-Plan und Rechtsstaatlichkeitsmechanismus gepackt und die Vetos von Polen und Ungarn auf wundersame Weise aus dem Weg geräumt haben – seitdem ist klar, was Sie wollen: Sie wollen eine neue EU, eine EU, die, anders als in den Verträgen vorgesehen, weitgehend unabhängig ist von den Mitgliedstaaten, wo es kein Veto mehr gibt und wo die Kommission Schulden machen und schalten und walten kann, wie sie will.

Aber, meine Damen und Herren, haben Sie auch die Bürger gefragt, was die wollen? Und da kann ich Ihnen sagen: Die wollen keinen EU-Superstaat, nicht einmal die braven Deutschen. Und wenn die Bürger wüssten, was Sie alles an neuen Eigenmitteln und sonstigen Grausamkeiten planen und welche Belastungen auf sie zukommen, dann würden Sie in den nächsten Wahlen hinweggefegt, dann würden Sie keinen Fuß mehr auf den Boden bekommen.

Da die Bürger aber dank der Kontrolle der Mainstream-Medien nichts davon erfahren werden, sage ich Ihnen voraus, dass spätestens, wenn den Deutschen das Geld ausgeht und wenn Sie die bankrotte Ukraine in die EU aufnehmen, dann viele Mitgliedstaaten das Schiff verlassen werden. Stoppen wir den Weg in die Knechtschaft, damit Ihr werter Landsmann, Herr Hayek, weiter ruhig schlafen kann.

Δημήτριος Παπαδημούλης, *εξ ονόματος της ομάδας The Left*. – Κυρία Πρόεδρε, στηρίζω την έκθεση της κυρίας Hayer και του κυρίου Fernandes, γιατί επαναλαμβάνει μία σταθερή πάγια θέση του Ευρωπαϊκού Κοινοβουλίου που την υποστηρίζουμε από το Ευρωπαϊκό Λαϊκό Κόμμα μέχρι και την Αριστερά, με την αρνητική εξαίρεση της αντιευρωπαϊκής άκρας δεξιάς.

Γιατί στηρίζουμε αυτή την έκθεση; Γιατί πρέπει να τιμήσουμε και να υπηρετήσουμε το θετικό βήμα της δημιουργίας του Ταμείου ανάκαμψης και γιατί πρέπει τους στόχους που έχουμε δώσει στους πολίτες υπόσχεση να υλοποιήσουμε να μπορέσουμε να τους πραγματοποιήσουμε, χωρίς να χρειαστεί να περικόψουμε κονδύλια από τη Συνοχή, από την Κοινή Αγροτική Πολιτική, από την καινοτομία, από το Erasmus. Γι' αυτό χρειαζόμαστε να υλοποιηθεί η διοργανική συμφωνία, για τη δημιουργία νέων ίδιων πόρων. Για να ξεφύγουμε επιτέλους από αυτήν την κατάσταση, όπου ο ευρωπαϊκός προϋπολογισμός παραμένει με ευθύνη του Συμβουλίου καρφωμένος στο εντελώς ανεπαρκές ύψος του 1% του ευρωπαϊκού ΑΕΠ. Με 1% του ευρωπαϊκού ΑΕΠ ευρωπαϊκό προϋπολογισμό, κυρίες και κύριοι συνάδελφοι και κύριε Hahn, γνωρίζετε και εσείς πολύ καλά ότι δεν μπορούν να υπηρετηθούν οι στόχοι που θέτει η Επιτροπή, που θέτει το Συμβούλιο, που ζητά ακόμη πιο φιλόδοξους το Ευρωπαϊκό Κοινοβούλιο. Γι' αυτό πρέπει να εγκρίνουμε αυτήν την έκθεση και γι' αυτό πρέπει εσείς της Επιτροπής, κύριε Hahn, στηριγμένοι και στη στήριξη του Ευρωπαϊκού Κοινοβουλίου, να πιέσετε το Συμβούλιο να σταματήσει τις καθυστερήσεις και να υλοποιήσει τη διοργανική συμφωνία για τα βήματα που έχουν συμφωνηθεί.

Antoni Comín i Oliveres (NI). – Madame la Présidente, les fonds NextGenerationEU ont été financés par une émission de dette conjointe et donc la pandémie de la COVID nous a fait briser les tabous des banques européennes. C'était une grande avance, mais maintenant arrive le moment de rendre cet argent aux créanciers. Et nous savons qu'il n'y a que trois façons de faire ça.

Soit nous augmentons les contributions nationales, ce qui, nous le savons tous, génère un débat qui empoisonne facilement les relations entre les contributeurs et les bénéficiaires nets du budget de l'Union. Soit nous réduisons les programmes et les politiques du budget communautaire, ce qui est le rêve des eurosceptiques. Soit nous opérons une augmentation décisive, pour ne pas dire historique, des ressources propres de l'Union. Je suis heureux que ce Parlement soutienne la troisième de ces options, celle d'augmenter les ressources propres, et qu'il le fasse avec ces trois instruments fiscaux: une augmentation du pourcentage de ce qui est collecté sur les marchés européens dans les émissions de carbone, les mécanismes d'ajustement carbone aux frontières et une ressource propre basée sur les bénéfices des entreprises.

Ainsi, nous faisons les premiers pas vers un système fiscal européen. Mais c'est seulement le premier pas. Il faut aller beaucoup plus loin. Il ne faut pas oublier que l'Union ne peut pas fonctionner comme une union économique et monétaire sans une union fiscale. Cela doit être l'objectif final, et des réformes comme celles dont nous discutons aujourd'hui nous aident à progresser vers cet objectif.

Jan Olbrycht (PPE). – Pani Przewodnicząca! Panie Komisarzu! Przede wszystkim chciałbym podkreślić, że należy wskazać z ogromnym szacunkiem na rolę sprawozdawców, którzy w sposób niezwykle konsekwentny realizują plan Parlamentu Europejskiego, żeby doprowadzić jednak do zasadniczych zmian. Warto to odnotować, ponieważ w polityce nie zawsze się zdarza, że ktoś jest konsekwentny i postępuje zgodnie z pewnym określonym planem.

Nowe dochody własne Unii Europejskiej – jak widać z dyskusji, która się toczy – mają swoje dwa oblicza. Po pierwsze, chodzi o pytanie, jak spłacimy ogromny dług na rynkach finansowych: czy będziemy mieli nowe źródła dochodu, czy też będziemy musieli zmienić w ogóle charakter budżetu europejskiego i zredukować finansowanie polityki europejskiej bądź zwiększyć składkę do Unii Europejskiej?

I drugie oblicze, które tutaj się pojawia, czyli pytanie dotyczące tego, jaka ma być Unia. Czy ma być zmieniona struktura dochodów? Czy Unia ma być silniejsza, bardziej niezależna i ważna na rynkach finansowych? I pytanie do Rady: który z tych elementów dla Rady jest ważny, jeżeli Rada nie podejmuje działań?

Margarida Marques (S&D). – Senhora Presidente, Senhor Comissário, o reembolso do NextGenerationEU e os alargamentos da União Europeia não são para amanhã, mas são desafios maiores e urgentes da União Europeia, um e outro com enormes implicações no orçamento da União Europeia.

Para reembolsar o NextGenerationEU, há um compromisso interinstitucional de mobilizar novos recursos próprios, com um calendário bem definido, também como instrumentos de políticas europeias no clima ou na justiça fiscal.

Para criar condições para novos alargamentos, é fundamental definir uma nova arquitetura orçamental da União Europeia. O modelo atual não serve. O orçamento da Europa a 27 é bem diferente do orçamento de uma Europa a 35.

E aqui, mais uma vez, os novos recursos próprios são fundamentais. Ou vamos cortar na coesão, nas bolsas Erasmus, no apoio às PME, na investigação, ou vamos pedir um maior financiamento aos Estados-Membros.

Desafios urgentes – todos nós conhecemos o tempo da decisão política democrática na União Europeia.

Janusz Lewandowski (PPE). – Pani Przewodnicząca! Panie Komisarzu! Ja jestem żywą pamięcią poprzednich prób wprowadzenia nowych zasobów własnych Unii Europejskiej. Komisarz Hahn jest świadkiem, że nie były to próby udane. Co się udało zrobić od tego czasu? Uprościć VAT oraz wprowadzić podatek od nieutylizowanego plastiku. To nie jest zbyt wydajne źródło zasilania budżetu. W dodatku wymaga rekompensat dla takich krajów jak Polska, które źle sobie radzą z utylizacją plastiku.

Ten nowy pakiet jest opóźniony, ale on nie jest opcją. To jest pakiet, który jest koniecznością, by spłacić wielkie długi bez uszczerbku dla finansowanych obecnie programów Unii Europejskiej i dla kopert narodowych, więc jest to kwestia wiarygodności Unii Europejskiej. Mam nadzieję, że państwa, które zgodziły się na New Generation EU z pełną świadomością, że wymaga to nowych zasobów, są właśnie tego świadome.

Catch-the-eye procedure

Ljudmila Novak (PPE). – Gospa predsednica, spoštovani gospod komisar, kolegice in kolegi! Lastna sredstva v Evropski uniji oziroma v njenem proračunu bodo vedno bolj pomembna in tudi potrebna.

Poročevalca sta dejala, da se egoizem v državah članicah povečuje. Bojim se, da se bo ta egoizem še povečeval, predvsem ob različnih krizah.

Ob predvidenih širitvah Evropske unije bomo imeli še več neto prejemnic. Kandidatke in potencialne kandidatke so manj razvite države, ki pričakujejo sredstva iz evropskega proračuna oziroma skladov.

Čeprav imamo vse članice Evropske unije veliko prednosti ob širitvah, pa bodo državljani, davkoplačevalci neto plačnic, vedno bolj glasni. Zato nujno potrebujemo stabilne lastne vire, ob tem pa je seveda treba obdavčiti tiste, ki imajo velike dobičke na račun evropskih davkoplačevalcev pa so do sedaj bili premalo ali skoraj nič obdavčeni.

Maria Grapini (S&D). – Doamna președintă, domnule comisar, stimați colegi, nimic nu poate fi mai important pentru funcționarea pieței interne decât resursele, resursele proprii. Și este bine că avem acest raport și facem o analiză, însă vreau să spun foarte clar: trebuie să încetăm să împrumutăm pe spatele cetățeanului bani.

Domnule comisar, avem niște agenții care trebuie să se ocupe, de la Europol, Curtea de Conturi Europeană, Parchetul European, care a fost înființat cu scopul de a diminua, dacă nu de a pune capăt evaziunilor fiscale, paradisurilor fiscale. Deci o politică bună pentru resurse proprii este să colectăm, nu să adăugăm taxe.

De aceea cred că este o sarcină foarte importantă, pentru că nu va putea funcționa o piață internă extinsă cu 35 de state dacă nu punem capăt politicilor de eludare până la urmă a legii și trecerea banilor în alte zone, în zone de paradis fiscal.

Cred că avem nevoie de o nouă politică, de o nouă gândire, dar mai ales de o implementare corectă a politicilor fiscale.

Marc Tarabella (NI). – Madame la Présidente, l'Europe veut servir de rempart pour les citoyens contre les crises économiques, sociales et climatiques et, on le constate tous les jours, la question budgétaire dans ces combats est centrale. Nous devons nous engager pleinement dans la transformation profonde de notre modèle économique, un modèle dans lequel l'Europe peut s'appuyer budgétairement sur des ressources propres, un modèle dans lequel seraient pris en compte une réelle taxe sur les transactions financières, un impôt sur la fortune pour les particuliers, une extension de la taxe sur les bénéfices excédentaires à tous les secteurs ayant profité des crises mondiales, une taxe européenne minimale sur les plus-values et tous les éléments qui pourront permettre enfin d'établir plus de justice fiscale.

Il est impératif pour l'Europe d'avoir un système de financement du budget plus transparent, plus équitable, et de doter l'Union européenne de ressources propres. Continuer à dépendre uniquement des dotations nationales n'a aucun sens. Nous empêcher de prélever directement des rentrées constitue un handicap quasi insurmontable si l'on veut mener des politiques audacieuses, courageuses, solidaires, autonomes, qui vont dans le sens de l'intérêt général.

(End of catch-the-eye procedure)

Johannes Hahn, *Member of the Commission*. – Madam President, honourable Members, again, thank you for this valuable and supportive debate. I think your suggestions are legitimate and have always been extremely useful for us.

At the same time, as every new economic and political phase has its opportunities and threats, we must constantly evaluate, if not to say re-evaluate the context and reconcile all the elements and constraints. But building on the momentum and, of course, of agreed legislation for SEPA and ETS, but also on our swift and pragmatic proposal this last summer, we believe it's high time to get new own resources and we will not spare any effort to support an agreement by June next year.

And, once again, thank you for your support. And it was said we should put pressure on the Council. I think we have to do it together, but I have no doubts on this. And, once again, thank you for this debate, but also for all your efforts and engagement on this subject.

José Manuel Fernandes, *relator*. – Senhora Presidente, Caras e Caros Colegas, Senhor Comissário, o Parlamento Europeu dará hoje luz verde para a introdução de três novos recursos próprios, três novas receitas para o orçamento da União Europeia.

É urgente que o Conselho decida. É inaceitável que o Conselho adie.

O processo de decisão de recursos próprios é dos mais morosos. A Comissão Europeia fez a proposta, nós damos luz verde, o Conselho tem de decidir por unanimidade e os parlamentos nacionais ratificam segundo a respetiva Constituição.

Esta unanimidade tem de ser bem utilizada, tem de ser utilizada para que haja um equilíbrio. Não é aceitável também aquilo que é uma previsão minha. Há Estados-Membros, que, como de costume, vão usar a unanimidade para tentar ganhos noutros dossiês e chantagear a Comissão Europeia e os outros Estados-Membros. E isso será verdadeiramente inconcebível e inaceitável.

Estes três recursos próprios, um pacote de recursos, não há só um, isto não é só por acaso. Também não é por acaso, porque um toca mais um Estado-Membro, o outro toca mais outro Estado-Membro e o conjunto equilibra-se. Por isso, estes três recursos próprios, que devem avançar com celeridade.

Os desafios da União Europeia não param. Nós temos guerra na Ucrânia, guerra no Médio Oriente, a necessidade de ajuda humanitária, a necessidade da reconstrução da Ucrânia, o objetivo do alargamento. Cada vez mais desafios que não podem significar mais impostos sobre os cidadãos e, aqui, os próximos recursos próprios, para além do objetivo que defendemos em termos ambientais, em termos climáticos, também deverão contribuir para a justiça fiscal e para, e termino, Senhora Presidente, o objetivo do combate à fraude, elisão e evasão fiscais. E na União Europeia, contas da Comissão, é cerca do equivalente a sete orçamentos anuais, 1 bilião de euros que se perde por ano em fraude, evasão e elisão fiscais.

Nós podemos ter mais receitas, beneficiar todos os cidadãos da União Europeia, porque o orçamento da União Europeia beneficia todos e, em simultâneo, responder, afirmativamente e positivamente, aos desafios que temos.

Valérie Hayer, *rapporteure*. – Madame la Présidente, chers collègues, notre débat n'a fait que renforcer mon intuition: le temps est venu de retrouver du leadership. Et pas n'importe quel leadership. Je parle du leadership d'antan avec les visions des pères fondateurs. Relever la tête, quitter des yeux les tableaux comptables pour regarder là où nous voulons mener l'Europe, nous les parlementaires, les chefs d'État, les ministres, la société civile, les Européens.

Les ressources propres, bien loin de leur aspect technique, sont avant tout une question politique. Ce sont elles qui détermineront la confiance que les marchés continueront à accorder au projet européen. Ce sont elles qui détermineront si oui ou non l'Union européenne aura les mains libres pour faire jeu égal avec les puissances américaines et chinoises dans les prochaines décennies. Ce sont les ressources propres qui définiront la réalité de l'Union européenne de demain: un club d'une trentaine de nations unies pour le plus petit dénominateur commun, ou bien enfin une entité géopolitique, industrielle et écologique forte.

Alors, Monsieur le Commissaire – j'aurais bien voulu le dire aussi à la présidence espagnole, qui n'est pas présente –, croyez en mon soutien et en notre soutien total au travail que vous menez. Il s'agit probablement d'un des combats techniques, politiques et idéologiques les plus durs qu'il soit à Bruxelles, et ce depuis des décennies. Alors, gardez bien à l'esprit que si vous réussissez, votre victoire n'en sera que plus belle.

President. – The debate is closed and the vote will be held today.

Written statements (Rule 171)

Klára Dobrev (S&D), *írásban*. – Régóta személyes meggyőződésem, hogy az Európai Unió erősödése – ahogy mi ezt otthon, Magyarországon mondjuk – az Európai Egyesült Államok létrejötte – érdekében különösen fontos, hogy az Európai Unió növelje saját, önálló bevételi forrásainak a hányadát. Emiatt is támogatjuk az Európai Bizottság javaslatát.

Távlati és közvetlen céljaink elérése szempontjából is kiemelkedő jelentőséget tulajdonítunk annak, hogy az Európai Bizottság az ETS alapú saját forrásarányát 25%-ról 30%-ra javasolja felemelni, és új saját forrást is javasol a vállalati nyereségek alapján. A javaslathoz kapcsolódó rövid távú hasznot pedig abban látjuk, hogy a javaslat megvalósulása esetén az Európai Unió az 2018-as árakon számolva évente körülbelül 36 milliárd euró, illetve a mai árakon számolva körülbelül 45 milliárd euró többletforráshoz fog jutni.

Természetesen ez a cél akkor válik nemessé, ha azt az Európai Unióban élő emberek javára fordítjuk. Ez az többletforrás nagyrészt elegendő lenne az NGEU költségek refinanszírozásához, és jelentős részét a Szociális Klíma Alapra fordítanák. Ez pedig egy olyan cél, amely a javaslatot méltóvá teszi a támogatásra. Ezt a csomagot ne tekintsük a saját források rendszer hosszú távú globális reformjának végpontjaként. A teljeskörű reformot továbbra is szükségesnek, sőt, elkerülhetetlennek tartom, mert ezt követeli meg az Európai Unió, és az itt élő 450 millió ember érdeke.

Pirkko Ruohonen-Lerner (ECR), *kirjallinen*. – Keskustelemme komission 20. kesäkuuta 2023 päivätystä ehdotuksesta, jonka tarkoituksena on muuttaa EU:n talousarvion rahoitusta. Komissio haluaa muokata ja päivittää joulukuussa 2021 esittämäänsä suunnitelmaa omien varojen käyttämisestä tähän tarkoitukseen. Näillä hienosäädöillä on tarkoitus varmistaa, että päästökauppajärjestelmään (ETS) ja hiilirajamekanismiin (CBAM) liittyvät varat sovitetaan yhteen 55-valmiuspaketin neuvottelujen tulosten kanssa.

Yksi suuri muutos, jota komissio ehdottaa, on päästökauppajärjestelmään perustuvien omien varojen määrän nosto 25 prosentista 30 prosenttiin. Komissio ehdottaa myös uusia omia varoja, jotka perustuvat yritysten voittoihin. Haluan tehdä selväksi, että minulla on vakavia huolenaiheita tämän ehdotuksen suhteen. En kannata uusien omien varojen luomista, enkä sitä, että Suomea painostetaan entistä enemmän maksamaan takaisin EU:n elpymissuunnitelmasta aiheutuneita velkoja.

Lisäksi on syytä pitää mielessä, että vaikka Euroopan parlamentti yrittää löytää uusia tulonlähteitä, ei sillä ole paljon sananvaltaa näiden uusien omien varojen hyväksymisessä. Yhteenvetona totean, että on tärkeää löytää oikeudenmukainen tasapaino rahoituksen kestävyyden ja sen varmistamisen välillä, että jokainen jäsenvaltio kantaa kohtuullisen taakan.

Alfred Sant (S&D), *in writing*. – The current financing system of the EU budget is structurally deficient. It needs 'adjustments'. The EU has assumed new commitments and is consequently facing increasing financial pressures. The Next Generation EU programme already showed the limits of EU budgeting as money needed to be borrowed to finance projects. The COVID pandemic, followed by the Russia-Ukraine war, then the threat of stagflation within the EU, plus the possibility of a major conflict in the Middle East have compounded and reinforced financing requirements. Conceptually, I agree that we need to plan for the introduction of new own resources to cover ongoing and developing EU commitments. However, in this process, the economic sensitivities of each Member State must be respected. The Commission proposal does not take this approach. The introduction of new profit-based tax collection systems at an EU level is a problematic proposal for a number of Member States. Therefore it should not be up for discussion at this time. The constant attempt by major players to enhance EU own resources by imposing a uniform corporate tax at EU-level without the full consent of all Member States is unacceptable. This I cannot approve.

Tom Vandenkendelaere (PPE), *schriftelijk*. – Met dit verslag zet het Europees Parlement het licht op groen om de financiële middelen van de EU te hervormen. De laatste jaren heeft de Unie zich sterk ingezet om de gevolgen van de COVID-19-pandemie en de Russische invasie van Oekraïne te verzachten. Via NextGenerationEU, het grootste herstelplan ooit binnen de Europese Unie, willen we onze economie groener, moderner en competitiever heropbouwen. Hiervoor zijn we gezamenlijke schulden aangegaan die de Unie moet kunnen opvangen. De nieuwe middelen die de EU hiervoor zal kunnen aanspreken, zijn afkomstig uit het emissiehandelssysteem, het mechanisme voor koolstofgrenscorrectie en een grotere bijdrage van multinationale technologiebedrijven.

Door de budgettaire slagkracht van de EU verder uit te breiden, zullen we in de toekomst meer ruimte hebben voor crisisbeheer en voor de verdere uitbouw van succesvolle programma's zoals Erasmus of Horizon Europa. Hiervoor moeten we ook geen bijkomende inspanningen van de Europese belastingbetaler vragen. Grote vervuilers zullen daarentegen wel zwaardere bijdragen moeten leveren. Hiermee tonen we aan dat de Europese Unie slagkrachtig kan optreden wanneer nodig, iets wat ook de immer kritische burger niet mag en zal ontgaan.

(The sitting was suspended at 10.33)

PRESIDENZA DELL'ON. PINA PICIERNO

Vicepresidente

4. Wiederaufnahme der Sitzung

(La seduta è ripresa alle 11:00)

5. Abstimmungsstunde

Presidente. – Passiamo ora alle votazioni.

5.1. Wahl einer Quästorin oder eines Quästors des Europäischen Parlaments (als Ersatz für Monika Beňová) (Abstimmung)

Presidente. – L'ordine del giorno reca l'elezione di un Questore del Parlamento europeo (in sostituzione dell'onorevole Monika Beňová) (2023/2928(RSO)).

Vi ricordo che, a norma dell'articolo 20 del regolamento del Parlamento, il nuovo Questore prende il posto del suo predecessore nell'ordine di precedenza.

Per l'elezione di un Questore in sostituzione dell'onorevole Beňová la Presidente ha ricevuto la nomina dell'onorevole Victor Negrescu, nominato dal gruppo S&D. Il candidato ha confermato il suo consenso alla nomina.

Poiché il numero di candidati non supera il numero di seggi da assegnare, il candidato è eletto per acclamazione, conformemente all'articolo 15, paragrafo 1, del regolamento, a meno che un numero di deputati non richiedano lo scrutinio segreto.

Devo quindi chiedervi, c'è una richiesta di scrutinio segreto?

Non c'è alcuna richiesta.

Dichiaro l'onorevole Victor Negrescu eletto alla carica di Questore del Parlamento europeo. Congratulazioni all'onorevole Negrescu per la sua elezione.

La composizione del nuovo Ufficio di presidenza sarà notificata ai Presidenti delle istituzioni dell'Unione europea.

Proseguiamo con le votazioni.

5.2. Antrag auf Schutz der Immunität von Stefano Maullu (A9-0318/2023 - Ibán García Del Blanco) (Abstimmung)

5.3. Antrag auf Aufhebung der Immunität von Patryk Jaki (A9-0345/2023 - Adrián Vázquez Lázara) (Abstimmung)

5.4. Antrag auf Aufhebung der Immunität von Beata Kempa (A9-0346/2023 - Adrián Vázquez Lázara) (Abstimmung)

5.5. Antrag auf Aufhebung der Immunität von Beata Mazurek (A9-0347/2023 - Adrián Vázquez Lázara) (Abstimmung)

5.6. Antrag auf Aufhebung der Immunität von Tomasz Piotr Poręba (A9-0348/2023 - Adrián Vázquez Lázara) (Abstimmung)

5.7. Ernennung eines Mitglieds des Rechnungshofs – Tony Murphy (A9-0294/2023 - Monika Hohlmeier) (Abstimmung)

5.8. Ernennung eines Mitglieds des Rechnungshofs – Bettina Michelle Jakobsen (A9-0292/2023 - Victor Negrescu) (Abstimmung)

5.9. Ernennung eines Mitglieds des Rechnungshofs – Alejandro Blanco Fernández (A9-0293/2023 - Gilles Boyer) (Abstimmung)

5.10. Datengesetz (A9-0031/2023 - Pilar del Castillo Vera) (Abstimmung)

5.11. Änderung bestimmter Verordnungen in Bezug auf die Einrichtung und die Funktionsweise des zentralen europäischen Zugangsportals (ESAP) (A9-0024/2023 - Pedro Silva Pereira) (Abstimmung)

5.12. Zentrales europäisches Zugangsportal (ESAP): Zugriff auf Informationen im Zusammenhang mit Finanzdienstleistungen, Kapitalmärkten und Nachhaltigkeit (A9-0026/2023 - Pedro Silva Pereira) (Abstimmung)

5.13. Änderung bestimmter Richtlinien in Bezug auf die Einrichtung und die Funktionsweise des zentralen europäischen Zugangsportals (ESAP) (A9-0023/2023 - Pedro Silva Pereira) (Abstimmung)

5.14. Abwicklungsdisziplin, grenzüberschreitende Erbringung von Dienstleistungen, aufsichtliche Zusammenarbeit, Erbringung bankartiger Nebendienstleistungen und Anforderungen an Zentralverwahrer in Drittländern (A9-0047/2023 - Johan Van Overtveldt) (Abstimmung)

5.15. Europäische umweltökonomische Gesamtrechnungen: Einführung neuer Module (A9-0296/2023 - Pascal Canfin) (Abstimmung)

- Dopo la votazione sulla proposta della Commissione:

Pascal Canfin, *rapporteur*. – Yes, colleagues, I just have the pleasure to request the referral back to committee for interinstitutional negotiations, as a surprise, following Rule 59(4).

(Il Parlamento approva la richiesta di rinvio in commissione)

5.16. Bestandserhaltungs- und Kontrollmaßnahmen für den Regelungsbereich der Organisation für die Fischerei im Nordwestatlantik (NAFO) (A9-0279/2023 - Grace O'Sullivan) (Abstimmung)

5.17. Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG) (A9-0311/2023 - Anna Zalewska) (Abstimmung)

- Dopo la votazione sulla proposta della Commissione:

Anna Zalewska, *Sprawozdawczyni*. – Pani Przewodnicząca! Koleżanki i Koledzy! Dziękując kontrsprawozdawcom, doradcom i asystentom za bardzo intensywną i bardzo sprawną pracę, wnoszę o odesłanie do właściwej komisji, zgodnie z art. 54 ust. 4, w celu negocjacji.

(Il Parlamento approva la richiesta di rinvio in commissione)

5.18. Partnerschaftliches Abkommen zwischen der EU und Madagaskar über nachhaltige Fischerei und Durchführungsprotokoll (2023-2027) (A9-0299/2023 - Clara Aguilera) (Abstimmung)

5.19. Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen und Motoren hinsichtlich ihrer Emissionen und der Dauerhaltbarkeit von Batterien (Euro 7) (A9-0298/2023 - Alexandr Vondra) (Abstimmung)

- Dopo la votazione sulla proposta della Commissione:

Alexandr Vondra, *rapporteur*. – Thank you very much to colleagues for endorsing my report for backing a measured approach to emission limits and testing procedures under Euro 7 and, therefore, in accordance with Rule 59, I kindly request that the report be referred back to the ENVI Committee for interinstitutional meetings.

(Il Parlamento approva la richiesta di rinvio in commissione)

5.20. Eigenmittelsystem der Europäischen Union (A9-0295/2023 - José Manuel Fernandes, Valérie Hayer) (Abstimmung)

5.21. Stärkung des Rechts auf Teilhabe: Legitimität und Resilienz von Wahlprozessen in illiberalen politischen Systemen und autoritären Regimen (A9-0323/2023 - Nacho Sánchez Amor) (Abstimmung)

5.22. Wirksamkeit der gegen Russland verhängten EU-Sanktionen (RC-B9-0453/2023, B9-0453/2023, B9-0454/2023, B9-0455/2023, B9-0456/2023, B9-0457/2023) (Abstimmung)

Presidente. – Il turno di votazioni è chiuso.

(La seduta è sospesa per qualche istante)

6. Wiederaufnahme der Sitzung

(La seduta è ripresa alle 11:43)

7. Erklärungen zur Abstimmung

Presidente. – Procediamo ora alle dichiarazioni di voto.

7.1. Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen und Motoren hinsichtlich ihrer Emissionen und der Dauerhaltbarkeit von Batterien (Euro 7) (A9-0298/2023 - Alexandr Vondra)

Dichiarazioni di voto orali

Eugen Tomac (PPE). – Doamna președintă, lupta împotriva schimbărilor climatice reprezintă în continuare o prioritate a Uniunii Europene, iar introducerea noilor standarde de emisii Euro 7 privind autoturismele, camionetele și vehiculele grele reprezintă un pas enorm către o Europă durabilă.

Este foarte important, totuși, ca aceste măsuri să aibă întotdeauna pe prim plan îmbunătățirea calității vieții cetățenilor Uniunii Europene. Tocmai de aceea, noile limite de poluare trebuie să fie unele realiste și care să asigure că industria auto europeană rămâne una competitivă și relevantă la nivel global. Mai mult decât atât, trebuie să ne asigurăm că economia europeană nu devine dependentă de lanțurile de aprovizionare ale țărilor terțe, mai ales în contextul politic global incert.

Consider că poziția Parlamentului cu privire la această propunere de regulament este una ambițioasă, dar echilibrată și realistă.

Astfel, am votat în favoarea unui nou set de reguli pentru atingerea obiectivelor climatice ale Uniunii Europene, fără a reprezenta o povară prea mare pentru cetățeni.

Ангел Джамбазки (ECR). – Г-жо Председател, убедено гласувах против този доклад. Този доклад за пореден път въвежда законови изисквания, които ще доведат до несигурност в производството на автомобилите и ще доведат до по-високи цени на автомобилите. Въпреки поетите ангажименти да не се въвеждат повече стандарти, виждаме още веднъж опит за нова рестрикция, която ще направи автомобилите по-скъпи, която ще отнеме възможността на хората да притежават възможност за придвижване. Това е напомняне от старите съветски времена, когато не се позволяваше правото на лична, индивидуална частна собственост и европейските чиновници ще решават кой може да се придвижва и кой не може да се придвижва.

Пълна глупост, срещу всяка икономическа логика, срещу всяка пазарна логика. Това е един екологичен политически брюкселски балон, който за пореден път показва, че хората в Брюксел са загубили връзка с реалността и това, което правят е единствено насочено срещу интересите на потребителите.

Rosa D'Amato (Verts/ALE). – Signora Presidente, onorevoli colleghi, ho votato contro il regolamento Euro 7, che avrebbe dovuto essere un'occasione per ridurre l'impatto delle emissioni del trasporto stradale sull'inquinamento dell'aria e sulla nostra salute.

Ogni anno nell'Unione europea 70 000 persone muoiono prematuramente a causa del biossido di azoto emesso dalle auto, 140 al giorno in Italia. Ma invece di seguire gli esperti di salute pubblica, il Parlamento ha preferito ascoltare la campagna di disinformazione orchestrata dalle lobby del settore.

Il testo votato oggi è di fatto un Euro 6 bis, si guarda al 2050 con una tecnologia vecchia di dieci anni. L'industria e la maggior parte di questo Parlamento hanno cercato di farci credere che le case automobilistiche non abbiano le risorse per investire nella riduzione dell'inquinamento causato dai loro veicoli con motore a combustione e che gli investimenti si tradurranno in aumenti di prezzo insostenibili per gli acquirenti. Queste sono bugie!

I profitti delle principali case automobilistiche non sono mai stati così alti e i profitti delle auto negli ultimi anni sono aumentati principalmente a causa della scelta delle case automobilistiche di sostituire modelli piccoli con modelli pesanti e costosi.

Al contrario, con auto meno inquinanti potremmo risparmiare oltre 100 miliardi di risorse pubbliche in danno all'ambiente e alla salute e soprattutto potremmo salvare migliaia di vite umane.

Jiří Pospíšil (PPE). – Paní předsedající, s radostí jsem podpořil tento kompromis. Podle mého názoru zvítězil zdravý rozum a ten návrh na jedné straně chrání přírodu, na druhé straně zachovává konkurenceschopnost evropského automobilového průmyslu. Ta původní verze předložená Komisí by vedla k tomu, že by pro střední třídu byly menší a střední vozy cenově nedostupné a poškodilo by to jak Evropany, občany, kteří si nekupují jenom velké luxusní vozy, tak samozřejmě i výrobce. Takže tento návrh je smysluplný. Jsem rád, že prošel. Děkuji zpravodaji, který toto vyjednal. Děkuji i české vládě, která na tom měla velký podíl a iniciovala v Radě posun názorů jednotlivých členských států a dohodu právě zemí, které pohlížejí na tento právní předpis racionálně a ne pouze ideologicky. Racionální pohled je důležitější než pohled ideologický a my opravdu musíme skloubit přírodu a evropský průmysl, a tím zabránit nárůstu čínského průmyslu.

Seán Kelly (PPE). – A Uachtaráin, tá áthas orm beagánín a rá faoin tuarascáil seo, go raibh maith agat a Uachtaráin.

I voted for this proposal as it seeks to update the Euro emission standards to introduce more stringent air pollutant emission limits for internal combustion engine vehicles sold in the EU, with a view to meeting the European Green Deal's zero pollution ambition – very important for the environment and for people's health – while at the same time keeping vehicles affordable for consumers and, very importantly, also promoting Europe's competitiveness.

In line with my previous position on the regulation on CO_2 standards for cars and vans, I did not support the inclusion of carbon-neutral fuels and biofuels into the legislation. Introducing such provisions would weaken the ambitions of the file further, and could bring confusion and uncertainty to the market.

Stanislav Polčák (PPE). – Paní předsedající, tento návrh jsem podpořil, protože podle mého názoru nalezl rozumný kompromis mezi tím, že máme řešit dopady automobilového průmyslu a provozu na lidské zdraví a ochranu životního prostředí a na druhé straně konkurenceschopnost našeho automobilového průmyslu jako takového. Je důležité říct, že nárůst dopravy je opravdu alarmující. I emise, i když se neustále snižují u jednotlivých aut, tak díky nárůstu celkového objemu aut a výroby aut neustále rostou. A bylo důležité najít ambiciózní, ale realistické cíle, které také zachovají dostupnost malých a středních vozidel pro spotřebitele. Jsem rád, že došlo ke kompromisu v oblasti dusíku a prachových částic, které musí být sníženy. To je nesporné. Také, že jsme standardizovali zkoušky pro auta na zavádění emisí, respektive na kontrolu emisí jako takových. Jsem rád, že členské státy signalizují, že tento návrh podpoří, i proto jsem jej také podpořil.

7.2. Eigenmittelsystem der Europäischen Union (A9-0295/2023 - José Manuel Fernandes, Valérie Hayer)

Dichiarazioni di voto orali

Eugen Tomac (PPE). – Doamna președintă, întărirea autonomiei financiare a Uniunii Europene este interesul tuturor statelor membre, întrucât ne garantează resursele necesare pentru a depăși situațiile de criză.

Prin urmare, am votat pentru propunerea de a îmbunătăți sistemul de resurse proprii ale Uniunii Europene, pentru a-l face mai simplu, mai transparent, echitabil și neutru din punct de vedere fiscal pentru cetățeni. Diversificarea surselor de venit se impune, având în vedere cheltuielile în creștere, iar acest coș actualizat este așteptat să genereze venituri de ordinul a 45 de miliarde de euro pe an în prețuri curente, începând cu 2028.

Cu toții suntem beneficiarii bugetului Uniunii Europene și trebuie să ne asigurăm că acesta nu este un subiect folosit politic, așa cum s-a întâmplat de foarte multe ori.

Diversificarea resurselor proprii ale Uniunii Europene este o necesitate. Nu este motiv de ceartă politică între statele membre. Dimpotrivă, este motiv de mobilizare și responsabilitate, astfel încât să putem colecta la sursă fără a împovăra cetățenii europeni.

Jiří Pospíšil (PPE). – Paní předsedající, nepodpořil jsem tento materiál, a je dobré proto vysvětlit proč. Já se zkrátka obávám, že návrhy přerozdělování daní mezi Evropskou unií a členskými státy, kdy se posilují příjmy Evropské unie, nakonec povedou k nárůstu daní pro Evropany, protože členské státy budou muset nějakým způsobem zvýšit své příjmy, aby mohly tzv. poslat více peněz do společného, komunitárního rozpočtu. A to zkrátka nakonec zaplatí ten Evropan, evropské firmy, evropští občané. To někdo musí zaplatit. V takových případech jsem zdrženlivý. Proto jsem tento návrh nakonec nepodpořil, protože to, abychom takto nepřímo vytvářeli tlak na nárůst daní v Evropské unii, zvláště v dnešní době, v době, kdy řešíme nárůsty cen energií atd., mně nepřipadá úplně odpovědné. Je třeba o tom vést dále debatu, ale opravdu se zamýšlet i nad tím, kdo platí daně. Členským státům je musí platit vždycky občané a firmy.

Mick Wallace (The Left). – Madam President, revising the system of own resources for the EU is all about boosting the EU's budget, ability to respond to growing demands and new crises, and dealing with the repayment of the NextGenerationEU debt.

A new common cooperation tax and a financial transaction tax are clearly good things that simply couldn't function at an individual Member State level.

But what will this new basket of own resources be used for? The working people of Europe are on their knees with the cost of living crisis. Will we be helping the people of Europe with this? Very unlikely.

We will continue to fill the coffers of the military industrial complex. More and more EU money is going on military spend. The militarisation of Europe is increasing. We could not throw enough money at the war in Ukraine, making sure that didn't stop, regardless of the number of working-class Russians and Ukrainians dying. We were oblivious to it, but we were promoting a war that suited the US/NATO political agenda, but it has done absolutely nothing for the citizens of Europe. This militarisation of Europe has nothing to offer the people of Europe.

Clare Daly (The Left). – Madam President, I voted for this report because, in principle, I do not have a huge problem with the EU raising money through things like taxing corporate profits because somebody has to and, God knows, Member States like my own certainly are not going to do it.

But there is an elephant in the room, and that is the question of why the EU needs to raise all this money for itself. It just got a EUR 1 trillion budget two years ago. Where did all the money go? Well, we all know where it went: the EU blew all that cash on war and weapons, and now it is passing around the hat for more. It is not just the own resources.

The Commission has demanded that Member States cough up an extra 100 billion – 100 billion – to fatten up the budget that the EU blew on war and militarism. Half of that is for Ukraine, a country whose destruction we continue to cheerlead.

Well, shame on you because somebody is making money out of this. And it is certainly not the poor people in Ukraine or Europe. If the EU wants to find some money, there is an easy way to do it: back a ceasefire in Ukraine, stop the war and give that ruined country a chance to rebuild itself.

Seán Kelly (PPE). – *A Uachtaráin*, in principle, I am a great believer in own resources for the EU. I think it is a good thing. It means less direct taxation from Member States and that in itself will get rid of some of the populism we hear so often about Europe taking money from taxpayers directly from the Member States.

Own resources, especially in relation to ETS and CBAM, makes absolute sense, and it is essential to strengthen the Union and also create a sense of unity across the European Union, because we need that at this present time. People are always looking for more and more money from the EU, but at the same time, they are saying that they should not be paying into it, that someone else should pay for it. Well, by getting the own resources, this certainly will make it easier and particularly to pay back the debt in relation to COVID.

I would like to compliment Commissioner Hahn, my friends and colleagues, José Manuel Fernandes, Siegfried Mureșan and others, who have done great work on this, and that is something that we will continue to do to get in accommodation with all Member States.

7.3. Stärkung des Rechts auf Teilhabe: Legitimität und Resilienz von Wahlprozessen in illiberalen politischen Systemen und autoritären Regimen (A9-0323/2023 - Nacho Sánchez Amor)

Dichiarazioni di voto orali

Clare Daly (The Left). – Madam President, I voted against this file. Promoting the right to participate is obviously a noble goal, but this report twists it into an excuse to pretend that we are somehow in charge to sit in judgement of global south elections and interfere if we don't like the results. And to be honest with you, after the last month, I am finding it difficult to understand why anybody would think that the rest of the world would give a damn what we think.

For weeks, billions have watched us. Europe has stood lock, stock and barrel behind our friend apartheid Israel. We call Israel a democracy. In this democracy, 4.5 million Palestinians live under occupation with no rights at all, victims of dehumanisation, arbitrary checkpoints, settler violence, brutalisation by security forces, a military court system and no vote. This is what we call with a straight face the only democracy in the Middle East. Well it's over. After the show Europe's made of itself recently, don't expect the rest of the world to be taking you seriously any time soon.

7.4. Wirksamkeit der gegen Russland verhängten EU-Sanktionen (RC-B9-0453/2023, B9-0453/2023, B9-0454/2023, B9-0455/2023, B9-0456/2023, B9-0457/2023)

Dichiarazioni di voto orali

Eugen Tomac (PPE). – Doamna președintă, sancțiunile impuse Rusiei sunt dovada capacității statelor membre de a se coordona atunci când siguranța Europei este amenințată.

Este regretabil însă că, în vremuri de crize istorice, această unitate este pusă în pericol de unele state, precum Austria, care și-a dublat schimburile economice cu mărfuri importate din Rusia încă de la începutul războiului din Ucraina. În 2021, valoarea produselor importate de Austria din Rusia a crescut cu 77%, iar în 2022 cu 98% față de cifrele înregistrate în 2019, înainte de impunerea sancțiunilor. Practic, Viena continuă să aprovizioneze regimul barbar de la Moscova cu peste 20 de milioane de euro pe zi.

În acest context, solicit Comisiei să răspundă sesizării pe care am făcut-o împreună cu colegul meu, deputatul Vlad Botoș, cu privire la aceste încălcări flagrante ale condițiilor de sancțiune în ceea ce privește Rusia.

Anders Vistisen (ID). – Fru formand! Hykleriet driver jo ned af væggene, når man her i salen roser sig med sin stærke indsats mod den russiske okkupation i Ukraine. Lad os lige huske forhistorien; efter at Rusland havde taget Krim, hvem ønskede at sælge hangarskibe til Putin? Det gjorde Frankrig. Præsident Macron. Hvem ønskede at få mere russisk gas og afvikle sin egen atomkraft? Det gjorde Tyskland. Kansler Merkel. Der er intet, der viser, at EU er god til at håndtere udenrigspolitiske anliggender. Og de sanktioner, vi har stemt om her i dag, udstiller jo blot hykleriet, fordi vi har jo nægtet at tage opgøret med den russiske økonomi, hvor det gjorde ondt på os selv. Vi har jo stadigvæk importeret russisk gas. Vi har masser af huller i sanktionerne, og derfor ser vi jo også, at den russiske økonomi stadigvæk fungerer her små to år efter krigens begyndelse, fordi EU ikke tør tage opgøret, fordi man gerne snakker store ord og luftige principper. Men når det kommer ned til virkelig heden, så står man tilbage med den forkerte udenrigspolitik og med en tandløs »approach«. Det er det, vi kan forvente, når man giver EU magten på udenrigsområdet.

Ivan Vilibor Sinčić (NI). – Poštovana predsjedavajuća, glasam protiv još jedne rezolucije o sankcijama, sankcije su propale, uništavamo samo sebe i nikoga drugoga. To me podsjeća na vrijeme prohibicije kad je u SAD-u bio zabranjen alkohol, a opet su ga svi pili; pa tako možemo čitati: Uvoz ruskog LNG plina porastao je 40% od invazije na Ukrajinu. I, dakle, Španjolska i Belgija postale su druga i treća zemlja uvoznica toga plina, odmah nakon Kine. Svaka vam čast, Evropo, pušete za vrat Kini, koliko sankcionirate. Naravno, taj plin nije ostao u tim zemljama, nego ide posvuda i kupuju ga, zapravo, svi. Ono što se promijenilo u odnosu na prije dvije godine najviše je knjigovodstvo. Energija više-manje dolazi, kao što je i prije, samo je sada puno skuplja i ide preko trećih zemalja pa se tako ogromne količine nafte uvoze preko Indije. Ruske nafte, naravno. Belgija – nije im bilo dovoljno 11 krugova sankcija da se odreknu ruskih dijamanata pa valjda im neće biti ni 12. Svatko, dakle, u Europi gleda sebe. Samo hrvatska vlada nikako da napravi nešto za vlastite građane koje uništava inflacija, nego se pokorava Bruxellesu.

Mick Wallace (The Left). – Madam President, the headlines are singing the same tune: the war in Ukraine is done; time for negotiations.

The best deal Ukraine can hope for is what was on offer in April 2022, when Zelenskyy and the Russians were willing to agree to postpone the Crimea issue, strong federalism or autonomy for eastern Ukraine with language rights – effectively, the platform Zelenskyy was elected on with 73% of the vote.

The peace deal in April 2022 was scuppered when Boris Johnson went to Kyiv, threatened Zelenskyy, and promised the EU and US sanctions would cripple Russia in a matter of months.

Ukraine is now destroyed. Over 200 000 Ukrainians and Russian soldiers are dead and millions displaced. Russia has overtaken the German economy, and is looking at 2 to 3% growth. Germany is heading for a recession that is having a knock-on effect on the entire EU, where millions are impoverished by inflation and a cost-of-living crisis – a complete and total abject failure by a murderously incompetent EU leadership.

When are we going to wake up and cop onto ourselves? We are not serving the interests of the ordinary people of Europe. We're serving elites, and it's going to come back to haunt youse.

Presidente. – Questo punto all'ordine del giorno è chiuso.

8. Genehmigung der Protokolle der laufenden Tagung und Übermittlung der angenommenen Texte

Presidente. – Il processo verbale della seduta di ieri e di quella odierna sarà sottoposto all'approvazione del Parlamento all'inizio della prossima seduta.

Se non vi sono obiezioni, procedo alla trasmissione immediata delle risoluzioni approvate nella seduta odierna ai loro destinatari.

9. Zeitpunkt der nächsten Sitzungen

Presidente. – La prossima tornata si svolgerà dal 20 al 23 novembre a Strasburgo.

10. Schluss der Sitzung

(La seduta è tolta alle 12:05)

11. Unterbrechung der Sitzungsperiode

Presidente. – Dichiaro interrotta la sessione del Parlamento europeo.

Legende der verwendeten Zeichen

*	Konsultationsverfahren
***	Zustimmungsverfahren
***I	Ordentliches Gesetzgebungsverfahren, erste Lesung
***II	Ordentliches Gesetzgebungsverfahren, zweite Lesung
***III	Ordentliches Gesetzgebungsverfahren, dritte Lesung

(Das angegebene Verfahren entspricht der von der Kommission vorgeschlagenen Rechtsgrundlage.)

Abkürzungen der Ausschüsse

AFET	Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten
DEVE	Entwicklungsausschuss
INTA	Ausschuss für internationalen Handel
BUDG	Haushaltsausschuss
CONT	Haushaltskontrollausschuss
ECON	Ausschuss für Wirtschaft und Währung
EMPL	Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten
ENVI	Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
ITRE	Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie
IMCO	Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz
TRAN	Ausschuss für Verkehr und Fremdenverkehr
REGI	Ausschuss für regionale Entwicklung
AGRI	Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung
PECH	Fischereiausschuss
CULT	Ausschuss für Kultur und Bildung
JURI	Rechtsausschuss
LIBE	Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres
AFCO	Ausschuss für konstitutionelle Fragen
FEMM	Ausschuss für die Rechte der Frau und die Gleichstellung der Geschlechter
PETI	Petitionsausschuss

DROI	Unterausschuss Menschenrechte
SEDE	Unterausschuss Sicherheit und Verteidigung
FISC	Unterausschuss für Steuerfragen
SANT	Unterausschuss für öffentliche Gesundheit

Abkürzungen der Fraktionen

PPE	Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten)
S&D	Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament
Renew	Fraktion Renew Europe
Verts/ALE	Fraktion der Grünen/Freie Europäische Allianz
ECR	Fraktion der Europäischen Konservativen und Reformer
ID	Fraktion Identität und Demokratie
The Left	Fraktion Die Linke im Europäischen Parlament – GUE/NGL
NI	Fraktionslos

Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe C

C/2024/6964

21.11.2024

PROTOKOLL DER SITZUNG VOM 8. NOVEMBER 2023

(C/2024/6964)

EUROPÄISCHES PARLAMENT

SITZUNGSPERIODE 2023-2024

Sitzungen vom 8. und 9. November 2023

BRÜSSEL

Inhalt

Seite

1. Rede von Cate Blanchett, Sonderbotschafterin des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen . . 4

2. Wiederaufnahme der Sitzungsperiode 4

3. Eröffnung der Sitzung 4

4. Erklärung der Präsidentin 4

5. Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung 4

6. Zusammensetzung des Parlaments 4

7. Prüfung der Mandate 5

8. Zusammensetzung der politischen Organe des Parlaments 5

9. Zusammensetzung der Ausschüsse und Delegationen 5

10. Verhandlungen vor der ersten Lesung des Parlaments (Artikel 71 GO) 6

Inhalt Seite

11. Arbeitsplan 7

12. Dringende Notwendigkeit von Sofortmaßnahmen zur Bekämpfung des zunehmenden Antisemitismus (Erklärung der Präsidentin) 9

13. Schlussfolgerungen der Tagung des Europäischen Rates vom 26./27. Oktober 2023 — Die humanitäre Krise im Gazastreifen und die Notwendigkeit einer humanitären Waffenruhe (gemeinsame Aussprache — Schlussfolgerungen des Europäischen Rates sowie die humanitäre Krise im Gazastreifen und die Notwendigkeit einer humanitären Waffenruhe) 10

14. Erweiterungspolitik der EU 2023 (Aussprache) 10

15. Zusammensetzung der Fraktionen 11

16. Zusammensetzung der Ausschüsse und Delegationen 11

17. Stand der Energieunion (Aussprache) 11

18. Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen und Motoren hinsichtlich ihrer Emissionen und der Dauerhaltbarkeit von Batterien (Euro 7) ***I (Aussprache) 12

19. Stärkung des Rechts auf Teilhabe: Legitimität und Resilienz von Wahlprozessen in illiberalen politischen Systemen und autoritären Regimen (Aussprache) 12

20. Ausführungen von einer Minute zu Fragen von politischer Bedeutung 13

21. Tagesordnung der nächsten Sitzung 13

22. Schluss der Sitzung 13

VERZEICHNIS DER DOKUMENTE, DIE DEN BERATUNGEN UND BESCHLÜSSEN DES PARLAMENTS ZUGRUNDE LIEGEN 14

1. Weiterbehandlung der Standpunkte und Entschließungen des Parlaments 14

2. Delegierte Rechtsakte (Artikel 111 Absatz 2 GO) 14

3. Durchführungsmaßnahmen (Artikel 112 GO) 16

ANWESENHEITSLISTE 18

Inhalt Seite

ANLAGE

ERGEBNIS DER NAMENTLICHEN ABSTIMMUNGEN 20

1. Tagesordnung für Mittwoch — Antrag der Fraktionen PPE, S&D und Renew 20

2. Tagesordnung für Mittwoch — Antrag der Verts/ALE-Fraktion 21

3. Tagesordnung für Donnerstag — Antrag der Verts/ALE-Fraktion 22

4. Tagesordnung für Donnerstag — Antrag der Renew-Fraktion 24

5. Tagesordnung für Donnerstag — Antrag der Fraktion The Left 25

PROTOKOLL DER SITZUNG VOM 8. NOVEMBER 2023

VORSITZ: Roberta METSOLA

Präsidentin

1. Rede von Cate Blanchett, Sonderbotschafterin des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen

Die Präsidentin gibt eine kurze einleitende Erklärung zur Rede von Cate Blanchett, Sonderbotschafterin des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen, ab.

Cate Blanchett hält ihre Rede.

2. Wiederaufnahme der Sitzungsperiode

Die am Donnerstag, 19. Oktober 2023, unterbrochene Sitzungsperiode wird wieder aufgenommen.

3. Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird um 15.35 Uhr eröffnet.

4. Erklärung der Präsidentin

Die Präsidentin gibt anlässlich der Anwesenheit von Vertreterinnen und Vertretern von drei Projekten im Plenarsaal eine Erklärung zum Europäischen Karlspreis für die Jugend ab, den das Europäische Parlament seit 15 Jahren gemeinsam mit der Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen für von jungen Menschen durchgeführte Projekte verleiht, die die Demokratie und die Zusammenarbeit in Europa fördern.

5. Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung

Das Protokoll der vorangegangenen Sitzung wird genehmigt.

6. Zusammensetzung des Parlaments

Bartosz Arłukowicz, Krzysztof Hetman und Zbigniew Kuźmiuk wurden mit Wirkung vom 19. Oktober 2023 in den polnischen Sejm gewählt.

Christophe Hansen wurde mit Wirkung vom 24. Oktober 2023 in die luxemburgische Abgeordnetenkammer gewählt.

Michal Šimečka wurde mit Wirkung vom 25. Oktober 2023 in den Nationalrat der Slowakischen Republik gewählt.

Das Parlament nimmt zur Kenntnis, dass diese Ämter gemäß Artikel 7 Absatz 2 des Akts vom 20. September 1976 zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten des Europäischen Parlaments nicht mit dem eines Mitglieds des Europäischen Parlaments vereinbar sind, und stellt gemäß Artikel 3 Absatz 2 Unterabsatz 2 und Artikel 4 Absatz 1 GO das Freiwerden der Sitze mit Wirkung vom 19. Oktober 2023, 24. Oktober 2023 bzw. 25. Oktober 2023 fest.

* * *

Die zuständigen luxemburgischen Behörden haben der Präsidentin die Wahl von Martine Kemp in das Europäische Parlament anstelle von Christophe Hansen mit Wirkung vom 24. Oktober 2023 bekannt gegeben.

Die zuständigen slowakischen Behörden haben der Präsidentin die Wahl von Jozef Mihál in das Europäische Parlament anstelle von Michal Šimečka mit Wirkung vom 26. Oktober 2023 bekannt gegeben.

Das Parlament nimmt ihre Wahl zur Kenntnis.

Solange ihre Mandate nicht geprüft worden sind oder über eine Anfechtung noch nicht befunden worden ist, nehmen Martine Kemp und Jozef Mihál gemäß Artikel 3 Absatz 2 GO an den Sitzungen des Parlaments und seiner Organe mit vollen Rechten teil, sofern sie zuvor eine Erklärung dahingehend abgegeben haben, dass sie kein Amt innehaben, das mit der Ausübung eines Mandats als Mitglied des Europäischen Parlaments unvereinbar ist.

7. Prüfung der Mandate

Auf der Grundlage des einstimmigen Vorschlags des JURI-Ausschusses in seiner Sitzung vom 24. Oktober 2023 prüft das Parlament die Mandate von Anja Haga, Ana Collado Jiménez und Laura Ballarín Cereza gemäß Artikel 3 Absatz 4 GO und bestätigt das Mandat von Anja Haga mit Wirkung vom 5. September 2023 und die Mandate von Ana Collado Jiménez und Laura Ballarín Cereza mit Wirkung vom 6. September 2023.

Auf der Grundlage des einstimmigen Vorschlags des JURI-Ausschusses in seiner Sitzung vom 7. Juli 2023 prüft das Parlament die Mandate von Laurence Sailliet und Lydie Massard gemäß Artikel 3 Absatz 4 GO und bestätigt die Mandate mit Wirkung vom 24. September 2023.

8. Zusammensetzung der politischen Organe des Parlaments

Monika Beňová hat den Rücktritt von ihrem Amt als Quästorin im Europäischen Parlament mit Wirkung vom 18. Oktober 2023 eingereicht.

Die Präsidentin teilt mit, das Parlament werde als Ersatz für Monika Beňová eine neue Quästorin oder einen neuen Quästor wählen.

Die Wahl findet am Donnerstag, 9. November 2023, um 11.00 Uhr statt. Die Frist für die Einreichung von Bewerbungen endet heute, Mittwoch, 8. November 2023, um 19.00 Uhr.

9. Zusammensetzung der Ausschüsse und Delegationen

Die Fraktionen PPE, Renew und ID haben der Präsidentin die folgenden Beschlüsse zur Änderung der Zusammensetzung der Ausschüsse und Delegationen mitgeteilt:

— INTA-Ausschuss: Martine Kemp

— BUDG-Ausschuss: Andrzej Halicki anstelle von Adam Jarubas

— EMPL-Ausschuss: Antonio Maria Rinaldi, Jozef Mihál anstelle von Irena Joveva

— ENVI-Ausschuss: Laurence Sailliet, Elżbieta Katarzyna Łukacijewska

— REGI-Ausschuss: Wolfram Pirchner anstelle von Alexander Bernhuber

— PETI-Ausschuss: Laurence Sailliet

— Unterausschuss FISC: Martine Kemp

— Unterausschuss SANT: Adam Jarubas, Tomislav Sokol anstelle von Peter Liese

— Delegation für die Beziehungen zu Palästina: Laurence Sailliet

— Delegation für die Beziehungen zu den Ländern der Andengemeinschaft: Martine Kemp

— Delegation für die Beziehungen zu Afghanistan: Laurence Sailliet

— Delegation für die Beziehungen zu den Ländern Südasiens: Laurence Sailliet

— Delegation in der Parlamentarischen Versammlung der Union für den Mittelmeerraum: Laurence Sailliet

— Delegation in der Parlamentarischen Versammlung Europa-Lateinamerika: Martine Kemp

Diese Beschlüsse treten mit heutigem Datum in Kraft.

10. **Verhandlungen vor der ersten Lesung des Parlaments** (Artikel 71 GO)

Die zuständigen Ausschüsse haben beschlossen, gemäß Artikel 71 GO auf der Grundlage der folgenden Berichte interinstitutionelle Verhandlungen aufzunehmen:

— Ausschuss PECH: Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnung (EU) 2017/2107 zur Festlegung von Bewirtschaftungs-, Erhaltungs- und Kontrollmaßnahmen für den Übereinkommensbereich der Internationalen Kommission für die Erhaltung der Thunfischbestände im Atlantik (ICCAT) und der Verordnung (EU) …/2022 zur Festlegung eines mehrjährigen Bewirtschaftungsplans für Roten Thun im Ostatlantik und im Mittelmeer (COM(2022)0171 — C9-0151/2022 — 2022/0111(COD)) — Berichterstatterin: Clara Aguilera (A9-0301/2023);

— Ausschüsse INTA, IMCO: Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über ein Verbot von in Zwangsarbeit hergestellten Produkten auf dem Unionsmarkt (COM(2022)0453 — C9-0307/2022 — 2022/0269(COD)) — Berichterstatterinnen: Samira Rafaela, Maria-Manuel Leitão-Marques (A9-0306/2023);

— Ausschuss INTA: Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über Einfuhr-, Ausfuhr- und Durchfuhrmaßnahmen für Feuerwaffen, deren wesentliche Komponenten und Munition, zur Umsetzung des Artikels 10 des Protokolls der Vereinten Nationen gegen die unerlaubte Herstellung von Schusswaffen, dazugehörigen Teilen und Komponenten und Munition und gegen den unerlaubten Handel damit, in Ergänzung des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität (VN-Feuerwaffenprotokoll) (Neufassung) (COM(2022)0480 — C9-0365/2022 — 2022/0288(COD)) — Berichterstatter: Bernd Lange (A9-0312/2023);

— Ausschuss JURI: Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 6/2002 des Rates über das Gemeinschaftsgeschmacksmuster und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 2246/2002 der Kommission (COM(2022)0666 — C9-0394/2022 — 2022/0391(COD)) — Berichterstatter: Gilles Lebreton (A9-0315/2023);

— Ausschuss JURI: Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über den rechtlichen Schutz von Mustern und Modellen (Neufassung) (COM(2022)0667 — C9-0395/2022 — 2022/0392(COD)) — Berichterstatter: Gilles Lebreton (A9-0317/2023);

— Ausschuss ECON: Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 2014/65/EU zur Steigerung der Attraktivität der öffentlichen Kapitalmärkte in der Union für Unternehmen und zur Erleichterung des Kapitalzugangs für kleine und mittlere Unternehmen und zur Aufhebung der Richtlinie 2001/34/EG (COM(2022)0760 — C9-0415/2022 — 2022/0405(COD)) — Berichterstatter: Alfred Sant (A9-0303/2023);

— Ausschuss ECON: Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Strukturen mit Mehrstimmrechtsaktien in Gesellschaften, die eine Zulassung ihrer Anteile zum Handel an einem KMU-Wachstumsmarkt beantragen (COM(2022)0761 — C9-0416/2022 — 2022/0406(COD)) — Berichterstatter: Alfred Sant (A9-0300/2023);

— Ausschuss ECON: Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnungen (EU) 2017/1129, (EU) Nr. 596/2014 und (EU) Nr. 600/2014 zur Steigerung der Attraktivität der öffentlichen Kapitalmärkte in der Union für Unternehmen und zur Erleichterung des Kapitalzugangs für kleine und mittlere Unternehmen (COM(2022)0762 — C9-0417/2022 — 2022/0411(COD)) — Berichterstatter: Alfred Sant (A9-0302/2023);

— Ausschuss IMCO: Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/1009 im Hinblick auf die digitale Kennzeichnung von EU-Düngeprodukten (COM(2023)0098 — C9-0030/2023 — 2023/0049(COD)) — Berichterstatterin: Maria Grapini (A9-0330/2023);

— Ausschuss ITRE: Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/881 im Hinblick auf verwaltete Sicherheitsdienste (COM(2023)0208 — C9-0137/2023 — 2023/0108(COD)) — Berichterstatterin: Josianne Cutajar (A9-0307/2023).

Gemäß Artikel 71 Absatz 2 GO kann bis Mitternacht des morgigen Tages, 9. November 2023, beantragt werden, dass diese Beschlüsse zur Abstimmung gebracht werden.

Die Verhandlungen können jederzeit nach Ablauf dieser Frist aufgenommen werden, sofern kein Antrag auf Abstimmung über den Beschluss zur Aufnahme von Verhandlungen gestellt wurde.

11. Arbeitsplan

Der endgültige Entwurf der Tagesordnung für die Plenarsitzungen von November I 2023 *(PE 755.151/PDOJ)* wurde den Mitgliedern gemäß Artikel 157 Absatz 3 GO zugänglich gemacht.

*
* *

Es sprechen Susanna Ceccardi, Beatrice Covassi, Tineke Strik und Ana Miranda.

*
* *

Änderungsvorschläge zum endgültigen Entwurf der Tagesordnung gemäß Artikel 158 Absatz 1 GO

Mit Zustimmung der Fraktionen:

Mittwoch

Als erster Punkt wird eine Erklärung der Präsidentin zum Thema „Dringende Notwendigkeit von Sofortmaßnahmen zur Bekämpfung des zunehmenden Antisemitismus“ in die Tagesordnung aufgenommen, gefolgt von einer Rednerrunde der Fraktionen.

Nach der Aussprache über die Schlussfolgerungen der Tagung des Europäischen Rates vom 26./27. Oktober 2023 *(Punkt 36 des endgültigen Entwurfs der Tagesordnung)* wird eine Erklärung der Kommission zur Erweiterungspolitik der EU 2023 in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Aussprache über den Bericht von José Manuel Fernandes und Valérie Hayer über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union (A9-0295/2023) *(Punkt 21 des endgültigen Entwurfs der Tagesordnung)* wird als zweiter Punkt in die Tagesordnung von Donnerstag eingefügt.

Die Sitzung wird folglich bis 22.00 Uhr verlängert.

Donnerstag

Die Aussprache über die Erklärungen des Rates und der Kommission über die Europäische Strategie für wirtschaftliche Sicherheit *(Punkt 42 des endgültigen Entwurfs der Tagesordnung)* wird auf eine spätere Tagung verschoben.

Der Bericht von Ibán García Del Blanco über den Antrag auf Schutz der Vorrechte und der Immunität von Stefano Maullu (A9-0318/2023) und die Berichte von Adrián Vázquez Lázara über die Anträge auf Aufhebung der Immunität von Patryk Jaki, Beata Kempa, Beata Mazurek und Tomasz Piotr Poręba (A9-0345/2023, A9-0346/2023, A9-0347/2023, A9-0348/2023) werden in die Abstimmungsstunde aufgenommen.

Der Bericht von Magdalena Adamowicz über das Thema „Straßenfahrzeuge: höchstzulässige Abmessungen im innerstaatlichen und grenzüberschreitenden Verkehr sowie höchstzulässige Gewichte im grenzüberschreitenden Verkehr (kodifizierter Text)“ *(Punkt 25 des endgültigen Entwurfs der Tagesordnung)* und der Bericht von Iuliu Winkler über das Thema „Abkommen zwischen der EU und China: Änderung der Zugeständnisse für alle in der EU-Liste CLXXV aufgeführten Zollkontingente“ *(Punkt 38 des endgültigen Entwurfs der Tagesordnung)* werden aus der Abstimmungsliste gestrichen.

Das Parlament erklärt sich mit diesen Vorschlägen einverstanden.

Weitere Vorschläge zur Änderung:

Mittwoch

Antrag der Fraktion The Left, eine Erklärung des Vizepräsidenten der Kommission und Hohen Vertreters der Union für Außen- und Sicherheitspolitik zum Thema „Die humanitäre Katastrophe im Gazastreifen und die Notwendigkeit einer sofortigen Waffenruhe“ in die Tagesordnung aufzunehmen und im Rahmen einer gemeinsamen Aussprache mit den Erklärungen des Europäischen Rates und der Kommission zu den Schlussfolgerungen der Tagung des Europäischen Rates vom 26./27. Oktober 2023 *(Punkt 36 des endgültigen Entwurfs der Tagesordnung)* zu erörtern. Zum Abschluss der Aussprache sollen Entschließungsanträge eingereicht werden, über die auf einer späteren Tagung abgestimmt werden soll.

Antrag der Verts/ALE-Fraktion, eine Erklärung der Kommission zum Thema „Der Angriff auf Israel, die dramatische Lage im Gazastreifen und die dringende Notwendigkeit einer Waffenruhe“ in die Tagesordnung aufzunehmen.

Antrag der S&D-Fraktion, Erklärungen des Europäischen Rates und der Kommission zum Thema „Die humanitäre Krise im Gazastreifen und die Notwendigkeit einer humanitären Waffenruhe“ in die Tagesordnung aufzunehmen.

Es sprechen Manon Aubry im Namen der Fraktion The Left und Jordi Solé im Namen der Verts/ALE-Fraktion, die die Anträge ihrer jeweiligen Fraktionen begründen, und Elisabetta Gualmini im Namen der S&D-Fraktion, die den Antrag begründet und darauf hinweist, dass es sich bei diesem Titel um einen Kompromissvorschlag der Fraktionen PPE, S&D und Renew handelt.

Das Parlament nimmt den Antrag der Fraktionen PPE, S&D und Renew in NA (377 Ja-Stimmen, 24 Nein-Stimmen, 26 Enthaltungen) an.

* * *

Antrag der Verts/ALE-Fraktion, als letzten Punkt der Tagesordnung am Nachmittag eine Erklärung der Kommission zum Thema „Dem Mangel an Transparenz bei der Zulassung von Pestiziden und den Risiken für die Umwelt und die menschliche Gesundheit begegnen“ aufzunehmen, gefolgt von einer Rednerrunde der Fraktionen.

Es spricht Marie Toussaint im Namen der Verts/ALE-Fraktion, die den Antrag begründet.

Das Parlament lehnt den Antrag durch NA (199 Ja-Stimmen, 219 Nein-Stimmen, 14 Enthaltungen) ab.

Donnerstag

Antrag der Verts/ALE-Fraktion, als ersten Punkt der Tagesordnung Erklärungen des Rates und der Kommission zum Thema „Der Vorschlag für die Verlängerung der Zulassung von Glyphosat und das dringende Erfordernis, seine Verwendung schrittweise zu beenden“ aufzunehmen, gefolgt von einer Rednerrunde der Fraktionen. Zum Abschluss der Aussprache sollen Entschließungsanträge eingereicht werden. Die Sitzung würde folglich um 8.30 Uhr beginnen.

Antrag der Renew-Fraktion, Erklärungen des Rates und der Kommission zum Thema „Der Vorschlag für die Verlängerung der Zulassung von Glyphosat“ in die Tagesordnung aufzunehmen. Zum Abschluss der Aussprache sollen Entschließungsanträge eingereicht werden, über die auf einer späteren Tagung abgestimmt werden soll.

Antrag der Fraktion The Left, Erklärungen des Rates und der Kommission zum Thema „Das Erfordernis eines unverzüglichen Verbots von Glyphosat“ in die Tagesordnung aufzunehmen.

Es sprechen Marie Toussaint im Namen der Verts/ALE-Fraktion, Nils Torvalds im Namen der Renew-Fraktion und Anja Hazekamp im Namen der Fraktion The Left, die die Anträge ihrer jeweiligen Fraktionen begründen.

Die Präsidentin stellt fest, dass kein Einvernehmen herrscht, und lässt über die Anträge abstimmen.

Das Parlament lehnt den Antrag der Verts/ALE-Fraktion in NA (192 Ja-Stimmen, 208 Nein-Stimmen, 26 Enthaltungen) ab.

Das Parlament lehnt den Antrag der Renew-Fraktion in NA (145 Ja-Stimmen, 252 Nein-Stimmen, 26 Enthaltungen) ab.

Das Parlament lehnt den Antrag der Fraktion The Left in NA (179 Ja-Stimmen, 231 Nein-Stimmen, 16 Enthaltungen) ab.

* * *

Antrag der ECR-Fraktion, Erklärungen des Rates und der Kommission zum Thema „Die Ermordung des georgischen Bürgers Tamaz Ginturi durch die russischen Besatzungstruppen in Georgien“ in die Tagesordnung aufzunehmen. Zum Abschluss der Aussprache sollen Entschließungsanträge eingereicht werden, über die auf einer späteren Tagung abgestimmt werden soll.

Es spricht Anna Fotyga im Namen der ECR-Fraktion, die darauf hinweist, dass der Antrag auf eine spätere Tagung verschoben wird.

* * *

Antrag der S&D-Fraktion, als zweiten Punkt der Tagesordnung eine Erklärung der Kommission zum Thema „Die beständige Gefahr für die Rechtsstaatlichkeit, die Unabhängigkeit der Justiz und die Missachtung der Bedingungen für EU-Finanzmittel in Ungarn“ aufzunehmen.

Es spricht Elisabetta Gualmini im Namen der S&D-Fraktion, die darauf hinweist, dass der Antrag auf eine spätere Tagung verschoben wird.

Der Arbeitsplan ist somit festgelegt.

12. **Dringende Notwendigkeit von Sofortmaßnahmen zur Bekämpfung des zunehmenden Antisemitismus** (Erklärung der Präsidentin)

Die Präsidentin gibt die Erklärung ab.

Es sprechen Daniel Caspary im Namen der PPE-Fraktion, Gabriele Bischoff im Namen der S&D-Fraktion und Stéphane Séjourné im Namen der Renew-Fraktion.

VORSITZ: Marc ANGEL

Vizepräsident

Es sprechen Terry Reintke im Namen der Verts/ALE-Fraktion, Bert-Jan Ruissen im Namen der ECR-Fraktion, Anna Bonfrisco im Namen der ID-Fraktion und Manon Aubry im Namen der Fraktion The Left.

13. Schlussfolgerungen der Tagung des Europäischen Rates vom 26./27. Oktober 2023 — Die humanitäre Krise im Gazastreifen und die Notwendigkeit einer humanitären Waffenruhe (gemeinsame Aussprache — Schlussfolgerungen des Europäischen Rates sowie die humanitäre Krise im Gazastreifen und die Notwendigkeit einer humanitären Waffenruhe)

Erklärungen des Europäischen Rates und der Kommission: Schlussfolgerungen der Tagung des Europäischen Rates vom 26./27. Oktober 2023 (2023/2888(RSP))

Erklärungen des Europäischen Rates und der Kommission: Die humanitäre Krise im Gazastreifen und die Notwendigkeit einer humanitären Waffenruhe (2023/2958(RSP)

Charles Michel (Präsident des Europäischen Rates) und Ursula von der Leyen (Präsidentin der Kommission) geben die Erklärungen ab.

Es sprechen Siegfried Mureșan im Namen der PPE-Fraktion, Iratxe García Pérez im Namen der S&D-Fraktion, Hilde Vautmans im Namen der Renew-Fraktion, Terry Reintke im Namen der Verts/ALE-Fraktion, Nicola Procaccini im Namen der ECR-Fraktion, Jaak Madison im Namen der ID-Fraktion, Manon Aubry im Namen der Fraktion The Left, Balázs Hidvéghi, fraktionslos, Dolors Montserrat, die außerdem eine Frage nach dem Verfahren der „blauen Karte" von Diana Riba i Giner zurückweist, Tonino Picula und Valérie Hayer.

Es spricht Charles Michel.

VORSITZ: Dita CHARANZOVÁ

Vizepräsidentin

Es sprechen Jordi Solé, Beata Szydło, Anders Vistisen, der außerdem auf die Frage nach dem Verfahren der „blauen Karte" von Nikolaj Villumsen antwortet, Manu Pineda, der außerdem auf die Frage nach dem Verfahren der „blauen Karte" von Charlie Weimers antwortet, Mario Furore, Seán Kelly, Gabriele Bischoff, Tineke Strik, Charlie Weimers, Bernhard Zimniok, Idoia Villanueva Ruiz, Lefteris Nikolaou-Alavanos, Benoît Lutgen, Matjaž Nemec, Mounir Satouri, Hermann Tertsch, João Pimenta Lopes, Antonio López-Istúriz White, Brando Benifei, Jakop G. Dalunde, Assita Kanko, Nikolaj Villumsen, Željana Zovko, Evin Incir, Veronika Vrecionová, Clare Daly, Elena Yoncheva, Nacho Sánchez Amor und Carlos Zorrinho.

VORSITZ: Heidi HAUTALA

Vizepräsidentin

Es sprechen nach dem Verfahren für spontane Wortmeldungen Domènec Ruiz Devesa, Barry Andrews, Diana Riba i Giner, Juan Fernando López Aguilar, Irena Joveva, Mick Wallace und Ana Miranda.

Es spricht Maroš Šefčovič (Exekutiv-Vizepräsident der Kommission).

Die Aussprache ist geschlossen.

14. Erweiterungspolitik der EU 2023 (Aussprache)

Erklärung der Kommission: Erweiterungspolitik der EU 2023 (2023/2956(RSP))

Olivér Várhelyi (Mitglied der Kommission) gibt die Erklärung ab.

Es sprechen Rasa Juknevičienė im Namen der PPE-Fraktion, Tonino Picula im Namen der S&D-Fraktion, Petras Auštrevičius im Namen der Renew-Fraktion, Tineke Strik im Namen der Verts/ALE-Fraktion, Angel Dzhambazki im Namen der ECR-Fraktion, Jean-Paul Garraud im Namen der ID-Fraktion, Kinga Gál, fraktionslos, Michael Gahler, Alessandra Moretti, Ilhan Kyuchyuk, Reinhard Bütikofer, Pirkko Ruohonen-Lerner, Željana Zovko, Nacho Sánchez Amor, Klemen Grošelj, Gwendoline Delbos-Corfield, Siegfried Mureșan, Andreas Schieder, Dacian Cioloș, Matjaž Nemec, Sandro Gozi, Pedro Silva Pereira und Ramona Strugariu.

Es sprechen nach dem Verfahren für spontane Wortmeldungen Sunčana Glavak, Victor Negrescu, Andrius Kubilius, Juozas Olekas und Michiel Hoogeveen.

Es spricht Olivér Várhelyi.

Die Aussprache ist geschlossen.

15. Zusammensetzung der Fraktionen

Elisabetta De Blasis ist nicht mehr fraktionslos und gehört mit Wirkung vom 9. November 2023 der ECR-Fraktion an.

16. Zusammensetzung der Ausschüsse und Delegationen

Die S&D-Fraktion und die fraktionslosen Abgeordneten haben der Präsidentin die folgenden Beschlüsse zur Änderung der Zusammensetzung der Ausschüsse und Delegationen mitgeteilt:

— CONT-Ausschuss: Monika Beňová, Victor Negrescu ist nicht mehr Mitglied

— AGRI-Ausschuss: Katarína Roth Neveďalová, Adrian-Dragoș Benea ist nicht mehr Mitglied

Diese Beschlüsse treten mit heutigem Datum in Kraft.

17. **Stand der Energieunion** (Aussprache)

Erklärung der Kommission: Stand der Energieunion (2023/2890(RSP))

Kadri Simson (Mitglied der Kommission) gibt die Erklärung ab.

Es sprechen Cristian-Silviu Bușoi im Namen der PPE-Fraktion und Dan Nica im Namen der S&D-Fraktion.

VORSITZ: Roberts ZĪLE

Vizepräsident

Es sprechen Morten Petersen im Namen der Renew-Fraktion, Ville Niinistö im Namen der Verts/ALE-Fraktion, Robert Roos im Namen der ECR-Fraktion (der Präsident weist den Redner auf die Bestimmungen über die Verhaltensregeln hin), Jordan Bardella im Namen der ID-Fraktion, Marc Botenga im Namen der Fraktion The Left, Tiziana Beghin, fraktionslos, Pilar del Castillo Vera, Nicolás González Casares, Christophe Grudler, Zdzisław Krasnodębski, Paolo Borchia, Hervé Juvin, Jerzy Buzek, Niels Fuglsang, Emma Wiesner, Katarína Roth Neveďalová, Maria da Graça Carvalho, Tsvetelina Penkova, Maria Spyraki, Henna Virkkunen, Pernille Weiss und Franc Bogovič.

Es sprechen nach dem Verfahren für spontane Wortmeldungen Mick Wallace und Clare Daly.

Es spricht Kadri Simson.

Die Aussprache ist geschlossen.

18. Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen und Motoren hinsichtlich ihrer Emissionen und der Dauerhaltbarkeit von Batterien (Euro 7) ***I (Aussprache)

Bericht über den Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen und Motoren sowie von Systemen, Bauteilen und selbstständigen technischen Einheiten für diese Fahrzeuge hinsichtlich ihrer Emissionen und der Dauerhaltbarkeit von Batterien (Euro 7) und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 715/2007 und (EG) Nr. 595/2009 [COM(2022)0586 — C9-0375/2022 — 2022/0365(COD)] — Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit. Berichterstatter: Alexandr Vondra (A9-0298/2023)

Alexandr Vondra erläutert den Bericht.

Es spricht Helena Dalli (Mitglied der Kommission).

Es sprechen Marian-Jean Marinescu (Verfasser der TRAN-Stellungnahme), Jens Gieseke im Namen der PPE-Fraktion, Christel Schaldemose im Namen der S&D-Fraktion, Susana Solís Pérez im Namen der Renew-Fraktion, Bas Eickhout im Namen der Verts/ALE-Fraktion, Sylvia Limmer im Namen der ID-Fraktion, Nikolaj Villumsen im Namen der Fraktion The Left, Edina Tóth, fraktionslos, Francesca Peppucci, Andreas Glück, Karima Delli, Marie Dauchy, Sunčana Glavak, Dita Charanzová, Gianna Gancia, Andrey Novakov, Ondřej Kovařík und Dennis Radtke.

Es sprechen nach dem Verfahren für spontane Wortmeldungen Sara Cerdas, Aurélia Beigneux und Mick Wallace.

Es spricht Helena Dalli.

VORSITZ: Nicola BEER

Vizepräsidentin

Es spricht Alexandr Vondra.

Die Aussprache ist geschlossen.

Abstimmung: *Punkt 5.19 des Protokolls vom 9.11.2023*

19. Stärkung des Rechts auf Teilhabe: Legitimität und Resilienz von Wahlprozessen in illiberalen politischen Systemen und autoritären Regimen (Aussprache)

Bericht über eine Empfehlung des Europäischen Parlaments an den Rat und den Vizepräsidenten der Kommission und Hohen Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik zu dem Thema „Stärkung des Rechts auf Teilhabe: Legitimität und Resilienz von Wahlprozessen in illiberalen politischen Systemen und autoritären Regimen“ [2022/2154(INI)] — Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten. Berichterstatter: Nacho Sánchez Amor (A9-0323/2023)

Nacho Sánchez Amor erläutert den Bericht.

Es spricht Helena Dalli (Mitglied der Kommission).

Es sprechen Leopoldo López Gil im Namen der PPE-Fraktion, Andreas Schieder im Namen der S&D-Fraktion, Katalin Cseh im Namen der Renew-Fraktion, Heidi Hautala im Namen der Verts/ALE-Fraktion, Thierry Mariani im Namen der ID-Fraktion, Miroslav Radačovský, fraktionslos, Lukas Mandl, Matjaž Nemec, Tatjana Ždanoka und Eugen Tomac.

Es spricht nach dem Verfahren für spontane Wortmeldungen Mick Wallace.

Es sprechen Helena Dalli und Nacho Sánchez Amor.

Die Aussprache ist geschlossen.

Abstimmung: *Punkt 5.21 des Protokolls vom 9.11.2023*

20. Ausführungen von einer Minute zu Fragen von politischer Bedeutung

Gemäß Artikel 172 GO sprechen im Rahmen von Ausführungen von einer Minute folgende Mitglieder, die das Parlament auf ein Thema von politischer Bedeutung aufmerksam machen wollen:

Tomislav Sokol, Sara Cerdas, Francisco Guerreiro, Dorien Rookmaker, Isabella Tovaglieri, Chris MacManus, Tatjana Ždanoka, Peter Pollák, Ana Miranda, Charlie Weimers, Gianantonio Da Re, Younous Omarjee, Romana Tomc, Johan Nissinen, Gunnar Beck, Kateřina Konečná, Jiří Pospíšil, Cristian Terheș, Thierry Mariani, Sandra Pereira, Eugen Tomac, João Pimenta Lopes, Stanislav Polčák, Mick Wallace und Clare Daly.

21. Tagesordnung der nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung findet morgen, 9. November 2023, um 9.00 Uhr statt. Die Tagesordnung ist auf der Website des Parlaments verfügbar.

22. Schluss der Sitzung

Die Sitzung wird um 22.16 Uhr geschlossen.

Alessandro Chiocchetti
Generalsekretär

Roberta Metsola
Präsidentin

VERZEICHNIS DER DOKUMENTE, DIE DEN BERATUNGEN UND BESCHLÜSSEN DES PARLAMENTS ZUGRUNDE LIEGEN

1. Weiterbehandlung der Standpunkte und Entschließungen des Parlaments

Die Mitteilungen der Kommission über die Weiterbehandlung der vom Parlament auf seinen Tagungen von Mai I, Mai II, Juni und Juli 2023 angenommenen Standpunkte und Entschließungen sind auf der Website des Parlaments verfügbar.

2. **Delegierte Rechtsakte** (Artikel 111 Absatz 2 GO)

Dem Parlament übermittelte Entwürfe delegierter Rechtsakte

— Delegierte Verordnung der Kommission zur Änderung der Delegierten Verordnung (EU) 2016/232 hinsichtlich bestimmter Berichtspflichten in Bezug auf Informationen im Zusammenhang mit der Zusammenarbeit zwischen Erzeugern (C(2023)06654 — 2023/2923(DEA))

Frist für Einwände: 2 Monate nach dem Tag des Eingangs, dem 17. Oktober 2023
Ausschussbefassung: federführend AGRI

— Delegierte Verordnung der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates durch technische Regulierungsstandards für die Berechnung des Stressszenario-Risikomaßes (C(2023)06749 — 2023/2930(DEA))

Frist für Einwände: 3 Monate nach dem Tag des Eingangs, dem 20. Oktober 2023
Ausschussbefassung: federführend ECON

— Delegierte Verordnung der Kommission zur Ergänzung der Richtlinie 2003/87/EG des Europäischen Parlaments und des Rates durch Festlegung von Vorschriften über den zeitlichen und administrativen Ablauf sowie andere Aspekte der Versteigerung von Treibhausgasemissionszertifikaten (C(2023)06751 — 2023/2921(DEA))

Frist für Einwände: 2 Monate nach dem Tag des Eingangs, dem 17. Oktober 2023
Ausschussbefassung: federführend ENVI
mitberatend: ITRE (Artikel 57 GO)

— Delegierte Verordnung der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates durch Festlegung von Vorschriften für die Durchführung von Prüfungen sehr großer Online-Plattformen und sehr großer Online-Suchmaschinen (C(2023)06807 — 2023/2931(DEA))

Frist für Einwände: 3 Monate nach dem Tag des Eingangs, dem 20. Oktober 2023
Ausschussbefassung: federführend IMCO
mitberatend: ITRE (Artikel 57 GO), JURI (Artikel 57 GO), LIBE (Artikel 57 GO)

— Delegierte Verordnung der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 hinsichtlich der harmonisierten Einstufung und Kennzeichnung bestimmter Stoffe (C(2023)06928 — 2023/2929(DEA))

Frist für Einwände: 2 Monate nach dem Tag des Eingangs, dem 19. Oktober 2023
Ausschussbefassung: federführend ENVI
mitberatend: IMCO (Artikel 57 GO)

— Delegierte Verordnung der Kommission zur Berichtigung der schwedischen Sprachfassung der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 zur Ergänzung der Richtlinie 2011/61/EU des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf Ausnahmen, die Bedingungen für die Ausübung der Tätigkeit, Verwahrstellen, Hebelfinanzierung, Transparenz und Beaufsichtigung (C(2023)06942 — 2023/2926(DEA))

Frist für Einwände: 3 Monate nach dem Tag des Eingangs, dem 18. Oktober 2023
Ausschussbefassung: federführend ECON
mitberatend: JURI (Artikel 57 GO)

— Delegierte Verordnung der Kommission über die Prüftätigkeiten, die Akkreditierung von Prüfstellen und die Genehmigung von Monitoringkonzepten durch die Verwaltungsbehörden gemäß der Verordnung (EU) 2015/757 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Überwachung von Treibhausgasemissionen aus dem Seeverkehr, die Berichterstattung darüber und die Prüfung dieser Emissionen und zur Aufhebung der Delegierten Verordnung (EU) 2016/2072 (C(2023)06973 — 2023/2932(DEA))

Frist für Einwände: 2 Monate nach dem Tag des Eingangs, dem 20. Oktober 2023

Ausschussbefassung: federführend ENVI

— Berichtigung der Delegierten Verordnung der Kommission vom 22. August 2023 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Einführung einer Ausnahme wegen Geringfügigkeit von der Anlandeverpflichtung für bestimmte Fischereien auf Grundfischarten im Adriatischen Meer und im südöstlichen Mittelmeer (C(2023)05529) (C(2023)06983 — 2023/2935(DEA))

Frist für Einwände: 2 Monate nach dem Tag des Eingangs, dem 20. Oktober 2023

Ausschussbefassung: federführend PECH

— Delegierte Richtlinie der Kommission zur Änderung der Richtlinie 2013/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates durch Anpassung der Größenkriterien für Kleinstunternehmen und für kleine, mittlere und große Unternehmen oder Gruppen (C(2023)07020 — 2023/2922(DEA))

Frist für Einwände: 2 Monate nach dem Tag des Eingangs, dem 17. Oktober 2023

Ausschussbefassung: federführend JURI

— Delegierte Verordnung der Kommission zur Änderung der Delegierten Verordnung (EU) 2021/1342 der Kommission hinsichtlich der Informationen, die von Drittländern sowie von Kontrollbehörden und Kontrollstellen zwecks Überwachung ihrer Anerkennung gemäß Artikel 33 Absätze 2 und 3 der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates zu übermitteln sind, sowie der Maßnahmen, die zur Ausübung dieser Überwachung zu ergreifen sind (C(2023)07080 — 2023/2944(DEA))

Frist für Einwände: 2 Monate nach dem Tag des Eingangs, dem 25. Oktober 2023

Ausschussbefassung: federführend AGRI

— Delegierte Richtlinie der Kommission zur Änderung der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich einer Ausnahme für Cadmium und Blei in Kunststoffprofilen für elektrische und elektronische Fenster und Türen mit wiedergewonnenem Hart-Polyvinylchlorid (C(2023)07088 — 2023/2943(DEA))

Frist für Einwände: 2 Monate nach dem Tag des Eingangs, dem 25. Oktober 2023

Ausschussbefassung: federführend ENVI

— Delegierte Verordnung der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2021/23 des Europäischen Parlaments und des Rates durch technische Regulierungsstandards zur Festlegung der Mindestbestandteile eines Reorganisationsplans und der Kriterien, die für die Genehmigung durch die Abwicklungsbehörde zu erfüllen sind (C(2023)07109 — 2023/2946(DEA))

Frist für Einwände: 3 Monate nach dem Tag des Eingangs, dem 26. Oktober 2023

Ausschussbefassung: federführend ECON

— Delegierte Verordnung der Kommission zur Änderung der Delegierten Verordnung (EU) 2019/1122 zur Ergänzung der Richtlinie 2003/87/EG des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Funktionsweise des Unionsregisters (C(2023)07112 — 2023/2942(DEA))

Frist für Einwände: 2 Monate nach dem Tag des Eingangs, dem 25. Oktober 2023

Ausschussbefassung: federführend ENVI
mitberatend: ITRE (Artikel 57 GO)

— Delegierte Richtlinie der Kommission zur Änderung der Richtlinie (EU) 2016/2284 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Methode für die Berichterstattung über die Emissionsprognosen für bestimmte Luftschadstoffe (C(2023)07156 — 2023/2949(DEA))

Frist für Einwände: 2 Monate nach dem Tag des Eingangs, dem 27. Oktober 2023

Ausschussbefassung: federführend ENVI

— Delegierte Verordnung der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2019/1700 des Europäischen Parlaments und des Rates durch Festlegung der Anzahl und der Titel der Variablen für den Bereich Gesundheit (C(2023)07310 — 2023/2950(DEA))

Frist für Einwände: 2 Monate nach dem Tag des Eingangs, dem 31. Oktober 2023

Ausschussbefassung: federführend EMPL

3. **Durchführungsmaßnahmen** (Artikel 112 GO)

Dem Parlament übermittelte Entwürfe von Durchführungsmaßnahmen, die unter das Regelungsverfahren mit Kontrolle fallen

— Verordnung der Kommission zur Änderung der Anhänge II und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von (Z)-13-Hexadecen-11-yn-1-yl-acetat, (Z, Z, Z, Z)-7,13,16,19-Docosatetraen-1-yl-isobutyrat, Acrinathrin, Azimsulfuron, Famoxadon, Prochloraz und Natriumhypochlorit in oder auf bestimmten Erzeugnissen (D087941/04 — 2023/2952(RPS) — Frist: 7. Januar 2024)

Ausschussbefassung: federführend ENVI

— Verordnung der Kommission zur Änderung der Anhänge II und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Oxamyl in oder auf bestimmten Erzeugnissen (D089655/03 — 2023/2936(RPS) — Frist: 24. Dezember 2023)

Ausschussbefassung: federführend ENVI

— Verordnung der Kommission zur Änderung der Anhänge II, III und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Desmedipham, Etridiazol, Flurtamon, Profoxydim, Difenacoum und Kaliumpermanganat in oder auf bestimmten Erzeugnissen (D089864/03 — 2023/2938(RPS) — Frist: 25. Dezember 2023)

Ausschussbefassung: federführend ENVI

— Verordnung der Kommission zur Änderung der Anhänge II und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Fipronil in oder auf bestimmten Erzeugnissen (D089865/03 — 2023/2945(RPS) — Frist: 27. Dezember 2023)

Ausschussbefassung: federführend ENVI

— Verordnung der Kommission zur Änderung des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Haloxyfop in oder auf bestimmten Erzeugnissen (D089878/03 — 2023/2947(RPS) — Frist: 27. Dezember 2023)

Ausschussbefassung: federführend ENVI

— Beschluss der Kommission zur Festlegung der Werte für die Einstufungen im Rahmen des Überwachungssystems des jeweiligen Mitgliedstaats als Ergebnis der Interkalibrierung gemäß der Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung des Beschlusses (EU) 2018/229 der Kommission (D091755/02 — 2023/2951(RPS) — Frist: 31. Januar 2024)

Ausschussbefassung: federführend ENVI

— Verordnung der Kommission zur Änderung des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 1333/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Bezeichnung der Lebensmittelkategorien alkoholischer Getränke und der Verwendung verschiedener Zusatzstoffe in bestimmten alkoholischen Getränken (D091884/02 — 2023/2933(RPS) — Frist: 23. Dezember 2023)

Ausschussbefassung: federführend ENVI

— Verordnung der Kommission zur Änderung von Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Cyflumetofen, Oxathiapiprolin und Pyraclostrobin in oder auf bestimmten Erzeugnissen (D091942/02 — 2023/2939(RPS) — Frist: 25. Dezember 2023)
Ausschussbefassung: federführend ENVI

— Verordnung der Kommission zur Änderung des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 1333/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates sowie des Anhangs der Verordnung (EU) Nr. 231/2012 der Kommission in Bezug auf die Verwendung von Trimagnesiumdicitrat in Nahrungsergänzungsmitteln (D092086/02 — 2023/2934(RPS) — Frist: 23. Dezember 2023)
Ausschussbefassung: federführend ENVI

— Verordnung der Kommission zur Änderung von Anhang VII der Verordnung (EG) Nr. 999/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich bestimmter Berichtspflichten der Mitgliedstaaten betreffend nationale Züchtungsprogramme zur Selektierung auf Resistenz gegen transmissible spongiforme Enzephalopathien (D092546/01 — 2023/2948(RPS) — Frist: 30. Januar 2024)
Ausschussbefassung: federführend ENVI

ANWESENHEITSLISTE

Anwesend:

Adamowicz Magdalena, Ademov Asim, Adinolfi Isabella, Aguilar Mazaly, Aguilera Clara, Alametsä Alviina, Albuquerque João, Alexandrov Yordanov Alexander, Alfonsi François, Alieva-Veli Atidzhe, Anderson Christine, Andresen Rasmus, Androuët Mathilde, Angel Marc, Annemans Gerolf, Ansip Andrus, Ara-Kovács Attila, Arias Echeverría Pablo, Arimont Pascal, Arvanitis Konstantinos, Asimakopoulou Anna-Michelle, Aubry Manon, Auštrevičius Petras, Azmani Malik, Ballarín Cereza Laura, Balt Marek Paweł, Bardella Jordan, Bartolo Pietro, Băsescu Traian, Bauzá Díaz José Ramón, Beck Gunnar, Beer Nicola, Beghin Tiziana, Beigneux Aurélia, Belka Marek, Bellamy François-Xavier, Benea Adrian-Dragoș, Benifei Brando, Benjumea Benjumea Isabel, Beňová Monika, Berg Lars Patrick, Berlato Sergio, Bernhuber Alexander, Biedroń Robert, Bielan Adam, Bielowski Theresa, Bilbao Barandica Izaskun, Bilčík Vladimír, Bilde Dominique, Bischoff Gabriele, Biteau Benoît, Björk Malin, Blinkevičiūtė Vilija, Bloss Michael, Bocskor Andrea, Boeselager Damian, Bogovič Franc, Bonfrisco Anna, Borchia Paolo, Botenga Marc, Botoș Vlad-Marius, Bourgeois Geert, Boyer Gilles, Braunsberger-Reinhold Karolin, Bresso Mercedes, Breyer Patrick, Brglez Milan, Bricmont Saskia, Bruna Annika, Buchheit Markus, Buda Daniel, Bullmann Udo, Burkhardt Delara, Bușoi Cristian-Silviu, Buxadé Villalba Jorge, Buzek Jerzy, Campomenosi Marco, Cañas Jordi, Carvalho Maria da Graça, Caspary Daniel, Castaldo Fabio Massimo, del Castillo Vera Pilar, Cavazzini Anna, Ceccardi Susanna, Cerdas Sara, Chagnon Patricia, Chahim Mohammed, Chaibi Leila, Charanzová Dita, Chastel Olivier, Cioloș Dacian, Clergeau Christophe, Clune Deirdre, Coelho Carlos, Comín i Oliveres Antoni, Conte Rosanna, Cormand David, Corrao Ignazio, Covassi Beatrice, Crețu Corina, Cseh Katalin, Cuffe Ciarán, Cutajar Josianne, Czarnecki Ryszard, Dalunde Jakop G., Daly Clare, D'Amato Rosa, Danjean Arnaud, Danti Nicola, Danzì Maria Angela, Da Re Gianantonio, Dauchy Marie, David Ivan, De Basso Ilan, De Castro Paolo, Decerle Jérémy, Delbos-Corfield Gwendoline, Deli Andor, Delli Karima, De Man Filip, De Meo Salvatore, Demirel Özlem, Deutsch Tamás, Dlabajová Martina, Dobrev Klára, Doleschal Christian, Donato Francesca, Dorfmann Herbert, Düpont Lena, Durá Ferrandis Estrella, Durand Pascal, Ďuriš Nicholsonová Lucia, Dzhambazki Angel, Eickhout Bas, Engerer Cyrus, Eroglu Engin, Estaràs Ferragut Rosa, Falcă Gheorghe, Farreng Laurence, Ferber Markus, Fernández Jonás, Fest Nicolaus, Fidanza Carlo, Fiocchi Pietro, Flanagan Luke Ming, Flego Valter, Fotyga Anna, Fourlas Loucas, Fragkos Emmanouil, Frankowski Tomasz, Franz Romeo, Fritzon Heléne, Fuglsang Niels, Furore Mario, Gahler Michael, Gál Kinga, Gallée Malte, Gancia Gianna, García Del Blanco Ibán, García-Margallo y Marfil José Manuel, García Muñoz Isabel, Gardiazabal Rubial Eider, Garraud Jean-Paul, Gazzini Matteo, Geier Jens, Gemma Chiara, Georgiou Giorgos, Georgoulis Alexis, Geuking Helmut, Gheorghe Vlad, Ghidoni Paola, Giarrusso Dino, Gieseke Jens, Glavak Sunčana, Glück Andreas, Glucksmann Raphaël, González Mónica Silvana, González Casares Nicolás, Gozi Sandro, Grant Valentino, Grapini Maria, Gregorová Markéta, Griset Catherine, Groothuis Bart, Grošelj Klemen, Grudler Christophe, Gualmini Elisabetta, Guerreiro Francisco, Guetta Bernard, Guillaume Sylvie, Gusmão José, Győri Enikő, Haga Anja, Hahn Svenja, Hahn Henrike, Hajšel Robert, Halicki Andrzej, Häusling Martin, Hautala Heidi, Hayer Valérie, Hazekamp Anja, Heide Hannes, Heinäluoma Eero, Herbst Niclas, Herzberger-Fofana Pierrette, Hidvéghi Balázs, Hlaváček Martin, Hohlmeier Monika, Hojsík Martin, Holmgren Pär, Hölvényi György, Homs Ginel Alicia, Hoogeveen Michiel, Hortefeux Brice, Hristov Ivo, Hübner Danuta Maria, Huitema Jan, Ijabs Ivars, Incir Evin, in 't Veld Sophia, Jahr Peter, Jaki Patryk, Jamet France, Járóka Lívia, Jarubas Adam, Jongerius Agnes, Joron Virginie, Joveva Irena, Juknevičienė Rasa, Jurgiel Krzysztof, Jurzyca Eugen, Juvin Hervé, Kaili Eva, Kalinowski Jarosław, Kaljurand Marina, Kalniete Sandra, Kammerevert Petra, Kanev Radan, Kanko Assita, Karas Othmar, Karleskind Pierre, Karlsbro Karin, Karski Karol, Kelleher Billy, Keller Fabienne, Keller Ska, Kelly Seán, Kempa Beata, Kizilyürek Niyazi, Kloc Izabela-Helena, Knotek Ondřej, Kohut Łukasz, Kokalari Arba, Kokkalis Petros, Kolaja Marcel, Kolakušić Mislav, Konečná Kateřina, Kopacz Ewa, Kopcińska Joanna, Körner Moritz, Kósa Ádám, Köster Dietmar, Kouloglou Stelios, Kountoura Elena, Kovařík Ondřej, Kovatchev Andrey, Krah Maximilian, Krasnodębski Zdzisław, Kruk Elżbieta, Kubilius Andrius, Kuhs Joachim, Kumpula-Natri Miapetra, Kympouropoulos Stelios, Kyrtsos Georgios, Kyuchyuk Ilhan, Lagodinsky Sergey, Lalucq Aurore, Lancini Danilo Oscar, Lange Bernd, de Lange Esther, Larrouturou Pierre, Lebreton Gilles, Leitão-Marques Maria-Manuel, Lenaers Jeroen, Lewandowski Janusz, Liberadzki Bogusław, Liese Peter, Limmer Sylvia, Lins Norbert, Loiseau Nathalie, Løkkegaard Morten, López Javi, López Aguilar Juan Fernando, López Gil Leopoldo, López-Istúriz White Antonio, Lucke Karsten, Luena César, Łukacijewska Elżbieta Katarzyna, Lundgren Peter, Lutgen Benoît, McAllister David, MacManus Chris, Madison Jaak, Maestre Martín De Almagro Cristina, Seibutytė Aušra, Manders Antonius, Mandl Lukas, Mariani Thierry, Marinescu Marian-Jean, Marquardt Erik, Marques Margarida, Marques Pedro, Martusciello Fulvio, Matias Marisa, Matić Predrag Fred, Mato Gabriel, Matthieu Sara, Maurel Emmanuel, Mavrides Costas, Maxová Radka, Maydell Eva, Mazurek Beata, Mažylis Liudas, Mebarek Nora, Meimarakis Vangelis, Melbārde Dace, Melchior Karen, Mesure Marina, Metsola Roberta, Metz Tilly, Meuthen Jörg, Mihaylova Iskra, Mikser Sven, Milazzo Giuseppe, Millán Mon Francisco José, Miller Leszek, Molnár Csaba, Monteiro de Aguiar Cláudia, Montserrat Dolors, Morano Nadine, Moreno Sánchez Javier, Moretti Alessandra, Mortler Marlene, Motreanu Dan-Ștefan, Możdżanowska Andżelika Anna, Müller Ulrike, Mureșan Siegfried, Nagtegaal Caroline, Negrescu Victor, Nemec Matjaž, Nesci Denis, Neumann Hannah, Nica Dan, Niebler Angelika, Niedermayer Luděk, Nienaß Niklas, Niinistö Ville, Nikolaou-Alavanos Lefteris, Nissinen Johan, Novak Ljudmila, Novakov Andrey, Ochojska Janina, Ohlsson Carina, Olbrycht Jan, Olekas Juozas, Olivier Philippe, Omarjee Younous, Pagazaurtundúa Maite, Panza Alessandro, Papadakis Demetris, Papadakis Kostas, Papadimoulis Dimitrios, Patriciello Aldo, Paulus Jutta, Pedicini Piernicola, Pekkarinen Mauri, Peksa Mikuláš, Pelletier Anne-Sophie, Penkova Tsvetelina ,

Pereira Sandra, Pereira Lídia, Petersen Morten, Picierno Pina, Picula Tonino, Pietikäinen Sirpa, Pignedoli Sabrina, Pimenta Lopes João, Pineda Manu, de la Pisa Carrión Margarita, Pîslaru Dragoș, Plumb Rovana, Polčák Stanislav, Pollák Peter, Ponsatí Obiols Clara, Poptcheva Eva Maria, Pospíšil Jiří, Puigdemont i Casamajó Carles, Radačovský Miroslav, Radev Emil, Radtke Dennis, Rafaela Samira, Rafalska Elżbieta, Rasmussen Bergur Løkke, Regner Evelyn, Rego Sira, Reil Guido, Repasi René, Ressler Karlo, Reuten Thijs, Riba i Giner Diana, Ries Frédérique, Rinaldi Antonio Maria, Ripa Manuela, Riquet Dominique, Rivasi Michèle, Rodríguez-Piñero Inma, Rodríguez Ramos María Soraya, Rónai Sándor, Rondinelli Daniela, Rookmaker Dorien, Roos Robert, Ropė Bronis, Ros Sempere Marcos, Roth Neveďalová Katarína, Rougé André, Rudner Thomas, Ruissen Bert-Jan, Ruiz Devesa Domènec, Ruohonen-Lerner Pirkko, Rzońca Bogdan, Sagartz Christian, Sánchez Amor Nacho, Sander Anne, Sant Alfred, Santos Isabel, Saryusz-Wolski Jacek, Satouri Mounir, Schaldemose Christel, Schaller-Baross Ernő, Schieder Andreas, Schneider Christine, Scholz Helmut, Schwab Andreas, Semedo Monica, Sidl Günther, Sikorski Radosław, Silva Pereira Pedro, Sinčić Ivan Vilibor, Sippel Birgit, Slabakov Andrey, Smeriglio Massimiliano, Sofo Vincenzo, Šojdrová Michaela, Sokol Tomislav, Solé Jordi, Solís Pérez Susana, Spurek Sylwia, Spyraki Maria, Stancanelli Raffaele, Štefanec Ivan, Ștefănuță Nicolae, Strik Tineke, Strugariu Ramona, Szydło Beata, Tang Paul, Tarabella Marc, Tarczyński Dominik, Tardino Annalisa, Terheș Cristian, Terras Riho, Tertsch Hermann, Thun und Hohenstein Róża, Tobé Tomas, Tobiszowski Grzegorz, Toia Patrizia, Tolleret Irène, Tomac Eugen, Tomc Romana, Toom Jana, Torvalds Nils, Tošenovský Evžen, Tóth Edina, Toussaint Marie, Tovaglieri Isabella, Tudose Mihai, Uhrík Milan, Ujhelyi István, Urbán Crespo Miguel, Urtasun Ernest, Ušakovs Nils, Vaidere Inese, Vana Monika, Van Brempt Kathleen, Vandendriessche Tom, Vandenkendelaere Tom, Van Sparrentak Kim, Variati Achille, Vautmans Hilde, Vedrenne Marie-Pierre, Verheyen Sabine, Verhofstadt Guy, Vilimsky Harald, Villanueva Ruiz Idoia, Villumsen Nikolaj, Vincze Loránt, Vind Marianne, Vistisen Anders, Vitanov Petar, Vondra Alexandr, Voss Axel, Vrecionová Veronika, Vuolo Lucia, Vázquez Lázara Adrián, Waitz Thomas, Wallace Mick, Walsmann Marion, Warborn Jörgen, Waszczykowski Witold Jan, Weimers Charlie, Weiss Pernille, Wieland Rainer, Wiesner Emma, Winkler Iuliu, Winzig Angelika, Wiseler-Lima Isabel, Wiśniewska Jadwiga, Wölken Tiemo, Yenbou Salima, Yon-Courtin Stéphanie, Yoncheva Elena, Zagorakis Theodoros, Zahradil Jan, Zalewska Anna, Zarzalejos Javier, Zdechovský Tomáš, Zīle Roberts, Zimniok Bernhard, Złotowski Kosma, Zoido Álvarez Juan Ignacio, Zorrinho Carlos, Zovko Željana, Zullo Marco, Zver Milan, Ždanoka Tatjana

Entschuldigt:

Bergkvist Erik, Brunet Sylvie, Chinnici Caterina, Gamon Claudia, Jalkh Jean-François, Michels Martina, Stanishev Sergei, von Cramon-Taubadel Viola, Wolters Lara

ANLAGE

ERGEBNIS DER NAMENTLICHEN ABSTIMMUNGEN

1. Tagesordnung für Mittwoch — Antrag der Fraktionen PPE, S&D und Renew

Ja-Stimmen: 377

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bourgeois, Buxadé Villalba, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Hoogeveen, Jurzyca, Kanko, Kopcińska, Krasnodębski, Lundgren, Nesci, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rookmaker, Ruissen, Slabakov, Sofo, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zīle, Złotowski

ID: Bonfrisco, Campomenosi, Ceccardi, Conte, Da Re, Ghidoni, Grant, Lizzi, Panza, Rinaldi, Rossi, Tardino, Zanni

NI: Beghin, Beňová, Castaldo, Comín i Oliveres, Danzì, Furore, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Roth Neveďalová, Tarabella

PPE: Ademov, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Bellamy, Benjumea Benjumea, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Carvalho, Caspary, Coelho, Collado Jiménez, Danjean, Dorfmann, Estaràs Ferragut, Falcă, Fitzgerald, Frankowski, Geuking, Gieseke, Glavak, Haga, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Mato, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Motreanu, Mureşan, Niedermayer, Novak, Olbrycht, Pereira Lídia, Pirchner, Polčák, Pospíšil, Ressler, Sagartz, Sailliet, Sander, Schneider, Schwab, Maldeikienė, Sikorski, Šojdrová, Sokol, Stavrou, Štefanec, Tobé, Tomc, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Walsmann, Weber, Weiss, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Amalric, Ansip, Azmani, Beer, Bilbao Barandica, Botoş, Boyer, Cañas, Cicurel, Cioloş, Danti, Decerle, Eroglu, Farreng, Flego, Gheorghe, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hojsík, Huitema, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Körner, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Melchior, Mihál, Mihaylova, Nagtegaal, Petersen, Poptcheva, Rafaela, Rinzema, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Strugariu, Tolleret, Torvalds, Vautmans, Vedrenne, Wiesner, Yenbou, Yon-Courtin

S&D: Aguilera, Angel, Ara-Kovács, Ballarín Cereza, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Bischoff, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Burkhardt, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, De Basso, De Castro, Dobrev, Durá Ferrandis, Durand, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jongerius, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Marques Pedro, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Negrescu, Nica, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Penkova, Picierno, Plumb, Regner, Repasi, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Chaibi, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, Kountoura, MacManus, Matias, Mesure, Papadimoulis, Pelletier, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen

Verts/ALE: Andresen, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Bütikofer, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Dalunde, Delbos-Corfield, Delli, Eickhout, Franz, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Matthieu, Miranda, Neumann, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Ropė, Satouri, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz

Nein-Stimmen: 24

ECR: Vondra

ID: Chagnon, Dauchy, Fest, Lebreton, Limmer, Madison, Rougé, Vistisen

NI: Bocskor, Deli, Deutsch, Gál, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kósa, Meuthen, Schaller-Baross, Tóth

Renew: Knotek, Kovařík

The Left: Daly, Wallace

Enthaltungen: 26

ECR: Stancanelli, Tertsch, Tošenovský, Vrecionová

ID: Androuët, Annemans, Bardella, Beigneux, Bilde, Bruna, De Man, Garraud, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Mariani, Vandendriessche

NI: Juvin, Sinčić

Renew: Al-Sahlani, Charanzová, Dlabajová

The Left: Botenga

Verts/ALE: Auken, Hahn Henrike

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Enthaltungen: Chagnon, Rougé

2. Tagesordnung für Mittwoch — Antrag der Verts/ALE-Fraktion

Ja-Stimmen: 199

ECR: Rookmaker

NI: Beghin, Beňová, Castaldo, Comín i Oliveres, Danzì, Furore, Juvin, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Roth Neveďalová, Sinčić, Tarabella

PPE: Haga, Niedermayer

Renew: Cioloș, Gheorghe, Grošelj, Joveva, Melchior, Mihál, Rodríguez Ramos

S&D: Angel, Ara-Kovács, Ballarín Cereza, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Bischoff, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Burkhardt, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, De Basso, Dobrev, Durá Ferrandis, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jongerius, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, López Aguilar, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Marques Pedro, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nica, Olekas, Papadakis Demetris, Penkova, Picierno, Plumb, Regner, Repasi, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kountoura, MacManus, Matias, Mesure, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pineda, Rodríguez Palop, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Bütikofer, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, Delbos-Corfield, Delli, Eickhout, Franz, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Matthieu, Miranda, Neumann, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Ropė, Satouri, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz

Nein-Stimmen: 219

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bourgeois, Buxadé Villalba, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Hoogeveen, Jurzyca, Kanko, Kopcińska, Krasnodębski, Lundgren, Nesci, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Ruissen, Slabakov, Sofo, Tertsch, Tošenovský, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zīle, Złotowski

ID: Androuët, Bardella, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Conte, Da Re, Dauchy, Fest, Garraud, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Panza, Rinaldi, Rossi, Rougé, Tardino, Vandendriessche, Vistisen, Zanni, Zimniok

NI: Bocskor, Deli, Deutsch, Gál, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kósa, Schaller-Baross, Tóth, Uhrík

PPE: Ademov, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Bellamy, Benjumea Benjumea, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Carvalho, Caspary, Coelho, Collado Jiménez, Danjean, Dorfmann, Estaràs Ferragut, Falcă, Fitzgerald, Frankowski, Geuking, Gieseke, Glavak, Hölvényi, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López-Istúriz White, Łukacijewska, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Mato, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Motreanu, Mureșan, Novak, Olbrycht, Peppucci, Pereira Lídia, Pirchner, Polčák, Pospíšil, Ressler, Sagartz, Sailliet, Sander, Schneider, Schwab, Maldeikienė, Sikorski, Šojdrová, Sokol, Stavrou, Štefanec, Tobé, Tomc, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Walsmann, Weber, Weiss, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zarzalejos, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Azmani, Beer, Bilbao Barandica, Botoș, Boyer, Cañas, Charanzová, Cicurel, Cseh, Danti, Decerle, Dlabajová, Eroglu, Farreng, Gozi, Groothuis, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Huitema, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Mihaylova, Nagtegaal, Petersen, Poptcheva, Rafaela, Rinzema, Séjourné, Semedo, Strugariu, Tolleret, Torvalds, Vautmans, Wiesner, Yenbou, Yon-Courtin

S&D: Aguilera, De Castro

Enthaltungen: 14

ECR: Fotyga, Stancanelli

ID: Annemans, De Man

NI: Meuthen

PPE: Arimont, Lutgen

Renew: Flego, Hojsík, Karleskind, Vedrenne

S&D: Grapini, Ohlsson

The Left: Konečná

3. Tagesordnung für Donnerstag — Antrag der Verts/ALE-Fraktion

Ja-Stimmen: 192

ECR: Rookmaker

NI: Beghin, Beňová, Castaldo, Comín i Oliveres, Danzì, Furore, Juvin, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Roth Neveďalová, Sinčić, Tarabella

PPE: Haga, Kanev, Pospíšil

Renew: Cseh, Flego, Joveva, Melchior, Rodríguez Ramos

S&D: Angel, Ara-Kovács, Ballarín Cereza, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Bischoff, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Burkhardt, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, De Basso, Dobrev, Durá Ferrandis, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Jongerius, Larrouturou, Leitão-Marques, López, López Aguilar, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Marques Pedro, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nica, Olekas, Papadakis Demetris, Penkova, Picierno, Plumb, Regner, Repasi, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Smeriglio, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, Kountoura, Matias, Maurel, Mesure, Papadimoulis, Pelletier, Pineda, Rodríguez Palop, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Bütikofer, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, Delbos-Corfield, Delli, Eickhout, Franz, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lamberts, Matthieu, Miranda, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Ropė, Satouri, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz

Nein-Stimmen: 208

ECR: Aguilar, Bourgeois, Buxadé Villalba, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Hoogeveen, Jurzyca, Kanko, Kopcińska, Krasnodębski, Lundgren, Nesci, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Ruissen, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Tertsch, Tošenovský, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zīle, Złotowski

ID: Androuët, Annemans, Bardella, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Conte, Da Re, Dauchy, De Man, Fest, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Panza, Rinaldi, Rossi, Rougé, Tardino, Vandendriessche, Vistisen, Zanni, Zimniok

NI: Bocskor, Deli, Deutsch, Gál, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kósa, Meuthen, Schaller-Baross, Tóth, Uhrík

PPE: Ademov, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Bellamy, Benjumea Benjumea, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Carvalho, Caspary, Coelho, Collado Jiménez, Danjean, Doleschal, Dorfmann, Estaràs Ferragut, Falcă, Fitzgerald, Frankowski, Gieseke, Hölvényi, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, McAllister, Mandl, Marinescu, Mato, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Motreanu, Mureșan, Novak, Olbrycht, Peppucci, Pereira Lídia, Sagartz, Sailliet, Sander, Schneider, Schwab, Sikorski, Šojdrová, Stavrou, Štefanec, Tobé, Tomc, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Walsmann, Weber, Weiss, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zarzalejos, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Azmani, Beer, Bilbao Barandica, Botoș, Cañas, Charanzová, Cicurel, Danti, Decerle, Dlabajová, Eroglu, Gheorghe, Gozi, Groothuis, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Huitema, Karlsbro, Knotek, Kovařík, Kyuchyuk, Løkkegaard, Mihál, Mihaylova, Nagtegaal, Petersen, Poptcheva, Rafaela, Riquet, Séjourné, Semedo, Strugariu, Torvalds, Vautmans, Wiesner

S&D: Aguilera, De Castro, Grapini, Liberadzki

The Left: Omarjee

Enthaltungen: 26

ECR: Berg

NI: Puigdemont i Casamajó

PPE: Arimont, Geuking, Łukacijewska, Lutgen, Manders, Niedermayer, Polčák, Maldeikienė, Sokol

Renew: Boyer, Cioloș, Farreng, Grošelj, Hojsík, Karleskind, Keller Fabienne, Loiseau, Tolleret, Vedrenne, Yenbou, Yon-Courtin

S&D: Incir, Ohlsson

The Left: MacManus

4. Tagesordnung für Donnerstag — Antrag der Renew-Fraktion

Ja-Stimmen: 145

ECR: Rookmaker

NI: Beghin, Castaldo, Comín i Oliveres, Danzì, Furore, Juvin, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella

PPE: Haga, Kanev, Manders, Niedermayer, Pospíšil

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Azmani, Bilbao Barandica, Botoș, Boyer, Cañas, Cicurel, Cioloș, Cseh, Danti, Decerle, Dlabajová, Eroglu, Farreng, Flego, Gheorghe, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hojsík, Huitema, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Melchior, Mihál, Mihaylova, Nagtegaal, Petersen, Poptcheva, Rafaela, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Strugariu, Tolleret, Torvalds, Vautmans, Vedrenne, Yenbou, Yon-Courtin

S&D: Angel, Ara-Kovács, Brglez, Burkhardt, Cerdas, Chahim, Clergeau, Dobrev, Fuglsang, García Pérez, González, Guillaume, Jongerius, Larrouturou, Maestre Martín De Almagro, Miller, Olekas, Regner, Repasi, Rodríguez-Piñero, Sidl, Toia, Ujhelyi, Wölken

The Left: Kokkalis, Konečná, MacManus

Verts/ALE: Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Bütikofer, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, Delbos-Corfield, Delli, Eickhout, Franz, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lamberts, Matthieu, Miranda, Niinistö, Paulus, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Ropė, Satouri, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz

Nein-Stimmen: 252

ECR: Aguilar, Bourgeois, Buxadé Villalba, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Hoogeveen, Jurzyca, Kanko, Kopcińska, Krasnodębski, Lundgren, Nesci, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Ruissen, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Tertsch, Tošenovský, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zīle, Złotowski

ID: Androuët, Annemans, Bardella, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Conte, Da Re, Dauchy, De Man, Fest, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Panza, Rinaldi, Rossi, Rougé, Tardino, Vandendriessche, Vistisen, Zanni, Zimniok

NI: Beňová, Bocskor, Deli, Deutsch, Gál, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kósa, Meuthen, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tóth, Uhrík

PPE: Ademov, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Bellamy, Benjumea Benjumea, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Carvalho, Caspary, Coelho, Collado Jiménez, Danjean, Doleschal, Dorfmann, Düpont, Estaràs Ferragut, Falcă, Fitzgerald, Frankowski, Gieseke, Hölvényi, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lewandowski, Liese, Lins, McAllister, Mandl, Marinescu, Markey, Mato, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Motreanu, Mureșan, Novak, Olbrycht, Peppucci, Pereira Lídia, Sagartz, Sailliet, Sander, Schneider, Schwab, Maldeikienė, Šojdrová, Stavrou, Štefanec, Tobé, Tomc, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Weber, Weiss, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zarzalejos, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Beer, Hlaváček, Knotek, Kovařík, Rinzema, Riquet, Wiesner

S&D: Aguilera, Ballarín Cereza, Belka, Benifei, Biedroń, Bischoff, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Ciuhodaru, Covassi, De Basso, De Castro, Fernández, Fritzon, García Del Blanco, García Muñoz, Gardiazabal Rubial, Geier, Gualmini, Heide, Heinäluoma, Hristov, Leitão-Marques, Liberadzki, López, López Aguilar, Lucke, Marques Margarida, Marques Pedro, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Negrescu, Nica, Papadakis Demetris, Penkova, Picierno, Plumb, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Smeriglio, Tudose, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vitanov, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kountoura, Matias, Mesure, Omarjee, Pelletier, Pineda, Rodríguez Palop, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Carême

Enthaltungen: 26

ECR: Berg, Fotyga

NI: Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić

PPE: Arimont, Geuking, Łukacijewska, Lutgen, Polčák, Sokol

Renew: Charanzová

S&D: Bartolo, Benea, Durá Ferrandis, González Casares, Grapini, Hajšel, Homs Ginel, Incir, Luena, Bielowski, Ohlsson

The Left: Botenga, Maurel

Verts/ALE: Pedicini

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Carême

5. Tagesordnung für Donnerstag — Antrag der Fraktion The Left

Ja-Stimmen: 179

ECR: Rookmaker

NI: Beghin, Beňová, Castaldo, Comín i Oliveres, Danzì, Furore, Juvin, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Roth Neveďalová, Sinčić, Tarabella

PPE: Haga, Pospíšil

Renew: Cseh, Grošelj, Melchior, Rodríguez Ramos

S&D: Angel, Ballarín Cereza, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Bischoff, Blinkevičiūtė, Borzan, Brglez, Burkhardt, Cerdas, Chahim, Dobrev, Durá Ferrandis, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Glucksmann, González, González Casares, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Jongerius, Larrouturou, Leitão-Marques, López, López Aguilar, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Marques Pedro, Matić, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Negrescu, Nica, Olekas, Papadakis Demetris, Penkova, Picierno, Plumb, Regner, Repasi, Rodríguez-Piñero, Rónai, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Smeriglio, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vitanov, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, Kountoura, Matias, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pineda, Rodríguez Palop, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, Delbos-Corfield, Delli, Eickhout, Franz, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lamberts, Matthieu, Miranda, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Ropė, Satouri, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz

Nein-Stimmen: 231

ECR: Aguilar, Bourgeois, Buxadé Villalba, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Hoogeveen, Jurzyca, Kanko, Kopcińska, Krasnodębski, Lundgren, Nesci, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Ruissen, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Tertsch, Tošenovský, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zīle, Złotowski

ID: Androuët, Annemans, Bardella, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Conte, Da Re, Dauchy, De Man, Fest, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Panza, Rinaldi, Rossi, Rougé, Tardino, Vandendriessche, Vistisen, Zanni, Zimniok

NI: Bocskor, Deli, Deutsch, Gál, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kósa, Meuthen, Schaller-Baross, Tóth, Uhrík

PPE: Ademov, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Bellamy, Benjumea Benjumea, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Carvalho, Caspary, Coelho, Collado Jiménez, Danjean, Doleschal, Dorfmann, Düpont, Estaràs Ferragut, Falcă, Fitzgerald, Frankowski, Gieseke, Glavak, Hölvényi, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, McAllister, Mandl, Marinescu, Markey, Mato, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Motreanu, Mureșan, Niedermayer, Novak, Olbrycht, Peppucci, Pereira Lídia, Sagartz, Sailliet, Sander, Schneider, Schwab, Maldeikienė, Sikorski, Šojdrová, Stavrou, Štefanec, Tobé, Tomc, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Weber, Weiss, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zarzalejos, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Azmani, Beer, Bilbao Barandica, Botoș, Boyer, Cañas, Charanzová, Cicurel, Cioloș, Danti, Decerle, Dlabajová, Eroglu, Farreng, Flego, Gheorghe, Gozi, Groothuis, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Kovařík, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Mihál, Mihaylova, Nagtegaal, Petersen, Poptcheva, Rafaela, Rinzema, Riquet, Séjourné, Semedo, Strugariu, Tolleret, Torvalds, Vautmans, Vedrenne, Wiesner, Yenbou, Yon-Courtin

S&D: Aguilera, Ara-Kovács, Bresso, Ciuhodaru, Clergeau, De Castro, Grapini, Liberadzki, Rondinelli

Enthaltungen: 16

ECR: Berg

NI: De Blasis

PPE: Arimont, Geuking, Łukacijewska, Lutgen, Manders, Polčák

S&D: Covassi, De Basso, Hajšel, Incir, Maxová, Bielowski, Ohlsson

Verts/ALE: Bütikofer

Legende der verwendeten Zeichen

*	Konsultationsverfahren
***	Zustimmungsverfahren
***I	Ordentliches Gesetzgebungsverfahren, erste Lesung
***II	Ordentliches Gesetzgebungsverfahren, zweite Lesung
***III	Ordentliches Gesetzgebungsverfahren, dritte Lesung

(Das angegebene Verfahren entspricht der von der Kommission vorgeschlagenen Rechtsgrundlage.)

Abkürzungen der Ausschüsse

AFET	Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten
DEVE	Entwicklungsausschuss
INTA	Ausschuss für internationalen Handel
BUDG	Haushaltsausschuss
CONT	Haushaltskontrollausschuss
ECON	Ausschuss für Wirtschaft und Währung
EMPL	Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten
ENVI	Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
ITRE	Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie
IMCO	Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz
TRAN	Ausschuss für Verkehr und Fremdenverkehr
REGI	Ausschuss für regionale Entwicklung
AGRI	Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung
PECH	Fischereiausschuss
CULT	Ausschuss für Kultur und Bildung
JURI	Rechtsausschuss
LIBE	Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres
AFCO	Ausschuss für konstitutionelle Fragen
FEMM	Ausschuss für die Rechte der Frau und die Gleichstellung der Geschlechter
PETI	Petitionsausschuss

DROI	Unterausschuss Menschenrechte
SEDE	Unterausschuss Sicherheit und Verteidigung
FISC	Unterausschuss für Steuerfragen
SANT	Unterausschuss für öffentliche Gesundheit

Abkürzungen der Fraktionen

PPE	Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten)
S&D	Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament
Renew	Fraktion Renew Europe
Verts/ALE	Fraktion der Grünen/Freie Europäische Allianz
ECR	Fraktion der Europäischen Konservativen und Reformer
ID	Fraktion Identität und Demokratie
The Left	Fraktion Die Linke im Europäischen Parlament – GUE/NGL
NI	Fraktionslos

Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe C

C/2024/6965

21.11.2024

PROTOKOLL DER SITZUNG VOM 9. NOVEMBER 2023

(C/2024/6965)

EUROPÄISCHES PARLAMENT

SITZUNGSPERIODE 2023-2024

Sitzungen vom 8. und 9. November 2023

BRÜSSEL

Inhalt

Seite

1. Eröffnung der Sitzung . . . 12

2. Ergebnis des Gipfeltreffens EU-USA (Aussprache) . . . 12

3. Eigenmittelsystem der Europäischen Union * (Aussprache) . . . 12

4. Wiederaufnahme der Sitzung . . . 13

5. Abstimmungsstunde . . . 13

5.1. Wahl einer Quästorin oder eines Quästors des Europäischen Parlaments (als Ersatz für Monika Beňová) (Abstimmung) . . . 13

5.2. Antrag auf Schutz der Immunität von Stefano Maullu (Abstimmung) . . . 13

5.3. Antrag auf Aufhebung der Immunität von Patryk Jaki (Abstimmung) . . . 14

5.4. Antrag auf Aufhebung der Immunität von Beata Kempa (Abstimmung) . . . 14

5.5. Antrag auf Aufhebung der Immunität von Beata Mazurek (Abstimmung) . . . 14

Inhalt Seite

5.6. Antrag auf Aufhebung der Immunität von Tomasz Piotr Poręba (Abstimmung) 14

5.7. Ernennung eines Mitglieds des Rechnungshofs — Tony Murphy (Abstimmung) 15

5.8. Ernennung eines Mitglieds des Rechnungshofs — Bettina Michelle Jakobsen (Abstimmung) 15

5.9. Ernennung eines Mitglieds des Rechnungshofs — Alejandro Blanco Fernández (Abstimmung) . . 15

5.10. Datengesetz ***I (Abstimmung) 15

5.11. Änderung bestimmter Verordnungen in Bezug auf die Einrichtung und die Funktionsweise des zentralen europäischen Zugangsportals (ESAP) ***I (Abstimmung) 16

5.12. Zentrales europäisches Zugangsportal (ESAP): Zugriff auf Informationen im Zusammenhang mit Finanzdienstleistungen, Kapitalmärkten und Nachhaltigkeit ***I (Abstimmung) 16

5.13. Änderung bestimmter Richtlinien in Bezug auf die Einrichtung und die Funktionsweise des zentralen europäischen Zugangsportals (ESAP) ***I (Abstimmung) 16

5.14. Abwicklungsdisziplin, grenzüberschreitende Erbringung von Dienstleistungen, aufsichtliche Zusammenarbeit, Erbringung bankartiger Nebendienstleistungen und Anforderungen an Zentralverwahrer in Drittländern ***I (Abstimmung) 17

5.15. Europäische umweltökonomische Gesamtrechnungen: Einführung neuer Module ***I (Abstimmung) 17

5.16. Bestandserhaltungs- und Kontrollmaßnahmen für den Regelungsbereich der Organisation für die Fischerei im Nordwestatlantik (NAFO) ***I (Abstimmung) 18

5.17. Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG) ***I (Abstimmung) 18

5.18. Partnerschaftliches Abkommen zwischen der EU und Madagaskar über nachhaltige Fischerei und Durchführungsprotokoll (2023-2027) *** (Abstimmung) 18

5.19. Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen und Motoren hinsichtlich ihrer Emissionen und der Dauerhaltbarkeit von Batterien (Euro 7) ***I (Abstimmung) 19

5.20. Eigenmittelsystem der Europäischen Union * (Abstimmung) 19

5.21. Stärkung des Rechts auf Teilhabe: Legitimität und Resilienz von Wahlprozessen in illiberalen politischen Systemen und autoritären Regimen (Abstimmung) 19

5.22. Wirksamkeit der gegen Russland verhängten EU-Sanktionen (Abstimmung) 20

6. Wiederaufnahme der Sitzung 20

7. Erklärungen zur Abstimmung 20

Inhalt Seite

8. Genehmigung der Protokolle der laufenden Tagung und Übermittlung der angenommenen Texte 20

9. Zeitpunkt der nächsten Sitzungen 21

10. Schluss der Sitzung 21

11. Unterbrechung der Sitzungsperiode 21

VERZEICHNIS DER DOKUMENTE, DIE DEN BERATUNGEN UND BESCHLÜSSEN DES PARLAMENTS ZUGRUNDE LIEGEN 22

1. Eingereichte Entschließungsanträge 22

2. Vorlage von Dokumenten 23

3. Mittelübertragungen und Haushaltsbeschlüsse 24

ANLAGE 1 — Ernennung eines Mitglieds des Rechnungshofs — Tony Murphy 25

ANLAGE 2 — Ernennung eines Mitglieds des Rechnungshofs — Bettina Michelle Jakobsen 27

ANLAGE 3 — Ernennung eines Mitglieds des Rechnungshofs — Alejandro Blanco Fernández 29

ANWESENHEITSLISTE 31

ANLAGE I

ERGEBNISSE DER ABSTIMMUNGEN 33

1. Antrag auf Schutz der Immunität von Stefano Maullu 33

2. Antrag auf Aufhebung der Immunität von Patryk Jaki 34

3. Antrag auf Aufhebung der Immunität von Beata Kempa 34

4. Antrag auf Aufhebung der Immunität von Beata Mazurek 34

5. Antrag auf Aufhebung der Immunität von Tomasz Piotr Poręba 34

Inhalt Seite

6. Ernennung eines Mitglieds des Rechnungshofs — Tony Murphy 34

7. Ernennung eines Mitglieds des Rechnungshofs — Bettina Michelle Jakobsen 34

8. Ernennung eines Mitglieds des Rechnungshofs — Alejandro Blanco Fernández 35

9. Datengesetz ***I 35

10. Änderung bestimmter Verordnungen in Bezug auf die Einrichtung und die Funktionsweise des zentralen europäischen Zugangsportals (ESAP) ***I 35

11. Zentrales europäisches Zugangsportal (ESAP): Zugriff auf Informationen im Zusammenhang mit Finanzdienstleistungen, Kapitalmärkten und Nachhaltigkeit ***I 35

12. Änderung bestimmter Richtlinien in Bezug auf die Einrichtung und die Funktionsweise des zentralen europäischen Zugangsportals (ESAP) ***I 35

13. Abwicklungsdisziplin, grenzüberschreitende Erbringung von Dienstleistungen, aufsichtliche Zusammenarbeit, Erbringung bankartiger Nebendienstleistungen und Anforderungen an Zentralverwahrer in Drittländern ***I 36

14. Europäische umweltökonomische Gesamtrechnungen: Einführung neuer Module ***I 36

15. Bestandserhaltungs- und Kontrollmaßnahmen für den Regelungsbereich der Organisation für die Fischerei im Nordwestatlantik (NAFO) ***I 38

16. Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG) ***I 38

17. Partnerschaftliches Abkommen zwischen der EU und Madagaskar über nachhaltige Fischerei und Durchführungsprotokoll (2023-2027) *** 38

18. Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen und Motoren hinsichtlich ihrer Emissionen und der Dauerhaltbarkeit von Batterien (Euro 7) ***I 38

19. Eigenmittelsystem der Europäischen Union * 45

20. Stärkung des Rechts auf Teilhabe: Legitimität und Resilienz von Wahlprozessen in illiberalen politischen Systemen und autoritären Regimen 45

21. Wirksamkeit der gegen Russland verhängten EU-Sanktionen 45

22. Zusätzliche Informationen 47

Inhalt Seite

ANLAGE II

ERGEBNIS DER NAMENTLICHEN ABSTIMMUNGEN 48

1. Datengesetz — A9-0031/2023 — Pilar del Castillo Vera — Vorläufige Einigung — Änd. 27 48

2. Änderung bestimmter Verordnungen in Bezug auf die Einrichtung und die Funktionsweise des zentralen europäischen Zugangsportals (ESAP) — A9-0024/2023 — Pedro Silva Pereira — Vorläufige Einigung — Änd. 2 49

3. Zentrales europäisches Zugangsportal (ESAP): Zugriff auf Informationen im Zusammenhang mit Finanzdienstleistungen, Kapitalmärkten und Nachhaltigkeit — A9-0026/2023 — Pedro Silva Pereira — Vorläufige Einigung — Änd. 2 51

4. Änderung bestimmter Richtlinien in Bezug auf die Einrichtung und die Funktionsweise des zentralen europäischen Zugangsportals (ESAP) — A9-0023/2023 — Pedro Silva Pereira — Vorläufige Einigung — Änd. 2 52

5. Abwicklungsdisziplin, grenzüberschreitende Erbringung von Dienstleistungen, aufsichtliche Zusammenarbeit, Erbringung bankartiger Nebendienstleistungen und Anforderungen an Zentralverwahrer in Drittländern — A9-0047/2023 — Johan Van Overtveldt — Vorläufige Einigung — Änd. 2 53

6. Europäische umweltökonomische Gesamtrechnungen: Einführung neuer Module — A9-0296/2023 — Pascal Canfin — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 10/1 55

7. A9-0296/2023 — Pascal Canfin — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 10/2 56

8. A9-0296/2023 — Pascal Canfin — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 12/1 58

9. A9-0296/2023 — Pascal Canfin — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 12/2 59

10. A9-0296/2023 — Pascal Canfin — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 12/3 60

11. A9-0296/2023 — Pascal Canfin — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 18/1 62

12. A9-0296/2023 — Pascal Canfin — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 18/2 63

13. A9-0296/2023 — Pascal Canfin — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 20 64

14. A9-0296/2023 — Pascal Canfin — Artikel 1 Absatz 1 Nummer 2, nach Buchstabe a; Verordnung (EU) Nr. 691/2011 Artikel 3, nach Absatz 1 — Änd. 40 66

15. A9-0296/2023 — Pascal Canfin — Vorschlag der Kommission 67

16. Bestandserhaltungs- und Kontrollmaßnahmen für den Regelungsbereich der Organisation für die Fischerei im Nordwestatlantik (NAFO) — A9-0279/2023 — Grace O'Sullivan — Vorschlag der Kommission und Änderungsantrag 69

17. Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG) — A9-0311/2023 — Anna Zalewska — Vorschlag der Kommission und Änderungsanträge 70

Inhalt Seite

18. Partnerschaftliches Abkommen zwischen der EU und Madagaskar über nachhaltige Fischerei und Durchführungsprotokoll (2023-2027) — A9-0299/2023 — Clara Aguilera — Entwurf eines Beschlusses des Rates 72

19. Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen und Motoren hinsichtlich ihrer Emissionen und der Dauerhaltbarkeit von Batterien (Euro 7) — A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Ablehnung — Änd. 220 73

20. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 1-9, 11, 13-21, 24-44, 46-47, 49-58, 60-65, 67-69, 71-81, 84-90, 92, 95, 97-98, 104, 108-110, 112-118, 121-136, 138, 141-144, 152, 155-158, 161-165 75

21. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 10/1 76

22. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 10/2 78

23. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 12 79

24. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 48 81

25. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 59 82

26. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 70 84

27. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 82 85

28. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 93 86

29. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 96 88

30. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 99 89

31. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 111 91

32. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 119/1 92

33. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 119/2 94

34. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 120/1 95

35. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 120/2 97

36. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 139 98

Inhalt Seite

37. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Titel — Änd. 238 100

38. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 3 Absatz 2 Nummer 38 — Änd. 45 101

39. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 3 Absatz 2 Nummer 42 — Änd. 225 103

40. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 3 Absatz 2 Nummer 48 — Änd. 244S 104

41. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 3 Absatz 2, nach Nummer 57 — Änd. 172=187=209= . . 106

42. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 3 Absatz 2, nach Nummer 57 — Änd. 173=188=210= . . 107

43. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 3 Absatz 2 Nummer 67 — Änd. 174=189=211= 109

44. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 4 Absatz 2 — Änd. 240 110

45. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 4 Absatz 6 Buchstabe g — Änd. 66 112

46. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Nach Artikel 5 — Änd. 176 =190=212= 113

47. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 6 Absatz 6 Buchstabe b — Änd. 83 115

48. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 7 Absatz 4 — Änd. 228 116

49. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Nach Artikel 7 — Änd. 91/1 118

50. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Nach Artikel 7 — Änd. 91/2 119

51. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Nach Artikel 7 — Änd. 91/3 121

52. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Nach Artikel 7 — Änd. 91/4 122

53. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 8 Absatz 2 — Änd. 94 123

54. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 10, nach Absatz 3 — Änd. 194 125

55. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 10, nach Absatz 3 — Änd. 100 127

Inhalt Seite

56. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 10 Absatz 4 — Änd. 195 128

57. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 10 Absatz 4 — Änd. 101 130

58. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 10, nach Absatz 4 — Änd. 196 131

59. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 10, nach Absatz 4 — Änd. 102 133

60. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 10 Absatz 5 — Änd. 197 134

61. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 10 Absatz 5 — Änd. 103 136

62. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 10 Absatz 6 — Änd. 245S 137

63. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 10 Absatz 6 — Änd. 178=214=229= 139

64. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 10 Absatz 7 — Änd. 179=215=230= 140

65. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 10 Absatz 11 — Änd. 198 142

66. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 10 Absatz 11 — Änd. 105 143

67. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 11 Absatz 2 — Änd. 199 144

68. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 11 Absatz 2 — Änd. 106 146

69. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 10, nach Absatz 3 — Änd. 107 147

70. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 14 Absatz 4 Unterabsatz 1 Buchstabe n — Änd. 246S . . . 149

71. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 15 Absatz 2, nach Buchstabe c — Änd. 231 150

72. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 15 Absatz 2, nach Buchstabe c — Änd. 137 152

73. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 15 Absatz 2, nach Buchstabe e — Änd. 180=191=213= . . 153

74. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 15 Absatz 2, nach Unterabsatz 1 — Änd. 140/1 155

Inhalt Seite

75. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 15 Absatz 2, nach Unterabsatz 1 — Änd. 140/2 156

76. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 15 Absatz 2, nach Unterabsatz 1 — Änd. 140/3 157

77. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 19 Absatz 1 — Änd. 202 159

78. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 19 Absatz 1 — Änd. 182=216=232= 160

79. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 19 Absatz 1 — Änd. 146 162

80. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 19 Absatz 2 — Änd. 203 163

81. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 19 Absatz 2 — Änd. 183=217=233= 165

82. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 19 Absatz 2 — Änd. 147 166

83. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 20 Absatz 2 — Änd. 204 168

84. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 20 Absatz 2 — Änd. 148 169

85. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 20 Absatz 3 — Änd. 184=219=234 entspr. 2= 171

86. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 20 Absatz 3 — Änd. 149 172

87. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Anhang I Tabelle 1 Zeile 3 — Änd. 150 174

88. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Anhang I Tabelle 2 — Änd. 236 175

89. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Anhang I Tabelle 2 — Änd. 205 177

90. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Anhang I Tabelle 2 — Änd. 151 178

91. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Anhang I, nach Tabelle 4 — Änd. 237 179

92. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Anhang I, nach Tabelle 4 — Änd. 153 181

93. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Anhang I, nach Tabelle 4 — Änd. 154 182

Inhalt Seite

94. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Anhang III Tabelle 1 — Änd. 159/1 184

95. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Anhang III Tabelle 1 — Änd. 159/2 185

96. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Anhang III Tabelle 1 — Änd. 159/3 187

97. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Anhang III Tabelle 1 — Änd. 159/4 188

98. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Anhang III Tabelle 1 — Änd. 159/5 190

99. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Anhang III Tabelle 1 — Änd. 159/6 191

100. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Anhang III Tabelle 1 — Änd. 159/7 192

101. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Anhang III Tabelle 2 — Änd. 206 194

102. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Anhang III Tabelle 2 — Änd. 160 195

103. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Erwägung 1 — Änd. 221 197

104. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Nach Erwägung 7 — Änd. 166 198

105. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Erwägung 18 — Änd. 22S 200

106. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Nach Erwägung 18 — Änd. 168 201

107. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Nach Erwägung 18 — Änd. 186=208= 203

108. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Erwägung 19 — Änd. 23 204

109. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Vorschlag der Kommission 206

110. Eigenmittelsystem der Europäischen Union — A9-0295/2023 — José Manuel Fernandes, Valérie Hayer — Artikel 1 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe b Beschluss (EU, Euratom) 2020/2053; Artikel 2 § 1, nach Buchstabe f — Änd. 9 207

111. A9-0295/2023 — José Manuel Fernandes, Valérie Hayer — Erwägung 6 — Änd. 7 209

112. A9-0295/2023 — José Manuel Fernandes, Valérie Hayer — Erwägung 9 — Änd. 8 210

Inhalt Seite

113. A9-0295/2023 — José Manuel Fernandes, Valérie Hayer — Vorschlag der Kommission 212

114. Stärkung des Rechts auf Teilhabe: Legitimität und Resilienz von Wahlprozessen in illiberalen politischen Systemen und autoritären Regimen — A9-0323/2023 — Nacho Sánchez Amor — Entschließungsantrag . 213

115. Wirksamkeit der gegen Russland verhängten EU-Sanktionen — RC-B9-0453/2023 — Nach Ziffer 8 — Änd. 2 215

116. RC-B9-0453/2023 — Nach Ziffer 8 — Änd. 3 217

117. RC-B9-0453/2023 — Nach Ziffer 18 — Änd. 4 218

118. RC-B9-0453/2023 — Nach Erwägung L — Änd. 1 220

PROTOKOLL DER SITZUNG VOM 9. NOVEMBER 2023

VORSITZ: Othmar KARAS

Vizepräsident

1. Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird um 9.00 Uhr eröffnet.

2. Ergebnis des Gipfeltreffens EU-USA (Aussprache)

Erklärungen des Rates und der Kommission: Ergebnis des Gipfeltreffens EU-USA (2023/2924(RSP))

Ángeles Moreno Bau (amtierende Präsidentin des Rates) und Věra Jourová (Vizepräsidentin der Kommission) geben die Erklärungen ab.

Es sprechen Rasa Juknevičienė im Namen der PPE-Fraktion, Tonino Picula im Namen der S&D-Fraktion, Dragoș Tudorache im Namen der Renew-Fraktion, Henrike Hahn im Namen der Verts/ALE-Fraktion, Assita Kanko im Namen der ECR-Fraktion, Marco Campomenosi im Namen der ID-Fraktion, Helmut Scholz im Namen der Fraktion The Left, Francesca Donato, fraktionslos, Radosław Sikorski, Bernd Lange, Anna Fotyga, Ivan Vilibor Sinčić, Miapetra Kumpula-Natri und Svenja Hahn.

Es sprechen nach dem Verfahren für spontane Wortmeldungen Francisco José Millán Mon, Maria Grapini, Jordi Cañas, Ljudmila Novak, Domènec Ruiz Devesa, Inma Rodríguez-Piñero und Maria-Manuel Leitão-Marques.

Es sprechen Věra Jourová und Ángeles Moreno Bau.

Die Aussprache ist geschlossen.

3. Eigenmittelsystem der Europäischen Union * (Aussprache)

Bericht über den Vorschlag für einen Beschluss des Rates zur Änderung des Beschlusses (EU, Euratom) 2020/2053 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union [COM(2021)0570 — C9-0034/2022] — [COM(2023)0331 — C9-0211/2023 — 2021/0430(CNS)] — Haushaltsausschuss. Berichterstatter: José Manuel Fernandes und Valérie Hayer (A9-0295/2023)

Valérie Hayer und José Manuel Fernandes erläutern den Bericht.

Es spricht Johannes Hahn (Mitglied der Kommission).

VORSITZ: Dita CHARANZOVÁ

Vizepräsidentin

Es sprechen Siegfried Mureșan im Namen der PPE-Fraktion, Eider Gardiazabal Rubial im Namen der S&D-Fraktion, Billy Kelleher im Namen der Renew-Fraktion, David Cormand im Namen der Verts/ALE-Fraktion, Eugen Jurzyca im Namen der ECR-Fraktion, Joachim Kuhs im Namen der ID-Fraktion, Dimitrios Papadimoulis im Namen der Fraktion The Left, Antoni Comín i Oliveres, fraktionslos, Jan Olbrycht, Margarida Marques und Janusz Lewandowski.

Es sprechen nach dem Verfahren für spontane Wortmeldungen Ljudmila Novak, Maria Grapini und Marc Tarabella.

Es sprechen Johannes Hahn, José Manuel Fernandes und Valérie Hayer.

Die Aussprache ist geschlossen.

Abstimmung: *Punkt 5.20 des Protokolls vom 9.11.2023*

(Die Sitzung wird um 10.33 Uhr unterbrochen.)

VORSITZ: Pina PICIERNO

Vizepräsidentin

4. Wiederaufnahme der Sitzung

Die Sitzung wird um 11.00 Uhr wieder aufgenommen.

5. Abstimmungsstunde

Die detaillierten Abstimmungsergebnisse (Änderungsanträge, gesonderte und getrennte Abstimmungen usw.) sind in der Anlage „Ergebnisse der Abstimmungen", die Ergebnisse der namentlichen Abstimmungen in der Anlage „Ergebnis der namentlichen Abstimmungen" aufgeführt. Die beiden Anlagen sind diesem Protokoll beigefügt und auf der Website des Parlaments verfügbar.

5.1. Wahl einer Quästorin oder eines Quästors des Europäischen Parlaments (als Ersatz für Monika Beňová) (Abstimmung)

Das Parlament wählt eine Quästorin oder einen Quästor (als Ersatz für Monika Beňová) (2023/2928(RSO)).

Die Präsidentin gibt bekannt, dass sie mit dem Einverständnis des Betroffenen die Kandidatur von Victor Negrescu erhalten hat, der von der S&D-Fraktion vorgeschlagen wurde.

Die Präsidentin stellt gemäß Artikel 15 Absatz 1 GO fest, dass die Zahl der Kandidaten die Zahl der freien Sitze nicht überschreitet und kein Antrag auf Abstimmung gestellt worden ist. Folglich wird der Kandidat auf Zuruf gewählt.

Die Präsidentin gratuliert Victor Negrescu zu seiner Wahl.

Gemäß Artikel 20 GO nimmt er in der Rangfolge die Stelle des scheidenden Quästors ein.

5.2. Antrag auf Schutz der Immunität von Stefano Maullu (Abstimmung)

Bericht über den Antrag auf Schutz der Vorrechte und der Immunität von Stefano Maullu [2023/2038(IMM)] — Rechtsausschuss. Berichterstatter: Ibán García Del Blanco (A9-0318/2023)

(Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich)

VORSCHLAG FÜR EINEN BESCHLUSS

Angenommen *(P9_TA(2023)0377)*
(„Ergebnisse der Abstimmungen", Punkt 1)

5.3. **Antrag auf Aufhebung der Immunität von Patryk Jaki** (Abstimmung)

Bericht über den Antrag auf Aufhebung der Immunität von Patryk Jaki [2023/2021(IMM)] — Rechtsausschuss. Berichterstatter: Adrián Vázquez Lázara (A9-0345/2023)

(Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich)

VORSCHLAG FÜR EINEN BESCHLUSS

Angenommen *(P9_TA(2023)0378)*
(„Ergebnisse der Abstimmungen", Punkt 2)

5.4. **Antrag auf Aufhebung der Immunität von Beata Kempa** (Abstimmung)

Bericht über den Antrag auf Aufhebung der Immunität von Beata Kempa [2023/2022(IMM)] — Rechtsausschuss. Berichterstatter: Adrián Vázquez Lázara (A9-0346/2023)

(Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich)

VORSCHLAG FÜR EINEN BESCHLUSS

Angenommen *(P9_TA(2023)0379)*
(„Ergebnisse der Abstimmungen", Punkt 3)

5.5. **Antrag auf Aufhebung der Immunität von Beata Mazurek** (Abstimmung)

Bericht über den Antrag auf Aufhebung der Immunität von Beata Mazurek [2023/2023(IMM)] — Rechtsausschuss. Berichterstatter: Adrián Vázquez Lázara (A9-0347/2023)

(Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich)

VORSCHLAG FÜR EINEN BESCHLUSS

Angenommen *(P9_TA(2023)0380)*
(„Ergebnisse der Abstimmungen", Punkt 4)

5.6. **Antrag auf Aufhebung der Immunität von Tomasz Piotr Poręba** (Abstimmung)

Bericht über den Antrag auf Aufhebung der Immunität von Tomasz Piotr Poręba [2023/2024(IMM)] — Rechtsausschuss. Berichterstatter: Adrián Vázquez Lázara (A9-0348/2023)

(Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich)

VORSCHLAG FÜR EINEN BESCHLUSS

Angenommen *(P9_TA(2023)0381)*
(„Ergebnisse der Abstimmungen", Punkt 5)

5.7. Ernennung eines Mitglieds des Rechnungshofs — Tony Murphy (Abstimmung)

Bericht über die Ernennung von Tony Murphy zum Mitglied des Rechnungshofs [11884/2023 — C9-0334/2023 — 2023/0808(NLE)] — Haushaltskontrollausschuss. Berichterstatterin: Monika Hohlmeier (A9-0294/2023)

(Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich)
(Geheime Abstimmung (Artikel 129 Absatz 3 GO))

ERNENNUNG VON TONY MURPHY

Gebilligt *(P9_TA(2023)0382)*
(„Ergebnisse der Abstimmungen", Punkt 6)
Die Liste der Mitglieder, die an der Abstimmung teilgenommen haben, ist diesem Protokoll beigefügt (Anlage 1 des Protokolls vom 9.11.2023).

5.8. Ernennung eines Mitglieds des Rechnungshofs — Bettina Michelle Jakobsen (Abstimmung)

Bericht über die Ernennung von Bettina Michelle Jakobsen zum Mitglied des Rechnungshofes [11470/2023 — C9-0332/2023 — 2023/0807(NLE)] — Haushaltskontrollausschuss. Berichterstatter: Victor Negrescu (A9-0292/2023)

(Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich)
(Geheime Abstimmung (Artikel 129 Absatz 3 GO))

ERNENNUNG VON BETTINA MICHELLE JAKOBSEN

Gebilligt *(P9_TA(2023)0383)*
(„Ergebnisse der Abstimmungen", Punkt 7)
Die Liste der Mitglieder, die an der Abstimmung teilgenommen haben, ist diesem Protokoll beigefügt (Anlage 2 des Protokolls vom 9.11.2023).

5.9. Ernennung eines Mitglieds des Rechnungshofs — Alejandro Blanco Fernández (Abstimmung)

Bericht über die Ernennung von Alejandro Blanco Fernández zum Mitglied des Rechnungshofs [07925/2023 — C9-0333/2023 — 2023/0806(NLE)] — Haushaltskontrollausschuss. Berichterstatter: Gilles Boyer (A9-0293/2023)

(Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich)
(Geheime Abstimmung (Artikel 129 Absatz 3 GO))

ERNENNUNG VON ALEJANDRO BLANCO FERNÁNDEZ

Gebilligt *(P9_TA(2023)0384)*
(„Ergebnisse der Abstimmungen", Punkt 8)
Die Liste der Mitglieder, die an der Abstimmung teilgenommen haben, ist diesem Protokoll beigefügt (Anlage 3 des Protokolls vom 9.11.2023).

5.10. Datengesetz ***I (Abstimmung)

Bericht über den Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über harmonisierte Vorschriften für einen fairen Datenzugang und eine faire Datennutzung (Datengesetz) [COM(2022)0068 — C9-0051/2022 — 2022/0047(COD)] — Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie. Berichterstatterin: Pilar del Castillo Vera (A9-0031/2023)

Die Aussprache fand statt am 14. März 2023 *(Punkt 3 des Protokolls vom 14.3.2023).*

Eine erste Abstimmung fand am 14. März 2023 statt, und der Gegenstand wurde zwecks interinstitutioneller Verhandlungen gemäß Artikel 59 Absatz 4 GO an den zuständigen Ausschuss zurücküberwiesen *(Punkt 7.10 des Protokolls vom 14.3.2023)*.

(Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich)

VORLÄUFIGE EINIGUNG

Angenommen (P9_TA(2023)0385)
(„Ergebnisse der Abstimmungen", Punkt 9)

Damit ist die erste Lesung des Parlaments abgeschlossen.

5.11. Änderung bestimmter Verordnungen in Bezug auf die Einrichtung und die Funktionsweise des zentralen europäischen Zugangsportals (ESAP) ***I (Abstimmung)

Bericht über den Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung bestimmter Verordnungen in Bezug auf die Einrichtung und die Funktionsweise des zentralen europäischen Zugangsportals [COM(2021)0725 — C9-0436/2021 — 2021/0380(COD)] — Ausschuss für Wirtschaft und Währung. Berichterstatter: Pedro Silva Pereira (A9-0024/2023)

(Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich)

VORLÄUFIGE EINIGUNG

Angenommen (P9_TA(2023)0386)
(„Ergebnisse der Abstimmungen", Punkt 10)

Damit ist die erste Lesung des Parlaments abgeschlossen.

5.12. Zentrales europäisches Zugangsportal (ESAP): Zugriff auf Informationen im Zusammenhang mit Finanzdienstleistungen, Kapitalmärkten und Nachhaltigkeit ***I (Abstimmung)

Bericht über den Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einrichtung eines zentralen europäischen Zugangsportals für den zentralisierten Zugriff auf öffentlich verfügbare, für Finanzdienstleistungen, Kapitalmärkte und Nachhaltigkeit relevante Informationen [COM(2021)0723 — C9-0434/2021 — 2021/0378(COD)] — Ausschuss für Wirtschaft und Währung. Berichterstatter: Pedro Silva Pereira (A9-0026/2023)

(Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich)

VORLÄUFIGE EINIGUNG

Angenommen (P9_TA(2023)0387)
(„Ergebnisse der Abstimmungen", Punkt 11)

Damit ist die erste Lesung des Parlaments abgeschlossen.

5.13. Änderung bestimmter Richtlinien in Bezug auf die Einrichtung und die Funktionsweise des zentralen europäischen Zugangsportals (ESAP) ***I (Abstimmung)

Bericht über den Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung bestimmter Richtlinien in Bezug auf die Einrichtung und die Funktionsweise des zentralen europäischen Zugangsportals [COM(2021)0724 — C9-0437/2021 — 2021/0379(COD)] — Ausschuss für Wirtschaft und Währung. Berichterstatter: Pedro Silva Pereira (A9-0023/2023)

(Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich)

VORLÄUFIGE EINIGUNG

Angenommen *(P9_TA(2023)0388)*
(„Ergebnisse der Abstimmungen", Punkt 12)

Damit ist die erste Lesung des Parlaments abgeschlossen.

5.14. Abwicklungsdisziplin, grenzüberschreitende Erbringung von Dienstleistungen, aufsichtliche Zusammenarbeit, Erbringung bankartiger Nebendienstleistungen und Anforderungen an Zentralverwahrer in Drittländern ***I (Abstimmung)

Bericht über den Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 909/2014 im Hinblick auf die Abwicklungsdisziplin, die grenzüberschreitende Erbringung von Dienstleistungen, die aufsichtliche Zusammenarbeit, die Erbringung bankartiger Nebendienstleistungen und Anforderungen an Zentralverwahrer in Drittländern [COM(2022)0120 — C9-0118/2022 — 2022/0074(COD)] — Ausschuss für Wirtschaft und Währung. Berichterstatter: Johan Van Overtveldt (A9-0047/2023)

(Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich)

VORLÄUFIGE EINIGUNG

Angenommen (P9_TA(2023)0389)
(„Ergebnisse der Abstimmungen", Punkt 13)

Damit ist die erste Lesung des Parlaments abgeschlossen.

5.15. Europäische umweltökonomische Gesamtrechnungen: Einführung neuer Module ***I (Abstimmung)

Bericht über den Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 691/2011 in Bezug auf die Einführung neuer Module für die umweltökonomischen Gesamtrechnungen [COM(2022)0329 — C9-0223/2022 — 2022/0210(COD)] — Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit. Berichterstatter: Pascal Canfin (A9-0296/2023)

(Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich)

VORSCHLAG DER KOMMISSION und ÄNDERUNGSANTRÄGE

Gebilligt (P9_TA(2023)0390)
(„Ergebnisse der Abstimmungen", Punkt 14)

ANTRAG AUF RÜCKÜBERWEISUNG AN DEN AUSSCHUSS

Gebilligt

Wortmeldungen

Nach der Abstimmung über den Vorschlag der Kommission hat Pascal Canfin (Berichterstatter) beantragt, den Gegenstand gemäß Artikel 59 Absatz 4 GO zwecks interinstitutioneller Verhandlungen an den zuständigen Ausschuss zurückzuüberweisen.

5.16. Bestandserhaltungs- und Kontrollmaßnahmen für den Regelungsbereich der Organisation für die Fischerei im Nordwestatlantik (NAFO) ***I (Abstimmung)

Bericht über den Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/833 mit Bestandserhaltungs- und Kontrollmaßnahmen für den Regelungsbereich der Organisation für die Fischerei im Nordwestatlantik [COM(2023)0108 — C9-0039/2023 — 2023/0056(COD)] — Fischereiausschuss. Berichterstatterin: Grace O'Sullivan (A9-0279/2023)

(Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich)

VORSCHLAG DER KOMMISSION UND ÄNDERUNGSANTRAG

In einziger Abstimmung angenommen (P9_TA(2023)0391)
(„Ergebnisse der Abstimmungen", Punkt 15)

Damit ist die erste Lesung des Parlaments abgeschlossen.

5.17. Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG) ***I (Abstimmung)

Bericht über den Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte [COM(2023)0063 — C9-0016/2023 — 2023/0025(COD)] — Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit. Berichterstatterin: Anna Zalewska (A9-0311/2023)

(Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich)

VORSCHLAG DER KOMMISSION und ÄNDERUNGSANTRÄGE

In einziger Abstimmung angenommen (P9_TA(2023)0392)
(„Ergebnisse der Abstimmungen", Punkt 16)

ANTRAG AUF RÜCKÜBERWEISUNG AN DEN AUSSCHUSS

Gebilligt

Wortmeldungen

Nach der Abstimmung über den Vorschlag der Kommission hat Anna Zalewska (Berichterstatterin) beantragt, den Gegenstand gemäß Artikel 59 Absatz 4 GO zwecks interinstitutioneller Verhandlungen an den zuständigen Ausschuss zurückzuüberweisen.

5.18. Partnerschaftliches Abkommen zwischen der EU und Madagaskar über nachhaltige Fischerei und Durchführungsprotokoll (2023-2027) *** (Abstimmung)

Empfehlung zu dem Entwurf eines Beschlusses des Rates über den Abschluss des partnerschaftlichen Abkommens über nachhaltige Fischerei zwischen der Europäischen Union und der Republik Madagaskar und des zugehörigen Durchführungsprotokolls (2023-2027) [09525/2023 — C9-0223/2023 — 2023/0117(NLE)] — Fischereiausschuss. Berichterstatterin: Clara Aguilera (A9-0299/2023)

(Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich)

ENTWURF EINES BESCHLUSSES DES RATES

Gebilligt *(P9_TA(2023)0393)*
(„Ergebnisse der Abstimmungen", Punkt 17)

Das Parlament gibt seine Zustimmung zum Abschluss des Abkommens.

5.19. Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen und Motoren hinsichtlich ihrer Emissionen und der Dauerhaltbarkeit von Batterien (Euro 7) ***I (Abstimmung)

Bericht über den Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen und Motoren sowie von Systemen, Bauteilen und selbstständigen technischen Einheiten für diese Fahrzeuge hinsichtlich ihrer Emissionen und der Dauerhaltbarkeit von Batterien (Euro 7) und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 715/2007 und (EG) Nr. 595/2009 [COM(2022)0586 — C9-0375/2022 — 2022/0365(COD)] — Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit. Berichterstatter: Alexandr Vondra (A9-0298/2023)

(Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich)

VORSCHLAG ZUR ABLEHNUNG DES VORSCHLAGS DER KOMMISSION

Abgelehnt

VORSCHLAG DER KOMMISSION und ÄNDERUNGSANTRÄGE

Gebilligt (P9_TA(2023)0394)
(„Ergebnisse der Abstimmungen", Punkt 18)

ANTRAG AUF RÜCKÜBERWEISUNG AN DEN AUSSCHUSS

Gebilligt

Wortmeldungen

Nach der Abstimmung über den Vorschlag der Kommission hat Alexandr Vondra (Berichterstatter) beantragt, den Gegenstand gemäß Artikel 59 Absatz 4 GO zwecks interinstitutioneller Verhandlungen an den zuständigen Ausschuss zurückzuüberweisen.

5.20. Eigenmittelsystem der Europäischen Union * (Abstimmung)

Bericht über den Vorschlag für einen Beschluss des Rates zur Änderung des Beschlusses (EU, Euratom) 2020/2053 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union [COM(2021)0570] [COM(2023)0331 — C9-0211/2023 — 2021/0430(CNS)] — Haushaltsausschuss. Berichterstatter: José Manuel Fernandes und Valérie Hayer (A9-0295/2023)

(Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich)

VORSCHLAG DER KOMMISSION

In der geänderten Fassung gebilligt *(P9_TA(2023)0395)*
(„Ergebnisse der Abstimmungen", Punkt 19)

5.21. Stärkung des Rechts auf Teilhabe: Legitimität und Resilienz von Wahlprozessen in illiberalen politischen Systemen und autoritären Regimen (Abstimmung)

Bericht über eine Empfehlung des Europäischen Parlaments an den Rat und den Vizepräsidenten der Kommission und Hohen Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik zu dem Thema „Stärkung des Rechts auf Teilhabe: Legitimität und Resilienz von Wahlprozessen in illiberalen politischen Systemen und autoritären Regimen" [2022/2154(INI)] — Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten. Berichterstatter: Nacho Sánchez Amor (A9-0323/2023)

(Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich)

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Angenommen *(P9_TA(2023)0396)*
(„Ergebnisse der Abstimmungen", Punkt 20)

5.22. **Wirksamkeit der gegen Russland verhängten EU-Sanktionen** (Abstimmung)

Die Aussprache hat am 17. Oktober 2023 *(Punkt 2 des Protokolls vom 17.10.2023)* stattgefunden.

Entschließungsanträge RC-B9-0453/2023, B9-0453/2023, B9-0454/2023, B9-0455/2023, B9-0456/2023 und B9-0457/2023 *(Punkt I des Verzeichnisses der Dokumente, die den Beratungen und Beschlüssen des Parlaments zugrunde liegen, des Protokolls vom 9.11.2023)*

(Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich)

GEMEINSAMER ENTSCHLIESSUNGSANTRAG RC-B9-0453/2023

Angenommen *(P9_TA(2023)0397)*
(„Ergebnisse der Abstimmungen", Punkt 21)

(Die Sitzung wird für einige Augenblicke unterbrochen.)

6. Wiederaufnahme der Sitzung

Die Sitzung wird um 11.43 Uhr wieder aufgenommen.

7. Erklärungen zur Abstimmung

Mündliche Erklärungen zur Abstimmung

Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen und Motoren hinsichtlich ihrer Emissionen und der Dauerhaltbarkeit von Batterien (Euro 7) — Bericht Alexandr Vondra — A9-0298/2023
Eugen Tomac, Angel Dzhambazki, Rosa D'Amato, Jiří Pospíšil, Seán Kelly, Stanislav Polčák

Eigenmittelsystem der Europäischen Union — Bericht José Manuel Fernandes und Valérie Hayer — A9-0295/2023
Eugen Tomac, Jiří Pospíšil, Mick Wallace, Clare Daly, Seán Kelly

Stärkung des Rechts auf Teilhabe: Legitimität und Resilienz von Wahlprozessen in illiberalen politischen Systemen und autoritären Regimen — Bericht Nacho Sánchez Amor — A9-0323/2023
Clare Daly

Wirksamkeit der gegen Russland verhängten EU-Sanktionen — RC-B9-0453/2023
Eugen Tomac, Anders Vistisen, Ivan Vilibor Sinčić, Mick Wallace

Schriftliche Erklärungen zur Abstimmung

Schriftliche Erklärungen zur Abstimmung gemäß Artikel 194 GO werden auf die den Mitgliedern vorbehaltenen Seiten auf der Website des Parlaments aufgenommen.

8. Genehmigung der Protokolle der laufenden Tagung und Übermittlung der angenommenen Texte

Gemäß Artikel 202 Absatz 3 GO werden das Protokoll dieser Sitzung und das Protokoll der gestrigen Sitzung dem Parlament zu Beginn der nächsten Sitzung zur Genehmigung unterbreitet.

Die im Laufe dieser Tagung angenommenen Texte werden mit Zustimmung des Parlaments nun an die jeweiligen Empfänger übermittelt.

9. Zeitpunkt der nächsten Sitzungen

Die nächsten Sitzungen finden vom 20. November 2023 bis zum 23. November 2023 statt.

10. Schluss der Sitzung

Die Sitzung wird um 12.05 Uhr geschlossen.

11. Unterbrechung der Sitzungsperiode

Die Sitzungsperiode des Europäischen Parlaments ist unterbrochen.

Alessandro Chiocchetti	Roberta Metsola
Generalsekretär	*Präsidentin*

VERZEICHNIS DER DOKUMENTE, DIE DEN BERATUNGEN UND BESCHLÜSSEN DES PARLAMENTS ZUGRUNDE LIEGEN

1. Eingereichte Entschließungsanträge

Wirksamkeit der gegen Russland verhängten EU-Sanktionen

Zum Abschluss der Aussprache gemäß Artikel 132 Absatz 2 GO eingereichte Entschließungsanträge:

— zur Wirksamkeit der EU-Sanktionen gegen Russland (2023/2905(RSP)) (B9-0453/2023)

Pedro Marques, Tonino Picula, Thijs Reuten
im Namen der S&D-Fraktion

— zur Wirksamkeit der gegen Russland verhängten EU-Sanktionen (2023/2905(RSP)) (B9-0454/2023)

Bernard Guetta, Petras Auštrevičius, Olivier Chastel, Katalin Cseh, Vlad Gheorghe, Karin Karlsbro, Georgios Kyrtsos, Nathalie Loiseau, Karen Melchior, Javier Nart, Urmas Paet, Dragoș Pîslaru, Dragoș Tudorache
im Namen der Renew-Fraktion

— zu der Wirksamkeit der gegen Russland verhängten EU-Sanktionen (2023/2905(RSP)) (B9-0455/2023)

Michael Gahler, Andrius Kubilius, Rasa Juknevičienė, Traian Băsescu, Isabel Wiseler-Lima, Andrzej Halicki, Andrey Kovatchev, Radosław Sikorski, Vladimír Bilčík, Janina Ochojska, Sara Skyttedal, Henna Virkkunen, Arba Kokalari, Alexander Alexandrov Yordanov, Eugen Tomac
im Namen der PPE-Fraktion

— zur Wirksamkeit der gegen Russland verhängten EU-Sanktionen (2023/2905(RSP)) (B9-0456/2023)

Sergey Lagodinsky, Saskia Bricmont, Anna Cavazzini, Francisco Guerreiro, Mounir Satouri
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

— zur Wirksamkeit der EU-Sanktionen gegen Russland (2023/2905(RSP)) (B9-0457/2023)

Anna Fotyga, Angel Dzhambazki, Witold Jan Waszczykowski, Kosma Złotowski, Jadwiga Wiśniewska, Ryszard Czarnecki, Bogdan Rzońca, Elżbieta Rafalska, Jacek Saryusz-Wolski, Adam Bielan, Eugen Jurzyca, Assita Kanko, Cristian Terheș, Joachim Stanisław Brudziński, Alexandr Vondra, Veronika Vrecionová, Anna Zalewska, Hermann Tertsch
im Namen der ECR-Fraktion

Gemeinsamer Entschließungsantrag, eingereicht gemäß Artikel 132 Absätze 2 und 4 GO, zu der Wirksamkeit der EU-Sanktionen gegen Russland (2023/2905(RSP)) (RC-B9-0453/2023)
(ersetzt die Entschließungsanträge B9-0453/2023, B9-0454/2023, B9-0455/2023, B9-0456/2023 und B9-0457/2023)

Michael Gahler, Andrius Kubilius, Rasa Juknevičienė, Traian Băsescu, Isabel Wiseler-Lima, Andrzej Halicki, Andrey Kovatchev, Radosław Sikorski, Vladimír Bilčík, Janina Ochojska, Sara Skyttedal, Henna Virkkunen, Arba Kokalari, Alexander Alexandrov Yordanov, Eugen Tomac
im Namen der PPE-Fraktion

Pedro Marques, Tonino Picula, Thijs Reuten
im Namen der S&D-Fraktion

Bernard Guetta, Abir Al-Sahlani, Petras Auštrevičius, Olivier Chastel, Katalin Cseh, Vlad Gheorghe, Sophia in 't Veld, Karin Karlsbro, Nathalie Loiseau, Karen Melchior, Javier Nart, Urmas Paet, Emma Wiesner
im Namen der Renew-Fraktion

Sergey Lagodinsky
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Anna Fotyga, Angel Dzhambazki, Ryszard Czarnecki, Roberts Zīle, Adam Bielan, Assita Kanko, Jadwiga Wiśniewska, Anna Zalewska, Witold Jan Waszczykowski, Bogdan Rzońca, Elżbieta Rafalska, Elżbieta Kruk, Eugen Jurzyca, Cristian Terheș, Carlo Fidanza, Joachim Stanisław Brudziński
im Namen der ECR-Fraktion

Nikolaj Villumsen, Fabio Massimo Castaldo

2. Vorlage von Dokumenten

Folgende Dokumente sind eingegangen:

1) von anderen Organen

— Vorschlag für eine Mittelübertragung DEC 18/2023 — Einzelplan III — Kommission (N9-0074/2023 — C9-0393/2023 — 2023/2213(GBD))

Ausschussbefassung: federführend BUDG

— Vorschlag für eine Mittelübertragung INF 3/2023 — Einzelplan VI — Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss (N9-0075/2023 — C9-0394/2023 — 2023/2214(GBD))

Ausschussbefassung: federführend BUDG

— Vorschlag für eine Mittelübertragung INF 4/2023 — Einzelplan VI — Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss (N9-0076/2023 — C9-0395/2023 — 2023/2215(GBD))

Ausschussbefassung: federführend BUDG

— Vorschlag für eine Mittelübertragung INF 5/2023 — Einzelplan VII — Europäischer Ausschuss der Regionen (N9-0077/2023 — C9-0401/2023 — 2023/2216(GBD))

Ausschussbefassung: federführend BUDG

— Vorschlag für eine Mittelübertragung INF 5/2023 — Einzelplan VI — Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss (N9-0078/2023 — C9-0402/2023 — 2023/2217(GBD))

Ausschussbefassung: federführend BUDG

— Vorschlag für eine Mittelübertragung DEC 19/2023 — Einzelplan III — Kommission (N9-0079/2023 — C9-0403/2023 — 2023/2218(GBD))

Ausschussbefassung: federführend BUDG

— Vorschlag für eine Mittelübertragung INF 1/2023 — Einzelplan X — Europäischer Auswärtiger Dienst (N9-0080/2023 — C9-0405/2023 — 2023/2219(GBD))

Ausschussbefassung: federführend BUDG

— Turnusmäßiger Wechsel eines Teils der Mitglieder des Rechnungshofs — der portugiesische Bewerber (14429/2023 — C9-0397/2023 — 2023/0814(NLE))

Ausschussbefassung: federführend CONT

2) von Mitgliedern

— Gianantonio Da Re. Entschließungsantrag zur Durchführung von Maßnahmen zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Strafverfolgungsbehörden der EU-Mitgliedstaaten bei der Bekämpfung von Straftaten in der digitalen Welt (B9-0392/2023)

Ausschussbefassung: federführend LIBE

— Dominique Bilde. Entschließungsantrag zur Wettbewerbssituation in der Fotovoltaikbranche (B9-0424/2023)

Ausschussbefassung: federführend ITRE
mitberatend: INTA

— Gerolf Annemans, Paolo Borchia, Markus Buchheit, Filip De Man, Jean-Paul Garraud, Virginie Joron, Joachim Kuhs, Guido Reil, Antonio Maria Rinaldi, Rob Rooken, Robert Roos, Ivan Vilibor Sinčić, Cristian Terheș, Tom Vandendriessche und Marcel de Graaff. Entschließungsantrag zu der Bedrohung unabhängiger Medien in den Niederlanden (B9-0429/2023)
Ausschussbefassung: federführend CULT

— Sunčana Glavak. Entschließungsantrag zur Sicherstellung des Zugangs zu Medizinprodukten in der pädiatrischen Versorgung (B9-0430/2023)
Ausschussbefassung: federführend ENVI

3. Mittelübertragungen und Haushaltsbeschlüsse

Gemäß Artikel 29 der Haushaltsordnung hat der Haushaltsausschuss beschlossen, die Mittelübertragungen V/AB-07/T/23, V/AB-08/T/23, V/AB-09/C/23, V/AB-10/C/23, V/AB-11/C/23, V/AB-12/C/23, V/AB-13/A/23 — Einzelplan V — Rechnungshof — zu billigen.

Gemäß Artikel 29 der Haushaltsordnung hat der Haushaltsausschuss beschlossen, die Mittelübertragung Nr. 7/2023 — Einzelplan VIII — Europäischer Bürgerbeauftragter — zu billigen.

Gemäß Artikel 29 der Haushaltsordnung hat der Haushaltsausschuss beschlossen, die Mittelübertragung Nr. 2/2023 — Einzelplan IX — Europäischer Datenschutzbeauftragter — zu billigen.

Gemäß Artikel 29 der Haushaltsordnung hat der Haushaltsausschuss beschlossen, die Mittelübertragungen INF 3/2023 und INF 4/2023 — Einzelplan VI — Wirtschafts- und Sozialausschuss — zu billigen.

Gemäß Artikel 31 Absatz 3 der Haushaltsordnung hat der Haushaltsausschuss beschlossen, die Mittelübertragungen DEC 13/2023, DEC 14/2023, DEC 15/2023, DEC 16/2023, DEC 17/2023 und DEC 18/2023 — Einzelplan III — Kommission — zu billigen.

Gemäß Artikel 31 Absätze 4 und 6 der Haushaltsordnung hat der Rat der Europäischen Union beschlossen, die Mittelübertragung DEC 16/2023 — Einzelplan III — Kommission — zu billigen.

Gemäß Artikel 31 Absatz 6 der Haushaltsordnung hat der Rat der Europäischen Union beschlossen, die Mittelübertragungen DEC 1/2023, INF 3/2023 und INF 4/2023 — Einzelplan VII — Ausschuss der Regionen — zu billigen.

Gemäß Artikel 31 Absatz 6 der Haushaltsordnung hat der Rat der Europäischen Union beschlossen, die Mittelübertragungen DEC 13/2023, DEC 14/2023 — Einzelplan III — Kommission — zu billigen.

ANLAGE 1 — Ernennung eines Mitglieds des Rechnungshofs — Tony Murphy

LISTE DER MITGLIEDER, DIE AN DER GEHEIMEN ABSTIMMUNG TEILGENOMMEN HABEN

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Bilde, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Sardone, Tardino, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Buschmann, Comín i Oliveres, Cozzolino, Deli, Deutsch, Donato, Ferrara, Furore, Gál, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Sinčić, Tarabella, Tóth, Uhrík, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Maldeikienė, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Olbrycht, Patriciello, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Sikorski, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Zagorakis, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cioloș, Cseh, Danti, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Glueck, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Strugariu, Thun und Hohenstein, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Lalucq, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Schirdewan, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Freund, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Niinistö, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

ANLAGE 2 — Ernennung eines Mitglieds des Rechnungshofs — Bettina Michelle Jakobsen

LISTE DER MITGLIEDER, DIE AN DER GEHEIMEN ABSTIMMUNG TEILGENOMMEN HABEN

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Bilde, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Buschmann, Comín i Oliveres, Cozzolino, Deli, Deutsch, Donato, Ferrara, Furore, Gál, de Graaff, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kaili, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Sinčić, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Uhrík, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Maldeikienė, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Sikorski, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cioloș, Cseh, Danti, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Glueck, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Engerer, Fernández, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kohut, Köster, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Schirdewan, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

ANLAGE 3 — Ernennung eines Mitglieds des Rechnungshofs — Alejandro Blanco Fernández

LISTE DER MITGLIEDER, DIE AN DER GEHEIMEN ABSTIMMUNG TEILGENOMMEN HABEN

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Bilde, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Deli, Deutsch, Donato, Ferrara, Furore, Gál, Giarrusso, de Graaff, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kaili, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Sinčić, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Uhrík, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Kalinowski, Kalniete, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Maldeikienė, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Sikorski, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cioloș, Cseh, Danti, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Glueck, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Nagtegaal, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kohut, Köster, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Schirdewan, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

ANWESENHEITSLISTE

Anwesend:

Adamowicz Magdalena, Ademov Asim, Adinolfi Isabella, Adinolfi Matteo, Agius Saliba Alex, Aguilar Mazaly, Aguilera Clara, Alametsä Alviina, Albuquerque João, Alexandrov Yordanov Alexander, Alfonsi François, Alieva-Veli Atidzhe, Al-Sahlani Abir, Anderson Christine, Andresen Rasmus, Andrews Barry, Androuët Mathilde, Angel Marc, Annemans Gerolf, Ansip Andrus, Ara-Kovács Attila, Arena Maria, Arias Echeverría Pablo, Arimont Pascal, Arvanitis Konstantinos, Asimakopoulou Anna-Michelle, Aubry Manon, Auken Margrete, Azmani Malik, Ballarín Cereza Laura, Balt Marek Paweł, Bardella Jordan, Bartolo Pietro, Băsescu Traian, Bauzá Díaz José Ramón, Beck Gunnar, Beghin Tiziana, Beigneux Aurélia, Belka Marek, Bellamy François-Xavier, Benea Adrian-Dragoș, Benifei Brando, Benjumea Benjumea Isabel, Beňová Monika, Berendsen Tom, Berg Lars Patrick, Berger Stefan, Berlato Sergio, Bernhuber Alexander, Biedroń Robert, Bielan Adam, Bielowski Theresa, Bilbao Barandica Izaskun, Bilčík Vladimír, Bilde Dominique, Bischoff Gabriele, Biteau Benoît, Björk Malin, Blinkevičiūtė Vilija, Bloss Michael, Bocskor Andrea, Boeselager Damian, Bogovič Franc, Bonfrisco Anna, Borchia Paolo, Borzan Biljana, Botenga Marc, Botoș Vlad-Marius, Bourgeois Geert, Boyer Gilles, Braunsberger-Reinhold Karolin, Bresso Mercedes, Breyer Patrick, Brglez Milan, Bricmont Saskia, Brudziński Joachim Stanisław, Bruna Annika, Buchheit Markus, Buda Daniel, Bullmann Udo, Buschmann Martin, Bușoi Cristian-Silviu, Buxadé Villalba Jorge, Buzek Jerzy, Campomenosi Marco, Cañas Jordi, Canfin Pascal, Carême Damien, Carvalhais Isabel, Carvalho Maria da Graça, Casa David, Caspary Daniel, del Castillo Vera Pilar, Cavazzini Anna, Ceccardi Susanna, Cerdas Sara, Chagnon Patricia, Chahim Mohammed, Chaibi Leila, Charanzová Dita, Chastel Olivier, Christensen Asger, Cioloș Dacian, Ciuhodaru Tudor, Clune Deirdre, Coelho Carlos, Colin-Oesterlé Nathalie, Comín i Oliveres Antoni, Conte Rosanna, Cormand David, Corrao Ignazio, Covassi Beatrice, Cozzolino Andrea, Crețu Corina, Cuffe Ciarán, Cutajar Josianne, Czarnecki Ryszard, Dalunde Jakop G., Daly Clare, D'Amato Rosa, Danjean Arnaud, Danti Nicola, Danzì Maria Angela, Da Re Gianantonio, Dauchy Marie, David Ivan, De Blasis Elisabetta, De Basso Ilan, De Castro Paolo, Decerle Jérémy, Delbos-Corfield Gwendoline, Deli Andor, Delli Karima, De Man Filip, De Meo Salvatore, Demirel Özlem, Deparnay-Grunenberg Anna, Deutsch Tamás, Dlabajová Martina, Dobrev Klára, Doleschal Christian, Donato Francesca, Dorfmann Herbert, Duda Jarosław, Düpont Lena, Durand Pascal, Ďuriš Nicholsonová Lucia, Dzhambazki Angel, Ecke Matthias, Ehler Christian, Eickhout Bas, Engerer Cyrus, Eroglu Engin, Estaràs Ferragut Rosa, Falcă Gheorghe, Farreng Laurence, Ferber Markus, Fernandes José Manuel, Fernández Jonás, Ferrandino Giuseppe, Ferrara Laura, Fest Nicolaus, Fidanza Carlo, Fiocchi Pietro, Fitzgerald Frances, Flanagan Luke Ming, Flego Valter, Fotyga Anna, Fourlas Loucas, Fragkos Emmanouil, Frankowski Tomasz, Franssen Cindy, Franz Romeo, Freund Daniel, Fritzon Heléne, Fuglsang Niels, Furore Mario, Gahler Michael, Gál Kinga, Gallée Malte, Gancia Gianna, García Del Blanco Ibán, García-Margallo y Marfil José Manuel, García Muñoz Isabel, Gardiazabal Rubial Eider, Garraud Jean-Paul, Gazzini Matteo, Geese Alexandra, Geier Jens, Gemma Chiara, Georgiou Giorgos, Georgoulis Alexis, Geuking Helmut, Gheorghe Vlad, Ghidoni Paola, Giarrusso Dino, Gieseke Jens, Glück Andreas, Glucksmann Raphaël, Goerens Charles, González Mónica Silvana, González Casares Nicolás, Gozi Sandro, de Graaff Marcel, Grant Valentino, Grapini Maria, Gregorová Markéta, Griset Catherine, Groothuis Bart, Grošelj Klemen, Grudler Christophe, Gruffat Claude, Gualmini Elisabetta, Guerreiro Francisco, Guetta Bernard, Guillaume Sylvie, Gusmão José, Győri Enikő, Haga Anja, Hahn Svenja, Hahn Henrike, Haider Roman, Hajšel Robert, Hakkarainen Teuvo, Halicki Andrzej, Häusling Martin, Hautala Heidi, Hayer Valérie, Hazekamp Anja, Heide Hannes, Heinäluoma Eero, Herbst Niclas, Hidvéghi Balázs, Hlaváček Martin, Hohlmeier Monika, Hojsík Martin, Holmgren Pär, Hölvényi György, Homs Ginel Alicia, Hoogeveen Michiel, Hortefeux Brice, Hristov Ivo, Huitema Jan, Ijabs Ivars, Ilčić Ladislav, Incir Evin, in 't Veld Sophia, Jahr Peter, Jakeliūnas Stasys, Jaki Patryk, Jamet France, Járóka Lívia, Jarubas Adam, Jerković Romana, Jongerius Agnes, Joron Virginie, Joveva Irena, Juknevičienė Rasa, Jurgiel Krzysztof, Jurzyca Eugen, Juvin Hervé, Kaili Eva, Kalinowski Jarosław, Kaljurand Marina, Kalniete Sandra, Kammerevert Petra, Kanev Radan, Kanko Assita, Karas Othmar, Karleskind Pierre, Karlsbro Karin, Karski Karol, Kefalogiannis Manolis, Kelleher Billy, Keller Fabienne, Keller Ska, Kelly Seán, Kemp Martine, Kempa Beata, Kizilyürek Niyazi, Kloc Izabela-Helena, Knotek Ondřej, Kohut Łukasz, Kokalari Arba, Kokkalis Petros, Kolaja Marcel, Kolakušić Mislav, Konečná Kateřina, Konstantinou Athanasios, Kopacz Ewa, Kopcińska Joanna, Körner Moritz, Kósa Ádám, Köster Dietmar, Kouloglou Stelios, Kountoura Elena, Kovařík Ondřej, Kovatchev Andrey, Krasnodębski Zdzisław, Kruk Elżbieta, Kubilius Andrius, Kuhnke Alice, Kuhs Joachim, Kumpula-Natri Miapetra, Kympouropoulos Stelios, Kyrtsos Georgios, Kyuchyuk Ilhan, Lagodinsky Sergey, Lalucq Aurore, Lancini Danilo Oscar, Lange Bernd, de Lange Esther, Langensiepen Katrin, Larrouturou Pierre, Lebreton Gilles, Leitão-Marques Maria-Manuel, Lenaers Jeroen, Lewandowski Janusz, Liberadzki Bogusław, Limmer Sylvia, Lins Norbert, Lizzi Elena, Loiseau Nathalie, Løkkegaard Morten, López Javi, López Gil Leopoldo, López-Istúriz White Antonio, Lucke Karsten, Luena César, Łukacijewska Elżbieta Katarzyna, Lundgren Peter, Lutgen Benoît, McAllister David, MacManus Chris, Madison Jaak, Seibutytė Aušra, Mandl Lukas, Mariani Thierry, Marinescu Marian-Jean, Markey Colm, Marquardt Erik, Marques Margarida, Marques Pedro, Massard Lydie, Matias Marisa, Matić Predrag Fred, Matthieu Sara, Maurel Emmanuel, Mavrides Costas, Maxová Radka, Maydell Eva, Mayer Georg, Mazurek Beata, Mažylis Liudas, Mebarek Nora, Meimarakis Vangelis, Melbārde Dace, Melchior Karen, Mesure Marina, Metsola Roberta, Meuthen Jörg, Mihaylova Iskra, Mikser Sven, Milazzo Giuseppe, Millán Mon Francisco José, Miller Leszek, Miranda Ana, Molnár Csaba, Monteiro de Aguiar Cláudia, Montserrat Dolors, Morano Nadine, Moreno Sánchez Javier, Moretti Alessandra, Mortler Marlene, Możdżanowska Andżelika Anna, Müller Ulrike, Mureșan Siegfried,

Nagtegaal Caroline, Nart Javier, Nemec Matjaž, Nesci Denis, Neumann Hannah, Nica Dan, Niebler Angelika, Niedermayer Luděk, Nienaß Niklas, Niinistö Ville, Nikolaou-Alavanos Lefteris, Nissinen Johan, Nistor Gheorghe-Vlad, Noichl Maria, Novak Ljudmila, Novakov Andrey, Oetjen Jan-Christoph, Ohlsson Carina, Olbrycht Jan, Olekas Juozas, Olivier Philippe, Omarjee Younous, Paet Urmas, Pagazaurtundúa Maite, Panza Alessandro, Papadakis Demetris, Papadakis Kostas, Papadimoulis Dimitrios, Patriciello Aldo, Paulus Jutta, Pedicini Piernicola, Peksa Mikuláš, Pelletier Anne-Sophie, Penkova Tsvetelina, Pereira Sandra, Pereira Lídia, Peter-Hansen Kira Marie, Petersen Morten, Picierno Pina, Picula Tonino, Pieper Markus, Pietikäinen Sirpa, Pignedoli Sabrina, Pimenta Lopes João, Pineda Manu, Pirchner Wolfram, de la Pisa Carrión Margarita, Pîslaru Dragoș, Plumb Rovana, Polčák Stanislav, Pollák Peter, Ponsatí Obiols Clara, Pospíšil Jiří, Puigdemont i Casamajó Carles, Radačovský Miroslav, Radev Emil, Radtke Dennis, Rafaela Samira, Rafalska Elżbieta, Rasmussen Bergur Løkke, Regner Evelyn, Rego Sira, Reil Guido, Repasi René, Ressler Karlo, Reuten Thijs, Riba i Giner Diana, Ries Frédérique, Rinaldi Antonio Maria, Rinzema Catharina, Ripa Manuela, Riquet Dominique, Rivasi Michèle, Rodríguez-Piñero Inma, Rodríguez Palop Eugenia, Rodríguez Ramos María Soraya, Rónai Sándor, Rondinelli Daniela, Rooken Rob, Rookmaker Dorien, Roos Robert, Roose Caroline, Ropė Bronis, Ros Sempere Marcos, Rossi Maria Veronica, Roth Neveďalová Katarína, Rougé André, Rudner Thomas, Ruissen Bert-Jan, Ruiz Devesa Domènec, Ruohonen-Lerner Pirkko, Rzońca Bogdan, Sagartz Christian, Sailliet Laurence, Salini Massimiliano, Sánchez Amor Nacho, Sander Anne, Sant Alfred, Santos Isabel, Sardone Silvia, Saryusz-Wolski Jacek, Satouri Mounir, Schaldemose Christel, Schaller-Baross Ernő, Schieder Andreas, Schneider Christine, Scholz Helmut, Schwab Andreas, Seekatz Ralf, Semedo Monica, Semsrott Nico, Sidl Günther, Sikorski Radosław, Silva Pereira Pedro, Simon Sven, Sinčić Ivan Vilibor, Skyttedal Sara, Slabakov Andrey, Smeriglio Massimiliano, Sofo Vincenzo, Šojdrová Michaela, Sokol Tomislav, Solé Jordi, Solís Pérez Susana, Spurek Sylwia, Spyraki Maria, Stancanelli Raffaele, Stavrou Eleni, Štefanec Ivan, Ștefănuță Nicolae, Strik Tineke, Strugariu Ramona, Szydło Beata, Tang Paul, Tarabella Marc, Tarczyński Dominik, Tardino Annalisa, Terheș Cristian, Terras Riho, Tertsch Hermann, Thun und Hohenstein Róża, Tinagli Irene, Tobé Tomas, Tobiszowski Grzegorz, Toia Patrizia, Tolleret Irène, Tomac Eugen, Tomc Romana, Toom Jana, Torvalds Nils, Tošenovský Evžen, Tóth Edina, Toussaint Marie, Trócsányi László, Tudorache Dragoș, Tudose Mihai, Uhrík Milan, Ujhelyi István, Urbán Crespo Miguel, Urtasun Ernest, Ušakovs Nils, Vaidere Inese, Vana Monika, Van Brempt Kathleen, Vandendriessche Tom, Vandenkendelaere Tom, Van Overtveldt Johan, Van Sparrentak Kim, Variati Achille, Vautmans Hilde, Verheyen Sabine, Verhofstadt Guy, Vilimsky Harald, Villanueva Ruiz Idoia, Villumsen Nikolaj, Vincze Loránt, Vind Marianne, Vistisen Anders, Vitanov Petar, Voss Axel, Vrecionová Veronika, Vuolo Lucia, Vázquez Lázara Adrián, Waitz Thomas, Wallace Mick, Walsh Maria, Warborn Jörgen, Waszczykowski Witold Jan, Weiss Pernille, Wieland Rainer, Wiener Sarah, Wiesner Emma, Wiezik Michal, Winkler Iuliu, Winzig Angelika, Wiśniewska Jadwiga, Wölken Tiemo, Yenbou Salima, Yon-Courtin Stéphanie, Yoncheva Elena, Zagorakis Theodoros, Zahradil Jan, Zalewska Anna, Zambelli Stefania, Zarzalejos Javier, Zdechovský Tomáš, Zīle Roberts, Zimniok Bernhard, Złotowski Kosma, Zoido Álvarez Juan Ignacio, Zorrinho Carlos, Zovko Željana, Zullo Marco, Zver Milan, Ždanoka Tatjana

Entschuldigt:

Avram Carmen, Bergkvist Erik, Brunet Sylvie, Chinnici Caterina, Gamon Claudia, Jalkh Jean-François, Lexmann Miriam, Michels Martina, Stanishev Sergei, von Cramon-Taubadel Viola, Wolters Lara

ANLAGE I

ERGEBNISSE DER ABSTIMMUNGEN

Erklärung der Abkürzungen und Symbole

+	angenommen
-	abgelehnt
↓	hinfällig
Z	zurückgezogen
NA (…, …, …)	namentliche Abstimmung (Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen)
EA (…, …, …)	elektronische Abstimmung (Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen)
getr.	getrennte Abstimmung
ges.	gesonderte Abstimmung
Änd.	Änderungsantrag
K	Kompromissänderungsantrag
entspr.	entsprechender Teil
S	Streichung
=	identische Änderungsanträge
§	Absatz/Ziffer/Nummer
Art.	Artikel
Erw.	Erwägung
Entschl. antr.	Entschließungsantrag
gem. Entschl. antr.	gemeinsamer Entschließungsantrag
1/20	niedrige Schwelle (1/20 der Mitglieder)
1/10	mittlere Schwelle (1/10 der Mitglieder)
1/5	hohe Schwelle (1/5 der Mitglieder)
geh.	geheime Abstimmung

1. Antrag auf Schutz der Immunität von Stefano Maullu

Bericht: Ibán García Del Blanco (A9-0318/2023)

Gegenstand	NA etc.	Abstimmung	NA/EA — Bemerkungen
Vorschlag für einen Beschluss		+	

2. Antrag auf Aufhebung der Immunität von Patryk Jaki

Bericht: Adrián Vázquez Lázara (A9-0345/2023)

Gegenstand	NA etc.	Abstimmung	NA/EA — Bemerkungen
Vorschlag für einen Beschluss		+	

3. Antrag auf Aufhebung der Immunität von Beata Kempa

Bericht: Adrián Vázquez Lázara (A9-0346/2023)

Gegenstand	NA etc.	Abstimmung	NA/EA — Bemerkungen
Vorschlag für einen Beschluss	EA	+	378, 130, 7

4. Antrag auf Aufhebung der Immunität von Beata Mazurek

Bericht: Adrián Vázquez Lázara (A9-0347/2023)

Gegenstand	NA etc.	Abstimmung	NA/EA — Bemerkungen
Vorschlag für einen Beschluss	EA	+	392, 134, 6

5. Antrag auf Aufhebung der Immunität von Tomasz Piotr Poręba

Bericht: Adrián Vázquez Lázara (A9-0348/2023)

Gegenstand	NA etc.	Abstimmung	NA/EA — Bemerkungen
Vorschlag für einen Beschluss	EA	+	388, 131, 9

6. Ernennung eines Mitglieds des Rechnungshofs — Tony Murphy

Bericht: Monika Hohlmeier (A9-0294/2023) (geheime Abstimmung (Artikel 129 Absatz 3 GO))

Gegenstand	NA etc.	Abstimmung	NA/EA — Bemerkungen
Ernennung von Tony Murphy	geh.	+	496, 19, 33

7. Ernennung eines Mitglieds des Rechnungshofs — Bettina Michelle Jakobsen

Bericht: Victor Negrescu (A9-0292/2023) (geheime Abstimmung (Artikel 129 Absatz 3 GO))

Gegenstand	NA etc.	Abstimmung	NA/EA — Bemerkungen
Ernennung von Bettina Michelle Jakobsen	geh.	+	521, 16, 30

8. Ernennung eines Mitglieds des Rechnungshofs — Alejandro Blanco Fernández

Bericht: Gilles Boyer (A9-0293/2023) (geheime Abstimmung (Artikel 129 Absatz 3 GO))

Gegenstand	NA etc.	Abstimmung	NA/EA — Bemerkungen
Ernennung von Alejandro Blanco Fernández	geh.	+	431, 108, 32

9. Datengesetz ***I

Bericht: Pilar del Castillo Vera (A9-0031/2023)

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA — Bemerkungen
Vorläufige Einigung					
Vorläufige Einigung	27	Ausschuss	NA	+	481, 31, 71

10. Änderung bestimmter Verordnungen in Bezug auf die Einrichtung und die Funktionsweise des zentralen europäischen Zugangsportals (ESAP) ***I

Bericht: Pedro Silva Pereira (A9-0024/2023)

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA — Bemerkungen
Vorläufige Einigung					
Vorläufige Einigung	2	Ausschuss	NA	+	488, 47, 53

11. Zentrales europäisches Zugangsportal (ESAP): Zugriff auf Informationen im Zusammenhang mit Finanzdienstleistungen, Kapitalmärkten und Nachhaltigkeit ***I

Bericht: Pedro Silva Pereira (A9-0026/2023)

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA — Bemerkungen
Vorläufige Einigung					
Vorläufige Einigung	2	Ausschuss	NA	+	489, 45, 55

12. Änderung bestimmter Richtlinien in Bezug auf die Einrichtung und die Funktionsweise des zentralen europäischen Zugangsportals (ESAP) ***I

Bericht: Pedro Silva Pereira (A9-0023/2023)

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA — Bemerkungen
Vorläufige Einigung					
Vorläufige Einigung	2	Ausschuss	NA	+	494, 43, 55

13. Abwicklungsdisziplin, grenzüberschreitende Erbringung von Dienstleistungen, aufsichtliche Zusammenarbeit, Erbringung bankartiger Nebendienstleistungen und Anforderungen an Zentralverwahrer in Drittländern ***I

Bericht: Johan Van Overtveldt (A9-0047/2023)

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA — Bemerkungen
Vorläufige Einigung					
Vorläufige Einigung	2	Ausschuss	NA	+	552, 33, 9

14. Europäische umweltökonomische Gesamtrechnungen: Einführung neuer Module ***I

Bericht: Pascal Canfin (A9-0296/2023)

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA — Bemerkungen
Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — Abstimmung en bloc	1-4 6-7 11 14-16 19 21-35	Ausschuss		+	
Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen	10	Ausschuss	getr.		
			1/NA	+	473, 112, 8
			2/NA	-	255, 306, 10
	12	Ausschuss	getr.		
			1/NA	+	550, 36, 10
			2/NA	+	478, 89, 16
			3/NA	+	476, 94, 21
	18	Ausschuss	getr.		
			1/NA	+	475, 103, 16
			2/NA	-	260, 308, 10
	20	Ausschuss	NA	-	295, 296, 5
Artikel 1 Absatz 1 Nummer 1; Verordnung (EU) Nr. 691/2011 Artikel 2 Absatz 7	41S	ECR		-	
Artikel 1 Absatz 1 Nummer 1; Verordnung (EU) Nr. 691/2011 Artikel 2 Absatz 9	42S	ECR		-	
Artikel 1 Absatz 1 Nummer 2, nach Buchstabe a; Verordnung (EU) Nr. 691/2011 Artikel 3, nach Absatz 1	40	Renew	NA	+	457, 64, 71
	17	Ausschuss	NA	↓	

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA — Bemerkungen
Anhang I; Verordnung (EU) Nr. 691/2011 Anhang IX Abschnitt 4 Absatz 4	43	ECR		-	
Erwägung 6	36	Renew	EA	+	313, 278, 3
	5	Ausschuss		↓	
Nach Erwägung 6	37	Renew	EA	+	314, 275, 8
	8	Ausschuss		↓	
	38	Renew		+	
	9	Ausschuss		↓	
Erwägung 11	39	Renew		+	
	13	Ausschuss		↓	
Vorschlag der Kommission			NA	+	449, 102, 41

Anträge auf namentliche Abstimmung

PPE: Änderungsanträge 17, 20, 40

Renew: Änderungsanträge 10, 12, 18

Anträge auf gesonderte Abstimmung

Renew: Änderungsantrag 20

Anträge auf getrennte Abstimmung

Renew:

Änderungsantrag 10

1. Teil: Gesamter Text ohne die Worte „wobei gleichzeitig sicherzustellen ist, dass der intrinsische Wert der Natur und der biologischen Vielfalt nicht untergraben wird, und die Kommerzialisierung sowie die Monetarisierung der Natur zu verhindern ist."

2. Teil: diese Worte

Änderungsantrag 12

1. Teil: Gesamter Text ohne die Worte „(Copernicus-Dienste)" und „Die Copernicus-Dienste sollten weiterentwickelt werden, damit Daten zunehmend automatisch erhoben werden können, und für diesen Zweck angemessen finanziert werden."

2. Teil: „(Copernicus-Dienste)"

3. Teil: „Die Copernicus-Dienste sollten weiterentwickelt werden, damit Daten zunehmend automatisch erhoben werden können, und für diesen Zweck angemessen finanziert werden."

Änderungsantrag 18

1. Teil: Gesamter Text ohne die Worte „Der Bericht umfasst auch mögliche Mängel und andere Aspekte, die bei einem solchen Ansatz fehlen, sowie Lösungen dafür, wie die Untergrabung des intrinsischen Werts der Natur und der biologischen Vielfalt sowie die Kommerzialisierung und Monetarisierung der Natur verhindert werden können."

2. Teil: diese Worte

15. Bestandserhaltungs- und Kontrollmaßnahmen für den Regelungsbereich der Organisation für die Fischerei im Nordwestatlantik (NAFO) ***I

Bericht: Grace O'Sullivan (A9-0279/2023)

Gegenstand	NA etc.	Abstimmung	NA/EA — Bemerkungen
Vorschlag der Kommission und Änderungsantrag	NA	+	533, 51, 11

16. Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG) ***I

Bericht: Anna Zalewska (A9-0311/2023)

Gegenstand	NA etc.	Abstimmung	NA/EA — Bemerkungen
Vorschlag der Kommission und Änderungsanträge	NA	+	595, 2, 3

17. Partnerschaftliches Abkommen zwischen der EU und Madagaskar über nachhaltige Fischerei und Durchführungsprotokoll (2023-2027) ***

Empfehlung: Clara Aguilera (A9-0299/2023)

Gegenstand	NA etc.	Abstimmung	NA/EA — Bemerkungen
Entwurf eines Beschlusses des Rates	NA	+	513, 43, 38

18. Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen und Motoren hinsichtlich ihrer Emissionen und der Dauerhaltbarkeit von Batterien (Euro 7) ***I

Bericht: Alexandr Vondra (A9-0298/2023)

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA — Bemerkungen
Vorschlag zur Ablehnung des Vorschlags der Kommission					
Ablehnung	220	ID	NA	-	91, 503, 6
Entwurf eines Gesetzgebungsakts					
Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen	1-9 11 13-21 24-44 46-47 49-58 60-65 67-69 71-81 84-90 92 95 97-98	Ausschuss	NA	+	573, 13, 13

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA — Bemerkungen
	104 108-110 112-118 121-136 138 141-144 152 155-158 161-165				
	10	Ausschuss	getr.		
			1/NA	+	566, 28, 3
			2/NA	+	478, 112, 4
	12	Ausschuss	NA	+	463, 119, 17
	48	Ausschuss	NA	+	351, 230, 11
	59	Ausschuss	NA	+	461, 114, 14
	70	Ausschuss	NA	+	475, 112, 8
	82	Ausschuss	NA	+	453, 119, 21
	93	Ausschuss	NA	+	464, 117, 10
	96	Ausschuss	NA	+	370, 215, 10
	99	Ausschuss	NA	+	521, 74, 2
	111	Ausschuss	NA	+	527, 65, 3
	119	Ausschuss	getr.		
			1/NA	+	563, 36, 3
			2/NA	+	518, 75, 7
	120	Ausschuss	getr.		
			1/NA	+	562, 29, 5
			2/NA	+	521, 66, 10
	139	Ausschuss	NA	+	485, 102, 14
Titel	238	Verts/ALE, The Left	NA	-	126, 461, 15
Artikel 3 Absatz 2 Nummer 37	169	ECR		-	
Artikel 3 Absatz 2, nach Nummer 37	170	ECR		-	
Artikel 3 Absatz 2 Nummer 38	171	ECR		-	
	45	Ausschuss	NA	+	565, 31, 4
	§	ursprünglicher Text	ges.	↓	
Artikel 3 Absatz 2 Nummer 42	225	ID	NA	-	83, 501, 3
Artikel 3 Absatz 2 Nummer 48	244S	Verts/ALE, The Left	NA	-	141, 439, 5

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA — Bemerkungen
Artikel 3 Absatz 2, nach Nummer 57	172= 187= 209=	ECR PPE Mitglieder	NA	-	267, 311, 14
	173= 188= 210=	ECR PPE Mitglieder	NA	-	273, 314, 11
Artikel 3 Absatz 2 Nummer 67	174= 189= 211=	ECR PPE Mitglieder	NA	-	276, 305, 16
	§	ursprünglicher Text	ges.	+	
Artikel 3 Absatz 2 Nummer 71	226	ID		-	
	§	ursprünglicher Text	ges.	+	
Artikel 4 Absatz 2	240	Verts/ALE, The Left	NA	-	125, 464, 5
Artikel 4 Absatz 6 Buchstabe g	175	ECR		-	
	66	Ausschuss	NA	+	532, 50, 12
Nach Artikel 5	176 = 190= 212=	ECR PPE Mitglieder	NA	-	276, 308, 13
Artikel 6 Absatz 6 Buchstabe b	177	ECR		-	
	83	Ausschuss	NA	+	557, 26, 19
Artikel 7, nach Absatz 2	227	ID		-	
Artikel 7 Absatz 4	228	ID	NA	-	69, 522, 8
Nach Artikel 7	91	Ausschuss	getr.		
			1/NA	+	554, 11, 5
			2/NA	+	429, 152, 4
			3/NA	+	549, 39, 6
			4/NA	+	554, 39, 6
	193	S&D		↓	
Artikel 8 Absatz 2	94	Ausschuss	NA	+	361, 237, 5
	241	Verts/ALE, The Left		↓	
Artikel 10, nach Absatz 3	194	S&D	NA	-	246, 347, 4
	100	Ausschuss	NA	+	351, 233, 9
Artikel 10 Absatz 4	195	S&D	NA	-	238, 360, 4
	101	Ausschuss	NA	+	376, 220, 6
Artikel 10, nach Absatz 4	196	S&D	NA	-	231, 365, 3
	102	Ausschuss	NA	+	376, 212, 8

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA — Bemerkungen
Artikel 10 Absatz 5	197	S&D	NA	-	239, 360, 3
	103	Ausschuss	NA	+	366, 216, 7
Artikel 10 Absatz 6	245S	Verts/ALE, The Left	NA	-	137, 448, 6
	178= 214= 229=	ECR Mitglieder ID	NA	-	232, 365, 4
Artikel 10 Absatz 7	179= 215= 230=	ECR Mitglieder ID	NA	-	149, 441, 9
Artikel 10 Absatz 11	198	S&D	NA	-	230, 369, 4
	105	Ausschuss	NA	+	362, 234, 11
Artikel 11 Absatz 2	199	S&D	NA	-	234, 363, 4
	106	Ausschuss	NA	+	364, 234, 7
Artikel 11, nach Absatz 3	200	S&D	EA	-	248, 352, 2
	107	Ausschuss	NA	+	478, 121, 8
Artikel 14 Absatz 4 Unterabsatz 1 Buchstabe n	246S	Verts/ALE, The Left	NA	-	138, 458, 6
Artikel 15 Absatz 2, nach Buchstabe c	231	ID	NA	-	66, 514, 18
	137	Ausschuss	NA	+	537, 50, 12
Artikel 15 Absatz 2, nach Buchstabe e	180= 191= 213=	ECR PPE Mitglieder	NA	-	277, 314, 12
Artikel 15 Absatz 2, nach Unterabsatz 1	201	S&D	EA	-	244, 355, 4
	140	Ausschuss	getr.		
			1/NA	+	554, 24, 8
			2/NA	+	559, 36, 6
			3/NA	+	436, 158, 6
Nach Artikel 16	242	Verts/ALE, The Left	EA	+	308, 292, 6
	243REV	Verts/ALE, The Left	EA	-	235, 363, 7
Artikel 18, nach Absatz 2	181= 192=	ECR Renew	EA	+	464, 128, 9
	145	Ausschuss	NA	↓	
Artikel 19 Absatz 1	202	S&D	NA	-	286, 303, 13
	182= 216= 232=	ECR Mitglieder ID	NA	-	141, 460, 6
	146	Ausschuss	NA	+	342, 244, 13

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA — Bemerkungen
Artikel 19 Absatz 2	203	S&D	NA	-	237, 352, 5
	183= 217= 233=	ECR Mitglieder ID	NA	-	140, 459, 7
	147	Ausschuss	NA	+	351, 233, 21
Artikel 20 Absatz 2	204	S&D	NA	-	232, 365, 6
	148	Ausschuss	NA	+	329, 236, 36
	218= 234 entspr. 1=	Mitglieder ID	NA	↓	
Artikel 20 Absatz 3	184= 219= 234 entspr. 2=	ECR Mitglieder ID	NA	-	198, 379, 27
	149	Ausschuss	NA	+	442, 148, 6
Anhang I Tabelle 1 Zeile 3	150	Ausschuss	NA	+	462, 130, 9
	235	Verts/ALE, The Left	NA	↓	
Anhang I Tabelle 2	236	Verts/ALE, The Left	NA	-	229, 369, 4
	205	S&D	NA	-	220, 364, 10
	151	Ausschuss	NA	+	372, 225, 5
Anhang I, nach Tabelle 4	237	Verts/ALE, The Left	NA	-	228, 348, 3
	153	Ausschuss	NA	+	578, 10, 10
	154	Ausschuss	NA	+	588, 6, 8
Anhang III Tabelle 1	159	Ausschuss	getr.		
			1/NA	+	586, 15, 4
			2/NA	+	360, 225, 14
			3/NA	+	362, 229, 14
			4/NA	+	365, 224, 13
			5/NA	+	463, 120, 7
			6/NA	+	468, 119, 6
			7/NA	+	363, 229, 7
	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1	↓	
			2/NA	↓	
Anhang III Tabelle 2	206	S&D	NA	-	226, 359, 4
	160	Ausschuss	NA	+	354, 235, 8

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA — Bemerkungen
Erwägung 1	221	ID	NA	-	59, 534, 10
Nach Erwägung 1	222	ID		-	
Nach Erwägung 7	166	ECR	NA	-	275, 300, 19
Erwägung 18	22S	Ausschuss	NA	+	308, 272, 21
	167= 185= 207=	ECR PPE Mitglieder	NA	↓	
Nach Erwägung 18	168	ECR	NA	-	264, 317, 15
	186= 208=	PPE Mitglieder	NA	-	270, 306, 19
Erwägung 19	23	Ausschuss	NA	+	357, 236, 10
	239	Verts/ALE, The Left		↓	
Nach Erwägung 26	223	ID	EA	-	56, 536, 8
	224	ID		-	
Vorschlag der Kommission			NA	+	329, 230, 41

Anträge auf namentliche Abstimmung

ECR: Änderungsanträge 1-165, 178, 179, 182, 183, 184, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 202, 203, 204, 205, 206, 214, 215, 216, 217, 219, 235, 236, 237, 244, 245, 246

PPE: Änderungsanträge 205, 206

ID: Änderungsanträge 99, 220, 221, 225, 228, 231; Anhang III Tabelle 1 (2. Teil)

Verts/ALE: Änderungsanträge 150, 151, 159 (1., 2., 3., 4 und 7. Teil), 160, 205, 235, 236, 238, 240

The Left: Änderungsanträge 159, 160, 166, 167, 168, 172, 173, 174, 176, 178, 179, 180, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 205, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219

Anträge auf gesonderte Abstimmung

ID: Änderungsanträge 111, 137, 139
ursprünglicher Text: Artikel 3 Absatz 2 Nummer 38; Artikel 3 Absatz 2 Nummer 67; Artikel 3 Absatz 2 Nummer 71

Verts/ALE: Änderungsanträge 12, 23, 59, 70, 82, 154

The Left: Änderungsanträge 48, 93, 94, 96

Anträge auf getrennte Abstimmung
ID:
Änderungsantrag 119

1. Teil: „Arten von Bremsanlagen und ihre Ersatzteile,“

2. Teil: „die in bereits in Verkehr gebrachte Fahrzeuge nachgerüstet werden können, um die Bremsemissionen erheblich zu verringern,“

Änderungsantrag 120

1. Teil: Gesamter Text ohne die Worte „die in bereits in Verkehr gebrachte Fahrzeuge nachgerüstet werden können, um die Bremsemissionen erheblich zu verringern,“

2. Teil: „die in bereits in Verkehr gebrachte Fahrzeuge nachgerüstet werden können, um die Bremsemissionen erheblich zu verringern,“

Anhang III Tabelle 1

1. Teil: Spalten 1 und 2

2. Teil: Spalte 3

Verts/ALE:
Änderungsantrag 10

1. Teil: Gesamter Text ohne die Worte „auf normalen Fahrbedingungen beruhen und“

2. Teil: diese Worte

ID, The Left:
Änderungsantrag 91

1. Teil: Gesamter Text ohne die Worte „bis zum 31. Dezember 2035“, „und legt […] Grenzwerte für den Reifenabrieb fest“ und „und die Grenzwerte für Abriebemissionen pro Reifenkategorie“

2. Teil: „bis zum 31. Dezember 2035“

3. Teil: „und legt […] Grenzwerte für den Reifenabrieb fest“

4. Teil: „und die Grenzwerte für Abriebemissionen pro Reifenkategorie“

Änderungsantrag 140

1. Teil: „Die Kommission nimmt diese in den Buchstaben a bis c genannten delegierten Rechtsakte unverzüglich nach der Veröffentlichung der einschlägigen einheitlichen Bestimmungen der WP.29 der Vereinten Nationen an.“

2. Teil: „Sollten bis zum 30. Juni 2026 für Reifen der Klasse C1 und bis zum 31. Dezember 2035 für Reifen der Klassen C2 und C3 im Rahmen der WP.29 der Vereinten Nationen keine einheitlichen Bestimmungen festgelegt worden sein, so findet Artikel 7a der vorliegenden Verordnung Anwendung.“ mit Ausnahme der Worte „bis zum 31. Dezember 2035“

3. Teil: „bis zum 31. Dezember 2035“

S&D, Verts/ALE, The Left:
Änderungsantrag 159

1. Teil: Gesamter Text ohne die Worte „-7 °C bis 0 °C oder 35 °C bis 38 °C“, „Über 700 m und unter 1 300 m“, „Zwischen 20 % und 30 % der maximalen Radleistung“, „bei üblicher Nutzung und ausgenommen tendenziöse Fahrweise“, „Beliebig, bei üblicher Nutzung und ausgenommen tendenziöse Fahrweise“ und Fußnote 2: „Übliche Nutzung bezieht sich die Fahrtdynamik gemäß Anhang 9 der UN-Regelung Nr. 168.“

2. Teil: „-7 °C bis 0 °C oder 35 °C bis 38 °C“

3. Teil: „Über 700 m und unter 1 300 m“

4. Teil: „Zwischen 20 % und 30 % der maximalen Radleistung“

5. Teil: „bei üblicher Nutzung und ausgenommen tendenziöse Fahrweise“

6. Teil: „Beliebig, bei üblicher Nutzung und ausgenommen tendenziöse Fahrweise“

7. Teil: Fußnote 2: „Übliche Nutzung bezieht sich die Fahrtdynamik gemäß Anhang 9 der UN-Regelung Nr. 168.“

19. Eigenmittelsystem der Europäischen Union *

Bericht: José Manuel Fernandes, Valérie Hayer (A9-0295/2023)

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA — Bemerkungen
Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — Abstimmung en bloc	1-5	Ausschuss		+	
Artikel 1 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe b Beschluss (EU, Euratom) 2020/2053; Artikel 2 § 1 Buchstabe f	§	ursprünglicher Text	ges.	+	
Artikel 1 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe b Beschluss (EU, Euratom) 2020/2053; Artikel 2 § 1, nach Buchstabe f	9	ID	NA	-	83, 453, 59
Erwägung 3	6	ID		-	
Erwägung 6	7	ID	NA	-	117, 457, 17
Erwägung 9	8	ID	NA	-	135, 455, 6
Vorschlag der Kommission			NA	+	399, 138, 61

Anträge auf namentliche Abstimmung
ID: Änderungsanträge 7, 8, 9

Anträge auf gesonderte Abstimmung
ID: Artikel 1 § 1 Nummer 1 Buchstabe b; Beschluss (EU, Euratom) 2020/2053, Artikel 2 § 1 Buchstabe f

20. Stärkung des Rechts auf Teilhabe: Legitimität und Resilienz von Wahlprozessen in illiberalen politischen Systemen und autoritären Regimen

Bericht: Nacho Sánchez Amor (A9-0323/2023)

Gegenstand	NA etc.	Abstimmung	NA/EA — Bemerkungen
Entschließungsantrag	NA	+	522, 27, 53

21. Wirksamkeit der gegen Russland verhängten EU-Sanktionen

Entschließungsanträge: RC-B9-0453/2023, B9-0453/2023, B9-0454/2023, B9-0455/2023, B9-0456/2023, B9-0457/2023

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA — Bemerkungen
Gemeinsamer Entschließungsantrag RC-B9-0453/2023 (PPE, S&D, Renew, Verts/ALE, ECR, Mitglieder)					
§ 5	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1	+	
			2	+	
			3	+	

Gegenstand	Änd. Nr.	Verfasser(in)	NA etc.	Abstimmung	NA/EA — Bemerkungen
Nach Ziffer 8	2	ECR	NA	-	106, 421, 52
	3	ECR	NA	-	89, 441, 55
§ 14	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1	+	
			2	+	
§ 15	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1	+	
			2	+	
			3	+	
§ 16	§	ursprünglicher Text	getr.		
			1	+	
			2	+	
			3	+	
Nach Ziffer 18	4	ECR	NA	+	448, 115, 31
Nach Erwägung L	1	ECR	NA	-	97, 426, 65
Entschließungsantrag (gesamter Text)				+	
Entschließungsanträge der Fraktionen					
B9-0453/2023		S&D		↓	
B9-0454/2023		Renew		↓	
B9-0455/2023		PPE		↓	
B9-0456/2023		Verts/ALE		↓	
B9-0457/2023		ECR		↓	

Anträge auf namentliche Abstimmung

ECR: Änderungsanträge 1-4

Anträge auf getrennte Abstimmung

ECR:

§ 5

1. Teil: „fordert die Union und ihre Mitgliedstaaten auf, die Überwachung der Umsetzung von Sanktionen auf Unionsebene zu verstärken und zu zentralisieren und einen Mechanismus zur Verhinderung und Überwachung der Umgehung von Sanktionen auszuarbeiten, um die Fähigkeit Russlands, Sanktionen zu umgehen, einzuschränken; fordert die Behörden der Mitgliedstaaten auf, enger zusammenzuarbeiten, wenn sie Verstöße gegen Sanktionen oder die Umgehung von Sanktionen untersuchen, und durch dynamische und entschiedene Prävention bzw. durch die strafrechtliche Verfolgung von Verstößen gegen Sanktionen der Union die Folgen solcher Verstöße aufzuzeigen;“

2. Teil: „fordert die Unionsorgane in diesem Zusammenhang auf, rasch eine Einigung über eine ambitionierte Richtlinie zur Definition von Straftatbeständen und Sanktionen bei Verstoß gegen restriktive Maßnahmen der Union zu erzielen; unterstreicht, dass die Strafmaßnahmen verhältnismäßig, aber auch so streng sein müssen, dass sie eine abschreckende Wirkung entfalten;“

3. Teil: „fordert den Europäischen Rat auf, einen Beschluss zur Ausweitung der Befugnisse der Europäischen Staatsanwaltschaft auf den Straftatbestand des Verstoßes gegen restriktive Maßnahmen der Union zu fassen, wodurch es möglich wäre, eine stärkere Harmonisierung herbeizuführen und derlei Straftaten in der gesamten Union kohärent und einheitlich zu verfolgen;“

PPE:

§ 14

1. Teil: „fordert die Union und ihre Mitgliedstaaten auf, die Koordinierung bei der Durchsetzung der bestehenden Sanktionen, mit denen Erdölausfuhren aus Russland belegt sind, zu verstärken und auszuweiten; fordert die Union und ihre Mitgliedstaaten auf, den Unionsmarkt für fossile Brennstoffe mit Ursprung in Russland vollständig zu schließen;“

2. Teil: „fordert, dass der Ursprung von Einfuhren von fossilen Brennstoffen, Flüssigerdgas und raffinierten fossilen Brennstoffen in harmonisierter Weise geprüft wird, um die Wiederausfuhr von aus Russland stammenden Energieträgern in die Union zu verhindern;“

§ 15

1. Teil: „fordert die Union und ihre Mitgliedstaaten auf, mit den G7 zusammenzuarbeiten, um die Preisobergrenze für Erdöl und Erdölerzeugnisse aus Russland erheblich zu senken,“

2. Teil: „ein vollständiges Verbot der Einfuhr von Flüssigerdgas und Flüssiggas aus Russland in die Union und der Einfuhr von Brenn- und Kraftstoff und anderen Erdölerzeugnissen aus Drittstaaten zu verhängen, wenn diese Erzeugnisse mit Erdöl aus Russland hergestellt wurden, und die Durchfuhr von Öl und Flüssigerdgas aus Russland durch das Gebiet der Union zu verbieten;“

3. Teil: „fordert die Union auf, Preis- und Mengenobergrenzen für Düngemitteleinfuhren aus Russland und Belarus in die Union einzuführen;“

§ 16

1. Teil: „fordert die Union und ihre Mitgliedstaaten auf, Sanktionen gegen alle großen Erdölunternehmen aus Russland, die Gazprombank, ihre Tochtergesellschaften sowie deren Vorstände und Führungskräfte zu verhängen;“

2. Teil: „fordert die Union und ihre Mitgliedstaaten auf, die Sanktionen gegen Russland auf Aluminiumeinfuhren auszuweiten und Sanktionen auf das LNG-Projekt ‚Arktis-2‘ einzuführen; fordert die Union und die Mitgliedstaaten auf, eine Beschränkung der Tankschiffdienstleistungen und ein Embargo für den Verkauf von Tankschiffen an Russland sowie eine Beschränkung der von Versicherern aus der Union erbrachten Versicherungsdienstleistungen für Tankschiffe, mit denen Öl aus Russland ausgeführt wird, vorzuschlagen;“

3. Teil: „fordert die Länder der Koalition für eine Preisobergrenze auf, den Umschlag von Öl und Flüssigerdgas aus Russland in ihren Hoheitsgewässern und ihrer jeweiligen ausschließlichen Wirtschaftszone zu verbieten; fordert die Union und die Mitgliedstaaten auf, die Durchsetzung der Ölpreisobergrenze und die Einhaltung der Preisobergrenzen insbesondere dadurch zu verbessern, dass Preisbescheinigungen für Ölladungen aus Russland nur von zugelassenen Händlern, die auf einer weißen Liste stehen, ausgestellt werden dürfen und dass die Reedereien aller Tankschiffe, die Hoheitsgewässer der Mitgliedstaaten der Union durchqueren, sich vergewissern müssen, ob sie über eine ausreichende Versicherung (P&I-Versicherung) gegen Ölverschmutzung verfügen;“

22. Zusätzliche Informationen

Claudia Gamon, Lara Wolters (entschuldigt — Mutterschaft)

ANLAGE II

ERGEBNIS DER NAMENTLICHEN ABSTIMMUNGEN

1. Datengesetz — A9-0031/2023 — Pilar del Castillo Vera — Vorläufige Einigung — Änd. 27

Ja-Stimmen: 481

ECR: Bielan, Bourgeois, Brudziński, Czarnecki, Fotyga, Jurgiel, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Możdżanowska, Rafalska, Ruissen, Rzońca, Tarczyński, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Złotowski

NI: Beghin, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Deli, Deutsch, Ferrara, Furore, Gál, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kaili, Kósa, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Radačovský, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cioloș, Cseh, Danti, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Farreng, Ferrandino, Flego, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Chaibi, Demirel, Gusmão, Hazekamp, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Schirdewan, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen

Verts/ALE: Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 31

ECR: Aguilar, Berg, Buxadé Villalba, Dzhambazki, Fragkos, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jurzyca, Lundgren, Nissinen, de la Pisa Carrión, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruohonen-Lerner, Slabakov, Szydło, Terheș, Tertsch, Weimers

ID: David

NI: Donato, de Graaff, Kolakušić, Meuthen, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Uhrík

The Left: Pereira Sandra, Pimenta Lopes

Enthaltungen: 71

ECR: Berlato, De Blasis, Fidanza, Fiocchi, Gemma, Mazurek, Milazzo, Nesci, Procaccini, Sofo, Stancanelli, Zīle

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Bilde, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Juvin, Sinčić, Ždanoka

PPE: Hortefeux

Renew: Eroglu

The Left: Botenga, Daly, Flanagan, Georgiou, Kizilyürek, Konečná, Pineda, Wallace

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Hortefeux, Mazurek, Szydło

2. Änderung bestimmter Verordnungen in Bezug auf die Einrichtung und die Funktionsweise des zentralen europäischen Zugangsportals (ESAP) — A9-0024/2023 — Pedro Silva Pereira — Vorläufige Einigung — Änd. 2

Ja-Stimmen: 488

ECR: Bourgeois, Kanko, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Zahradil

ID: Androuët, Bardella, Bilde, Bruna, Chagnon, Dauchy, Garraud, Griset, Jamet, Joron, Lebreton, Mariani, Olivier, Rougé

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Deli, Deutsch, Ferrara, Furore, Gál, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kaili, Kósa, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cioloș, Cseh, Danti, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pineda, Schirdewan, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 47

ECR: Aguilar, Berg, Buxadé Villalba, Czarnecki, Dzhambazki, Fragkos, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Lundgren, Nissinen, de la Pisa Carrión, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Slabakov, Szydło, Terheș, Tertsch, Weimers, Zīle

ID: Anderson, Annemans, Beck, Buchheit, David, De Man, Fest, Haider, Kuhs, Limmer, Madison, Mayer, Reil, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Donato, de Graaff, Kolakušić, Meuthen, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Radačovský, Uhrík

Enthaltungen: 53

ECR: Berlato, Bielan, Brudziński, De Blasis, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Gemma, Jurgiel, Jurzyca, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Procaccini, Rafalska, Rzońca, Sofo, Stancanelli, Tarczyński, Tobiszowski, Waszczykowski, Wiśniewska, Zalewska, Złotowski

ID: Bonfrisco, Borchia, Campomenosi, Ceccardi, Ciocca, Conte, Da Re, Gancia, Gazzini, Ghidoni, Grant, Lancini, Lizzi, Panza, Rinaldi, Rossi, Sardone, Tardino

NI: Sinčić

The Left: Pereira Sandra, Pimenta Lopes

3. Zentrales europäisches Zugangsportal (ESAP): Zugriff auf Informationen im Zusammenhang mit Finanzdienstleistungen, Kapitalmärkten und Nachhaltigkeit — A9-0026/2023 — Pedro Silva Pereira — Vorläufige Einigung — Änd. 2

Ja-Stimmen: 489

ECR: Bourgeois, Kanko, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Zahradil

ID: Androuët, Bardella, Bilde, Bruna, Chagnon, Dauchy, Garraud, Griset, Jamet, Joron, Lebreton, Mariani, Olivier, Rougé

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Deli, Deutsch, Ferrara, Furore, Gál, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kaili, Kósa, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cioloș, Cseh, Danti, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Homs Ginel, Incir, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Neumann, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 45

ECR: Aguilar, Berg, Buxadé Villalba, Dzhambazki, Fragkos, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Lundgren, Nissinen, de la Pisa Carrión, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Slabakov, Szydło, Terheș, Tertsch, Weimers

ID: Anderson, Annemans, Beck, Buchheit, David, De Man, Fest, Haider, Kuhs, Limmer, Madison, Mayer, Reil, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Donato, de Graaff, Kolakušić, Meuthen, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Radačovský, Uhrík

Enthaltungen: 55

ECR: Berlato, Bielan, Brudziński, Czarnecki, De Blasis, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Gemma, Jurgiel, Jurzyca, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Procaccini, Rafalska, Rzońca, Sofo, Stancanelli, Tarczyński, Tobiszowski, Waszczykowski, Wiśniewska, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Bonfrisco, Borchia, Campomenosi, Ceccardi, Ciocca, Conte, Da Re, Gancia, Gazzini, Ghidoni, Grant, Lancini, Lizzi, Panza, Rinaldi, Rossi, Sardone, Tardino

NI: Sinčić

The Left: Pereira Sandra, Pimenta Lopes

4. Änderung bestimmter Richtlinien in Bezug auf die Einrichtung und die Funktionsweise des zentralen europäischen Zugangsportals (ESAP) — A9-0023/2023 — Pedro Silva Pereira — Vorläufige Einigung — Änd. 2

Ja-Stimmen: 494

ECR: Bourgeois, Hoogeveen, Kanko, Mazurek, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Zahradil

ID: Androuët, Bardella, Bilde, Bruna, Chagnon, Dauchy, Garraud, Griset, Jamet, Joron, Lebreton, Mariani, Mayer, Olivier, Rougé

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Ferrara, Furore, Gál, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kaili, Kósa, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cioloș, Cseh, Danti, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut,

Köster, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 43

ECR: Aguilar, Berg, Buxadé Villalba, Dzhambazki, Fragkos, Hakkarainen, Ilčić, Lundgren, Nissinen, de la Pisa Carrión, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Slabakov, Szydło, Terheş, Tertsch, Weimers

ID: Anderson, Annemans, Beck, Buchheit, David, De Man, Fest, Haider, Kuhs, Limmer, Madison, Reil, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Donato, de Graaff, Kolakušić, Meuthen, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Radačovský, Uhrík

Enthaltungen: 55

ECR: Berlato, Bielan, Brudziński, Czarnecki, De Blasis, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Gemma, Jurgiel, Jurzyca, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Procaccini, Rafalska, Rzońca, Sofo, Stancanelli, Tarczyński, Tobiszowski, Waszczykowski, Wiśniewska, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Bonfrisco, Borchia, Campomenosi, Ceccardi, Ciocca, Conte, Da Re, Gancia, Gazzini, Ghidoni, Grant, Lancini, Lizzi, Panza, Rinaldi, Rossi, Sardone, Tardino

NI: Sinčić

PPE: Clune

The Left: Pereira Sandra, Pimenta Lopes

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Nein-Stimmen: Hoogeveen, Mayer

5. Abwicklungsdisziplin, grenzüberschreitende Erbringung von Dienstleistungen, aufsichtliche Zusammenarbeit, Erbringung bankartiger Nebendienstleistungen und Anforderungen an Zentralverwahrer in Drittländern — A9-0047/2023 — Johan Van Overtveldt — Vorläufige Einigung — Änd. 2

Ja-Stimmen: 552

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Deli, Deutsch, Donato, Ferrara, Furore, Gál, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kaili, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cioloș, Cseh, Danti, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Kokkalis, Konečná, Kouloglou

Verts/ALE: Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 33

ID: Da Re

NI: Buschmann, Georgoulis, de Graaff, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Ždanoka

The Left: Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Enthaltungen: 9

ECR: Czarnecki, Krasnodębski

NI: Kolakušić, Sinčić, Uhrík

The Left: Arvanitis, Kountoura, Papadimoulis, Pelletier

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Nein-Stimmen: Konečná, Vilimsky

6. Europäische umweltökonomische Gesamtrechnungen: Einführung neuer Module — A9-0296/2023 — Pascal Canfin — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 10/1

Ja-Stimmen: 473

ECR: Jurgiel, Jurzyca

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Ferrara, Furore, Gál, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kaili, Kósa, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cioloș, Danti, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 112

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vilimsky, Zimniok

NI: Donato, Georgoulis, de Graaff, Juvin, Kolakušić, Meuthen, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Radačovský, Uhrík

Enthaltungen: 8

ECR: Bourgeois, Kanko, Van Overtveldt

ID: Vistisen

NI: Sinčić

The Left: Konečná, Pereira Sandra, Pimenta Lopes

7. A9-0296/2023 — Pascal Canfin — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 10/2

Ja-Stimmen: 255

ID: Androuët, Bardella, Bilde, Bruna, Dauchy, Garraud, Griset, Jamet, Joron, Lebreton, Mariani, Olivier, Rougé

NI: Beghin, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Ferrara, Giarrusso, Győri, Juvin, Kaili, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella, Ždanoka

PPE: Arias Echeverría, Arimont, Buda, Buzek, Carvalho, Duda, Fitzgerald, García-Margallo y Marfil, Haga, Lutgen, Mandl, Mortler, Novakov, Pietikäinen, Pospíšil, Terras

Renew: Grošelj, Hayer, in 't Veld, Kelleher, Kyuchyuk, Rinzema, Rodríguez Ramos

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Heide, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lange, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 306

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jurgiel, Jurzyca, Karski, Kempa, Kopcińska, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Beck, Bonfrisco, Borchia, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Ciocca, Conte, Da Re, David, Fest, Gancia, Gazzini, Ghidoni, Grant, Haider, Kuhs, Lancini, Limmer, Lizzi, Madison, Mayer, Panza, Rinaldi, Rossi, Sardone, Tardino, Vilimsky

NI: Bocskor, Deli, Deutsch, Donato, Gál, Georgoulis, de Graaff, Hidvéghi, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Radačovský, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi, Uhrík

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Bușoi, Casa, Caspary, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Düpont, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, Geuking, Gieseke, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Manders, Marinescu, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pirchner, Polčák, Pollák, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cioloș, Cseh, Danti, Decerle, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Glück, Gozi, Groothuis, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Riquet, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

The Left: Flanagan

Enthaltungen: 10

ECR: Bourgeois, Kanko, Van Overtveldt

ID: Annemans, De Man, Vistisen

NI: Beňová, Sinčić

S&D: Mebarek

The Left: Konečná

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Andrews, Mebarek, Melchior

Nein-Stimmen: Győri, Hayer, Rodríguez Ramos

8. A9-0296/2023 — Pascal Canfin — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 12/1

Ja-Stimmen: 550

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Ilčić, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Roos, Ruissen, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Waszczykowski, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Bonfrisco, Borchia, Campomenosi, Ceccardi, Conte, Da Re, Gancia, Gazzini, Ghidoni, Grant, Lancini, Lizzi, Panza, Rinaldi, Rossi, Sardone, Tardino

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Ferrara, Furore, Gál, Georgoulis, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kaili, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Trócsányi, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Buşoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cioloş, Cseh, Danti, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 36

ECR: Rookmaker

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Bilde, Buchheit, Chagnon, Ciocca, Dauchy, David, Fest, Garraud, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lebreton, Limmer, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Reil, Rougé, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Donato, de Graaff, Juvin, Kolakušić, Radačovský, Uhrík

Enthaltungen: 10

ECR: Hakkarainen, Hoogeveen, Nissinen, Ruohonen-Lerner, Terheş, Weimers

ID: De Man

NI: Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić

9. A9-0296/2023 — Pascal Canfin — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 12/2

Ja-Stimmen: 478

ECR: Bourgeois, Hoogeveen, Kanko, Lundgren, Rooken, Roos, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Zahradil

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Ferrara, Gál, Georgoulis, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kaili, Kósa, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cioloș, Cseh, Danti, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kammerevert, Kohut, Köster, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 89

ECR: Aguilar, Berg, Bielan, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, Dzhambazki, Fotyga, Fragkos, Ilčić, Karski, Kempa, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Mazurek, Możdżanowska, Nissinen, de la Pisa Carrión, Rafalska, Rookmaker, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Vilimsky, Vistisen

NI: Donato, de Graaff, Juvin, Kolakušić, Meuthen, Radačovský

PPE: Hortefeux

Enthaltungen: 16

ECR: Berlato, De Blasis, Fidanza, Fiocchi, Gemma, Hakkarainen, Jurzyca, Milazzo, Nesci, Procaccini, Sofo, Stancanelli

NI: Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić, Uhrík

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Hortefeux

10. A9-0296/2023 — Pascal Canfin — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 12/3

Ja-Stimmen: 476

ECR: Bourgeois, Hoogeveen, Kanko, Lundgren, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Zahradil

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Ferrara, Furore, Gál, Georgoulis, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kaili, Kósa, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Charanzová, Chastel, Christensen, Cioloș, Cseh, Danti, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 94

ECR: Aguilar, Berg, Bielan, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, Dzhambazki, Fotyga, Fragkos, Ilčić, Jurgiel, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Mazurek, Możdżanowska, Nissinen, de la Pisa Carrión, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Rzońca, Slabakov, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Donato, de Graaff, Juvin, Kolakušić, Meuthen, Radačovský

Renew: Al-Sahlani, Wiesner

Enthaltungen: 21

ECR: Berlato, De Blasis, Fidanza, Fiocchi, Gemma, Hakkarainen, Jurzyca, Milazzo, Nesci, Procaccini, Ruohonen-Lerner, Sofo, Stancanelli

ID: Panza

NI: Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić, Uhrík

The Left: Botenga, Pereira Sandra, Pimenta Lopes

11. A9-0296/2023 — Pascal Canfin — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 18/1

Ja-Stimmen: 475

ECR: Hoogeveen, Jurzyca

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Ferrara, Furore, Gál, Georgoulis, Giarrusso, Győri, Járóka, Kaili, Kósa, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cioloș, Cseh, Danti, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 103

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Ilčić, Jurgiel, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Androuët, Annemans, Bardella, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Lancini, Lebreton, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vilimsky, Vistisen

NI: Donato, de Graaff, Juvin, Meuthen, Radačovský, Uhrík

S&D: Ušakovs

Enthaltungen: 16

ECR: Bourgeois, Kanko, Van Overtveldt

ID: Anderson, Beck, Buchheit, Fest, Kuhs, Limmer, Reil, Zimniok

NI: Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić

The Left: Pereira Sandra, Pimenta Lopes

12. A9-0296/2023 — Pascal Canfin — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 18/2

Ja-Stimmen: 260

ID: Androuët, Bilde, Bruna, Chagnon, Dauchy, Garraud, Griset, Jamet, Joron, Lebreton, Mariani, Olivier, Rougé

NI: Beghin, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Ferrara, Furore, Georgoulis, Giarrusso, Juvin, Kaili, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella, Ždanoka

PPE: Asimakopoulou, Bușoi, Carvalho, del Castillo Vera, Ehler, Haga, Łukacijewska, Manders, Mandl, Pietikäinen, Vincze, Winkler, Zarzalejos, Zovko

Renew: Andrews, Flego, Kelleher, Körner, Kovařík, Melchior, Mihál, Solís Pérez

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Daly, Demirel, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 308

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jurzyca, Karski, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Beck, Bonfrisco, Borchia, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Ciocca, Conte, Da Re, David, De Man, Fest, Gancia, Gazzini, Ghidoni, Grant, Haider, Kuhs, Lancini, Limmer, Lizzi, Madison, Mayer, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Sardone, Tardino, Vilimsky, Vistisen

NI: Bocskor, Deli, Donato, Gál, de Graaff, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kósa, Meuthen, Radačovský, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi, Uhrík

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Buzek, Casa, Caspary, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Dorfmann, Duda, Düpont, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, Lenaers, Lewandowski, Lins, López Gil, López-Istúriz White, McAllister, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pirchner, Polčák, Pollák, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cioloș, Cseh, Danti, Decerle, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Kumpula-Natri

The Left: Flanagan, Konečná

Enthaltungen: 10

ECR: Bourgeois, Kanko, Van Overtveldt

ID: Annemans

NI: Beňová, Kolakušić, Roth Neveďalová, Sinčić

PPE: Lutgen, Pospíšil

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Nein-Stimmen: Solís Pérez

13. A9-0296/2023 — Pascal Canfin — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 20

Ja-Stimmen: 295

ECR: Jurzyca, Lundgren

ID: Mariani

NI: Beghin, Beňová, Buschmann, Castaldo, Cozzolino, Danzì, Ferrara, Furore, Giarrusso, Kaili, Pignedoli, Roth Neveďalová, Tarabella, Ždanoka

PPE: Berger, del Castillo Vera, Düpont, Haga, Pietikäinen, Winkler

Renew: Alieva-Veli, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Cioloș, Cseh, Danti, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Farreng, Ferrandino, Flego, Gozi, Grošelj, Grudler, Guetta, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Maxová, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 296

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jurgiel, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mayer, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Bocskor, Comín i Oliveres, Deli, Deutsch, Donato, Gál, de Graaff, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Radačovský, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi, Uhrík

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pirchner, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Al-Sahlani, Azmani, Christensen, Eroglu, Glück, Groothuis, Hahn Svenja, Huitema, Karlsbro, Körner, Løkkegaard, Müller, Nagtegaal, Oetjen, Rinzema, Wiesner

S&D: Heinäluoma, Kumpula-Natri

The Left: Konečná, Pereira Sandra, Pimenta Lopes

Enthaltungen: 5

NI: Sinčić

PPE: Polčák

S&D: Fritzon, Ohlsson

The Left: Botenga

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Nein-Stimmen: Mariani, Torvalds

Enthaltungen: De Basso, Incir

14. A9-0296/2023 — Pascal Canfin — Artikel 1 Absatz 1 Nummer 2, nach Buchstabe a; Verordnung (EU) Nr. 691/2011 Artikel 3, nach Absatz 1 — Änd. 40

Ja-Stimmen: 457

ID: Joron, Vistisen

NI: Beghin, Bocskor, Buschmann, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Ferrara, Furore, Gál, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kaili, Kósa, Pignedoli, Puigdemont i Casamajó, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Ždanoka

PPE: Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cioloș, Danti, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Glück, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Körner, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 64

ECR: Aguilar, Bielan, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, Fotyga, Hakkarainen, Hoogeveen, Jurgiel, Jurzyca, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Mazurek, Możdżanowska, Nissinen, de la Pisa Carrión, Rafalska, Rooken, Roos, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zalewska, Złotowski

ID: Anderson, Annemans, Beck, Bruna, Buchheit, David, De Man, Fest, Haider, Kuhs, Limmer, Madison, Mayer, Reil, Vilimsky, Zimniok

NI: Beňová, Donato, de Graaff, Ponsatí Obiols, Radačovský, Uhrík

PPE: Ademov, Manders

Renew: Hlaváček, Knotek, Kovařík

The Left: Konečná

Verts/ALE: Eickhout

Enthaltungen: 71

ECR: Berg, Berlato, Bourgeois, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fragkos, Gemma, Ilčić, Kanko, Lundgren, Milazzo, Nesci, Procaccini, Rookmaker, Ruissen, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Zahradil, Zīle

ID: Androuët, Bardella, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Lancini, Lebreton, Lizzi, Mariani, Olivier, Panza, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino

NI: Juvin, Kolakušić, Meuthen, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić

PPE: Haga

S&D: Agius Saliba, Cutajar, Engerer, Sant

The Left: Pereira Sandra, Pimenta Lopes

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Eickhout

15. A9-0296/2023 — Pascal Canfin — Vorschlag der Kommission

Ja-Stimmen: 449

ECR: Jurzyca

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Ferrara, Furore, Gál, Georgoulis, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kaili, Kósa, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi

PPE: Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kopacz, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novakov, Olbrycht, Pereira Lídia, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Simon, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Walsh, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Cioloș, Cseh, Danti, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, MacManus, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen

Verts/ALE: Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 102

ECR: Aguilar, Bielan, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, Fotyga, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jurgiel, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Możdżanowska, Nissinen, de la Pisa Carrión, Rafalska, Rooken, Roos, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Tarczyński, Terheș, Tobiszowski, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zalewska, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Donato, de Graaff, Juvin, Kolakušić, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Radačovský, Uhrík

PPE: Băsescu, García-Margallo y Marfil, Kokalari, Millán Mon, Novak, Patriciello, Peppucci, Pieper, Skyttedal, Tobé, Warborn

Enthaltungen: 41

ECR: Berg, Berlato, Bourgeois, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fragkos, Gemma, Kanko, Milazzo, Nesci, Procaccini, Rookmaker, Ruissen, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tertsch, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Zahradil, Zīle

NI: Meuthen, Sinčić, Ždanoka

PPE: Hortefeux, Ochojska, Šojdrová, Vuolo

Renew: Christensen

The Left: Arvanitis, Daly, Konečná, Kountoura, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Wallace

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Hortefeux, Millán Mon

Nein-Stimmen: Tertsch

16. Bestandserhaltungs- und Kontrollmaßnahmen für den Regelungsbereich der Organisation für die Fischerei im Nordwestatlantik (NAFO) — A9-0279/2023 — Grace O'Sullivan — Vorschlag der Kommission und Änderungsantrag

Ja-Stimmen: 533

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Ferrara, Furore, Gál, Georgoulis, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kaili, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Uhrík, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cseh, Danti, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 51

ECR: Czarnecki, Lundgren, Nissinen, Rooken, Weimers

ID: Androuët, Annemans, Bardella, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, De Man, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Lancini, Lebreton, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vilimsky, Vistisen

NI: de Graaff, Juvin, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas

PPE: Kovatchev

Renew: Andrews

Enthaltungen: 11

ECR: Jurgiel

ID: Anderson, Buchheit, David, Fest, Kuhs, Limmer, Reil

NI: Donato, Kolakušić, Sinčić

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Andrews, Czarnecki, Rooken

17. Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG) — A9-0311/2023 — Anna Zalewska — Vorschlag der Kommission und Änderungsanträge

Ja-Stimmen: 595

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Donato, Ferrara, Furore, Gál, Georgoulis, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kaili, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Sinčić, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Uhrík, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cseh, Danti, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 2

ID: De Man

NI: de Graaff

Enthaltungen: 3

ECR: Hoogeveen

NI: Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas

18. Partnerschaftliches Abkommen zwischen der EU und Madagaskar über nachhaltige Fischerei und Durchführungsprotokoll (2023-2027) — A9-0299/2023 — Clara Aguilera — Entwurf eines Beschlusses des Rates

Ja-Stimmen: 513

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rookmaker, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Deli, Deutsch, Ferrara, Furore, Gál, Georgoulis, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kaili, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Radačovský, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Uhrík, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cseh, Danti, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Glück, Gozi, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Daly, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, Kountoura, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 43

ECR: Lundgren, Nissinen, Rooken, Weimers

ID: Androuët, Bardella, Beigneux, Bilde, Bruna, Chagnon, Dauchy, Garraud, Griset, Haider, Jamet, Joron, Lebreton, Mariani, Mayer, Olivier, Rougé, Vilimsky, Vistisen

NI: Buschmann, Donato, de Graaff, Juvin, Kolakušić, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas

Renew: Tolleret

The Left: Björk, Botenga, Chaibi, Demirel, Hazekamp, Mesure, Omarjee, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen

Enthaltungen: 38

ECR: Jurzyca, Roos

ID: Anderson, Annemans, Beck, Bonfrisco, Borchia, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Ciocca, Conte, Da Re, David, De Man, Fest, Gancia, Gazzini, Ghidoni, Grant, Kuhs, Lancini, Limmer, Lizzi, Madison, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Sinčić

The Left: MacManus, Maurel, Pineda, Rego, Rodríguez Palop

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Tolleret

Nein-Stimmen: Roos

19. Typgenehmigung von Kraftfahrzeugen und Motoren hinsichtlich ihrer Emissionen und der Dauerhaltbarkeit von Batterien (Euro 7) — A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Ablehnung — Änd. 220

Ja-Stimmen: 91

ECR: Aguilar, Buxadé Villalba, Fragkos, Nissinen, de la Pisa Carrión, Slabakov, Terheș, Weimers

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Beňová, Castaldo, Donato, Ferrara, Furore, Juvin, Kolakušić, Meuthen, Roth Neveďalová, Uhrík

PPE: Arimont, Buzek, del Castillo Vera, Fourlas, Hohlmeier, Hortefeux, McAllister, Morano, Pietikäinen, Radtke, Schwab

Renew: Canfin, Farreng, Hlaváček, Karleskind, Knotek, Kovařík, Nart

S&D: Balt, Cutajar, Liberadzki, Sant, Vind

The Left: Daly, Konečná, Pelletier

Nein-Stimmen: 503

ECR: Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Jaki, Jurgiel, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Procaccini, Rafalska, Rookmaker, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: David

NI: Beghin, Bocskor, Buschmann, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Gál, Georgoulis, Giarrusso, de Graaff, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kaili, Kósa, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Radačovský, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Żdanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Carvalho, Casa, Caspary, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hölvényi, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Charanzová, Chastel, Christensen, Cseh, Danti, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Ferrandino, Flego, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Körner, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 6

ECR: Ilčić, Jurzyca, Rooken, Roos

NI: Sinčić

PPE: Radev

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Tertsch

Nein-Stimmen: Cutajar, Farreng, Furore, Karleskind, Morano, Pietikäinen, Vind

20. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 1-9, 11, 13-21, 24-44, 46-47, 49-58, 60-65, 67-69, 71-81, 84-90, 92, 95, 97-98, 104, 108-110, 112-118, 121-136, 138, 141-144, 152, 155-158, 161-165

Ja-Stimmen: 573

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Mariani, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Deli, Deutsch, Ferrara, Furore, Gál, Georgoulis, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kaili, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cseh, Danti, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Hahn Svenja, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Körner, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Gusmão, Hazekamp, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 13

ECR: Lundgren

ID: Haider, Madison, Mayer, Vilimsky, Vistisen

NI: Donato, de Graaff, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas

PPE: McAllister

The Left: Georgiou, Kizilyürek

Enthaltungen: 13

ECR: Hakkarainen, Ruohonen-Lerner

ID: Annemans, De Man

NI: Sinčić, Uhrík

Renew: Farreng, Hlaváček, Knotek, Kovařík

The Left: Konečná, Pereira Sandra, Pimenta Lopes

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Farreng

21. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 10/1

Ja-Stimmen: 566

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Annemans, Bonfrisco, Borchia, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Ciocca, Conte, Da Re, David, De Man, Fest, Gancia, Gazzini, Ghidoni, Grant, Kuhs, Lancini, Limmer, Lizzi, Panza, Rinaldi, Rossi, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Ferrara, Furore, Gál, Georgoulis, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kaili, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Radačovský, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas,

Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cseh, Danti, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Gusmão, Hazekamp, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 28

ID: Androuët, Bardella, Beigneux, Bilde, Bruna, Chagnon, Dauchy, Garraud, Griset, Haider, Jamet, Joron, Lebreton, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Rougé, Vilimsky, Vistisen

NI: Donato, Juvin, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas

Renew: Andrews, Kelleher

The Left: Georgiou, Kizilyürek

Enthaltungen: 3

ECR: Hakkarainen

NI: Sinčić, Uhrík

22. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 10/2

Ja-Stimmen: 478

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Mariani, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Castaldo, Cozzolino, Danzì, Deli, Ferrara, Furore, Gál, Georgoulis, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Meuthen, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Pignedoli, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Uhrík

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cseh, Danti, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lange, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Flanagan, Konečná, Kountoura, Omarjee

Nein-Stimmen: 112

ECR: Możdżanowska

ID: Haider, Madison, Mayer, Vilimsky, Vistisen

NI: Buschmann, Comín i Oliveres, Donato, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Ždanoka

Renew: Andrews, in 't Veld, Kelleher, Rafaela, Thun und Hohenstein

S&D: Biedroń, Lalucq, Larrouturou

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, MacManus, Maurel, Mesure, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 4

ECR: Hakkarainen

ID: De Man

NI: Kaili, Sinčić

23. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 12

Ja-Stimmen: 463

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Beck, Bonfrisco, Borchia, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Ciocca, Conte, Da Re, David, Fest, Gancia, Gazzini, Ghidoni, Grant, Kuhs, Lancini, Limmer, Lizzi, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Beňová, Bocskor, Cozzolino, Deli, Deutsch, Gál, Giarrusso, Hidvéghi, Járóka, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Uhrík

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cseh, Danti, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Flanagan, Konečná, Kountoura, Rego, Schirdewan, Scholz

Verts/ALE: Dalunde, Holmgren, Kuhnke

Nein-Stimmen: 119

ECR: Możdżanowska

ID: Androuët, Bardella, Beigneux, Bilde, Bruna, Chagnon, Dauchy, Garraud, Griset, Haider, Jamet, Joron, Lebreton, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Rougé, Vilimsky, Vistisen

NI: Buschmann, Comín i Oliveres, Donato, Georgoulis, Juvin, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Ždanoka

Renew: in 't Veld, Rafaela, Thun und Hohenstein

S&D: Biedroń, Larrouturou

The Left: Arvanitis, Björk, Botenga, Daly, Demirel, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, MacManus, Papadimoulis, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Rodríguez Palop, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 17

ECR: Hakkarainen

ID: Annemans, De Man

NI: Beghin, Castaldo, Danzì, Ferrara, Furore, Kaili, Pignedoli, Sinčić

The Left: Aubry, Chaibi, Maurel, Mesure, Omarjee, Pelletier

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Nein-Stimmen: Melchior

24. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 48

Ja-Stimmen: 351

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurzyca, Kanko, Karski, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Mariani, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Beghin, Bocskor, Castaldo, Danzì, Deli, Deutsch, Ferrara, Furore, Gál, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Cseh, Danti, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Gheorghe, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Maxová, Papandreou, Picierno

Verts/ALE: Ropė

Nein-Stimmen: 230

ECR: Możdżanowska

NI: Beňová, Buschmann, Comín i Oliveres, Cozzolino, Georgoulis, Giarrusso, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Roth Neveďalová, Tarabella, Uhrík, Ždanoka

Renew: Andrews, Flego, in 't Veld, Kelleher, Rafaela, Thun und Hohenstein

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster,

Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 11

ID: David, Haider, Madison, Mayer, Vilimsky, Vistisen

NI: Donato, Kaili, Sinčić

Renew: Christensen, Løkkegaard

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Nein-Stimmen: Melchior, Picierno

25. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 59

Ja-Stimmen: 461

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Mariani, Olivier, Panza, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Beňová, Bocskor, Cozzolino, Deli, Deutsch, Gál, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Radačovský, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol,

Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cseh, Danti, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Körner, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Leitão-Marques, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Zorrinho

The Left: Konečná, Maurel

Nein-Stimmen: 114

ID: Haider, Madison, Mayer, Vilimsky, Vistisen

NI: Buschmann, Comín i Oliveres, Donato, Georgoulis, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Uhrík, Ždanoka

Renew: Andrews, in 't Veld, Kelleher, Rafaela, Thun und Hohenstein

S&D: Durand, Larrouturou

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Roose, Ropė, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 14

ECR: Hakkarainen

NI: Beghin, Castaldo, Danzì, Ferrara, Furore, Kaili, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Pignedoli, Sinčić

Renew: Hlaváček, Knotek, Kovařík

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Nein-Stimmen: Melchior

26. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 70

Ja-Stimmen: 475

ECR: Aguilar, Berg, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Mariani, Olivier, Panza, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Castaldo, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Donato, Ferrara, Furore, Gál, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Uhrík

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Buşoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cseh, Danti, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lange, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Zorrinho

The Left: Maurel

Verts/ALE: Hahn Henrike

Nein-Stimmen: 112

ECR: Jurzyca

NI: Buschmann, Comín i Oliveres, Georgoulis, de Graaff, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Ždanoka

Renew: in 't Veld, Rafaela, Thun und Hohenstein

S&D: Durand, Lalucq, Larrouturou

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 8

ID: Haider, Madison, Mayer, Vilimsky, Vistisen

NI: Kaili, Sinčić

The Left: Konečná

27. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 82

Ja-Stimmen: 453

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Annemans, Bonfrisco, Borchia, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Ciocca, Conte, Da Re, David, De Man, Fest, Gancia, Gazzini, Ghidoni, Grant, Kuhs, Lancini, Limmer, Lizzi, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Castaldo, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Ferrara, Furore, Gál, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cseh, Danti, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lange, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Zorrinho

The Left: Maurel

Verts/ALE: Hahn Henrike, Rivasi

Nein-Stimmen: 119

ID: Haider, Madison, Mayer, Vilimsky, Vistisen

NI: Buschmann, Comín i Oliveres, Georgoulis, de Graaff, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Uhrík, Ždanoka

Renew: Andrews, in 't Veld, Kelleher, Rafaela, Thun und Hohenstein

S&D: Aguilera, Biedroń, Durand, Lalucq, Larrouturou

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 21

ECR: Hakkarainen

ID: Androuët, Bardella, Beigneux, Bilde, Bruna, Chagnon, Dauchy, Garraud, Griset, Jamet, Joron, Lebreton, Mariani, Olivier, Rougé

NI: Donato, Juvin, Kaili, Sinčić

The Left: Konečná

28. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 93

Ja-Stimmen: 464

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Mariani, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Castaldo, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Ferrara, Furore, Gál, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Uhrík

PPE: Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Buşoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Gieseke, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cseh, Danti, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Kaljurand, Kammerevert, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tinagli, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Variati, Vind, Vitanov, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Maurel

Nein-Stimmen: 117

NI: Buschmann, Comín i Oliveres, Georgoulis, de Graaff, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Ždanoka

Renew: Andrews, in 't Veld, Kelleher, Rafaela, Thun und Hohenstein

S&D: Biedroń, Chahim, Jongerius, Köster, Larrouturou, Repasi, Reuten, Tang, Van Brempt

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 10

ID: David, Haider, Madison, Mayer, Vilimsky, Vistisen

NI: Donato, Kaili, Sinčić

The Left: Konečná

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Comín i Oliveres

29. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 96

Ja-Stimmen: 370

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Mariani, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Castaldo, Cozzolino, Danzì, Deli, Ferrara, Furore, Gál, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Cseh, Danti, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Gheorghe, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Benea, Borzan, Covassi, Grapini, Liberadzki, Maxová, Negrescu, Olekas, Papandreou, Picierno, Plumb, Tudose

The Left: Konečná

Verts/ALE: Ropė

Nein-Stimmen: 215

NI: Buschmann, Donato, Georgoulis, de Graaff, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella, Uhrík, Ždanoka

Renew: Andrews, Flego, in 't Veld, Kelleher, Rafaela, Thun und Hohenstein

S&D: Agius Saliba, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Papadakis Demetris, Picula, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 10

ECR: Hakkarainen

ID: Haider, Madison, Mayer, Vilimsky, Vistisen

NI: Kaili, Sinčić

Renew: Christensen, Løkkegaard

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Nein-Stimmen: Covassi, Picierno

30. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 99

Ja-Stimmen: 521

ECR: Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Ferrara, Furore, Gál, Georgoulis, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kaili, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz,

Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Chastel, Christensen, Danti, Decerle, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Körner, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Rodríguez Palop, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 74

ECR: Aguilar, Buxadé Villalba, de la Pisa Carrión

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Donato, de Graaff, Juvin, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Radačovský, Uhrík

Renew: Charanzová, Dlabajová, Hlaváček, Knotek, Kovařík

S&D: Hajšel

The Left: Demirel, Konečná, Pineda, Rego, Schirdewan

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Boeselager, Satouri

Enthaltungen: 2

ECR: Hakkarainen

NI: Sinčić

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Alfonsi, Satouri

Nein-Stimmen: Tertsch

31. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 111

Ja-Stimmen: 527

ECR: Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Ferrara, Furore, Gál, Georgoulis, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kaili, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Chastel, Christensen, Danti, Decerle, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Körner, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 65

ECR: Aguilar, Buxadé Villalba, Hakkarainen, de la Pisa Carrión

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Donato, de Graaff, Juvin, Radačovský, Uhrík

Renew: Charanzová, Dlabajová, Hlaváček, Knotek, Kovařík

The Left: Konečná, Schirdewan

Enthaltungen: 3

NI: Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Nein-Stimmen: Tertsch

32. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 119/1

Ja-Stimmen: 563

ECR: Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Beck, Bonfrisco, Borchia, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Ciocca, Conte, Da Re, Fest, Gancia, Gazzini, Ghidoni, Grant, Kuhs, Lancini, Limmer, Lizzi, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Donato, Ferrara, Furore, Gál, Georgoulis, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kaili, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Uhrík, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal,

Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Chastel, Christensen, Cseh, Danti, Decerle, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Körner, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 36

ECR: Aguilar, Buxadé Villalba, Jurzyca, de la Pisa Carrión

ID: Androuët, Annemans, Bardella, Beigneux, Bilde, Bruna, Dauchy, David, De Man, Garraud, Griset, Haider, Jamet, Joron, Lebreton, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Rougé, Vilimsky

NI: de Graaff, Juvin, Radačovský

Renew: Charanzová, Dlabajová, Hlaváček, Knotek, Kovařík

S&D: Hajšel

The Left: Konečná

Verts/ALE: Cuffe

Enthaltungen: 3

ECR: Hakkarainen

ID: Vistisen

NI: Sinčić

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Cuffe

Nein-Stimmen: Tertsch

33. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 119/2

Ja-Stimmen: 518

ECR: Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Procaccini, Rafalska, Rookmaker, Ruissen, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Ciocca

NI: Beghin, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Ferrara, Furore, Gál, Georgoulis, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kaili, Meuthen, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Ždanoka

PPE: Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Buşoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Chastel, Christensen, Cseh, Danti, Decerle, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Körner, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pīslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 75

ECR: Aguilar, Buxadé Villalba, Hakkarainen, Jurzyca, de la Pisa Carrión, Rooken, Roos

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Beňová, Donato, de Graaff, Juvin, Kolakušić, Roth Neveďalová, Uhrík

PPE: Adamowicz, Ademov, Maydell, Novakov, Radev

Renew: Charanzová, Dlabajová, Hlaváček, Knotek, Kovařík

S&D: Hajšel

The Left: Konečná

Verts/ALE: Cuffe

Enthaltungen: 7

ECR: Nissinen, Ruohonen-Lerner, Weimers

NI: Sinčić

The Left: Botenga, Pereira Sandra, Pimenta Lopes

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Cuffe

34. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 120/1

Ja-Stimmen: 562

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Beck, Bonfrisco, Borchia, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Ciocca, Conte, Da Re, Fest, Gancia, Gazzini, Ghidoni, Grant, Kuhs, Lancini, Limmer, Lizzi, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Ferrara, Furore, Gál, Georgoulis, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kaili, Kósa, Meuthen, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán

Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cseh, Danti, Decerle, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 29

ID: Androuët, Bardella, Beigneux, Bilde, Bruna, Chagnon, Dauchy, Garraud, Griset, Haider, Jamet, Joron, Lebreton, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Rougé, Vilimsky, Vistisen

NI: Donato, de Graaff, Juvin, Kolakušić, Uhrík

Renew: Hlaváček, Knotek, Kovařík

The Left: Konečná

Enthaltungen: 5

ECR: Hakkarainen

ID: Annemans, David, De Man

NI: Sinčić

35. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 120/2

Ja-Stimmen: 521

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rookmaker, Ruissen, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

NI: Beghin, Beňová, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Ferrara, Furore, Gál, Georgoulis, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kaili, Kósa, Meuthen, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Roth Neveďalová, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Buşoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Gieseke, Haga, Halicki, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radtke, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cseh, Danti, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Körner, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 66

ECR: Hakkarainen, Jurzyca, Rooken, Roos

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Donato, de Graaff, Juvin, Kolakušić, Uhrík

PPE: Ademov, Maydell, Novakov, Radev

Renew: Hlaváček, Knotek, Kovařík

S&D: Hajšel

The Left: Konečná

Enthaltungen: 10

ECR: Nissinen, Ruohonen-Lerner, Weimers

ID: David

NI: Sinčić

PPE: Herbst, Ressler

The Left: Botenga, Pereira Sandra, Pimenta Lopes

36. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Änderungsanträge des federführenden Ausschusses — gesonderte Abstimmungen — Änd. 139

Ja-Stimmen: 485

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bruna, Buchheit, Chagnon, Dauchy, De Man, Fest, Garraud, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lebreton, Limmer, Mariani, Olivier, Reil, Rougé, Zimniok

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Cozzolino, Danzì, Deli, Donato, Ferrara, Furore, Gál, Georgoulis, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal,

Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cseh, Danti, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pislaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Nein-Stimmen: 102

ID: Bonfrisco, Borchia, Campomenosi, Ceccardi, Ciocca, Conte, Da Re, Gancia, Gazzini, Ghidoni, Grant, Lancini, Lizzi, Panza, Rinaldi, Rossi, Sardone, Tardino

NI: Comín i Oliveres, de Graaff, Kolakušić, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó

PPE: Haga

Renew: Andrews, in 't Veld, Kelleher, Rafaela, Thun und Hohenstein

S&D: Biedroń, Chahim, Jongerius, Repasi, Reuten, Van Brempt

The Left: Konečná

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 14

ECR: Bourgeois, Kanko, Van Overtveldt

ID: David, Haider, Madison, Mayer, Vilimsky, Vistisen

NI: Kaili, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić, Uhrík

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Comín i Oliveres

37. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Titel — Änd. 238

Ja-Stimmen: 126

NI: Buschmann, Comín i Oliveres, Cozzolino, Georgoulis, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Ždanoka

PPE: del Castillo Vera, Ehler, Gahler, Monteiro de Aguiar, Pieper, Pietikäinen, Wieland

Renew: in 't Veld, Thun und Hohenstein

S&D: Biedroń, Chahim, Clergeau, Durand, Glucksmann, Guillaume, Jongerius, Lalucq, Mebarek, Repasi, Reuten, Tang, Van Brempt

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Koulouglou, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 461

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Androuët, Annemans, Bardella, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Lancini, Lebreton, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vilimsky, Vistisen

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Castaldo, Danzì, Deli, Deutsch, Donato, Ferrara, Furore, Gál, Giarrusso, de Graaff, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kaili, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Uhrík

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cseh, Danti, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Ciuhodaru, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Tinagli, Toia, Tudose, Ušakovs, Variati, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Konečná

Enthaltungen: 15

ID: Anderson, Beck, Fest, Kuhs, Limmer, Reil, Zimniok

NI: Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić

PPE: Lutgen

S&D: Fuglsang, Schaldemose, Ujhelyi, Vind

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Nein-Stimmen: Monteiro de Aguiar, Pieper, Wieland

38. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 3 Absatz 2 Nummer 38 — Änd. 45

Ja-Stimmen: 565

ECR: Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tobiszowski, Tošenovský, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Mariani, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Beghin, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Ferrara, Furore, Gál, Georgoulis, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kaili, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radtke, Ressler, Sagartz

, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Chastel, Christensen, Cseh, Danti, Decerle, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Körner, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 31

ECR: Aguilar, Buxadé Villalba, Hakkarainen, de la Pisa Carrión, Tertsch, Zīle

ID: Annemans, David, De Man, Haider, Madison, Mayer, Vilimsky, Vistisen

NI: Beňová, Donato, de Graaff, Radačovský, Roth Neveďalová, Uhrík

PPE: del Castillo Vera, Radev, Wieland

Renew: Charanzová, Dlabajová, Hlaváček, Knotek, Kovařík

S&D: Grapini, Hajšel

The Left: Konečná

Enthaltungen: 4

NI: Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić

S&D: Ujhelyi

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Wieland

39. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 3 Absatz 2 Nummer 42 — Änd. 225

Ja-Stimmen: 83

ECR: Aguilar, Bielan, Czarnecki, Hakkarainen, Hoogeveen, Jurgiel, Jurzyca, Kloc, Lundgren, Nissinen, de la Pisa Carrión, Ruohonen-Lerner, Terheş, Weimers

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vilimsky, Vistisen

NI: Donato, Furore, Giarrusso, Meuthen, Pignedoli, Radačovský, Uhrík

PPE: Caspary, Hölvényi, Łukacijewska, Martusciello, Niebler

Renew: Hlaváček, Knotek, Kovařík, Riquet

S&D: Angel, Biedroń, Ciuhodaru

The Left: Konečná, Rego

Verts/ALE: Neumann

Nein-Stimmen: 501

ECR: Berg, Berlato, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Ilčić, Jaki, Karski, Kempa, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Gál, Georgoulis, de Graaff, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kaili, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pirchner, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cseh, Danti, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Körner, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq ,

Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Corrao, Cuffe, Dalunde, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 3

ECR: Kanko

NI: Kolakušić, Sinčić

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Tertsch

Nein-Stimmen: Angel, Caspary, Furore, Neumann, Riquet

40. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 3 Absatz 2 Nummer 48 — Änd. 244S

Ja-Stimmen: 141

ECR: Jaki, Kloc

NI: Buschmann, Comín i Oliveres, Georgoulis, de Graaff, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Ždanoka

PPE: Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Haga, Kalniete

Renew: Andrews, Cseh, Hojsík, in 't Veld, Kelleher, Melchior, Nart, Rafaela, Rodríguez Ramos, Thun und Hohenstein, Wiezik

S&D: Ara-Kovács, Biedroń, Chahim, Clergeau, Dobrev, Durand, Glucksmann, Guillaume, Jongerius, Lalucq, Larrouturou, Mebarek, Molnár, Repasi, Reuten, Rónai, Smeriglio, Tang, Van Brempt

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 439

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Mariani, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vistisen, Zimniok

NI: Beghin, Beňová, Castaldo, Cozzolino, Danzì, Donato, Ferrara, Furore, Giarrusso, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kaili, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Uhrík

PPE: Adamowicz, Ademov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, McAllister, Manders, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Danti, Decerle, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Yenbou, Zullo

S&D: Aguilera, Albuquerque, Angel, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lange, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mikser, Miller, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Rodríguez-Piñero, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Konečná

Enthaltungen: 5

ID: Haider, Madison, Mayer, Vilimsky

NI: Sinčić

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Nein-Stimmen: Adinolfi Isabella

41. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 3 Absatz 2, nach Nummer 57 — Änd. 172=187=209=

Ja-Stimmen: 267

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Bocskor, Deli, Deutsch, Donato, Gál, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, del Castillo Vera, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Estaràs Ferragut, Falcă, Fernandes, Frankowski, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Kemp, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, de Lange, Lewandowski, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Martusciello, Maydell, Mažylis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Štefanec, Terras, Tomac, Tomc, Vaidere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Charanzová, Danti, Dlabajová, Eroglu, Glück, Grošelj, Hahn Svenja, Hlaváček, Knotek, Körner, Kovařík, Müller, Nart, Oetjen, Riquet

S&D: Balt, Benea, Bresso, Grapini, Heinäluoma, Kumpula-Natri, Maxová, Negrescu, Plumb, Tudose

The Left: Konečná

Nein-Stimmen: 311

ECR: Czarnecki, Lundgren

ID: Mariani

NI: Beghin, Buschmann, Castaldo, Cozzolino, Danzì, Ferrara, Furore, Georgoulis, Giarrusso, de Graaff, Kaili, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella, Uhrík, Ždanoka

PPE: Asimakopoulou, Bilčík, Casa, Caspary, Clune, Ehler, Ferber, Fitzgerald, Fourlas, Franssen, Haga, Kefalogiannis, Kelly, Kokalari, Kympouropoulos, Liese, Markey, Meimarakis, Niedermayer, Spyraki, Stavrou, Tobé, Vandenkendelaere, Walsh, Warborn, Zagorakis

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Boyer, Cañas, Canfin, Chastel, Christensen, Cseh, Decerle, Ďuriš Nicholsonová, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Gozi, Groothuis, Grudler, Guetta, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Nagtegaal, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Bartolo, Belka, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Gualmini, Guillaume, Heide, Homs Ginel, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques,

Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Toia, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Wölken, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 14

ID: David, Haider, Mayer, Vilimsky, Vistisen

NI: Beňová, Sinčić

PPE: Lutgen

Renew: Bilbao Barandica

S&D: Hajšel, Hristov, Miller, Ujhelyi, Vitanov

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Caspary, Mariani

42. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 3 Absatz 2, nach Nummer 57 — Änd. 173=188=210=

Ja-Stimmen: 273

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Bocskor, Deli, Deutsch, Donato, Gál, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kósa, Meuthen, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Buşoi, Buzek, Carvalho, Caspary, del Castillo Vera, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Frankowski, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kemp, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, McAllister, Manders, Marinescu, Martusciello, Maydell, Mažylis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niebler, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Šojdrová, Sokol, Štefanec, Terras, Tomac, Tomc, Vaidere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Weber, Weiss, Wieland, Winzig, Wiseler-Lima, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Charanzová, Danti, Dlabajová, Eroglu, Glück, Grošelj, Hahn Svenja, Hlaváček, Knotek, Körner, Kovařík, Müller, Oetjen, Riquet

S&D: Balt, Benea, Bresso, Ciuhodaru, Grapini, Hajšel, Heinäluoma, Kumpula-Natri, Maxová, Negrescu, Plumb, Tudose, Vitanov

The Left: Konečná

Nein-Stimmen: 314

ID: Haider, Mariani, Mayer, Vilimsky, Vistisen

NI: Beghin, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Ferrara, Furore, Georgoulis, Giarrusso, de Graaff, Kaili, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella, Ždanoka

PPE: Asimakopoulou, Bilčík, Casa, Clune, Fitzgerald, Fourlas, Franssen, Haga, Kefalogiannis, Kelly, Kokalari, Kympouropoulos, Markey, Meimarakis, Niedermayer, Pietikäinen, Spyraki, Stavrou, Tobé, Vandenkendelaere, Walsh, Warborn, Winkler, Zagorakis

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Boyer, Cañas, Canfin, Chastel, Christensen, Cseh, Decerle, Ďuriš Nicholsonová, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Goerens, Gozi, Groothuis, Grudler, Guetta, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Nagtegaal, Nart, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Gualmini, Guillaume, Heide, Homs Ginel, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Toia, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Wölken, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 11

ID: David

NI: Beňová, Roth Neveďalová, Sinčić, Uhrík

PPE: Lutgen, Skyttedal

Renew: Bilbao Barandica

S&D: Hristov, Miller, Ujhelyi

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Mariani

43. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 3 Absatz 2 Nummer 67 — Änd. 174=189=211=

Ja-Stimmen: 276

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Bocskor, Deli, Deutsch, Donato, Furore, Gál, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Caspary, del Castillo Vera, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Frankowski, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kemp, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Martusciello, Maydell, Mažylis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Nistor, Novak, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Šojdrová, Sokol, Štefanec, Terras, Tomac, Tomc, Vaidere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Charanzová, Danti, Dlabajová, Eroglu, Glück, Grošelj, Hahn Svenja, Hlaváček, Knotek, Körner, Kovařík, Müller, Oetjen, Riquet

S&D: Balt, Benea, Bresso, Ciuhodaru, Grapini, Heinäluoma, Kumpula-Natri, Maxová, Negrescu, Plumb, Tudose

The Left: Konečná

Nein-Stimmen: 305

ID: Mariani

NI: Beghin, Buschmann, Castaldo, Cozzolino, Danzì, Ferrara, Georgoulis, Giarrusso, de Graaff, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Pignedoli, Puigdemont i Casamajó, Tarabella, Ždanoka

PPE: Ademov, Asimakopoulou, Bilčík, Casa, Clune, Fitzgerald, Fourlas, Franssen, Kefalogiannis, Kelly, Kokalari, Kympouropoulos, Markey, Meimarakis, Niedermayer, Novakov, Pietikäinen, Spyraki, Stavrou, Tobé, Vandenkendelaere, Walsh, Warborn, Zagorakis

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Boyer, Cañas, Canfin, Chastel, Christensen, Cseh, Decerle, Ďuriš Nicholsonová, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Goerens, Gozi, Groothuis, Grudler, Guetta, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Nagtegaal, Nart, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, Dobrev, Durand, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Gualmini, Guillaume, Heide, Homs Ginel, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López,

Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Toia, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Wölken, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 16

ID: Haider, Mayer, Vilimsky, Vistisen

NI: Beňová, Kaili, Roth Neveďalová, Sinčić, Uhrík

PPE: Skyttedal

Renew: Bilbao Barandica

S&D: Hajšel, Hristov, Miller, Ujhelyi, Vitanov

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Mariani, Novakov

Nein-Stimmen: Furore

44. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 4 Absatz 2 — Änd. 240

Ja-Stimmen: 125

NI: Buschmann, Comín i Oliveres, Cozzolino, Georgoulis, Kolakušić, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Ždanoka

PPE: Pietikäinen

Renew: Goerens, in 't Veld, Thun und Hohenstein

S&D: Biedroń, Chahim, Clergeau, Durand, González Casares, Grapini, Guillaume, Jongerius, Lalucq, Mebarek, Repasi, Reuten, Tang, Ušakovs, Van Brempt

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 464

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Castaldo, Danzì, Deli, Deutsch, Donato, Ferrara, Furore, Gál, Giarrusso, de Graaff, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kaili, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Sinčić, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Uhrík

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Ciuhodaru, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, González, Gualmini, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Kumpula-Natri, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Regner, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Santos, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Variati, Vitanov, Wölken, Zorrinho

The Left: Konečná

Enthaltungen: 5

NI: Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas

S&D: Fuglsang, Schaldemose, Vind

45. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 4 Absatz 6 Buchstabe g — Änd. 66

Ja-Stimmen: 532

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Brudziński, Buxadé Villalba, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Conte, Da Re, Dauchy, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Mariani, Olivier, Panza, Reil, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Beghin, Bocskor, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Ferrara, Gál, Georgoulis, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kaili, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Charanzová, Chastel, Christensen, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Georgiou, Kizilyürek, Maurel, Pimenta Lopes

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, Delbos-Corfield, Delli, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 50

ECR: Czarnecki, Hakkarainen

ID: David, Haider, Madison, Mayer, Vilimsky, Vistisen

NI: Buschmann, Donato, de Graaff, Radačovský, Ždanoka

PPE: Schwab

Renew: Hlaváček, Knotek, Kovařík

S&D: Hajšel, Rodríguez-Piñero

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Gusmão, Hazekamp, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: D'Amato, Deparnay-Grunenberg

Enthaltungen: 12

ECR: Bourgeois, Kanko, Van Overtveldt

ID: Annemans, De Man, Rinaldi

NI: Beňová, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Roth Neveďalová, Sinčić, Uhrík

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Czarnecki, D'Amato, Deparnay-Grunenberg

46. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Nach Artikel 5 — Änd. 176 =190=212=

Ja-Stimmen: 276

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vandendriessche, Zimniok

NI: Beňová, Bocskor, Deli, Deutsch, Donato, Gál, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Caspary, del Castillo Vera, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Frankowski, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kemp, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Martusciello, Maydell, Mažylis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz,

Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Šojdrová, Sokol, Štefanec, Terras, Tomac, Tomc, Vaidere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zovko, Zver

Renew: Charanzová, Dlabajová, Eroglu, Glück, Grošelj, Hahn Svenja, Hlaváček, Knotek, Körner, Kovařík, Müller, Oetjen, Riquet

S&D: Balt, Benea, Bresso, Ciuhodaru, Grapini, Hajšel, Heinäluoma, Maxová, Negrescu, Plumb, Tudose

The Left: Konečná

Verts/ALE: Matthieu

Nein-Stimmen: 308

ID: Haider, Mayer, Vilimsky, Vistisen

NI: Beghin, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Ferrara, Furore, Georgoulis, Giarrusso, de Graaff, Kaili, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella, Ždanoka

PPE: Asimakopoulou, Bilčík, Casa, Clune, Fitzgerald, Fourlas, Franssen, Kelly, Kokalari, Kympouropoulos, Lutgen, Markey, Meimarakis, Niedermayer, Pietikäinen, Spyraki, Stavrou, Tobé, Vandenkendelaere, Walsh, Warborn, Zoido Álvarez

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Boyer, Cañas, Canfin, Chastel, Christensen, Cicurel, Cseh, Ďuriš Nicholsonová, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Goerens, Gozi, Groothuis, Grudler, Guetta, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Nagtegaal, Nart, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Glucksmann, González, González Casares, Gualmini, Guillaume, Heide, Homs Ginel, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Toia, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Wölken, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 13

ECR: Jaki

ID: Annemans

NI: Roth Neveďalová, Sinčić, Uhrík

PPE: Skyttedal

Renew: Bilbao Barandica, Decerle

S&D: Hristov, Miller, Ujhelyi, Vitanov

Verts/ALE: Hautala

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Annemans

Nein-Stimmen: Zagorakis

47. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 6 Absatz 6 Buchstabe b — Änd. 83

Ja-Stimmen: 557

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Androuët, Bardella, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Lancini, Lebreton, Lizzi, Mariani, Olivier, Panza, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Ferrara, Furore, Gál, Georgoulis, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Chastel, Christensen, Cicurel, Cseh, Decerle, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Körner, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster,

Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 26

ECR: Hakkarainen

ID: David, Haider, Mayer, Vilimsky, Vistisen

NI: Donato, de Graaff, Radačovský, Roth Neveďalová, Uhrík

PPE: López Gil

Renew: Charanzová, Dlabajová, Hlaváček, Knotek, Kovařík

S&D: Benea, Ciuhodaru, Grapini, Negrescu, Olekas, Ruiz Devesa, Tudose

The Left: Konečná

Verts/ALE: Bloss

Enthaltungen: 19

ECR: Bourgeois, Kanko, Van Overtveldt

ID: Anderson, Annemans, Beck, Buchheit, De Man, Fest, Kuhs, Limmer, Madison, Reil, Vandendriessche, Zimniok

NI: Kaili, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Bloss

48. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 7 Absatz 4 — Änd. 228

Ja-Stimmen: 69

ECR: Aguilar, Buxadé Villalba, Nissinen, de la Pisa Carrión, Terheș, Tertsch, Weimers

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Donato, Juvin, Kolakušić, Meuthen, Radačovský, Uhrík

PPE: De Meo, Doleschal, Duda, Schwab

S&D: Borzan

The Left: Konečná

Verts/ALE: Bloss

Nein-Stimmen: 522

ECR: Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Ferrara, Furore, Gál, Georgoulis, Giarrusso, de Graaff, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kósa, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, Dorfmann, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Körner, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 8

ECR: Jurzyca

NI: Kaili, Sinčić

Renew: Hlaváček, Knotek, Kovařík

The Left: Maurel, Pelletier

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Nein-Stimmen: Bloss

49. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Nach Artikel 7 — Änd. 91/1

Ja-Stimmen: 554

ECR: Aguilar, Berg, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurzyca, Kanko, Kempa, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Mariani, Olivier, Panza, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Donato, Ferrara, Furore, Gál, Georgoulis, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi

PPE: Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kelly, Kemp, Kokalari, Kovatchev, Kympouropoulos, de Lange, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Charanzová, Chastel, Christensen, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski,

Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Boeselager, Breyer, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 11

ID: Annemans, De Man, Haider, Mayer, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen

NI: de Graaff, Uhrík

S&D: Albuquerque

Verts/ALE: Bloss

Enthaltungen: 5

ECR: Hakkarainen

NI: Kaili, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Albuquerque, Bloss

50. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Nach Artikel 7 — Änd. 91/2

Ja-Stimmen: 429

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Bonfrisco, Borchia, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, David, Gancia, Gazzini, Ghidoni, Grant, Lancini, Lizzi, Panza, Rinaldi, Rossi, Sardone, Tardino

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Castaldo, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Donato, Ferrara, Furore, Gál, Georgoulis, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kaili, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu , Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat,

Morano, Mortler, Mureşan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Cañas, Charanzová, Chastel, Christensen, Cseh, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Groothuis, Grošelj, Hahn Svenja, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karlsbro, Kelleher, Körner, Kyrtsos, Kyuchyuk, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Benea, Benifei, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Chahim, Ciuhodaru, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Konečná, Maurel

Verts/ALE: Delbos-Corfield, Miranda, Riba i Giner

Nein-Stimmen: 152

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bruna, Buchheit, Dauchy, De Man, Fest, Garraud, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lebreton, Limmer, Mariani, Mayer, Olivier, Rougé, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Buschmann, Comín i Oliveres, de Graaff, Juvin, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Uhrík, Ždanoka

PPE: Haga, Sokol

Renew: Amalric, Boyer, Canfin, Cicurel, Decerle, Gozi, Grudler, Guetta, Hayer, Hlaváček, in 't Veld, Karleskind, Keller Fabienne, Knotek, Kovařík, Loiseau, Rafaela, Thun und Hohenstein, Tolleret, Yenbou, Yon-Courtin

S&D: Biedroń, Durand, Lalucq

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Schirdewan, Scholz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 4

ID: Madison

NI: Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Sokol

Nein-Stimmen: Delbos-Corfield, Farreng, Melchior

51. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Nach Artikel 7 — Änd. 91/3

Ja-Stimmen: 549

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Rzońca, Slabakov, Sofo, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Bonfrisco, Borchia, Campomenosi, Ceccardi, Ciocca, Conte, Da Re, David, Gancia, Gazzini, Ghidoni, Grant, Lancini, Lizzi, Panza, Rinaldi, Rossi, Sardone, Tardino

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Donato, Ferrara, Furore, Gál, Georgoulis, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kaili, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Bellamy, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Buşoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Herzberger-Fofana, Holmgren, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 39

ECR: Hakkarainen, Stancanelli

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bruna, Buchheit, Chagnon, Dauchy, De Man, Fest, Garraud, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lebreton, Limmer, Mariani, Mayer, Olivier, Reil, Rougé, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: de Graaff, Juvin, Sinčić, Uhrík

The Left: Rodríguez Palop, Villanueva Ruiz

Verts/ALE: Jakeliūnas

Enthaltungen: 6

ECR: Nissinen, Ruohonen-Lerner, Weimers

ID: Madison

NI: Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Rodríguez Palop

52. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Nach Artikel 7 — Änd. 91/4

Ja-Stimmen: 554

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurzyca, Kanko, Karski, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Bonfrisco, Borchia, Campomenosi, Ceccardi, Ciocca, Conte, Da Re, David, Gancia, Gazzini, Ghidoni, Grant, Lancini, Lizzi, Panza, Rinaldi, Rossi, Sardone, Tardino

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Donato, Ferrara, Furore, Gál, Georgoulis, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kaili, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Skyttedal, Šojdrová, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Kovařík, Kyrtsos,

Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 39

ECR: Hakkarainen, Jurgiel, Kempa, Kloc

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bruna, Buchheit, Chagnon, Dauchy, De Man, Fest, Garraud, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lebreton, Limmer, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Reil, Rougé, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen

NI: de Graaff, Juvin, Uhrík

PPE: Ressler, Sokol

Enthaltungen: 6

ECR: Nissinen, Ruohonen-Lerner, Weimers

NI: Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Sokol

53. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 8 Absatz 2 — Änd. 94

Ja-Stimmen: 361

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Mariani, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Castaldo, Danzì, Deli, Deutsch, Donato, Ferrara, Furore, Gál, Georgoulis, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kovatchev, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Morano, Mortler, Mureșan, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Balt, Benea, Benifei, Ciuhodaru, Grapini, Hajšel, Maxová, Negrescu, Plumb, Tudose

The Left: Flanagan, Konečná

Verts/ALE: Alfonsi, Marquardt

Nein-Stimmen: 237

ECR: Zahradil

ID: Annemans, De Man, Fest, Haider, Joron, Madison, Mayer, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen

NI: Buschmann, Comín i Oliveres, Cozzolino, Giarrusso, de Graaff, Juvin, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella, Uhrík, Ždanoka

PPE: Montserrat, Niebler, Tomac, Zver

Renew: Andrews, Flego, Hlaváček, in 't Veld, Kelleher, Rafaela, Thun und Hohenstein

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Bartolo, Belka, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 5

ECR: Hakkarainen

NI: Kaili, Sinčić

Renew: Christensen, Løkkegaard

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Fest, Hlaváček

Nein-Stimmen: Alfonsi, Melchior

54. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 10, nach Absatz 3 — Änd. 194

Ja-Stimmen: 246

ECR: Czarnecki

ID: Joron

NI: Beghin, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Ferrara, Furore, Giarrusso, Juvin, Kaili, Kolakušić, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Colin-Oesterlé, De Meo, Haga, Pietikäinen, Štefanec, Tomc, Vuolo, Walsh

Renew: Andrews, Christensen, Cicurel, Cseh, Flego, in 't Veld, Kelleher, Løkkegaard, Rasmussen, Nart, Rafaela, Rinzema, Séjourné, Thun und Hohenstein, Vautmans

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 347

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen

NI: Beňová, Bocskor, Deli, Deutsch, Donato, Gál, de Graaff, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kósa, Meuthen, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi, Uhrík

PPE: Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Collado Jiménez, Danjean, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Terras, Tobé, Tomac, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Riquet, Rodríguez Ramos, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Benea, Ciuhodaru, Grapini, Hajšel, Maxová, Negrescu, Plumb, Tudose

The Left: Konečná

Enthaltungen: 4

NI: Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić

S&D: Liberadzki

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Melchior

Nein-Stimmen: Séjourné, Vuolo

55. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 10, nach Absatz 3 — Änd. 100

Ja-Stimmen: 351

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Beck, Bonfrisco, Borchia, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Ciocca, Conte, Da Re, David, Fest, Gazzini, Ghidoni, Grant, Kuhs, Lancini, Limmer, Lizzi, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Bocskor, Deli, Deutsch, Gál, Georgoulis, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Radačovský, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi

PPE: Ademov, Adinolfi Isabella, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Körner, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Ballarín Cereza, Balt, Benea, Ciuhodaru, Fernández, García Del Blanco, García Muñoz, Gardiazabal Rubial, Grapini, Hajšel, Homs Ginel, Lange, López, Luena, Maestre Martín De Almagro, Maxová, Miller, Moreno Sánchez, Negrescu, Plumb, Rodríguez-Piñero, Ros Sempere, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Tudose, Ušakovs

The Left: Gusmão, Konečná

Verts/ALE: Nienaß

Nein-Stimmen: 233

ID: Androuët, Annemans, Bardella, Beigneux, Bilde, Bruna, Chagnon, Dauchy, De Man, Gancia, Garraud, Griset, Haider, Jamet, Joron, Lebreton, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Rougé, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen

NI: Beghin, Beňová, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Donato, Ferrara, Furore, Giarrusso, de Graaff, Kaili, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Roth Neveďalová, Tarabella, Uhrík, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Voss, Zdechovský

Renew: Andrews, Flego, in 't Veld, Kelleher, Rafaela, Thun und Hohenstein

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fritzon, Fuglsang, García Pérez, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster ,

Kumpula-Natri, Lalucq, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, Lucke, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Molnár, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Picierno, Picula, Regner, Repasi, Reuten, Rónai, Rondinelli, Rudner, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Ujhelyi, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 9

ECR: Hakkarainen

NI: Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić

Renew: Christensen, Hlaváček, Knotek, Kovařík, Løkkegaard

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Nein-Stimmen: Gusmão

56. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 10 Absatz 4 — Änd. 195

Ja-Stimmen: 238

ECR: Karski

ID: Reil, Zimniok

NI: Beghin, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Ferrara, Furore, Georgoulis, Giarrusso, Kaili, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella, Ždanoka

PPE: Haga, Pietikäinen, Walsh

Renew: Andrews, Christensen, Cseh, Flego, in 't Veld, Kelleher, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Nart, Rafaela, Thun und Hohenstein

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Larrouturou, Leitão-Marques, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 360

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen

NI: Beňová, Bocskor, Deli, Donato, Gál, de Graaff, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi, Uhrík

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Buşoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Ciuhodaru, Grapini, Hajšel, Maxová, Miller, Negrescu

The Left: Konečná

Verts/ALE: Bloss

Enthaltungen: 4

NI: Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić

S&D: Liberadzki

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Bloss

Nein-Stimmen: Karski

57. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 10 Absatz 4 — Änd. 101

Ja-Stimmen: 376

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Conte, Da Re, Dauchy, David, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Olivier, Panza, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Beňová, Bocskor, Deli, Deutsch, Gál, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Buşoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Cicurel, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Rasmussen, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Aguilera, Ballarín Cereza, Balt, Benea, Bresso, Ciuhodaru, Fernández, García Del Blanco, García Muñoz, Gardiazabal Rubial, González, González Casares, Grapini, Hajšel, Homs Ginel, Hristov, Lange, López, Luena, Maestre Martín De Almagro, Maxová, Miller, Moreno Sánchez, Negrescu, Plumb, Rodríguez-Piñero, Ros Sempere, Ruiz Devesa, Tudose

The Left: Konečná

Nein-Stimmen: 220

ID: Annemans, De Man, Haider, Mayer, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen

NI: Beghin, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Donato, Ferrara, Furore, Georgoulis, Giarrusso, de Graaff, Kaili, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella, Uhrík, Ždanoka

Renew: Andrews, Cseh, Flego, Hlaváček, in 't Veld, Kelleher, Melchior, Rafaela, Thun und Hohenstein

S&D: Agius Saliba, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fritzon, Fuglsang, García Pérez, Geier, Glucksmann, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Larrouturou, Leitão-Marques,

Liberadzki, Lucke, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Molnár, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Regner, Repasi, Reuten, Rónai, Rondinelli, Rudner, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 6

ECR: Hakkarainen

NI: Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić

Renew: Christensen, Løkkegaard

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Hlaváček, Sánchez Amor

58. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 10, nach Absatz 4 — Änd. 196

Ja-Stimmen: 231

ECR: Ruohonen-Lerner

NI: Beghin, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Ferrara, Georgoulis, Giarrusso, Kaili, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella, Ždanoka

PPE: Haga, Pietikäinen, Šojdrová, Walsh

Renew: Andrews, Christensen, Cseh, Flego, in 't Veld, Kelleher, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Rafaela

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González Casares, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Larrouturou, Leitão-Marques, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 365

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Beňová, Bocskor, Deli, Deutsch, Donato, Gál, de Graaff, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Sinčić, Tóth, Trócsányi, Uhrík

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Buşoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Cicurel, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Benea, Ciuhodaru, Grapini, Maxová, Miller, Negrescu, Plumb, Tudose

The Left: Konečná

Verts/ALE: Marquardt

Enthaltungen: 3

NI: Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas

S&D: Liberadzki

59. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 10, nach Absatz 4 — Änd. 102

Ja-Stimmen: 376

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Bardella, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Conte, Da Re, Dauchy, David, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Mariani, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Beňová, Bocskor, Deli, Deutsch, Furore, Gál, Győri, Hidvéghi, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Buşoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Rasmussen, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Aguilera, Ballarín Cereza, Balt, Benea, Ciuhodaru, Fernández, García Del Blanco, García Muñoz, Gardiazabal Rubial, González Casares, Grapini, Homs Ginel, Liberadzki, López, Luena, Maestre Martín De Almagro, Maxová, Miller, Moreno Sánchez, Negrescu, Plumb, Rodríguez-Piñero, Ros Sempere, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Tudose

The Left: Konečná

Nein-Stimmen: 212

ID: Annemans, De Man, Haider, Mayer, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen

NI: Beghin, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Donato, Ferrara, Georgoulis, Giarrusso, de Graaff, Kaili, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella, Uhrík, Ždanoka

PPE: Pietikäinen

Renew: Flego, in 't Veld, Melchior, Rafaela, Thun und Hohenstein

S&D: Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fritzon, Fuglsang, García Pérez, Geier, Glucksmann, González, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Larrouturou, Leitão-Marques, Lucke ,

Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Molnár, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Regner, Repasi, Reuten, Rónai, Rondinelli, Rudner, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Toia, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 8

ECR: Hakkarainen

ID: Madison

NI: Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić

Renew: Christensen, Løkkegaard

S&D: Hajšel

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Nein-Stimmen: Furore

60. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 10 Absatz 5 — Änd. 197

Ja-Stimmen: 239

ECR: Nissinen

NI: Beghin, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Donato, Ferrara, Furore, Georgoulis, Giarrusso, Kaili, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella, Ždanoka

PPE: Haga, Mandl, Millán Mon, Schwab, Walsh

Renew: Andrews, Christensen, Cseh, Flego, in 't Veld, Kelleher, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Rafaela

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Toia, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 360

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Beňová, Bocskor, Deli, Deutsch, Gál, de Graaff, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Sinčić, Tóth, Trócsányi, Uhrík

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pirchner, Polčák, Pollák, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Cicurel, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Benea, Ciuhodaru, Grapini, Jongerius, Maxová, Miller, Negrescu, Tudose

The Left: Konečná

Enthaltungen: 3

NI: Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas

S&D: Tinagli

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Tinagli

Nein-Stimmen: Millán Mon

61. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 10 Absatz 5 — Änd. 103

Ja-Stimmen: 366

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Conte, Da Re, Dauchy, David, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Mariani, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Bocskor, Deli, Deutsch, Gál, Georgoulis, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Radačovský, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi

PPE: Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Rasmussen, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Aguilera, Ballarín Cereza, Balt, Benea, Ciuhodaru, García Del Blanco, García Muñoz, Gardiazabal Rubial, González, González Casares, Grapini, Hajšel, Homs Ginel, Kammerevert, Lange, López, Luena, Maestre Martín De Almagro, Maxová, Moreno Sánchez, Negrescu, Papandreou, Plumb, Rodríguez-Piñero, Ros Sempere, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Tudose, Ušakovs

The Left: Konečná

Verts/ALE: Toussaint

Nein-Stimmen: 216

ID: Annemans, Ciocca, De Man, Haider, Mayer, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen

NI: Beghin, Beňová, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Donato, Ferrara, Giarrusso, de Graaff, Kaili, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Roth Neveďalová, Tarabella, Uhrík, Ždanoka

PPE: Hohlmeier, Schwab

Renew: Andrews, Flego, in 't Veld, Kelleher, Melchior, Rafaela, Thun und Hohenstein

S&D: Agius Saliba, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Pérez, Geier, Glucksmann, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Hristov, Incir, Jerković, Kaljurand, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Larrouturou ,

Leitão-Marques, Lucke, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Molnár, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Picierno, Picula, Regner, Repasi, Reuten, Rónai, Rondinelli, Rudner, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Toia, Ujhelyi, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Solé, Spurek, Strik, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 7

ECR: Hakkarainen

ID: Madison

NI: Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić

Renew: Løkkegaard

S&D: Tinagli

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Nein-Stimmen: Tinagli

62. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 10 Absatz 6 — Änd. 245S

Ja-Stimmen: 137

ECR: Czarnecki

NI: Comín i Oliveres, Cozzolino, Georgoulis, de Graaff, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Ždanoka

PPE: Ehler, Haga, Pieper

Renew: Cseh, Hojsík, in 't Veld, Kelleher, Melchior, Rafaela, Rodríguez Ramos, Wiezik, Yon-Courtin

S&D: Ara-Kovács, Biedroń, Chahim, Clergeau, Dobrev, Durand, Glucksmann, Guillaume, Jerković, Jongerius, Lalucq, Mebarek, Molnár, Repasi, Reuten, Rónai, Smeriglio, Tang, Van Brempt

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 448

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vandendriessche, Vistisen, Zimniok

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Castaldo, Danzì, Deli, Deutsch, Donato, Ferrara, Gál, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kaili, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cicurel, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Rasmussen, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Yenbou, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Ciuhodaru, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Incir, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mikser, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Rodríguez-Piñero, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Konečná

Enthaltungen: 6

ID: Haider, Mayer, Vilimsky

NI: Sinčić, Uhrík

The Left: Pelletier

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Andrews

Nein-Stimmen: Pieper, Yon-Courtin

63. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 10 Absatz 6 — Änd. 178=214=229=

Ja-Stimmen: 232

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bourgeois, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Kanko, Lundgren, Milazzo, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Van Overtveldt, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zīle

ID: Anderson, Androuët, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Beňová, Bocskor, Deli, Deutsch, Donato, Gál, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Uhrík

PPE: Adinolfi Isabella, De Meo, Dorfmann, Kanev, Martusciello, Patriciello, Peppucci, Polčák, Salini, Šojdrová, Štefanec, Vuolo, Zambelli, Zdechovský, Zver

Renew: Charanzová, Christensen, Dlabajová, Eroglu, Ferrandino, Flego, Glück, Gozi, Hahn Svenja, Hlaváček, Knotek, Körner, Kovařík, Løkkegaard, Müller, Oetjen, Zullo

S&D: Agius Saliba, Albuquerque, Angel, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Hajšel, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mikser, Miller, Moreno Sánchez, Moretti, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Rodríguez-Piñero, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Silva Pereira, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

Nein-Stimmen: 365

ECR: Bielan, Brudziński, Fotyga, Jaki, Jurgiel, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Mazurek, Możdżanowska, Rafalska, Rzońca, Tobiszowski, Waszczykowski, Zalewska, Złotowski

ID: Annemans, Sardone, Tardino

NI: Beghin, Buschmann, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Ferrara, Furore, Georgoulis, de Graaff, Kaili, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, Doleschal, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Pollák, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Sokol, Spyraki, Stavrou, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zarzalejos, Zoido Álvarez, Zovko

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Chastel, Cicurel, Cseh, Decerle, Ďuriš Nicholsonová, Farreng, Gheorghe, Goerens, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Nagtegaal, Nart, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin

S&D: Aguilera, Ara-Kovács, Arena, Biedroń, Chahim, Dobrev, Durand, Glucksmann, Guillaume, Heide, Jongerius, Lalucq, Mebarek, Molnár, Bielowski, Regner, Repasi, Reuten, Rónai, Schieder, Sidl, Smeriglio, Tang

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 4

NI: Castaldo, Sinčić

S&D: Ecke

The Left: Pelletier

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Pekkarinen

Nein-Stimmen: Szydło, Wiśniewska

64. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 10 Absatz 7 — Änd. 179=215=230=

Ja-Stimmen: 149

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bourgeois, Buxadé Villalba, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Kanko, Lundgren, Milazzo, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Terheş, Tertsch, Van Overtveldt, Zahradil, Zīle

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Beňová, Bocskor, Deli, Deutsch, Donato, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi, Uhrík

PPE: Adinolfi Isabella, Bușoi, De Meo, Dorfmann, Kanev, Marinescu, Martusciello, Patriciello, Peppucci, Pieper, Radev, Salini, Šojdrová, Štefanec, Tomc, Vuolo, Zambelli, Zdechovský, Zver

Renew: Charanzová, Dlabajová, Eroglu, Ferrandino, Glück, Gozi, Hahn Svenja, Hlaváček, Knotek, Körner, Kovařík, Müller, Oetjen, Zullo

S&D: Benea, Bresso, Ciuhodaru, Grapini, Gualmini, Liberadzki, Maxová, Negrescu, Papadakis Demetris, Plumb, Toia, Tudose

Verts/ALE: Peksa

Nein-Stimmen: 441

ECR: Bielan, Brudziński, Czarnecki, Fotyga, Jaki, Jurgiel, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Mazurek, Możdżanowska, Rafalska, Rzońca, Tarczyński, Tobiszowski, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zalewska, Złotowski

NI: Buschmann, Comín i Oliveres, Cozzolino, Georgoulis, Giarrusso, de Graaff, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, Doleschal, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Markey, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Pereira Lídia, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Sokol, Spyraki, Stavrou, Terras, Tobé, Tomac, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zarzalejos, Zoido Álvarez, Zovko

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Chastel, Christensen, Cicurel, Cseh, Decerle, Ďuriš Nicholsonová, Farreng, Flego, Gheorghe, Goerens, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Nagtegaal, Nart, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin

S&D: Aguilera, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papandreou, Picierno, Picula, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 9

NI: Beghin, Castaldo, Danzì, Ferrara, Furore, Kaili, Pignedoli, Sinčić

PPE: Pospíšil

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Pekkarinen

Nein-Stimmen: Peksa, Pieper, Szydło

65. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 10 Absatz 11 — Änd. 198

Ja-Stimmen: 230

NI: Beghin, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Ferrara, Furore, Georgoulis, Giarrusso, Kaili, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella, Ždanoka

PPE: Haga, Pietikäinen, Walsh

Renew: Andrews, Christensen, Flego, in 't Veld, Kelleher, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Rafaela

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Larrouturou, Leitão-Marques, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 369

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Beňová, Bocskor, Deli, Deutsch, Donato, Gál, de Graaff, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi, Uhrík

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Benea, Ciuhodaru, Grapini, Hajšel, Maxová, Miller, Negrescu, Rodríguez-Piñero, Tudose

The Left: Konečná

Enthaltungen: 4

NI: Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić

S&D: Liberadzki

66. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 10 Absatz 11 — Änd. 105

Ja-Stimmen: 362

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Beck, Bonfrisco, Borchia, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Conte, Da Re, David, Fest, Gancia, Gazzini, Ghidoni, Grant, Kuhs, Lancini, Limmer, Lizzi, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Beňová, Bocskor, Deli, Deutsch, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Körner, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Rasmussen, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Aguilera, Ballarín Cereza, Balt, Benea, Ciuhodaru, Fernández, García Del Blanco, García Muñoz, Gardiazabal Rubial, González, González Casares, Grapini, Hajšel, Homs Ginel, Kammerevert, Lange, Liberadzki, López, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Maxová, Miller, Moreno Sánchez, Negrescu, Plumb, Rodríguez-Piñero, Ros Sempere, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Tudose

The Left: Konečná, Pelletier

Nein-Stimmen: 234

ID: Androuët, Annemans, Bardella, Beigneux, Bilde, Bruna, Chagnon, Ciocca, Dauchy, De Man, Garraud, Griset, Haider, Jamet, Joron, Lebreton, Mariani, Mayer, Olivier, Rougé, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen

NI: Beghin, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Donato, Ferrara, Furore, Georgoulis, Giarrusso, de Graaff, Juvin, Kaili, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella, Uhrík, Ždanoka

PPE: Hölvényi

Renew: Andrews, Flego, in 't Veld, Kelleher, Melchior, Rafaela, Thun und Hohenstein

S&D: Agius Saliba, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fritzon, Fuglsang, García Pérez, Geier, Glucksmann, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Larrouturou, Leitão-Marques, Lucke, Matić, Mebarek, Mikser, Molnár, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Regner, Repasi, Reuten, Rónai, Rondinelli, Rudner, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 11

ECR: Hakkarainen

ID: Madison

NI: Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić

PPE: Radev

Renew: Christensen, Hlaváček, Knotek, Kovařík, Løkkegaard

67. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 11 Absatz 2 — Änd. 199

Ja-Stimmen: 234

NI: Beghin, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Ferrara, Furore, Georgoulis, Giarrusso, Kaili, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella, Ždanoka

PPE: Fourlas, Haga, Hölvényi, Pietikäinen, Walsh

Renew: Andrews, Christensen, Flego, in 't Veld, Kelleher, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Rafaela, Rinzema

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Toia, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 363

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Beňová, Bocskor, Deli, Deutsch, Donato, Gál, de Graaff, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi, Uhrík

PPE: Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Frankowski, Franssen, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Benea, Ciuhodaru, Grapini, Hajšel, Maxová, Miller, Negrescu, Tudose

The Left: Konečná

Enthaltungen: 4

NI: Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić

S&D: Tinagli

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Tinagli

68. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 11 Absatz 2 — Änd. 106

Ja-Stimmen: 364

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Beck, Bonfrisco, Borchia, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Ciocca, Conte, Da Re, David, Fest, Gancia, Gazzini, Ghidoni, Grant, Kuhs, Lancini, Limmer, Lizzi, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Beňová, Bocskor, Deli, Deutsch, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Rasmussen, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Aguilera, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Benea, Chahim, Ciuhodaru, García Del Blanco, García Muñoz, Gardiazabal Rubial, González, González Casares, Grapini, Hajšel, Homs Ginel, Hristov, Kammerevert, Lange, Liberadzki, López, Luena, Maestre Martín De Almagro, Maxová, Miller, Negrescu, Plumb, Rodríguez-Piñero, Ros Sempere, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Tudose

The Left: Konečná

Nein-Stimmen: 234

ECR: Tarczyński

ID: Androuët, Annemans, Bardella, Beigneux, Bilde, Bruna, Chagnon, Dauchy, De Man, Garraud, Griset, Haider, Jamet, Joron, Lebreton, Mariani, Mayer, Olivier, Rougé, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen

NI: Beghin, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Donato, Ferrara, Furore, Gál, Georgoulis, Giarrusso, de Graaff, Juvin, Kaili, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella, Uhrík, Ždanoka

PPE: Radev

Renew: Andrews, Flego, in 't Veld, Kelleher, Melchior, Rafaela, Thun und Hohenstein

S&D: Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Pérez, Geier, Glucksmann, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Larrouturou, Leitão-Marques, Lucke, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Regner, Repasi, Reuten, Rónai, Rondinelli, Rudner, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tinagli, Toia, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 7

ECR: Hakkarainen

ID: Madison

NI: Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić

Renew: Christensen, Løkkegaard

69. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 10, nach Absatz 3 — Änd. 107

Ja-Stimmen: 478

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Conte, Da Re, Dauchy, David, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Mariani, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Castaldo, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Donato, Ferrara, Furore, Gál, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kaili, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Rasmussen, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Konečná, Maurel

Nein-Stimmen: 121

ID: Annemans, Ciocca, De Man, Haider, Mayer, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen

NI: Buschmann, Comín i Oliveres, Georgoulis, de Graaff, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Ždanoka

Renew: in 't Veld, Melchior, Rafaela, Thun und Hohenstein

S&D: Biedroń, Durand, Ecke, Jongerius, Lalucq

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 8

ECR: Hakkarainen

ID: Madison

NI: Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić, Uhrík

Renew: Christensen, Løkkegaard

70. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 14 Absatz 4 Unterabsatz 1 Buchstabe n — Änd. 246S

Ja-Stimmen: 138

NI: Buschmann, Cozzolino, Georgoulis, de Graaff, Kolakušić, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Ponsatí Obiols, Ždanoka

PPE: Haga

Renew: Andrews, Cseh, Hojsík, in 't Veld, Kelleher, Melchior, Rafaela, Rodríguez Ramos, Thun und Hohenstein, Wiezik

S&D: Ara-Kovács, Biedroń, Chahim, Clergeau, Dobrev, Durand, Glucksmann, Guillaume, Jongerius, Lalucq, Larrouturou, Mebarek, Molnár, Repasi, Reuten, Rónai, Smeriglio, Tang, Van Brempt

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 458

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vistisen, Zimniok

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Castaldo, Comín i Oliveres, Danzì, Deli, Deutsch, Donato, Ferrara, Furore, Gál, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kaili, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Puigdemont i Casamajó, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Uhrík

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Buşoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Halicki, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cicurel, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Ciuhodaru, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lange, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mikser, Miller, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Rodríguez-Piñero, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

Enthaltungen: 6

ID: De Man, Haider, Mayer, Vandendriessche, Vilimsky

NI: Sinčić

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Comín i Oliveres

71. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 15 Absatz 2, nach Buchstabe c — Änd. 231

Ja-Stimmen: 66

ECR: Hakkarainen, Jurzyca, Lundgren, Rooken, Roos, Ruohonen-Lerner, Terheș

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vandendriessche, Vilimsky, Zimniok

NI: Donato, Juvin, Kolakušić, Meuthen, Sinčić, Uhrík

PPE: Montserrat, Patriciello

Renew: Goerens, Pekkarinen

S&D: Kumpula-Natri

The Left: Konečná

Nein-Stimmen: 514

ECR: Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Procaccini, Rafalska, Rookmaker, Ruissen, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Złotowski

ID: Gancia, Vistisen

NI: Beňová, Bocskor, Buschmann, Comín i Oliveres, Cozzolino, Deli, Deutsch, Gál, Georgoulis, Giarrusso, de Graaff, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kósa, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Körner, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 18

ECR: Aguilar, Buxadé Villalba, Nissinen, de la Pisa Carrión, Tertsch, Weimers, Zīle

NI: Beghin, Castaldo, Danzì, Ferrara, Furore, Kaili, Pignedoli, Radačovský

Renew: Hlaváček, Knotek, Kovařík

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Panza

Nein-Stimmen: Pekkarinen

72. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 15 Absatz 2, nach Buchstabe c — Änd. 137

Ja-Stimmen: 537

ECR: Berg, Berlato, Bielan, Brudziński, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tobiszowski, Tošenovský, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Bonfrisco, Borchia, Campomenosi, Ceccardi, Ciocca, Conte, Da Re, Gazzini, Ghidoni, Grant, Lancini, Lizzi, Panza, Rinaldi, Rossi, Sardone, Tardino

NI: Beghin, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Ferrara, Furore, Gál, Georgoulis, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Chastel, Christensen, Cicurel, Cseh, Decerle, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hojsík, Huitema, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Körner, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Petersen, Pîslaru, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 50

ECR: Hakkarainen

ID: Anderson, Androuët, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bruna, Buchheit, Chagnon, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lebreton, Limmer, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Reil, Rougé, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Beňová, Donato, de Graaff, Juvin, Radačovský, Roth Neveďalová, Uhrík

PPE: Martusciello, Morano

Renew: Charanzová, Dlabajová, Hlaváček, Knotek, Kovařík, Séjourné

S&D: Mebarek

The Left: Konečná

Enthaltungen: 12

ECR: Aguilar, Bourgeois, Buxadé Villalba, Kanko, de la Pisa Carrión, Tertsch, Van Overtveldt

NI: Kaili, Kolakušić, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Morano, Séjourné

73. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 15 Absatz 2, nach Buchstabe e — Änd. 180=191=213=

Ja-Stimmen: 277

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vandendriessche, Zimniok

NI: Bocskor, Deli, Deutsch, Donato, Gál, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Caspary, del Castillo Vera, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Frankowski, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kemp, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Martusciello, Maydell, Mažylis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Nistor, Novak, Novakov, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Šojdrová, Sokol, Štefanec, Terras, Tomac, Tomc, Vaidere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zovko, Zver

Renew: Charanzová, Dlabajová, Eroglu, Glück, Grošelj, Hahn Svenja, Hlaváček, Knotek, Körner, Kovařík, Müller, Nart, Oetjen, Riquet

S&D: Balt, Benea, Bresso, Ciuhodaru, Grapini, Heinäluoma, Kumpula-Natri, Liberadzki, Maxová, Negrescu, Papandreou, Plumb, Tudose

The Left: Konečná

Nein-Stimmen: 314

ID: Haider, Mayer, Vilimsky, Vistisen

NI: Beghin, Beňová, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Ferrara, Furore, Georgoulis, Giarrusso, de Graaff, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Roth Neveďalová, Tarabella, Ždanoka

PPE: Asimakopoulou, Bilčík, Casa, Clune, Fitzgerald, Fourlas, Franssen, Hübner, Kefalogiannis, Kelly, Kokalari, Kympouropoulos, Markey, Meimarakis, Niedermayer, Ochojska, Pietikäinen, Spyraki, Stavrou, Tobé, Vandenkendelaere, Walsh, Warborn, Zagorakis, Zoido Álvarez

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Boyer, Cañas, Canfin, Chastel, Christensen, Cicurel, Cseh, Decerle, Ďuriš Nicholsonová, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Goerens, Gozi, Groothuis, Grudler, Guetta, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Nagtegaal, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Gualmini, Guillaume, Heide, Homs Ginel, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Picierno, Picula, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Toia, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Wölken, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 12

ID: David

NI: Kaili, Radačovský, Sinčić, Uhrík

PPE: Lutgen, Skyttedal

Renew: Bilbao Barandica

S&D: Hristov, Miller, Ujhelyi, Vitanov

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Pekkarinen

74. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 15 Absatz 2, nach Unterabsatz 1 — Änd. 140/1

Ja-Stimmen: 554

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Beck, Bonfrisco, Borchia, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Ciocca, Conte, Da Re, David, Fest, Gancia, Gazzini, Ghidoni, Grant, Kuhs, Lancini, Limmer, Lizzi, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Donato, Ferrara, Furore, Gál, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Ždanoka

PPE: Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Buşoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Charanzová, Chastel, Christensen, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Flanagan, Georgiou, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 24

ID: Androuët, Annemans, Bardella, Beigneux, Bilde, Bruna, Dauchy, De Man, Garraud, Griset, Haider, Jamet, Joron, Lebreton, Mariani, Mayer, Olivier, Rougé, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen

NI: de Graaff, Juvin, Uhrík

Enthaltungen: 8

ID: Madison

NI: Kaili, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić

The Left: Gusmão, Pereira Sandra, Pimenta Lopes

75. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 15 Absatz 2, nach Unterabsatz 1 — Änd. 140/2

Ja-Stimmen: 559

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurzyca, Kanko, Karski, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Bonfrisco, Borchia, Campomenosi, Ceccardi, Ciocca, Conte, Da Re, David, Gancia, Gazzini, Ghidoni, Grant, Lancini, Lizzi, Madison, Panza, Rinaldi, Rossi, Sardone, Tardino

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Deli, Deutsch, Donato, Ferrara, Furore, Gál, Georgoulis, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Goerens, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Körner, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert ,

Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 36

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bruna, Buchheit, Chagnon, Dauchy, De Man, Fest, Garraud, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lebreton, Limmer, Mariani, Mayer, Olivier, Rougé, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: de Graaff, Juvin, Uhrík

Renew: Hlaváček, Knotek, Kovařík, Pekkarinen

Enthaltungen: 6

ECR: Hakkarainen, Kempa

NI: Kaili, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Pekkarinen

76. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 15 Absatz 2, nach Unterabsatz 1 — Änd. 140/3

Ja-Stimmen: 436

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Bonfrisco, Borchia, Campomenosi, Ceccardi, Ciocca, Conte, Da Re, David, Gancia, Gazzini, Ghidoni, Grant, Lancini, Lizzi, Panza, Rinaldi, Rossi, Sardone, Tardino

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Castaldo, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Donato, Ferrara, Furore, Gál, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz,

Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Cañas, Charanzová, Chastel, Christensen, Cseh, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Goerens, Groothuis, Grošelj, Hahn Svenja, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karlsbro, Kelleher, Körner, Kyrtsos, Kyuchyuk, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Wiesner, Wiezik, Zullo

S&D: Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Kokkalis, Konečná, Maurel

Verts/ALE: Delli, Langensiepen

Nein-Stimmen: 158

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bruna, Buchheit, Chagnon, Dauchy, De Man, Fest, Garraud, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lebreton, Limmer, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Reil, Rougé, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Buschmann, Comín i Oliveres, Georgoulis, de Graaff, Juvin, Kolakušić, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Uhrík, Ždanoka

Renew: Amalric, Boyer, Canfin, Cicurel, Decerle, Farreng, Gozi, Grudler, Guetta, Hayer, Hlaváček, in 't Veld, Karleskind, Knotek, Kovařík, Loiseau, Rafaela, Thun und Hohenstein, Tolleret, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Yenbou, Yon-Courtin

S&D: Biedroń, Durand

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 6

NI: Kaili, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić

S&D: Miller

The Left: Pelletier

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Nein-Stimmen: Melchior

77. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 19 Absatz 1 — Änd. 202

Ja-Stimmen: 286

ECR: Berg, Bourgeois, Fotyga, Hoogeveen, Jaki, Jurzyca, Kanko, Karski, Krasnodębski, Lundgren, Rookmaker, Terheș, Van Overtveldt, Vrecionová, Zahradil

ID: Ciocca, David, Joron

NI: Beghin, Buschmann, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Ferrara, Furore, Georgoulis, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kolakušić, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella, Tóth

PPE: Asimakopoulou, Bellamy, Berendsen, Bilčík, Clune, Doleschal, Dorfmann, Düpont, Fitzgerald, Fourlas, Haga, Hübner, Kalniete, Kanev, Kefalogiannis, Kelly, Kokalari, Kubilius, Kympouropoulos, Lenaers, Lutgen, Markey, Martusciello, Niedermayer, Pietikäinen, Pospíšil, Ressler, Sander, Sikorski, Skyttedal, Šojdrová, Spyraki, Štefanec, Tobé, Tomc, Walsh, Weiss, Winzig, Zagorakis

Renew: Al-Sahlani, Andrews, Bauzá Díaz, Boyer, Ďuriš Nicholsonová, Flego, Glück, Hojsík, Ijabs, in 't Veld, Karlsbro, Kelleher, Knotek, Körner, Kyrtsos, Rasmussen, Melchior, Mihaylova, Nart, Rinzema, Semedo, Strugariu, Thun und Hohenstein, Toom, Tudorache, Verhofstadt, Wiezik

S&D: Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Demirel, Georgiou, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, Kountoura, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gruffat, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Keller Ska, Kuhnke, Lamberts, Marquardt, Massard, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Pedicini, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 303

ECR: Aguilar, Berlato, Bielan, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Ilčić, Jurgiel, Kempa, Kloc, Kopcińska, Kruk, Legutko, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Tobiszowski, Tošenovský, Vondra, Waszczykowski, Wiśniewska, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Conte, Da Re, Dauchy, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Beňová, Bocskor, Deli, Deutsch, Donato, Gál, de Graaff, Juvin, Kósa, Meuthen, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Trócsányi, Uhrík, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Băsescu, Benjumea Benjumea, Berger, Bernhuber, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Duda, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Karas, Kemp, Kopacz, Kovatchev, de Lange, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pirchner, Polčák, Pollák, Radev, Radtke, Sagartz, Sailliet, Salini, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Simon, Sokol, Stavrou, Terras, Tomac, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Warborn, Weber, Wieland, Winkler, Wiseler-Lima, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bilbao Barandica, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Gheorghe, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Huitema, Joveva, Karleskind, Keller Fabienne, Kovařík, Kyuchyuk, Loiseau, Mihál, Müller, Nagtegaal, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Solís Pérez, Tolleret, Torvalds, Vautmans, Vázquez Lázara, Wiesner, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Benea, Brglez, Ciuhodaru, Grapini, Maxová, Negrescu, Plumb, Tudose

The Left: Daly, Flanagan, Gusmão, Kouloglou, MacManus, Pelletier, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Breyer, Gregorová, Guerreiro, Jakeliūnas, Kolaja, Lagodinsky, Langensiepen, Matthieu, Paulus, Peksa, Semsrott

Enthaltungen: 13

ECR: Nissinen, Weimers

ID: Beck, Kuhs

NI: Castaldo, Kaili, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić

Renew: Christensen, Løkkegaard

S&D: Liberadzki, Miller

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Breyer, Brglez, Gregorová, Guerreiro, Kolaja, Kouloglou, Peksa

Nein-Stimmen: Bauzá Díaz, Győri, Jurzyca, Karski, Kokalari, Kympouropoulos, Sander, Šojdrová, Tobé, Tóth, Weiss, Winzig, Zagorakis

78. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 19 Absatz 1 — Änd. 182=216=232=

Ja-Stimmen: 141

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bourgeois, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jurzyca, Milazzo, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Terheș, Tertsch, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Zīle

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Bocskor, Deli, Deutsch, Donato, Gál, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kósa, Meuthen, Radačovský, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi, Uhrík

PPE: Adinolfi Isabella, De Meo, Dorfmann, Hohlmeier, Kanev, Patriciello, Peppucci, Pietikäinen, Polčák, Salini, Šojdrová, Štefanec, Vuolo, Zambelli, Zdechovský

Renew: Charanzová, Dlabajová, Eroglu, Ferrandino, Glück, Gozi, Hahn Svenja, Hlaváček, Knotek, Körner, Kovařík, Müller, Oetjen, Zullo

S&D: Gualmini, Kammerevert, Lange, Maxová, Santos, Wölken

The Left: Daly, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, Pelletier

Nein-Stimmen: 460

ECR: Bielan, Brudziński, Fotyga, Jaki, Jurgiel, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Możdżanowska, Rafalska, Rzońca, Tarczyński, Tobiszowski, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Złotowski

ID: Vandendriessche

NI: Beghin, Buschmann, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Ferrara, Furore, Georgoulis, Giarrusso, de Graaff, Kolakušić, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Buşoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, Doleschal, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Pereira Lídia, Pieper, Pirchner, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Sokol, Spyraki, Stavrou, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zarzalejos, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Chastel, Christensen, Cicurel, Cseh, Decerle, Ďuriš Nicholsonová, Farreng, Flego, Gheorghe, Goerens, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Nagtegaal, Nart, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 6

ID: Ciocca

NI: Beňová, Castaldo, Kaili, Roth Neveďalová, Sinčić

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Pekkarinen, Vandendriessche

Nein-Stimmen: Pietikäinen, Szydło, Wölken

79. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 19 Absatz 1 — Änd. 146

Ja-Stimmen: 342

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jurgiel, Jurzyca, Karski, Kempa, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Mariani, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Bocskor, Deli, Deutsch, Gál, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Chastel, Cicurel, Cseh, Decerle, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Körner, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Balt, Benea, Ciuhodaru, Grapini, Maxová, Miller, Negrescu, Plumb, Tudose

Nein-Stimmen: 244

ECR: Hakkarainen, Jaki, Kloc

ID: Annemans, David, De Man, Haider, Mayer, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen

NI: Buschmann, Comín i Oliveres, Cozzolino, Donato, Georgoulis, Giarrusso, de Graaff, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Radačovský, Roth Neveďalová, Tarabella, Ždanoka

PPE: Kefalogiannis, Schwab, Zagorakis

Renew: Andrews, Charanzová, Christensen, Dlabajová, Flego, Hlaváček, in 't Veld, Kelleher, Knotek, Kovařík, Nart, Rafaela, Thun und Hohenstein

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tinagli, Toia, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 13

ID: Madison

NI: Beghin, Beňová, Castaldo, Danzì, Ferrara, Furore, Kaili, Pignedoli, Sinčić, Uhrík

Renew: Løkkegaard

S&D: Liberadzki

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Zagorakis

80. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 19 Absatz 2 — Änd. 203

Ja-Stimmen: 237

ECR: Van Overtveldt

ID: Bardella, Vandendriessche

NI: Beghin, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Ferrara, Georgoulis, Giarrusso, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella, Ždanoka

PPE: Haga, Hölvényi, Pietikäinen, Walsh

Renew: Andrews, Flego, in 't Veld, Kelleher, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Petersen, Thun und Hohenstein

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 352

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Beňová, Bocskor, Deli, Deutsch, Donato, Gál, de Graaff, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi, Uhrík

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Pîslaru, Poptcheva, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Liberadzki, Maxová, Miller, Yoncheva

The Left: Gusmão, Konečná

Enthaltungen: 5

NI: Kaili, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić

S&D: Hajšel

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Nein-Stimmen: Bardella, Vandendriessche

81. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 19 Absatz 2 — Änd. 183=217=233=

Ja-Stimmen: 140

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bourgeois, Buxadé Villalba, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jurzyca, Kanko, Lundgren, Milazzo, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Terheș, Tertsch, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Weimers, Zahradil, Zīle

ID: Anderson, Androuët, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Bocskor, Deli, Deutsch, Donato, Gál, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Radačovský, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi

PPE: Adinolfi Isabella, Bușoi, del Castillo Vera, De Meo, Dorfmann, Hohlmeier, Kanev, Martusciello, Patriciello, Peppucci, Polčák, Salini, Šojdrová, Vuolo, Zambelli, Zdechovský

Renew: Charanzová, Cseh, Dlabajová, Eroglu, Ferrandino, Glück, Gozi, Hahn Svenja, Hlaváček, Knotek, Körner, Kovařík, Løkkegaard, Müller, Oetjen, Zullo

S&D: Gualmini, Hajšel, Maxová

The Left: Konečná

Nein-Stimmen: 459

ECR: Bielan, Brudziński, Czarnecki, Fotyga, Jaki, Jurgiel, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Mazurek, Możdżanowska, Rafalska, Rzońca, Tarczyński, Tobiszowski, Waszczykowski, Wiśniewska, Zalewska, Złotowski

NI: Beghin, Buschmann, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Ferrara, Furore, Georgoulis, Giarrusso, de Graaff, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella, Uhrík, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, Doleschal, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zarzalejos, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Chastel, Christensen, Cicurel, Decerle, Ďuriš Nicholsonová, Farreng, Flego, Gheorghe, Goerens, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Nagtegaal, Nart, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 7

NI: Beňová, Castaldo, Kaili, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Roth Neveďalová, Sinčić

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Pekkarinen

Nein-Stimmen: Cseh, Szydło

82. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 19 Absatz 2 — Änd. 147

Ja-Stimmen: 351

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Mariani, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Bocskor, Deli, Deutsch, Gál, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Körner, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Rasmussen, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Balt, Benea, Ciuhodaru, Grapini, Maxová, Miller, Negrescu, Plumb, Tudose

Verts/ALE: Semsrott

Nein-Stimmen: 233

ECR: Hakkarainen, Jaki

ID: David

NI: Buschmann, Comín i Oliveres, Cozzolino, Donato, Furore, Georgoulis, Giarrusso, de Graaff, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Radačovský, Sinčić, Tarabella, Uhrík, Ždanoka

PPE: Hortefeux

Renew: Andrews, Flego, Hlaváček, in 't Veld, Kelleher, Knotek, Kovařík, Melchior, Rafaela, Thun und Hohenstein

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 21

ID: Annemans, De Man, Haider, Madison, Mayer, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen

NI: Beghin, Beňová, Castaldo, Danzì, Ferrara, Kaili, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Pignedoli, Roth Neveďalová

Renew: Christensen, Løkkegaard

S&D: Hajšel

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Enthaltungen: Furore

83. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 20 Absatz 2 — Änd. 204

Ja-Stimmen: 232

NI: Beghin, Buschmann, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Ferrara, Furore, Georgoulis, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella, Ždanoka

PPE: Haga, Pietikäinen, Walsh

Renew: Andrews, Christensen, Cseh, Flego, in 't Veld, Kelleher, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Rafaela, Thun und Hohenstein

S&D: Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 365

ECR: Aguilar, Berg, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mayer, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Beňová, Bocskor, Deli, Deutsch, Donato, Gál, Giarrusso, de Graaff, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Sinčić, Tóth, Trócsányi, Uhrík

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pieper, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Cicurel, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Benea, Ciuhodaru, Grapini, Hajšel, Maxová, Miller, Negrescu, Tudose

The Left: Konečná

Enthaltungen: 6

ECR: Berlato

NI: Castaldo, Kaili, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas

S&D: Liberadzki

84. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 20 Absatz 2 — Änd. 148

Ja-Stimmen: 329

ECR: Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Terheș, Tertsch, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Lizzi

NI: Bocskor, Danzì, Deli, Deutsch, Donato, Gál, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska,

Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Körner, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Rasmussen, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Aguilera, Ballarín Cereza, Balt, Benea, Ciuhodaru, Fernández, García Del Blanco, García Muñoz, Gardiazabal Rubial, González, González Casares, Grapini, Homs Ginel, Hristov, Kammerevert, Lange, López, Luena, Maestre Martín De Almagro, Maxová, Miller, Negrescu, Plumb, Rodríguez-Piñero, Ros Sempere, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Tudose

The Left: Urbán Crespo, Villanueva Ruiz

Nein-Stimmen: 236

ID: Annemans, Borchia, Campomenosi, Ceccardi, Ciocca, Conte, Da Re, David, De Man, Gancia, Gazzini, Ghidoni, Grant, Haider, Lancini, Mayer, Panza, Rinaldi, Rossi, Sardone, Tardino, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen

NI: Beghin, Beňová, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Ferrara, Furore, Georgoulis, Giarrusso, de Graaff, Pignedoli, Puigdemont i Casamajó, Radačovský, Roth Neveďalová, Sinčić, Tarabella, Uhrík, Ždanoka

Renew: Andrews, Flego, Hlaváček, in 't Veld, Kelleher, Knotek, Kovařík, Melchior, Rafaela, Thun und Hohenstein

S&D: Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fritzon, Fuglsang, García Pérez, Geier, Glucksmann, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, Lucke, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Regner, Repasi, Reuten, Rónai, Rondinelli, Rudner, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 36

ECR: Aguilar, Buxadé Villalba, Hakkarainen, de la Pisa Carrión

ID: Anderson, Androuët, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Bruna, Buchheit, Chagnon, Dauchy, Fest, Garraud, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lebreton, Limmer, Madison, Mariani, Olivier, Reil, Rougé, Zimniok

NI: Juvin, Kaili, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas

Renew: Christensen, Løkkegaard

S&D: Hajšel

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Nein-Stimmen: Danzì

Enthaltungen: Tertsch

85. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 20 Absatz 3 — Änd. 184=219=234 entspr. 2=

Ja-Stimmen: 198

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bourgeois, Buxadé Villalba, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jurzyca, Lundgren, Milazzo, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Terheș, Tertsch, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Weimers, Zahradil, Zīle

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Bocskor, Deli, Deutsch, Donato, Gál, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Radačovský, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi

PPE: Ademov, Adinolfi Isabella, Arias Echeverría, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Buda, Bușoi, Casa, del Castillo Vera, Collado Jiménez, De Meo, Dorfmann, Estaràs Ferragut, Falcă, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Juknevičienė, Kalniete, Kanev, Kubilius, López Gil, Marinescu, Martusciello, Maydell, Montserrat, Mureșan, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Patriciello, Peppucci, Pieper, Polčák, Radev, Radtke, Sailliet, Salini, Sander, Šojdrová, Štefanec, Terras, Tomac, Tomc, Vaidere, Vincze, Vuolo, Weiss, Winkler, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zver

Renew: Charanzová, Dlabajová, Eroglu, Ferrandino, Glück, Gozi, Hahn Svenja, Hlaváček, Knotek, Körner, Kovařík, Müller, Oetjen, Zullo

S&D: Bartolo, Benea, Benifei, Bresso, Ciuhodaru, Covassi, De Castro, Grapini, Gualmini, Maxová, Moretti, Negrescu, Plumb, Rondinelli, Tinagli, Toia, Tudose, Variati

The Left: Konečná

Nein-Stimmen: 379

ECR: Bielan, Brudziński, Czarnecki, Fotyga, Jaki, Jurgiel, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Mazurek, Możdżanowska, Rafalska, Rzońca, Tarczyński, Tobiszowski, Waszczykowski, Wiśniewska, Zalewska, Złotowski

ID: Tardino

NI: Beghin, Beňová, Buschmann, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Ferrara, Furore, Georgoulis, de Graaff, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Roth Neveďalová, Tarabella, Ždanoka

PPE: Alexandrov Yordanov, Arimont, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Carvalho, Caspary, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Danjean, Doleschal, Duda, Düpont, Ehler, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Franssen, Gahler, Haga, Hortefeux, Hübner, Jahr, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Liese, Lins, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Markey, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Morano, Mortler, Niebler, Pereira Lídia, Pietikäinen, Pirchner, Sagartz, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Simon, Spyraki, Tobé, Vandenkendelaere, Verheyen, Voss, Walsh, Warborn, Weber, Wieland, Winzig, Wiseler-Lima, Zovko

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Chastel, Christensen, Cicurel, Cseh, Decerle, Ďuriš Nicholsonová, Farreng, Flego, Gheorghe, Goerens, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Nagtegaal, Nart, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Belka, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Cutajar, De Basso, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 27

NI: Castaldo, Kaili, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić, Uhrík

PPE: Adamowicz, Bilčík, Buzek, Fourlas, Frankowski, Halicki, Jarubas, Kalinowski, Kopacz, Kovatchev, Lewandowski, Łukacijewska, Ochojska, Olbrycht, Pollák, Pospíšil, Ressler, Sikorski, Skyttedal, Sokol

S&D: Hajšel

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Kovatchev, Millán Mon, Pekkarinen, Pospíšil

Nein-Stimmen: Pieper, Szydło

86. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Artikel 20 Absatz 3 — Änd. 149

Ja-Stimmen: 442

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Mariani, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Vandendriessche, Zimniok

NI: Beňová, Bocskor, Cozzolino, Deli, Deutsch, Gál, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete , Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, Lenaers,

Lewandowski, Liese, López Gil, Łukacijewska, McAllister, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Mortler, Mureșan, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Körner, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Belka, Benifei, Blinkevičiūtė, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, González, González Casares, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Kumpula-Natri, Lange, Leitão-Marques, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Konečná, Maurel

Nein-Stimmen: 148

ECR: Hakkarainen, Kruk

ID: Annemans, Haider, Mayer, Vilimsky, Vistisen

NI: Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Danzì, Donato, Ferrara, Furore, Georgoulis, de Graaff, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Uhrík, Ždanoka

PPE: del Castillo Vera, Franssen, Haga, Kelly, Lins, Manders, Niebler, Radev, Vandenkendelaere, Verheyen

Renew: Andrews, Hlaváček, in 't Veld, Kelleher, Knotek, Kovařík, Rafaela, Thun und Hohenstein

S&D: Benea, Biedroń, Borzan, Ciuhodaru, Dobrev, Durand, Grapini, Köster, Lalucq, Larrouturou, Liberadzki, Negrescu, Tudose

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 6

ID: Madison

NI: Kaili, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić

PPE: Lutgen

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Dobrev

Nein-Stimmen: Melchior, Vandendriessche

87. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Anhang I Tabelle 1 Zeile 3 — Änd. 150

Ja-Stimmen: 462

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Dauchy, David, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Mariani, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Beňová, Bocskor, Cozzolino, Deli, Deutsch, Donato, Gál, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Rasmussen, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lange, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Konečná, Maurel

Nein-Stimmen: 130

ID: Annemans, De Man, Haider, Mayer, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen

NI: Beghin, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Ferrara, Furore, Georgoulis, de Graaff, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Ždanoka

Renew: Andrews, in 't Veld, Kelleher, Melchior, Rafaela, Thun und Hohenstein

S&D: Ara-Kovács, Biedroń, Dobrev, Durand, Lalucq, Larrouturou, Molnár, Rónai, Ušakovs

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 9

ID: Madison

NI: Danzì, Kaili, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić, Uhrík

Renew: Christensen, Løkkegaard

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Nein-Stimmen: Danzì

88. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Anhang I Tabelle 2 — Änd. 236

Ja-Stimmen: 229

ECR: Kanko, Możdżanowska

NI: Beghin, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Ferrara, Furore, Georgoulis, Giarrusso, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella, Ždanoka

PPE: Ehler, García-Margallo y Marfil, Liese, Pietikäinen, Walsh

Renew: Andrews, Christensen, Cseh, Flego, in 't Veld, Kelleher, Løkkegaard, Melchior, Nart, Rafaela, Thun und Hohenstein

S&D: Agius Saliba, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González Casares, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Tang, Tinagli, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 369

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Beňová, Bocskor, Deli, Deutsch, Donato, Gál, de Graaff, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi, Uhrík

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Cicurel, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Rasmussen, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Aguilera, Albuquerque, Benea, Cerdas, Ciuhodaru, García Muñoz, González, Grapini, Hajšel, Kohut, Köster, Liberadzki, Maxová, Negrescu, Nemec, Plumb, Smeriglio, Tudose

Enthaltungen: 4

NI: Kaili, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Albuquerque, Cerdas, Smeriglio

89. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Anhang I Tabelle 2 — Änd. 205

Ja-Stimmen: 220

NI: Beghin, Buschmann, Castaldo, Cozzolino, Danzì, Donato, Ferrara, Furore, Georgoulis, Giarrusso, Pignedoli, Tarabella, Ždanoka

PPE: Pietikäinen, Walsh

Renew: Andrews, Christensen, Cseh, Flego, in 't Veld, Kelleher, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Rafaela

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Glucksmann, González, González Casares, Gualmini, Guillaume, Heide, Homs Ginel, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Tang, Toia, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 364

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Beňová, Bocskor, Comín i Oliveres, Deli, Deutsch, Gál, de Graaff, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Sinčić, Tóth, Trócsányi, Uhrík

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Buşoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Cicurel, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Benea, Ciuhodaru, Maxová, Negrescu

The Left: Konečná

Enthaltungen: 10

NI: Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas

S&D: Belka, Hajšel, Heinäluoma, Hristov, Kohut, Liberadzki, Miller, Ujhelyi

90. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Anhang I Tabelle 2 — Änd. 151

Ja-Stimmen: 372

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Jamet, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Mariani, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vandendriessche, Zimniok

NI: Beňová, Comín i Oliveres, Donato, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Radačovský, Roth Neveďalová, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Niebler, Nistor, Novak, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Vincze, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Aguilera, Ballarín Cereza, Balt, Benea, Ciuhodaru, Fernández, García Del Blanco, García Muñoz, Gardiazabal Rubial, González Casares, Grapini, Hajšel, Homs Ginel, López, Luena, Maestre Martín De Almagro, Maxová, Miller, Moreno Sánchez, Negrescu, Plumb, Rodríguez-Piñero, Ros Sempere, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Toia, Tudose, Vitanov

The Left: Konečná

Verts/ALE: Bloss, Boeselager, Bricmont, Solé

Nein-Stimmen: 225

ECR: Kanko, Kruk, Nissinen

ID: Griset, Haider, Joron, Mayer, Vilimsky, Vistisen

NI: Beghin, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Ferrara, Furore, Gál, Georgoulis, Giarrusso, de Graaff, Győri, Pignedoli, Schaller-Baross, Sinčić, Tarabella, Uhrík, Ždanoka

PPE: Arimont, Bușoi, Hohlmeier, Lins, Mureșan, Niedermayer, Novakov, Verheyen, Voss

Renew: Huitema, in 't Veld, Kelleher, Rafaela, Thun und Hohenstein, Verhofstadt

S&D: Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Bartolo, Belka, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fritzon, Fuglsang, Geier, Glucksmann, González, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, Lucke, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Molnár, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Regner, Repasi, Reuten, Rónai, Rondinelli, Rudner, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Breyer, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 5

ID: Madison

NI: Kaili, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas

Renew: Løkkegaard

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Griset, Győri, Huitema, Nissinen

Nein-Stimmen: Andrews, Bloss, Melchior

91. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Anhang I, nach Tabelle 4 — Änd. 237

Ja-Stimmen: 228

ID: Joron

NI: Beghin, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Ferrara, Georgoulis, Giarrusso, Kaili, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella, Ždanoka

PPE: Arimont, Kubilius, Pietikäinen, Voss

Renew: Andrews, Christensen, Cseh, Flego, in 't Veld, Kelleher, Kyuchyuk, Løkkegaard, Melchior, Rafaela, Ries, Thun und Hohenstein

S&D: Agius Saliba, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 348

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Beňová, Bocskor, Deli, Donato, de Graaff, Győri, Hidvéghi, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi, Uhrík

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Buşoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Cicurel, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karlsbro, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Loiseau, Rasmussen, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Zullo

S&D: Benea, Ciuhodaru, Grapini, Liberadzki, Maxová, Negrescu, Plumb, Tudose, Vitanov

Enthaltungen: 3

NI: Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas

S&D: Hajšel

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Nein-Stimmen: Joron, Panza

92. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Anhang I, nach Tabelle 4 — Änd. 153

Ja-Stimmen: 578

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Mariani, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Donato, Ferrara, Furore, Georgoulis, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Buşoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro,

Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 10

ECR: Jurzyca

ID: Haider, Mayer, Vilimsky, Vistisen

NI: de Graaff, Uhrík

Renew: Kelleher, Ries

Verts/ALE: Ripa

Enthaltungen: 10

ID: Annemans, De Man, Madison, Vandendriessche

NI: Kaili, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić

Renew: Løkkegaard

S&D: Liberadzki

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Ripa

Nein-Stimmen: Andrews

93. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Anhang I, nach Tabelle 4 — Änd. 154

Ja-Stimmen: 588

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Bardella, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Mariani, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Donato, Ferrara, Furore, Gál, Georgoulis, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kaili, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Braunsberger-Reinhold, Buda, Buşoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 6

ID: Haider, Mayer, Vilimsky, Vistisen

NI: de Graaff

S&D: Rondinelli

Enthaltungen: 8

ID: Annemans, De Man, Madison, Vandendriessche

NI: Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić, Uhrík

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Nein-Stimmen: Andrews

94. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Anhang III Tabelle 1 — Änd. 159/1

Ja-Stimmen: 586

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Mariani, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Ferrara, Furore, Gál, Georgoulis, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kaili, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Gusmão, Hazekamp, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 15

ID: Annemans, De Man, Haider, Mayer, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen

NI: Donato, de Graaff, Sinčić

Renew: Andrews, Kelleher

S&D: Kammerevert

The Left: Georgiou, Kizilyürek

Enthaltungen: 4

ID: Madison

NI: Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Uhrík

95. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Anhang III Tabelle 1 — Änd. 159/2

Ja-Stimmen: 360

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Mariani, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Beňová, Bocskor, Deli, Deutsch, Gál, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Cicurel, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Benea, Ciuhodaru, Grapini, Hajšel, Maxová, Negrescu, Picierno, Plumb, Tudose

The Left: Konečná

Nein-Stimmen: 225

ID: Annemans, De Man, Haider, Mayer, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen

NI: Buschmann, Comín i Oliveres, Cozzolino, Donato, Georgoulis, Giarrusso, de Graaff, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella, Ždanoka

PPE: Pietikäinen

Renew: Andrews, Flego, in 't Veld, Kelleher, Rafaela

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picula, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Ujhelyi, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 14

ID: Madison

NI: Beghin, Castaldo, Danzì, Ferrara, Furore, Kaili, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Pignedoli, Sinčić, Uhrík

Renew: Christensen, Løkkegaard

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Nein-Stimmen: Picierno

96. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Anhang III Tabelle 1 — Änd. 159/3

Ja-Stimmen: 362

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Mariani, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Beňová, Bocskor, Deli, Deutsch, Gál, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Buşoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Balt, Benea, Ciuhodaru, Grapini, Hajšel, Liberadzki, Maxová, Negrescu, Plumb, Tudose

The Left: Konečná

Nein-Stimmen: 229

ID: Annemans, De Man, Haider, Mayer, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen

NI: Buschmann, Comín i Oliveres, Cozzolino, Donato, Georgoulis, Giarrusso, de Graaff, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella, Ždanoka

PPE: Pietikäinen

Renew: Andrews, Flego, in 't Veld, Kelleher, Rafaela, Thun und Hohenstein

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida,

Matić, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 14

ID: Madison

NI: Beghin, Castaldo, Danzì, Ferrara, Furore, Kaili, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Pignedoli, Sinčić, Uhrík

Renew: Christensen, Løkkegaard

97. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Anhang III Tabelle 1 — Änd. 159/4

Ja-Stimmen: 365

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Mariani, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Beňová, Bocskor, Deli, Deutsch, Ferrara, Gál, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Balt, Benea, Ciuhodaru, Grapini, Hajšel, Liberadzki, Maxová, Negrescu, Plumb, Tudose

The Left: Konečná

Verts/ALE: Keller Ska

Nein-Stimmen: 224

ID: Annemans, De Man, Haider, Mayer, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen

NI: Buschmann, Comín i Oliveres, Cozzolino, Donato, Georgoulis, Giarrusso, de Graaff, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella, Ždanoka

Renew: Andrews, Flego, in 't Veld, Kelleher, Rafaela, Thun und Hohenstein

S&D: Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Regner, Repasi, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 13

ID: Madison

NI: Beghin, Castaldo, Danzì, Furore, Kaili, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Pignedoli, Sinčić, Uhrík

Renew: Christensen, Løkkegaard

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Nein-Stimmen: Keller Ska

98. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Anhang III Tabelle 1 — Änd. 159/5

Ja-Stimmen: 463

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Lizzi, Olivier, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Castaldo, Danzì, Deli, Deutsch, Ferrara, Furore, Gál, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buşoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Leitão-Marques, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Toia, Tudose, Ujhelyi, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Konečná, Maurel

Nein-Stimmen: 120

ID: Annemans, De Man, Haider, Mayer, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen

NI: Buschmann, Cozzolino, Donato, Georgoulis, de Graaff, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Ždanoka

Renew: Andrews, in 't Veld, Kelleher, Rafaela, Thun und Hohenstein

S&D: Biedroń, Cutajar, Kammerevert, Lange, Larrouturou, Tinagli

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 7

ID: Madison

NI: Kaili, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić, Uhrík

S&D: Liberadzki

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Cutajar, Panza, Tinagli

99. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Anhang III Tabelle 1 — Änd. 159/6

Ja-Stimmen: 468

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Mariani, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Castaldo, Danzì, Deli, Deutsch, Ferrara, Furore, Gál, Giarrusso, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Radačovský, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cicurel, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Ijabs

, Joveva, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Chaibi, Konečná, Maurel

Nein-Stimmen: 119

ID: Annemans, De Man, Haider, Mayer, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen

NI: Buschmann, Comín i Oliveres, Cozzolino, Donato, Georgoulis, de Graaff, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Ždanoka

Renew: Andrews, in 't Veld, Kelleher, Rafaela, Thun und Hohenstein

S&D: Biedroń, Kammerevert, Lange, Larrouturou

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 6

ID: Madison

NI: Kaili, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić, Uhrík

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Nein-Stimmen: Chaibi

100. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Anhang III Tabelle 1 — Änd. 159/7

Ja-Stimmen: 363

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Castaldo, Danzì, Deli, Deutsch, Ferrara, Furore, Gál, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Sinčić, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Charanzová, Chastel, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Ijabs, Joveva, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Balt, Benea, Ciuhodaru, Grapini, Maxová, Negrescu, Tudose

The Left: Konečná

Nein-Stimmen: 229

ID: Annemans, De Man, Haider, Mayer, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen

NI: Buschmann, Comín i Oliveres, Cozzolino, Donato, Georgoulis, Giarrusso, de Graaff, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella, Ždanoka

Renew: Andrews, Canfin, Flego, in 't Veld, Karleskind, Kelleher, Rafaela, Thun und Hohenstein

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Ujhelyi, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 7

NI: Kaili, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Uhrík

Renew: Christensen, Løkkegaard

S&D: Hajšel

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Karleskind

101. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Anhang III Tabelle 2 — Änd. 206

Ja-Stimmen: 226

NI: Beghin, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Ferrara, Georgoulis, Giarrusso, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella, Ždanoka

PPE: Hölvényi, Pietikäinen

Renew: Andrews, Christensen, Cseh, Flego, in 't Veld, Karleskind, Kelleher, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Rafaela, Thun und Hohenstein

S&D: Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Ujhelyi, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 359

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Griset, Haider, Jamet, Joron, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Beňová, Bocskor, Deli, Deutsch, Donato, Furore, Gál, de Graaff, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi, Uhrík

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pirchner, Polčák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Cicurel, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karlsbro, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Benea, Ciuhodaru, Grapini, Maxová, Negrescu, Tudose

Enthaltungen: 4

NI: Kaili, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Furore

Nein-Stimmen: Hölvényi, Karleskind

102. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Anhang III Tabelle 2 — Änd. 160

Ja-Stimmen: 354

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Dauchy, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Mariani, Olivier, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vandendriessche, Zimniok

NI: Bocskor, Deli, Deutsch, Gál, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz,

Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pospíšil, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Chastel, Cicurel, Cseh, Decerle, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Loiseau, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Aguilera, Balt, Benea, Borzan, Ciuhodaru, Grapini, Hristov, Leitão-Marques, Liberadzki, Maxová, Negrescu, Plumb, Tudose

The Left: Kizilyürek

Nein-Stimmen: 235

ID: David, Haider, Mayer, Vilimsky, Vistisen

NI: Beghin, Beňová, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Donato, Ferrara, Furore, Georgoulis, Giarrusso, de Graaff, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Radačovský, Roth Neveďalová, Tarabella, Uhrík, Ždanoka

PPE: Pieper, Pollák, Tomac

Renew: Andrews, Charanzová, Dlabajová, Flego, in 't Veld, Kelleher, Rafaela, Thun und Hohenstein, Vázquez Lázara

S&D: Agius Saliba, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Regner, Repasi, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 8

ECR: Tertsch

ID: Madison

NI: Kaili, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić

Renew: Christensen, Løkkegaard

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Nein-Stimmen: Melchior, Tertsch

103. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Erwägung 1 — Änd. 221

Ja-Stimmen: 59

ECR: Fragkos, Rooken, Roos, Terheș

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Cozzolino, Donato, Juvin, Meuthen

PPE: Radev, Zarzalejos

Nein-Stimmen: 534

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rookmaker, Ruissen, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

NI: Beghin, Beňová, Bocskor, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Danzì, Deli, Deutsch, Ferrara, Furore, Gál, Georgoulis, Giarrusso, de Graaff, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kolakušić, Kósa, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke ,

Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 10

ECR: Bourgeois, Hakkarainen, Kanko, Nissinen, Ruohonen-Lerner, Van Overtveldt, Weimers

NI: Kaili, Sinčić, Uhrík

104. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Nach Erwägung 7 — Änd. 166

Ja-Stimmen: 275

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Androuët, Bardella, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Lancini, Lebreton, Lizzi, Mariani, Olivier, Panza, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino

NI: Beghin, Bocskor, Danzì, Deli, Deutsch, Donato, Ferrara, Furore, Gál, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Radačovský, Schaller-Baross, Sinčić, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Caspary, del Castillo Vera, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fourlas, Frankowski, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kemp, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tomac, Tomc, Vaidere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Charanzová, Dlabajová, Eroglu, Glück, Hahn Svenja, Hlaváček, Knotek, Körner, Kovařík, Müller, Oetjen

S&D: Balt, Benea, Bresso, Ciuhodaru, Grapini, Hajšel, Heinäluoma, Liberadzki, Maxová, Negrescu, Tudose

The Left: Konečná

Nein-Stimmen: 300

ID: Haider, Mayer, Vilimsky, Vistisen

NI: Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Georgoulis, Giarrusso, de Graaff, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella, Ždanoka

PPE: Bilčík, Casa, Clune, Fitzgerald, Franssen, Hübner, Kelly, Kokalari, Markey, Niedermayer, Pietikäinen, Tobé, Vandenkendelaere, Walsh, Warborn

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Chastel, Christensen, Cicurel, Cseh, Decerle, Ďuriš Nicholsonová, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Mihál, Mihaylova, Nagtegaal, Nart, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Gualmini, Guillaume, Heide, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Toia, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Wölken, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 19

ID: Anderson, Annemans, Beck, Buchheit, De Man, Fest, Kuhs, Madison, Vandendriessche

NI: Beňová, Kaili, Roth Neveďalová, Uhrík

PPE: Lutgen, Skyttedal

S&D: Kohut, Miller, Ujhelyi, Vitanov

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Pekkarinen

Nein-Stimmen: Beghin, Danzì, Furore

105. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Erwägung 18 — Änd. 22S

Ja-Stimmen: 308

ECR: Czarnecki, Jurgiel, Nissinen, Weimers

ID: Chagnon

NI: Beghin, Beňová, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Ferrara, Furore, Georgoulis, Giarrusso, de Graaff, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Roth Neveďalová, Tarabella, Ždanoka

PPE: Casa, Franssen, Pietikäinen, Vandenkendelaere

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Nagtegaal, Nart, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 272

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Androuët, Bardella, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Campomenosi, Ceccardi, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Lancini, Lebreton, Lizzi, Mariani, Olivier, Panza, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino

NI: Bocskor, Deli, Deutsch, Donato, Gál, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev,

Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Andrews, Eroglu, Glück, Hahn Svenja, Hlaváček, Kelleher, Knotek, Körner, Kovařík, Müller, Oetjen

S&D: Benea, Ciuhodaru, Grapini, Maxová, Negrescu, Plumb, Schieder, Tudose

Enthaltungen: 21

ID: Anderson, Annemans, Beck, Buchheit, David, De Man, Fest, Haider, Madison, Mayer, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen

NI: Kaili, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Sinčić, Uhrík

PPE: Lutgen

S&D: Miller

The Left: Konečná

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Nein-Stimmen: Pekkarinen

106. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Nach Erwägung 18 — Änd. 168

Ja-Stimmen: 264

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Androuët, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Lizzi, Mariani, Olivier, Panza, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino

NI: Beghin, Bocskor, Deli, Deutsch, Donato, Gál, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Caspary, del Castillo Vera, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Frankowski, Gahler, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kemp, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pirchner, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tomac, Tomc, Vaidere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Charanzová, Dlabajová, Eroglu, Glück, Hahn Svenja, Hlaváček, Knotek, Körner, Kovařík, Müller, Oetjen

S&D: Balt, Benea, Bresso, Ciuhodaru, Heinäluoma, Maxová

The Left: Konečná

Nein-Stimmen: 317

ID: Anderson, Annemans, Buchheit, De Man, Fest, Haider, Mayer, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Beňová, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Furore, Georgoulis, Giarrusso, de Graaff, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Roth Neveďalová, Tarabella, Uhrík, Ždanoka

PPE: Bilčík, Casa, Clune, Fitzgerald, Fourlas, Franssen, García-Margallo y Marfil, Hübner, Kelly, Kokalari, Markey, Niedermayer, Pietikäinen, Polčák, Tobé, Vandenkendelaere, Walsh, Warborn

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Boyer, Cañas, Canfin, Chastel, Christensen, Cicurel, Cseh, Decerle, Ďuriš Nicholsonová, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Nagtegaal, Nart, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Mebarek, Mikser, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Silva Pereira, Smeriglio, Toia, Tudose, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Wölken

The Left: Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 15

ID: David, Madison

NI: Danzì, Ferrara, Kaili, Pignedoli, Sinčić

PPE: Lutgen, Skyttedal

Renew: Bilbao Barandica

S&D: Liberadzki, Miller, Ujhelyi, Vitanov, Yoncheva

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: García-Margallo y Marfil, Pekkarinen

Nein-Stimmen: Stavrou

Enthaltungen: Furore

107. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Nach Erwägung 18 — Änd. 186=208=

Ja-Stimmen: 270

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Olivier, Panza, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vandendriessche, Zimniok

NI: Bocskor, Deli, Deutsch, Donato, Gál, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kósa, Meuthen, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Caspary, del Castillo Vera, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Frankowski, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kemp, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, de Lange, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Martusciello, Maydell, Mažylis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Šojdrová, Sokol, Štefanec, Terras, Tomac, Tomc, Vaidere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Charanzová, Dlabajová, Eroglu, Glück, Hahn Svenja, Hlaváček, Knotek, Körner, Kovařík, Müller, Oetjen, Riquet

S&D: Balt, Benea, Bresso, Ciuhodaru, Grapini, Hajšel, Heinäluoma, Maxová, Negrescu, Plumb, Tudose, Vind

Nein-Stimmen: 306

ID: Beck, Haider, Mayer, Vilimsky, Vistisen

NI: Buschmann, Comín i Oliveres, Cozzolino, Georgoulis, Giarrusso, de Graaff, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella, Uhrík

PPE: Asimakopoulou, Bilčík, Casa, Clune, Fitzgerald, Fourlas, Franssen, Kefalogiannis, Kelly, Kokalari, Kympouropoulos, Markey, Meimarakis, Niedermayer, Pietikäinen, Spyraki, Stavrou, Tobé, Vandenkendelaere, Walsh, Warborn

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Boyer, Cañas, Canfin, Chastel, Christensen, Cicurel, Cseh, Decerle, Ďuriš Nicholsonová, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Nagtegaal, Nart, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Gualmini, Guillaume, Heide, Homs Ginel, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Toia, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Wölken, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kouloglou, MacManus, Maurel, Mesure, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 19

ID: David

NI: Beghin, Beňová, Castaldo, Danzì, Ferrara, Furore, Kaili, Kolakušić, Pignedoli, Roth Neveďalová, Sinčić

PPE: Lutgen, Skyttedal

Renew: Bilbao Barandica

S&D: Hristov, Miller, Ujhelyi, Vitanov

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Pekkarinen

Nein-Stimmen: Vind, Zagorakis

108. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Erwägung 19 — Änd. 23

Ja-Stimmen: 357

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Mariani, Olivier, Panza, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vandendriessche

NI: Beghin, Bocskor, Castaldo, Danzì, Deli, Deutsch, Donato, Ferrara, Furore, Gál, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Pignedoli, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Benea, Ciuhodaru, Maxová, Negrescu, Plumb, Tudose

Verts/ALE: Delbos-Corfield

Nein-Stimmen: 236

ID: Haider, Mayer, Vilimsky, Vistisen

NI: Beňová, Buschmann, Comín i Oliveres, Cozzolino, Georgoulis, Giarrusso, de Graaff, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Roth Neveďalová, Tarabella, Uhrík, Ždanoka

PPE: Martusciello, Pietikäinen

Renew: Andrews, Bilbao Barandica, Flego, in 't Veld, Kelleher, Rafaela, Thun und Hohenstein

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Tinagli, Toia, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 10

ECR: Bourgeois, Hakkarainen, Kanko, Van Overtveldt

ID: David, Madison

NI: Kaili, Sinčić

Renew: Christensen, Løkkegaard

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Nein-Stimmen: Delbos-Corfield, Melchior

109. A9-0298/2023 — Alexandr Vondra — Vorschlag der Kommission

Ja-Stimmen: 329

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Czarnecki, De Blasis, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Kanko, Karski, Kopcińska, Krasnodębski, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, Procaccini, Rookmaker, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Androuët, Bardella, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Jamet, Joron, Lancini, Lizzi, Mariani, Olivier, Panza, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino

NI: Bocskor, Deli, Deutsch, Gál, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kósa, Radačovský, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi

PPE: Adamowicz, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pospíšil, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Ries, Rinzema, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Ballarín Cereza, Fernández, García Del Blanco, García Muñoz, Gardiazabal Rubial, González, González Casares, Grapini, Hajšel, Homs Ginel, Liberadzki, López, Luena, Maestre Martín De Almagro, Maxová, Plumb, Rodríguez-Piñero, Ros Sempere, Ruiz Devesa, Santos, Vind, Zorrinho

Verts/ALE: Ropė

Nein-Stimmen: 230

ECR: Dzhambazki, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kempa, Kloc, Kruk, Rafalska, Slabakov, Terheș

ID: Anderson, Annemans, Beck, Buchheit, De Man, Fest, Haider, Limmer, Madison, Mayer, Reil, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Beghin, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Donato, Ferrara, Furore, Georgoulis, Giarrusso, de Graaff, Kolakušić, Meuthen, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella, Uhrík, Ždanoka

PPE: Ademov, Kanev, Kovatchev, Novakov, Pollák, Radev

Renew: Eroglu, Glück, Hahn Svenja, Hlaváček, in 't Veld, Knotek, Körner, Kovařík, Oetjen, Pekkarinen, Rafaela

S&D: Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Balt, Bartolo, Belka, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Brglez, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Engerer, Fritzon, Fuglsang, Glucksmann, Guillaume, Heide, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Köster, Kumpula-Natri, Lalucq, Larrouturou, Leitão-Marques, Lucke, Marques Margarida, Matić, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Regner, Repasi, Reuten, Rónai, Rondinelli, Rudner, Sant, Schaldemose, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tang, Toia, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vitanov

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, Kouloglou, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Keller Ska, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Paulus, Pedicini, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 41

ECR: Buxadé Villalba, Fragkos, de la Pisa Carrión, Rooken, Roos, Tertsch

ID: Kuhs

NI: Beňová, Kaili, Roth Neveďalová, Sinčić

PPE: Adinolfi Isabella, Łukacijewska, Maydell, Salini, Voss, Vuolo, Zambelli

Renew: Andrews, Kelleher, Melchior, Riquet

S&D: Benea, Bresso, Bullmann, Ciuhodaru, Ecke, Geier, Kammerevert, Kohut, Lange, Negrescu, Schieder, Tinagli, Tudose, Ujhelyi, Wölken

Verts/ALE: Gregorová, Jakeliūnas, Kolaja, Peksa

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Adinolfi Isabella, Kloc, Rafalska, Salini, Zambelli

Nein-Stimmen: Agius Saliba, Heinäluoma, Santos, Schieder

Enthaltungen: Hajšel

110. Eigenmittelsystem der Europäischen Union — A9-0295/2023 — José Manuel Fernandes, Valérie Hayer — Artikel 1 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe b Beschluss (EU, Euratom) 2020/2053; Artikel 2 § 1, nach Buchstabe f — Änd. 9

Ja-Stimmen: 83

ECR: Aguilar, Buxadé Villalba, Hoogeveen, Lundgren, Nissinen, de la Pisa Carrión, Rooken, Roos, Tertsch, Weimers

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Bocskor, Deli, Deutsch, Gál, de Graaff, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kósa, Radačovský, Schaller-Baross, Sinčić, Tóth, Trócsányi, Uhrík

Renew: Eroglu, Goerens

S&D: Ušakovs

The Left: Arvanitis, Kountoura

Verts/ALE: Deparnay-Grunenberg, Freund, Gallée, Geese

Nein-Stimmen: 453

NI: Beghin, Beňová, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Ferrara, Furore, Georgoulis, Giarrusso, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Roth Neveďalová, Tarabella, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Konečná, MacManus, Maurel, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Eickhout, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 59

ECR: Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Procaccini, Rafalska, Rookmaker, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Saryusz-Wolski, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Ciocca

NI: Donato, Kaili, Kolakušić, Meuthen

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Nein-Stimmen: Deparnay-Grunenberg, Freund, Gallée, Kountoura, Ušakovs

111. A9-0295/2023 — José Manuel Fernandes, Valérie Hayer — Erwägung 6 — Änd. 7

Ja-Stimmen: 117

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Saryusz-Wolski, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Panza, Reil, Rossi, Sardone, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Donato, de Graaff, Juvin, Kolakušić, Meuthen, Radačovský, Sinčić

Renew: Knotek, Kovařík

The Left: Konečná

Nein-Stimmen: 457

ECR: Rookmaker

ID: Bardella

NI: Beghin, Beňová, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Ferrara, Furore, Georgoulis, Giarrusso, Kaili, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Roth Neveďalová, Tarabella, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Lutgen, McAllister, Manders, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureşan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Körner, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Aubry, Björk, Botenga, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kountoura, Maurel, Omarjee, Papadimoulis, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 17

ECR: Jurzyca

ID: Rinaldi

NI: Bocskor, Deli, Deutsch, Gál, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kósa, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi, Uhrík

PPE: Łukacijewska

Renew: Eroglu

The Left: Pelletier

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Bardella, Hlaváček

112. A9-0295/2023 — José Manuel Fernandes, Valérie Hayer — Erwägung 9 — Änd. 8

Ja-Stimmen: 135

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Saryusz-Wolski, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bonfrisco, Borchia, Bruna, Buchheit, Campomenosi, Ceccardi, Chagnon, Ciocca, Conte, Da Re, Dauchy, David, De Man, Fest, Gancia, Garraud, Gazzini, Ghidoni, Grant, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lancini, Lebreton, Limmer, Lizzi, Madison, Mariani, Mayer, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Rougé, Sardone, Tardino, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Bocskor, Deli, Deutsch, Donato, Gál, de Graaff, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Radačovský, Schaller-Baross, Sinčić, Tóth, Trócsányi

Renew: Hlaváček, Knotek

S&D: Brglez

The Left: Konečná, MacManus

Nein-Stimmen: 455

ECR: Jurzyca

NI: Beghin, Beňová, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Ferrara, Furore, Georgoulis, Giarrusso, Kaili, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Roth Neveďalová, Tarabella, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hölvényi, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Körner, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Botenga, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Hazekamp, Kizilyürek, Kokkalis, Kountoura, Maurel, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 6

NI: Uhrík

PPE: Kokalari, Pospíšil, Skyttedal, Tobé, Warborn

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Hölvényi

Nein-Stimmen: Brglez

113. A9-0295/2023 — José Manuel Fernandes, Valérie Hayer — Vorschlag der Kommission

Ja-Stimmen: 399

ECR: Milazzo, Zīle

NI: Beghin, Beňová, Buschmann, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Ferrara, Furore, Georgoulis, Giarrusso, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Roth Neveďalová, Tarabella, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berger, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Marinescu, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pollák, Radev, Radtke, Ressler, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Weber, Wieland, Winkler, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zver

Renew: Alieva-Veli, Amalric, Ansip, Auštrevičius, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Goerens, Gozi, Grošelj, Grudler, Guetta, Hayer, Hojsík, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Keller Fabienne, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Nart, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Homs Ginel, Hristov, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Yoncheva, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Chaibi, Daly, Demirel, Gusmão, Kokkalis, Kountoura, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 138

ECR: Aguilar, Berg, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, Dzhambazki, Fotyga, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Możdżanowska, Nissinen, de la Pisa Carrión, Rafalska, Rooken, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Saryusz-Wolski, Slabakov, Szydło, Tarczyński, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Złotowski

ID: Anderson, Androuët, Annemans, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bruna, Buchheit, Chagnon, Dauchy, David, De Man, Fest, Garraud, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lebreton, Limmer, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Reil, Rougé, Vandendriessche, Vilimsky, Vistisen, Zimniok

NI: Bocskor, Deli, Deutsch, Donato, Gál, de Graaff, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kaili, Kolakušić, Kósa, Meuthen, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Radačovský, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi, Uhrík

PPE: del Castillo Vera, Clune, Fitzgerald, Kokalari, Markey, Polčák, Pospíšil, Skyttedal, Tobé, Walsh, Warborn

Renew: Andrews, Eroglu, Hlaváček, Kelleher, Knotek, Kovařík, Müller, Pekkarinen

S&D: De Basso, Fritzon, Incir, Ohlsson

The Left: Björk, Flanagan, Hazekamp, Konečná, MacManus, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen

Verts/ALE: Neumann

Enthaltungen: 61

ECR: Berlato, De Blasis, Fidanza, Fiocchi, Fragkos, Gemma, Nesci, Procaccini, Sofo, Stancanelli

ID: Bonfrisco, Borchia, Campomenosi, Ceccardi, Ciocca, Conte, Da Re, Gancia, Gazzini, Ghidoni, Grant, Lancini, Lizzi, Panza, Rinaldi, Rossi, Sardone, Tardino

NI: Sinčić

PPE: Berendsen, Bernhuber, Haga, Hölvényi, Lenaers, Manders, Pirchner, Sagartz, Weiss, Winzig

Renew: Al-Sahlani, Azmani, Christensen, Glück, Groothuis, Hahn Svenja, Huitema, Körner, Løkkegaard, Nagtegaal, Oetjen, Rinzema, Wiesner

S&D: Agius Saliba, Cutajar, Heinäluoma, Kumpula-Natri, Sant

The Left: Botenga, Georgiou, Kizilyürek

Verts/ALE: Cuffe

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Neumann

Enthaltungen: Engerer

114. Stärkung des Rechts auf Teilhabe: Legitimität und Resilienz von Wahlprozessen in illiberalen politischen Systemen und autoritären Regimen — A9-0323/2023 — Nacho Sánchez Amor — Entschließungsantrag

Ja-Stimmen: 522

ECR: Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Czarnecki, De Blasis, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Fragkos, Gemma, Hakkarainen, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, Procaccini, Rafalska, Rookmaker, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Saryusz-Wolski, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Bonfrisco, Borchia, Campomenosi, Ceccardi, Ciocca, Conte, Da Re, Fest, Gancia, Gazzini, Ghidoni, Grant, Lancini, Limmer, Lizzi, Panza, Reil, Rinaldi, Rossi, Sardone, Tardino, Zimniok

NI: Beghin, Castaldo, Comín i Oliveres, Cozzolino, Danzì, Ferrara, Furore, Georgoulis, Giarrusso, Kaili, Meuthen, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Tarabella

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lewandowski, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Morano, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Hristov, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Miller, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Vitanov, Wölken, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Aubry, Björk, Chaibi, Hazekamp, Kokkalis, Kountoura, MacManus, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Rodríguez Palop, Villumsen

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Nein-Stimmen: 27

ECR: Dzhambazki, Rooken, Roos

ID: Anderson, Annemans, Beck, Buchheit, David, De Man, Kuhs, Vandendriessche

NI: Donato, de Graaff, Juvin, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Radačovský, Uhrík, Ždanoka

The Left: Daly, Konečná, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Scholz, Wallace

Enthaltungen: 53

ECR: Aguilar, Buxadé Villalba, Hoogeveen, Ilčić, de la Pisa Carrión, Tertsch

ID: Androuët, Bardella, Beigneux, Bilde, Bruna, Chagnon, Dauchy, Garraud, Griset, Haider, Jamet, Joron, Lebreton, Madison, Mariani, Mayer, Olivier, Rougé, Vilimsky, Vistisen

NI: Beňová, Bocskor, Buschmann, Deli, Deutsch, Gál, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kolakušić, Kósa, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Sinčić, Tóth, Trócsányi

PPE: Hölvényi, Zver

The Left: Botenga, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Kizilyürek, Schirdewan, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Enthaltungen: Fest

115. Wirksamkeit der gegen Russland verhängten EU-Sanktionen — RC-B9-0453/2023 — Nach Ziffer 8 — Änd. 2

Ja-Stimmen: 106

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rookmaker, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Saryusz-Wolski, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Madison, Vistisen

NI: Beghin, Castaldo, Danzì, Ferrara, Furore, Giarrusso, Pignedoli

PPE: Ferber, Frankowski, Haga, Halicki, Jarubas, Kalinowski, Kanev, Kopacz, Liese, López Gil, Łukacijewska, Ochojska, Olbrycht, Pollák, Pospíšil, Sikorski, Šojdrová, Štefanec, Zdechovský

Renew: Cicurel, Ijabs, Karlsbro, Pekkarinen, Rinzema

S&D: Ara-Kovács, Balt, Belka, Benifei, Biedroń, Dobrev, Durand, Incir, Kohut, Molnár, Rónai

The Left: Gusmão, Hazekamp, MacManus

Verts/ALE: Ropė

Nein-Stimmen: 421

ECR: Nesci

ID: Anderson, Androuët, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bruna, Buchheit, Chagnon, Dauchy, David, Fest, Garraud, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lebreton, Limmer, Mariani, Mayer, Olivier, Reil, Rougé, Vilimsky, Zimniok

NI: Beňová, Buschmann, Cozzolino, Donato, Georgoulis, de Graaff, Juvin, Meuthen, Radačovský, Roth Neveďalová, Tarabella, Uhrík, Ždanoka

PPE: Adamowicz, Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Estaràs Ferragut, Falcă, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Herbst, Hohlmeier, Hortefeux, Hübner, Jahr, Juknevičienė, Kalniete, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kokalari, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Lins, López-Istúriz White, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Millán Mon, Monteiro

de Aguiar, Montserrat, Mortler, Mureșan, Niebler, Nistor, Novak, Novakov, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Simon, Sokol, Spyraki, Stavrou, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zambelli, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Rafaela, Ries, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Arena, Ballarín Cereza, Bartolo, Benea, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Jerković, Jongerius, Kammerevert, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Liberadzki, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Miller, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tinagli, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Wölken, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Björk, Botenga, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Kokkalis, Konečná, Papadimoulis, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Schirdewan, Scholz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 52

ECR: Fragkos, Kanko, Rooken, Roos, Ruissen

ID: Annemans, Bonfrisco, Borchia, Campomenosi, Ceccardi, Ciocca, Conte, Da Re, De Man, Gancia, Gazzini, Ghidoni, Grant, Lancini, Lizzi, Panza, Rinaldi, Rossi, Sardone, Tardino, Vandendriessche

NI: Bocskor, Comín i Oliveres, Deli, Deutsch, Gál, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kaili, Kósa, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Schaller-Baross, Sinčić, Tóth, Trócsányi

PPE: Lewandowski, Niedermayer

Renew: Auštrevičius

S&D: Ciuhodaru, Negrescu

The Left: Chaibi, Maurel, Pelletier

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Buzek

Nein-Stimmen: Pekkarinen, Ponsatí Obiols

116. RC-B9-0453/2023 — Nach Ziffer 8 — Änd. 3

Ja-Stimmen: 89

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Hakkarainen, Jaki, Jurzyca, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rookmaker, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Saryusz-Wolski, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Madison, Vistisen

NI: Furore

PPE: Adamowicz, Frankowski, Haga, Halicki, Jarubas, Kalinowski, Kanev, Kopacz, Łukacijewska, Melbārde, Ochojska, Olbrycht, Pospíšil, Sikorski, Štefanec

Renew: Ijabs, Karlsbro, Rinzema

S&D: Ara-Kovács, Balt, Belka, Benifei, Biedroń, Dobrev, Durand, Kaljurand, Kohut, Mikser, Molnár, Nemec, Rónai

The Left: MacManus

Nein-Stimmen: 441

ECR: Czarnecki, Fragkos

ID: Anderson, Androuët, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Buchheit, Chagnon, Dauchy, David, Fest, Garraud, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lebreton, Limmer, Mariani, Mayer, Olivier, Reil, Rougé, Vilimsky, Zimniok

NI: Beňová, Bocskor, Buschmann, Cozzolino, Danzì, Deli, Deutsch, Donato, Gál, Georgoulis, Giarrusso, de Graaff, Győri, Hidvéghi, Járóka, Juvin, Kósa, Meuthen, Radačovský, Roth Neveďalová, Schaller-Baross, Sinčić, Tarabella, Tóth, Trócsányi, Uhrík, Ždanoka

PPE: Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Franssen, Gahler, Geuking, Gieseke, Herbst, Hohlmeier, Hortefeux, Hübner, Jahr, Juknevičienė, Kalniete, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Simon, Šojdrová, Sokol, Spyraki, Stavrou, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zoido Álvarez, Zovko

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Charanzová, Chastel, Christensen, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Huitema, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ballarín Cereza, Bartolo, Blinkevičiūtė, Borzan, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Cutajar, De Basso, De Castro, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Incir, Jerković, Jongerius, Kammerevert,

Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Miller, Moreno Sánchez, Bielowski, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tudose, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Wölken, Zorrinho

The Left: Arvanitis, Björk, Botenga, Daly, Demirel, Flanagan, Georgiou, Gusmão, Kokkalis, Konečná, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Ropė, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 55

ECR: Hoogeveen, Ilčić, Kanko, Rooken, Roos

ID: Annemans, Bonfrisco, Borchia, Campomenosi, Ceccardi, Ciocca, Conte, Da Re, De Man, Gancia, Gazzini, Ghidoni, Grant, Lancini, Lizzi, Panza, Rossi, Sardone, Tardino, Vandendriessche

NI: Beghin, Castaldo, Comín i Oliveres, Ferrara, Kaili, Kolakušić, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó

PPE: Kokalari, Polčák, Pollák, Warborn, Zdechovský, Zver

Renew: Auštrevičius

S&D: Benea, Bresso, Ciuhodaru, Covassi, Moretti, Negrescu, Rondinelli, Tinagli, Toia

The Left: Aubry, Chaibi, Hazekamp

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Ja-Stimmen: Buzek

Nein-Stimmen: Ponsatí Obiols

Enthaltungen: Furore, Gualmini, Tobé

117. RC-B9-0453/2023 — Nach Ziffer 18 — Änd. 4

Ja-Stimmen: 448

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Gemma, Hakkarainen, Hoogeveen, Ilčić, Jaki, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rookmaker, Roos, Ruissen, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Saryusz-Wolski, Slabakov, Sofo, Stancanelli, Szydło, Tarczyński, Terheş, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Annemans, Bonfrisco, Borchia, Campomenosi, Ceccardi, Ciocca, Conte, Da Re, De Man, Gancia, Ghidoni, Grant, Lancini, Lizzi, Madison, Panza, Rinaldi, Rossi, Sardone, Tardino, Vandendriessche, Vistisen

NI: Beghin, Beňová, Castaldo, Comín i Oliveres, Danzì, Ferrara, Furore, Giarrusso, Meuthen, Pignedoli, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Roth Neveďalová, Tarabella

PPE: Adamowicz, Ademov, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Buda, Bușoi, Buzek, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Frankowski, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Haga, Halicki, Herbst, Hohlmeier, Hortefeux, Hübner, Jahr, Jarubas, Juknevičienė, Kalinowski, Kalniete, Kanev, Karas, Kelly, Kemp, Kokalari, Kopacz, Kovatchev, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Łukacijewska, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Melbārde, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Mortler, Mureșan, Niebler, Niedermayer, Nistor, Novak, Novakov, Ochojska, Olbrycht, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pirchner, Polčák, Pollák, Pospíšil, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sikorski, Simon, Skyttedal, Šojdrová, Sokol, Stavrou, Štefanec, Terras, Tobé, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Warborn, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zdechovský, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Auštrevičius, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Gheorghe, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, Ijabs, in 't Veld, Joveva, Karlsbro, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Løkkegaard, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Nart, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Ara-Kovács, Arena, Ballarín Cereza, Balt, Bartolo, Belka, Benea, Benifei, Biedroń, Blinkevičiūtė, Borzan, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Ciuhodaru, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, De Castro, Dobrev, Durand, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, Glucksmann, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Incir, Jerković, Jongerius, Kaljurand, Kammerevert, Kohut, Kumpula-Natri, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Mikser, Molnár, Moreno Sánchez, Moretti, Bielowski, Negrescu, Nemec, Ohlsson, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rónai, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Tinagli, Toia, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Wölken, Zorrinho

The Left: Demirel, Gusmão, Hazekamp, MacManus, Rodríguez Palop, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz

Verts/ALE: Alametsä, Cormand, Ropė

Nein-Stimmen: 115

ECR: Czarnecki, Fragkos

ID: Androuët, Bardella, Beigneux, Bilde, Bruna, Chagnon, Dauchy, David, Garraud, Griset, Jamet, Joron, Lebreton, Mariani, Olivier, Rougé

NI: Buschmann, Cozzolino, Donato, Georgoulis, de Graaff, Juvin, Radačovský, Sinčić, Uhrík, Ždanoka

PPE: Pietikäinen, Spyraki

The Left: Aubry, Björk, Botenga, Chaibi, Daly, Flanagan, Georgiou, Kokkalis, Konečná, Maurel, Mesure, Omarjee, Papadimoulis, Pelletier, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Schirdewan, Scholz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 31

ID: Anderson, Beck, Buchheit, Fest, Gazzini, Haider, Kuhs, Limmer, Mayer, Reil, Vilimsky, Zimniok

NI: Bocskor, Deli, Deutsch, Gál, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kaili, Kolakušić, Kósa, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi

PPE: Adinolfi Isabella, Lewandowski

S&D: Miller, Sant

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Nein-Stimmen: Rodríguez Palop, Villanueva Ruiz

Enthaltungen: Comín i Oliveres

118. RC-B9-0453/2023 — Nach Erwägung L — Änd. 1

Ja-Stimmen: 97

ECR: Aguilar, Berg, Berlato, Bielan, Bourgeois, Brudziński, Buxadé Villalba, Czarnecki, De Blasis, Dzhambazki, Fidanza, Fiocchi, Fotyga, Gemma, Hakkarainen, Ilčić, Jurgiel, Jurzyca, Kanko, Karski, Kempa, Kloc, Kopcińska, Krasnodębski, Kruk, Legutko, Lundgren, Mazurek, Milazzo, Możdżanowska, Nesci, Nissinen, de la Pisa Carrión, Procaccini, Rafalska, Rookmaker, Ruohonen-Lerner, Rzońca, Saryusz-Wolski, Slabakov, Sofo, Szydło, Tarczyński, Terheș, Tertsch, Tobiszowski, Tošenovský, Van Overtveldt, Vondra, Vrecionová, Waszczykowski, Weimers, Wiśniewska, Zahradil, Zalewska, Zīle, Złotowski

ID: Madison, Vistisen

PPE: Adamowicz, Buda, Frankowski, Haga, Halicki, Jarubas, Kalinowski, Kanev, Kopacz, Łukacijewska, Melbārde, Novakov, Pospíšil, Sikorski, Šojdrová

Renew: Gheorghe, Ijabs, Karlsbro, Løkkegaard, Nart

S&D: Ara-Kovács, Balt, Belka, Biedroń, Borzan, Dobrev, Durand, Kaljurand, Kumpula-Natri, Molnár, Moretti, Ohlsson, Rónai, Tinagli, Toia

The Left: Hazekamp, MacManus

Verts/ALE: Ropė

Nein-Stimmen: 426

ID: Anderson, Androuët, Bardella, Beck, Beigneux, Bilde, Bruna, Buchheit, Chagnon, Dauchy, David, Fest, Garraud, Griset, Haider, Jamet, Joron, Kuhs, Lebreton, Limmer, Mariani, Mayer, Olivier, Reil, Rougé, Vilimsky, Zimniok

NI: Beňová, Buschmann, Comín i Oliveres, Cozzolino, Donato, Georgoulis, Giarrusso, de Graaff, Juvin, Kaili, Meuthen, Ponsatí Obiols, Puigdemont i Casamajó, Radačovský, Roth Neveďalová, Sinčić, Tarabella, Uhrík, Ždanoka

PPE: Ademov, Adinolfi Isabella, Alexandrov Yordanov, Arias Echeverría, Arimont, Asimakopoulou, Băsescu, Bellamy, Benjumea Benjumea, Berendsen, Berger, Bernhuber, Bilčík, Bogovič, Braunsberger-Reinhold, Bușoi, Carvalho, Casa, Caspary, del Castillo Vera, Clune, Coelho, Colin-Oesterlé, Collado Jiménez, Danjean, De Meo, Doleschal, Dorfmann, Duda, Düpont, Ehler, Estaràs Ferragut, Falcă, Ferber, Fernandes, Fitzgerald, Fourlas, Franssen, Gahler, García-Margallo y Marfil, Geuking, Gieseke, Herbst, Hohlmeier, Hortefeux, Hübner, Jahr, Juknevičienė, Kalniete, Karas, Kefalogiannis, Kelly, Kemp, Kubilius, Kympouropoulos, de Lange, Lenaers, Liese, Lins, López Gil, López-Istúriz White, Lutgen, McAllister, Manders, Mandl, Marinescu, Markey, Martusciello, Maydell, Mažylis, Meimarakis, Millán Mon, Monteiro de Aguiar, Montserrat, Mortler, Mureşan, Niebler, Nistor, Novak, Ochojska, Patriciello, Peppucci, Pereira Lídia, Pieper, Pietikäinen, Pirchner, Polčák, Pollák, Radev, Radtke, Ressler, Sagartz, Sailliet, Salini, Sander, Schneider, Schwab, Seekatz, Maldeikienė, Sokol, Spyraki, Stavrou, Štefanec, Terras, Tomac, Tomc, Vaidere, Vandenkendelaere, Verheyen, Vincze, Voss, Vuolo, Walsh, Weber, Weiss, Wieland, Winkler, Winzig, Wiseler-Lima, Zagorakis, Zambelli, Zarzalejos, Zoido Álvarez, Zovko, Zver

Renew: Alieva-Veli, Al-Sahlani, Amalric, Andrews, Ansip, Azmani, Bauzá Díaz, Bilbao Barandica, Boyer, Cañas, Canfin, Charanzová, Chastel, Christensen, Cicurel, Cseh, Decerle, Dlabajová, Ďuriš Nicholsonová, Eroglu, Farreng, Ferrandino, Flego, Glück, Goerens, Gozi, Groothuis, Grošelj, Grudler, Guetta, Hahn Svenja, Hayer, Hlaváček, Hojsík, Huitema, in 't Veld, Joveva, Karleskind, Kelleher, Keller Fabienne, Knotek, Körner, Kovařík, Kyrtsos, Kyuchyuk, Loiseau, Rasmussen, Melchior, Mihál, Mihaylova, Müller, Nagtegaal, Oetjen, Paet, Pagazaurtundúa, Pekkarinen, Petersen, Pîslaru, Poptcheva, Rafaela, Ries, Rinzema, Riquet, Rodríguez Ramos, Séjourné, Semedo, Solís Pérez, Strugariu, Thun und Hohenstein, Tolleret, Toom, Torvalds, Tudorache, Vautmans, Verhofstadt, Vázquez Lázara, Wiesner, Wiezik, Yenbou, Yon-Courtin, Zullo

S&D: Agius Saliba, Aguilera, Albuquerque, Angel, Arena, Ballarín Cereza, Bartolo, Benea, Blinkevičiūtė, Bresso, Brglez, Bullmann, Burkhardt, Carvalhais, Cerdas, Chahim, Clergeau, Covassi, Cutajar, De Basso, Ecke, Engerer, Fernández, Fritzon, Fuglsang, García Del Blanco, García Muñoz, García Pérez, Gardiazabal Rubial, Geier, González, González Casares, Grapini, Gualmini, Guillaume, Hajšel, Heide, Heinäluoma, Homs Ginel, Incir, Jerković, Jongerius, Kammerevert, Lalucq, Lange, Larrouturou, Leitão-Marques, Liberadzki, López, Lucke, Luena, Maestre Martín De Almagro, Marques Margarida, Matić, Maxová, Mebarek, Miller, Moreno Sánchez, Nemec, Olekas, Papadakis Demetris, Papandreou, Picierno, Picula, Plumb, Regner, Repasi, Reuten, Rodríguez-Piñero, Rondinelli, Ros Sempere, Rudner, Ruiz Devesa, Sánchez Amor, Sant, Santos, Schaldemose, Schieder, Sidl, Silva Pereira, Smeriglio, Tudose, Ujhelyi, Ušakovs, Van Brempt, Variati, Vind, Wölken, Zorrinho

The Left: Björk, Botenga, Daly, Demirel, Georgiou, Gusmão, Kokkalis, Konečná, Papadimoulis, Pereira Sandra, Pimenta Lopes, Pineda, Rego, Rodríguez Palop, Schirdewan, Scholz, Urbán Crespo, Villanueva Ruiz, Villumsen, Wallace

Verts/ALE: Alametsä, Alfonsi, Andresen, Auken, Biteau, Bloss, Boeselager, Breyer, Bricmont, Carême, Cavazzini, Cormand, Corrao, Cuffe, Dalunde, D'Amato, Delbos-Corfield, Delli, Deparnay-Grunenberg, Eickhout, Freund, Gallée, Geese, Gregorová, Gruffat, Guerreiro, Hahn Henrike, Häusling, Hautala, Herzberger-Fofana, Holmgren, Jakeliūnas, Keller Ska, Kolaja, Kuhnke, Lagodinsky, Lamberts, Langensiepen, Marquardt, Massard, Matthieu, Miranda, Neumann, Nienaß, Niinistö, Paulus, Pedicini, Peksa, Peter-Hansen, Reintke, Riba i Giner, Ripa, Rivasi, Roose, Satouri, Semsrott, Solé, Spurek, Strik, Toussaint, Urtasun, Vana, Van Sparrentak, Waitz, Wiener

Enthaltungen: 65

ECR: Fragkos, Hoogeveen, Rooken, Roos, Ruissen

ID: Annemans, Bonfrisco, Borchia, Campomenosi, Ceccardi, Ciocca, Conte, Da Re, De Man, Gancia, Gazzini, Ghidoni, Grant, Lancini, Lizzi, Panza, Rinaldi, Rossi, Sardone, Tardino, Vandendriessche

NI: Beghin, Bocskor, Castaldo, Danzì, Deli, Deutsch, Ferrara, Furore, Gál, Győri, Hidvéghi, Járóka, Kolakušić, Kósa, Nikolaou-Alavanos, Papadakis Kostas, Pignedoli, Schaller-Baross, Tóth, Trócsányi

PPE: Kokalari, Kovatchev, Niedermayer, Olbrycht, Tobé, Warborn, Zdechovský

Renew: Auštrevičius

S&D: Ciuhodaru, Kohut, Mikser, Bielowski, Negrescu

The Left: Chaibi, Flanagan, Maurel, Mesure, Omarjee, Pelletier

Berichtigungen des Stimmverhaltens und beabsichtigtes Stimmverhalten

Nein-Stimmen: Ohlsson, Tinagli

Legende der verwendeten Zeichen

*	Konsultationsverfahren
***	Zustimmungsverfahren
***I	Ordentliches Gesetzgebungsverfahren, erste Lesung
***II	Ordentliches Gesetzgebungsverfahren, zweite Lesung
***III	Ordentliches Gesetzgebungsverfahren, dritte Lesung

(Das angegebene Verfahren entspricht der von der Kommission vorgeschlagenen Rechtsgrundlage.)

Abkürzungen der Ausschüsse

AFET	Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten
DEVE	Entwicklungsausschuss
INTA	Ausschuss für internationalen Handel
BUDG	Haushaltsausschuss
CONT	Haushaltskontrollausschuss
ECON	Ausschuss für Wirtschaft und Währung
EMPL	Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten
ENVI	Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
ITRE	Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie
IMCO	Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz
TRAN	Ausschuss für Verkehr und Fremdenverkehr
REGI	Ausschuss für regionale Entwicklung
AGRI	Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung
PECH	Fischereiausschuss
CULT	Ausschuss für Kultur und Bildung
JURI	Rechtsausschuss
LIBE	Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres
AFCO	Ausschuss für konstitutionelle Fragen
FEMM	Ausschuss für die Rechte der Frau und die Gleichstellung der Geschlechter
PETI	Petitionsausschuss

DROI	Unterausschuss Menschenrechte
SEDE	Unterausschuss Sicherheit und Verteidigung
FISC	Unterausschuss für Steuerfragen
SANT	Unterausschuss für öffentliche Gesundheit

Abkürzungen der Fraktionen

PPE	Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten)
S&D	Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament
Renew	Fraktion Renew Europe
Verts/ALE	Fraktion der Grünen/Freie Europäische Allianz
ECR	Fraktion der Europäischen Konservativen und Reformer
ID	Fraktion Identität und Demokratie
The Left	Fraktion Die Linke im Europäischen Parlament – GUE/NGL
NI	Fraktionslos

C/2024/6979

21.11.2024

Mitteilung der EFTA-Überwachungsbehörde gemäß Artikel 17 Absatz 5 der Verordnung 1008/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über gemeinsame Vorschriften für die Durchführung von Luftverkehrsdiensten in der Gemeinschaft

Ausschreibung für die Durchführung von Linienflugdiensten aufgrund gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen

(C/2024/6979)

Mitgliedstaat	Island
Betroffene Flugstrecken	Flugstrecken: 1. Reykjavík – Gjögur – Reykjavík 2. Reykjavík – Bíldudalur – Reykjavík
Laufzeit des Vertrags	Vom 1. November 2025bis zum 31. Oktober 2028 mit der Möglichkeit einer Verlängerung um zwei Jahre.
Frist für die Angebotsabgabe	Zwei Monate ab der Veröffentlichung der Bekanntmachung im *Amtsblatt der Europäischen Union*
Anschrift, bei der der Text der Ausschreibung und andere einschlägige Informationen und/oder Unterlagen im Zusammenhang mit der Ausschreibung und den geänderten gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen angefordert werden können	Vegagerðin Suðurhraun 3 210 Garðabær ISLAND Ansprechpartner: Gísli Gíslason, gigi@vegagerdin.is, Tel. +354 860 5656. https://tendsign.is/ — Nr. 24-089 Áætlunarflug sérleyfissamningur: Reykjavík – Gjögur– Reykjavík og Reykjavík – Bíldudalur– Reykjavík — Nr. 24-089 Luftverkehrskonzession für Vegagerdin (isländische Straßen- und Küstenverwaltung (IRCA)): Reykjavík – Gjögur – Reykjavík & Reykjavík – Bíldudalur – Reykjavík.

C/2024/7000

21.11.2024

Veröffentlichung eines Antrags auf Eintragung eines Namens im Weinsektor gemäß Artikel 97 Absatz 4 Unterabsatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates

(C/2024/7000)

Gemäß Artikel 17 der Verordnung (EU) 2024/1143 des Europäischen Parlaments und des Rates ([1]) können die Behörden eines Mitgliedstaats oder eines Drittlands oder eine natürliche oder juristische Person mit einem berechtigten Interesse, die in einem Drittland niedergelassen oder ansässig ist, innerhalb von drei Monaten ab dieser Veröffentlichung bei der Kommission Einspruch erheben.

EINZIGES DOKUMENT

„Río Negro“

PDO-ES-03003

Datum der Antragstellung: 3.10.2023

1. **Einzutragender Name**

Río Negro

2. **Art der geografischen Angabe**

g. U. – geschützte Ursprungsbezeichnung

3. **Kategorien von Weinbauerzeugnissen**

1. Wein

4. **Beschreibung des Weins/der Weine**

Weißweine

Strohgelbe Farbe, die im Laufe der Zeit goldene Reflexe annimmt. Klar und glänzend. Dominierende, intensiv aromatische Primäraromen von blumigen, fruchtigen und Zitrusterpenen; deutlich wahrnehmbare tropische und Apfelaromen. Am Gaumen ausgewogen, mit leichter Säure und charakteristisch bitterem Abgang.

* Der maximale Gesamtalkoholgehalt (in % vol) muss innerhalb der von den einschlägigen EU-Rechtsvorschriften vorgegebenen gesetzlichen Grenzwerte liegen.

Allgemeine Analysemerkmale	
Maximaler Gesamtalkoholgehalt (in % vol)	
Minimaler vorhandener Alkoholgehalt (in % vol)	12,00
Mindestgesamtsäure	4,5 g/l, ausgedrückt als Weinsäure
Maximaler Gehalt an flüchtiger Säure (in Milliäquivalent pro Liter)	14,00
Höchstgehalt an Schwefeldioxid (in mg/l)	180

([1]) Verordnung (EU) 2024/1143 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. April 2024 über geografische Angaben für Wein, Spirituosen und landwirtschaftliche Erzeugnisse und über garantiert traditionelle Spezialitäten und fakultative Qualitätsangaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse sowie zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1308/2013, (EU) 2019/787 und (EU) 2019/1753 und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 (ABl. L, 2024/1143, 23.4.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2024/1143/oj).

Rotweine

Charakteristische kirschrote Farbe. Klar, mittlere bis hohe Farbintensität. Dominierende, intensiv aromatische Primäraromen von frischen roten Früchten (Erdbeere, Himbeere, Johannisbeere usw.), außerdem blumige, würzige, balsamische, rauchige und mineralische Noten. Am Gaumen ausgewogen, mit leichter Säure und charakteristisch bitterem Abgang.

* Der maximale Gesamtalkoholgehalt (in % vol) muss innerhalb der von den einschlägigen EU-Rechtsvorschriften vorgegebenen gesetzlichen Grenzwerte liegen.

Allgemeine Analysemerkmale	
Maximaler Gesamtalkoholgehalt (in % vol)	
Minimaler vorhandener Alkoholgehalt (in % vol)	13,00
Mindestgesamtsäure	4,00 g/l, ausgedrückt als Weinsäure
Maximaler Gehalt an flüchtiger Säure (in Milliäquivalent pro Liter)	20,00
Höchstgehalt an Schwefeldioxid (in mg/l)	150

5. **Weinbereitungsverfahren**

a. *Wesentliche önologische Verfahren*

Anbauverfahren

Die Reben weisen eine Pflanzdichte von mindestens 2 500 Stöcken pro Hektar auf. Die Anzahl der Pflanzen pro Hektar darf 4 000 nicht überschreiten.

Im Rahmen des Erziehungssystems werden Spaliere verwendet, um einen dreidimensionalen Kordonschnitt zu ermöglichen. Hierbei handelt es sich um eine spezifisch in dem Gebiet angewandte Rebschnitttechnik, bei der die Zapfen im Winkel zum Hauptarm auf dem Kordon positioniert werden.

Spezifisches önologisches Verfahren

Der Höchstertrag beträgt 70 Liter Rotwein pro 100 Kilogramm Trauben.

Bei Weißweinen werden die Trauben abgebeert und durchlaufen allesamt oder in Teilen (mindestens 50 %) eine Angärung mit Traubenschalen. Anschließend werden sie gepresst und durch Kaltabsetzen geklärt. Danach erfolgt die Weinbereitung bei sehr niedrigen Temperaturen (etwa 15 °C).

Bei Rotweinen werden alle abgebeerten und ganzen Trauben in Tanks abgefüllt und für einen Zeitraum von 3 bis 21 Tagen einer Angärung durch Kaltmazeration unterzogen.

Alle Weine mit der g. U. „Río Negro“ müssen vor dem Inverkehrbringen reifen und abgefüllt werden. Es gelten folgende Mindestanforderungen:

Rotwein: Mindestreifung von elf Monaten, davon mindestens fünf Monate in Eichengefäßen (Barriques oder Fässer unterschiedlicher Größe), gefolgt von einer Flaschenreifung von mindestens sechs weiteren Monaten.

Weißwein aus Gewürztraminer-Trauben: Ausbau auf der Hefe in Edelstahl- oder Eichengefäßen für mindestens drei Monate und mindestens einen weiteren Monat in der Flasche.

b. *Höchsterträge*

Weiße Rebsorten

9 000 Kilogramm Trauben pro Hektar

63,00 Hektoliter pro Hektar

Rotweinsorten

7 000 Kilogramm Trauben pro Hektar

49,00 Hektoliter pro Hektar

6. **Abgegrenztes geografisches Gebiet**

Das abgegrenzte geografische Gebiet gehört zu den Gemeinden Cogolludo, San Andrés und Membrillera in der Provinz Guadalajara. Es umfasst die folgenden Parzellen aus dem spanischen geografischen Informationssystem für Parzellen (SIGPAC) gemäß Veröffentlichung am Tag der positiven Entscheidung der zuständigen Behörde. Es hat eine Gesamtfläche von 472,80 zusammenhängenden Hektar.

GEMEINDE	POLYGON	PARZELLE	FLÄCHE (ha)
COGOLLUDO	1	5138	22,45
COGOLLUDO	1	5140	3,56
COGOLLUDO	1	5141	156,15
COGOLLUDO	1	5143	9,84
COGOLLUDO	1	5144	3,35
COGOLLUDO	1	5145	27,6
COGOLLUDO	1	5160	7,09
COGOLLUDO	1	5165	0,35
COGOLLUDO	1	9002	3,47
COGOLLUDO	1	9007	0,79
COGOLLUDO	1	9008	5,59
COGOLLUDO	2	5108	10,02
COGOLLUDO	2	5109	39,27
COGOLLUDO	2	5110	2,41
COGOLLUDO	2	5135	8,28
COGOLLUDO	2	5136	28,02
COGOLLUDO	2	5137	2,03
COGOLLUDO	2	5138	41,49
COGOLLUDO	502	5789	2,43
MEMBRILLERA	520	10001	50,67
MEMBRILLERA	520	20001	29,1
MEMBRILLERA	520	1	12,24
MEMBRILLERA	519	1	3,06
SAN ANDRES	504	2	0,71
SAN ANDRES	504	3	1,04
SAN ANDRES	504	4	0,46
SAN ANDRES	504	5	0,29
SAN ANDRES	504	6	0,23
SAN ANDRES	504	7	0,15
SAN ANDRES	504	8	0,23
SAN ANDRES	504	9	0,29
SAN ANDRES	504	10	0,14
GESAMTFLÄCHE (ha)			472,8

7. **Wichtigste Keltertraubensorte(n)**

Cabernet Sauvignon

Gewürztraminer

Merlot

Syrah

Tempranillo

Tinto Fragoso

8. **Beschreibung des Zusammenhangs bzw. der Zusammenhänge**

8.1. *Angaben zum geografischen Gebiet (natürliche und menschliche Einflüsse)*

Natürliche Einflüsse

Böden

Das Gebiet „Río Negro“ ist ein steil ansteigendes Plateau, das auf einer Höhe zwischen 940 und 1 000 m liegt. Die Böden sind sauer, kalzium- und magnesiumarm, enthalten wenig organisches Material und weisen einen relativ hohen Tongehalt auf. Der Gehalt an Spurenelementen verleiht den Böden einen besonderen Charakter: Sie enthalten wenig Strontium und viel Rubidium und Barium.

Nach traditioneller Auffassung lässt sich der Boden als ein Gebilde betrachten, das aus der Interaktion zwischen Klima und lebenden Organismen als aktiven Akteuren und Gesteinsart und Geomorphologie als passiven Akteuren entstanden ist. In diesem Sinne lässt sich die Einzigartigkeit des Gebiets „Río Negro“ am besten durch seine Waldzonen beschreiben, in denen Haine mit Kiefern, Wacholder und verschiedenen Eichenarten sowie Buschland mit einer Fülle an aromatischen Pflanzen anzutreffen sind.

Das Gebiet „Río Negro“ kann als Agrarökosystem bezeichnet werden, das speziell an den Weinbau angepasst und durch eine Reihe abiotischer und biotischer Faktoren gekennzeichnet ist. Zu den abiotischen Faktoren gehören Höhenlage, Ausrichtung und Hangneigung. Das Gebiet wird durch ein System tiefer Schluchten abgegrenzt, die es physisch von der weiteren Umgebung trennen. Diese abiotischen Faktoren wirken sich auch unmittelbar auf das Mikroklima aus: Sie haben grundlegende Folgen in Bezug auf Frostfreiheit, Niederschläge, Wind, Abfluss und Erosion. Zu den biotischen Faktoren gehören die Reben selbst und die in unmittelbarer Nähe zu ihnen vorkommenden Waldbaumarten.

Klima

Das Klima weist kontinentale und mediterrane Merkmale auf. Die geringere Luftdichte und der verminderte Treibhauseffekt aufgrund der Höhenlage führen zu einer erheblichen Schwankungsbreite der Tagestemperaturen. Während der Reifezeit betragen die Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht häufig mehr als 20 °C.

Das Plateau des Gebiets „Río Negro“ verdankt seine Besonderheit auch den Bedingungen, die einen natürlichen Schutz vor den schweren Frösten bieten, von denen die umliegenden Gebiete betroffen sind. Die schwerere Kaltluft neigt dazu, durch die Schluchten, die das Plateau bilden, in die tiefer gelegenen benachbarten Gebiete abzusinken. Darüber hinaus verdichten sich die Luftschichten, wenn sie schnell zum Plateau aufsteigen, wodurch ein starker Wind entsteht. Dies wirkt wie eine natürliche Windmühle und verhindert Strahlungsfröste und damit die Beeinträchtigung der Trauben und ihrer Qualität.

Menschliche Faktoren

In diesem Agrarökosystem werden eine Reihe althergebrachter Anbaupraktiken angewandt, durch die die natürlichen Bedingungen dieses Gebiets nach und nach verändert und angepasst wurden. Es handelt sich um ein Gebiet, dass der Bewirtschaftung von Rebflächen gewidmet ist, im Gegensatz zu den benachbarten Gebieten, die traditionell für den Getreideanbau vorgesehen waren. Zu nennen sind unter anderem folgende Faktoren: die Kalkdüngemittel, die die chemische Zusammensetzung des Bodens in diesem spezifischen Gebiet schrittweise verändert haben, der niedrige Gehalt an organischen Stoffen im Vergleich zu benachbarten Gebieten und der Verbleib der Steine im Boden, da diese den Reben zugutekommen, wohingegen sie aus dem für den Getreideanbau vorgesehenen Ackerland entfernt wurden.

Die Rebsorte Tinto Fragoso ist in Cogolludo heimisch. Es handelt sich um eine traditionelle Sorte, die sonst nirgendwo auf der Welt vorkommt, und der „Río Negro“ ist derzeit der einzige Wein aus dieser Rebsorte, der käuflich erworben werden kann. Die Existenz einer heimischen Sorte ist ein unbestreitbarer Beweis dafür, dass der Weinbau für die Bevölkerung dieses Gebiets seit jeher von Bedeutung war. Sie erklärt auch, warum die Anbauverfahren und die verwendeten Rebsorten an die besonderen Klima- und Bodenbedingungen angepasst werden müssen, die sich von anderen Rebflächen in der Umgebung stark unterscheiden.

8.2. *Einzelheiten zur Qualität oder zu den Eigenschaften des Weins, die wesentlich oder ausschließlich auf das geografische Gebiet zurückgehen*

Besondere Merkmale des Weins im Zusammenhang mit dem geografischen Gebiet:

— Weine mit hohem natürlichem Säuregehalt.

— Ungewöhnlich hohe Kalziumionenkonzentration.

— Hoher Gesamtgehalt an Anthocyanen.

— Weine, die bei der Verkostung eine leichte Säure und einen charakteristisch bitteren Abgang aufweisen.

— Rotweine mit kirschroter Farbe, auch wenn sie gereift sind, und mit mittlerer bis hoher Farbintensität.

— Weine, die von Natur aus für die Reifung geeignet sind und einen höheren Methoxyphenolgehalt aufweisen. Diese Verbindungen verleihen den Weinen würzige und rauchige Noten und sind auf die Praxis einer längeren Reifungszeit zurückzuführen.

— Der hohe Terpengehalt bringt eine hohe aromatische Intensität und typische Eigenschaften mit besonderen blumigen und tropischen Noten mit sich.

8.3. *Zusammenhang zwischen den Gegebenheiten des geografischen Gebiets und der Qualität des Weins*

Die im Gebiet „Río Negro“ erzeugten Weine verdanken ihre Eigenschaften den außergewöhnlichen natürlichen Gegebenheiten dieser gebirgigen Enklave sowie dem menschlichen Einfluss. Der Mensch muss seit Jahrhunderten Sorten auswählen und Anbauverfahren und Weinbereitungsformen an diese Bedingungen anpassen, die sowohl in Bezug auf den Boden als auch das Klima einzigartig sind.

Der niedrige pH-Wert und der hohe Säuregehalt der Böden in diesem Gebiet tragen dazu bei, dass sich der natürliche Säuregehalt der Weine erhöht. Sie verleihen eine bittere Note und sorgen für typische Eigenschaften sowie einen längeren Abgang.

Der hohe Kalziumgehalt in den Weinen ist auf die komplexe Wechselwirkung zwischen den Elementen des Bodens zurückzuführen. Die wichtigste dieser Wechselwirkungen ist die Möglichkeit der Substitution von Strontium durch Kalzium sowie die besondere Zusammensetzung der Böden des Gebiets „Río Negro“. Diese weisen einen ungewöhnlich niedrigen Kalziumgehalt auf, weshalb die regelmäßige Ausbringung von Kalkdünger erforderlich ist, der den sauren Charakter der Böden teilweise kompensiert. Der Strontiumgehalt der Böden ist sogar noch niedriger, sodass die Pflanzen, da sie nicht um Strontium konkurrieren müssen, leichter Kalzium aufnehmen können.

Das Klima, das durch die ausgeprägte Höhenlage entsteht, wirkt sich spürbar auf die Merkmale der Weine des Gebiets „Río Negro“ aus. Eine mildere Tagestemperatur bedeutet eine langsamere und ausgewogenere Reifung. Dies trägt dazu bei, dass der Säuregehalt erhalten bleibt, indem die Anreicherung von Zucker verlangsamt wird, sodass die Schalen vollständig reifen und somit eine größere Menge nützlicher Verbindungen entstehen kann. Zu diesen gehören etwa ein besonders hoher Gehalt an Anthocyanen, insbesondere solche, die ihre Farbe nicht verlieren und dem Wein aufgrund ihres langsamen Abbaus eine rötere Farbe verleihen, sowie ein Tannin, das leicht polymerisiert, aufgrund seiner langen Reifung natürlich süß ist und für Volumen und Struktur sorgt. Die höheren Niederschläge und insbesondere die Stürme ab Mitte August tragen auch dazu bei, dass die Tagestemperaturen während der Reifezeit deutlich frischer und milder werden. Darüber hinaus verringern die Niederschläge die Evapotranspiration der Reben, sodass sie einen höheren Säuregehalt erhalten können, wodurch der Wein Ausgewogenheit und Langlebigkeit erhält.

Die Sonneneinstrahlung ist viel intensiver als in benachbarten Gebieten. Dies führt dazu, dass die Trauben als Schutzmaßnahme eine dickere Schale entwickeln, die eine größere aromatische Intensität hervorbringt und zu der hohen Konzentration an Polyphenolen und Anthocyanen beiträgt.

Die Weine des Gebiets „Río Negro“ eignen sich von Natur aus für die Reifung, was von Anfang an das besondere Herstellungsverfahren beeinflusst hat. Dieses zeichnet sich durch einen langen Reifungszeitraum aus, durch den der Methoxyphenolgehalt der Weine ansteigt. Diese Verbindungen verleihen den Weinen würzige und rauchige Noten und sind auf die Praxis einer längeren Reifungszeit zurückzuführen.

Die zahlreichen Wälder, die das Weinbaugebiet „Río Negro“ umgeben, tragen ebenfalls dazu bei, den Gehalt an Terpenen in den Weinen und damit deren aromatische Intensität und typische Eigenschaften zu verstärken. Dies ist darauf zurückzuführen, dass Monoterpene Stoffwechselprodukte der ätherischen Öle zahlloser Duft- und Waldpflanzenarten sind. Diese Verbindungen gelangen durch Zersetzung toter Blätter der Pflanzen in den Boden, werden von deren Wurzeln ausgeschieden oder entweichen als flüchtige Stoffe aus ihren oberirdischen Teilen.

8.4. *Rechtfertigung der Bedingungen eines einzelnen Antragstellers*

Das abgegrenzte geografische Gebiet weist Eigenschaften auf, die sich erheblich von denen der benachbarten Gebiete unterscheiden, wie aus einer Studie der höheren technischen Schule für Agraringenieure der Universität Kastilien-La Mancha (Universidad de Castilla-La Mancha) über die Gebietseinheit, die eine potenzielle Ursprungsbezeichnung „Río Negro“ bilden würde, hervorgeht.

Diese Studie zeigt, dass sich die Böden des Plateaus, auf dem das Anbaugebiet des „Río Negro“ liegt, aufgrund ihres Säuregehalts, ihres niedrigen Kalziumgehalts, ihres relativ hohen Tongehalts und ihres besonderen Spurenelementgehalts von den Böden in benachbarten Gebieten unterscheiden: Sie enthalten wenig Strontium und viel Rubidium und Barium. Dabei handelt es sich um hoch entwickelte Böden, die oft eine Oberflächenbedeckung mit Kies und Tonanreicherungen in den unterirdischen Bodenhorizonten, Sättigung sowie Segregation von Eisen und Mangan aufweisen. Durch die Segregation von Eisenoxiden in den unterirdischen Horizonten erhalten die Böden eine charakteristische Farbmischung. Die Entwicklung dieser Böden wird aufgrund der vorübergehenden Sättigung bisweilen durch Prozesse der Entstehung von Pseudogley geprägt und beeinflusst. Dies zeigt sich in der Farbe der Bodenmaterialien, dem Vorhandensein von Tonmineralien und der Anreicherung von Oxiden.

Obwohl das abgegrenzte geografische Gebiet zum Gebiet der g. g. A. „Castilla“ gehört, weisen seine Weine ganz andere Eigenschaften auf.

PARAMETER:

G. G. A CASTILLA /G. U. RÍO NEGRO

Minimaler vorhandener Alkoholgehalt:

Weißweine 9 % / 12 %

Rotweine 10 % / 13 %

Mindestgesamtsäure, Weißweine:

4 g/l / 4,5 g/l

Maximaler pH-Wert:

------- / 4

Mindestgehalt an Kalzium:

------- / 25 mg/l.

Mindestgesamtgehalt an Anthocyanen bei Rotweinen:

------ / 250 mg/l.

Höchsterträge pro Hektar:

≤ 16 000 kg/ha	≤ 9 000 kg/ha (Weißweine)
	≤ 7 000 kg/ha (Rotweine)
≤ 112 hl/ha	≤ 63 hl/ha (Weißweine)
	≤ 49 hl/ha (Rotweine)

Der Antrag auf Eintragung der g. U. „Río Negro“ wird von einem einzigen Antragsteller gestellt, da die Voraussetzungen für die Ausnahmeregelung gemäß Artikel 95 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 erfüllt sind.

Der Antragsteller ist der einzige Erzeuger in dem abgegrenzten geografischen Gebiet. Es gibt in dem abgegrenzten geografischen Gebiet gemäß Abschnitt 4 nur einen Weinerzeuger (der gleichzeitig der Verarbeiter ist). Da es keine anderen Weinerzeuger oder Verarbeiter gibt, ist die Möglichkeit, dass sich weitere Akteure am Antrag beteiligen, derzeit nicht gegeben. Allerdings ist es künftig weiteren Winzern gestattet, den eingetragenen Namen zu nutzen, wenn sie sich in dem abgegrenzten geografischen Gebiet niederlassen und die in der Produktspezifikation festgelegten Bedingungen erfüllen.

9. **Weitere wesentliche Bedingungen**

Rechtsrahmen:

Nationale Rechtsvorschriften

Art der weiteren Bedingung:

Verpackung im abgegrenzten geografischen Gebiet

Beschreibung der Bedingung:

Die Abfüllung der Weine erfolgt in den Kellereien des Erzeugungsgebiets, da die Weine eine zweite Flaschenreifung durchlaufen. Während dieser Phase findet ein Reduktionsprozess statt, der die Qualität der Weine verbessert und ihren Geschmack abrundet. Sie sind trinkfertig, wenn sie die organoleptischen Eigenschaften erlangt haben, die in den Spezifikationen für die verschiedenen Weine dargelegt sind.

Link zur Produktspezifikation

http://pagina.jccm.es/agricul/paginas/comercial-industrial/consejos_new/pliegos/PLIEGO_DOP_RIO_NEGRO_20230530_mp.pdf

C/2024/7046

21.11.2024

Veröffentlichung eines Antrags auf Eintragung eines Namens gemäß Artikel 50 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel

(C/2024/7046)

Im Anschluss an diese Veröffentlichung können gemäß Artikel 17 der Verordnung (EU) 2024/1143 des Europäischen Parlaments und des Rates ([1]) die Behörden eines Mitgliedstaats oder eines Drittlands oder eine natürliche oder juristische Person mit einem berechtigten Interesse, die in einem Drittland niedergelassen oder ansässig ist, innerhalb von drei Monaten ab dieser Veröffentlichung bei der Kommission Einspruch erheben.

Die Produktspezifikation gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 ist im Unionsregister der geografischen Angaben enthalten.

EINZIGES DOKUMENT

„Gula Kelapa Kulonprogo Jogja“

EU-Nr.: PDO-ID-2923 — 17.4.2023

g. U. (X) g. g. A. ( )

1. **Name(n) (der g. U. oder der g. g. A.)**

„Gula Kelapa Kulonprogo Jogja“

2. **Mitgliedstaat oder Drittland**

Indonesien

3. **Beschreibung des Agrarerzeugnisses oder Lebensmittels**

3.1. *Art des Erzeugnisses*

Klasse 1.8. Andere unter Anhang I AEUV fallende Erzeugnisse (Gewürze usw.)

3.2. *Beschreibung des Erzeugnisses, für das der unter Punkt 1 aufgeführte Name gilt*

Das Erzeugnis „Gula Kelapa Kulonprogo Jogja“ ist ein granulierter Kokosblütenzucker. Dieser wird aus dem Nektar von Kokospalmen hergestellt, die im Regierungsbezirk Kulon Progo angebaut werden. Bei den zur Erzeugung von „Gula Kelapa Kulonprogo Jogja“ verwendeten Kokospalmen handelt es sich um die im abgegrenzten geografischen Gebiet heimischen Varianten – die Grüne Kokosnuss (*Cocos nucifera*, L. var. *viridis*) und die Rote Kokosnuss (*Cocos nucifera*, L. var. *rubescens*).

„Gula Kelapa Kulonprogo Jogja“ hat einen hohen Brix-Wert von 16-16,2 % (16-16,2 g lösliche Feststoffe je 100 g Nektar), einen Saccharosegehalt von 63,60-66,56 %, einen Gehalt an reduzierenden Zuckern von 5,83-9,71 %, einen Wassergehalt von 1,82-4,92 % und einen Aschegehalt von 1,84-2,14 %.

Der hohe Brix-Wert beeinflusst unmittelbar den Geschmack von „Gula Kelapa Kulonprogo Jogja“, der äußerst süß ist. Das Erzeugnis weist einen starken aromatischen Kokosnussduft, ein rauchiges Aroma sowie ein Karamellaroma auf, das in hohem Maße von der traditionellen Verarbeitungsmethode vor Ort abhängt. „Gula Kelapa Kulonprogo Jogja“ ist von bräunlich-gelber Farbe und hat eine weiche und geschmeidige Textur.

([1]) Verordnung (EU) 2024/1143 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. April 2024 über geografische Angaben für Wein, Spirituosen und landwirtschaftliche Erzeugnisse und über garantiert traditionelle Spezialitäten und fakultative Qualitätsangaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse sowie zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1308/2013, (EU) 2019/787 und (EU) 2019/1753 und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 (ABl. L, 2024/1143, 23.4.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2024/1143/oj).

3.3. *Futter (nur für Erzeugnisse tierischen Ursprungs) und Rohstoffe (nur für Verarbeitungserzeugnisse)*

„Gula Kelapa Kulonprogo Jogja“ ist ein granulierter Kokosblütenzucker und wird aus dem Nektar von Kokospalmen hergestellt, die ausschließlich in den folgenden drei (3) Distrikten des Regierungsbezirks Kulon Progo angebaut werden: Kokap, Girimulyo und Samigaluh.

3.4. *Besondere Erzeugungsschritte, die in dem abgegrenzten geografischen Gebiet erfolgen müssen*

Die Erzeugung umfasst mehrere zu berücksichtigende Aspekte:

1. Bodenbereitung
2. Pflanzenanbau
3. Abzapfen des Nektars
4. Gärungsverzögerung
5. Verarbeitung des Nektars der Kokospalme zu granuliertem Zucker
6. Verarbeitung des granulierten Zuckers

3.5. *Besondere Vorschriften für Vorgänge wie Schneiden, Reiben, Verpacken usw. des Erzeugnisses mit dem eingetragenen Namen*

—-

3.6. *Besondere Vorschriften für die Kennzeichnung des Erzeugnisses mit dem eingetragenen Namen*

Logo:

Das Erzeugnis „Gula Kelapa Kulonprogo Jogja“ sollte mit dem Logo „Gula Kelapa Kulonprogo Jogja“ und dem Logo der nationalen geografischen Angabe Indonesiens gekennzeichnet werden. Die beiden Logos sind in der Abbildung unten zu sehen.

Logo „Gula Kelapa Kulonprogo Jogja“	Logo der nationalen geografischen Angabe Indonesiens

Kennzeichnung und Verpackung

Kennzeichnung

Umhüllung und Verpackung von „Gula Kelapa Kulonprogo Jogja“

Das Erzeugnis „Gula Kelapa Kulonprogo Jogja“ sollte wie folgt gekennzeichnet werden:

a. mit der geografischen Angabe „*Gula Kelapa Kulonprogo Jogja*“
b. mit dem Logo der geografischen Angabe „Gula Kelapa Kulonprogo Jogja“
c. mit dem Code für die Rückverfolgbarkeit der geografischen Angabe

Einzelheiten des Logos:

d. Abbildung der Menoreh Hills
e. Abbildung von Kokospalmen
f. Abbildung des Erzeugnisses „Gula Kelapa Kulonprogo Jogja“
g. Abbildung des Jogja Monument
h. Schriftzug „Gula Kelapa Kulonprogo Jogja“

4. **Kurzbeschreibung der Abgrenzung des geografischen Gebiets**

„Gula Kelapa Kulonprogo Jogja“ wird in den folgenden drei (3) Distrikten des Regierungsbezirks Kulon Progo hergestellt: Kokap, Girimulyo und Samigaluh. Die westliche Grenze des Regierungsbezirks Kulon Progo befindet sich auf 110,0458° östlicher Länge, die östliche Grenze auf 110,2428° östlicher Länge, die nördliche Grenze auf 7,6584° südlicher Breite und die südliche Grenze auf 7,9741° südlicher Breite.

5. **Zusammenhang mit dem geografischen Gebiet**

Wie der hohe Brix-Wert von 16-16,2 % (16-16,2 g lösliche Feststoffe je 100 g Nektar), der Saccharosegehalt von 63,60-66,56 %, der Gehalt an reduzierenden Zuckern von 5,83-9,71 %, der Wassergehalt von 1,82-4,92 % und der Aschegehalt von 1,84-2,14 % zeigen, wirken sich sowohl natürliche als auch menschliche Faktoren auf das Erzeugnis „Gula Kelapa Kulonprogo Jogja“ aus. Der hohe Brix-Wert beeinflusst unmittelbar den Geschmack von „Gula Kelapa Kulonprogo Jogja“, der äußerst süß ist.

„Gula Kelapa Kulonprogo Jogja“ unterscheidet sich von anderen Kokosblütenzuckern hinsichtlich der Verwendung von Chemikalien zur Verzögerung der Gärung. Die Bevölkerung im Regierungsbezirk Kulon Progo verwendet keine chemischen Produkte wie Natriumbisulfit zur Verzögerung der Gärung bei der Entnahme des Nektars. Stattdessen setzen die Erzeuger in Kulon Progo eine natürliche Substanz namens *Laru* ein. Darüber hinaus wird traditionelles Brennholz verwendet, um „Gula Kelapa Kulonprogo Jogja“ abzukochen, was ihm ein ausgeprägtes rauchiges Aroma verleiht.

Der Einfluss natürlicher Faktoren

Wie bereits erwähnt, wird „Gula Kelapa Kulonprogo Jogja“ ausschließlich in den folgenden drei (3) Distrikten des Regierungsbezirks Kulon Progo erzeugt: Kokap, Girimulyo und Samigaluh. Das Gebiet liegt zwischen 100 und 500 m über dem Meeresspiegel und weist wellige Hänge mit einer Neigung von 2-15 % auf. Das Land wird von Inceptisol- und Alfisolböden dominiert, wobei die Hauptmaterialien Sandstein mit Schichten aus Ton, Kalkstein und Andesit mit einem recht tiefen Solum sind. Die Bodentextur ist durch Ton und Sand bestimmt. Die Bodenreaktion ist neutral oder leicht sauer mit ausreichender Bodenfruchtbarkeit. Die Wasserhaltefähigkeit des Bodens ist gering, was sich unmittelbar auf den Wassergehalt des Nektars auswirkt und zu einem hohen Zuckergehalt führt, sodass der Geschmack von „Gula Kelapa Kulonprogo Jogja“ sehr süß ist. Dies ist einer der Faktoren, die zu einem hohen Brix-Wert von „Gula Kelapa Kulonprogo Jogja“ führen. Neben dem Boden spielen die Regenfälle in Kulon Progo eine wichtige Rolle im Hinblick auf den hohen Brix-Wert. Der Regierungsbezirk Kulon Progo weist eine geringe Niederschlagsmenge von weniger als 2 500 mm pro Jahr auf, was zu einem niedrigen Wassergehalt im Boden führt.

Bei den zur Erzeugung von „Gula Kelapa Kulonprogo Jogja“ verwendeten Kokospalmen handelt es sich um die heimischen Varianten aus dem abgegrenzten geografischen Gebiet. Die Kokospalmenvariante von Kulon Progo ist eine große Palmenart mit zwei Unterarten: die Grüne Kokosnuss (*Cocos nucifera*, L. var. *viridis*) und die Rote Kokosnuss (*Cocos nucifera*, L. var. *rubescens*). Diese Art von Kokospalme verfügt über einen großen Baumstamm, der bis zu 30 Meter hoch werden kann. Sie trägt nach sechs bis acht Anbaujahren Früchte. Kokospalmen dieser Art können mehr als hundert Jahre alt werden.

Der Einfluss menschlicher Faktoren

Der menschliche Faktor und das lokale Know-how beeinflussen die Merkmale von „Gula Kelapa Kulonprogo Jogja“ stark, wie nachstehend erläutert:

Pflanzenanbausystem

Das Kultivierungssystem beruht auf lokal angebauten Kokospalmen, wobei es sich um hohe Kokospalmen der Grünen Kokosnuss (*Cocos nucifera*, L. var. *viridis*) und der Roten Kokosnuss (*Cocos nucifera*, L. var. *rubescens*) handelt. Die Erzeuger in Kulon Progo verfügen über ein von ihren Vorfahren tradiertes System für den Anbau von Pflanzen, das z. B. die Einhaltung der Fruchtfolge für junge Pflanzen zwischen den Kokospalmen und die Verwendung von Gründüngung und Bodenbedeckung (Mulch) umfasst. Darüber hinaus wird in Kulon Progo auch ein Schädlings-, Krankheits- und Unkrautbekämpfungssystem durch Schnitt, Hacken oder Jäten (*Dangir*) befolgt. Dadurch bleibt die Güte der Kokospalme erhalten, sodass „Gula Kelapa Kulonprogo Jogja“ von guter Qualität erzeugt werden kann.

System für die Entnahme des Kokosnektars

Die Entnahme des Kokosnektars wird mit einem als *Bumbung* bezeichneten Behälter (Bambusbehälter) vorgenommen, der äußerst hygienisch ist. Da der Behälter aus Bambus hergestellt wird, erfolgt keine Oxidation des Kokosnektars. Die Entnahme wird morgens und abends durchgeführt, um die Qualität des Kokosnektars zu erhalten. Die Entnahmezeit ist für die Erhaltung der Qualität des Nektars von entscheidender Bedeutung, da der Behälter nicht zu lange stehen bleiben darf, damit der Nektar nicht vergärt und der Geschmack nicht beeinflusst wird. Die Erzeuger in Kulon Progo haben die optimale Zeitspanne für die Entnahme des Nektars ermittelt. So verbleibt er nicht zu lange im Behälter und das Karamell- und Kokosnussaroma von „Gula Kelapa Kulonprogo Jogja" wird aufrechterhalten.

Entnahme des Nektars

Die Erzeuger von „Gula Kelapa Kulonprogo Jogja" haben die Verwendung chemischer Erzeugnisse (Natriumbisulfit) bei der Entnahme des Nektars untersagt. Natürliche Stoffe wie *Laru* (Zutaten) hingegen sind zugelassen. *Laru* besteht aus natürlichen Zutaten, nämlich: Mangostannektar + kalkhaltiges Wasser oder ausschließlich Mangostannektar. Die Steuerung und Verzögerung der Gärung des Nektars ist ein wichtiges Verfahren, um die Qualität des Enderzeugnisses zu gewährleisten.

Kochen

Die Erzeuger von „Gula Kelapa Kulonprogo Jogja" kochen den Nektar zweimal täglich (vormittags und abends) unmittelbar nach seiner Entnahme, um die Gärung zu verhindern.

Zum Kochen des „Gula Kelapa Kulonprogo Jogja" wird in Kulon Progo traditionelles Brennholz verwendet. Durch dieses Verfahren erhält „Gula Kelapa Kulonprogo Jogja" sein rauchiges Aroma.

Die oben beschriebenen Traditionen, die von Generation zu Generation weitergegeben wurden, wirken sich stark auf die Merkmale des Nektars und des Enderzeugnisses aus.

Hinweis auf die Veröffentlichung der Spezifikation

Indonesisches Amtsblatt für geografische Angaben, Reihe A, Nr. 02/IG/IV/A/2014 (16. April 2014-16. Juli 2014)

C/2024/7049

21.11.2024

Bekanntmachung der Einleitung eines Antidumpingverfahrens betreffend die Einfuhren von geschmolzenem Aluminiumoxid mit Ursprung in der Volksrepublik China

(C/2024/7049)

Der Europäischen Kommission (im Folgenden „Kommission“) liegt ein Antrag nach Artikel 5 der Verordnung (EU) 2016/1036 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 über den Schutz gegen gedumpte Einfuhren aus nicht zur Europäischen Union gehörenden Ländern ([1]) (im Folgenden „Grundverordnung“) vor, dem zufolge die Einfuhren von geschmolzenem Aluminiumoxid mit Ursprung in der Volksrepublik China gedumpt sind und dadurch den Wirtschaftszweig der Union schädigen ([2]).

1. Antrag

Der Antrag wurde am 9. Oktober 2024 von Imerys S.A (im Folgenden „Antragsteller“) eingereicht. Er wurde im Sinne des Artikels 5 Absatz 4 der Grundverordnung im Namen des Wirtschaftszweigs der Union für Aluminiumoxid gestellt.

Eine allgemein einsehbare Fassung des Antrags und die Analyse, inwieweit der Antrag von den Unionsherstellern unterstützt wird, sind in dem zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien bestimmten Dossier verfügbar. Abschnitt 5.6 dieser Bekanntmachung enthält Informationen über den Zugang zum Dossier für interessierte Parteien.

2. Untersuchte Ware

Diese Untersuchung betrifft künstlichen Korund, auch chemisch nicht einheitlich, auch bekannt als geschmolzenes Aluminiumoxid (im Folgenden „untersuchte Ware“).

Künstlicher Korund, der derzeit unter dem TARIC-Code 2818 10 91 30 eingereiht wird (d. h. Sinterkorund mit mikrokristalliner Struktur, bestehend aus Aluminiumoxid (CAS RN 1344-28-1) und Magnesiumaluminat (CAS RN 12068-51-8) mit einem Gehalt (berechnet als Oxid) an Aluminiumoxid von 92 GHT oder mehr, jedoch nicht mehr als 94 GHT, und Magnesiumoxid von 7 GHT (± 1 GHT)), gehört jedoch nicht zur untersuchten Ware. Mechanische Mischungen aus künstlichem Korund und anderen Stoffe, die derzeit unter der Position 3824 eingereiht werden, gehören ebenfalls nicht zur untersuchten Ware.

Interessierte Parteien, die Informationen zur Warendefinition übermitteln möchten, müssen dies binnen 10 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ([3]) tun.

3. Dumpingbehauptung

Bei der angeblich gedumpten Ware handelt es sich um die untersuchte Ware mit Ursprung in der Volksrepublik China (im Folgenden „betroffenes Land“), die derzeit unter den KN-Codes 2818 10 11, 2818 10 19, ex 2818 10 91 und 2818 10 99 (TARIC-Codes 2818 10 91 20, 2818 10 91 90) eingereiht wird. Die KN- und TARIC-Codes werden nur informationshalber und unbeschadet einer späteren Änderung der zolltariflichen Einreihung angegeben. Der Gegenstand dieser Untersuchung unterliegt der Definition der untersuchten Ware in Abschnitt 2.

Dem Antragsteller zufolge ist es aufgrund nennenswerter Verzerrungen im Sinne des Artikels 2 Absatz 6a Buchstabe b der Grundverordnung nicht angemessen, die Inlandspreise und -kosten in der Volksrepublik China zu verwenden.

([1]) ABl. L 176 vom 30.6.2016, S. 21, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2016/1036/oj.

([2]) Der allgemeine Begriff „Schädigung“ im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 der Grundverordnung bedeutet, dass ein Wirtschaftszweig der Union bedeutend geschädigt wird oder geschädigt zu werden droht oder dass die Errichtung eines Wirtschaftszweigs der Union erheblich verzögert wird.

([3]) Bezugnahmen auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung sind als Bezugnahmen auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im *Amtsblatt der Europäischen Union* zu verstehen.

Zur Untermauerung der Behauptung, dass nennenswerte Verzerrungen bestehen, bezog sich der Antragsteller auf die Informationen in der für die Zwecke von Handelsschutzuntersuchungen erstellten Arbeitsunterlage der Kommissionsdienststellen über nennenswerte wirtschaftliche Verzerrungen in der Volksrepublik China ([4]) vom 10. April 2024. Insbesondere seien bei Produktion und Verkauf der untersuchten Ware offenbar die Faktoren gegeben, die unter anderem in den Kapiteln über Grund und Boden, Energie, Kapital, Rohstoffe und Arbeit angeführt seien, sowie Verzerrungen, die sich speziell auf den chemischen Industriesektor auswirkten. Darüber hinaus bezog sich der Antragsteller auf öffentlich zugängliche Informationen, insbesondere auf den 14. Fünfjahresplan der Gemeinde Chongqing für die hochwertige Entwicklung der verarbeitenden Industrie (im Folgenden „Chongqing-Plan") ([5]).

Daher stützt sich die Dumpingbehauptung nach Artikel 2 Absatz 6a Buchstabe a der Grundverordnung auf einen Vergleich eines Normalwerts, der rechnerisch ermittelt wurde anhand von Herstell- und Umsatzkosten, die unverzerrte Preise oder Vergleichswerte widerspiegeln, mit dem Preis der untersuchten Ware bei der Ausfuhr in die Union (auf der Stufe ab Werk). Der Antragsteller nannte Mexiko als geeignetes repräsentatives Land für die rechnerische Ermittlung des Normalwerts.

Aus diesem Vergleich ergeben sich für das betroffene Land erhebliche Dumpingspannen.

Angesichts der vorliegenden Informationen vertritt die Kommission die Auffassung, dass im Sinne des Artikels 5 Absatz 9 der Grundverordnung genügend Beweise vorliegen, die tendenziell darauf hindeuten, dass es aufgrund nennenswerter Verzerrungen mit Auswirkungen auf Preise und Kosten nicht angemessen ist, die Inlandspreise und -kosten des betroffenen Landes heranzuziehen, und dass somit die Einleitung einer Untersuchung nach Artikel 2 Absatz 6a der Grundverordnung gerechtfertigt ist.

Der Länderbericht steht in dem zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien bestimmten Dossier zur Verfügung und auf der Website der GD Handel ([6]).

4. **Behauptung bezüglich Schädigung, Schadensursache und Verzerrungen des Rohstoffangebots**

4.1. ***Behauptung bezüglich Schädigung und Schadensursache***

Der Antragsteller legte Beweise dafür vor, dass die Einfuhren der untersuchten Ware aus dem betroffenen Land gemessen am Marktanteil insgesamt gestiegen sind.

Aus den vom Antragsteller vorgelegten Beweisen geht hervor, dass die Menge und die Preise der eingeführten untersuchten Ware sich unter anderem auf die Verkaufsmengen, die in Rechnung gestellten Preise und den Marktanteil des Wirtschaftszweigs der Union negativ ausgewirkt und dadurch die Gesamtergebnisse, die finanzielle Lage und die Beschäftigungssituation des Wirtschaftszweigs der Union sehr nachteilig beeinflusst haben.

4.2. ***Behauptung bezüglich Verzerrungen des Rohstoffangebots***

Der Antragsteller hat genügend Beweise dafür vorgelegt, dass es im betroffenen Land bei der untersuchten Ware möglicherweise Verzerrungen des Rohstoffangebots gibt. Den im Antrag enthaltenen Beweisen zufolge unterliegen Aluminiumoxid und Bauxit, auf die mehr als 17 % der Herstellkosten der untersuchten Ware entfallen, im betroffenen Land einer Ausfuhrumsatzsteuer. Auf der Grundlage eines Vergleichs der Preise auf den repräsentativen internationalen Märkten, die einer Marktuntersuchung von Business Analytiq entnommen wurden, mit den Preisen im betroffenen Land wird im Antrag festgestellt, dass die Verzerrungen des Rohstoffangebots im Sinne des Artikels 7 Absatz 2a Unterabsatz 2 der Grundverordnung offensichtlich zu Preisen führen, die deutlich unter denen der repräsentativen internationalen Märkte liegen.

Daher werden nach Artikel 7 Absatz 2a der Grundverordnung bei der Untersuchung die mutmaßlichen Verzerrungen geprüft, damit beurteilt werden kann, ob gegebenenfalls ein unter der Dumpingspanne liegender Zoll ausreicht, um die Schädigung zu beseitigen. Sollten im Laufe der Untersuchung noch weitere Verzerrungen im Sinne des Artikels 7 Absatz 2a der Grundverordnung festgestellt werden, so kann sich die Untersuchung auch auf diese Verzerrungen erstrecken.

([4]) Commission Staff Working Document on Significant Distortions in the Economy of the People's Republic of China for the Purposes of Trade Defence Investigations vom 10. April 2024, SWD(2024) 91 final, abrufbar unter: https://ec.europa.eu/transparency/documents-register/detail?ref=SWD(2024)91&lang=en.

([5]) 14. Fünfjahresplan (2021-2025), Volksregierung von Chongqing, Bereitstellung einer hochwertigen Entwicklung der verarbeitenden Industrie in Chongqing, abrufbar unter: https://www.cq.gov.cn/zwgk/zfxxgkml/szfwj/qtgw/202108/t20210803_9538603.html.

([6]) Im Länderbericht zitierte Dokumente sind auf hinreichend begründeten Antrag ebenfalls erhältlich.

5. **Verfahren**

Die Kommission kam nach Unterrichtung der Mitgliedstaaten zu dem Schluss, dass der Antrag im Namen des Wirtschaftszweigs der Union gestellt wurde und dass die vorliegenden Beweise die Einleitung eines Verfahrens rechtfertigen; sie leitet daher nach Artikel 5 der Grundverordnung eine Untersuchung ein.

Bei der Untersuchung wird geprüft, ob die untersuchte Ware mit Ursprung in dem betroffenen Land gedumpt ist und ob der Wirtschaftszweig der Union durch die gedumpten Einfuhren geschädigt wird.

Sollte sich dies bestätigen, wird nach Artikel 21 der Grundverordnung weiter geprüft, ob die Einführung von Maßnahmen nicht etwa dem Unionsinteresse zuwiderliefe. Um festzustellen, ob Artikel 7 Absatz 2a Anwendung findet, wird darüber hinaus eine Prüfung des Unionsinteresses nach Artikel 7 Absatz 2b der Grundverordnung vorgenommen.

5.1. ***Untersuchungszeitraum und Bezugszeitraum***

Die Untersuchung von Dumping und Schädigung betrifft den Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 (im Folgenden „Untersuchungszeitraum“). Die Untersuchung der für die Schadensanalyse relevanten Entwicklungen betrifft den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum Ende des Untersuchungszeitraums (im Folgenden „Bezugszeitraum“).

5.2. ***Stellungnahmen zum Antrag und zur Einleitung der Untersuchung***

Interessierte Parteien, die zum Antrag (zum Beispiel zu Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Schädigung oder der Schadensursache) oder zu Aspekten im Zusammenhang mit der Einleitung der Untersuchung (zum Beispiel zu der Frage, inwieweit der Antrag unterstützt wird) Stellung nehmen möchten, müssen dies binnen 37 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung tun.

Anträge auf Anhörung, die die Einleitung der Untersuchung betreffen, müssen binnen 15 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung gestellt werden.

5.3. ***Verfahren zur Dumpingermittlung***

Die ausführenden Hersteller ([7]) der untersuchten Ware aus dem betroffenen Land werden gebeten, bei der Untersuchung der Kommission mitzuarbeiten.

5.3.1. *Untersuchung der ausführenden Hersteller*

5.3.1.1. Verfahren zur Auswahl der zu untersuchenden ausführenden Hersteller in der Volksrepublik China

a) Stichprobenverfahren

Da in der Volksrepublik China möglicherweise eine Vielzahl ausführender Hersteller von dem Verfahren betroffen ist und da es gilt, die Untersuchung fristgerecht abzuschließen, kann die Kommission die Zahl der zu untersuchenden ausführenden Hersteller auf ein vertretbares Maß beschränken, indem sie eine Stichprobe bildet (im Folgenden „Stichprobenverfahren“). Das Stichprobenverfahren wird nach Artikel 17 der Grundverordnung durchgeführt.

Damit die Kommission über die Notwendigkeit eines Stichprobenverfahrens entscheiden und gegebenenfalls eine Stichprobe bilden kann, werden alle ausführenden Hersteller oder die in ihrem Namen handelnden Vertreter gebeten, der Kommission binnen 7 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Angaben zu ihrem Unternehmen vorzulegen. Diese Angaben sind über TRON.tdi (im Folgenden „TRON“) unter folgender Adresse zu übermitteln: https://tron.trade.ec.europa.eu/tron/tdi/form/AD720_SAMPLING_FORM_FOR_EXPORTING_PRODUCER. Informationen zum Zugriff auf TRON enthalten die Abschnitte 5.6 und 5.8.

Die Kommission hat ferner mit den Behörden des betroffenen Landes Kontakt aufgenommen, um die Informationen einzuholen, die sie für die Auswahl der Stichprobe der ausführenden Hersteller benötigt; zum selben Zweck kontaktiert sie möglicherweise auch die ihr bekannten Verbände ausführender Hersteller.

([7]) Ein ausführender Hersteller ist ein Unternehmen im betroffenen Land, das die untersuchte Ware herstellt und in die Union ausführt, entweder direkt oder über einen Dritten, auch über ein verbundenes Unternehmen, das an der Herstellung, den Inlandsverkäufen oder der Ausfuhr der untersuchten Ware beteiligt ist.

Ist die Bildung einer Stichprobe erforderlich, können die ausführenden Hersteller auf der Grundlage der größten repräsentativen Menge der Ausfuhren in die Union ausgewählt werden, die in der zur Verfügung stehenden Zeit in angemessener Weise untersucht werden kann. Alle der Kommission bekannten ausführenden Hersteller, die Behörden des betroffenen Landes und die Verbände der ausführenden Hersteller werden von der Kommission (gegebenenfalls über die Behörden des betroffenen Landes) darüber in Kenntnis gesetzt, welche Unternehmen für die Stichprobe ausgewählt wurden.

Sobald die Kommission die erforderlichen Informationen erhalten hat, um eine Stichprobe der ausführenden Hersteller zu bilden, teilt sie den betroffenen Parteien mit, ob sie in die Stichprobe einbezogen wurden. Sofern nichts anderes bestimmt ist, müssen die ausführenden Hersteller, die für die Stichprobe ausgewählt wurden, binnen 30 Tagen nach Bekanntgabe der Entscheidung über ihre Einbeziehung in die Stichprobe einen ausgefüllten Fragebogen übermitteln.

Die Kommission nimmt in das zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien bestimmte Dossier einen Vermerk zur Stichprobenauswahl auf. Stellungnahmen zur Stichprobenauswahl müssen binnen 3 Tagen nach Bekanntgabe der Entscheidung über die Stichprobe eingehen.

Der Fragebogen für ausführende Hersteller steht in dem zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien bestimmten Dossier zur Verfügung und auf der Website der GD Handel: https://tron.trade.ec.europa.eu/investigations/case-view?caseId=2757.

Der Fragebogen wird auch allen der Kommission bekannten Verbänden ausführender Hersteller sowie den Behörden des betroffenen Landes zur Verfügung gestellt.

Unbeschadet des Artikels 18 der Grundverordnung gelten ausführende Hersteller, die ihrer Einbeziehung in die Stichprobe zugestimmt haben, jedoch hierfür nicht ausgewählt werden, als mitarbeitend (im Folgenden „nicht in die Stichprobe einbezogene mitarbeitende ausführende Hersteller“). Unbeschadet des Abschnitts 5.3.1.1 Buchstabe b darf der Antidumpingzoll, der gegebenenfalls auf die von diesen Herstellern stammenden Einfuhren erhoben wird, die gewogene durchschnittliche Dumpingspanne nicht übersteigen, die für die in die Stichprobe einbezogenen ausführenden Hersteller ermittelt wird ([8]).

b) Individuelle Dumpingspanne für nicht in die Stichprobe einbezogene ausführende Hersteller

Nach Artikel 17 Absatz 3 der Grundverordnung können nicht in die Stichprobe einbezogene mitarbeitende ausführende Hersteller beantragen, dass die Kommission für sie eine unternehmensspezifische Dumpingspanne (im Folgenden „individuelle Dumpingspanne“) ermittelt. Sofern nichts anderes bestimmt ist, müssen ausführende Hersteller, die eine individuelle Dumpingspanne beantragen möchten, den Fragebogen binnen 30 Tagen nach Bekanntgabe der Stichprobe ordnungsgemäß ausgefüllt zurücksenden. Der Fragebogen für ausführende Hersteller steht in dem zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien bestimmten Dossier zur Verfügung und auf der Website der GD Handel: https://tron.trade.ec.europa.eu/investigations/case-view?caseId=2757. Die Kommission wird prüfen, ob nicht in die Stichprobe einbezogenen mitarbeitenden ausführenden Herstellern ein unternehmensspezifischer Zoll nach Artikel 9 Absatz 5 der Grundverordnung gewährt werden kann.

Allerdings sollten sich nicht in die Stichprobe einbezogene mitarbeitende ausführende Hersteller, die eine individuelle Dumpingspanne beantragen, darüber im Klaren sein, dass die Kommission dennoch beschließen kann, keine individuelle Dumpingspanne für sie zu ermitteln, wenn beispielsweise die Zahl der zu untersuchenden mitarbeitenden ausführenden Hersteller – einschließlich der in die Stichprobe einbezogenen – so groß ist, dass eine solche Ermittlung eine zu große Belastung darstellen und den fristgerechten Abschluss der Untersuchung verhindern würde.

5.3.2. *Zusätzliches Verfahren für das betroffene Land, in dem nennenswerte Verzerrungen auftreten*

Vorbehaltlich der Bestimmungen dieser Bekanntmachung werden alle interessierten Parteien gebeten, unter Vorlage von Informationen und sachdienlichen Nachweisen ihren Standpunkt zur Anwendung des Artikels 2 Absatz 6a der Grundverordnung darzulegen. Sofern nichts anderes bestimmt ist, müssen diese Informationen und sachdienlichen Nachweise binnen 37 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der Kommission eingehen.

Insbesondere fordert die Kommission alle interessierten Parteien auf, zu den im Antrag angegebenen Inputs und Codes des Harmonisierten Systems (HS) Stellung zu nehmen, ein geeignetes repräsentatives Land vorzuschlagen und Hersteller der untersuchten Ware in diesen Ländern zu nennen. Diese Informationen und sachdienlichen Nachweise müssen binnen 15 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der Kommission eingehen.

([8]) Nach Artikel 9 Absatz 6 der Grundverordnung bleiben Dumpingspannen, deren Höhe null beträgt, geringfügig ist oder nach Maßgabe des Artikels 18 der Grundverordnung ermittelt wurde, unberücksichtigt.

Kurz nach der Einleitung der Untersuchung unterrichtet die Kommission nach Artikel 2 Absatz 6a Buchstabe e der Grundverordnung durch einen Vermerk in dem zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien bestimmten Dossier die von der Untersuchung betroffenen Parteien über die relevanten Quellen (gegebenenfalls auch über die Auswahl eines geeigneten repräsentativen Drittlands), welche die Kommission zur Ermittlung des Normalwerts nach Artikel 2 Absatz 6a heranzuziehen beabsichtigt. Im Einklang mit Artikel 2 Absatz 6a Buchstabe e können die von der Untersuchung betroffenen Parteien binnen 10 Tagen zu dem Vermerk Stellung nehmen.

Für die endgültige Auswahl eines angemessenen repräsentativen Drittlands wird die Kommission prüfen, ob der wirtschaftliche Entwicklungsstand in den betreffenden Drittländern ähnlich ist wie im betroffenen Land, ob die untersuchte Ware in diesen Drittländern tatsächlich hergestellt und verkauft wird und ob die entsprechenden Daten ohne Weiteres verfügbar sind. Gibt es mehr als ein repräsentatives Drittland, wird gegebenenfalls Ländern der Vorzug gegeben, in denen ein angemessener Sozial- und Umweltschutz besteht. Den der Kommission vorliegenden Informationen zufolge könnte Mexiko ein geeignetes repräsentatives Drittland sein.

In diesem Zusammenhang fordert die Kommission alle Hersteller im betroffenen Land auf, ihr innerhalb von 15 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Informationen über die bei der Herstellung der untersuchten Ware verwendeten Vormaterialien (Rohstoffe und Halbzeug) und den entsprechenden Energieverbrauch zu übermitteln. Diese Angaben sind über TRON.tdi unter folgender Adresse zu übermitteln: https://tron.trade.ec.europa.eu/tron/tdi/form/AD720_INFO_ON_INPUTS_FOR_EXPORTING_PRODUCER_FORM. Informationen zum Zugriff auf TRON enthalten die Abschnitte 5.6 und 5.8.

Sachinformationen zu Kosten und Preisen nach Artikel 2 Absatz 6a Buchstabe a der Grundverordnung müssen darüber hinaus binnen 65 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vorgelegt werden. Solche Sachinformationen sollten ausschließlich aus öffentlichen Quellen stammen, die ohne Weiteres verfügbar sind.

5.3.3. *Untersuchung der unabhängigen Einführer* ([9]) ([10])

Die unabhängigen Einführer, die die untersuchte Ware aus der Volksrepublik China in die Union einführen, werden gebeten, bei dieser Untersuchung mitzuarbeiten.

Da möglicherweise eine Vielzahl unabhängiger Einführer von dem Verfahren betroffen ist und da es gilt, die Untersuchung fristgerecht abzuschließen, kann die Kommission die Zahl der zu untersuchenden unabhängigen Einführer auf ein vertretbares Maß beschränken, indem sie eine Stichprobe bildet (im Folgenden „Stichprobenverfahren"). Das Stichprobenverfahren wird nach Artikel 17 der Grundverordnung durchgeführt.

Damit die Kommission über die Notwendigkeit eines Stichprobenverfahrens entscheiden und gegebenenfalls eine Stichprobe bilden kann, werden alle unabhängigen Einführer oder die in ihrem Namen handelnden Vertreter gebeten, der Kommission binnen 7 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung die im Anhang erbetenen Angaben zu ihren Unternehmen vorzulegen.

Ferner kann die Kommission Kontakt mit den ihr bekannten Einführerverbänden aufnehmen, um die Informationen einzuholen, die sie für die Auswahl der Stichprobe der unabhängigen Einführer benötigt.

Ist die Bildung einer Stichprobe erforderlich, können die Einführer auf der Grundlage der größten repräsentativen Verkaufsmenge der untersuchten Ware in der Union ausgewählt werden, die in der zur Verfügung stehenden Zeit angemessen untersucht werden kann.

([9]) Dieser Abschnitt betrifft nur Einführer, die nicht mit ausführenden Herstellern verbunden sind. Einführer, die mit ausführenden Herstellern verbunden sind, müssen Anhang I des Fragebogens für die betreffenden ausführenden Hersteller ausfüllen. Nach Artikel 127 der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 der Kommission vom 24. November 2015 mit Einzelheiten zur Umsetzung von Bestimmungen der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung des Zollkodex der Union gelten zwei Personen als verbunden, wenn a) sie leitende Angestellte oder Direktoren im Unternehmen der anderen Person sind, b) sie Teilhaber oder Gesellschafter von Personengesellschaften sind, c) sie sich in einem Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis zueinander befinden, d) eine dritte Person unmittelbar oder mittelbar 5 % oder mehr der im Umlauf befindlichen stimmberechtigten Anteile oder Aktien beider Personen besitzt, kontrolliert oder hält, e) eine von ihnen unmittelbar oder mittelbar die andere kontrolliert, f) beide von ihnen unmittelbar oder mittelbar von einer dritten Person kontrolliert werden, g) sie beide zusammen unmittelbar oder mittelbar eine dritte Person kontrollieren oder h) sie Mitglieder derselben Familie sind (ABl. L 343 vom 29.12.2015, S. 558). Nach Artikel 5 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung des Zollkodex der Union ist eine „Person" eine natürliche Person, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung, die keine juristische Person ist, die jedoch nach Unionsrecht oder nach einzelstaatlichem Recht die Möglichkeit hat, im Rechtsverkehr wirksam aufzutreten (ABl. L 269 vom 10.10.2013, S. 1).

([10]) Die von unabhängigen Einführern vorgelegten Daten können im Rahmen dieser Untersuchung auch zu anderen Zwecken als zur Dumpingermittlung herangezogen werden.

Sobald die Kommission die erforderlichen Informationen erhalten hat, um eine Stichprobe zu bilden, teilt sie den betroffenen Parteien ihre Entscheidung bezüglich der Einführerstichprobe mit. Die Kommission nimmt ferner einen Vermerk zur Stichprobenauswahl in das zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien bestimmte Dossier auf. Stellungnahmen zur Stichprobenauswahl müssen binnen 3 Tagen nach Bekanntgabe der Entscheidung über die Stichprobe eingehen.

Die Kommission wird den in die Stichprobe einbezogenen unabhängigen Einführern Fragebogen zur Verfügung stellen, um die für ihre Untersuchung benötigten Informationen einzuholen. Sofern nichts anderes bestimmt ist, müssen die Parteien binnen 30 Tagen nach Bekanntgabe der Entscheidung über die Stichprobe einen ausgefüllten Fragebogen übermitteln.

Der Fragebogen für Einführer steht in dem zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien bestimmten Dossier zur Verfügung und auf der Website der GD Handel: https://tron.trade.ec.europa.eu/investigations/case-view?caseId=2757.

5.4. *Verfahren zur Feststellung einer Schädigung und zur Untersuchung der Unionshersteller*

Die Feststellung einer Schädigung stützt sich auf eindeutige Beweise und erfordert eine objektive Prüfung der Menge der gedumpten Einfuhren sowie ihrer Auswirkungen auf die Preise in der Union und auf den Wirtschaftszweig der Union. Zwecks Feststellung, ob der Wirtschaftszweig der Union geschädigt wird, werden die Unionshersteller der untersuchten Ware gebeten, bei der Untersuchung der Kommission mitzuarbeiten.

Da eine Vielzahl von Unionsherstellern betroffen ist und da es gilt, die Untersuchung fristgerecht abzuschließen, hat die Kommission beschlossen, die Zahl der zu untersuchenden Unionshersteller auf ein vertretbares Maß zu beschränken, indem sie eine Stichprobe bildet (im Folgenden „Stichprobenverfahren“). Das Stichprobenverfahren wird nach Artikel 17 der Grundverordnung durchgeführt.

Die Kommission hat eine vorläufige Stichprobe der Unionshersteller gebildet. Genauere Angaben dazu können dem zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien bestimmten Dossier entnommen werden. Die interessierten Parteien werden aufgefordert, zur vorläufigen Stichprobe Stellung zu nehmen. Ferner müssen andere Unionshersteller oder die in ihrem Namen handelnden Vertreter, die der Auffassung sind, dass bestimmte Gründe für die Einbeziehung ihres Unternehmens in die Stichprobe sprechen, die Kommission binnen 7 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung kontaktieren. Sofern nichts anderes bestimmt ist, müssen alle Stellungnahmen zur vorläufigen Stichprobe binnen 7 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der Kommission eingegangen sein.

Alle der Kommission bekannten Unionshersteller und Verbände von Unionsherstellern werden von ihr darüber in Kenntnis gesetzt, welche Unternehmen für die endgültige Stichprobe ausgewählt wurden.

Sofern nichts anderes bestimmt ist, müssen die Unionshersteller, die für die Stichprobe ausgewählt wurden, binnen 30 Tagen nach Bekanntgabe der Entscheidung über ihre Einbeziehung in die Stichprobe einen ausgefüllten Fragebogen übermitteln.

Der Fragebogen für Unionshersteller steht in dem zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien bestimmten Dossier zur Verfügung und auf der Website der GD Handel: https://tron.trade.ec.europa.eu/investigations/case-view?caseId=2757.

5.5. *Verfahren zur Prüfung des Unionsinteresses bei Behauptungen bezüglich Verzerrungen des Rohstoffangebots*

Bei Verzerrungen des Rohstoffangebots im Sinne des Artikels 7 Absatz 2a der Grundverordnung nimmt die Kommission eine Prüfung des Unionsinteresses nach Artikel 7 Absatz 2b der genannten Verordnung vor.

Die interessierten Parteien werden gebeten, alle sachdienlichen Informationen zu übermitteln, anhand deren die Kommission feststellen kann, ob es im Unionsinteresse liegt, die Höhe der Maßnahmen nach Artikel 7 Absatz 2a der Grundverordnung festzulegen. Insbesondere gilt dies für Informationen über das Vorhandensein von Kapazitätsreserven im betroffenen Land, den Wettbewerb um Rohstoffe und die Auswirkungen auf die Lieferketten für Unternehmen in der Union. Im Falle fehlender Mitarbeit kann die Kommission zu dem Schluss kommen, dass es mit dem Unionsinteresse im Einklang steht, Artikel 7 Absatz 2a der Grundverordnung anzuwenden.

In jedem Fall ist nach Artikel 21 der Grundverordnung zu entscheiden, ob die Einführung von Antidumpingmaßnahmen nicht etwa dem Unionsinteresse zuwiderliefe. Die Unionshersteller, die Einführer und ihre repräsentativen Verbände, die Verwender und ihre repräsentativen Verbände, die Gewerkschaften sowie repräsentative Verbraucherorganisationen werden gebeten, der Kommission Informationen zum Unionsinteresse zu übermitteln.

Sofern nichts anderes bestimmt ist, müssen die Informationen zur Bewertung des Unionsinteresses binnen 37 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung übermittelt werden. Die Angaben können entweder in einem frei gewählten Format oder in einem von der Kommission erstellten Fragebogen gemacht werden. Die Fragebogen, darunter auch der Fragenbogen für Verwender der untersuchten Ware, stehen in dem zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien bestimmten Dossier Verfügung und auf der Website der GD Handel: https://tron.trade.ec.europa.eu/investigations/case-view?caseId=2757.

Nach Artikel 21 der Grundverordnung übermittelte Informationen werden nur dann berücksichtigt, wenn sie zum Zeitpunkt ihrer Übermittlung durch Beweise belegt sind.

5.6. *Interessierte Parteien*

Um bei der Untersuchung mitarbeiten zu können, müssen interessierte Parteien wie ausführende Hersteller, Unionshersteller, Einführer und ihre repräsentativen Verbände, Verwender und ihre repräsentativen Verbände, Gewerkschaften sowie repräsentative Verbraucherorganisationen nachweisen, dass ein objektiver Zusammenhang zwischen ihrer Tätigkeit und der untersuchten Ware besteht.

Ausführende Hersteller, Unionshersteller, Einführer und repräsentative Verbände, die Informationen nach den Verfahren der Abschnitte 5.3.1, 5.3.3 und 5.4 zur Verfügung gestellt haben, gelten als interessierte Parteien, wenn ein objektiver Zusammenhang zwischen ihrer Tätigkeit und der untersuchten Ware besteht.

Andere Parteien können erst dann als interessierte Partei bei der Untersuchung mitarbeiten, wenn sie sich bei der Kommission gemeldet haben, und nur dann, wenn ein objektiver Zusammenhang zwischen ihrer Tätigkeit und der untersuchten Ware besteht. Die Einstufung als interessierte Partei gilt unbeschadet der Anwendung des Artikels 18 der Grundverordnung.

Der Zugang zu dem zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien bestimmten Dossier erfolgt über TRON.tdi unter folgender Adresse: https://tron.trade.ec.europa.eu/tron/TDI. Um Zugang zu erhalten, folgen Sie bitte den Anweisungen auf dieser Webseite ([11]).

5.7. *Möglichkeit der Anhörung durch die untersuchenden Kommissionsdienststellen*

Jede interessierte Partei kann eine Anhörung durch die untersuchenden Kommissionsdienststellen beantragen.

Der entsprechende Antrag ist schriftlich zu stellen und zu begründen; er muss ferner eine Zusammenfassung der Punkte enthalten, die die interessierte Partei während der Anhörung erörtern möchte. Die Anhörung ist auf die von den interessierten Parteien im Voraus schriftlich dargelegten Punkte beschränkt.

Für die Anhörungen gilt folgender Zeitrahmen:

— Anhörungen, die vor Ablauf der Frist für die Einführung vorläufiger Maßnahmen stattfinden sollen, sollten binnen 15 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung beantragt werden. Die Anhörung findet in der Regel binnen 60 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung statt.

— Nach dem Stadium der vorläufigen Feststellungen sollten Anträge binnen 5 Tagen nach dem Datum der Unterrichtung über die vorläufigen Feststellungen oder des Informationspapiers gestellt werden. Die Anhörung findet in der Regel binnen 15 Tagen nach der Mitteilung bezüglich des Unterrichtungsdokuments oder dem Datum des Informationspapiers statt.

— Im Stadium der endgültigen Feststellungen sollten Anträge binnen 3 Tagen nach dem Datum der Unterrichtung über die endgültigen Feststellungen gestellt werden. Die Anhörung findet in der Regel innerhalb der Frist für Stellungnahmen zur endgültigen Unterrichtung statt. Im Falle einer weiteren Unterrichtung über die endgültigen Feststellungen sollten Anträge unmittelbar nach Erhalt dieses weiteren Unterrichtungsdokuments gestellt werden. Die Anhörung findet in der Regel innerhalb der Frist für Stellungnahmen zu dieser Unterrichtung statt.

Der genannte Zeitrahmen berührt nicht das Recht der Kommissionsdienststellen, in hinreichend begründeten Fällen auch Anhörungen außerhalb des jeweils genannten Zeitrahmens zu akzeptieren und in hinreichend begründeten Fällen Anhörungen zu verweigern. Wird ein Antrag auf Anhörung von den Kommissionsdienststellen abgelehnt, werden der betreffenden Partei die Gründe für die Ablehnung mitgeteilt.

([11]) Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte per E-Mail (trade-service-desk@ec.europa.eu) oder telefonisch (Tel. +32 22979797) an den Trade Service Desk.

Grundsätzlich können die Anhörungen nicht zur Darlegung von Sachinformationen genutzt werden, die noch nicht im Dossier enthalten sind. Im Interesse einer guten Verwaltung und um die Kommissionsdienststellen in die Lage zu versetzen, bei der Untersuchung voranzukommen, können die interessierten Parteien nach einer Anhörung jedoch aufgefordert werden, neue Sachinformationen vorzulegen.

5.8. *Schriftliche Beiträge, Übermittlung ausgefüllter Fragebogen und Schriftwechsel*

Der Kommission für die Zwecke von Handelsschutzuntersuchungen vorgelegte Angaben müssen frei von Urheberrechten sein. Bevor interessierte Parteien der Kommission Angaben oder Daten vorlegen, für die Urheberrechte Dritter gelten, müssen sie vom Urheberrechtsinhaber eine spezifische Genehmigung einholen, die es der Kommission ausdrücklich gestattet, a) die Angaben und Daten für die Zwecke dieses Handelsschutzverfahrens zu verwenden und b) den interessierten Parteien dieser Untersuchung die Angaben und Daten so vorzulegen, dass sie ihre Verteidigungsrechte wahrnehmen können.

Alle von interessierten Parteien übermittelten schriftlichen Beiträge, die vertraulich behandelt werden sollen, müssen den Vermerk „Sensitive“ ([12]) (zur vertraulichen Behandlung) tragen; dies gilt auch für entsprechende mit dieser Bekanntmachung angeforderte Informationen, ausgefüllte Fragebogen und sonstige Schreiben. Parteien, die im Laufe der Untersuchung Informationen vorlegen, werden gebeten, ihren Antrag auf vertrauliche Behandlung zu begründen.

Parteien, die Informationen mit dem Vermerk „Sensitive“ übermitteln, müssen nach Artikel 19 Absatz 2 der Grundverordnung eine nichtvertrauliche Zusammenfassung vorlegen, die den Vermerk „For inspection by interested parties“ (zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien) trägt. Diese Zusammenfassung sollte so ausführlich sein, dass sie ein angemessenes Verständnis des wesentlichen Inhalts der vertraulichen Informationen ermöglicht.

Kann eine Partei, die vertrauliche Informationen vorlegt, ihren Antrag auf vertrauliche Behandlung nicht triftig begründen oder legt sie keine nichtvertrauliche Zusammenfassung der Informationen im vorgeschriebenen Format und in der vorgeschriebenen Qualität vor, so kann die Kommission solche Informationen unberücksichtigt lassen, sofern nicht aus geeigneten Quellen in zufriedenstellender Weise nachgewiesen wird, dass die Informationen richtig sind.

Interessierte Parteien werden gebeten, alle Beiträge und Anträge, darunter auch Anträge auf Registrierung als interessierte Partei, gescannte Vollmachten und Bescheinigungen, über TRON.tdi (https://tron.trade.ec.europa.eu/tron/TDI) zu übermitteln. Mit der Verwendung von TRON.tdi oder E-Mail erklären sich die interessierten Parteien mit den Regeln für die elektronische Übermittlung von Unterlagen im Leitfaden zum „SCHRIFTWECHSEL MIT DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION BEI HANDELSSCHUTZUNTERSUCHUNGEN“ einverstanden, der auf der Website der GD Handel veröffentlicht ist: https://europa.eu/!7tHpY3. Die interessierten Parteien müssen ihren Namen sowie ihre Anschrift, Telefonnummer und eine gültige E-Mail-Adresse angeben und sollten sicherstellen, dass die genannte E-Mail-Adresse zu einer aktiven offiziellen Mailbox führt, die täglich eingesehen wird. Hat die Kommission die Kontaktdaten erhalten, so kommuniziert sie ausschließlich über TRON.tdi oder per E-Mail mit den interessierten Parteien, es sei denn, diese wünschen ausdrücklich, alle Unterlagen von der Kommission auf einem anderen Kommunikationsweg zu erhalten, oder die Art der Unterlage macht den Versand per Einschreiben erforderlich. Weitere Regeln und Informationen bezüglich des Schriftverkehrs mit der Kommission, einschließlich der Grundsätze für Übermittlungen über TRON.tdi oder per E-Mail, können dem genannten Leitfaden für interessierte Parteien entnommen werden.

Postanschrift der Kommission:

Europäische Kommission
Generaldirektion Handel
Direktion G
Büro: CHAR 04/039
1049 Bruxelles/Brussel
BELGIQUE/BELGIË

TRON.tdi: https://tron.trade.ec.europa.eu/tron/tdi

E-Mail: Zum Dumping: TRADE-AD720-ALUMINA-DUMPING@ec.europa.eu,

Zur Schädigung: TRADE-AD720-ALUMINA-INJURY@ec.europa.eu

([12]) Eine Unterlage mit dem Vermerk „Sensitive“ gilt als vertraulich im Sinne des Artikels 19 der Grundverordnung und des Artikels 6 des WTO-Übereinkommens zur Durchführung des Artikels VI des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens 1994 (Antidumping-Übereinkommen). Sie ist ferner nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1049/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 145 vom 31.5.2001, S. 43) geschützt.

5.9. ***Zollamtliche Erfassung***

Die Kommission beabsichtigt, die Zollbehörden anzuweisen, die Einfuhren von geschmolzenem Aluminiumoxid mit Ursprung in der Volksrepublik China in einem frühen Stadium dieser Untersuchung zollamtlich zu erfassen, um die etwaige Entscheidung über die Erhebung von Zöllen auf zollamtlich erfasste Einfuhren zu erleichtern. Eine Verordnung über die zollamtliche Erfassung der Einfuhren von geschmolzenem Aluminiumoxid mit Ursprung in der Volksrepublik China wird rechtzeitig veröffentlicht.

6. **Zeitplan für die Untersuchung**

Nach Artikel 6 Absatz 9 der Grundverordnung wird die Untersuchung innerhalb eines Jahres, spätestens jedoch innerhalb von 14 Monaten nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung abgeschlossen. Nach Artikel 7 Absatz 1 der Grundverordnung können vorläufige Maßnahmen eingeführt werden, und zwar spätestens sieben Monate, allerspätestens jedoch acht Monate nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung.

Im Einklang mit Artikel 19a der Grundverordnung erteilt die Kommission vier Wochen vor der Einführung vorläufiger Maßnahmen Auskünfte über die geplante Einführung der vorläufigen Zölle. Den interessierten Parteien werden drei Arbeitstage eingeräumt, um schriftlich zur Richtigkeit der Berechnungen Stellung zu nehmen.

Falls die Kommission beabsichtigt, keine vorläufigen Zölle einzuführen, die Untersuchung aber fortzusetzen, werden die interessierten Parteien mittels eines Informationspapiers vier Wochen vor Ablauf der Frist nach Artikel 7 Absatz 1 der Grundverordnung von der Nichteinführung der Zölle in Kenntnis gesetzt.

Sofern nichts anderes bestimmt ist, werden den interessierten Parteien 15 Tage eingeräumt, um schriftlich zu den vorläufigen Feststellungen oder zum Informationspapier Stellung zu nehmen, und 10 Tage, um schriftlich zu den endgültigen Feststellungen Stellung zu nehmen. Gegebenenfalls wird in weiteren Unterrichtungen über die endgültigen Feststellungen die Frist angegeben, in der interessierte Parteien schriftlich dazu Stellung nehmen können.

7. **Vorlage von Informationen**

In der Regel können interessierte Parteien nur innerhalb der in den Abschnitten 5 und 6 dieser Bekanntmachung angegebenen Fristen Informationen vorlegen. Bei der Vorlage sonstiger, nicht unter diese Abschnitte fallender Informationen sollte folgender Zeitrahmen eingehalten werden:

— Sofern nichts anderes bestimmt ist, sollten Informationen für das Stadium der vorläufigen Feststellungen binnen 70 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vorgelegt werden.

— Sofern nichts anderes bestimmt ist, sollten interessierte Parteien nach Ablauf der Frist für Stellungnahmen zur Unterrichtung über die vorläufigen Feststellungen oder zum Informationspapier im Stadium der vorläufigen Feststellungen keine neuen Sachinformationen vorlegen. Nach Ablauf dieser Frist können interessierte Parteien nur dann neue Sachinformationen vorlegen, wenn sie nachweisen können, dass diese neuen Sachinformationen erforderlich sind, um Tatsachenbehauptungen anderer interessierter Parteien zu widerlegen, und wenn diese neuen Sachinformationen außerdem innerhalb der für den rechtzeitigen Abschluss der Untersuchung zur Verfügung stehenden Zeit überprüft werden können.

— Um die Untersuchung innerhalb der vorgeschriebenen Fristen abschließen zu können, nimmt die Kommission nach Ablauf der Frist für Stellungnahmen zur Unterrichtung über die endgültigen Feststellungen bzw. gegebenenfalls nach Ablauf der Frist für Stellungnahmen zu einer weiteren Unterrichtung über die endgültigen Feststellungen keine Beiträge der interessierten Parteien mehr an.

8. **Möglichkeit, zu den Beiträgen anderer Parteien Stellung zu nehmen**

Zur Wahrung der Verteidigungsrechte sollten die interessierten Parteien die Möglichkeit haben, sich zu den von anderen interessierten Parteien vorgelegten Informationen zu äußern. Dabei dürfen die interessierten Parteien nur auf die in den Beiträgen der anderen interessierten Parteien vorgebrachten Punkte eingehen und keine neuen Punkte ansprechen.

Diese Stellungnahmen sollten innerhalb des folgenden Zeitrahmens abgegeben werden:

— Sofern nichts anderes bestimmt ist, sollten Stellungnahmen zu Informationen, die von anderen interessierten Parteien vor Ablauf der Frist für die Einführung vorläufiger Maßnahmen vorgelegt wurden, spätestens am 75. Tag nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung abgegeben werden.

— Stellungnahmen zu Informationen, die von anderen interessierten Parteien auf die Unterrichtung über die vorläufigen Feststellungen oder das Informationspapier hin vorgelegt wurden, sollten, sofern nichts anderes bestimmt ist, binnen 7 Tagen nach Ablauf der Frist für Stellungnahmen zu den vorläufigen Feststellungen oder zum Informationspapier abgegeben werden.

— Stellungnahmen zu Informationen, die von anderen interessierten Parteien auf die endgültige Unterrichtung hin vorgelegt wurden, sollten, sofern nichts anderes bestimmt ist, binnen 3 Tagen nach Ablauf der Frist für Stellungnahmen zu der endgültigen Unterrichtung abgegeben werden. Im Falle einer weiteren Unterrichtung über die endgültigen Feststellungen sollten Stellungnahmen zu Informationen, die von anderen interessierten Parteien auf diese Unterrichtung hin vorgelegt wurden, spätestens am Tag nach Ablauf der Frist für Stellungnahmen zu dieser Unterrichtung abgegeben werden, sofern nichts anderes bestimmt ist.

Der genannte Zeitrahmen berührt nicht das Recht der Kommission, in hinreichend begründeten Fällen zusätzliche Informationen von den interessierten Parteien anzufordern.

9. **Verlängerung der in dieser Bekanntmachung vorgesehenen Fristen**

Eine Verlängerung der in dieser Bekanntmachung vorgesehenen Fristen sollte nur in Ausnahmefällen beantragt werden und wird nur bei Nachweis eines wichtigen Grundes gewährt.

In jedem Fall sind Verlängerungen von Fristen für die Beantwortung der Fragebogen normalerweise auf 3 Tage begrenzt; grundsätzlich werden höchstens 7 Tage gewährt.

In Bezug auf die Fristen für die Vorlage anderer Informationen nach dieser Bekanntmachung sind Verlängerungen auf 3 Tage begrenzt, sofern nicht nachgewiesen wird, dass außergewöhnliche Umstände vorliegen.

10. **Mangelnde Bereitschaft zur Mitarbeit**

Verweigern interessierte Parteien den Zugang zu den erforderlichen Informationen oder erteilen sie diese nicht fristgerecht oder behindern sie die Untersuchung erheblich, so können nach Artikel 18 der Grundverordnung vorläufige oder endgültige positive oder negative Feststellungen auf der Grundlage der verfügbaren Informationen getroffen werden.

Wird festgestellt, dass eine interessierte Partei unwahre oder irreführende Informationen vorgelegt hat, so können diese Informationen unberücksichtigt bleiben; stattdessen können die verfügbaren Informationen zugrunde gelegt werden.

Arbeitet eine interessierte Partei nicht oder nur eingeschränkt mit und stützen sich die Feststellungen daher nach Artikel 18 der Grundverordnung auf die verfügbaren Informationen, so kann dies zu einem Ergebnis führen, das für diese Partei ungünstiger ist, als wenn sie mitgearbeitet hätte.

Werden die Antworten nicht elektronisch übermittelt, so gilt dies nicht als mangelnde Bereitschaft zur Mitarbeit, sofern die interessierte Partei darlegt, dass die Übermittlung der Antwort in der gewünschten Form die interessierte Partei über Gebühr zusätzlich belasten würde oder mit unangemessenen zusätzlichen Kosten verbunden wäre. In diesem Fall sollte die interessierte Partei unverzüglich mit der Kommission Kontakt aufnehmen.

11. **Anhörungsbeauftragte**

Interessierte Parteien können sich an die Anhörungsbeauftragte für Handelsverfahren wenden. Sie befasst sich mit Anträgen auf Zugang zum Dossier, Streitigkeiten über die Vertraulichkeit von Unterlagen, Anträgen auf Fristverlängerung und sonstigen Anträgen in Bezug auf die Verteidigungsrechte der interessierten Parteien oder von Dritten, die sich während des Verfahrens ergeben.

Die Anhörungsbeauftragte kann Anhörungen ansetzen und vermittelnd zwischen interessierten Parteien und den Dienststellen der Kommission tätig werden, um zu gewährleisten, dass die interessierten Parteien ihre Verteidigungsrechte umfassend wahrnehmen können. Eine Anhörung durch die Anhörungsbeauftragte ist schriftlich zu beantragen und zu begründen. Die Anhörungsbeauftragte prüft die Gründe, aus denen der jeweilige Antrag gestellt wird. Solche Anhörungen sollten nur stattfinden, wenn die Fragen nicht zeitnah mit den Dienststellen der Kommission geklärt wurden.

Alle Anträge sind frühzeitig zu stellen, um die geordnete Abwicklung des Verfahrens nicht zu gefährden. Zu diesem Zweck sollten interessierte Parteien die Anhörungsbeauftragte zum frühestmöglichen Zeitpunkt nach Eintritt des Ereignisses, das ein Tätigwerden ihrerseits rechtfertigt, um eine Intervention ersuchen. Bei Anträgen auf Anhörung, die nicht innerhalb der in Abschnitt 5.7 dieser Bekanntmachung aufgeführten Fristen eingereicht werden, prüft die Anhörungsbeauftragte auch die Gründe für die Verspätung, die Art der aufgeworfenen Probleme und die Auswirkungen dieser Probleme auf die Verteidigungsrechte, wobei den Interessen einer guten Verwaltung und dem fristgerechten Abschluss der Untersuchung gebührend Rechnung getragen wird.

Weiterführende Informationen und Kontaktdaten können interessierte Parteien den Webseiten der Anhörungsbeauftragten im Internet-Auftritt der GD Handel entnehmen: https://policy.trade.ec.europa.eu/contacts/hearing-officer_en.

12. **Verarbeitung personenbezogener Daten**

Alle im Rahmen dieser Untersuchung erhobenen personenbezogenen Daten werden nach der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates ([13]) verarbeitet.

Ein Vermerk zum Datenschutz, mit dem alle natürlichen Personen über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der handelspolitischen Schutzmaßnahmen der Kommission unterrichtet werden, ist auf der Website der GD Handel abrufbar: https://europa.eu/!vr4g9W.

([13]) Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG (ABl. L 295 vom 21.11.2018, S. 39, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2018/1725/oj).

ANHANG

□	Sensitive version (zur vertraulichen Behandlung)
□	Version for inspection by interested parties (zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien)

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

ANTIDUMPINGVERFAHREN BETREFFEND DIE EINFUHREN VON GESCHMOLZENEM ALUMINIUMOXID MIT URSPRUNG IN DER VOLKSREPUBLIK CHINA

INFORMATIONEN FÜR DIE AUSWAHL DER STICHPROBE DER UNABHÄNGIGEN EINFÜHRER

Dieses Formular soll unabhängigen Einführern dabei helfen, die unter Abschnitt 5.3.3 der Einleitungsbekanntmachung angeforderten Informationen zur Stichprobenauswahl bereitzustellen.

Beide Fassungen, die „Sensitive version" (zur vertraulichen Behandlung) und die „Version for inspection by interested parties" (zur Einsichtnahme durch interessierte Parteien), sollten nach Maßgabe der Angaben in der Einleitungsbekanntmachung an die Kommission zurückgesandt werden.

1. **NAME UND KONTAKTDATEN**

Machen Sie bitte folgende Angaben zu Ihrem Unternehmen:

Name des Unternehmens	
Anschrift	
Kontaktperson	
E-Mail-Adresse	
Telefon	

2. **UMSATZ UND VERKAUFSMENGE**

Geben Sie für den Untersuchungszeitraum bitte Folgendes an: den Gesamtumsatz des Unternehmens in EUR und – für die untersuchte Ware im Sinne der Einleitungsbekanntmachung – den Wert der Einfuhren und der Weiterverkäufe auf dem Unionsmarkt nach der Einfuhr aus der Volksrepublik China in EUR sowie die entsprechende Menge in Tonnen.

	Tonnen	Wert (in EUR)
Gesamtumsatz Ihres Unternehmens (in EUR)		
Einfuhren der untersuchten Ware mit Ursprung in der Volksrepublik China		
Einfuhren der untersuchten Ware (jeglichen Ursprungs)		
Weiterverkäufe der untersuchten Ware auf dem Unionsmarkt nach der Einfuhr aus der Volksrepublik China		

3. **GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN IHRES UNTERNEHMENS UND DER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN** ([1])

Bitte machen Sie Angaben zu den genauen Geschäftstätigkeiten des Unternehmens und aller verbundenen Unternehmen (bitte auflisten und Art der Verbindung mit Ihrem Unternehmen angeben), die an Herstellung oder Verkauf (im Inland oder zur Ausfuhr) der untersuchten Ware beteiligt sind. Zu diesen Tätigkeiten könnten unter anderem der Einkauf der untersuchten Ware oder ihre Herstellung im Rahmen von Unterauftragsvereinbarungen, ihre Verarbeitung oder der Handel mit ihr gehören.

Name und Standort des Unternehmens	Geschäftstätigkeiten	Art der Verbindung

4. **SONSTIGE ANGABEN**

Machen Sie bitte sonstige sachdienliche Angaben, die der Kommission aus der Sicht Ihres Unternehmens bei der Stichprobenbildung von Nutzen sein könnten.

5. **ERKLÄRUNG**

Mit der Übermittlung der genannten Angaben erklärt sich das Unternehmen mit seiner etwaigen Einbeziehung in die Stichprobe einverstanden. Wird das Unternehmen in die Stichprobe einbezogen, muss es einen Fragebogen ausfüllen und einem Besuch in seinen Betriebsstätten zustimmen, welcher der Überprüfung seiner Angaben dient. Lehnt ein Unternehmen eine Einbeziehung in die Stichprobe ab, wird es bei dieser Untersuchung als nicht mitarbeitendes Unternehmen geführt. Die Kommission trifft die Feststellungen in Bezug auf nicht mitarbeitende Einführer auf der Grundlage der verfügbaren Informationen; dies kann zu einem Ergebnis führen, das für das betreffende Unternehmen ungünstiger ist, als wenn es mitgearbeitet hätte.

Unterschrift des/der Bevollmächtigten:

Name und Funktion des/der Bevollmächtigten:

Datum:

([1]) Nach Artikel 127 der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2447 der Kommission vom 24. November 2015 mit Einzelheiten zur Umsetzung von Bestimmungen der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung des Zollkodex der Union gelten zwei Personen als verbunden, wenn a) sie leitende Angestellte oder Direktoren im Unternehmen der anderen Person sind, b) sie Teilhaber oder Gesellschafter von Personengesellschaften sind, c) sie sich in einem Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis zueinander befinden, d) eine dritte Person unmittelbar oder mittelbar 5 % oder mehr der im Umlauf befindlichen stimmberechtigten Anteile oder Aktien beider Personen besitzt, kontrolliert oder hält, e) eine von ihnen unmittelbar oder mittelbar die andere kontrolliert, f) beide von ihnen unmittelbar oder mittelbar von einer dritten Person kontrolliert werden, g) sie beide zusammen unmittelbar oder mittelbar eine dritte Person kontrollieren oder h) sie Mitglieder derselben Familie sind (ABl. L 343 vom 29.12.2015, S. 558). Nach Artikel 5 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung des Zollkodex der Union ist eine „Person“ eine natürliche Person, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung, die keine juristische Person ist, die jedoch nach Unionsrecht oder nach einzelstaatlichem Recht die Möglichkeit hat, im Rechtsverkehr wirksam aufzutreten (ABl. L 269 vom 10.10.2013, S. 1).

C/2024/7055

21.11.2024

Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss

(Sache M.11747 — PLATINUM IVY / CINVEN / FIREBIRD / POLICY EXPERT)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(C/2024/7055)

Am 30. Oktober 2024 hat die Kommission nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates ([1]) entschieden, keine Einwände gegen den oben genannten angemeldeten Zusammenschluss zu erheben und ihn für mit dem Binnenmarkt vereinbar zu erklären. Der vollständige Wortlaut der Entscheidung ist nur auf Englisch verfügbar und wird in einer um etwaige Geschäftsgeheimnisse bereinigten Fassung auf den folgenden EU-Websites veröffentlicht:

— der Website der GD Wettbewerb zur Fusionskontrolle (https://competition-cases.ec.europa.eu/search). Auf dieser Website können Fusionsentscheidungen anhand verschiedener Angaben wie Unternehmensname, Nummer der Sache, Datum der Entscheidung oder Wirtschaftszweig abgerufen werden,

— der Website EUR-Lex (http://eur-lex.europa.eu/homepage.html?locale=de). Hier kann diese Entscheidung anhand der Celex-Nummer 32024M11747 abgerufen werden. EUR-Lex ist das Internetportal zum Gemeinschaftsrecht.

([1]) ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1.

C/2024/7079

21.11.2024

BESCHLUSS DES RATES

vom 18. November 2024

zur Ersetzung eines stellvertretenden Mitglieds (Deutschland) des Verwaltungsrates der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen

(C/2024/7079)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2019/127 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Januar 2019 über die Gründung der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound) und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 1365/75 des Rates [1], insbesondere Artikel 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Mit Beschluss vom 28. März 2023 [2] hat der Rat die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Verwaltungsrates der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen für den Zeitraum vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2027 ernannt.

(2) Infolge des Ausscheidens von Frau Nadine MAAS ist der Sitz eines stellvertretenden Mitglieds in der Gruppe der Regierungsvertreter frei geworden.

(3) Die Regierung Deutschlands hat eine Kandidatin für den frei gewordenen Sitz vorgeschlagen —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Frau Merle ROTTSCHÄFER wird als Nachfolgerin von Frau Nadine MAAS für deren verbleibende Amtszeit, d. h. bis zum 31. März 2027, zum stellvertretenden Mitglied des Verwaltungsrates der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen ernannt.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

Geschehen zu Brüssel am 18. November 2024.

Im Namen des Rates

Der Präsident

J. BORRELL FONTELLES

[1] ABl. L 30 vom 31.1.2019, S. 74.

[2] Beschluss des Rates vom 28. März 2023 zur Ernennung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Verwaltungsrates der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound) (ABl. C 116 vom 31.3.2023, S. 23).

C/2024/7080

21.11.2024

BESCHLUSS DES RATES

vom 18. November 2024

zur Ersetzung eines Mitglieds (Österreich) des Verwaltungsrates der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen

(C/2024/7080)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2019/127 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Januar 2019 über die Gründung der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound) und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 1365/75 des Rates [1], insbesondere Artikel 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Mit Beschluss vom 28. März 2023 [2] hat der Rat die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Verwaltungsrates der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen für den Zeitraum vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2027 ernannt.

(2) Infolge des Ausscheidens von Herrn Harald FUGGER ist der Sitz eines Mitglieds in der Gruppe der Regierungsvertreter frei geworden.

(3) Die Regierung Österreichs hat einen Kandidaten für den frei gewordenen Sitz vorgeschlagen —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Herr Laurin CERHA-MARCHER wird als Nachfolger von Herrn Harald FUGGER für dessen verbleibende Amtszeit, d. h. bis zum 31. März 2027, zum Mitglied des Verwaltungsrates der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen ernannt.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

Geschehen zu Brüssel am 18. November 2024.

Im Namen des Rates

Der Präsident

J. BORRELL FONTELLES

[1] ABl. L 30 vom 31.1.2019, S. 74.

[2] Beschluss des Rates vom 28. März 2023 zur Ernennung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Verwaltungsrates der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound) (ABl. C 116 vom 31.3.2023, S. 23).

C/2024/7081

21.11.2024

Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses

(Sache M.11539 – LIBERTY MEDIA / DORNA SPORTS)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(C/2024/7081)

1. Am 14. November 2024 ist die Anmeldung eines geplanten Zusammenschlusses nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates ([1]) bei der Kommission eingegangen.

Diese Anmeldung betrifft folgende Unternehmen:

— Liberty Media Corporation („Liberty Media“, USA),

— Dorna Sports, S.L. („Dorna Sports“, Spanien), kontrolliert von Bridgepoint Group plc (Vereinigtes Königreich) und dem Canada Pension Plan Investment Board (Kanada).

Liberty Media wird im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Buchstabe b der Fusionskontrollverordnung die alleinige Kontrolle über die Gesamtheit von Dorna Sports übernehmen.

Der Zusammenschluss erfolgt durch Erwerb von Anteilen.

2. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:

— Liberty Media besitzt Anteile an einem breiten Spektrum von Medien-, Sport- und Unterhaltungsunternehmen, einschließlich der Formel 1.

— Dorna Sports veranstaltet seit 1992 den Grand Prix der FIM-Weltmeisterschaft (auch bekannt als MotoGP) und hält die exklusiven Vermarktungs- und Fernsehrechte dafür; das Unternehmen ist in den Bereichen Sportmanagement, -marketing und -medien tätig.

3. Die Kommission hat nach vorläufiger Prüfung festgestellt, dass das angemeldete Rechtsgeschäft unter die Fusionskontrollverordnung fallen könnte. Die endgültige Entscheidung zu diesem Punkt behält sie sich vor.

4. Alle betroffenen Dritten können bei der Kommission zu diesem Vorhaben Stellung nehmen.

Die Stellungnahmen müssen bei der Kommission spätestens 10 Tage nach dieser Veröffentlichung eingehen. Dabei ist stets folgendes Aktenzeichen anzugeben:

M.11539 – LIBERTY MEDIA / DORNA SPORTS

Die Stellungnahmen können der Kommission per E-Mail oder Post übermittelt werden, wobei folgende Kontaktangaben zu verwenden sind:

E-Mail: COMP-MERGER-REGISTRY@ec.europa.eu

Postanschrift:

Europäische Kommission
Generaldirektion Wettbewerb
Registratur Fusionskontrolle
1049 Bruxelles/Brussel
BELGIQUE/BELGIË

([1]) ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1 („Fusionskontrollverordnung“).

C/2024/7082

21.11.2024

Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses

(Sache M.11757 – VISTA / WARBURG PINCUS / REDWOOD)

Für das vereinfachte Verfahren infrage kommender Fall

(Text von Bedeutung für den EWR)

(C/2024/7082)

1. Am 14. November 2024 ist die Anmeldung eines geplanten Zusammenschlusses nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates ([1]) bei der Kommission eingegangen.

Diese Anmeldung betrifft folgende Unternehmen:

— Vista Equity Partners Management, LLC („Vista“, USA),

— Warburg Pincus LLC („Warburg Pincus“, USA),

— Activ Software Holdings LLC („Redwood“, USA), kontrolliert von Activ Software Topco LLC (USA).

Vista und Warburg Pincus werden im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Buchstabe b der Fusionskontrollverordnung die gemeinsame Kontrolle über die Gesamtheit von Redwood erwerben.

Der Zusammenschluss erfolgt durch Erwerb von Anteilen.

2. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:

— Vista ist eine Private-Equity-Gesellschaft, die schwerpunktmäßig Anbieter von Unternehmenssoftware sowie daten- und technologiegestützte Unternehmen finanziert.

— Warburg Pincus ist eine weltweit aufgestellte Private-Equity-Gesellschaft, deren Portfolio-Unternehmen in einer Vielzahl von Wirtschaftszweigen tätig sind, darunter Energie, Finanzdienstleistungen, Gesundheit und Verbraucher, Industrie- und Unternehmensdienstleistungen sowie Technologie, Medien und Telekommunikation.

— Redwood stellt SaaS- und On-Premise-Softwarelösungen bereit und ist im Bereich Workload Automation für Unternehmen tätig. Seine Full-Stack-Lösungen für die Automatisierung von Geschäftsprozessen werden von Unternehmen aus einer Vielzahl von Wirtschaftszweigen wie Fertigung, Versorgungsbetriebe, Einzelhandel, Biotechnologie und Gesundheitsversorgung gekauft.

3. Die Kommission hat nach vorläufiger Prüfung festgestellt, dass das angemeldete Rechtsgeschäft unter die Fusionskontrollverordnung fallen könnte. Die endgültige Entscheidung zu diesem Punkt behält sie sich vor.

Dieser Fall kommt für das vereinfachte Verfahren im Sinne der Bekanntmachung der Kommission über die vereinfachte Behandlung bestimmter Zusammenschlüsse gemäß der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen ([2]) infrage.

4. Alle betroffenen Dritten können bei der Kommission zu diesem Vorhaben Stellung nehmen.

([1]) ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1 („Fusionskontrollverordnung“).
([2]) ABl. C 160 vom 5.5.2023, S. 1.

Die Stellungnahmen müssen bei der Kommission spätestens 10 Tage nach dieser Veröffentlichung eingehen. Dabei ist stets folgendes Aktenzeichen anzugeben:

M.11757 – VISTA / WARBURG PINCUS / REDWOOD

Die Stellungnahmen können der Kommission per E-Mail oder Post übermittelt werden, wobei folgende Kontaktangaben zu verwenden sind:

E-Mail: COMP-MERGER-REGISTRY@ec.europa.eu

Postanschrift:

Europäische Kommission
Generaldirektion Wettbewerb
Registratur Fusionskontrolle
1049 Bruxelles/Brussel
BELGIQUE/BELGIË

C/2024/7083

21.11.2024

Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses

(Sache M.11768 – TELIA COMPANY / CAPMAN AIFM / KOTIKUITU TARGET ASSETS)

Für das vereinfachte Verfahren infrage kommender Fall

(Text von Bedeutung für den EWR)

(C/2024/7083)

1. Am 13. November 2024 ist die Anmeldung eines geplanten Zusammenschlusses nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates ([1]) bei der Kommission eingegangen.

Diese Anmeldung betrifft folgende Unternehmen:

— Telia Company AB („Telia“, Schweden),

— CapMan AIFM Oy („CapMan AIFM“, Finnland), Teil der CapMan-Gruppe,

— Glasfaser-Vermögenswerte der Kotikuitu-Sparte von Telia Finland Oyj („Kotikuitu-Zielvermögenswerte“ bzw. „Kotikuitu Target Assets“), kontrolliert von Telia.

Telia und CapMan werden im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Buchstabe b und Absatz 4 der Fusionskontrollverordnung die gemeinsame Kontrolle über die Kotikuitu-Zielvermögenswerte erwerben.

Der Zusammenschluss erfolgt durch Erwerb von Vermögenswerten.

2. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:

— Telia bietet Mobilfunk- und Festnetz-Telekommunikationsdienste, Breitband- sowie TV-Dienste in Schweden, Finnland, Norwegen, Litauen, Estland und Lettland an.

— CapMan ist ein Verwalter alternativer Investmentfonds innerhalb der CapMan-Gruppe, einer privaten Vermögensverwaltungsgesellschaft, die in der nordischen Region tätig ist.

— Bei den Kotikuitu-Zielvermögenswerten handelt es sich um passive Glasfasernetze für die Bereitstellung von Festnetz-Internetzugang auf Vorleistungsebene in Finnland unter der Marke Kotikuitu von Telia Finland Oyj.

3. Die Kommission hat nach vorläufiger Prüfung festgestellt, dass das angemeldete Rechtsgeschäft unter die Fusionskontrollverordnung fallen könnte. Die endgültige Entscheidung zu diesem Punkt behält sie sich vor.

Dieser Fall kommt für das vereinfachte Verfahren im Sinne der Bekanntmachung der Kommission über die vereinfachte Behandlung bestimmter Zusammenschlüsse gemäß der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen ([2]) infrage.

4. Alle betroffenen Dritten können bei der Kommission zu diesem Vorhaben Stellung nehmen.

Die Stellungnahmen müssen bei der Kommission spätestens 10 Tage nach dieser Veröffentlichung eingehen. Dabei ist stets folgendes Aktenzeichen anzugeben:

M.11768 – TELIA COMPANY / CAPMAN AIFM / KOTIKUITU TARGET ASSETS

([1]) ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1 („Fusionskontrollverordnung“).
([2]) ABl. C 160 vom 5.5.2023, S. 1.

Die Stellungnahmen können der Kommission per E-Mail oder Post übermittelt werden, wobei folgende Kontaktangaben zu verwenden sind:

E-Mail: COMP-MERGER-REGISTRY@ec.europa.eu

Postanschrift:

Europäische Kommission
Generaldirektion Wettbewerb
Registratur Fusionskontrolle
1049 Bruxelles/Brussel
BELGIQUE/BELGIË